

GEWUSST WIE
WARTUNG & PFLEGE
VON GROHE PRODUKTEN
2013

GROHE.DE | GROHE.AT | GROHE.CH

**WORK
SMARTER**

GROHE
PROFESSIONAL





Ihr Online-Fachhändler für:

GROHE



- Kostenlose und individuelle Beratung
- Hochwertige Produkte
- Kostenloser und schneller Versand

- TOP Bewertungen
- Exzelerter Kundenservice
- Über 20 Jahre Erfahrung



E-Mail: info@unidomo.de | Tel.: 04621 - 30 60 89 0 | www.unidomo.de

GROHE PROFESSIONAL ONLINE & MOBIL

Ob im Büro, unterwegs oder an der Baustelle. Die GROHE Professional online Lösungen bieten Ihnen genau die Unterstützung und Information, die Sie benötigen. Produktdetailinformationen, Ersatzteilkataloge und Installations- und Planungshinweise bieten Ihnen umfassende Informationen.

Sie haben Fragen zu GROHE Produkten und Services, in unserem umfangreichen FAQ-Bereich finden Sie die Antworten. Darüber hinaus bieten Ihnen unsere Online-Services, wie die Verfügbarkeitsprüfung, 24 Stunden am Tag eine optimale Unterstützung für Ihre tägliche Arbeit.



DIE GROHE PROFESSIONAL APP FÜR APPLE UND ANDROID - TABLETS



GROHE PROFESSIONAL WORK SMARTER

SMARTE LÖSUNGEN, DIE IHNEN DIE ARBEIT ERLEICHTERN

WORK SMARTER ist ein Versprechen an unsere professionellen Partner, das GROHE Angebot kontinuierlich weiterzuentwickeln und zu verbessern. Konkret bedeutet dies:

1. Einfachere Installation – für Ihre Sicherheit

Jede Installation muss ohne aufwändige Vorbereitung und Schulung sicher, schnell und fehlerfrei erfolgen können. Die Lösung liegt dabei oft im Detail: einfache Höhenverstellung aller Rapid SL-Rahmen, Rapid Pro-Klickinstallation und werkzeuglose Montage, wo immer es möglich ist, und vieles mehr. Einfache Abläufe in der Installation sparen Zeit & Kosten und unterstützen den Profi dabei, die Termine und Budgets einzuhalten.

2. Zuverlässigkeit – kompromisslos und garantiert

GROHE-Produkte funktionieren zuverlässig – jahrelang. So sorgen sie auch für absolutes Vertrauen in Ihre Installation. Ebenso wie Ihre Kunden, profitieren Sie von unserer erweiterten 10-Jahres-Garantie für Kernprodukte unseres Unterputzangebotes und 30 Jahren Nachrüstgarantie für die Umstellung der Unterputzspülkästen auf wassersparende Technologien. Schnelle und kompetente Hilfe erhalten Sie jederzeit durch unseren Kundenservice. Detaillierte Informationen zu einer Vielzahl technischer Fragen finden Sie außerdem auf unserer Webseite.

3. Kontinuierlich verbesserte Produkte – bis ins kleinste Detail

Perfekte Produkte, die einwandfrei funktionieren, haben einen langen Weg der kontinuierlichen Verbesserung hinter sich. Unsere langjährige Erfahrung im Sanitärbereich hat uns gezeigt, dass hierin der Schlüssel zum Erfolg liegt. Ein gutes Beispiel dafür sind unsere WC-Spülssysteme, die mit dem einzigartigen Pneumatikschlauch, einfachstem Anschluss, vielseitiger Funktionalität durch den wahlweisen Einsatz für 1-Mengen-, 2-Mengen- oder Start-Stopp-Technik viele Mehrwerte für die Installation beinhalten. Flexibles Design und große Auswahl an Betätigungsplatten ergänzen das Angebot.

4. Ein gutes Geschäft – jetzt mit noch mehr Potenzial

Wir wollen Sie nicht nur bei der besten Installation unterstützen, sondern auch dabei, Ihr Geschäft weiter auszubauen und Ihren Kunden optimale Resultate zu liefern. Intensive Trainings in unseren neuen Schulungszentren machen Sie „fit“ für alle Anforderungen der Sanitärtechnik. Hinzu kommt das neue, umfangreiche GROHE SMART Treueprogramm, in dem Sie für jeden Einkauf zusätzlich mit SMARTs, unseren neuen Prämienpunkten, belohnt werden.

Deutschland

Allgemeine Service-Fragen:
(Bestellungen, Technik,
Lieferprogramm)

Tel.: +49 (0) 571 - 3989 333

Fax: +49 (0) 571 - 3989 999

Ansprechzeiten:

Mo. - Do. 7.00 - 18.00 Uhr

Fr. 7.00 - 15.00 Uhr

Österreich

Allgemeine Service-Fragen:
(Bestellungen, Technik,
Lieferprogramm)

Tel.: +43 (0) 1 - 680 60

Fax: +43 (0) 1 - 688 45 35

Ansprechzeiten:

Mo. - Do. 7.30 - 17.00 Uhr

Fr. 7.30 - 13.00 Uhr

Schweiz

Allgemeine Service-Fragen:
(Bestellungen, Technik,
Lieferprogramm)

Tel.: +41 (0) 44 877 73 00

Fax: +41 (0) 44 877 73 20

Ansprechzeiten:

Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

13.00 - 17.00 Uhr

**Kundendienst
für Dienstleistungen vor Ort:**

Tel.: +49 (0) 571 - 3989 123

Fax: +49 (0) 571 - 3989 124

Ansprechzeiten:

Mo. - Do. 7.00 - 18.00 Uhr

Fr. 7.00 - 15.00 Uhr

**Gewusst was:
Das finden Sie in diesem Buch.**

Das Gewusst Wie bietet Ihnen alle Informationen, die zur Wartung und Reparatur von Grohe-Produkte erforderlich sind. Wir haben uns bemüht, mit der vorliegenden Ausgabe intensiv auf die Bedürfnisse des Praktikers vor Ort einzugehen.

Die Produkte sind durch Foto und Maßzeichnung dokumentiert. Die Demontage/Montage sowie vorzunehmende Wartungstätigkeiten werden beschrieben. Des Weiteren finden Sie die zum Produkt gehörige Explosionszeichnung mit Ersatzteilstückliste.

Bei umfangreichen Kapiteln bzw. technisch aufwändigen Produkten werden am Ende des Kapitels bestimmte Wartungshinweise zusammengefasst und auch Störungstabellen gezeigt.

**Gewusst wo:
So finden Sie sich zurecht.**

Das Gewusst Wie bietet Ihnen verschiedene Möglichkeiten, das Produkt, das Sie nachschlagen wollen, zu finden. Je nachdem welche Angaben zum Produkt Ihnen bekannt sind, können Sie sich für eine geeignete Nachschlagehilfe entscheiden:

Sie kennen die Art des Produktes und den Liniennamen:
Schlagen Sie im **Inhaltsverzeichnis** nach. Hier wird jeweils die Seite angegeben, auf der das erste Produkt der betreffenden Linie beschrieben wird.

Sie kennen die Art des Produkts, aber weder die Produktnummer noch den Liniennamen:
Schlagen Sie die **Produktübersicht** auf, die Sie zu Beginn des entsprechenden Kapitels finden. Anhand der gezeigten Abbildungen können Sie das gesuchte Produkt identifizieren und erhalten den zugehörigen Seitenverweis.

Sie kennen die Produktnummer:
Schlagen Sie die Seitenzahl im **Produktnummernverzeichnis** nach.

Falls Sie Fragen zur Arbeit mit diesem Buch haben oder weitergehende Informationen wünschen, hilft Ihnen unser Kunden - Service - Center gern weiter.

MOMENTS OF TRUTH



GROHE EcoJoy®
Wertvolle Ressourcen sparen,
100% Wasserkomfort genießen.



GROHE Zero
Bleifreie, korrosionsbeständige
Armaturen durch GROHE-eigene
Legierung.



GROHE SilkMove®
Samtweiche und dauerhafte
Leichtgängigkeit schafft
ultimativen Bedienkomfort.



GROHE StarLight®
Langlebige Oberflächenästhetik
von diamantglänzend bis
edelmatt.



GROHE DreamSpray®
Innovative Qualitäts- und High
End-Brausen für unvergleichliche
Fresh- und Wellness-Erlebnisse.



GROHE Digital®
Intuitive Digitaltechnologie für
außergewöhnlichen Komfort.



GROHE CoolTouch®
Keine Gefahr des Verbrennens an
heißen Oberflächen.



GROHE TurboStat®
Unmittelbare wasserdrucksensible
Temperatur-Steuerung für
höchsten Komfort und Sicherheit.



GROHE Whisper®
Nahezu geräuschlose Wasser-
technologie für optimalen Ruhe-
komfort.



BlueCore® by GROHE
Das technologische Herzstück im Inneren der
GROHE Produkte, das mit seiner Blaufärbung
höchste, unverwechselbare GROHE Qualität
signalisiert.

Armaturen brauchen Pflege.

Durch kalkhaltiges Wasser und übliche Pflegemittel wie Seife oder Waschlotionen werden selbst Qualitätsarmaturen schnell unansehnlich.

Beachten Sie daher bitte folgende Pflegehinweise, denn Oberflächen- und Materialschäden, die durch unsachgemäße Behandlung entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung.

Verwenden Sie für die Reinigung keine kratzenden Schwämme und Scheuermittel. Auch von lösungsmittel- oder säurehaltigen Reinigern, Kalkentfernern, Haushaltsessig und Reinigungsmitteln mit Essigsäure raten wir ab. Sie greifen die Oberfläche an - Ihre Armatur wird matt und zerkratzt. Da die Rezepturen handelsüblicher Reiniger häufig geändert werden, können wir nicht garantieren, dass sie unsere Armaturen schonend pflegen.

Reinigen Sie die Armatur nur mit ein wenig Seife und einem feuchten Tuch. Danach einfach abspülen und trockenreiben. Kalkflecken können Sie vermeiden, wenn Sie die Armatur nach jeder Benutzung abtrocknen. Sollten sich trotzdem Kalkablagerungen bilden, beseitigen Sie diese mit **GrohClean**, unserem umweltverträglichen Reinigungsmittel. **GrohClean** ist mit seiner Zusammensetzung speziell auf die schonende Pflege unserer Armaturenoberfläche abgestimmt. **GrohClean** erhalten Sie bei Ihrem Installateur.

GrohClean. Der umweltfreundliche Armaturen- und Badreiniger.

Mit **GrohClean** (Bestell-Nr. 48 166) beseitigen Sie Kalk- und Wasserflecken, Schmutz, Fett und Seifenreste in Bad, WC und Küche.

GrohClean ist mit seiner Zusammensetzung speziell auf die schonende Pflege unserer Armaturenoberfläche abgestimmt. Reinigen Sie damit Armaturen, Accessoires, Wannen, Keramik, Duschabtrennungen und Fliesen. Verwenden Sie **GrohClean** nicht bei Marmor, Material auf Kalk/Zementbasis und einigen Emaillearten. Probieren Sie im Zweifelsfall an unauffälliger Stelle aus.

GrohClean enthält Zitronensäure und Tenside, die zu 90% biologisch abbaubar sind nach OECE Testmethode.



GROHE INHALTSVERZEICHNIS

Einhandmischer	GROHE Rapido E	E 14	
	Allure Brilliant	E 16	
	Tenso	E 22	
	Chiara	E 28	
	Ectos	E 34	
	Taron	E 38	
	Lineare	E 42	
	Eurocube	E 46	
	Europlus	E 52	
	Eurodisc Cosmopolitan	E 60	
	Eurodisc	E 68	
	Essence	E 76	
	Concetto	E 80	
	Eurostyle Cosmopolitan	E 88	
	Eurostyle	E 94	
	Eurosmart Cosmopolitan	E102	
	Eurosmart	E108	
	Zweigriffarmaturen	Allure Brilliant	Z 4
		Atrio	Z 8
Eurocube		Z 12	
Eurodisc Cosmopolitan		Z 14	
Concetto		Z 16	
Eurostyle Cosmopolitan		Z 18	
Eurosmart Cosmopolitan		Z 20	
Sinfonia		Z 22	
Thermostate	GROHE Rapido T	T 10	
	UP-Körper	T 12	
	Grohtherm 1000	T 22	
	Grohtherm 1000 Cosmopolitan	T 26	

GROHE INHALTSVERZEICHNIS

	Grohtherm 2000	T 30
	Grohtherm 2000 NEW	T 38
	Grohtherm 3000	T 46
	Grohtherm 3000 Cosmopolitan	T 54
	Automatic 2000	T 60
	Chiara	T 64
	Ectos	T 74
	Taron	T 78
	Sentosa/Europlus	T 80
	Einstellungen	T 84
Küchenarmaturen/Wassersysteme	GROHE Blue®	K 9
	GROHE Red®	K 50
	Minta Touch	K 58
	Minta	K 68
	Zedra	K 72
	Atrio	K 76
	Essence	K 78
	Europlus	K 80
	Eurowing	K 84
	Eurodisc	K 86
	Eurostyle	K 88
	Eurosmart	K 90
	K4	K 92
Alira	K 94	
Duschsysteme/Brausen	F-Digital	B 8
	Rainshower® Shower Systems	B 14
	Euphria Shower Systems	B 20
	Tempesta Cosmopolitan Neu	B 24

GROHE INHALTSVERZEICHNIS

	Aquatower	B 26
	Freehander	B 32
	Rainshower® F-Series	B 34
	Rainshower® Diverter Shower Systems	B 36
	Relaxa	B 38
	Brausengleiter	B 42
	Einstellungen	B 44
Spezialarmaturen	Automatic Compact	S 6
	Grohtherm 2000 Special	S 8
	Grohtherm Ergomix	S 10
	Grohtherm XL	S 12
	Grohtherm Micro	S 14
	Europlus E	S 16
	Eurodisc SE	S 22
	Controecon	S 28
	Contromix Surf	S 30
	Contropress	S 32
	Euroeco Special	S 34
	Einstellungen	S 36
Sanitärsysteme	WC-Druckspüler	D 6
	WC-Elektronik	D 22
	Urinal-Druckspüler	D 32
	Manuelle Betätigungen	D 44
	Urinal-Elektronik	D 48
	GROHE Rapido UMB/U	D 52
	Urinal Elektronik	D 60
	Spülkasten für WC	D 72
	Ablaufventile	D 82

GROHE INHALTSVERZEICHNIS

Anhang	Übersicht Thermostate	A 2
	Übersicht Kartuschen	A 10
	Übersicht Werkzeuge	A 18
	FAQ	A 20

GROHE PRODUKTNUMMERNVERZEICHNIS

Prod.Nr.	Seite
19	
19050	E 26
19051	E 26
19155	E 30
19156	E 30
19159	T 70
19160	T 70
19241	T 32
19242	T 32
19285	E 78
19286	E 78
19289	E 24
19296	E 44
19297	E 44
19346001	E 86
19352	T 36
19352001	T 42
19354	T 34
19354001	T 42
19355	T 34
19355001	T 44
19356	T 52
19358	T 52
19359	T 52
19382	E 106
19412	T 72
19413	T 72
19450	E 114
19450001	E 110
19467	T 56
19468	T 58
19469	T 56
19506	E 100
19506001	E 96
19506002	E 92
19507	E 100
19507001	E 96
19532	E 40
19533	E 40
19536	E 58
19536001	E 54
19537	E 58
19537001	E 54
19546	E 36
19547	E 36
19548	E 74
19548001	E 70
19548002	E 66

Prod.Nr.	Seite
19549	E 74
19549001	E 70
19573002	E 64
19575001	E 84
19605	T 62
19611	T 66
19613	T 66
19663	T 48
19664	T 48
19665	T 48
19666	T 82
19667	T 82
19675	T 76
19676	T 76
19681	T 82
19682	T 82
19781	E 18
19783	E 18
19785	E 20
19789	E 20
19895	E 48
19896	E 50
20	
20008	Z 10
20187	Z 20
20208002	Z 18
20214002	Z 14
20216001	Z 16
20342	Z 4
20344	Z 4
20346	Z 6
20348	Z 6
20351	Z 12
20387	Z 10
21	
21012	Z 24
21014	Z 25
21019	Z 8
21651	Z 22
23	
23029	E 16
23043002	E 88
23049002	E 60
23054002	E 60
23060001	E 82
23109	E 16

Prod.Nr.	Seite
23127	E 46
23135	E 46
23140	E 50
23200	E 15, E 18
25	
25010	Z 8
25650	Z 22
27	
27004	B 32
27005	B 33
27015	B 26
27017	B 28
27032001	B 18
27058	B 36
27089	B 36
27175	B 37
27202	B 30
27296	B 22
27296001	B 22
27374	B 14
27469	B 17
27472	B 15
27473	B 21
27475	B 20
27641	B 16
27922	B 24
27938001	B 35
27939001	B 34
27966	B 18
27968	B 18
28	
28002	B 38
28089	B 40
28948	B 38
29	
29025	Z 6
30	
30079	K 53, K 54
30080	K 55
30083	K 53, K 56
30085	K 57
30145	K 56
30147	K 57
30154	K 55

GROHE EINHANDMISCHER



GROHE PRODUKTÜBERSICHT

Allure Brilliant



Tenso



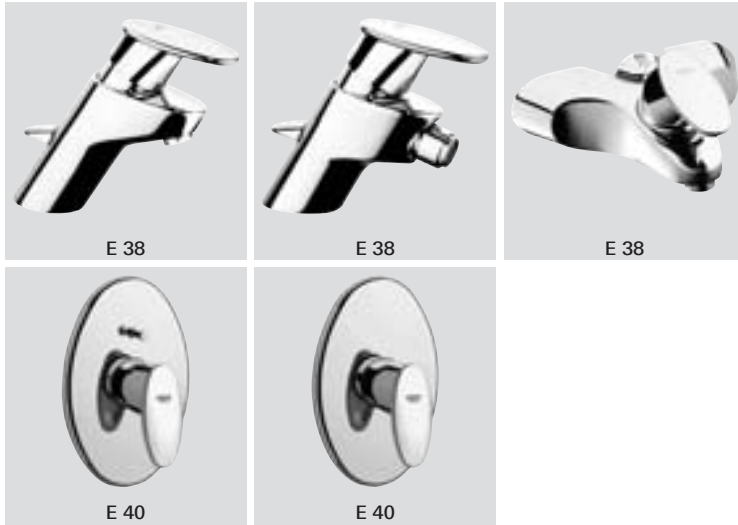
GROHE PRODUKTÜBERSICHT

Chiara



GROHE PRODUKTÜBERSICHT

Taron



Lineare



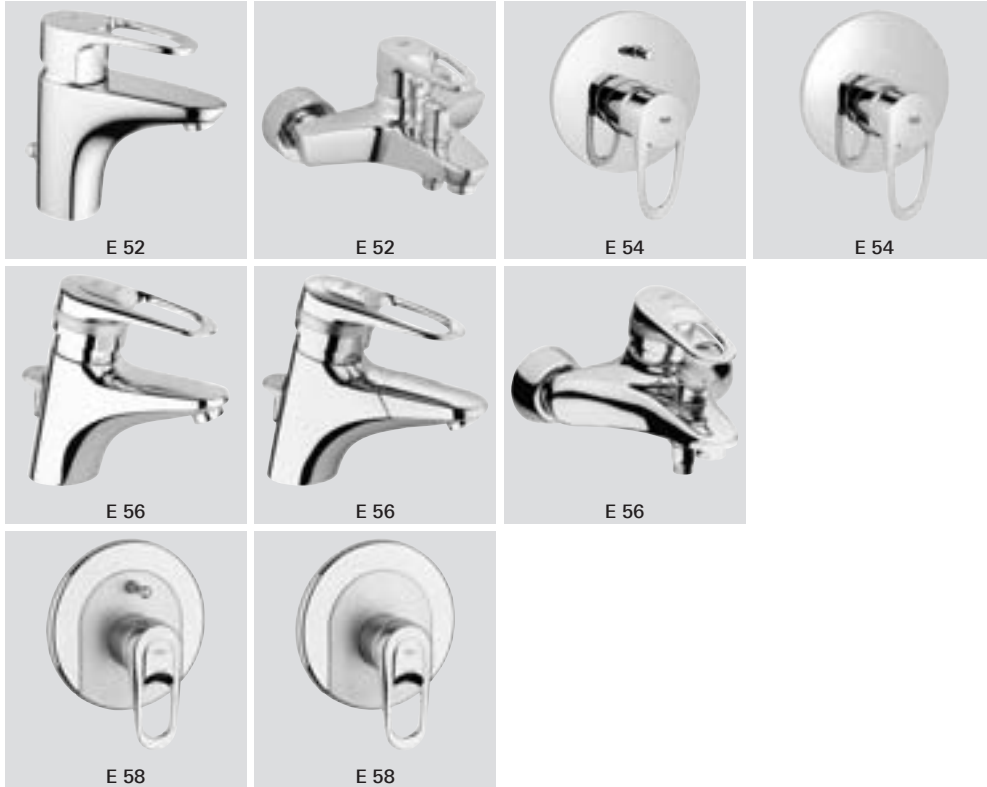
GROHE PRODUKTÜBERSICHT

Eurocube



GROHE PRODUKTÜBERSICHT

Europlus



GROHE PRODUKTÜBERSICHT

Eurodisc Cosmopolitan

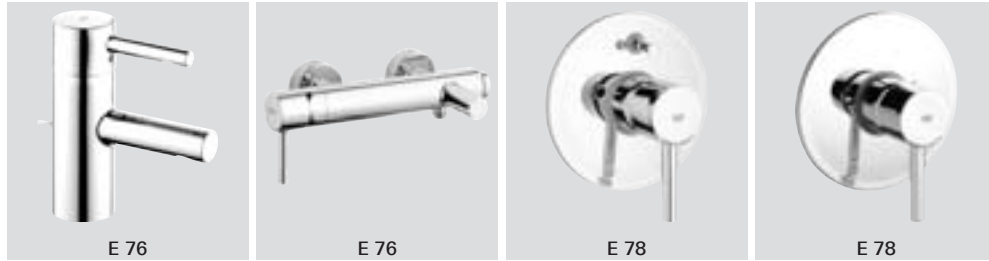


Eurodisc



GROHE PRODUKTÜBERSICHT

Essence



Concetto



GROHE PRODUKTÜBERSICHT

Eurostyle Cosmopolitan



Eurostyle

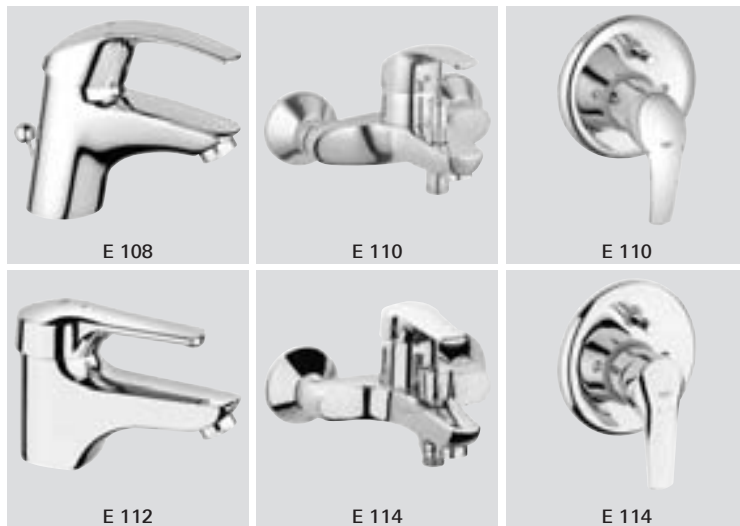


GROHE PRODUKTÜBERSICHT

Eurosmart Cosmopolitan

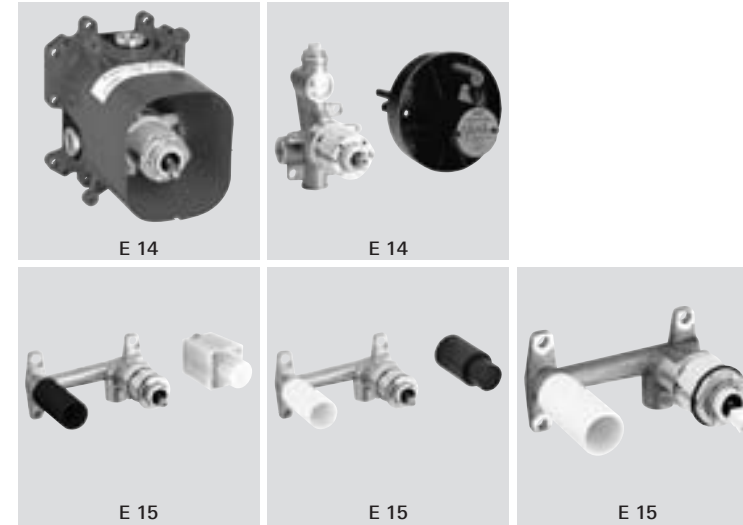


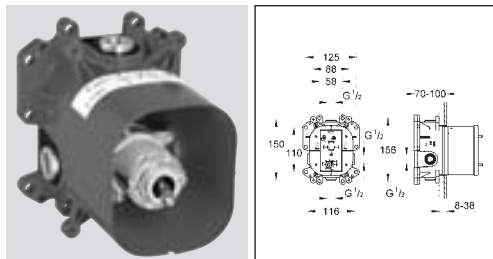
Eurosmart



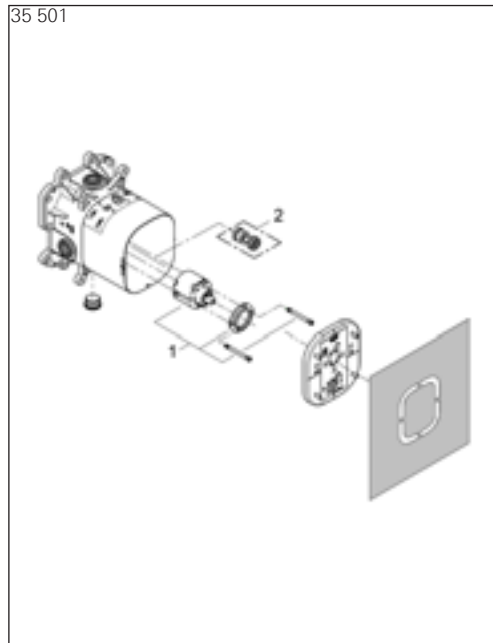
GROHE PRODUKTÜBERSICHT

UP-Körper

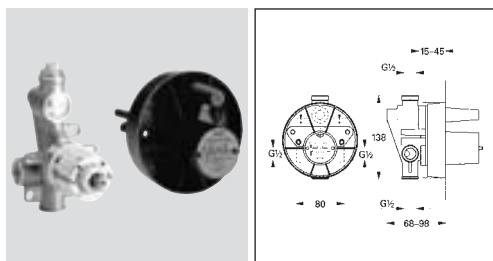




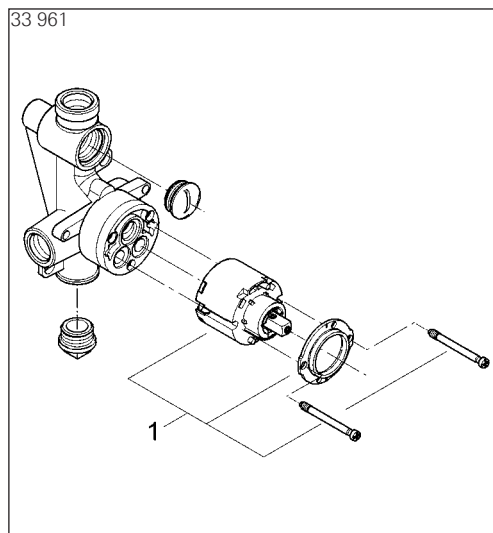
35 501
Unterputz-Universal-Einhandmischer
für Wanne und Brause einsetzbar
ohne Fertigmontage
Einbautiefe 70 mm - 100 mm
komplett montierte und werkseitig
geprüfte Funktionseinheit
GROHE SilkMove® 46 mm Keramikkartusche
variabel einstellbare Mengenbegrenzung
sicher zu montieren durch stabile
Einbaubox und Bauschutzkappe
vorbereitete Befestigungspunkte für
Nass- und Trockenausbau
Trägermaterial für Wandabdichtung enthalten
alle Anschlüsse im Standardmaß 1/2",
verwechslungssicher gekennzeichnet
Umstellung für Wannensarmatur im
Fertigmontageset enthalten
Armaturenkörper aus entzinkungsarmen
Messing
Armaturengruppe I nach DIN 4109
Mindestdruck 1,0 bar



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Kartusche	46048
2	Sicherungseinrichtung (nach DIN EN 1717)	29008

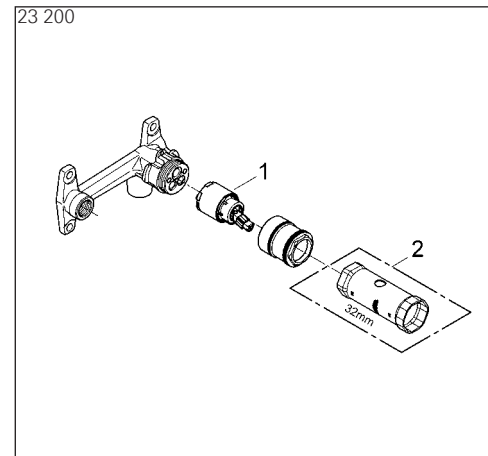


33 961
Einhand
Unterputz-Universal-Einbaukörper, DN 15
für Wanne und Brause
ohne Fertigmontage
Wandeinbau
GROHE SilkMove® 46 mm Keramikkartusche
variabel einstellbare Mengenbegrenzung
Abgang oben und unten 1/2"
Blindstopfen wird mitgeliefert
Umstellung im Fertigmontageset
anschlussseitiges Rechtsgewinde
Befestigungsösen

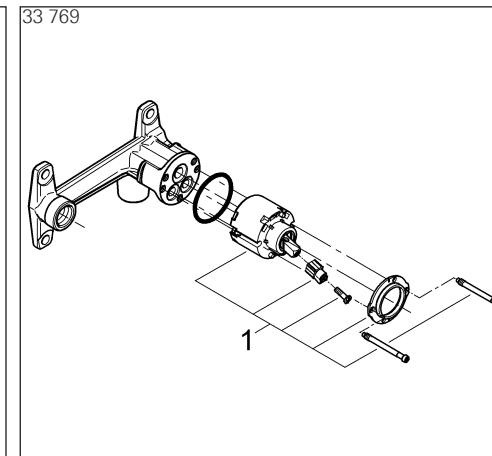


Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Kartusche	46048

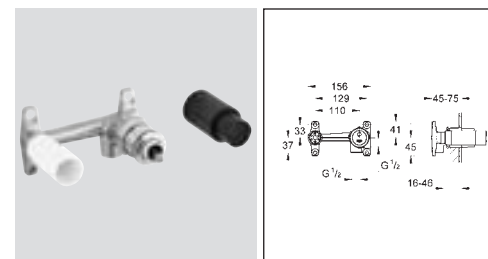
VDGW Reg. Nr. NW-6506AT2068



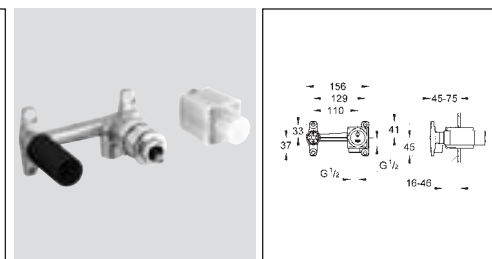
Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Kartusche	46374
2	Steckschlüssel	19332



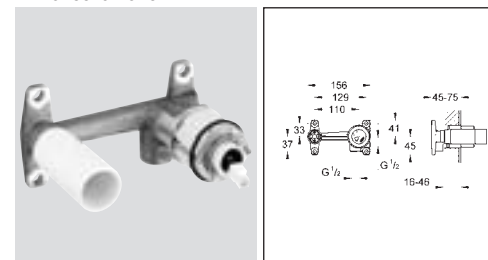
Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Kartusche	46048



32 635
Einhand
Unterputz-Universal-Einbaukörper, DN 15
für 2-Loch-Waschtischbatterien
Wandeinbau
ohne Fertigmontage
Einbautiefe 45 bis 75 mm
GROHE SilkMove® 35 mm Keramikkartusche
variabel einstellbare Mengenbegrenzung
Einbauschablone

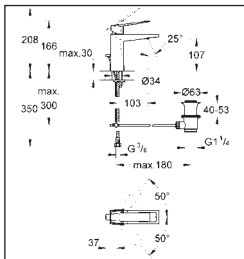


23 200
Einhand
Unterputz-Universal-Einbaukörper, DN 15
für 2-Loch-Waschtischbatterien
Wandeinbau
ohne Fertigmontage
Einbautiefe 45 bis 75 mm
GROHE SilkMove® 35 mm Keramikkartusche
variabel einstellbare Mengenbegrenzung
Einbauschablone

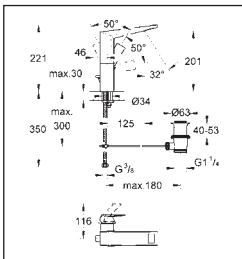


33 769
Einhand
Unterputz-Universal-Einbaukörper, DN 15
für 2-Loch-Waschtischbatterien
Wandeinbau
ohne Fertigmontage
Einbautiefe 45 bis 75 mm
GROHE SilkMove® 46 mm Keramikkartusche
variabel einstellbare Mengenbegrenzung
Einbauschablone

GROHE ALLURE BRILLIANT



Einhand-Waschtischbatterie, DN 15



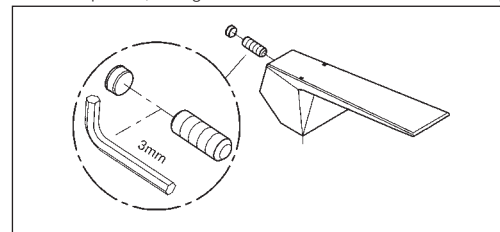
23 029 Einhand-Waschtischbatterie, DN 15 23 109

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Alle Teile prüfen, reinigen und evtl. austauschen und mit Spezialarmaturen Fett einfetten.



Hebel:

1. Stopfen aushebeln.
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 3mm herausdrehen.
3. Hebel abziehen.

Temperaturbegrenzer (links):

Temperaturbegrenzung entsprechend der Abbildung einstellen.

Mengenbegrenzung (rechts):

Mengenbegrenzung entsprechend der Abbildung einstellen.

Hinweis:

In Verbindung mit hydraulischen Durchlauferhitzern ist eine Durchflussmengenbegrenzung nicht zu empfehlen!

Kartusche:

Kartuschen entsprechend der Abbildungen austauschen.

Montagehinweis:

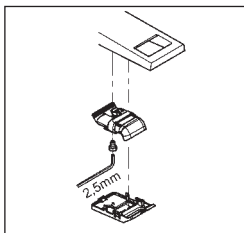
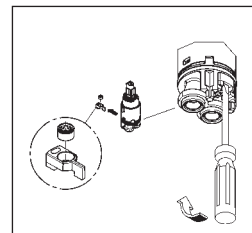
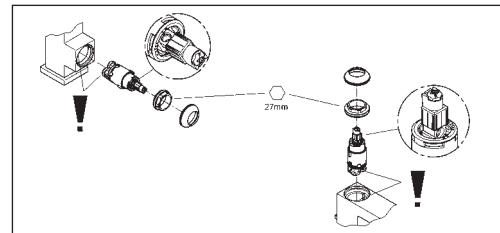
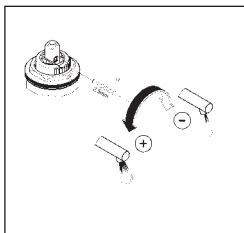
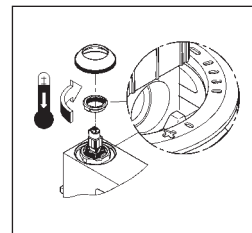
Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche und die Positionszapfen am Boden der Kartusche in die Eindrehungen bzw. Bohrungen des Gehäuses eingreifen, Verschraubung einschrauben und fest anziehen.

Durchflussbegrenzer:

Durchflussbegrenzer zum Reinigen gemäß Abbildung aus der Kartusche entnehmen.

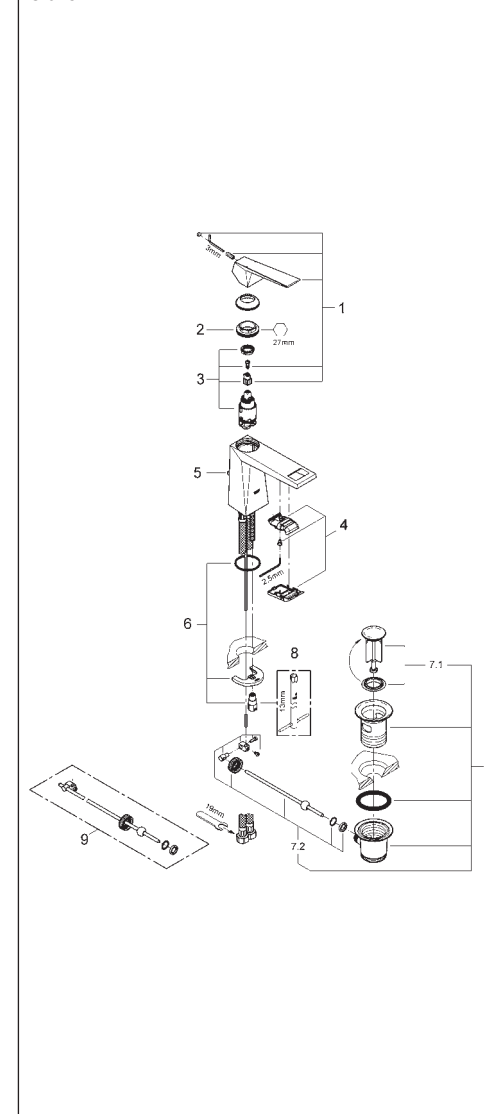
Wasserführung:

1. Kappe abziehen
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 2.5 mm herausdrehen.
3. Wasserführung herausnehmen.



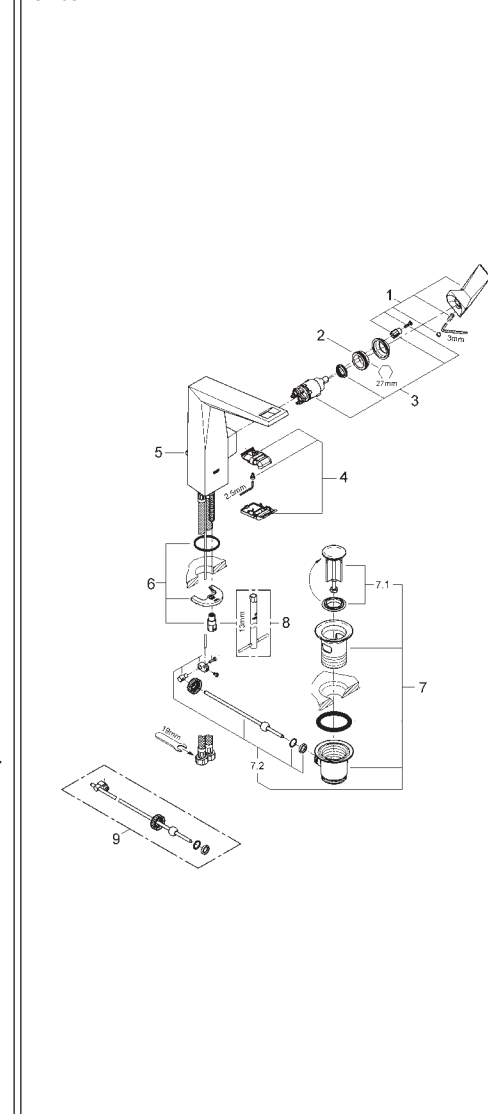
GROHE ALLURE BRILLIANT

23 029



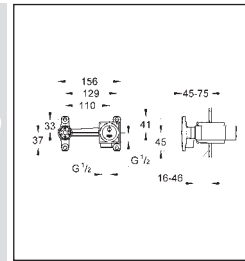
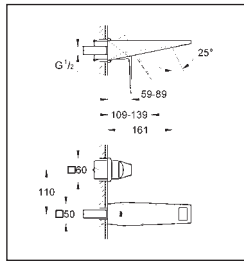
Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46793
2	Befestigungsring	46715
3	Kartusche	46580
4	Wasserführung	46794
5	Zugstange	46787
6	Gegenverschraubung	46249
7	Ablaufgarnitur 1 1/4"	28910
7.1	Stopfen für Ablaufgarnitur 1 1/4"	07182
7.2	Exzenterstange	07052
8	Montageschlüssel	19017
9	Exzenterstange	07341

23 109



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46792
2	Befestigungsring	07419
3	Kartusche	46580
4	Wasserführung	46794
5	Zugstange	46787
6	Gegenverschraubung	46249
7	Ablaufgarnitur 1 1/4"	28910
7.1	Stopfen für Ablaufgarnitur 1 1/4"	07182
7.2	Exzenterstange	07052
8	Montageschlüssel	19017
9	Exzenterstange	07341

GROHE ALLURE BRILLIANT



2-Loch-Waschtischbatterie
2-Loch-Waschtischbatterie

19 781 Einhand
19 783 Unterputz-Universal-Einbaukörper, DN 15
23 200

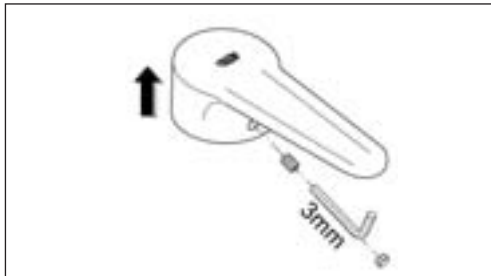
Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Alle Teile prüfen, reinigen und evtl. austauschen und mit Spezialarmaturenöl einfetten.

Bei Bedarf Wasseranschluss prüfen. Kaltwasseranschluss muss rechts und der Warmwasseranschluss von unten sein.



Hebel:

1. Stopfen aushebeln.
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 3mm herausdrehen.
3. Hebel abziehen.

Mengenbegrenzung:

Mengenbegrenzung entsprechend der Abbildung einstellen.

Hinweis:

In Verbindung mit hydraulischen Durchlauferhitzern ist eine Durchflussmengenbegrenzung nicht zu empfehlen!

Kartusche und Rosette:

Austausch der Kartusche und Rosette gemäß Abbildung.

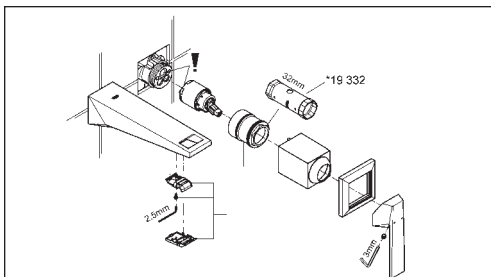
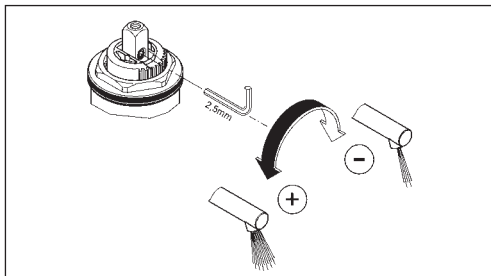
Bei der Kartusche bitte Einbaulage beachten!

Montagehinweis: (Kartusche)

Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche und die Positionzapfen am Boden der Kartusche in die Eindrehungen bzw. Bohrungen des Gehäuses eingreifen, Verschraubung einschrauben und fest anziehen.

Wasserführung:

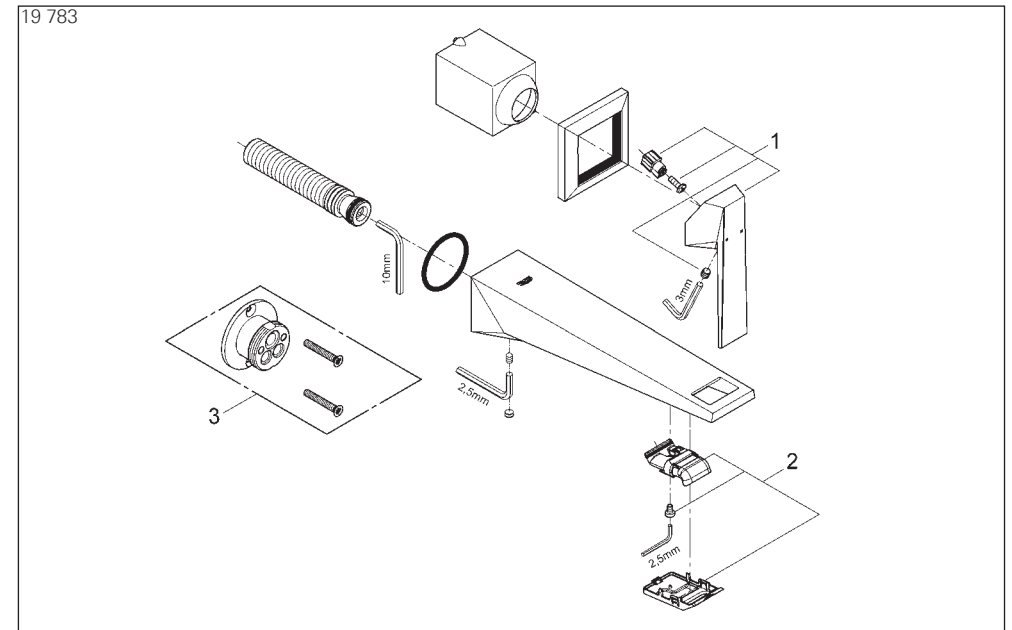
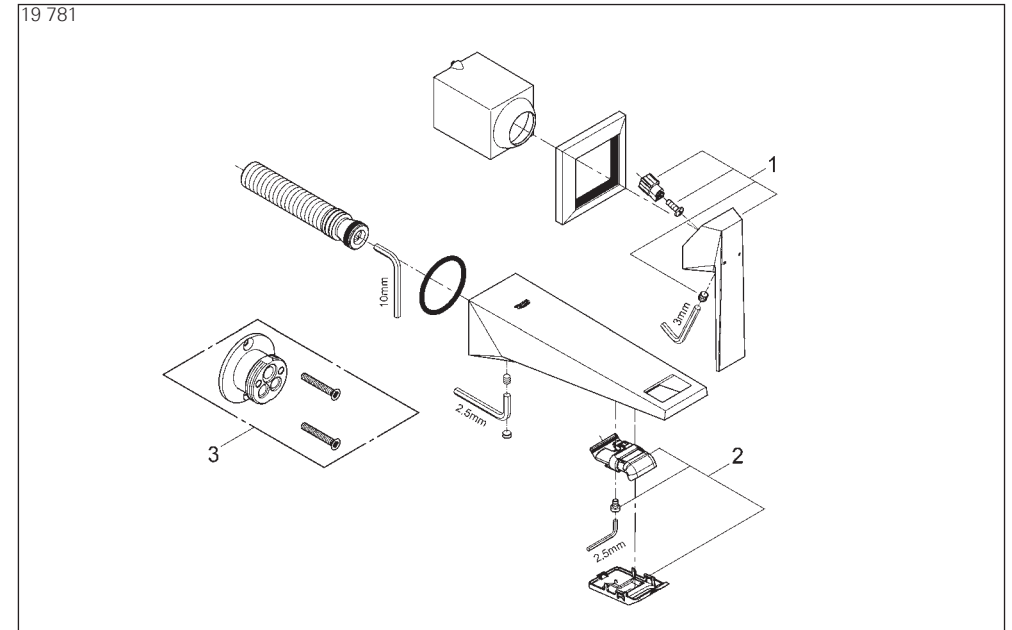
1. Kappe abziehen
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 2,5 mm herausdrehen
3. Wasserführung herausnehmen



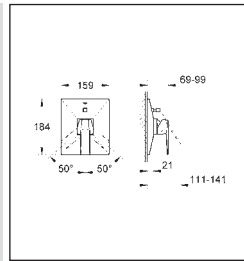
Wichtig:

Bei allen Unterputzbatterien dürfen im Abgang (Mischwasserleitung) keine Absperrventile nachgeschaltet sein.

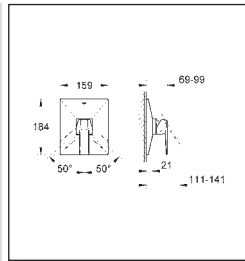
GROHE ALLURE BRILLIANT



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46797	1	Hebel	46797
2	Wasserführung	46794	2	Wasserführung	46794
3	Verlängerung	46627	3	Verlängerung	46627



Einhand-Wannenbatterie



19 785 Einhand-Brausebatterie

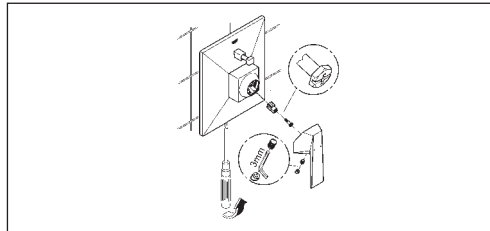
19 789

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Alle Teile prüfen, reinigen und evtl. austauschen und mit Spezialarmaturenfett einfetten.



Hebel:

1. Stopfen aushebeln.
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 3mm herausdrehen.
3. Hebel abziehen.

Rosette:

1. Rosette entsprechend der Abb. abnehmen.
2. Schrauben herausdrehen und Rosettenträger abnehmen.
3. Kappe mit einer 45° Linksdrehung abschrauben.

Mengenbegrenzung:

Mengenbegrenzung entsprechend der Abbildung einstellen.

Hinweis:

In Verbindung mit hydraulischen Durchlauferhitzern ist eine Durchflussmengenbegrenzung nicht zu empfehlen!

Kartusche (AP):

1. Schrauben lösen und Kartusche abnehmen.
2. Kartusche kpl. austauschen.

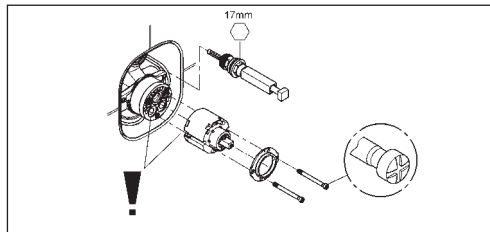
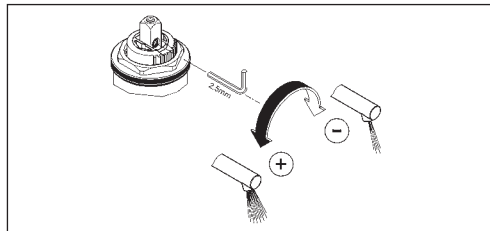
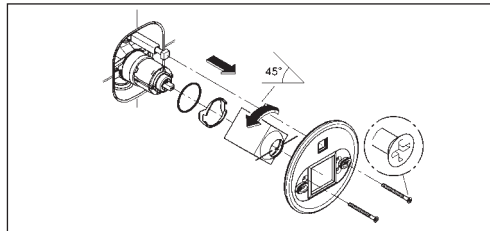
Einbaulage beachten!

Montagehinweis:

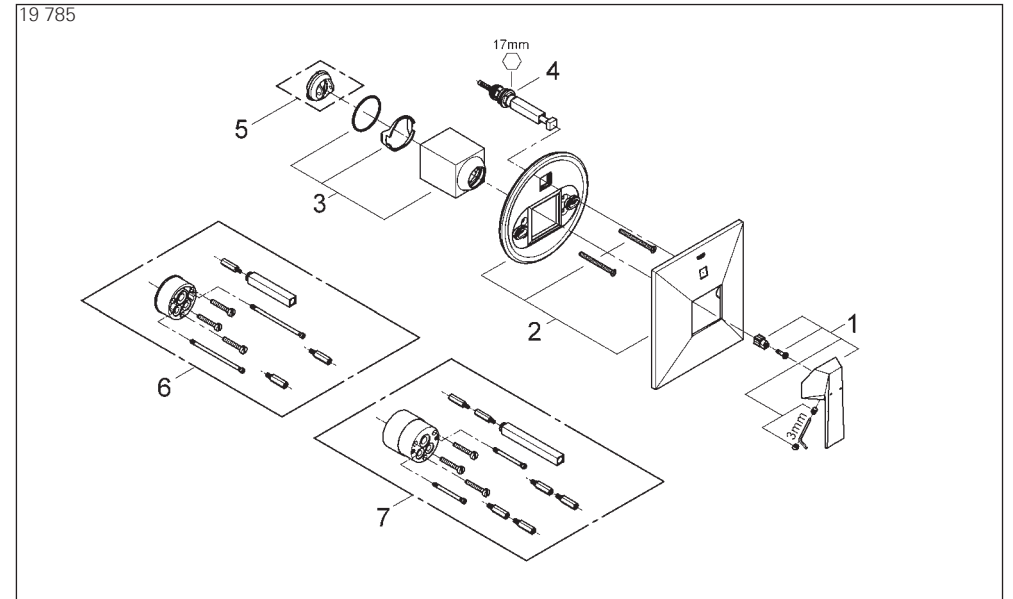
Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche in die Eindrehungen des Gehäuses eingreifen. Schrauben einschrauben und wechselweise gleichmäßig festziehen.

Umstellung:

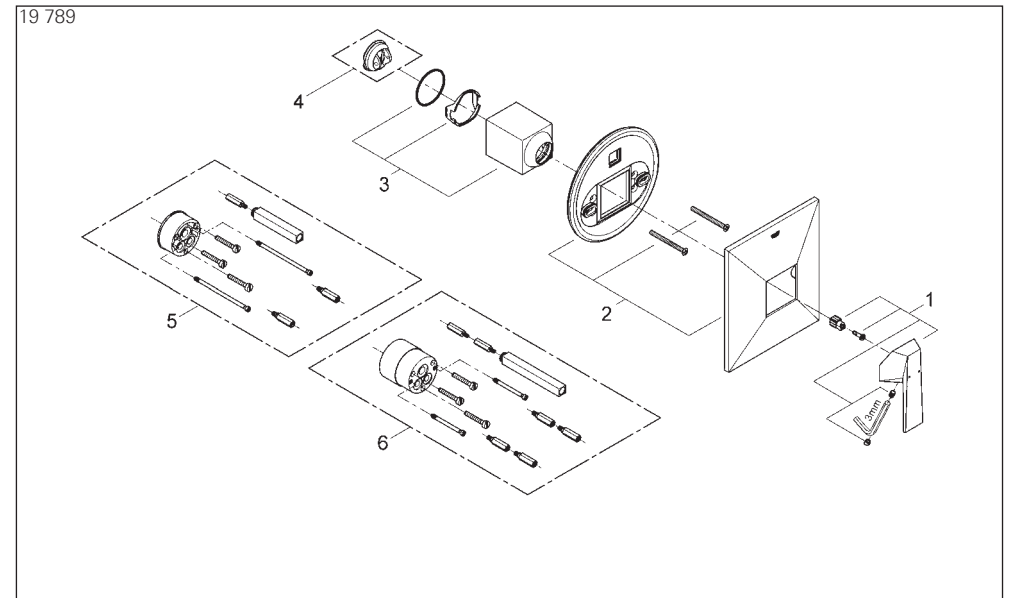
Umstellung gemäß Abbildung aus dem Umstellgehäuse herausdrehen.



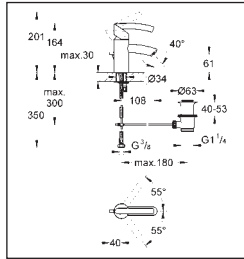
19 785



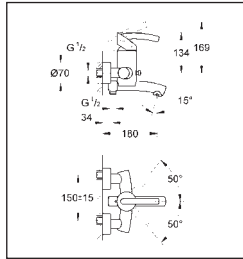
19 789



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46804	1	Hebel	46804
2	Rosette	46796	2	Rosette	46795
3	Kappe	46784	3	Kappe	46784
4	Umstellset	46785	4	Temperaturbegrenzer	46375
5	Temperaturbegrenzer	46375	5	Verlängerung	46807
6	Verlängerung	46807	6	Verlängerung	46808
7	Verlängerung	46808			



Einhand-Waschtischbatterie, DN 15



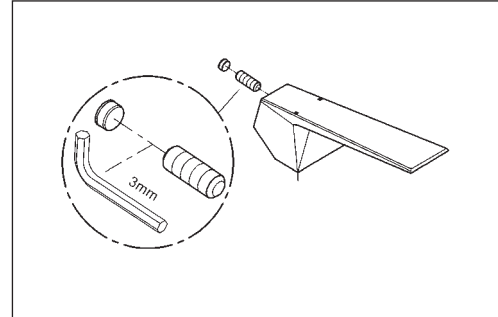
33 347 Einhand-Wannenbatterie, DN 15

33 349

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!



Hebel:

1. Stopfen aushebeln.
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 3mm herausschrauben.
3. Hebel abziehen.

Kartusche (Waschtischbatterie):

1. Kappe abziehen.
2. Verschraubung mit Schlüssel 32mm herausdrehen.
3. Kartusche kpl. austauschen.

Einbaulage beachten!

Montagehinweis: Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche und die Positionszapfen am Boden der Kartusche in die Eindrehungen bzw. Bohrungen des Gehäuses eingreifen.

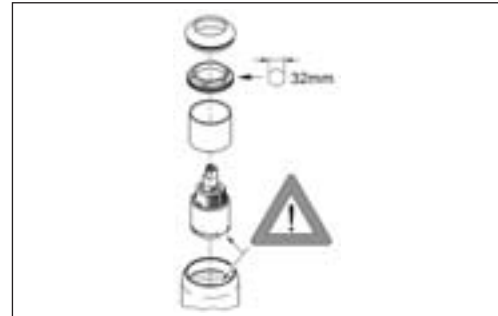
Verschraubung einschrauben und fest anziehen.

Kartusche (Wannenbatterie):

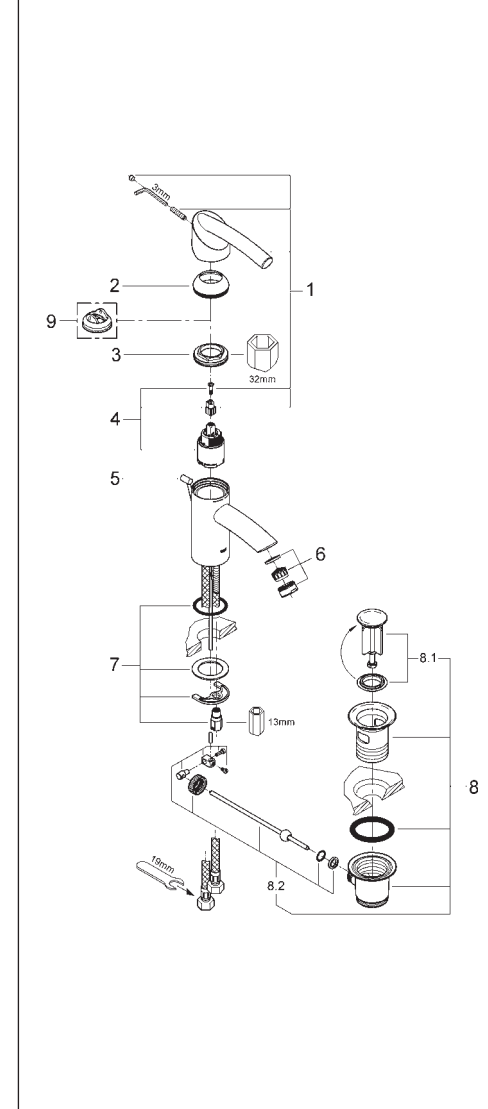
1. Kappe abziehen.
2. Schrauben lösen und Kartusche kpl. abnehmen
3. Kartusche kpl. austauschen.

Einbaulage beachten!

Montagehinweis: Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche in die Eindrehungen des Gehäuses eingreifen.
Schrauben einschrauben und wechselweise gleichmäßig festziehen.

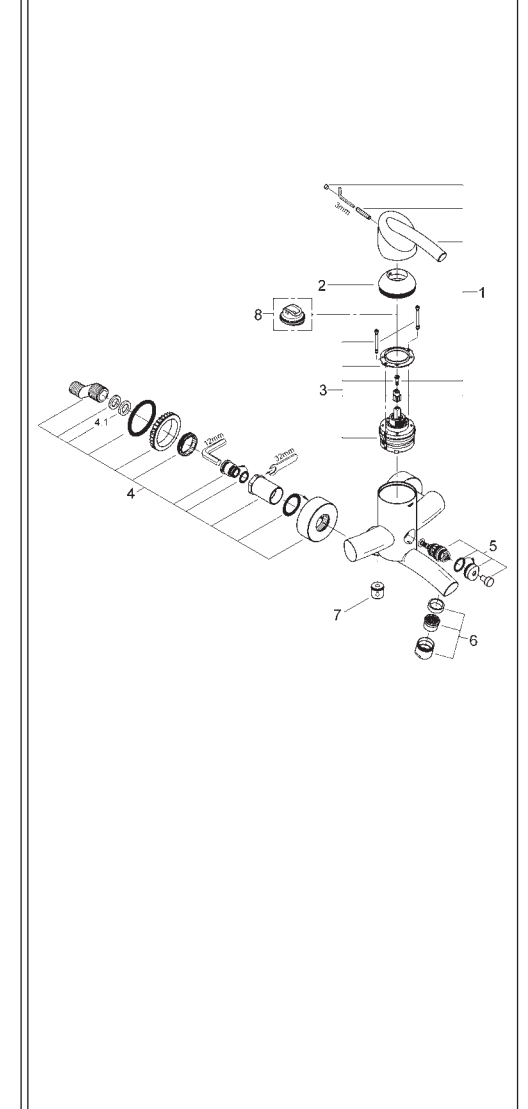


33 347



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebelkopf	46490
2	Kappe	46492
3	Verschraubung	46460
4	Kartusche	46374
5	Zugstange	06575
6	Mousseur	13929
7	Gegenverschraubung	46249
8	Ablaufgarnitur 1 1/4"	28910
8.1	Stopfen für Ablaufgarnitur 1 1/4"	07182
8.2	Exzenterstange	07052
9	Temperaturbegrenzer	46375

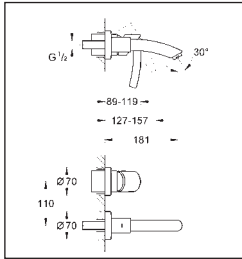
33 349



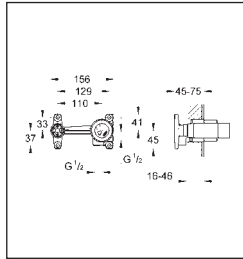
Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebelkopf	46495
2	Kappe	46497
3	Kartusche	46386
4	Anschlussverschraubung	46498
4.1	Dichtung	01386
5	Umstellung	46500
6	Sistra	07899
7	Rückflussverhinderer	08565
8	Temperaturbegrenzer	46308



2-Loch-Waschtischbatterie



19 289 Einhand
Unterputz-Universal-Einbaukörper, DN 15

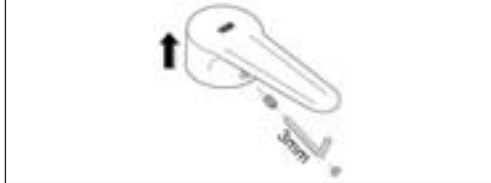


33 769

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!



Hebel:

1. Stopfen aushebeln.
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 3mm herausdrehen.
3. Hebel abziehen.

Kartusche:

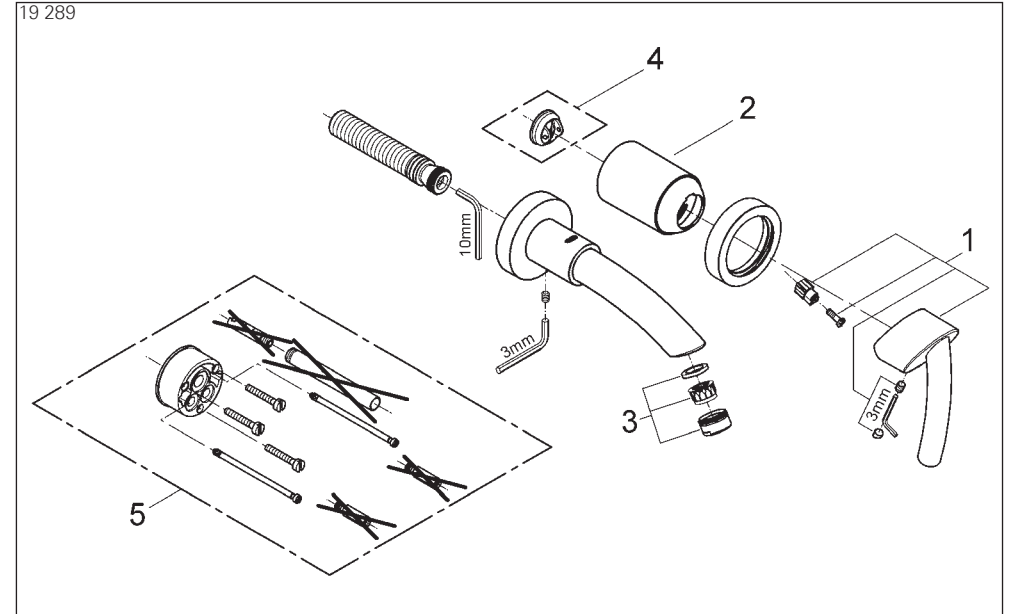
1. Kappe abziehen.
2. Schrauben lösen und Kartusche kpl. abnehmen
3. Kartusche kpl. austauschen.

Einbaulage beachten!

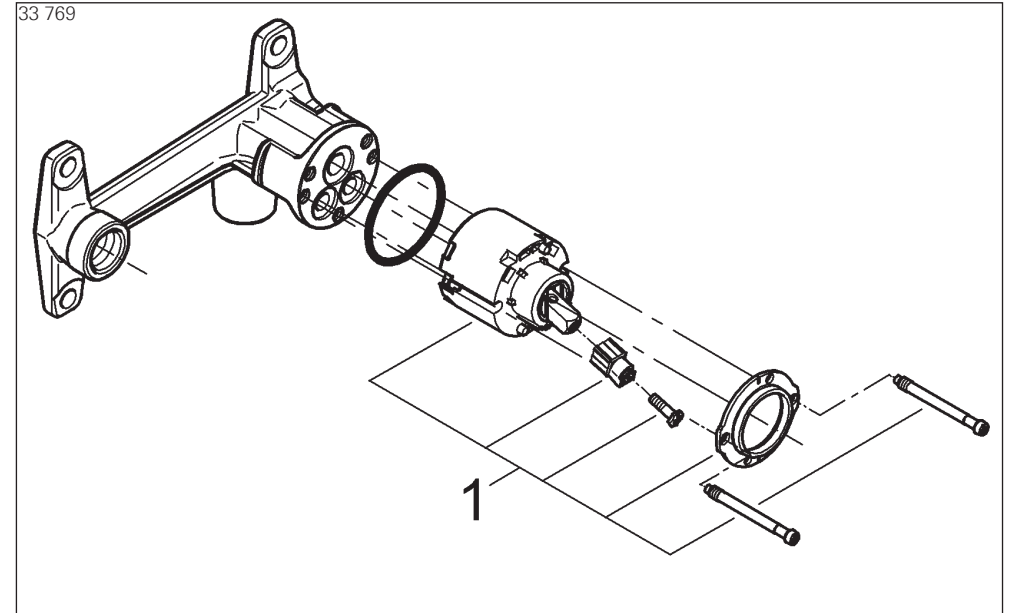
Montagehinweis: Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche in die Eindrehungen des Gehäuses eingreifen. Schrauben einschrauben und wechselweise gleichmäßig festziehen.



19 289



33 769

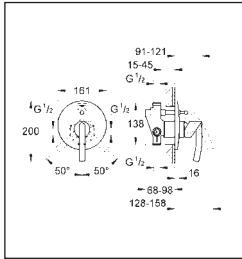


Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebelkopf	46502
2	Kappe	09038
3	Mousseur	13929
4	Temperaturbegrenzer	46375
5	Verlängerungsset, 25 mm	46191

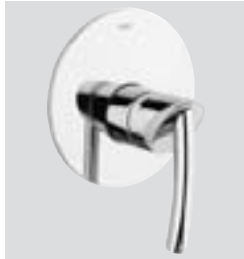
Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Kartusche	46048



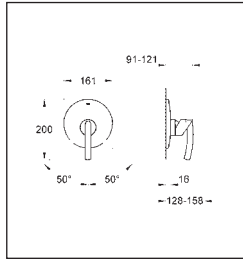
Einhand-Wannenbatterie



19 050 Einhand-Brausebatterie



19 050 Einhand-Brausebatterie

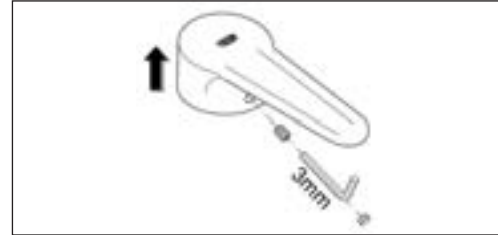


19 051

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!



Hebel:

1. Stopfen aushebeln.
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 3mm herausdrehen.
3. Hebel abziehen.

Rosette:

1. Rosette entsprechend der Abb. abnehmen.
2. Schrauben herausdrehen und Rosenträger abnehmen.
3. Kappe abschrauben.

Kartusche:

1. Schrauben lösen und Kartusche abnehmen.
2. Kartusche kpl. austauschen.

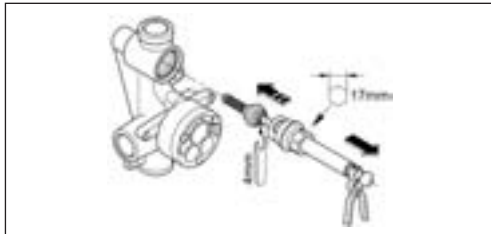
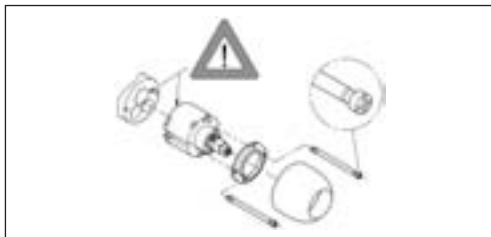
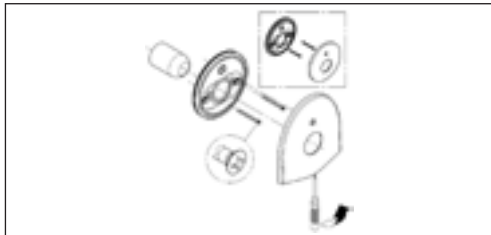
Einbaulage beachten!

Montagehinweis:

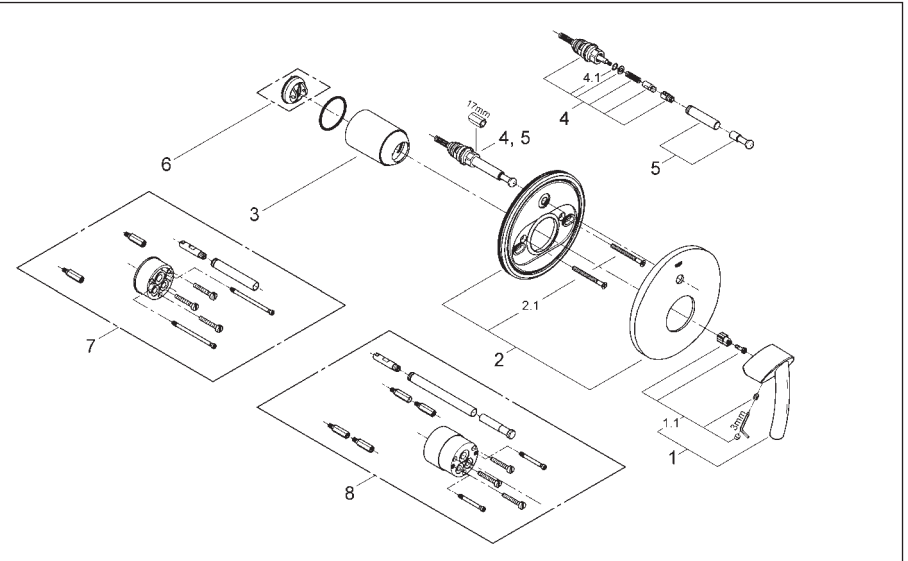
Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche in die Eindrehungen des Gehäuses eingreifen. Schrauben einschrauben und wechselweise gleichmäßig festziehen.

Umstellung:

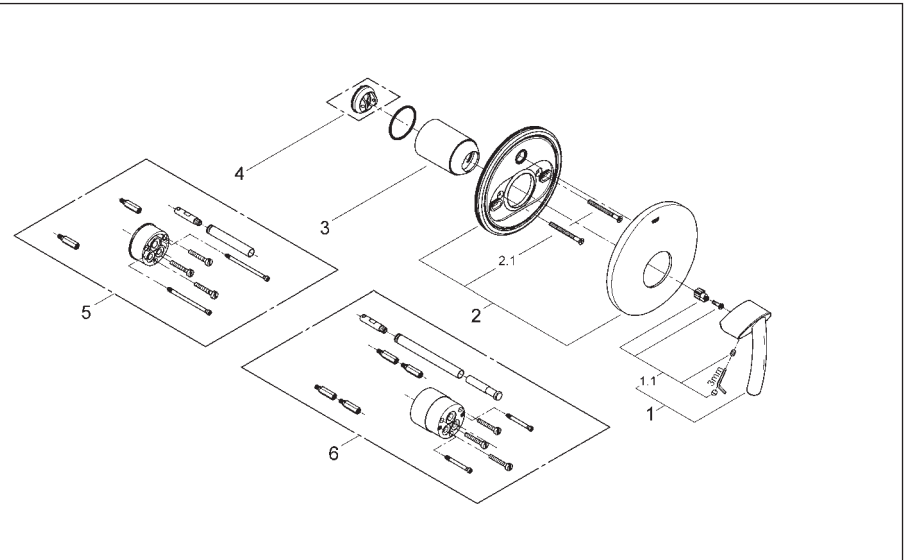
1. Umstellung herausdrehen.
2. Druckknopf mit Gummizange halten, Umstellkolben herausziehen und Umstellspindel mit einem Maulschlüssel 4mm aus dem Umstellgehäuse herausdrehen.



19 050

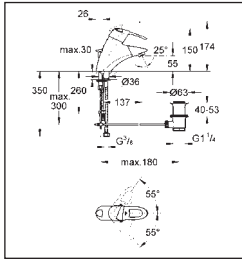


19 051



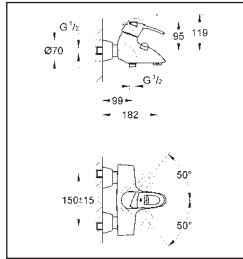
Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebelkopf	46502
1.1	Befestigungssatz	46335
2	Rosette	46503
2.1	Schraubenset	46088
3	Kappe	09038
4	Umstellung	46133
4.1	O-Ring Ø6 x Ø2	01283
5	Umstellknopf	46391
6	Temperaturbegrenzer	46505
7	Verlängerungsset, 25 mm	46191
8	Verlängerungsset, 50 mm	46343

Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebelkopf	46502
1.1	Befestigungssatz	46335
2	Rosette	46506
2.1	Schraubenset	46088
3	Kappe	09038
4	Temperaturbegrenzer	46505
5	Verlängerungsset, 25 mm	46191
6	Verlängerungsset, 50 mm	46343



Einhand-Waschtischbatterie, DN 15
Einhand-Waschtischbatterie, DN 15

32 304
32 303



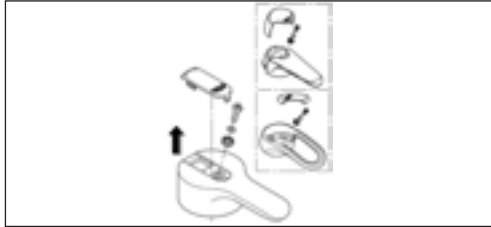
Einhand-Wannenbatterie, DN 15

32 306

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!



Hebel:

1. Abdeckkappe abziehen.
2. Schraube herausschrauben.
3. Hebel abziehen.

Kartusche für Waschtischbatterie (Abb. links)::

1. Kappe abziehen.
2. Verschraubung mit Schlüssel 32mm herausdrehen.
3. Kartusche kpl. austauschen.

Einbaulage beachten!

Montagehinweis: Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche und die Positionszapfen am Boden der Kartusche in die Eindrungen bzw. Bohrungen des Gehäuses eingreifen.

Verschraubung einschrauben und fest anziehen.

Kartusche für Wannenbatterie (Abb. rechts):

1. Kappe abziehen.
2. Schrauben lösen und Kartusche kpl. abnehmen
3. Kartusche kpl. austauschen.

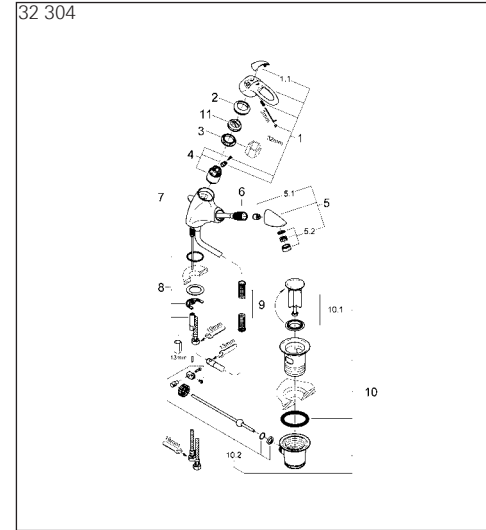
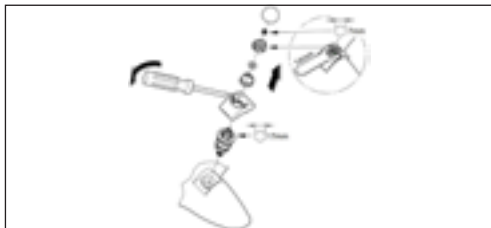
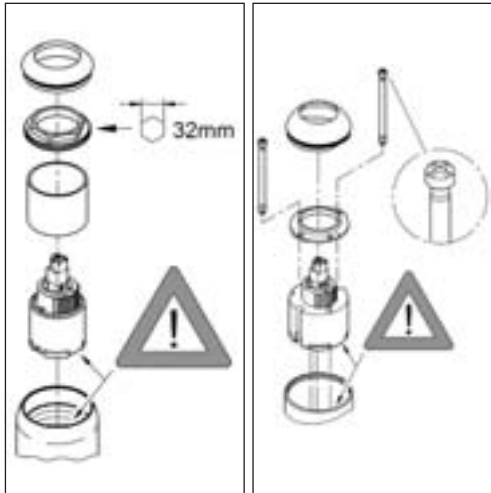
Einbaulage beachten!

Montagehinweis: Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche in die Eindrungen des Gehäuses eingreifen.

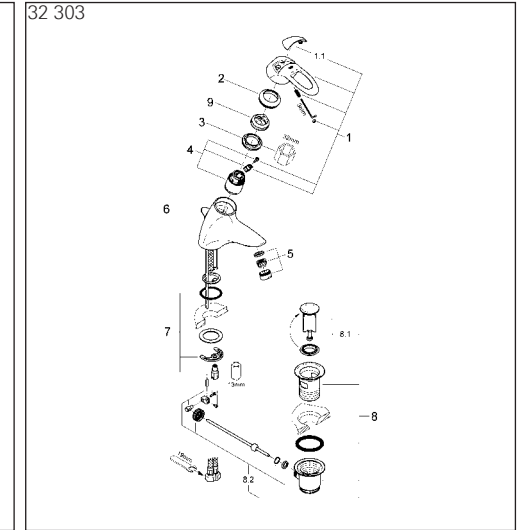
Schrauben einschrauben und wechselweise gleichmäßig festziehen.

Umstellung:

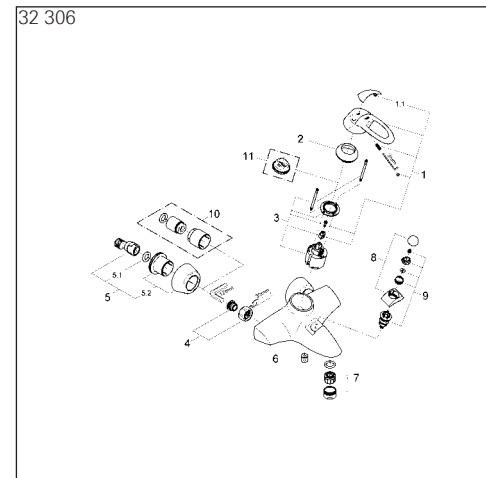
1. Umstelltaste hochziehen und Umstellknopf mittels Schraubendreher heraushebeln.
2. Mutter abschrauben, dabei Umstellplatte kontern und die restlichen Teile abziehen.
3. Umstellung herausschrauben.



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46531
1.1	Abdeckkappe	11280
2	Kappe	46436
3	Verschraubung	46460
4	Kartusche	46374
5	Auslaufbrause	46532
5.1	Rückflussverhinderer	08565
5.2	Mousseur	13929
6	Metallbrauseschlauch	46104
7	Zugstange	07943
8	Gegenverschraubung	46122
9	Rückholfeder	07239
10	Ablaufgarnitur 1 1/4"	28910
10.1	Stopfen für Ablaufgarnitur 1 1/4"	07182
10.2	Exzenterstange	07052
11	Temperaturbegrenzer	46375



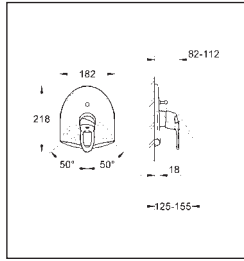
Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46531
1.1	Abdeckkappe	11280
2	Kappe	46436
3	Verschraubung	46460
4	Kartusche	46374
5	Mousseur	13929
6	Zugstange	07943
7	Gegenverschraubung	46249
8	Ablaufgarnitur 1 1/4"	28910
8.1	Stopfen für Ablaufgarnitur 1 1/4"	07182
8.2	Exzenterstange	07052
9	Temperaturbegrenzer	46375



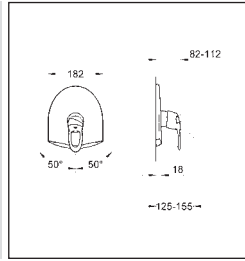
Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46527
1.1	Abdeckkappe	11265
2	Kappe	46449
3	Kartusche	46048
4	Anschlußverschraubung 1/2"	45044
5	S-Anschluss	12058
5.1	Dichtung	01386
5.2	Rosette	45545
6	Rückflussverhinderer	08565
7	Mousseur	13927
8	Umstellknopf	46529
9	Umstellung	47456
10	Verlängerungsset, 30 mm	46238
11	Temperaturbegrenzer	46308



Einhand-Wannenbatterie



19 155 Einhand-Brausebatterie

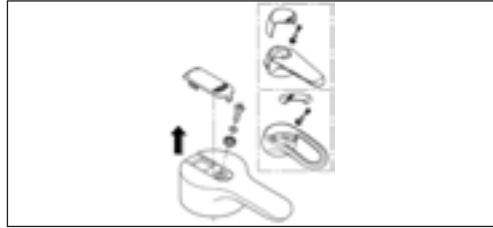


19 156

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!



Hebel:

1. Abdeckkappe abziehen.
2. Schraube herausschrauben.
3. Hebel abziehen.

Rosette (Abb. links):

1. Rosette entsprechend der Abb. abnehmen.
2. Schrauben herausschrauben und Rosenträger abnehmen.
3. Kappe abschrauben.

Kartusche (Abb. rechts):

1. Schrauben lösen und Kartusche abnehmen.
2. Kartusche kpl. austauschen.

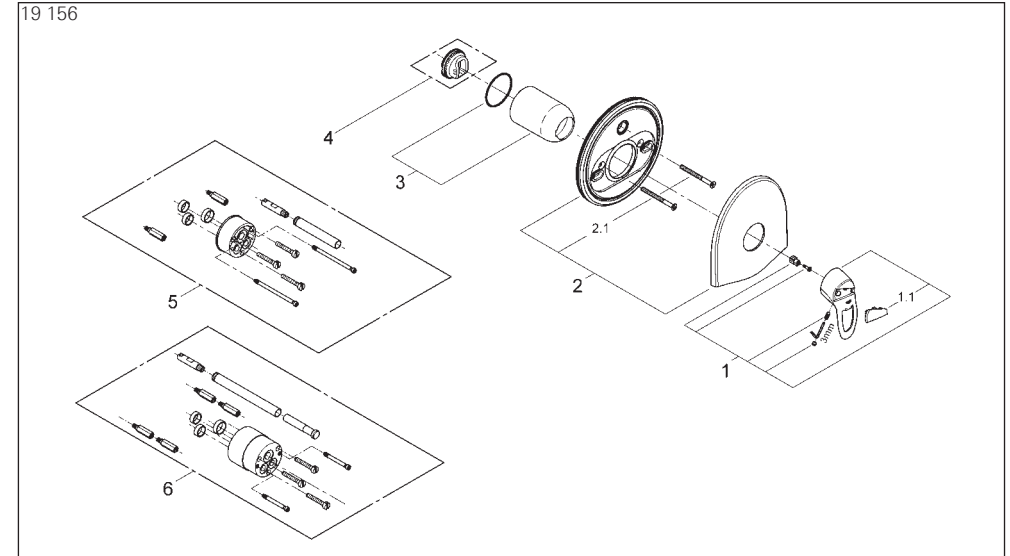
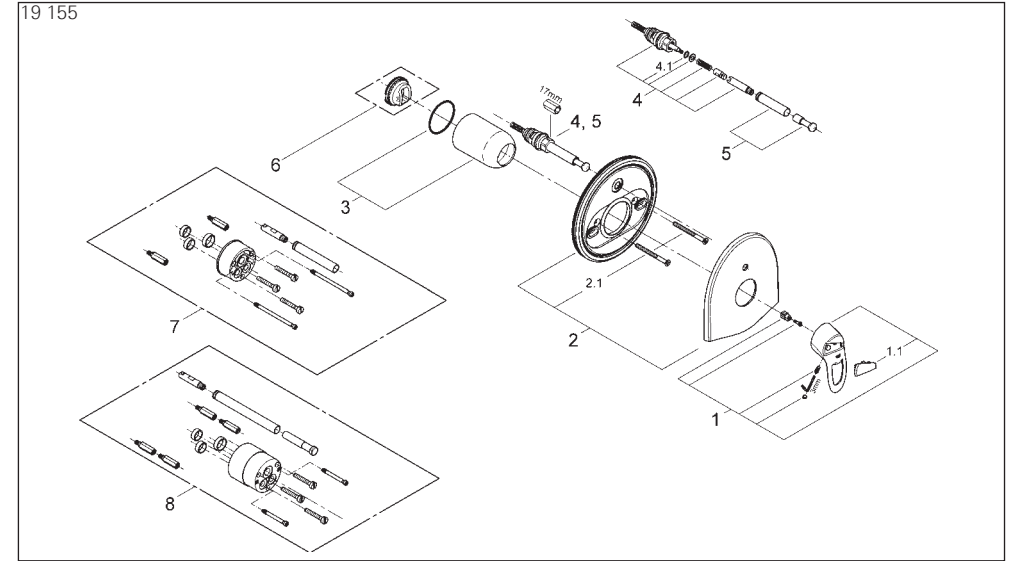
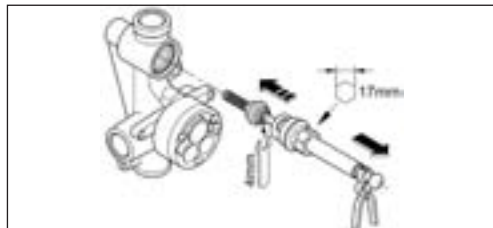
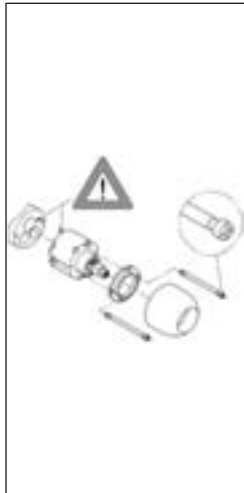
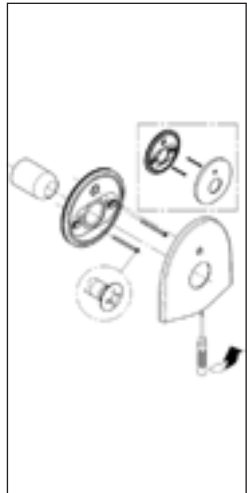
Einbaulage beachten!

Montagehinweis:

Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche in die Eindrehungen des Gehäuses eingreifen. Schrauben einschrauben und wechselweise gleichmäßig festziehen.

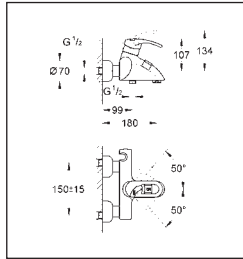
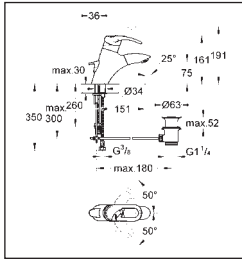
Umstellung:

1. Umstellung herausschrauben.
2. Druckknopf mit Gummizange halten, Umstellkolben herausziehen und Umstellspindel mit einem Maulschlüssel 4mm aus dem Umstellgehäuse herausschrauben.



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46531
1.1	Abdeckkappe	11280
2	Rosette	46548
2.1	Schraubenset	46088
3	Kappe	02693
4	Umstellung	46133
4.1	O-Ring Ø6 x Ø2	01283
5	Umstellknopf	46391
6	Temperaturbegrenzer	46308
7	Verlängerungsset, 25 mm	46191
8	Verlängerungsset, 50 mm	46343

Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46531
1.1	Abdeckkappe	11280
2	Rosette	46549
2.1	Schraubenset	46088
3	Kappe	02693
4	Temperaturbegrenzer	46308
5	Verlängerungsset, 25 mm	46191
6	Verlängerungsset, 50 mm	46343



Einhand-Waschtischbatterie, DN 15
Einhand-Waschtischbatterie, DN 15

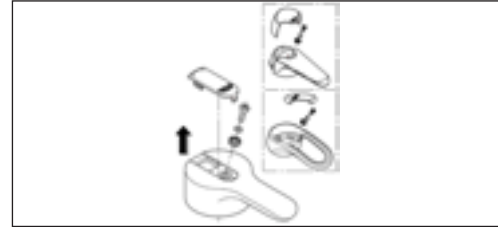
33 003 Einhand-Wannenbatterie, DN 15
33 001

33 418

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!



Hebel:

1. Abdeckkappe abziehen.
2. Schraube herausschrauben.
3. Hebel abziehen.

Kartusche (Abb. links):

1. Kappe abschrauben.
2. Schrauben lösen und Kartusche kpl. abnehmen
3. Kartusche kpl. austauschen.

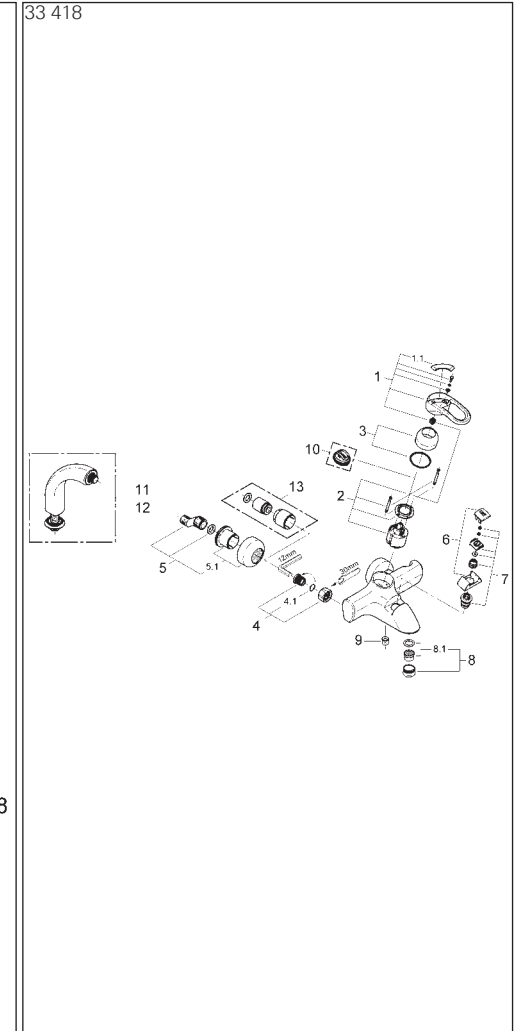
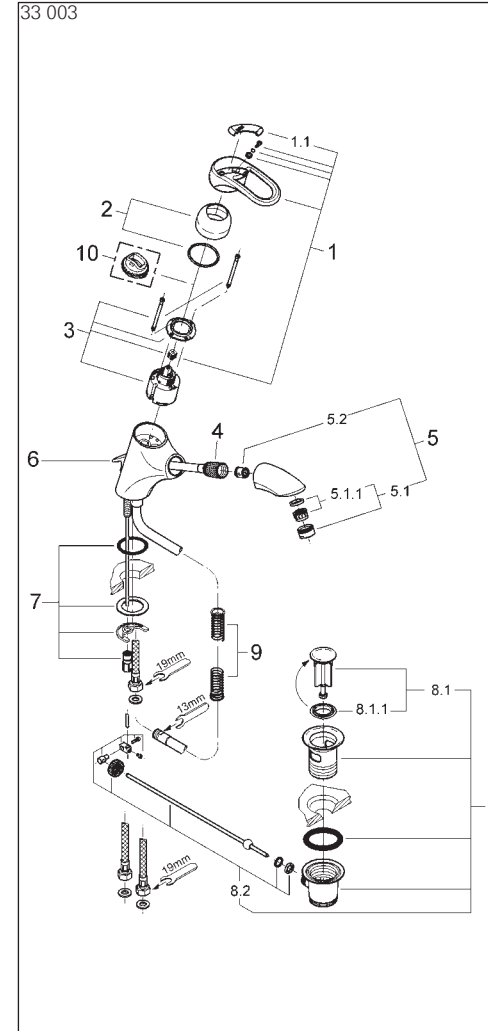
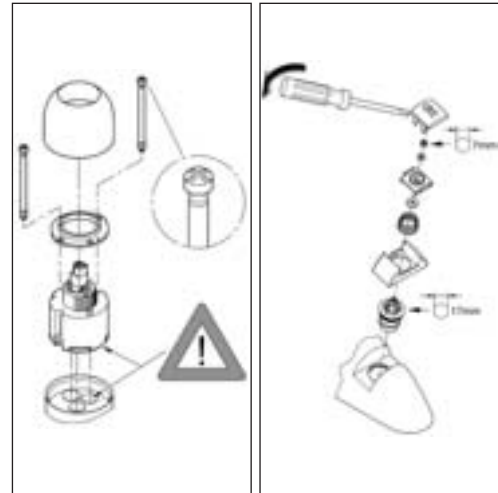
Einbaulage beachten!

Montagehinweis: Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche in die Eindrehungen des Gehäuses eingreifen.

Schrauben einschrauben und wechselweise gleichmäßig festziehen.

Umstellung (Abb. rechts):

1. Konsole hochziehen und die eingeschnappte Umstellaste mittels Schraubendreher heraushebeln.
2. Mutter abschrauben und die restlichen Teile abziehen.
3. Umstellung herauschrauben.

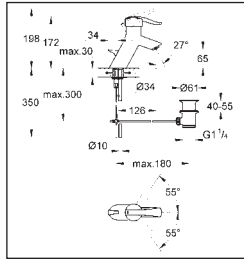


Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46229	1	Hebel	46229
1.1	Abdeckkappe	46230	1.1	Abdeckkappe	46230
2	Kappe	46242	2	Kartusche	46048
3	Kartusche	46048	3	Kappe	46242
4	Metallbrauseschlauch	46104	4	Anschlussverschraubung 1/2"	45044
5	Auslaufbrause	46231	4.1	O-Ring Ø15 x Ø2	03119 *
5.1	Mousseur	13929	5	S-Anschluss	12023
5.1.1	Siebeinsatz, MousseurM22+M24x1	45002 *	5.1	Rosette	47455
6	Zugstange	06048	6	Umstellaste	47457
7	Gegenschraubung	46122	7	Umstellung	47456
8	Ablaufgarnitur 1 1/4"	28910	8	Mousseur	13927
8.1	Stopfen für Ablaufgarnitur 1 1/4"	07182	8.1	Siebeinsatz, Mousseur M28x1	45029 *
8.2	Exzenterstange	07052	9	Rückflussverhinderer	08565
9	Rückholfeder	07239	10	Temperaturbegrenzer	46308
10	Temperaturbegrenzer	46308	11	Standanschluss 1/2"	12091
			12	Standanschluss 1/2"	12092
			13	Verlängerungsset, 30 mm	46238

* Verfügbarkeit auf Anfrage

* Verfügbarkeit auf Anfrage

E 33

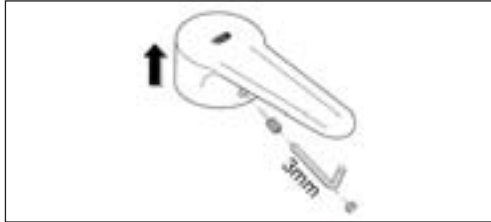


Einhand-Waschtischbatterie, DN 15 33 180 IPO

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!



Hebel:

1. Stopfen aushebeln.
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 3mm herausdrehen.
3. Hebel abziehen.

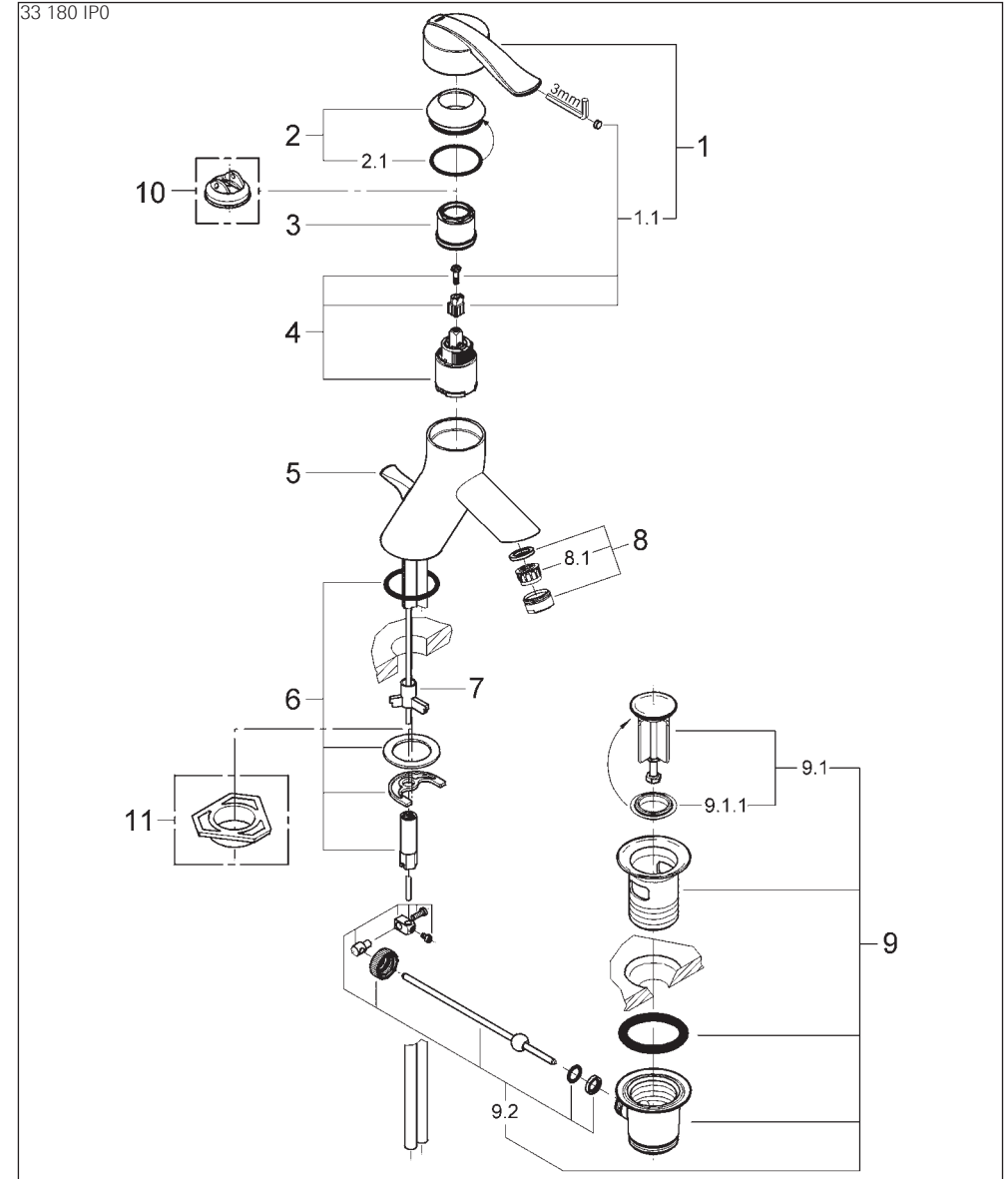
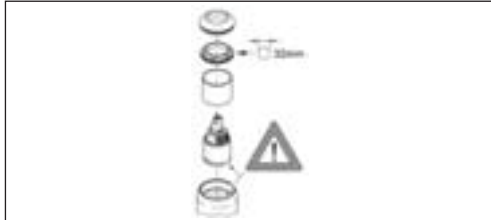
Kartusche:

1. Kappe abziehen.
2. Verschraubung mit Schlüssel 32mm herausdrehen.
3. Kartusche kpl. austauschen.

Einbaulage beachten!

Montagehinweis: Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche und die Positionszapfen am Boden der Kartusche in die Eindrehungen bzw. Bohrungen des Gehäuses eingreifen.

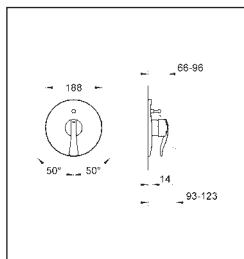
Verschraubung einschrauben und fest anziehen.



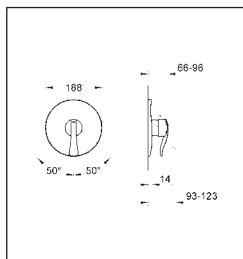
Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46176	7	Distanzring	03435
1.1	Befestigungssatz	46177 *	8	Mousseur	13929
2	Kappe	46182 *	8.1	Siebeinsatz, MousseurM22+M24x1	45002 *
2.1	O-Ring	05915 *	9	Ablaufgarnitur 1 1/4"	28910
3	Schraubring	03425 *	9.1	Stopfen für Ablaufgarnitur 1 1/4"	07182
4	Kartusche	46374	9.2	Exzenterstange	07052
5	Zugstange	46189	10	Temperaturbegrenzer	46375
6	Gegenverschraubung	46122	11	Stabilisierungsplatte	05334

* Verfügbarkeit auf Anfrage

* Verfügbarkeit auf Anfrage



Einhand-Wannenbatterie



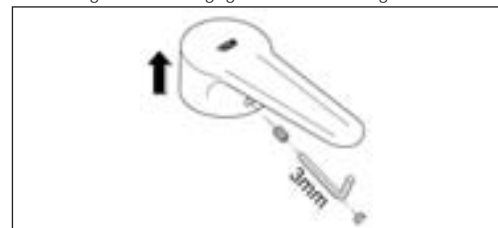
19 547 IPO Einhand-Brausebatterie

19 546 IPO

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!



Hebel:

1. Stopfen aushebeln.
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 3mm herausdrehen.
3. Hebel abziehen.

Rosette (Abb. links):

1. Rosette entsprechend der Abb. abnehmen.
2. Schrauben herausdrehen und Rosettenträger abnehmen.
3. Kappe abschrauben.

Kartusche (Abb. rechts):

1. Schrauben lösen und Kartusche abnehmen.
2. Kartusche kpl. austauschen.

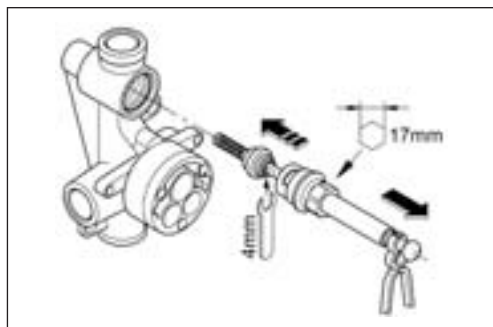
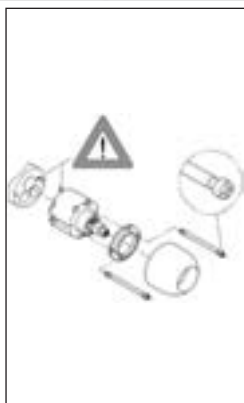
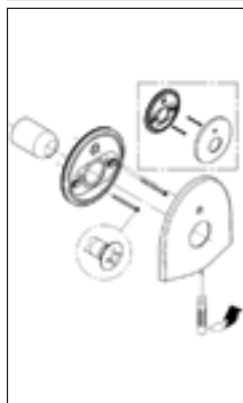
Einbaulage beachten!

Montagehinweis:

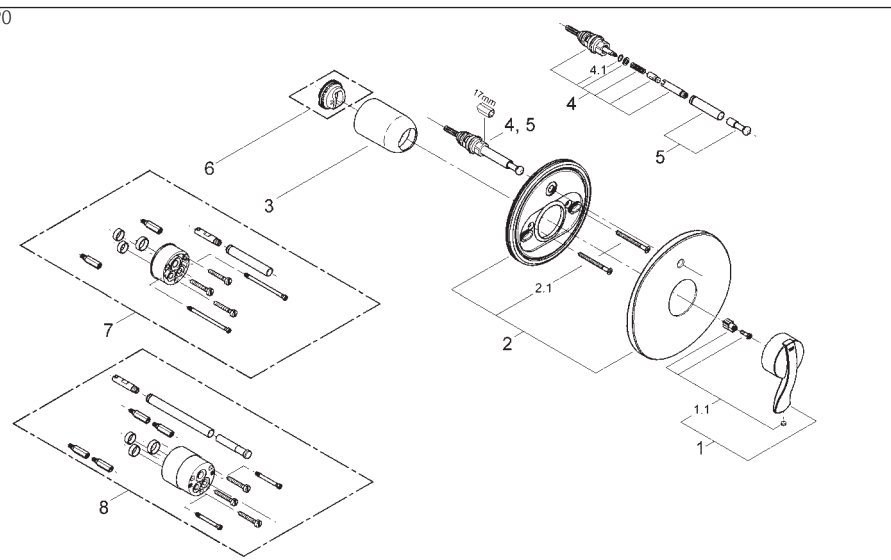
Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche in die Eindrehungen des Gehäuses eingreifen. Schrauben einschrauben und wechselweise gleichmäßig festziehen.

Umstellung:

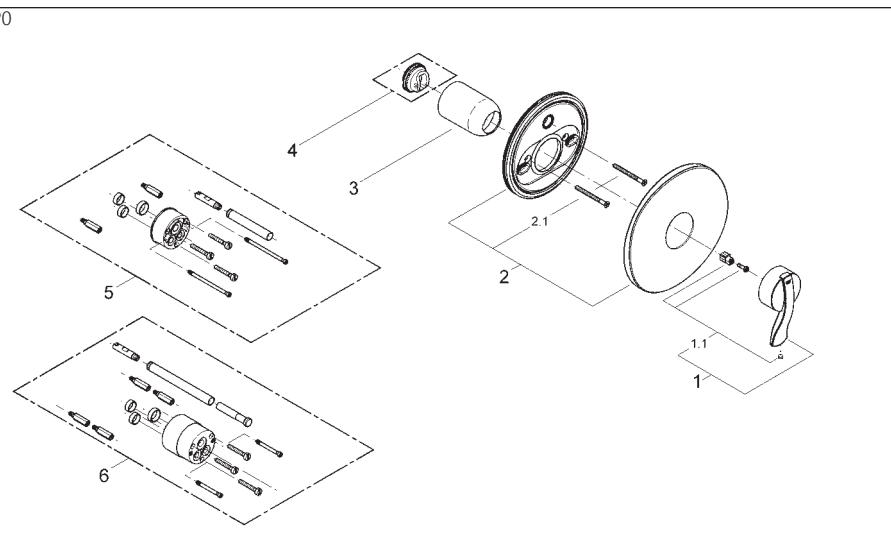
1. Umstellung herausdrehen.
2. Druckknopf mit Gummizange halten, Umstellkolben herausziehen und Umstellspindel mit einem Maulschlüssel 4mm aus dem Umstellgehäuse herausdrehen.



19 547 IPO



19 546 IPO

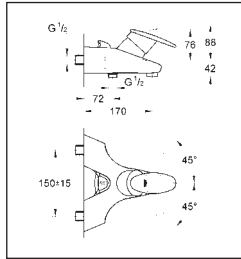
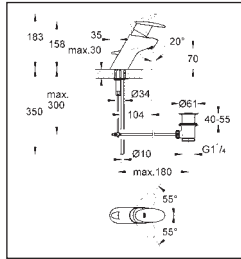


Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46176
1.1	Befestigungssatz	46177 *
2	Rosette	46178 *
2.1	Schrauben	47460 *
3	Kappe	02693
4	Umstellung	46133
4.1	O-Ring Ø6 x Ø2	01283
5	Umstellknopf	46391
6	Temperaturbegrenzer	46308
7	Verlängerungsset, 25 mm	46191
8	Verlängerungsset, 50 mm	46343

Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46176
1.1	Befestigungssatz	46177 *
2	Rosette	46181 *
2.1	Schrauben	47460 *
3	Kappe	02693
4	Temperaturbegrenzer	46308
5	Verlängerungsset, 25 mm	46191
6	Verlängerungsset, 50 mm	46343

* Verfügbarkeit auf Anfrage

* Verfügbarkeit auf Anfrage



Einhand-Waschtischbatterie, DN 15
Einhand-Bidetbatterie, DN 15

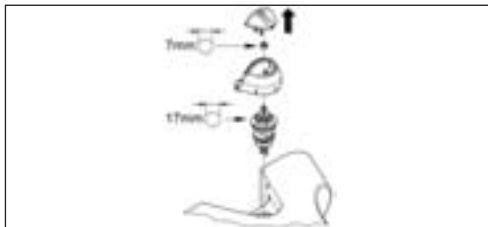
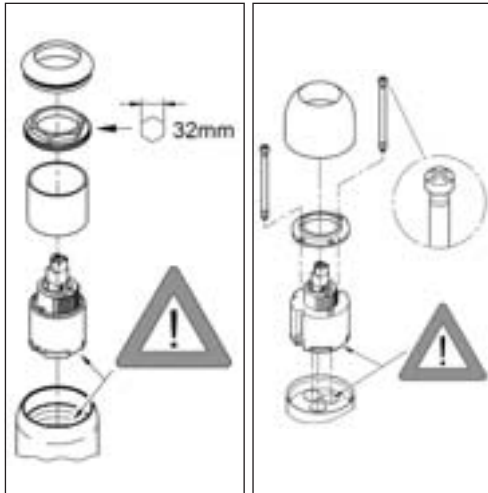
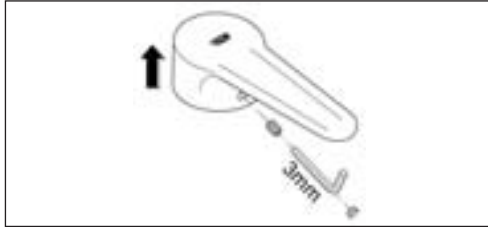
33 133 Einhand-Wannenbatterie, DN 15
33 227

33 524

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!



Hebel:

1. Stopfen aushebeln.
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 3mm herausdrehen.
3. Hebel abziehen.

Kartusche für Waschtischbatterie (Abb. links):

1. Kappe abziehen.
2. Verschraubung mit Schlüssel 32mm herausdrehen.
3. Kartusche kpl. austauschen.

Einbaulage beachten!

Montagehinweis: Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche und die Positionszapfen am Boden der Kartusche in die Eindrehungen bzw. Bohrungen des Gehäuses eingreifen.

Verschraubung einschrauben und fest anziehen.

Kartusche für Wannenbatterie (Abb. rechts):

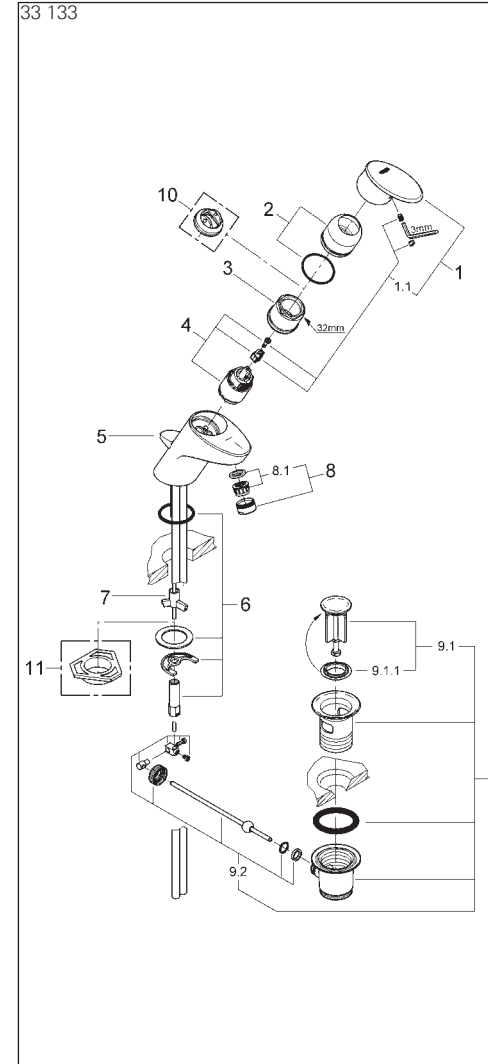
1. Kappe abschrauben.
2. Schrauben lösen und Kartusche kpl. abnehmen
3. Kartusche kpl. austauschen.

Einbaulage beachten!

Montagehinweis: Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche in die Eindrehungen des Gehäuses eingreifen.
Schrauben einschrauben und wechselweise gleichmäßig festziehen.

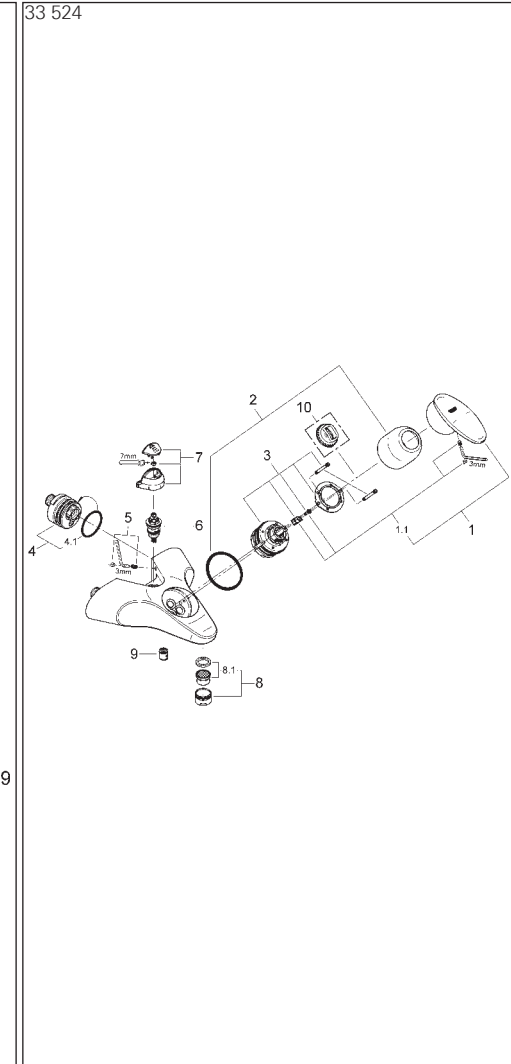
Umstellung:

1. Umstelltaste hochziehen und Umstellknopf mittels Schraubendreher heraushebeln.
2. Mutter abschrauben, dabei Umstellplatte kontern und die restlichen Teile abziehen.
3. Umstellung herausdrehen.



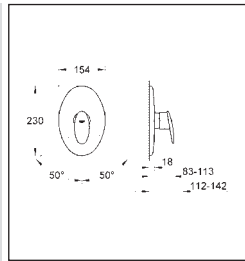
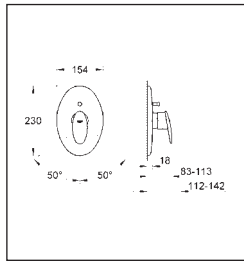
Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46371
1.1	Befestigungssatz	46372 *
2	Kappe	46373 *
3	Schraubring	03425 *
4	Kartusche	46374
5	Zugstange	46376
6	Gegenschraubung	46122
7	Distanzring	03435
8	Mousseur	13929
8.1	Siebeinsatz, MousseurM22+M24x1	45002 *
9	Ablaufgarnitur 1 1/4"	28910
9.1	Stopfen für Ablaufgarnitur 1 1/4"	07182
9.2	Exzenterstange	07052
10	Temperaturbegrenzer	46375
11	Stabilisierungsplatte	05334

* Verfügbarkeit auf Anfrage



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Griff	46383
1.1	Befestigungssatz	46372 *
2	Kappe	46385 *
3	Kartusche	46386
4	Anschluß gerade	12081
4.1	O-Ring Ø45 x Ø3	00444
5	Befestigungssatz	46381
6	Umstellung	46107
7	Umstelltaste	46389
8	Sistra	13907
8.1	Siebeinsatz, Sistra M28 x 1	45047 *
9	Rückflussverhinderer	08565
10	Temperaturbegrenzer	46308

* Verfügbarkeit auf Anfrage



Einhand-Wannenbatterie

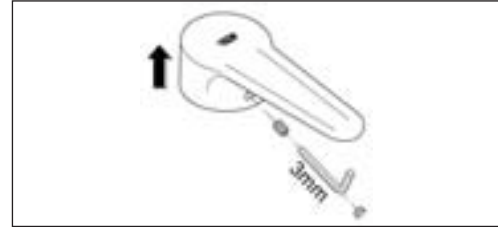
19 532 Einhand-Brausebatterie

19 533

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!



Hebel:

1. Stopfen aushebeln.
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 3mm herausdrehen.
3. Hebel abziehen.

Rosette (Abb. links):

1. Rosette entsprechend der Abb. abnehmen.
2. Kappe abschrauben.
3. Dichtung herausnehmen.

Montagehinweis:

Das Einbringen der Dichtung kann erst nach Aufschrauben der Kappe erfolgen.

Kartusche (Abb. rechts):

1. Schrauben lösen und Kartusche abnehmen.
2. Kartusche kpl. austauschen.

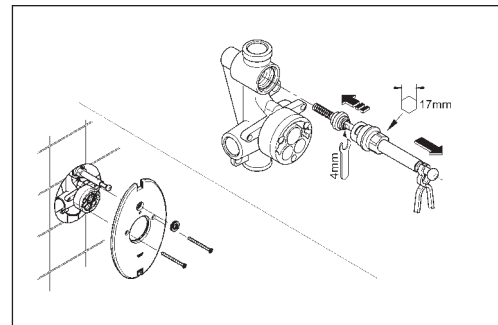
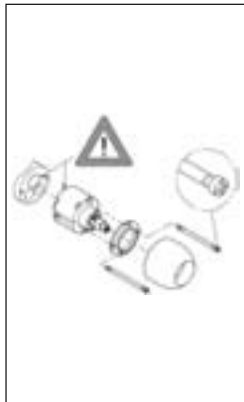
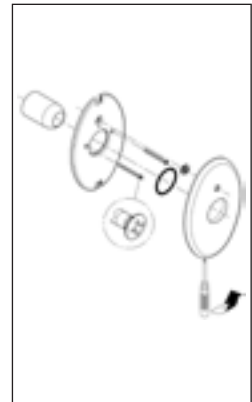
Einbaulage beachten!

Montagehinweis:

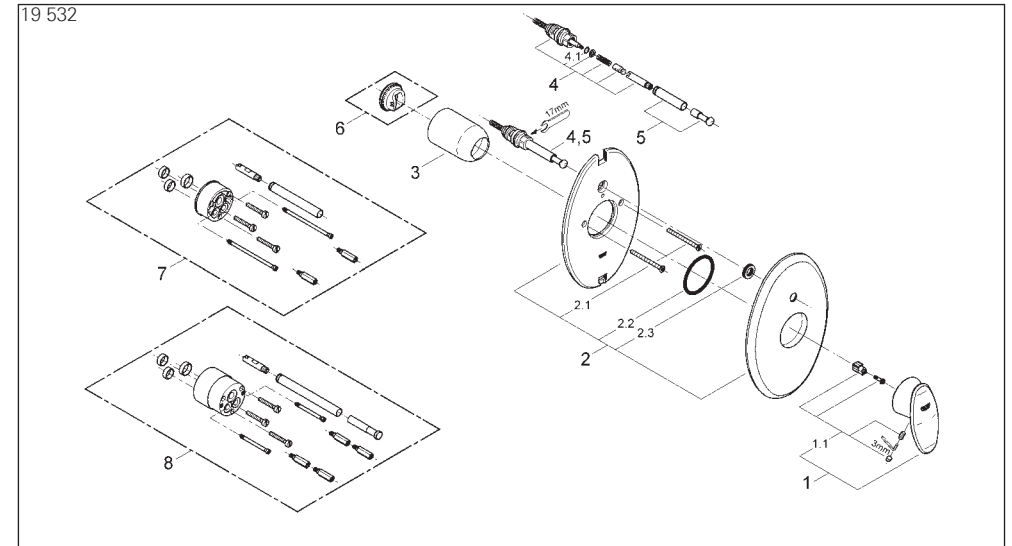
Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche in die Eindrehungen des Gehäuses eingreifen. Schrauben einschrauben und wechselweise gleichmäßig festziehen.

Umstellung:

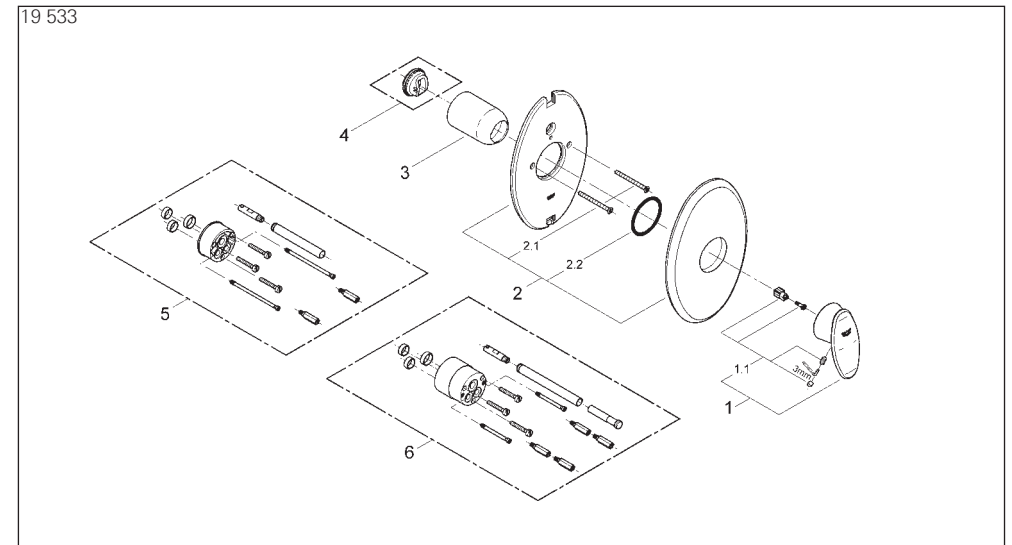
1. Schrauben herausdrehen.
2. Rosettenträger abnehmen und Dichtung herausnehmen.
3. Umstellung herausdrehen.
4. Druckknopf mit Gummizange halten, Umstellkolben herausziehen und Umstellspindel mit einem Maulschlüssel 4mm aus dem Umstellgehäuse herausdrehen.



19 532



19 533

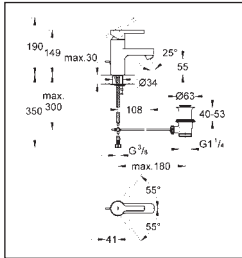


Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Griff	46378
1.1	Befestigungssatz	46372 *
2	Rosette	46390
2.1	Schrauben	47460 *
2.2	O-Ring	04319 *
2.3	Dichtung	04588 *
3	Kappe	02693
4	Umstellung	46133
4.1	O-Ring Ø6 x Ø2	01283
5	Umstellknopf	46391
6	Temperaturbegrenzer	46308
7	Verlängerungsset, 25 mm	46191
8	Verlängerungsset, 50 mm	46343

Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Griff	46378
1.1	Befestigungssatz	46372 *
2	Rosette	46392
2.1	Schrauben	47460 *
2.2	O-Ring	04319 *
3	Kappe	02693
4	Temperaturbegrenzer	46308
5	Verlängerungsset, 25 mm	46191
6	Verlängerungsset, 50 mm	46343

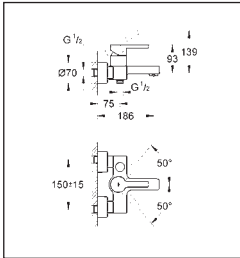
* Verfügbarkeit auf Anfrage

* Verfügbarkeit auf Anfrage



Einhand-Waschtischbatterie, DN 15
Einhand-Waschtischbatterie, DN 15

32 114
32 109



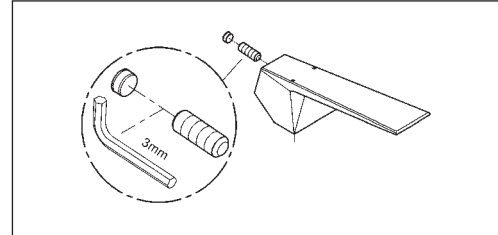
Einhand-Wannenbatterie, DN 15

33 849

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!



Hebel:

1. Stopfen aushebeln.
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 3mm herausdrehen.
3. Hebel abziehen.

Kartusche (Waschtischbatterie):

1. Kappe abziehen.
2. Verschraubung mit Schlüssel 32mm herausdrehen.
3. Kartusche kpl. austauschen.

Einbaulage beachten!

Montagehinweis: Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche und die Positionszapfen am Boden der Kartusche in die Eindrehungen bzw. Bohrungen des Gehäuses eingreifen.

Verschraubung einschrauben und fest anziehen.

Kartusche (Wannenbatterie):

1. Kappe abschrauben.
2. Schrauben lösen und Kartusche kpl. abnehmen
3. Kartusche kpl. austauschen.

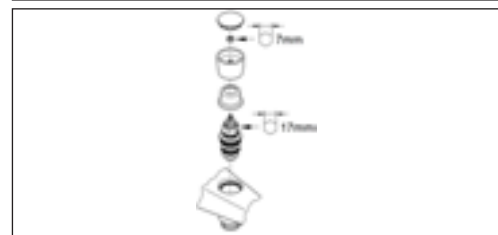
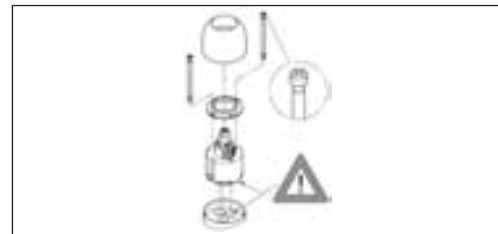
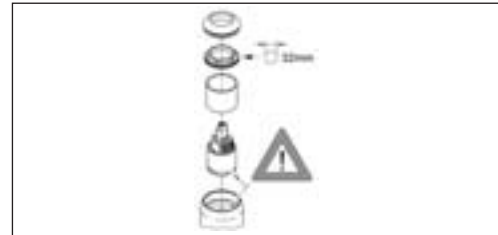
Einbaulage beachten!

Montagehinweis: Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche in die Eindrehungen des Gehäuses eingreifen.

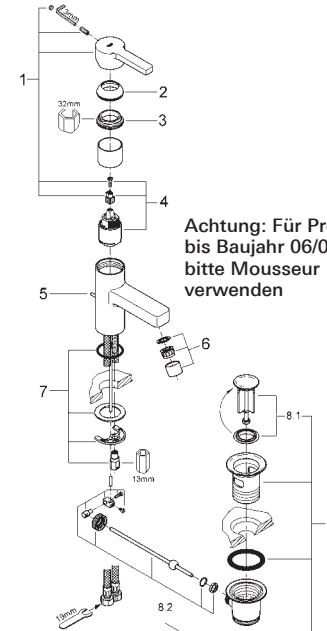
Schrauben einschrauben und wechselweise gleichmäßig festziehen.

Umstellung:

1. Abdeckkappe aushebeln.
2. Mutter abschrauben.
3. Umstellknopf und Kappe abziehen.
4. Umstellung herausdrehen.

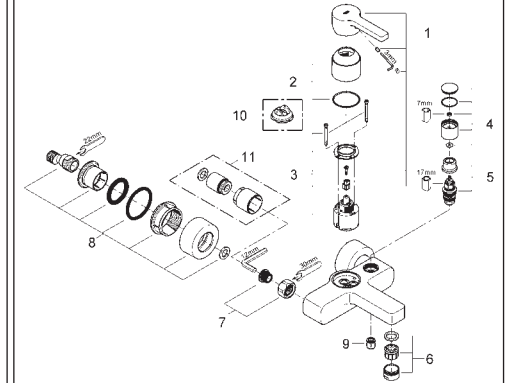


32 114



Achtung: Für Produkte bis Baujahr 06/008 bitte Mousseur 13989 verwenden

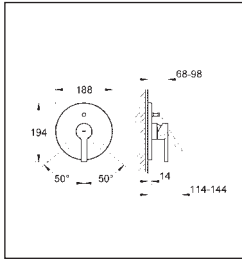
33 849



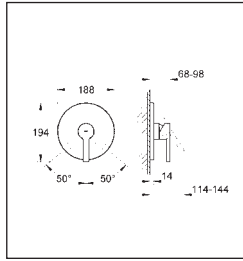
Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46582
2	Kappe	46116
3	Schraubring	04456
4	Kartusche	46374
5	Umstellknopf	10769 *
6	Mousseur	06574
7	Gegenverschraubung	46249
8	Ablaufgarnitur 1 1/4"	28910
8.1	Stopfen für Ablaufgarnitur 1 1/4"	07182
8.2	Exzenterstange	07052

Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46583
2	Kappe	46584
3	Kartusche	46048
4	Umstellknopf	46585
5	Umstellung	08915
6	Mousseur	13927
7	Anschlußverschraubung 1/2	45044
8	S-Anschluss	12693
9	Rückflussverhinderer	08565
10	Temperaturbegrenzer	46505
11	Verlängerungsset, 30 mm	46238

* Verfügbarkeit auf Anfrage



Einhand-Wannenbatterie



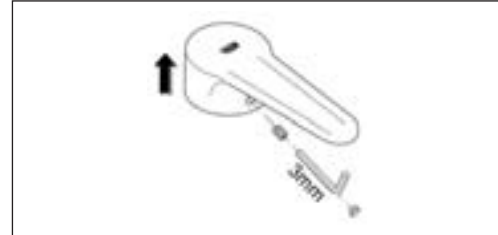
19 297 Einhand-Brausebatterie

19 296

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!



Hebel:

1. Stopfen aushebeln.
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 3mm herausdrehen.
3. Hebel abziehen.

Rosette:

1. Rosette entsprechend der Abb. abnehmen.
2. Schrauben herausdrehen und Rosettenträger abnehmen.
3. Kappe abschrauben.

Kartusche:

1. Schrauben lösen und Kartusche abnehmen.
2. Kartusche kpl. austauschen.

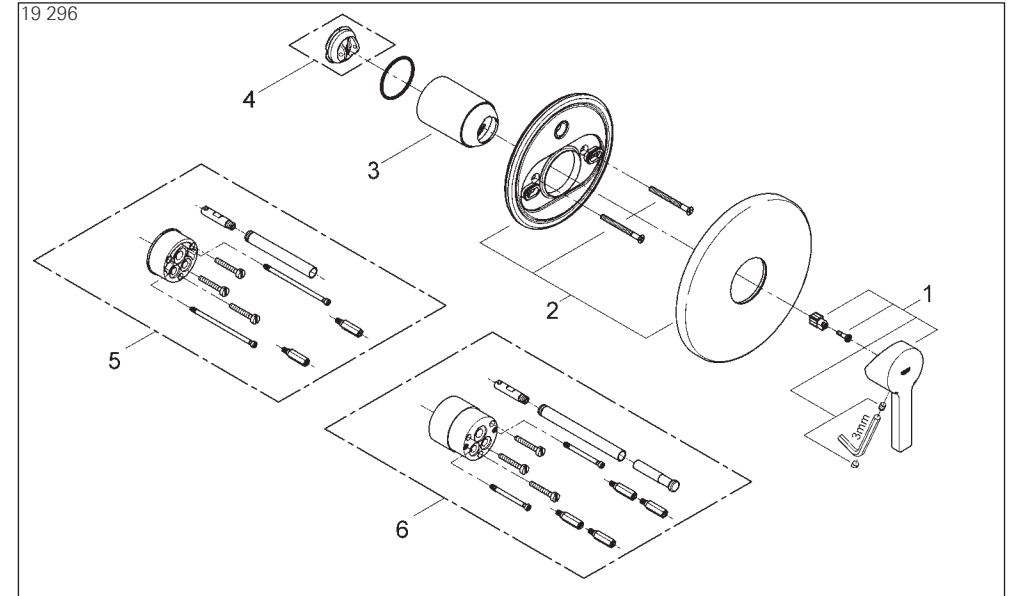
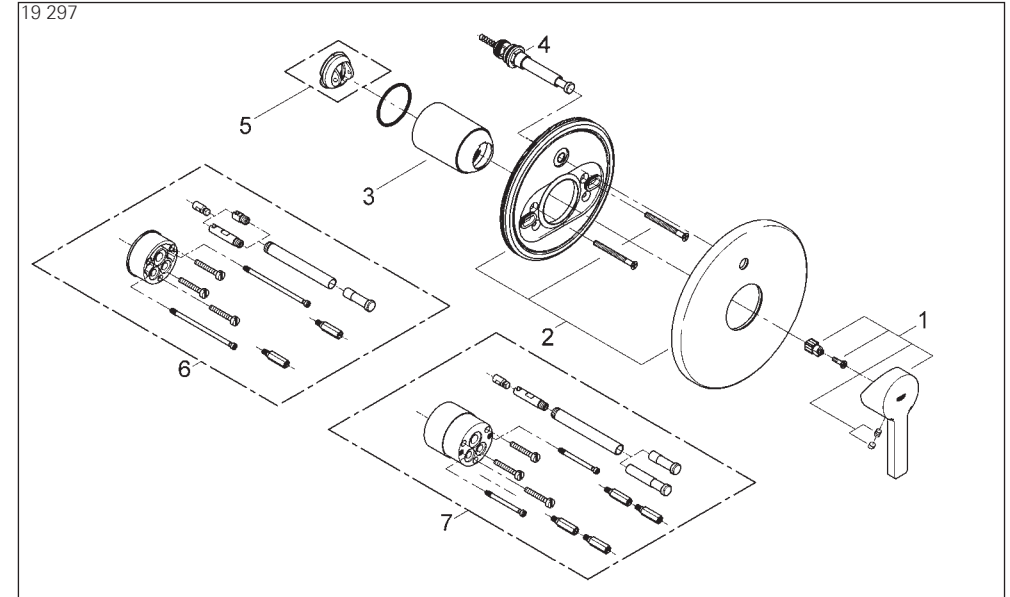
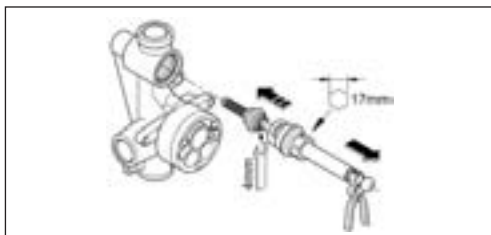
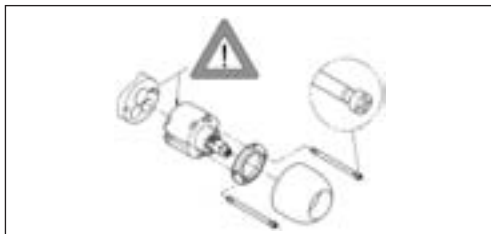
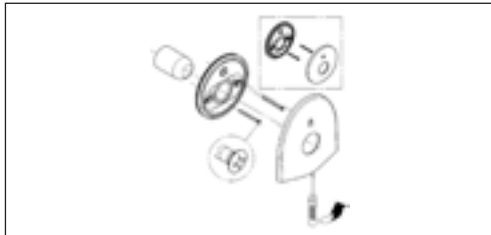
Einbaulage beachten!

Montagehinweis:

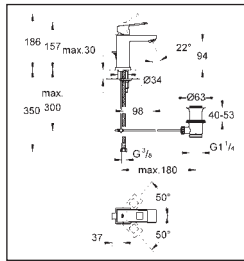
Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche in die Eindrehungen des Gehäuses eingreifen. Schrauben einschrauben und wechselweise gleichmäßig festziehen.

Umstellung:

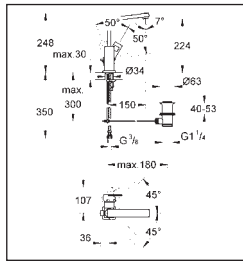
1. Umstellung herausdrehen.
2. Druckknopf mit Gummizange halten, Umstellkolben herausziehen und Umstellspindel mit einem Maulschlüssel 4mm aus dem Umstellgehäuse herausdrehen.



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46583	1	Hebel	46583
2	Rosette	46586	2	Rosette	46587
3	Kappe	09038	3	Kappe	09038
4	Umstellset	46737	4	Temperaturbegrenzer	46505
5	Temperaturbegrenzer	46505	5	Verlängerungsset, 25 mm	46191
6	Verlängerungsset, 25 mm	46191	6	Verlängerungsset, 50 mm	46343
7	Verlängerungsset, 50 mm	46343	7	Verlängerungsset, 50 mm	46343



Einhand-Waschtischbatterie, DN 15



23 127 Einhand-Waschtischbatterie, DN 15 23 135

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Alle Teile prüfen, reinigen und evtl. austauschen und mit Spezialarmaturen fett einfetten.

Hebel:

1. Stopfen aushebeln.
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 3mm herausdrehen.
3. Hebel abziehen.

Temperaturbegrenzer:

Temperaturbegrenzung entsprechend der Abbildung einstellen.

Mengenbegrenzung:

Mengenbegrenzung entsprechend der Abbildung einstellen.

Hinweis:

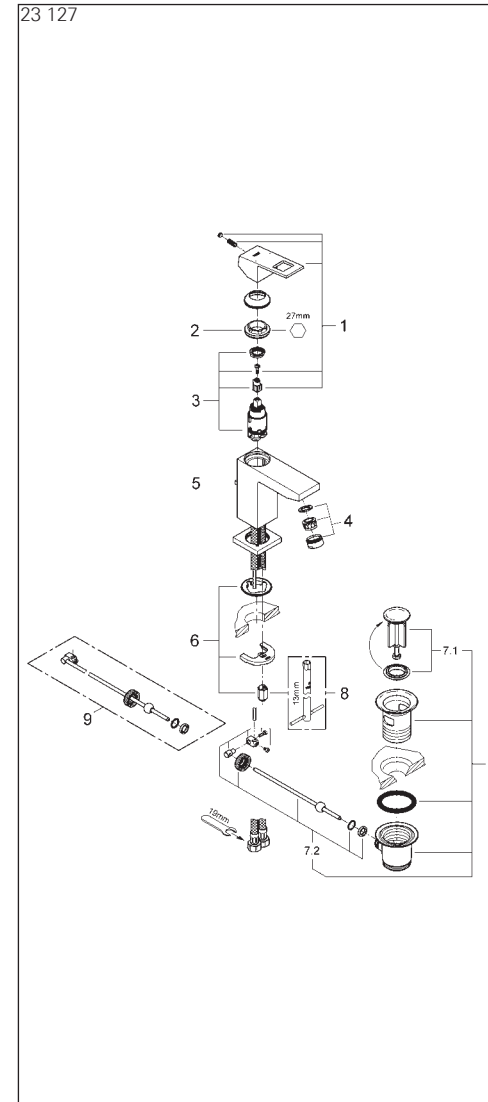
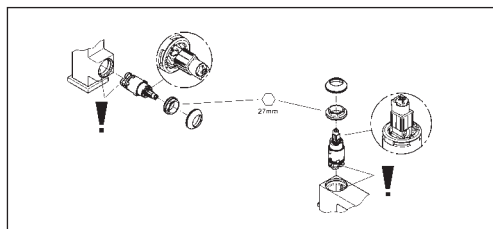
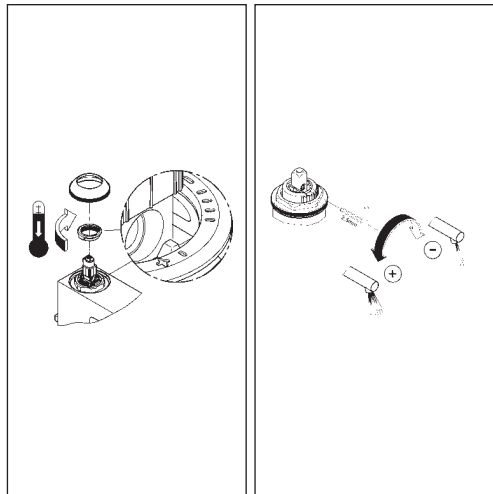
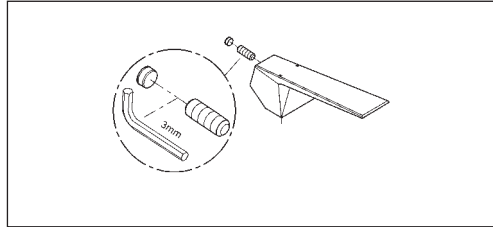
In Verbindung mit hydraulischen Durchlauferhitzern ist eine Durchflussmengenbegrenzung nicht zu empfehlen!

Kartusche:

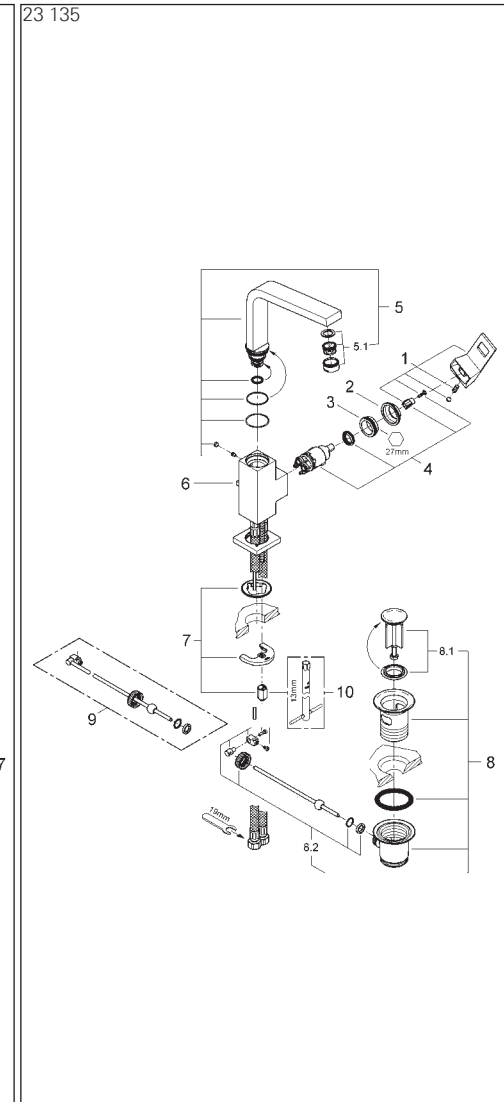
Kartuschen entsprechend der Abbildungen austauschen.

Montagehinweis:

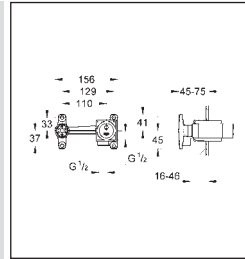
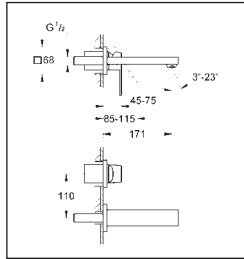
Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche und die Positionszapfen am Boden der Kartusche in die Eindrehungen bzw. Bohrungen des Gehäuses eingreifen, Verschraubung einschrauben und fest anziehen.



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46786
2	Befestigungsring	46715
3	Kartusche	46580
4	Mousseur	13929
5	Zugstange	46787
6	Gegenverschraubung	46645
7	Ablaufgarnitur 1 1/4"	28910
7.1	Stopfen für Ablaufgarnitur 1 1/4"	07182
7.2	Exzenterstange	07052
8	Montageschlüssel	19017
9	Exzenterstange	07341



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46788
2	Kappe	46581
3	Befestigungsring	07419
4	Kartusche	46580
5	Auslauf	13322
5.1	Mousseur	13929
6	Zugstange	46787
7	Gegenverschraubung	46645
8	Ablaufgarnitur 1 1/4"	28910
8.1	Stopfen für Ablaufgarnitur 1 1/4"	07182
8.2	Exzenterstange	07052
9	Exzenterstange	07341
10	Montageschlüssel	19017



2-Loch-Waschtischbatterie

19 895 Einhand
Unterputz-Universal-Einbaukörper, DN 15 23 200

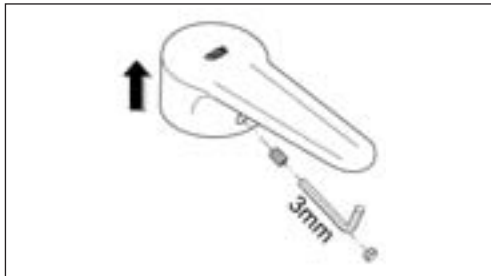
Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Alle Teile prüfen, reinigen und evtl. austauschen und mit Spezialarmaturen fett einfeilen.

Bei Bedarf Wasseranschluss prüfen. Kaltwasseranschluss muss rechts und der Warmwasseranschluss von unten sein.



Hebel:

1. Stopfen aushebeln.
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 3mm herausdrehen.
3. Hebel abziehen.

Mengenbegrenzung:

Mengenbegrenzung entsprechend der Abbildung einstellen.

Hinweis:

In Verbindung mit hydraulischen Durchlauferhitzern ist eine Durchflussmengenbegrenzung nicht zu empfehlen!

Kartusche und Rosette:

Austausch der Kartusche und Rosette gemäß Abbildung.

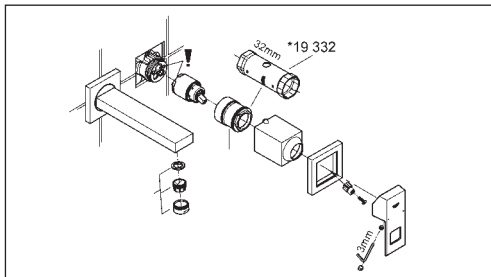
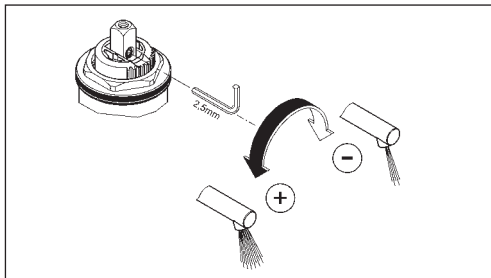
Bei der Kartusche bitte Einbaulage beachten!

Montagehinweis: (Kartusche)

Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche und die Positionzapfen am Boden der Kartusche in die Eindrehungen bzw. Bohrungen des Gehäuses eingreifen, Verschraubung einschrauben und fest anziehen.

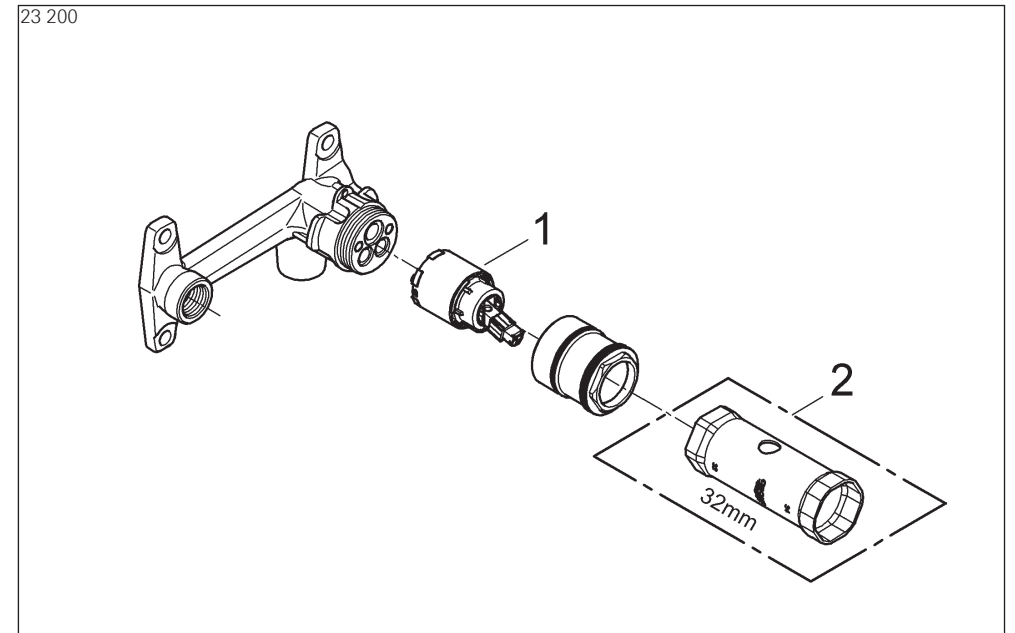
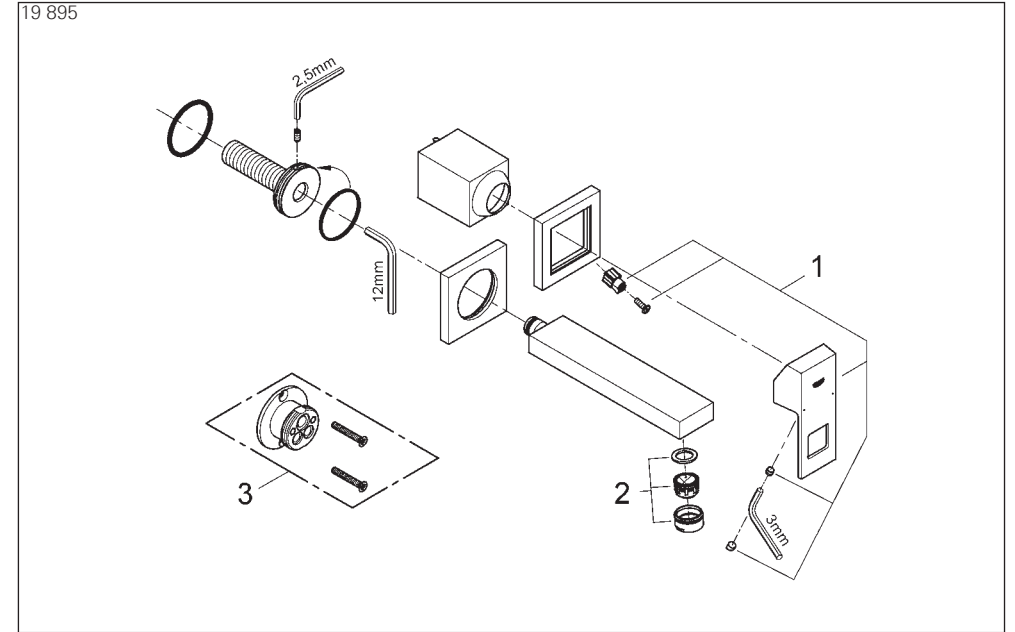
Mousseur:

siehe Auslaufabbildung

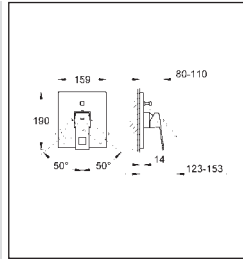
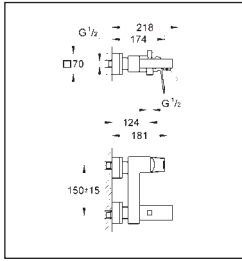


Wichtig:

Bei allen Unterputzbatterien dürfen im Abgang (Mischwasserleitung) keine Absperrventile nachgeschaltet sein.



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46802	1	Kartusche	46374
2	Strahlregler	64451	2	Steckschlüssel	19332
3	Verlängerung	46627			



Einhand-Wannenbatterie, DN 15

23 140 Einhand-Wannenbatterie

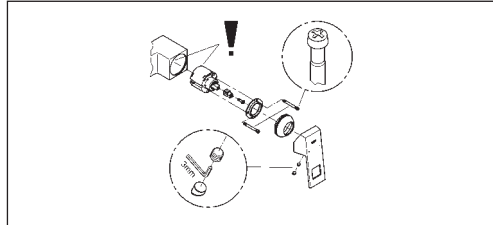
19 896

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Alle Teile prüfen, reinigen und evtl. austauschen und mit Spezialarmaturen fett einfeilen.



Hebel:

1. Stopfen aushebeln.
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 3mm heraus-schrauben.
3. Hebel abziehen.

Kartusche (AP):

1. Schrauben lösen und Kartusche abnehmen.
2. Kartusche kpl. austauschen.

Einbaulage beachten!

Montagehinweis:

Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche in die Eindrehungen des Gehäuses eingreifen. Schrauben einschrauben und wechselweise gleichmäßig festziehen.

Mengenbegrenzung:

Mengenbegrenzung entsprechend der Abbildung einstellen.

Hinweis:

In Verbindung mit hydraulischen Durchlauferhitzern ist eine Durchflussmengenbegrenzung nicht zu empfehlen!

UP Rosette:

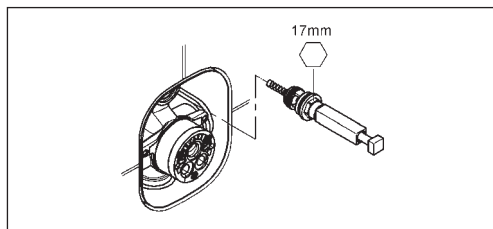
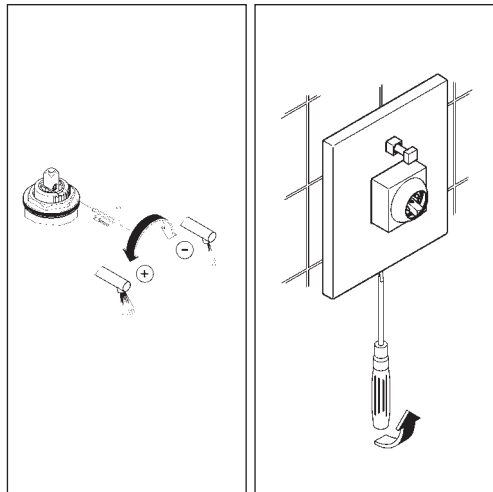
1. Rosette entsprechend der Abb. abnehmen.
2. Schrauben heraus-schrauben und Rosettenträger abnehmen.
3. Kappe mit einer 45° Linksdrehung abschrauben.

Umstellung UP:

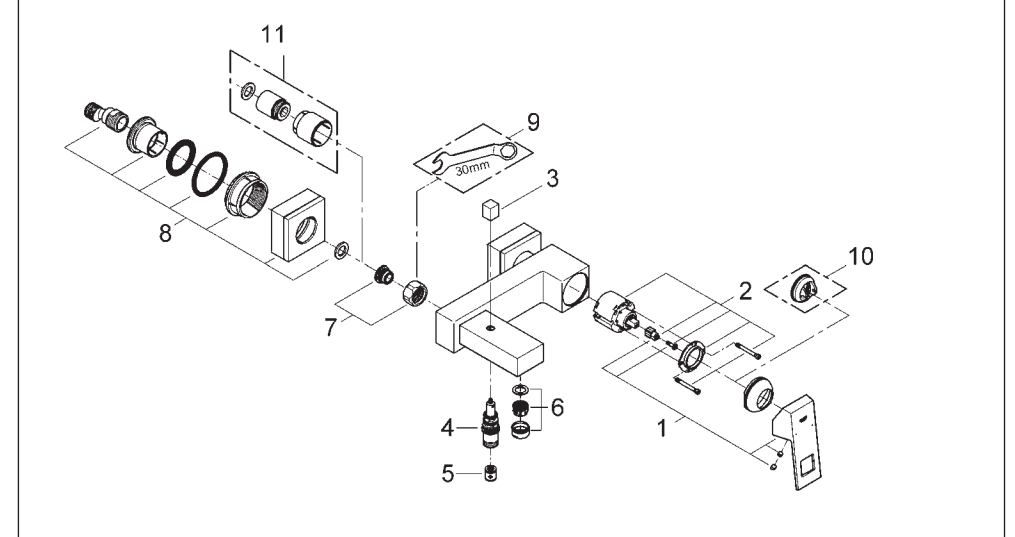
Umstellung gemäß Abbildung aus dem Umstellgehäuse heraus-schrauben.

Umstellung AP ohne Abb.:

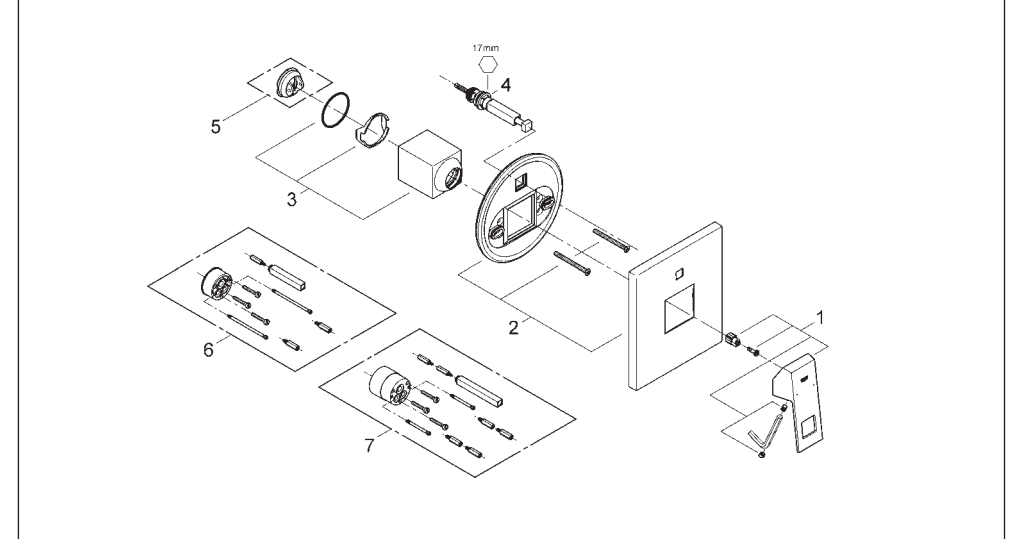
1. Umstellknopf abschrauben.
2. Umstellung von unten mit einem Innensechskantschlüssel 12mm heraus-schrauben.



23 140

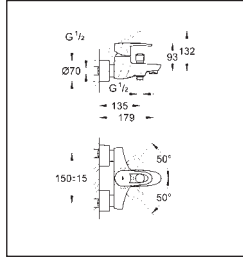
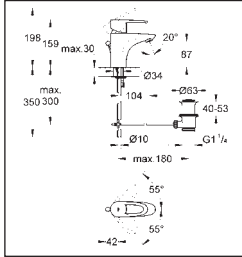


19 896



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46782
2	Kartusche	46048
3	Umstellknopf	48128
4	Umstellset	65655
5	Rückflussverhinderer	08565
6	Mousseur	13952
7	Anschlußverschraubung 1/2	45044
8	S-Anschluss	47824
9	Spezialschlüssel	19377
10	Temperaturbegrenzer	46375
11	Verlängerungsset, 30 mm	46238

Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46782
2	Rosette	46783
3	Kappe	46784
4	Umstellset	46785
5	Temperaturbegrenzer	46375
6	Verlängerung	46807
7	Verlängerung	46808



Einhand-Waschtischbatterie, DN 15

33 153 001

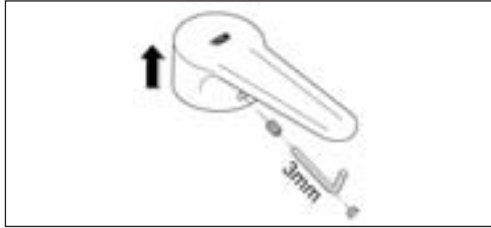
Einhand-Wannenbatterie, DN 15

33 553 001

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!



Hebel:

1. Stopfen aushebeln.
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 3mm herausdrehen.
3. Hebel abziehen.

Kartusche für Waschtischbatterie (Abb. links):

1. Kappe abziehen.
2. Verschraubung mit Schlüssel 32mm herausdrehen.
3. Kartusche kpl. austauschen.

Einbaulage beachten!

Montagehinweis: Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche und die Positionszapfen am Boden der Kartusche in die Eindrehungen bzw. Bohrungen des Gehäuses eingreifen.

Verschraubung einschrauben und fest anziehen.

Kartusche für Wannenbatterie (Abb. rechts):

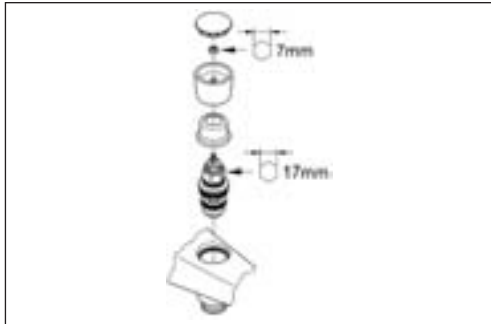
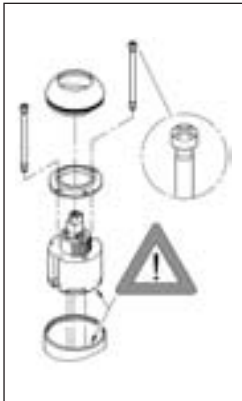
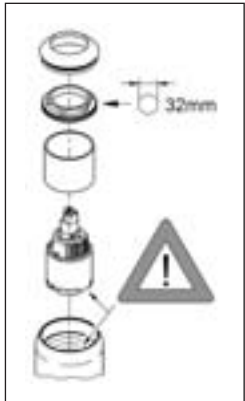
1. Kappe abziehen.
2. Schrauben lösen und Kartusche kpl. abnehmen
3. Kartusche kpl. austauschen.

Einbaulage beachten!

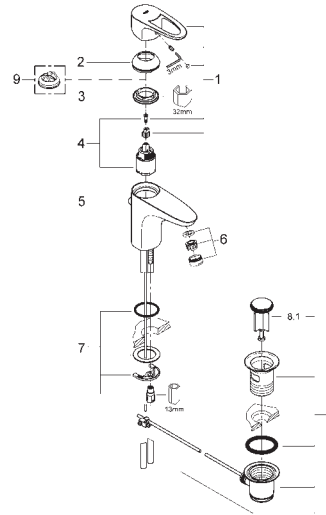
Montagehinweis: Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche in die Eindrehungen des Gehäuses eingreifen.
Schrauben einschrauben und wechselweise gleichmäßig festziehen.

Umstellung:

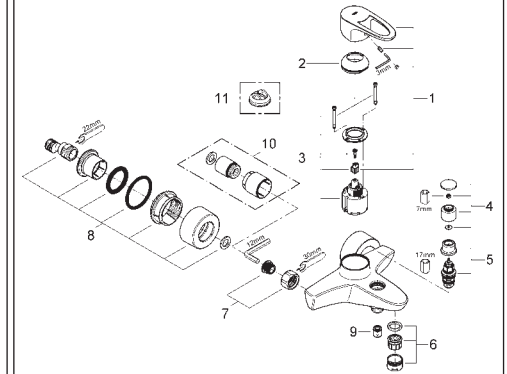
1. Abdeckkappe aushebeln.
2. Mutter abschrauben.
3. Umstellknopf und Kappe abziehen.
4. Umstellung herausdrehen.



33 153 001



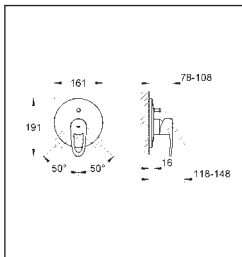
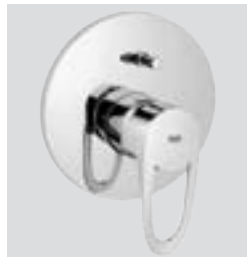
33 553 001



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46569
2	Kappe	46570
3	Kartusche	46048
4	Verschraubung	46460
5	Kartusche	46374
6	Zugstange	65412
7	Mousseur	13929
8	Gegenschraubung	46249
8.1	Ablaufgarnitur	28915 *
9	Temperaturbegrenzer	45210 *
9	Temperaturbegrenzer	46375

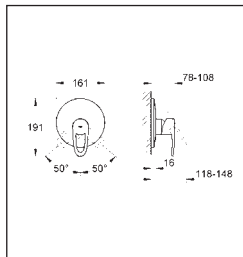
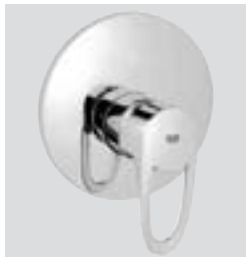
Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46569
2	Kappe	46570
3	Kartusche	46048
4	Umstellknopf	46571
5	Umstellung	08915
6	Mousseur	13927
7	Anschlußverschraubung 1/2	45044
8	S-Anschluss	12693
9	Rückflussverhinderer	08565
10	Verlängerungsset, 30 mm	46238
11	Temperaturbegrenzer	46375

* Verfügbarkeit auf Anfrage



Einhand-Wannenbatterie

19 536 001



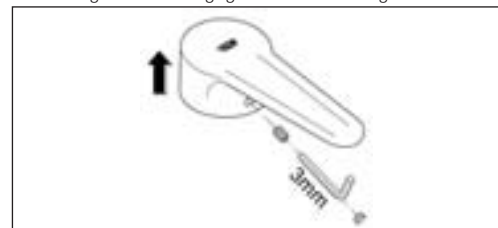
Einhand-Brausebatterie

19 537 001

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!



Hebel:

1. Stopfen aushebeln.
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 3mm herausdrehen.
3. Hebel abziehen.

Rosette (Abb. links):

1. Rosette entsprechend der Abb. abnehmen.
2. Schrauben herausdrehen und Rosettenträger abnehmen.
3. Kappe abschrauben.

Kartusche (Abb. rechts):

1. Schrauben lösen und Kartusche abnehmen.
2. Kartusche kpl. austauschen.

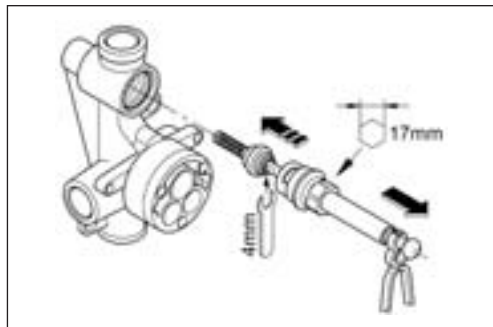
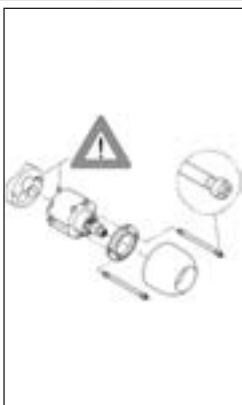
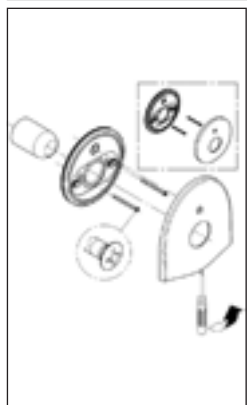
Einbaulage beachten!

Montagehinweis:

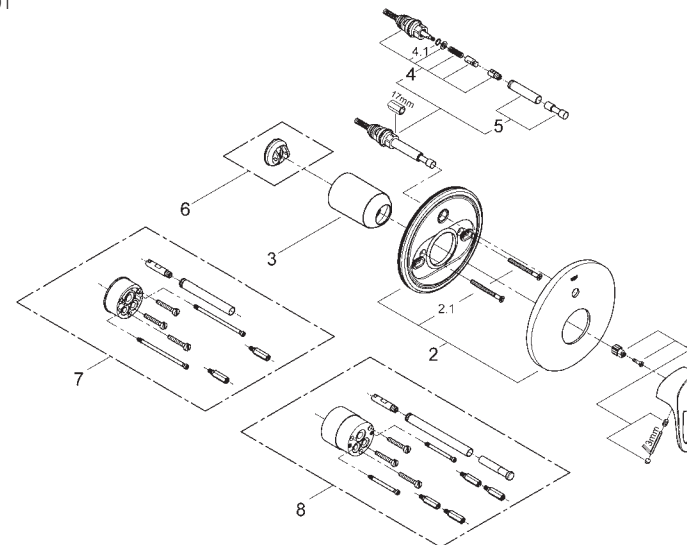
Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche in die Eindrehungen des Gehäuses eingreifen. Schrauben einschrauben und wechselweise gleichmäßig festziehen.

Umstellung:

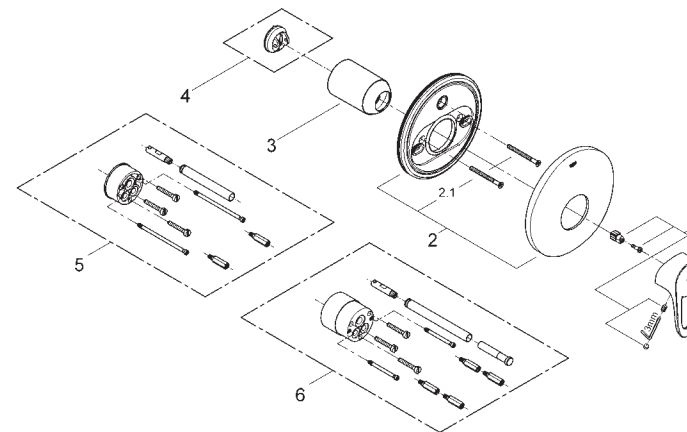
1. Umstellung herausdrehen.
2. Druckknopf mit Gummizange halten, Umstellkolben herausziehen und Umstellspindel mit einem Maulschlüssel 4mm aus dem Umstellgehäuse herausdrehen.



19 536 001

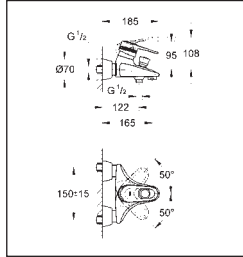
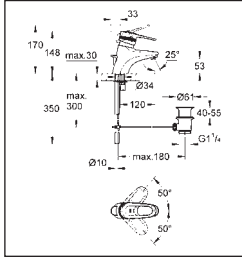


19 537 001



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46569
2	Rosette	46503
2.1	Schraubenset	46088
3	Kappe	06874
4	Umstellung	46133
4.1	O-Ring Ø6 x Ø2	01283
5	Umstellknopf	46391
6	Temperaturbegrenzer	46375
7	Verlängerungsset, 25 mm	46191
8	Verlängerungsset, 50 mm	46343

Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46569
2	Rosette	46506
2.1	Schraubenset	46088
3	Kappe	06874
4	Temperaturbegrenzer	46375
5	Verlängerungsset, 25 mm	46191
6	Verlängerungsset, 50 mm	46343



Einhand-Waschtischbatterie, DN 15
Einhand-Waschtischbatterie, DN 15

33 153 Einhand-Wannenbatterie, DN 15
33 155

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!



Hebel:

1. Hebelunterteil herunterziehen.
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 3mm herausdrehen.
3. Hebel abziehen.

Kartusche:

1. Kappe abschrauben.
2. Schrauben lösen und Kartusche kpl. abnehmen
3. Kartusche kpl. austauschen.

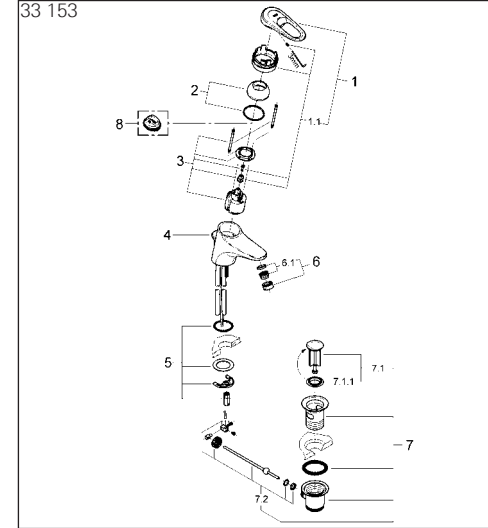
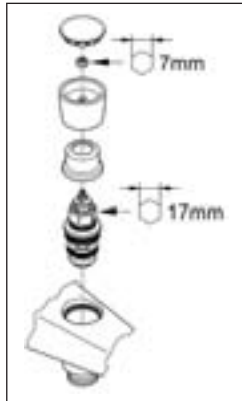
Einbaulage beachten!

Montagehinweis: Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche in die Eindrehungen des Gehäuses eingreifen.

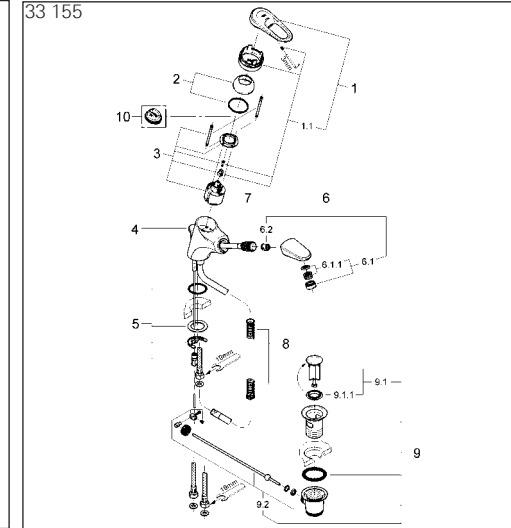
Schrauben einschrauben und wechselweise gleichmäßig festziehen.

Umstellung:

1. Abdeckkappe aushebeln.
2. Mutter abschrauben.
3. Umstellknopf und Kappe abziehen.
4. Umstellung herausdrehen.



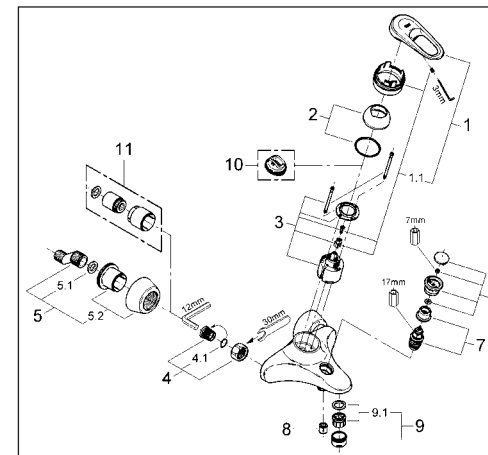
Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46415
2	Kappe	46417
3	Kartusche	46048
4	Zugstange	46418
5	Gegenverschraubung	46249
6	Mousseur	13929
7	Ablaufgarnitur 1 1/4"	28910
7.1	Stopfen für Ablaufgarnitur 1 1/4"	07182
7.2	Exzenterstange	07052
8	Temperaturbegrenzer	46308



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46415
1.1	Griffbefestigung	46416
2	Kappe	46417
3	Kartusche	46048
4	Zugstange	46418
5	Gegenverschraubung	46122
6	Handbrause	46425
6.1	Mousseur	13929
6.1.1	Siebeinsatz, MousseurM22+M24x1	45002 *
6.2	Rückflussverhinderer	08565
7	Metallbrauseschlauch	46104
8	Rückholfeder	07239
9	Ablaufgarnitur 1 1/4"	28910
9.1	Stopfen für Ablaufgarnitur 1 1/4"	07182
9.2	Exzenterstange	07052
10	Temperaturbegrenzer	46308

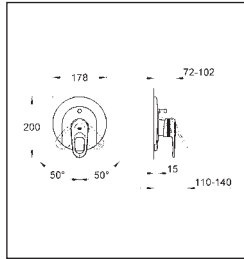
* Verfügbarkeit auf Anfrage

33 539

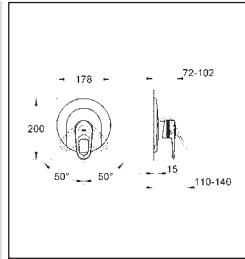


Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46415
2	Kappe	46417
3	Kartusche	46048
4	Anschlußverschraubung 1/2"	45044
5	S-Anschluss	12058
5.1	Dichtung	01386
5.2	Rosette	45545
6	Umstellknopf	46419 *
7	Umstellung	08915
8	Rückflussverhinderer	08565
9	Mousseur	13927
10	Temperaturbegrenzer	46308
11	Verlängerungsset, 30 mm	46238

* Verfügbarkeit auf Anfrage



Einhand-Wannenbatterie



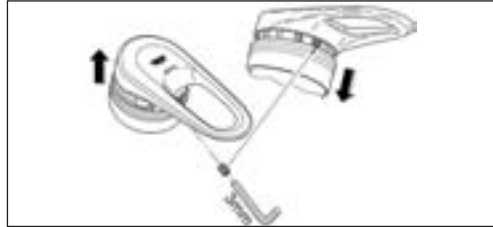
19 536 Einhand-Brausebatterie

19 537

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!



Hebel:

1. Hebelunterteil herunterziehen.
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 3mm herausdrehen.
3. Hebel abziehen.

Rosette (Abb. links):

1. Rosette entsprechend der Abb. abnehmen.
2. Schrauben herausdrehen und Rosentträger abziehen.
3. Kappe abschrauben.

Kartusche (Abb. rechts):

1. Schrauben lösen und Kartusche abnehmen.
2. Kartusche kpl. austauschen.

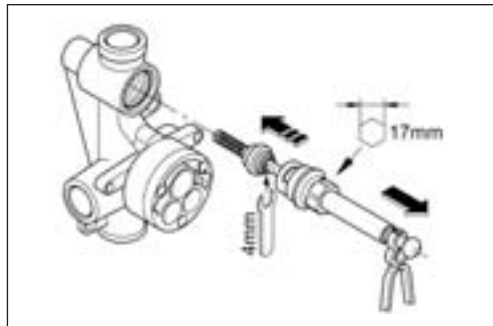
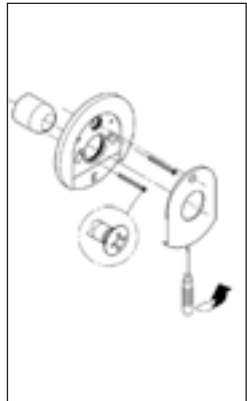
Einbaulage beachten!

Montagehinweis:

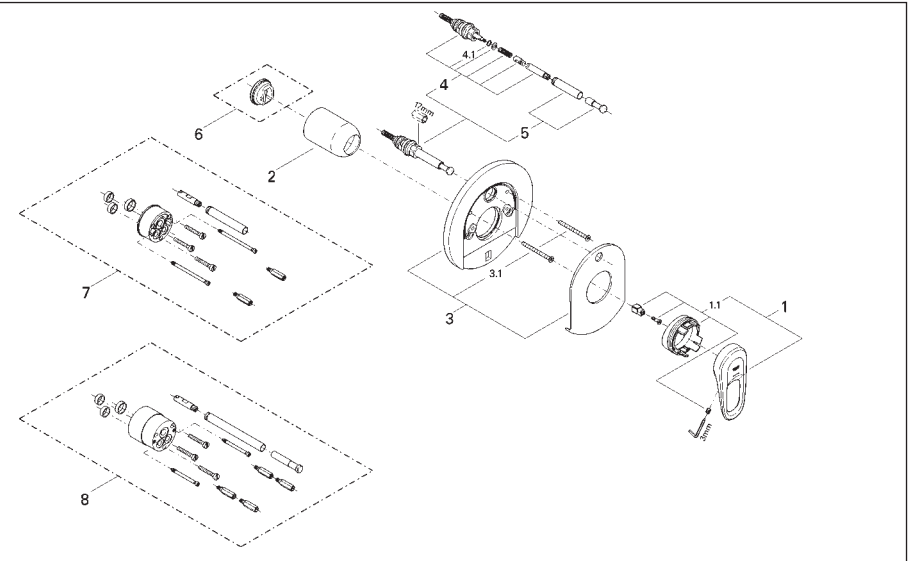
Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche in die Eindrehungen des Gehäuses eingreifen. Schrauben einschrauben und wechselweise gleichmäßig festziehen.

Umstellung:

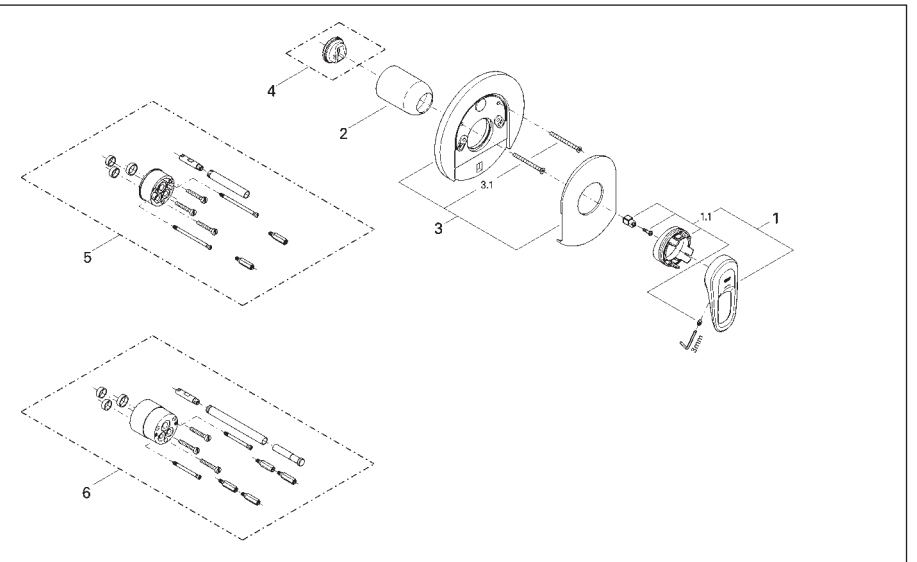
1. Umstellung herausdrehen.
2. Druckknopf mit Gummizange halten, Umstellkolben herausziehen und Umstellspindel mit einem Maulschlüssel 4mm aus dem Umstellgehäuse herausdrehen.



19 536



19 537



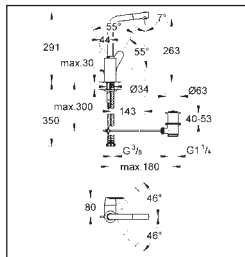
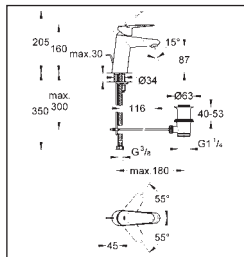
Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46415
1.1	Griffbefestigung	46416
2	Kappe	02693
3	Rosette	46420 *
3.1	Schrauben	47460 *
4	Umstellung	46133
4.1	O-Ring Ø6 x Ø2	01283
5	Umstellknopf	46391
6	Temperaturbegrenzer	46308
7	Verlängerungsset, 25 mm	46191
8	Verlängerungsset, 50 mm	46343

* Verfügbarkeit auf Anfrage

Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46415
1.1	Griffbefestigung	46416
2	Kappe	02693
3	Rosette	46421 *
3.1	Schrauben	47460 *
4	Temperaturbegrenzer	46308
5	Verlängerungsset, 25 mm	46191
6	Verlängerungsset, 50 mm	46343

* Verfügbarkeit auf Anfrage

GROHE EURODISC COSMOPOLITAN



Einhand-Waschtischbatterie, DN 15
Einhand-Waschtischbatterie, DN 15

33 190 002
23 049 002

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Alle Teile prüfen, reinigen und evtl. austauschen und mit Spezialarmaturen fett einfetten.

Hebel:

1. Stopfen aushebeln.
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 3mm herausrauben.
3. Hebel abziehen.

Mengenbegrenzung:

Mengenbegrenzung entsprechend der Abbildung einstellen.

Hinweis:

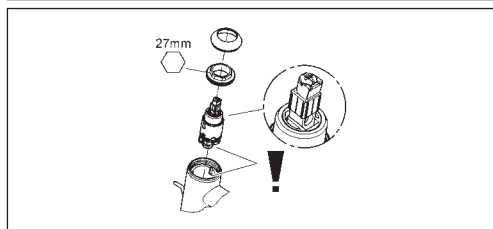
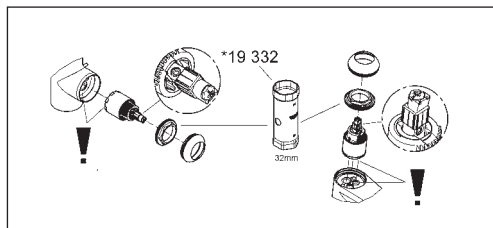
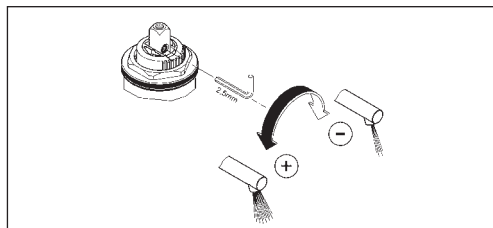
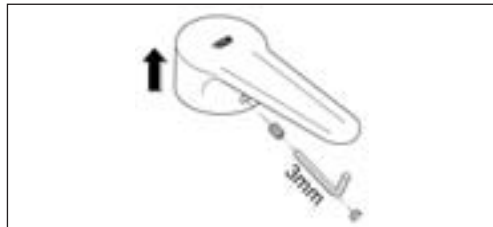
In Verbindung mit hydraulischen Durchlauferhitzern ist eine Durchflussmengenbegrenzung nicht zu empfehlen!

Kartusche:

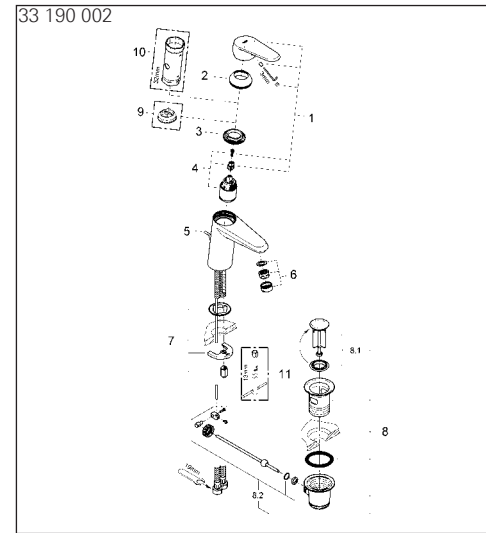
Kartuschen entsprechend der Abbildungen austauschen.

Montagehinweis:

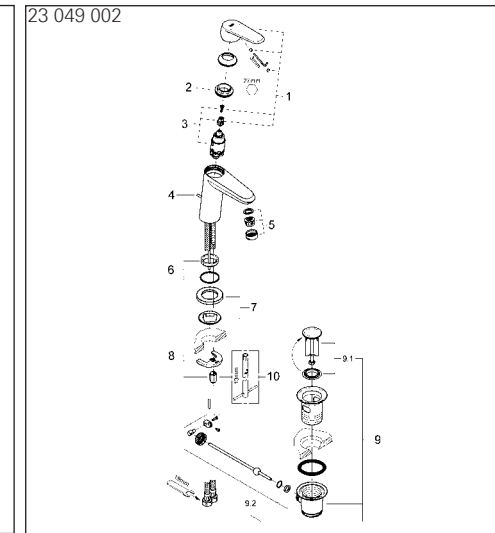
Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche und die Positionszapfen am Boden der Kartusche in die Eindrehungen bzw. Bohrungen des Gehäuses eingreifen, Verschraubung einschrauben und fest anziehen.



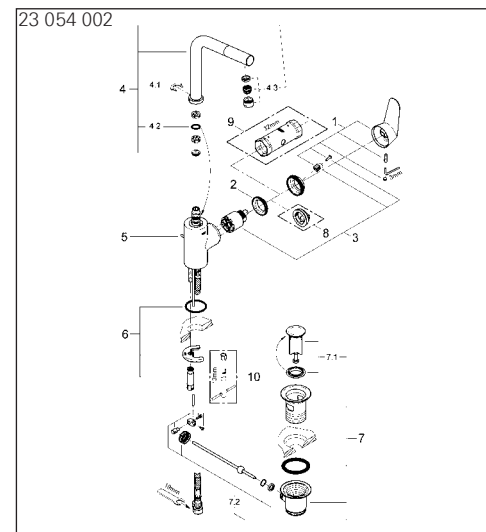
GROHE EURODISC COSMOPOLITAN



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46738
2	Kappe	46492
3	Verschraubung	46460
4	Kartusche	46374
5	Zugstange	46739
6	Mousseur	13929
7	Gegenverschraubung	46645
8	Ablaufgarnitur 1 1/4"	28910
8.1	Stopfen für Ablaufgarnitur 1 1/4"	07182
8.2	Exzenterstange	07052
9	Temperaturbegrenzer	46375
10	Steckschlüssel	19332
11	Montageschlüssel	19017

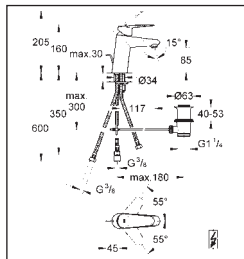


Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46740
2	Befestigungsring	46715
3	Kartusche	46580
4	Zugstange	46739
5	Mousseur	13929
6	Zentrierring	46719
7	Grundplatte	48165
8	Gegenverschraubung	46645
9	Ablaufgarnitur 1 1/4"	28910
9.1	Stopfen für Ablaufgarnitur 1 1/4"	07182
9.2	Exzenterstange	07052
10	Montageschlüssel	19017



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46741
2	Verschraubung	46460
3	Kartusche	46374
4	Auslauf	13231
4.1	Sicherungsring	08065
4.2	O-Ring Ø13,5 x Ø2,75	01285
4.3	Durchflussbegrenzer	64186
5	Zugstange	46739
6	Gegenverschraubung	46671
7	Ablaufgarnitur 1 1/4"	28910
7.1	Stopfen für Ablaufgarnitur 1 1/4"	07182
7.2	Exzenterstange	07052
8	Temperaturbegrenzer	46375
9	Steckschlüssel	19332
10	Montageschlüssel	19017

GROHE EURODISC COSMOPOLITAN



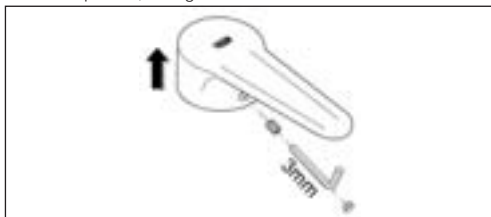
Einhand-Waschtischbatterie, DN 15 33 177 002

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Alle Teile prüfen, reinigen und evtl. austauschen und mit Spezialarmaturenfett einfetten.



Hebel:

1. Stopfen aushebeln.
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 3mm herausdrehen.
3. Hebel abziehen.

Kartusche:

1. Kappe abziehen.
2. Verschraubung mit Schlüssel 32mm herausdrehen.
3. Kartusche kpl. austauschen.

Einbaulage beachten!

Montagehinweis: Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche und die Positionszapfen am Boden der Kartusche in die Eindrehungen bzw. Bohrungen des Gehäuses eingreifen.

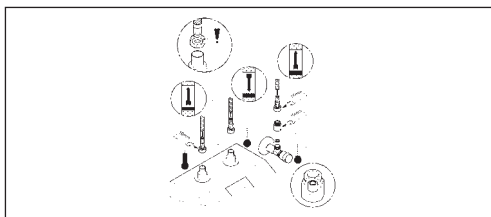
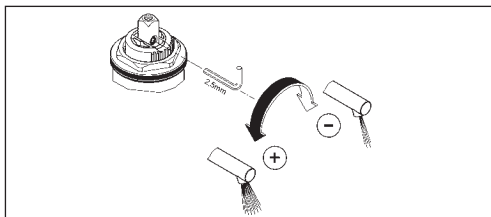
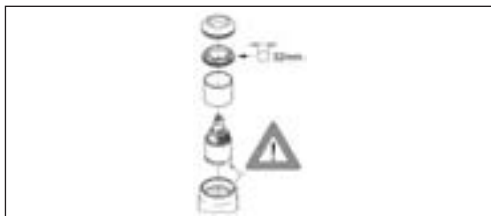
Verschraubung einschrauben und fest anziehen.

Mengenbegrenzung:

Diese Armatur ist mit einer Mengenbegrenzung ausgestattet. Damit ist eine stufenlose, individuelle Durchflussmengenbegrenzung möglich. Werkseitig ist der größtmögliche Durchfluss voreingestellt. Bei Bedarf die Mengenbegrenzung entsprechend der Abbildung einstellen.

Anschlusshinweise:

Siehe Abbildung.

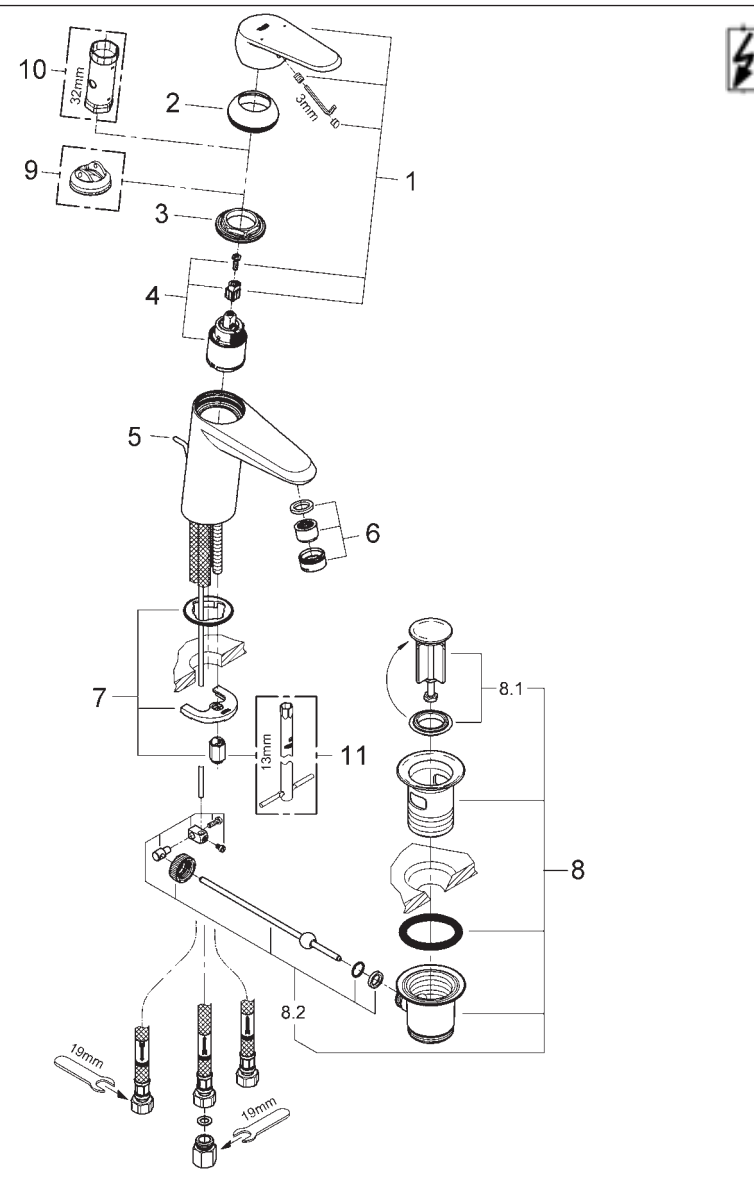


Hinweis:

In den Auslauf dürfen keine nachgeschalteten Widerstände in Form von Luftsprudlern (z.B. Mousseure) und durchfluss-reduzierend wirkende Elemente (z.B. Drosselelemente) eingebaut werden, da sonst der Speicher geschädigt wird.

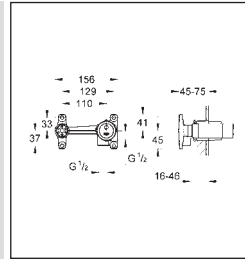
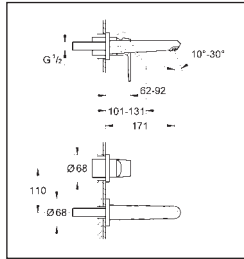
GROHE EURODISC COSMOPOLITAN

33 177 002



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46738	8	Ablaufgarnitur 1 1/4"	28910
2	Kappe	46492	8.1	Stopfen für Ablaufgarnitur 1 1/4"	07182
3	Verschraubung	46460	8.2	Exzenterstange	07052
4	Kartusche - für offene Warmwasserbereiter	46558	9	Temperaturbegrenzer	46375
5	Zugstange	46739	10	Steckschlüssel	19332
6	Strahlregler M22x1	46162	11	Montageschlüssel	19017
7	Gegenverschraubung	46645			

GROHE EURODISC COSMOPOLITAN



2-Loch-Waschtischbatterie

19 573 002 Einhand
Unterputz-Universal-Einbaukörper, DN 15 32 635

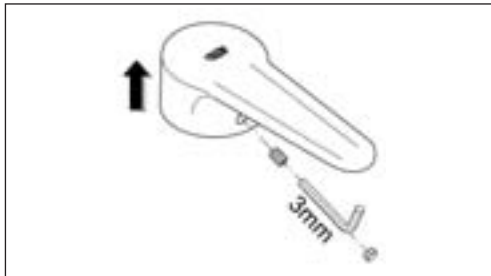
Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Alle Teile prüfen, reinigen und evtl. austauschen und mit Spezialarmaturen fett einfetten.

Bei Bedarf Wasseranschluss prüfen. Kaltwasseranschluss muss rechts und der Warmwasseranschluss von unten sein.



Hebel:

1. Stopfen aushebeln.
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 3mm herausdrehen.
3. Hebel abziehen.

Mengenbegrenzung:

Mengenbegrenzung entsprechend der Abbildung einstellen.

Hinweis:

In Verbindung mit hydraulischen Durchlauferhitzern ist eine Durchflussmengenbegrenzung nicht zu empfehlen!

Kartusche und Rosette:

Austausch der Kartusche und Rosette gemäß Abbildung.

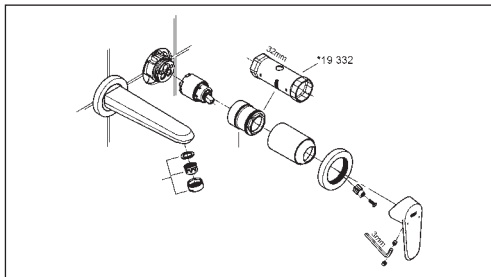
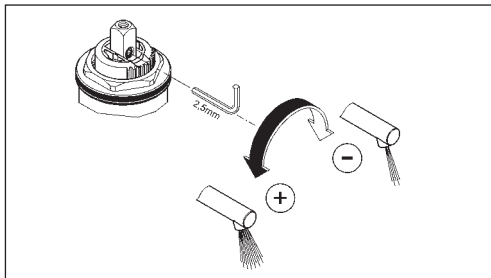
Bei der Kartusche bitte Einbaulage beachten!

Montagehinweis: (Kartusche)

Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche und die Positionzapfen am Boden der Kartusche in die Eindrehungen bzw. Bohrungen des Gehäuses eingreifen, Verschraubung einschrauben und fest anziehen.

Mousseur:

siehe Auslaufabbildung

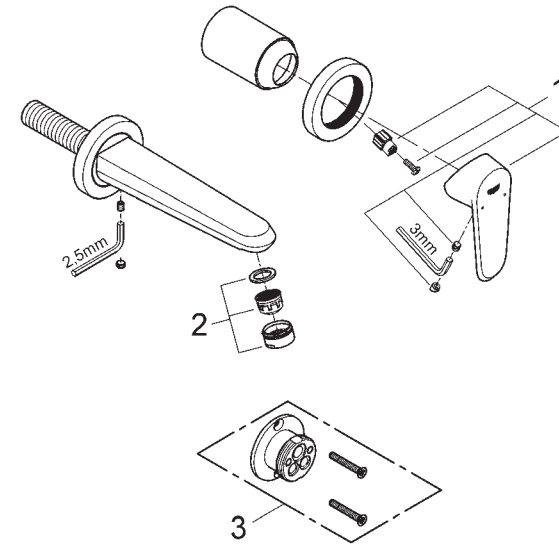


Wichtig:

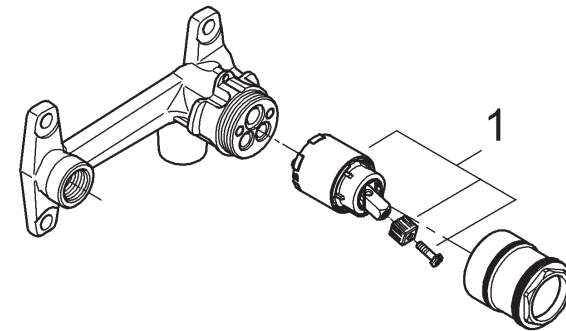
Bei allen Unterputzbatterien dürfen im Abgang (Mischwasserleitung) keine Absperrventile nachgeschaltet sein.

GROHE EURODISC COSMOPOLITAN

19 573 002



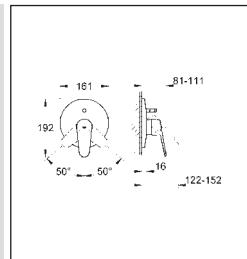
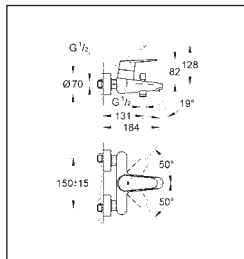
32 635



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46742
2	Strahlregler	64451
3	Verlängerung	46627

Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Kartusche	46374

GROHE EURODISC COSMOPOLITAN



Einhand-Wannenbatterie, DN 15

33 390 002

Einhand-Wannenbatterie

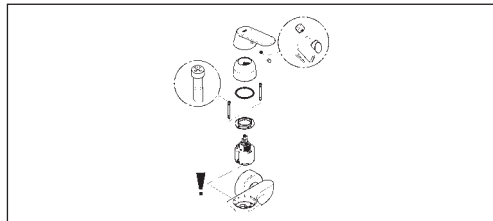
19 548 002

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Alle Teile prüfen, reinigen und evtl. austauschen und mit Spezialarmaturen fett einfeilen.



Hebel:

1. Stopfen aushebeln.
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 3mm herausdrehen.
3. Hebel abziehen.

Kartusche:

1. Schrauben lösen und Kartusche abnehmen.
2. Kartusche kpl. austauschen.

Einbaulage beachten!

Montagehinweis:

Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche in die Eindrehungen des Gehäuses eingreifen. Schrauben einschrauben und wechselweise gleichmäßig festziehen.

Mengenbegrenzung:

Mengenbegrenzung entsprechend der Abbildung einstellen.

Hinweis:

In Verbindung mit hydraulischen Durchlauferhitzern ist eine Durchflussmengenbegrenzung nicht zu empfehlen!

UP Rosette:

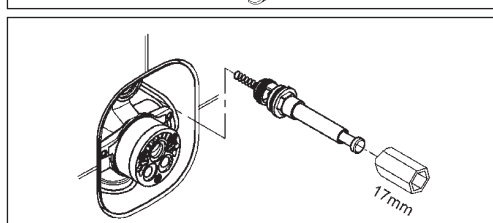
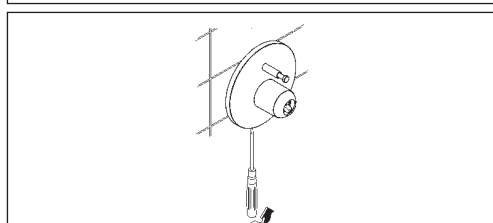
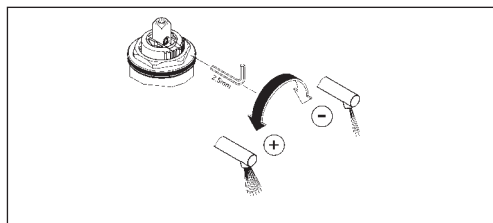
1. Rosette entsprechend der Abb. abnehmen.
2. Schrauben herausdrehen und Rosentträger abnehmen.
3. Kappe im Uhrzeigersinn abschrauben.

Umstellung UP:

Umstellung gemäß Abbildung aus dem Umstellgehäuse herausdrehen.

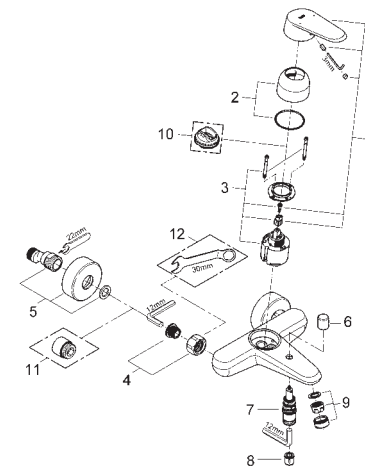
Umstellung AP ohne Abb.:

1. Umstellknopf abschrauben.
2. Umstellung von unten mit einem Innensechskantschlüssel 12mm herausdrehen.

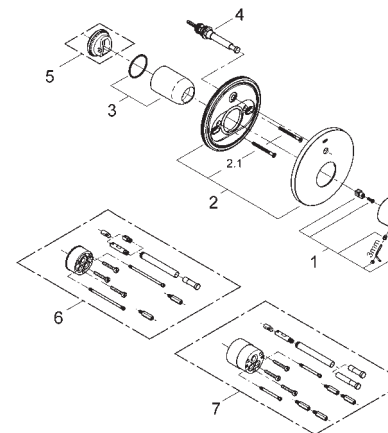


GROHE EURODISC COSMOPOLITAN

33 390 002

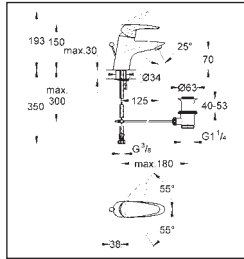


19 548 002



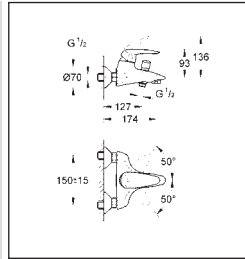
Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46743
2	Kappe	46427
3	Kartusche	46048
4	Anschlußverschraubung 1/2	45044
5	S-Anschluss	12662
6	Umstellknopf	64309
7	Umstellset	65655
8	Rückflussverhinderer	08565
9	Mousseur	13952
10	Temperaturbegrenzer	46308
11	Verlängerung DN 20, 20 mm	07130
12	Spezienschlüssel	19377

Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46743
2	Rosette	46503
2.1	Schraubenset	46088
3	Kappe	02693
4	Umstellset	46737
5	Temperaturbegrenzer	46308
6	Verlängerungsset, 25 mm	46191
7	Verlängerungsset, 50 mm	46343



Einhand-Waschtischbatterie, DN 15
Einhand-Bidetbatterie, DN 15

33 190 001
33 244 001



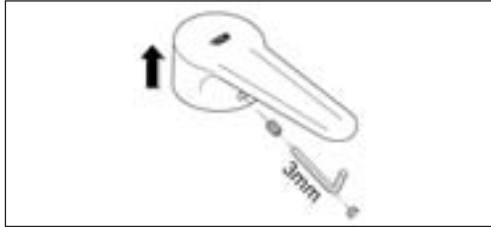
Einhand-Wannenbatterie, DN 15

33 390 001

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!



Hebel:

1. Stopfen aushebeln.
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 3mm herausdrehen.
3. Hebel abziehen.

Kartusche für Waschtischbatterie (Abb. links):

1. Kappe abziehen.
2. Verschraubung mit Schlüssel 32mm herausdrehen.
3. Kartusche kpl. austauschen.

Einbaulage beachten!

Montagehinweis: Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche und die Positionszapfen am Boden der Kartusche in die Eindrehungen bzw. Bohrungen des Gehäuses eingreifen.

Verschraubung einschrauben und fest anziehen.

Kartusche für Wannenbatterie (Abb. rechts):

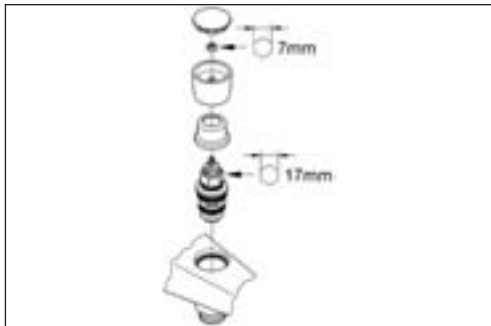
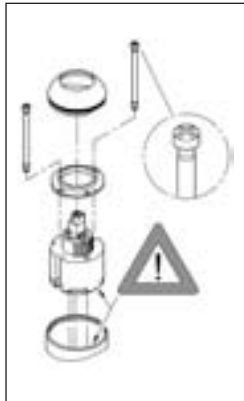
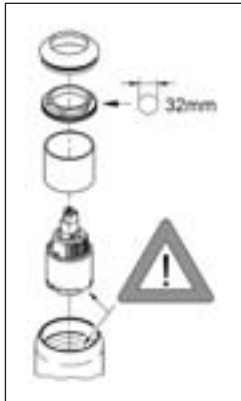
1. Kappe abziehen.
2. Schrauben lösen und Kartusche kpl. abnehmen
3. Kartusche kpl. austauschen.

Einbaulage beachten!

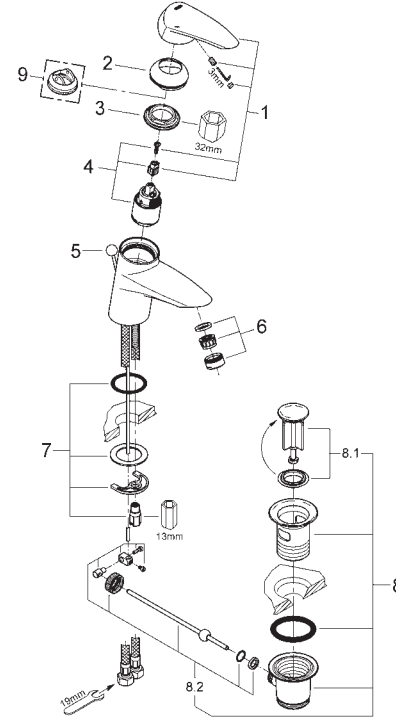
Montagehinweis: Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche in die Eindrehungen des Gehäuses eingreifen.
Schrauben einschrauben und wechselweise gleichmäßig festziehen.

Umstellung:

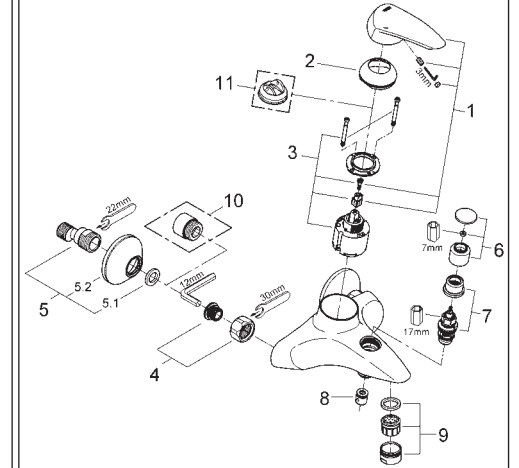
1. Abdeckkappe aushebeln.
2. Mutter abschrauben.
3. Umstellknopf und Kappe abziehen.
4. Umstellung herausdrehen.



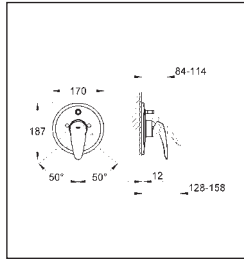
33 190 001



33 390 001

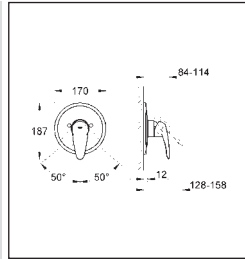


Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46568	1	Hebel	46568
2	Kappe	46570	2	Kappe	46570
3	Kartusche	46048	3	Kartusche	46048
4	Anschlußverschraubung 1/2"	45044	4	Anschlußverschraubung 1/2"	45044
5	S-Anschluss	12075	5	S-Anschluss	12075
5.1	Dichtung	01386	5.1	Dichtung	01386
5.2	Rosette	02210	5.2	Rosette	02210
6	Umstellknopf	46571	6	Umstellknopf	46571
7	Umstellung	08915	7	Umstellung	08915
8	Rückflussverhinderer	08565	8	Rückflussverhinderer	08565
8.1	Mousseur	13927	9	Mousseur	13927
8.2	Exzenterstange	07052	10	Verlängerung DN 20, 20 mm	07130
9	Temperaturbegrenzer	46375	11	Temperaturbegrenzer	46375



Einhand-Wannenbatterie

19 548 001



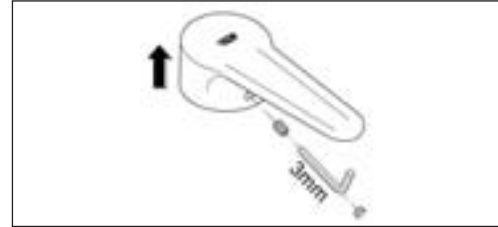
Einhand-Brausebatterie

19 549 001

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!



Hebel:

1. Stopfen aushebeln.
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 3mm herausdrehen.
3. Hebel abziehen.

Rosette (Abb. links):

1. Käppchen aushebeln und Schrauben herausdrehen.
2. Rosette entsprechend der Abb. abnehmen.
3. Kappe abschrauben.

Kartusche (Abb. rechts):

1. Schrauben lösen und Kartusche abnehmen.
2. Kartusche kpl. austauschen.

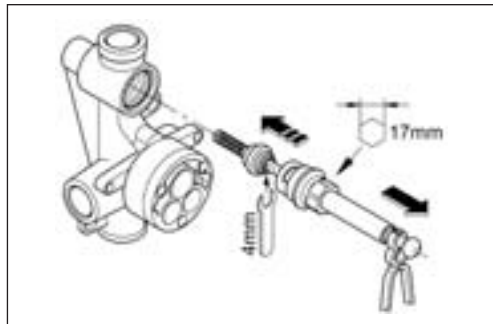
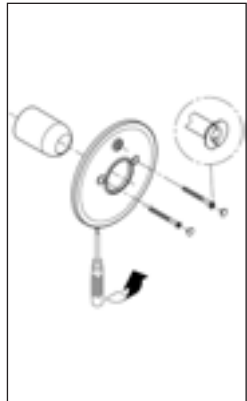
Einbaulage beachten!

Montagehinweis:

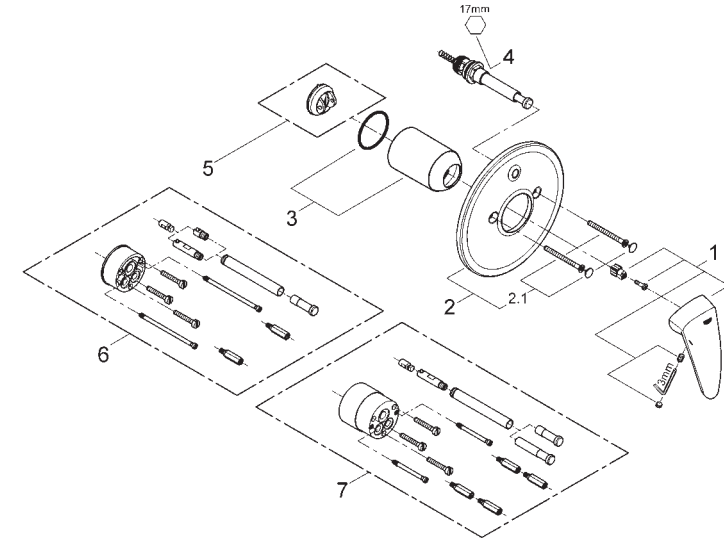
Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche in die Eindrehungen des Gehäuses eingreifen. Schrauben einschrauben und wechselweise gleichmäßig festziehen.

Umstellung:

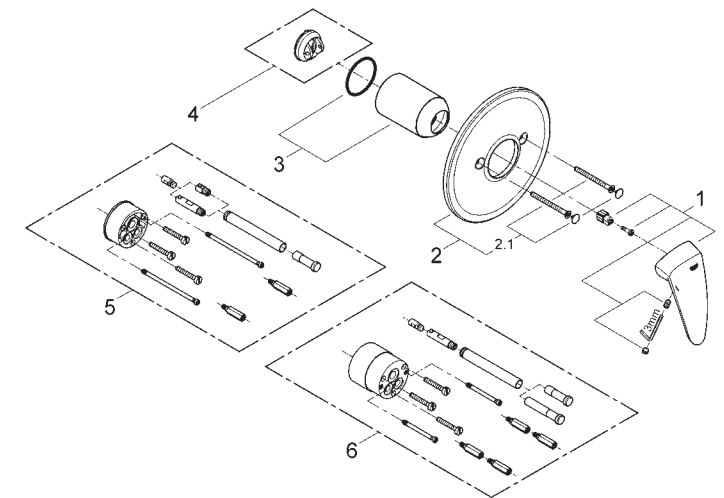
1. Umstellung herausdrehen.
2. Druckknopf mit Gummizange halten, Umstellkolben herausziehen und Umstellspindel mit einem Maulschlüssel 4mm aus dem Umstellgehäuse herausdrehen.



19 548 001

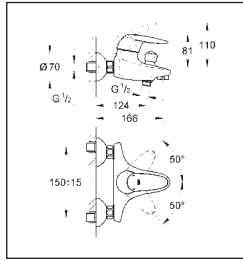
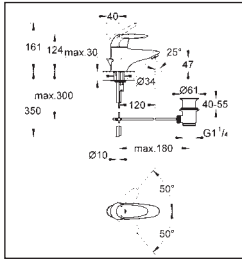


19 549 001



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46568
2	Rosette	46468
2.1	Schraubenset	46088
3	Kappe	06874
4	Umstellset	46737
5	Temperaturbegrenzer	46375
6	Verlängerungsset, 25 mm	46191
7	Verlängerungsset, 50 mm	46343

Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46568
2	Rosette	46469
3	Kappe	06874
4	Temperaturbegrenzer	46375
5	Verlängerungsset, 25 mm	46191
6	Verlängerungsset, 50 mm	46343



Einhand-Waschtischbatterie, DN 15
Einhand-Bidetbatterie, DN 15

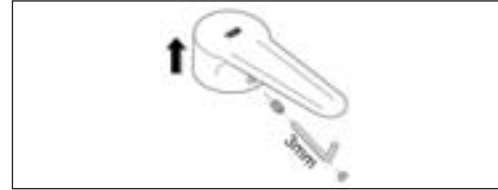
33 190 Einhand-Wannenbatterie, DN 15
33 244

33 390

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!



Hebel:

1. Stopfen aushebeln.
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 3mm herausdrehen.
3. Hebel abziehen.

Kartusche:

1. Kappe abziehen.
2. Schrauben lösen und Kartusche kpl. abnehmen
3. Kartusche kpl. austauschen.

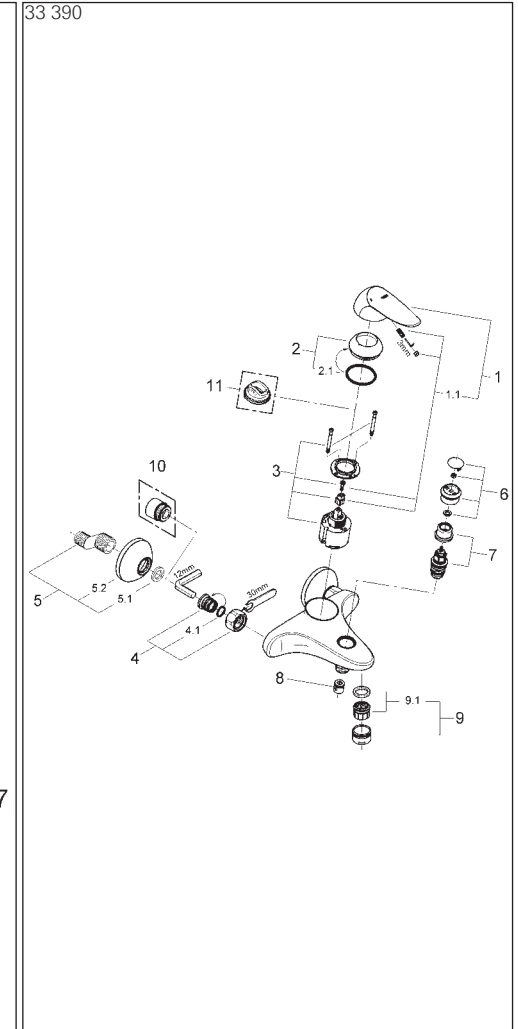
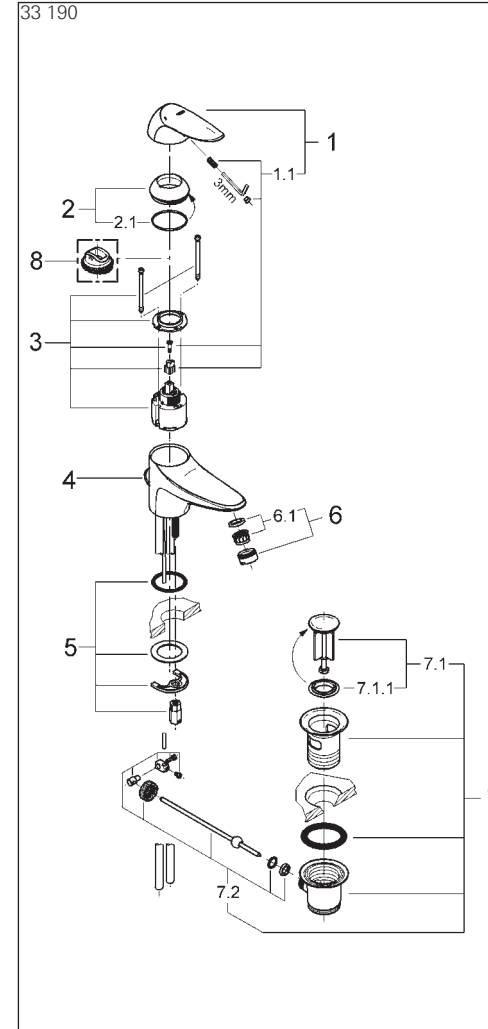
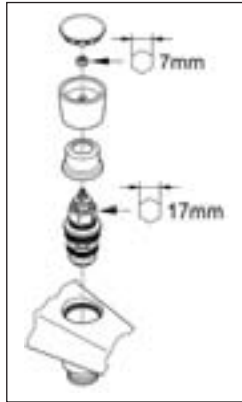
Einbaulage beachten!

Montagehinweis: Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche in die Eindrehungen des Gehäuses eingreifen.

Schrauben einschrauben und wechselweise gleichmäßig festziehen.

Umstellung:

1. Abdeckkappe aushebeln.
2. Mutter abschrauben.
3. Umstellknopf und Kappe abziehen.
4. Umstellung herausdrehen.



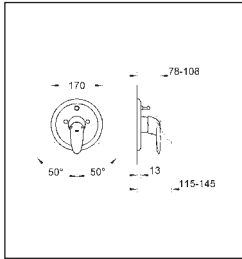
Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46439	1	Hebel	46439
1.1	Befestigungssatz	46335	1.1	Befestigungssatz	46335
2	Kappe	46449	2	Kappe	46449
2.1	O-Ring Ø43 x Ø2	05318 *	2.1	O-Ring Ø43 x Ø2	05318 *
3	Kartusche	46048	3	Kartusche	46048
4	Anschlußverschraubung 1/2"	45044	4	Anschlußverschraubung 1/2"	45044
4.1	O-Ring Ø15 x Ø2	03119 *	4.1	O-Ring Ø15 x Ø2	03119 *
5	S-Anschluss	12096 *	5	S-Anschluss	12096 *
5.1	Dichtung	01386	5.1	Dichtung	01386
5.2	Rosette	09311 *	5.2	Rosette	09311 *
6	Mousseur	13929	6	Mousseur	13929
6.1	Siebeinsatz, MousseurM22+M24x1	45002 *	6.1	Siebeinsatz, MousseurM22+M24x1	45002 *
7	Ablaufgarnitur 1 1/4"	28910	7	Ablaufgarnitur 1 1/4"	28910
7.1	Stopfen für Ablaufgarnitur 1 1/4"	07182	7.1	Stopfen für Ablaufgarnitur 1 1/4"	07182
7.2	Exzenterstange	07052	7.2	Exzenterstange	07052
8	Temperaturbegrenzer	46308	8	Temperaturbegrenzer	46308
			9	Mousseur	13927
			9.1	Siebeinsatz, Mousseur M28x1	45029 *
			11	Temperaturbegrenzer	46308
			10	Verlängerung DN 20, 20 mm	07130

* Verfügbarkeit auf Anfrage

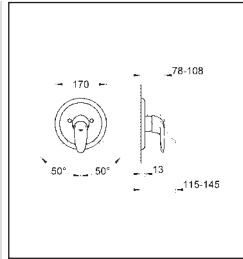
* Verfügbarkeit auf Anfrage



Einhand-Wannenbatterie



19 548 Einhand-Brausebatterie

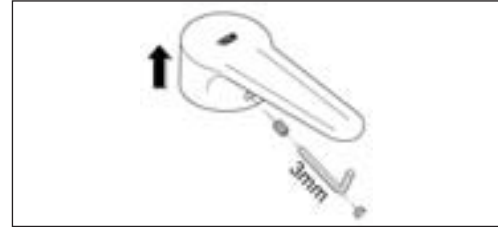


19 549

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!



Hebel:

1. Stopfen aushebeln.
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 3mm herausschrauben.
3. Hebel abziehen.

Rosette (Abb. links):

1. Käppchen aushebeln und Schrauben herauschrauben.
2. Rosette entsprechend der Abb. abnehmen.
3. Kappe abschrauben.

Kartusche (Abb. rechts):

1. Schrauben lösen und Kartusche abnehmen.
2. Kartusche kpl. austauschen.

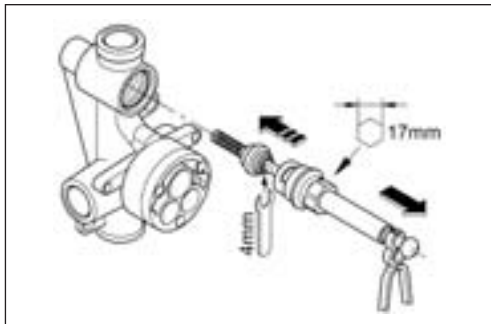
Einbaulage beachten!

Montagehinweis:

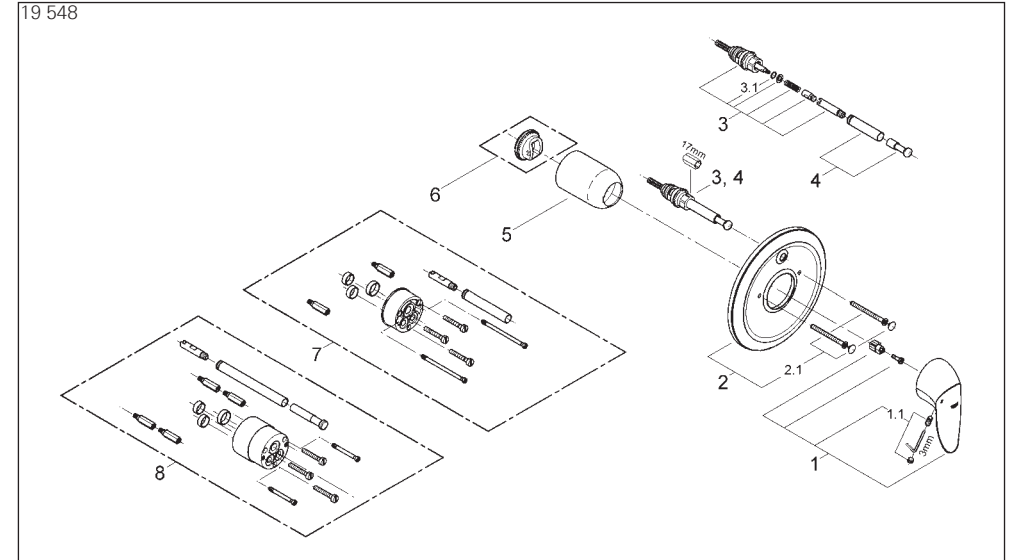
Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche in die Eindrehungen des Gehäuses eingreifen. Schrauben einschrauben und wechselweise gleichmäßig festziehen.

Umstellung:

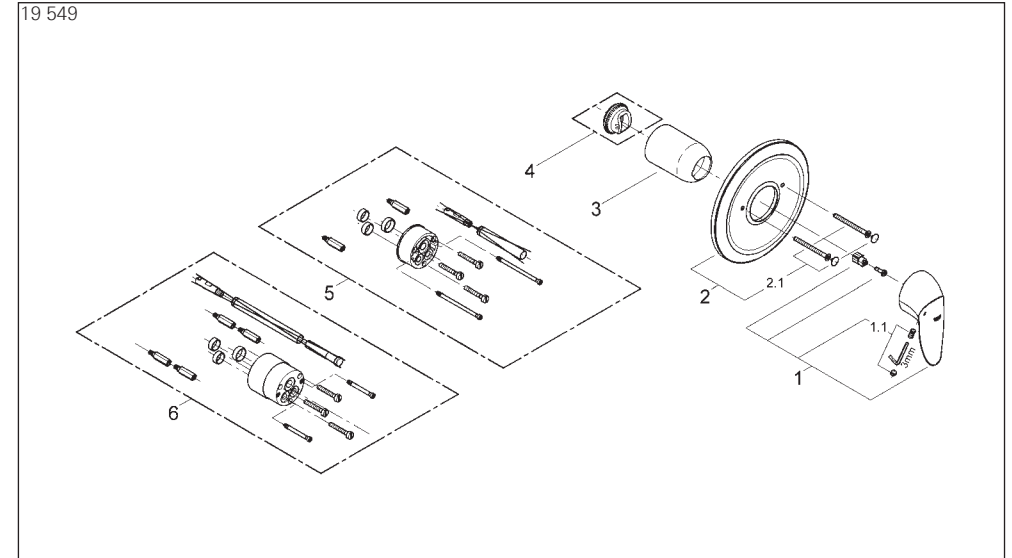
1. Umstellung herauschrauben.
2. Druckknopf mit Gummizange halten, Umstellkolben herausziehen und Umstellspindel mit einem Maulschlüssel 4mm aus dem Umstellgehäuse herauschrauben.



19 548



19 549

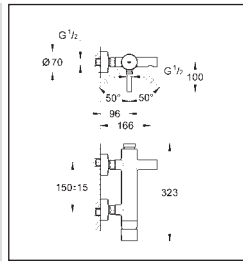
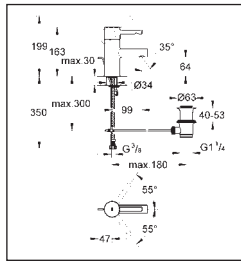


Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46439
1.1	Befestigungssatz	46335
2	Rosette	46145 *
2.1	Schraubenset	46088
3	Umstellung	46133
3.1	O-Ring Ø6 x Ø2	01283
4	Umstellknopf	46391
5	Kappe	02693
6	Temperaturbegrenzer	46308
7	Verlängerungsset, 25 mm	46191
8	Verlängerungsset, 50 mm	46343

* Verfügbarkeit auf Anfrage

Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46439
1.1	Befestigungssatz	46335
2	Rosette	46146 *
2.1	Schraubenset	46088
3	Kappe	02693
4	Temperaturbegrenzer	46308
5	Verlängerungsset, 25 mm	46191
6	Verlängerungsset, 50 mm	46343

* Verfügbarkeit auf Anfrage



Einhand-Waschtischbatterie, DN 15

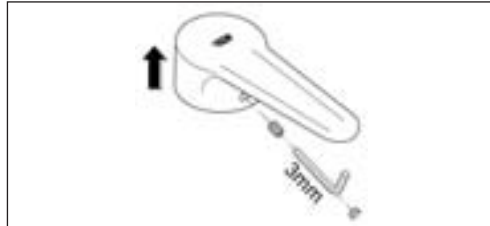
33 532 Einhand-Wannenbatterie, DN 15

33 624

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!



Hebel:

1. Stopfen aushebeln.
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 3mm herausdrehen.
3. Hebel abziehen.

Kartusche für Waschtischbatterie (Abb. links):

1. Kappe abziehen.
2. Verschraubung mit Schlüssel 32mm herausdrehen.
3. Kartusche kpl. austauschen.

Einbaulage beachten!

Montagehinweis: Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche und die Positionszapfen am Boden der Kartusche in die Eindrehungen bzw. Bohrungen des Gehäuses eingreifen.

Verschraubung einschrauben und fest anziehen.

Kartusche für Wannenbatterie (Abb. rechts):

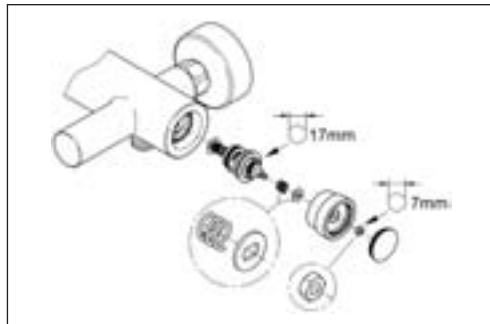
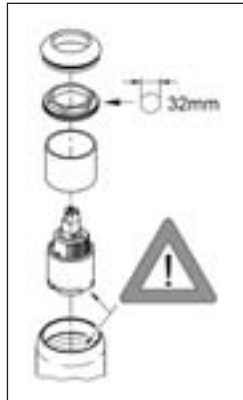
1. Kappe abziehen.
2. Schrauben lösen und Kartusche kpl. abnehmen
3. Kartusche kpl. austauschen.

Einbaulage beachten!

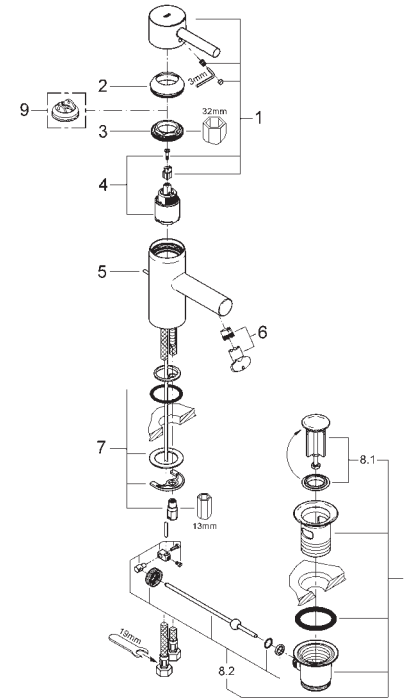
Montagehinweis: Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche in die Eindrehungen des Gehäuses eingreifen.
Schrauben einschrauben und wechselweise gleichmäßig festziehen.

Umstellung:

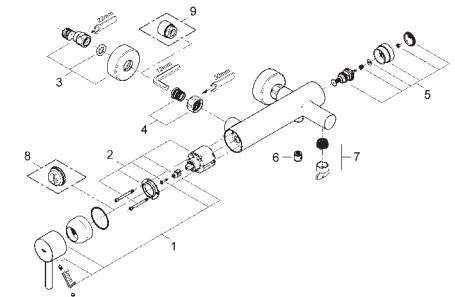
1. Abdeckkappe aushebeln.
2. Mutter mit Steckschlüsselschlüssel 7mm abschrauben.
3. Umstellknopf abziehen.
4. Scheibe und Feder entfernen.
5. Umstellung mit Steckschlüssel 17mm herausdrehen.



33 532



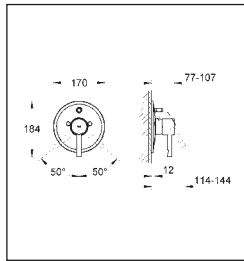
33 624



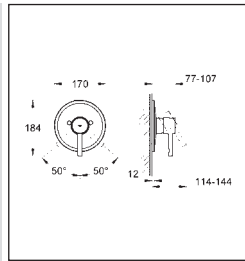
Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46535
2	Kappe	46436
3	Verschraubung	46460
4	Kartusche	46374
5	Zugstange	10769 *
6	Mousseur	13937
7	Gegenverschraubung	46249
8	Ablaufgarnitur 1 1/4"	28910
8.1	Stopfen für Ablaufgarnitur 1 1/4"	07182
8.2	Exzenterstange	07052
9	Temperaturbegrenzer	46375

Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46535
2	Kartusche	46048
3	S-Anschluss	12662
4	Anschlussverschraubung 1/2	45044
5	Umstellung	46523
6	Rückflussverhinderer	08565
7	Mousseur	13926
8	Temperaturbegrenzer	46308
9	Verlängerung DN 20, 20 mm	07130

* Verfügbarkeit auf Anfrage



Einhand-Wannenbatterie



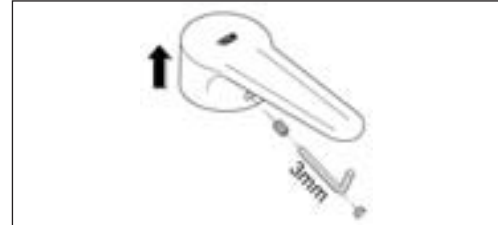
19 285 Einhand-Brausebatterie

19 286

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!



Hebel:

1. Stopfen aushebeln.
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 3mm herausdrehen.
3. Hebel abziehen.

Rosette (Abb. links):

1. Käppchen aushebeln und Schrauben herausdrehen.
2. Rosette entsprechend der Abb. abnehmen.
3. Kappe abschrauben.

Kartusche (Abb. rechts):

1. Schrauben lösen und Kartusche abnehmen.
2. Kartusche kpl. austauschen.

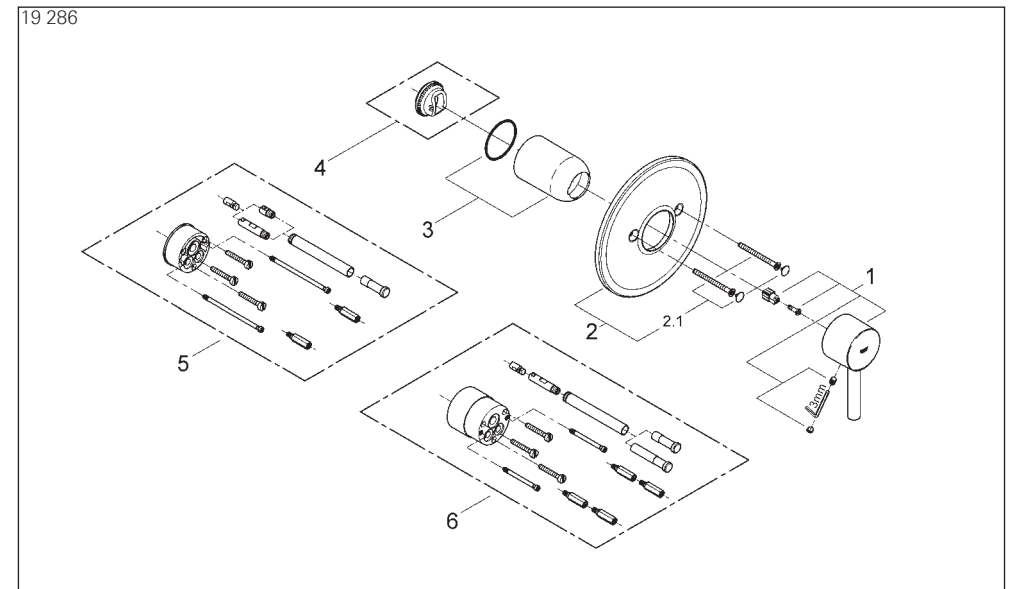
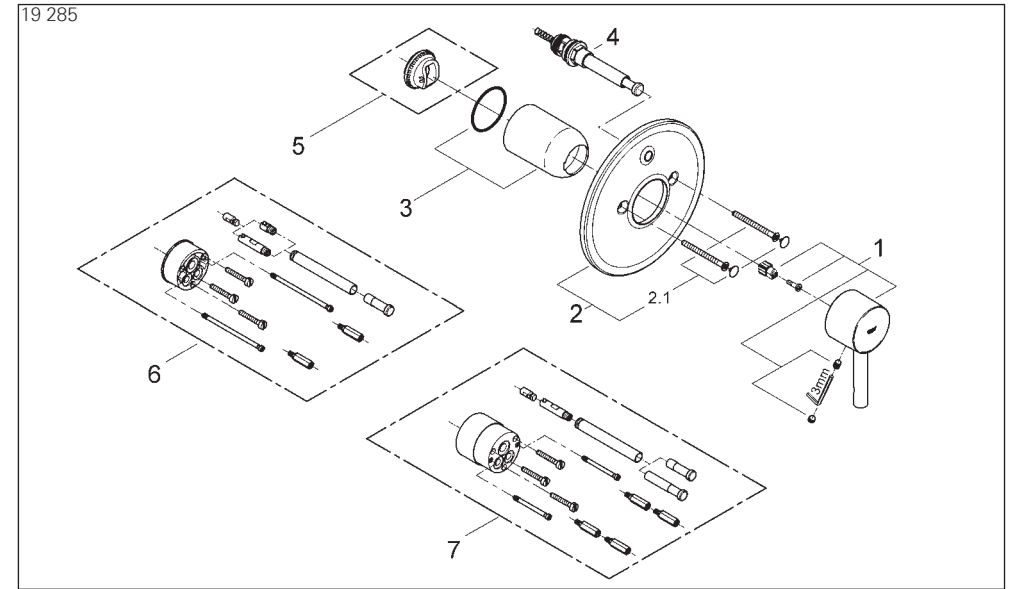
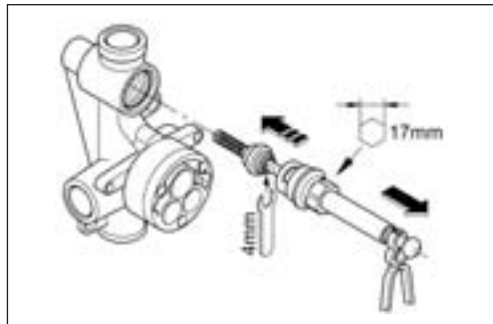
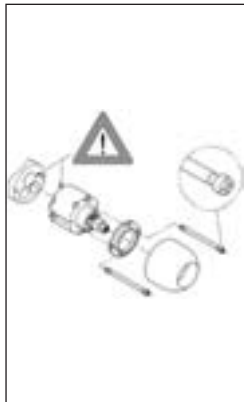
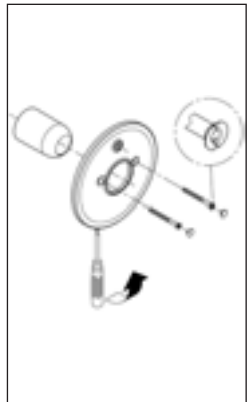
Einbaulage beachten!

Montagehinweis:

Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche in die Eindrehungen des Gehäuses eingreifen. Schrauben einschrauben und wechselweise gleichmäßig festziehen.

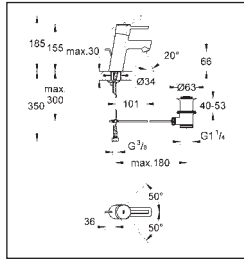
Umstellung:

1. Umstellung herausdrehen.
2. Druckknopf mit Gummizange halten, Umstellkolben herausziehen und Umstellspindel mit einem Maulschlüssel 4mm aus dem Umstellgehäuse herausdrehen.



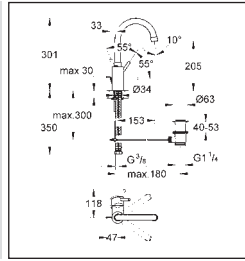
Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46535
2	Rosette	46468
2.1	Schraubenset	46088
3	Kappe	02693
4	Umstellset	46737
5	Temperaturbegrenzer	46308
6	Verlängerungsset, 25 mm	46191
7	Verlängerungsset, 50 mm	46343

Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46535
2	Rosette	46469
2.1	Schraubenset	46088
3	Kappe	02693
4	Temperaturbegrenzer	46308
5	Verlängerungsset, 25 mm	46191
6	Verlängerungsset, 50 mm	46343



Einhand-Waschtischbatterie, DN 15

32 204 001



Einhand-Waschtischbatterie, DN 15

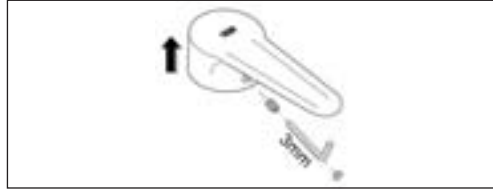
32 629 001

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Alle Teile prüfen, reinigen und evtl. austauschen und mit Spezialarmaturenöl einfetten.



Hebel:

1. Stopfen aushebeln.
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 3mm herausdrehen.
3. Hebel abziehen.

Temperaturbegrenzer:

Temperaturbegrenzer entsprechend der Abbildung einstellen.

Mengenbegrenzung:

Mengenbegrenzung entsprechend der Abbildung einstellen.

Hinweis:

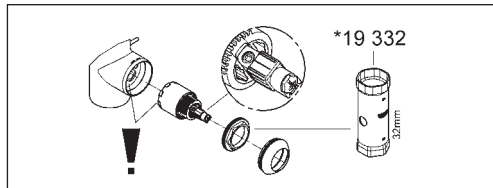
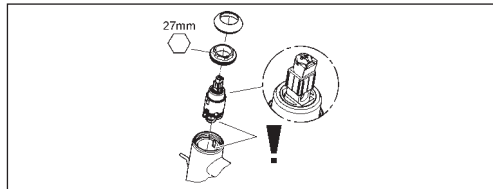
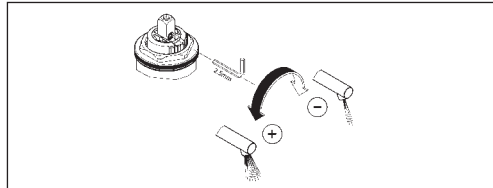
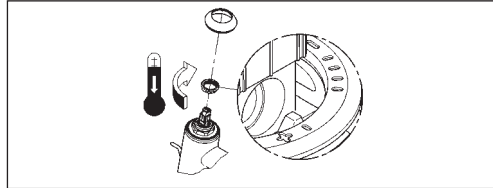
In Verbindung mit hydraulischen Durchlauferhitzern ist eine Durchflussmengenbegrenzung nicht zu empfehlen!

Kartusche:

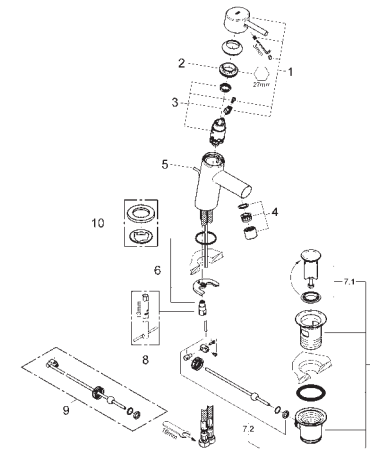
Kartuschen entsprechend der Abbildungen austauschen.

Montagehinweis:

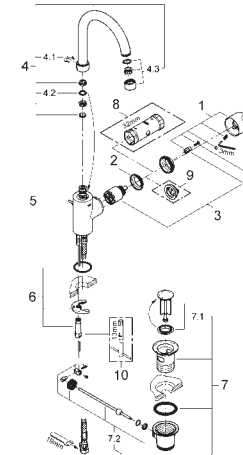
Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche und die Positionszapfen am Boden der Kartusche in die Eindrehungen bzw. Bohrungen des Gehäuses eingreifen, Verschraubung einschrauben und fest anziehen.



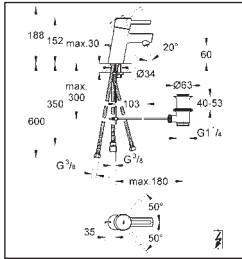
32 204 001



32 629 001



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46753	1	Hebel	46754
2	Befestigungsring	46715	2	Verschraubung	46460
3	Kartusche	46580	3	Kartusche	46374
4	Mousseur	06574	4	Auslauf	46631
5	Zugstange	46739	4.1	Sicherungsring	08065
6	Gegenverschraubung	46249	4.2	O-Ring Ø13,5 x Ø2,75	01285
7	Ablaufgarnitur 1 1/4"	28910	4.3	Durchflussbegrenzer	13993
7.1	Stopfen für Ablaufgarnitur 1 1/4"	07182	5	Zugstange	46739
7.2	Exzenterstange	07052	6	Gegenverschraubung	46671
8	Montageschlüssel	19017	7	Ablaufgarnitur 1 1/4"	28910
9	Exzenterstange	07341	7.1	Stopfen für Ablaufgarnitur 1 1/4"	07182
10	Grundplatte	48165	7.2	Exzenterstange	07052
			8	Steckschlüssel	19332
			9	Temperaturbegrenzer	46375
			10	Montageschlüssel	19017



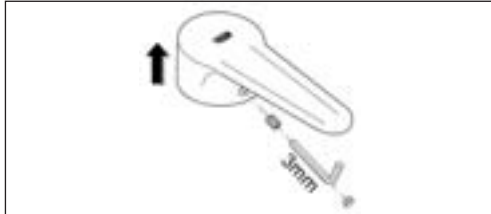
Einhand-Waschtischbatterie, DN 15 23 060 001

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Alle Teile prüfen, reinigen und evtl. austauschen und mit Spezialarmaturenfett einfetten.



Hebel:

1. Stopfen aushebeln.
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 3mm herausdrehen.
3. Hebel abziehen.

Kartusche:

1. Kappe abziehen.
2. Verschraubung mit Schlüssel 32mm herausdrehen.
3. Kartusche kpl. austauschen.

Einbaulage beachten!

Montagehinweis: Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche und die Positionszapfen am Boden der Kartusche in die Eindrehungen bzw. Bohrungen des Gehäuses eingreifen.

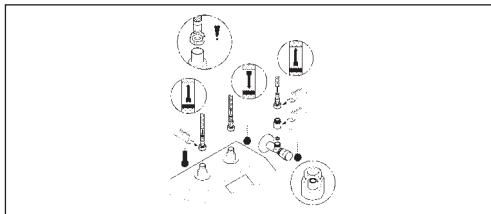
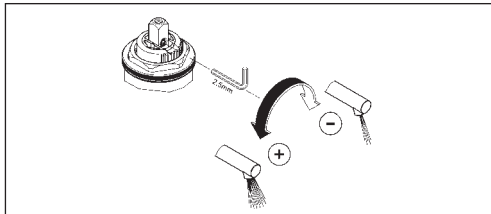
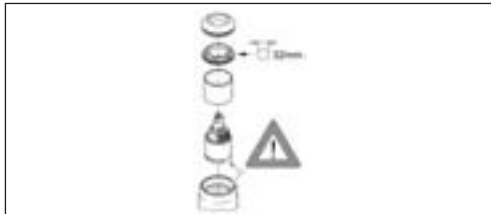
Verschraubung einschrauben und fest anziehen.

Mengenbegrenzung:

Diese Armatur ist mit einer Mengenbegrenzung ausgestattet. Damit ist eine stufenlose, individuelle Durchflussmengenbegrenzung möglich. Werkseitig ist der größtmögliche Durchfluss voreingestellt. Bei Bedarf die Mengenbegrenzung entsprechend der Abbildung einstellen.

Anschlusshinweise:

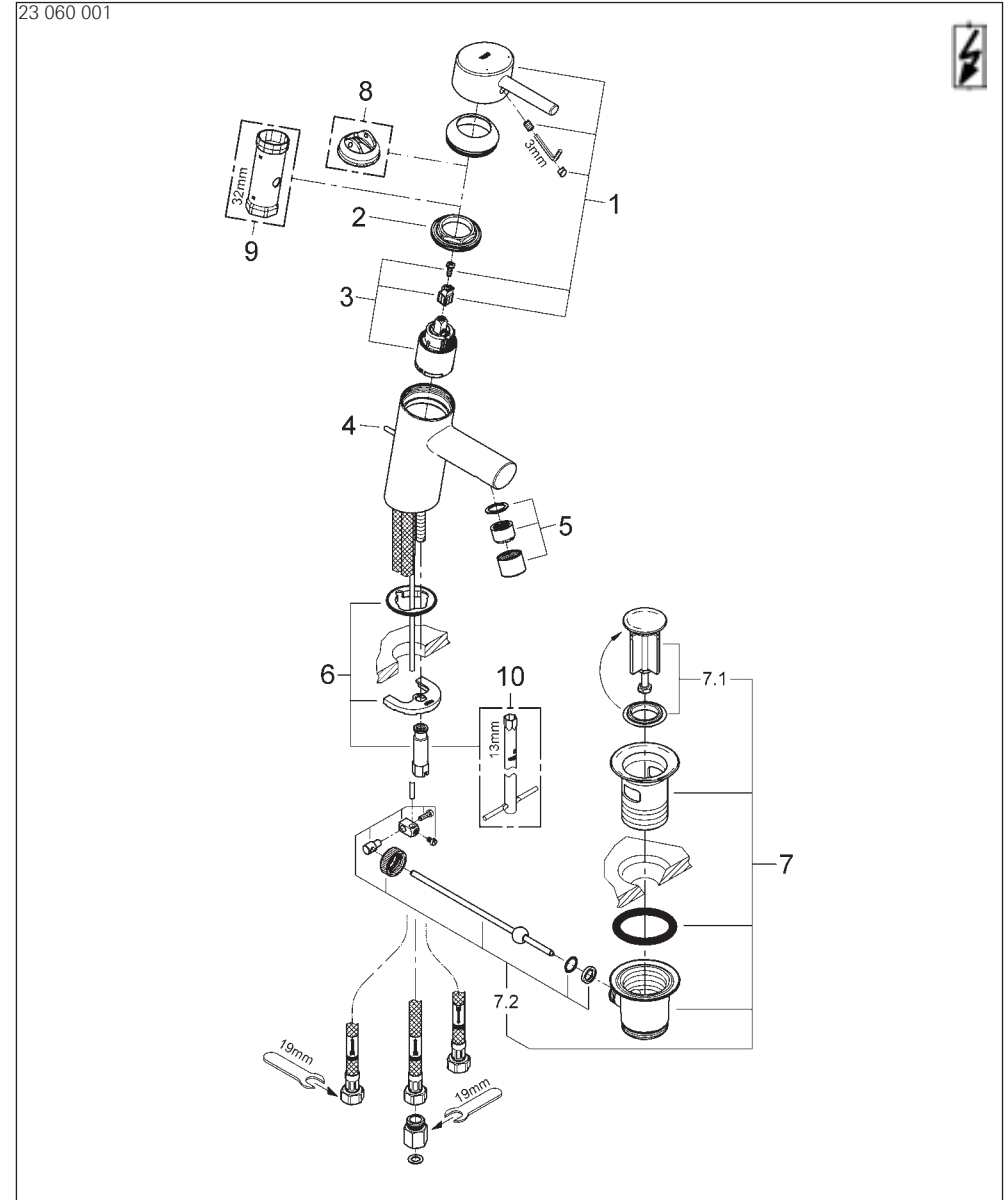
Siehe Abbildung.



Hinweis:

In den Auslauf dürfen keine nachgeschalteten Widerstände in Form von Luftsprudlern (z.B. Mousseure) und durchfluss-reduzierend wirkende Elemente (z.B. Drosselelemente) eingebaut werden, da sonst der Speicher geschädigt wird.

23 060 001

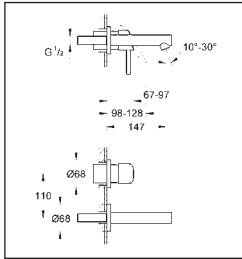


Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46755	7	Ablaufgarnitur 1 1/4"	28910
2	Verschraubung	46460	7.1	Stopfen für Ablaufgarnitur 1 1/4"	07182
3	Kartusche - für offene Warmwasserbereiter	46558	7.2	Exzenterstange	07052
4	Zugstange	46739	8	Temperaturbegrenzer	46375
5	Mousseur	07757	9	Steckschlüssel	19332
6	Gegenverschraubung	46671	10	Montageschlüssel	19017





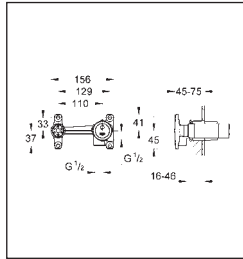
2-Loch-Waschtischbatterie



19 575 001 Einhand



Unterputz-Universal-Einbaukörper, DN 15



32 635

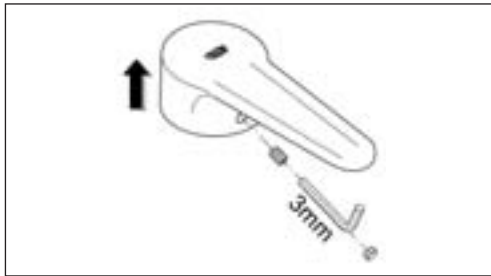
Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Alle Teile prüfen, reinigen und evtl. austauschen und mit Spezialarmaturen fett einfetten.

Bei Bedarf Wasseranschluss prüfen. Kaltwasseranschluss muss rechts und der Warmwasseranschluss von unten sein.



Hebel:

1. Stopfen aushebeln.
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 3mm herausdrehen.
3. Hebel abziehen.

Mengenbegrenzung:

Mengenbegrenzung entsprechend der Abbildung einstellen.

Hinweis:

In Verbindung mit hydraulischen Durchlauferhitzern ist eine Durchflussmengenbegrenzung nicht zu empfehlen!

Kartusche und Rosette:

Austausch der Kartusche und Rosette gemäß Abbildung.

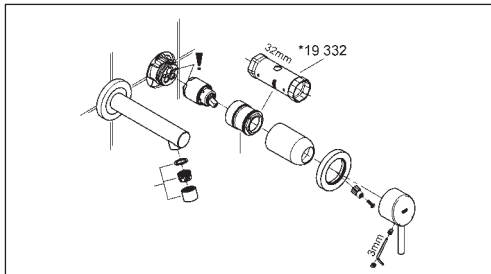
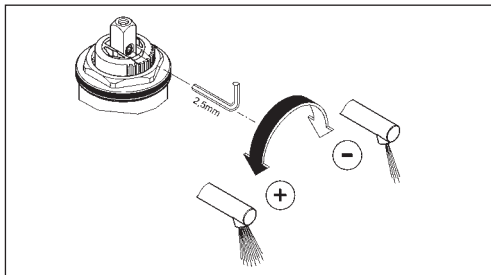
Bei der Kartusche bitte Einbaulage beachten!

Montagehinweis: (Kartusche)

Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche und die Positionzapfen am Boden der Kartusche in die Eindrehungen bzw. Bohrungen des Gehäuses eingreifen, Verschraubung einschrauben und fest anziehen.

Mousseur:

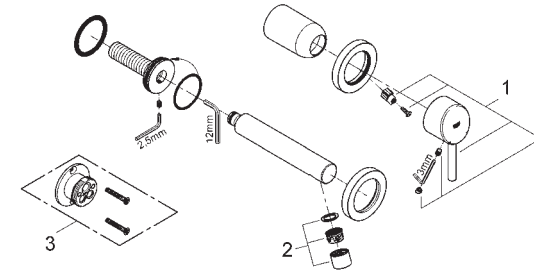
siehe Auslaufabbildung



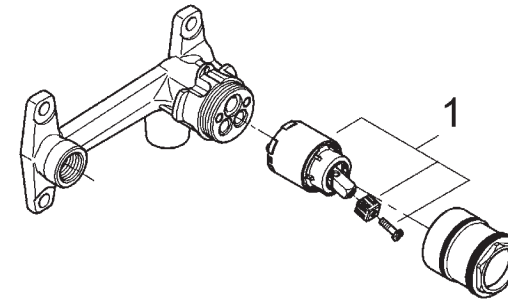
Wichtig:

Bei allen Unterputzbatterien dürfen im Abgang (Mischwasserleitung) keine Absperrventile nachgeschaltet sein.

19 575 001

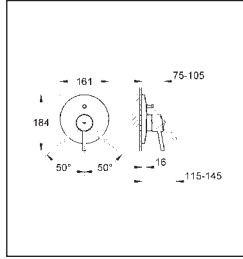
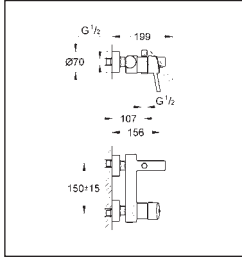


32 635



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46756
2	Mousseur	48072
3	Verlängerung	46627

Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Kartusche	46374



Einhand-Wannenbatterie, DN 15

32 211 001

Einhand-Wannenbatterie

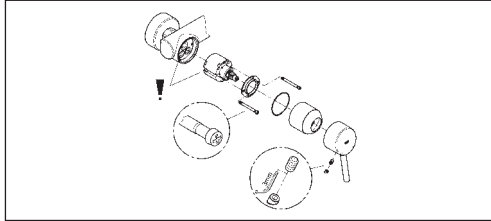
19 346 001

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Alle Teile prüfen, reinigen und evtl. austauschen und mit Spezialarmaturen fett einfeilen.



Hebel:

1. Stopfen aushebeln.
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 3mm herausschrauben.
3. Hebel abziehen.

Kartusche:

1. Schrauben lösen und Kartusche abnehmen.
2. Kartusche kpl. austauschen.

Einbaulage beachten!

Montagehinweis:

Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche in die Eindrehungen des Gehäuses eingreifen. Schrauben einschrauben und wechselweise gleichmäßig festziehen.

Mengenbegrenzung:

Mengenbegrenzung entsprechend der Abbildung einstellen.

Hinweis:

In Verbindung mit hydraulischen Durchlauferhitzern ist eine Durchflussmengenbegrenzung nicht zu empfehlen!

UP Rosette:

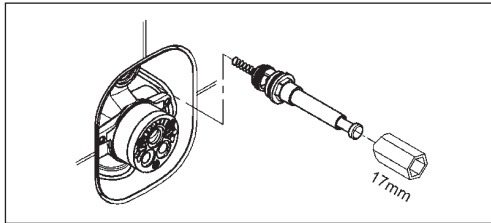
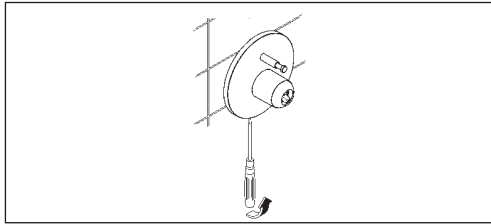
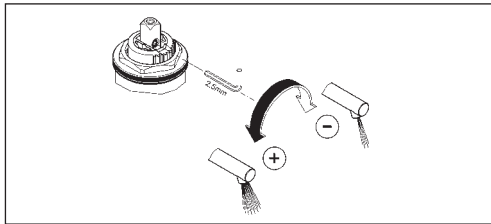
1. Rosette entsprechend der Abb. abnehmen.
2. Schrauben herausschrauben und Rosentträger abnehmen.
3. Kappe im Uhrzeigersinn abschrauben.

Umstellung UP:

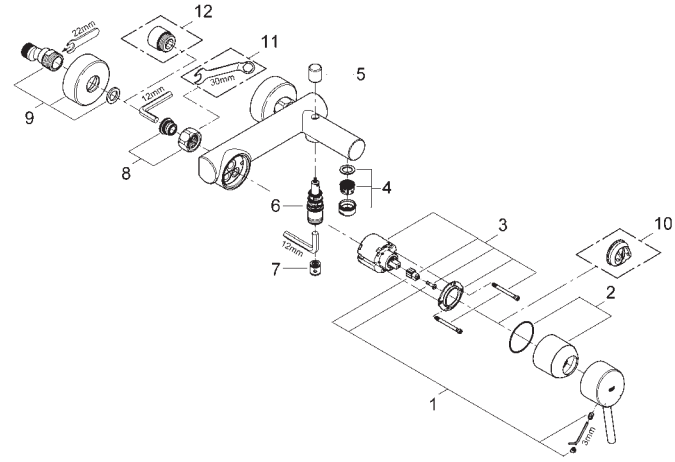
Umstellung gemäß Abbildung aus dem Umstellgehäuse herausschrauben.

Umstellung AP:

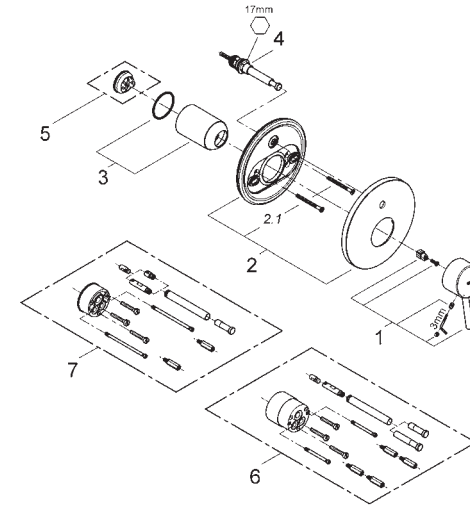
1. Umstellknopf abschrauben.
2. Umstellung von unten mit einem Innensechskantschlüssel 12mm herausschrauben.



32 211 001



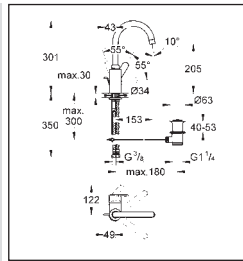
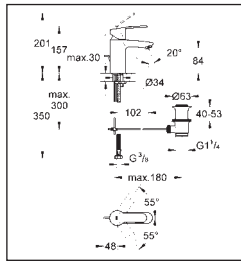
19 346 001



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46723
2	Kappe	46578
3	Kartusche	46048
4	Mousseur	13952
5	Umstellknopf	64309
6	Umstellset	65655
7	Rückflussverhinderer	08565
8	Anschlussverschraubung 1/2	45044
9	S-Anschluss	12662
10	Temperaturbegrenzer	46375
11	Spezienschlüssel	19377
12	Verlängerung DN 20, 20 mm	07130

Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46723
2	Rosette	46503
2.1	Schraubenset	46088
3	Kappe	06874
4	Umstellset	46737
5	Temperaturbegrenzer	46375
6	Verlängerungsset, 50 mm	46343
7	Verlängerungsset, 25 mm	46191

GROHE EUROSTYLE COSMOPOLITAN



Einhand-Waschtischbatterie, DN 15

33 552 002

Einhand-Waschtischbatterie, DN 15

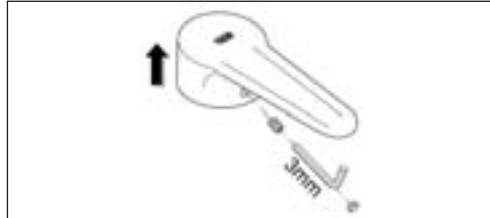
23 043 002

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Alle Teile prüfen, reinigen und evtl. austauschen und mit Spezialarmaturen fett einfeilen.



Hebel:

1. Stopfen aushebeln.
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 3mm herausdrehen.
3. Hebel abziehen.

Mengenbegrenzung:

Mengenbegrenzung entsprechend der Abbildung einstellen.

Hinweis:

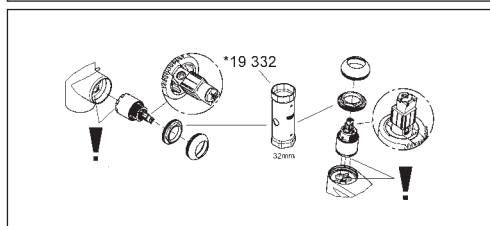
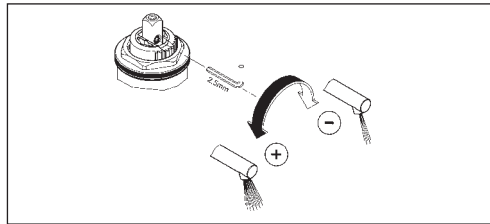
In Verbindung mit hydraulischen Durchlauferhitzern ist eine Durchflussmengenbegrenzung nicht zu empfehlen!

Kartusche:

Kartuschen entsprechend der Abbildungen austauschen.

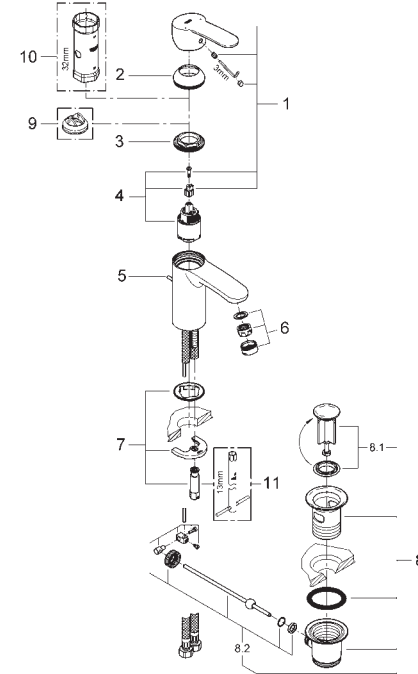
Montagehinweis:

Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche und die Positionszapfen am Boden der Kartusche in die Eindrehungen bzw. Bohrungen des Gehäuses eingreifen, Verschraubung einschrauben und fest anziehen.

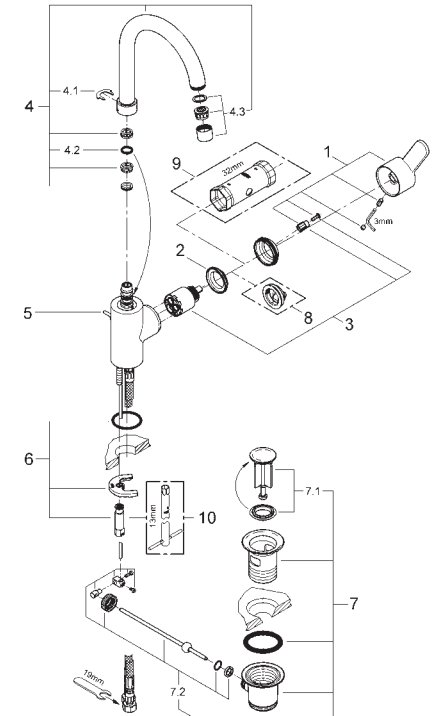


GROHE EUROSTYLE COSMOPOLITAN

33 552 002

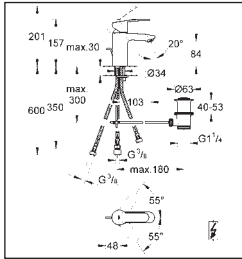


23 043 002



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46748	1	Hebel	46750
2	Kappe	46492	2	Verschraubung	46460
3	Verschraubung	46460	3	Kartusche	46374
4	Auslauf	46374	4	Auslauf	13267
4.1	Sicherungsring	08065	4.1	Sicherungsring	08065
4.2	O-Ring Ø13,5 x Ø2,75	01285	4.2	O-Ring Ø13,5 x Ø2,75	01285
4.3	Mousseur	06574	4.3	Mousseur	06574
5	Zugstange	46739	5	Zugstange	46739
6	Mousseur	13929	6	Zugstange	46671
7	Gegenverschraubung	46671	6	Gegenverschraubung	46671
8	Ablaufgarnitur 1 1/4"	28910	7	Ablaufgarnitur 1 1/4"	28910
8.1	Stopfen für Ablaufgarnitur 1 1/4"	07182	7.1	Stopfen für Ablaufgarnitur 1 1/4"	07182
8.2	Exzenterstange	07052	7.2	Exzenterstange	07052
9	Temperaturbegrenzer	46375	8	Temperaturbegrenzer	46375
10	Steckschlüssel	19332	9	Steckschlüssel	19332
11	Montageschlüssel	19017	10	Montageschlüssel	19017

GROHE EUROSTYLE COSMOPOLITAN



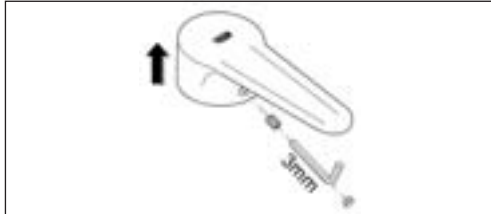
Einhand-Waschtischbatterie, DN 15 33 561 002

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Alle Teile prüfen, reinigen und evtl. austauschen und mit Spezialarmaturenfett einfetten.



Hebel:

1. Stopfen aushebeln.
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 3mm herausschrauben.
3. Hebel abziehen.

Kartusche:

1. Kappe abziehen.
2. Verschraubung mit Schlüssel 32mm herausdrehen.
3. Kartusche kpl. austauschen.

Einbaulage beachten!

Montagehinweis: Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche und die Positionszapfen am Boden der Kartusche in die Eindrehungen bzw. Bohrungen des Gehäuses eingreifen.

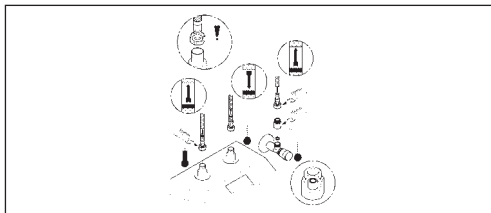
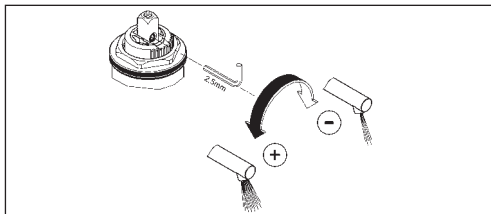
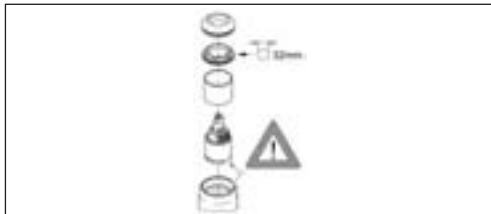
Verschraubung einschrauben und fest anziehen.

Mengenbegrenzung:

Diese Armatur ist mit einer Mengenbegrenzung ausgestattet. Damit ist eine stufenlose, individuelle Durchflussmengenbegrenzung möglich. Werkseitig ist der größtmögliche Durchfluss voreingestellt. Bei Bedarf die Mengenbegrenzung entsprechend der Abbildung einstellen.

Anschluss Hinweise:

Siehe Abbildung.

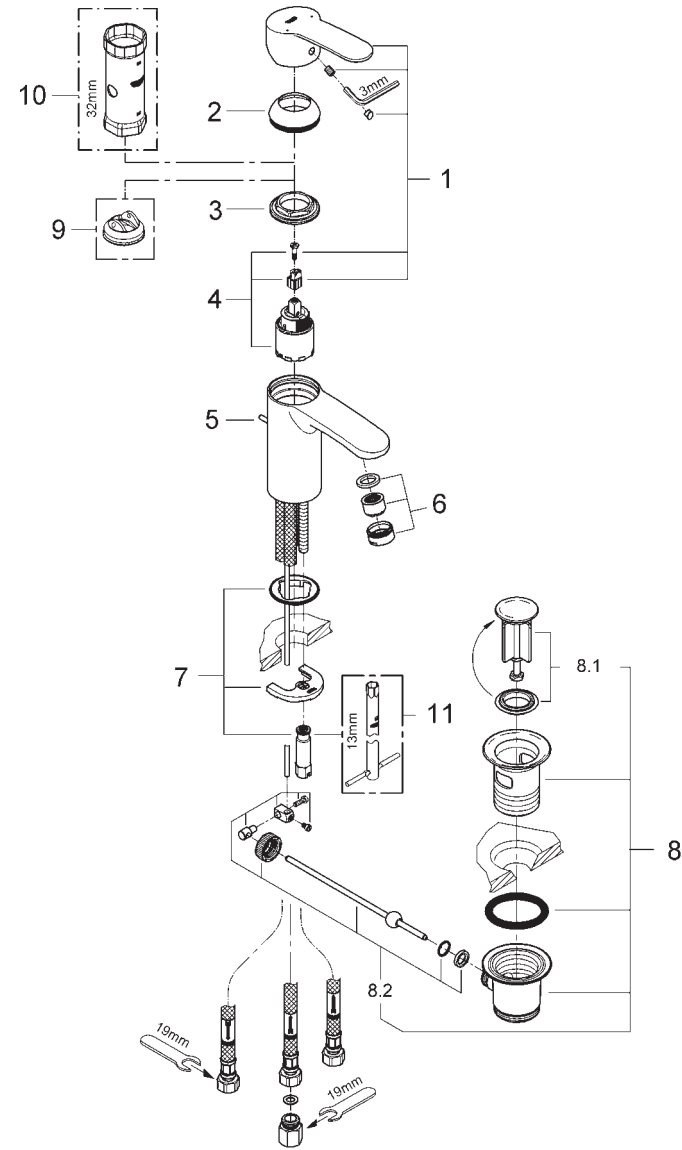


Hinweis:

In den Auslauf dürfen keine nachgeschalteten Widerstände in Form von Luftsprudlern (z.B. Mousseure) und durchfluss-reduzierend wirkende Elemente (z.B. Drosselelemente) eingebaut werden, da sonst der Speicher geschädigt wird.

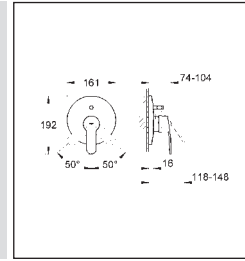
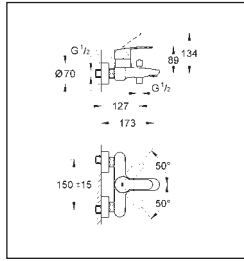
GROHE EUROSTYLE COSMOPOLITAN

33 561 002



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46748	8	Ablaufgarnitur 1 1/4"	28910
2	Kappe	46492	8.1	Stopfen für Ablaufgarnitur 1 1/4"	07182
3	Verschraubung	46460	8.2	Exzenterstange	07052
4	Kartusche - für offene Warmwasserbereiter	46558	10	Steckschlüssel	19332
5	Zugstange	46739	9	Temperaturbegrenzer	46375
6	Strahlregler M22x1	46162	11	Montageschlüssel	19017
7	Gegenverschraubung	46671			

GROHE EUROSTYLE COSMOPOLITAN



Einhand-Wannenbatterie, DN 15

33 591 002 Einhand-Wannenbatterie

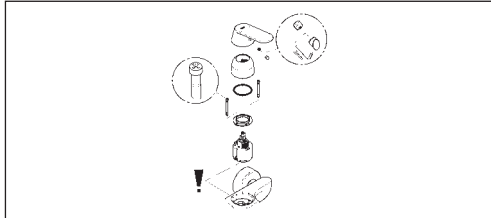
19 506 002

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Alle Teile prüfen, reinigen und evtl. austauschen und mit Spezialarmaturen fett einfeilen.



Hebel:

1. Stopfen aushebeln.
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 3mm herausdrehen.
3. Hebel abziehen.

Kartusche:

1. Schrauben lösen und Kartusche abnehmen.
2. Kartusche kpl. austauschen.

Einbaulage beachten!

Montagehinweis:

Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche in die Eindrehungen des Gehäuses eingreifen. Schrauben einschrauben und wechselweise gleichmäßig festziehen.

Mengenbegrenzung:

Mengenbegrenzung entsprechend der Abbildung einstellen.

Hinweis:

In Verbindung mit hydraulischen Durchlauferhitzern ist eine Durchflussmengenbegrenzung nicht zu empfehlen!

UP Rosette:

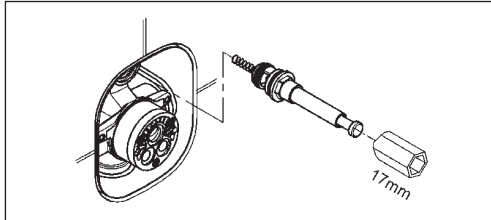
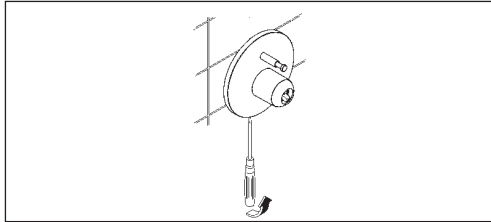
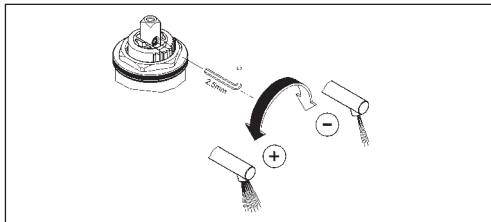
1. Rosette entsprechend der Abb. abnehmen.
2. Schrauben herausdrehen und Rosettenträger abnehmen.
3. Kappe im Uhrzeigersinn abschrauben.

Umstellung UP:

Umstellung gemäß Abbildung aus dem Umstellgehäuse herausdrehen.

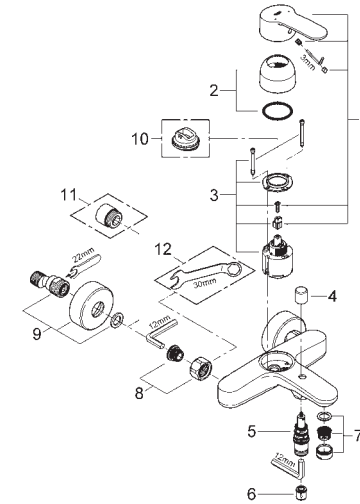
Umstellung AP ohne Abb.:

1. Umstellknopf abschrauben.
2. Umstellung von unten mit einem Innensechskantschlüssel 12mm herausdrehen.

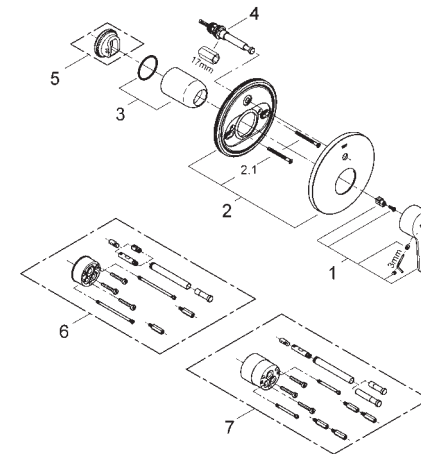


GROHE EUROSTYLE COSMOPOLITAN

33 591 002

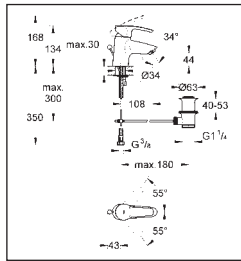


19 506 002



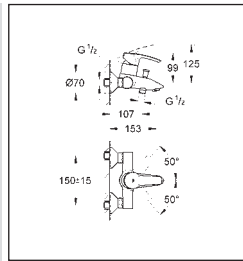
Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46752
2	Kappe	46427
3	Kartusche	46048
4	Umstellknopf	64309
5	Umstellset	65655
6	Rückflussverhinderer	08565
7	Mousseur	13941
8	Anschlußverschraubung 1/2	45044
9	S-Anschluss	12662
10	Temperaturbegrenzer	46308
11	Verlängerung DN 20, 20 mm	07130
12	Spezienschlüssel	19377

Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46752
2	Rosette	46503
2.1	Schraubenset	46088
3	Kappe	02693
4	Umstellset	46737
5	Temperaturbegrenzer	46308
6	Verlängerungsset, 25 mm	46191
7	Verlängerungsset, 50 mm	46343



Einhand-Waschtischbatterie, DN 15

33 558 001



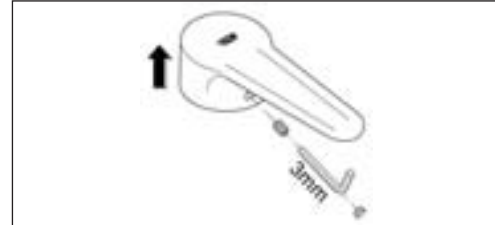
Einhand-Wannenbatterie, DN 15

33 591 001

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!



Hebel:

1. Stopfen aushebeln.
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 3mm herausdrehen.
3. Hebel abziehen.

Kartusche für Waschtischbatterie (Abb. links):

1. Kappe abziehen.
2. Verschraubung mit Schlüssel 32mm herausdrehen.
3. Kartusche kpl. austauschen.

Einbaulage beachten!

Montagehinweis: Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche und die Positionszapfen am Boden der Kartusche in die Eindrehungen bzw. Bohrungen des Gehäuses eingreifen.

Verschraubung einschrauben und fest anziehen.

Kartusche für Wannenbatterie (Abb. rechts):

1. Kappe abziehen.
2. Schrauben lösen und Kartusche kpl. abnehmen
3. Kartusche kpl. austauschen.

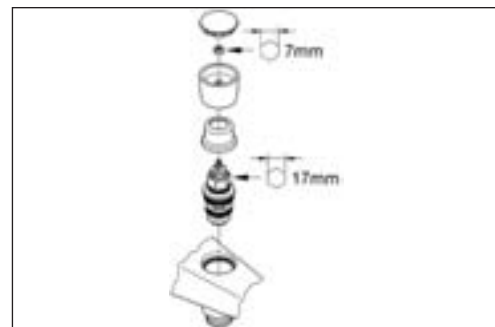
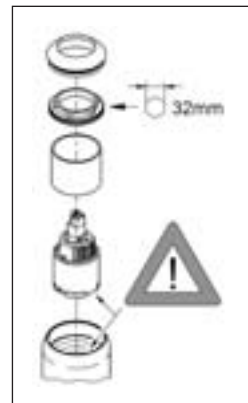
Einbaulage beachten!

Montagehinweis: Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche in die Eindrehungen des Gehäuses eingreifen.

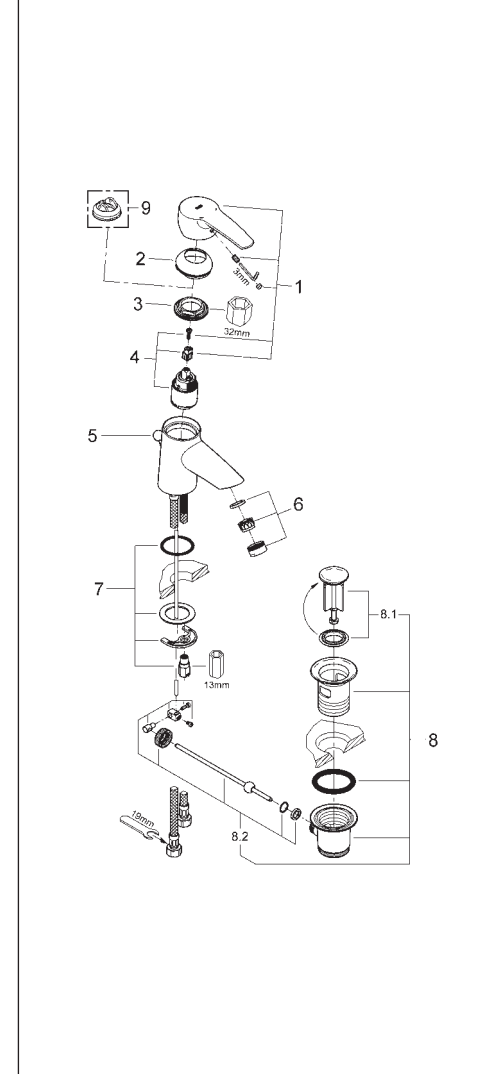
Schrauben einschrauben und wechselweise gleichmäßig festziehen.

Umstellung:

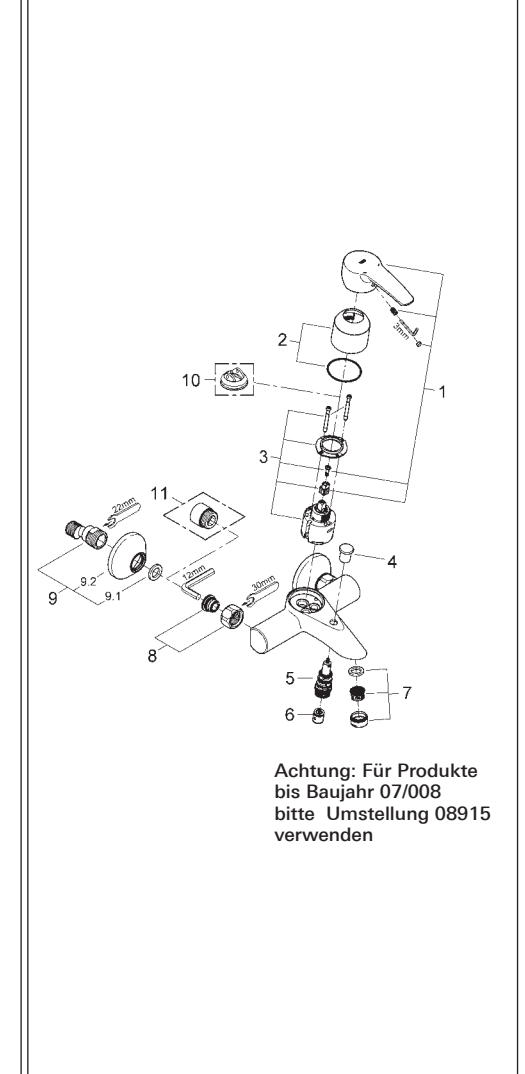
1. Abdeckkappe aushebeln.
2. Mutter abschrauben.
3. Umstellknopf und Kappe abziehen.
4. Umstellung herausdrehen.



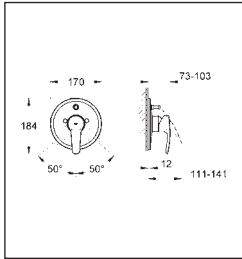
33 558 001



33 591 001

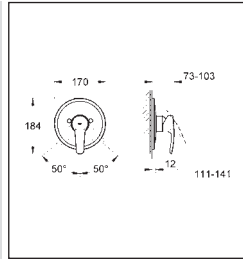


Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46577	1	Hebel	46577
2	Kappe	46578	2	Kappe	46578
3	Kartusche	46048	3	Kartusche	46048
4	Umstellknopf	65648	4	Umstellknopf	65648
5	Umstellset	65655	5	Umstellset	65655
6	Rückflussverhinderer	08565	6	Rückflussverhinderer	08565
7	Mousseur	13952	7	Mousseur	13952
8	Anschlußverschraubung 1/2	45044	8	Anschlußverschraubung 1/2	45044
9	S-Anschluss	12075	9	S-Anschluss	12075
9.1	Dichtung	01386	9.1	Dichtung	01386
9.2	Rosette	02210	9.2	Rosette	02210
8.1	Stopfen für Ablaufgarnitur 1 1/4"	07182	10	Temperaturbegrenzer	46375
8.2	Exzenterstange	07052	11	Verlängerung DN 20, 20 mm	07130
10	Temperaturbegrenzer	46375			
11	Verlängerung DN 20, 20 mm	07130			



Einhand-Wannenbatterie

19 506 001



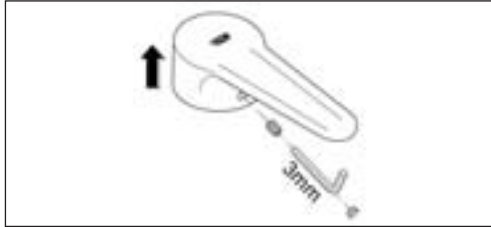
Einhand-Brausebatterie

19 507 001

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!



Hebel:

1. Stopfen aushebeln.
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 3mm herausdrehen.
3. Hebel abziehen.

Rosette:

1. Käppchen aushebeln und Schrauben herausdrehen.
2. Rosette entsprechend der Abb. abnehmen.
3. Kappe abschrauben.

Kartusche:

1. Schrauben lösen und Kartusche abnehmen.
2. Kartusche kpl. austauschen.

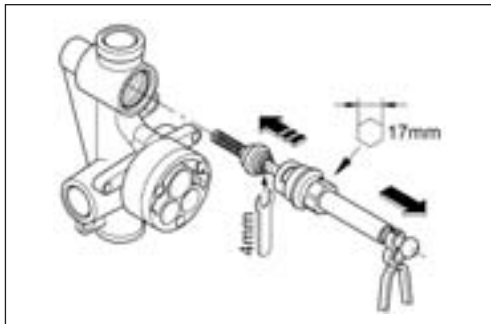
Einbaulage beachten!

Montagehinweis:

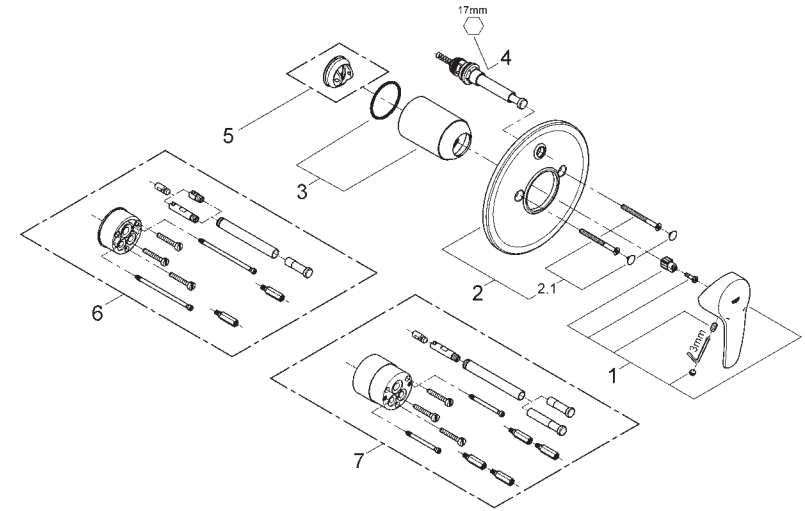
Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche in die Eindrehungen des Gehäuses eingreifen. Schrauben einschrauben und wechselweise gleichmäßig festziehen.

Umstellung:

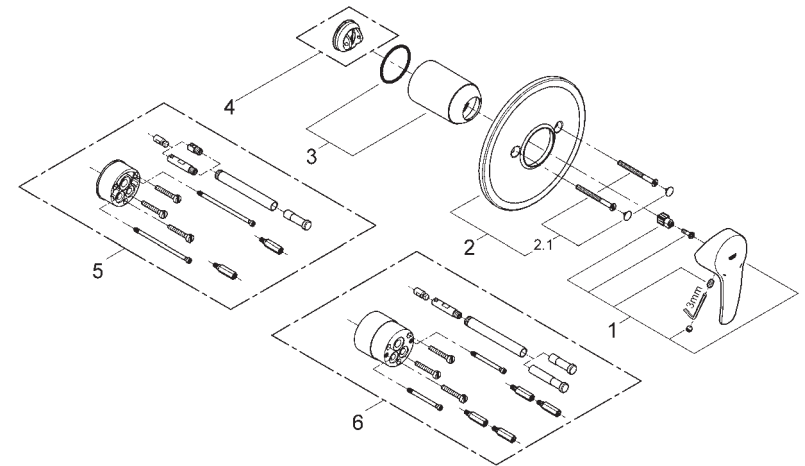
1. Umstellung herausdrehen.
2. Druckknopf mit Gummizange halten, Umstellkolben herausziehen und Umstellspindel mit einem Maulschlüssel 4mm aus dem Umstellgehäuse herausdrehen.



19 506 001

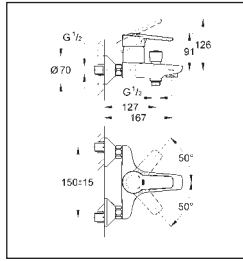
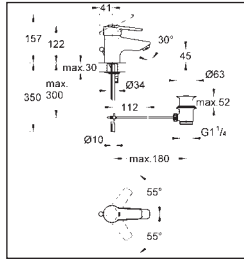


19 507 001



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46577
2	Rosette	46468
2.1	Schraubenset	46088
3	Kappe	06874
4	Umstellset	46737
5	Temperaturbegrenzer	46375
6	Verlängerungsset, 25 mm	46191
7	Verlängerungsset, 50 mm	46343

Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46577
2	Rosette	46469
2.1	Schraubenset	46088
3	Kappe	06874
4	Temperaturbegrenzer	46375
5	Verlängerungsset, 25 mm	46191
6	Verlängerungsset, 50 mm	46343



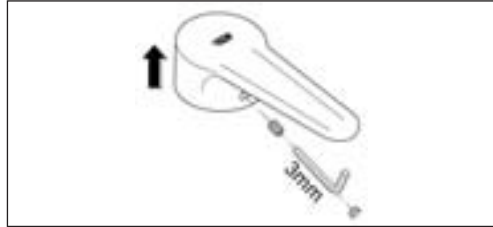
33 558 Einhand-Wannenbatterie, DN 15

33 606

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!



Hebel:

1. Stopfen aushebeln.
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 3mm herausdrehen.
3. Hebel abziehen.

Kartusche für Waschtischbatterie (Abb. links)::

1. Kappe abziehen.
2. Verschraubung mit Schlüssel 32mm herausdrehen.
3. Kartusche kpl. austauschen.

Einbaulage beachten!

Montagehinweis: Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche und die Positionszapfen am Boden der Kartusche in die Eindrehungen bzw. Bohrungen des Gehäuses eingreifen.

Verschraubung einschrauben und fest anziehen.

Kartusche für Waschtischbatterie (Abb. links)::

1. Kappe abziehen.
2. Schrauben lösen und Kartusche kpl. abnehmen
3. Kartusche kpl. austauschen.

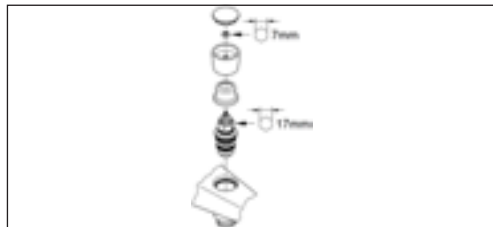
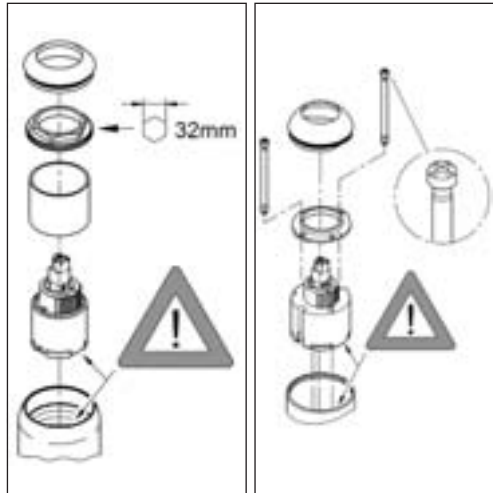
Einbaulage beachten!

Montagehinweis: Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche in die Eindrehungen des Gehäuses eingreifen.

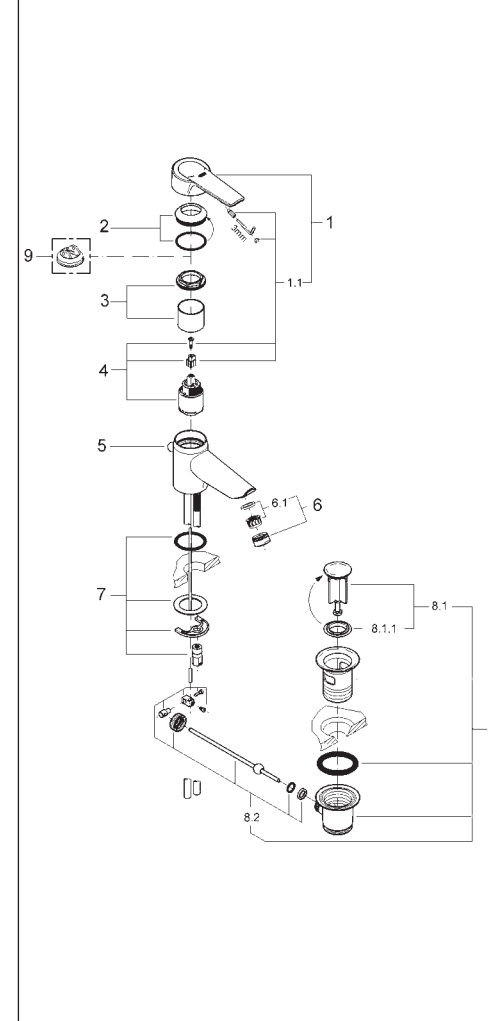
Schrauben einschrauben und wechselweise gleichmäßig festziehen.

Umstellung:

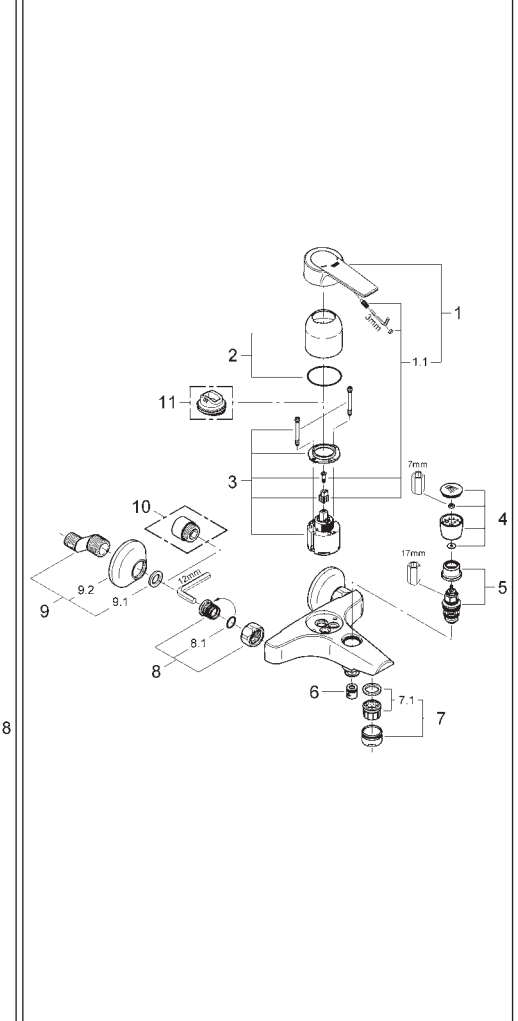
1. Abdeckkappe aushebeln.
2. Mutter abschrauben.
3. Umstellknopf und Kappe abziehen.
4. Umstellung herausdrehen.



33 558



33 606

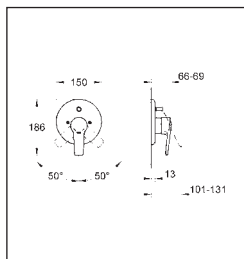


Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46458
1.1	Befestigungssatz	46335
2	Kappe	46243
3	Kartusche	46048
4	Umstellknopf	46007
5	Umstellung	08915
6	Rückflussverhinderer	45481
7	Mousseur	13927
7.1	Siebeinsatz, Mousseur M28x1	45029 *
8	Anschlußverschraubung 1/2	45044
8.1	O-Ring Ø15 x Ø2	03119 *
9	S-Anschluss	12075
9.1	Dichtung	01386
9.2	Rosette	02210
10	Verlängerung DN 20, 20 mm	07130
11	Temperaturbegrenzer	46308

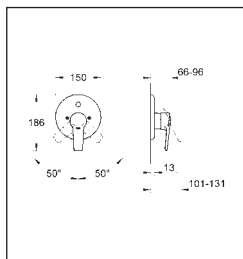
Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46458
1.1	Befestigungssatz	46335
2	Kappe	46243
3	Kartusche	46048
4	Umstellknopf	46007
5	Umstellung	08915
6	Rückflussverhinderer	45481
7	Mousseur	13927
7.1	Siebeinsatz, Mousseur M28x1	45029 *
8	Anschlußverschraubung 1/2	45044
8.1	O-Ring Ø15 x Ø2	03119 *
9	S-Anschluss	12075
9.1	Dichtung	01386
9.2	Rosette	02210
10	Verlängerung DN 20, 20 mm	07130
11	Temperaturbegrenzer	46308

* Verfügbarkeit auf Anfrage

* Verfügbarkeit auf Anfrage



Einhand-Wannenbatterie



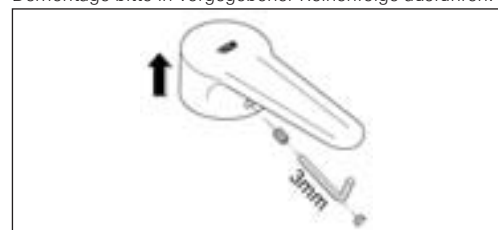
19 506 Einhand-Brausebatterie

19 507

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!



Hebel:

1. Stopfen aushebeln.
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 3mm herausdrehen.
3. Hebel abziehen.

Rosette (Abb. links):

1. Schrauben herausdrehen
2. Rosette entsprechend der Abb. abnehmen.
3. Kappe abschrauben.

Kartusche (Abb. rechts):

1. Schrauben lösen und Kartusche abnehmen.
2. Kartusche kpl. austauschen.

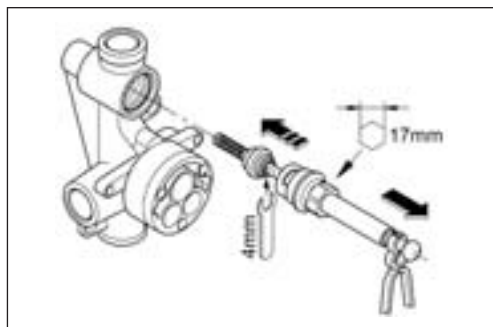
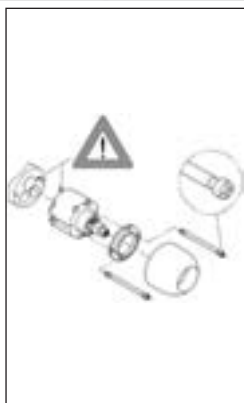
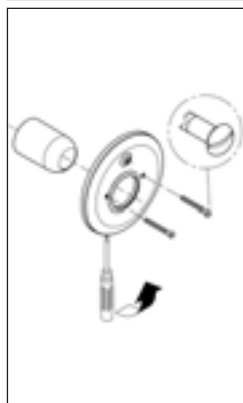
Einbaulage beachten!

Montagehinweis:

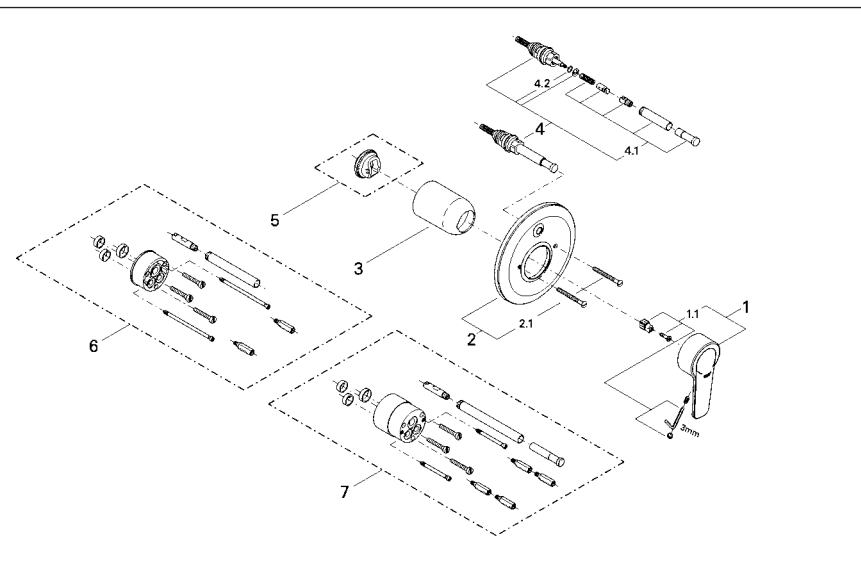
Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche in die Eindrehungen des Gehäuses eingreifen. Schrauben einschrauben und wechselweise gleichmäßig festziehen.

Umstellung:

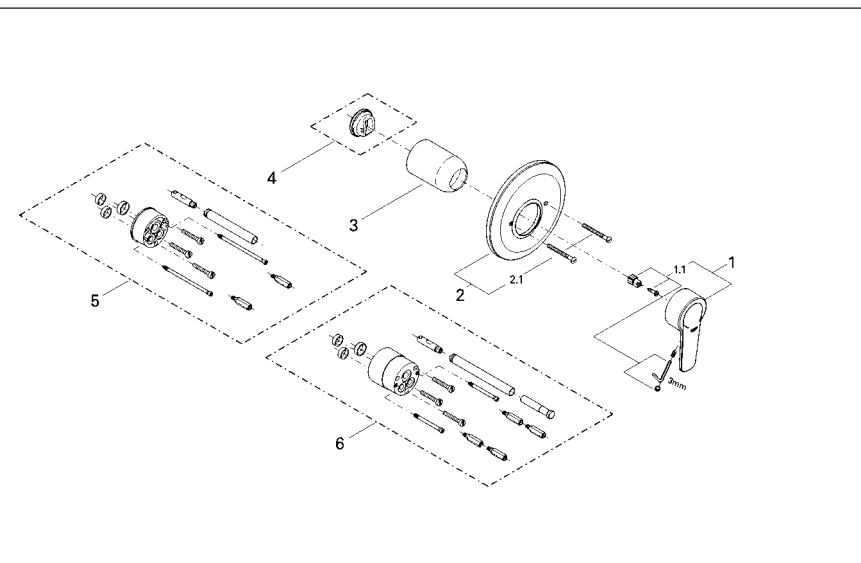
1. Umstellung herausdrehen.
2. Druckknopf mit Gummizange halten, Umstellkolben herausziehen und Umstellspindel mit einem Maulschlüssel 4mm aus dem Umstellgehäuse herausdrehen.



19 506



19 507



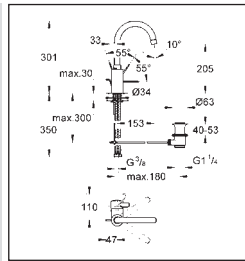
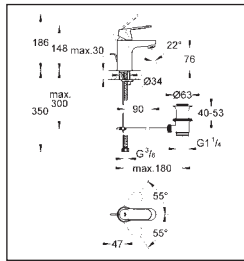
Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46458
1.1	Befestigungssatz	46335
2	Rosette Ø150	46195 *
2.1	Schrauben	04976
3	Kappe	02693
4	Umstellung	46058
4.1	Umstellknopf	46008
4.2	O-Ring Ø6 x Ø2	01283
5	Temperaturbegrenzer	46308
6	Verlängerungsset, 25 mm	46191
7	Verlängerungsset, 50 mm	46343

Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46458
1.1	Befestigungssatz	46335
2	Rosette Ø150	46194 *
2.1	Schrauben	04976
3	Kappe	02693
4	Temperaturbegrenzer	46308
5	Verlängerungsset, 25 mm	46191
6	Verlängerungsset, 50 mm	46343

* Verfügbarkeit auf Anfrage

* Verfügbarkeit auf Anfrage

GROHE EUROSMART COSMOPOLITAN



Einhand-Waschtischbatterie, DN 15

32 825 Einhand-Waschtischbatterie, DN 15

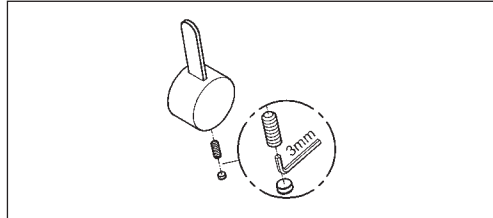
32 830

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Alle Teile prüfen, reinigen und evtl. austauschen und mit Spezialarmaturen fett einfeiten.



Hebel:

1. Stopfen aushebeln.
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 3mm herausdrehen.
3. Hebel abziehen.

Mengenbegrenzung:

Mengenbegrenzung entsprechend der Abbildung einstellen.

Hinweis:

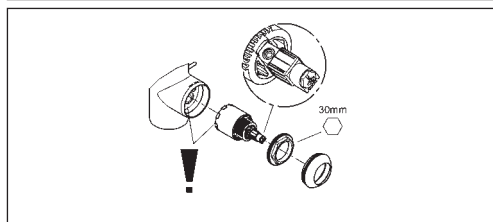
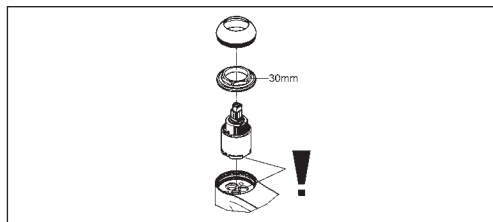
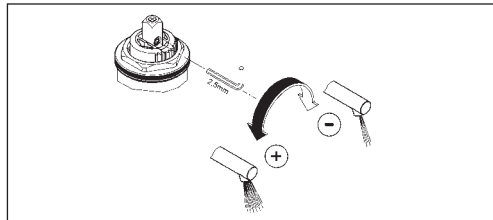
In Verbindung mit hydraulischen Durchlauferhitzern ist eine Durchflussmengenbegrenzung nicht zu empfehlen!

Kartusche:

Kartuschen entsprechend der Abbildungen austauschen.

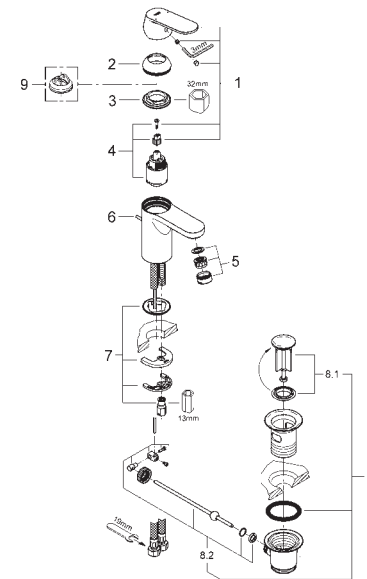
Montagehinweis:

Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche und die Positionszapfen am Boden der Kartusche in die Eindrehungen bzw. Bohrungen des Gehäuses eingreifen, Verschraubung einschrauben und fest anziehen.

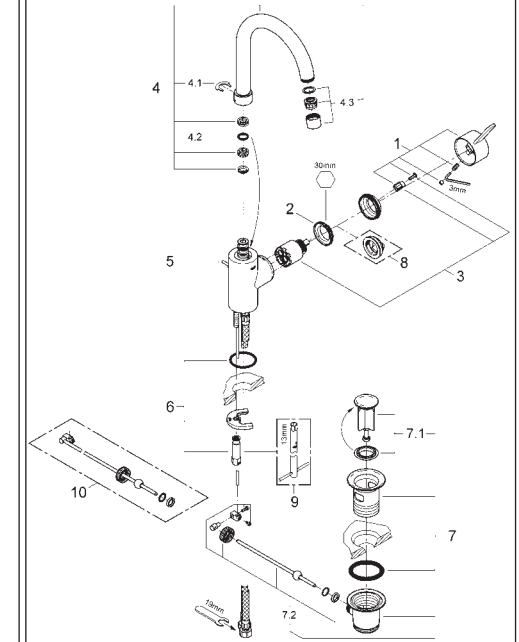


GROHE EUROSMART COSMOPOLITAN

32 825



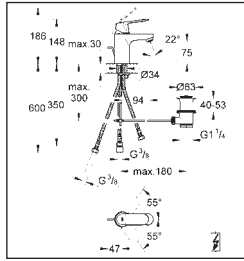
32 830



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46681
2	Kappe	46492
3	Verschraubung	46460
4	Kartusche	46374
5	Mousseur	13929
6	Zugstange	10769 *
7	Gegenverschraubung	46671
8	Ablaufgarnitur 1 1/4"	28910
8.1	Stopfen für Ablaufgarnitur 1 1/4"	07182
8.2	Exzenterstange	07052
9	Temperaturbegrenzer	46375

Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46683
2	Verschraubung	46460
3	Kartusche	46374
4	Auslauf	13267
4.1	Sicherungsring	08065
4.2	O-Ring Ø13,5 x Ø2,75	01285
4.3	Mousseur	06574
5	Zugstange	46739
6	Gegenverschraubung	46671
7	Ablaufgarnitur 1 1/4"	28910
7.1	Stopfen für Ablaufgarnitur 1 1/4"	07182
7.2	Exzenterstange	07052
8	Temperaturbegrenzer	46375
9	Montageschlüssel	19017
10	Exzenterstange	07341

* Verfügbarkeit auf Anfrage



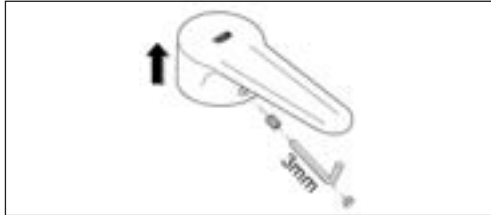
Einhand-Waschtischbatterie, DN 15 32 955

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Alle Teile prüfen, reinigen und evtl. austauschen und mit Spezialarmaturenfett einfetten.



Hebel:

1. Stopfen aushebeln.
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 3mm herausdrehen.
3. Hebel abziehen.

Kartusche:

1. Kappe abziehen.
2. Verschraubung mit Schlüssel 32mm herausdrehen.
3. Kartusche kpl. austauschen.

Einbaulage beachten!

Montagehinweis: Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche und die Positionszapfen am Boden der Kartusche in die Eindrehungen bzw. Bohrungen des Gehäuses eingreifen.

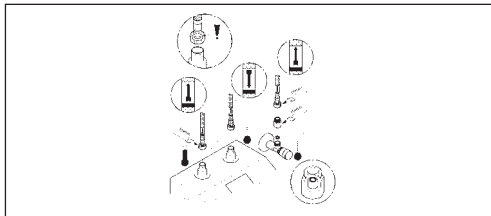
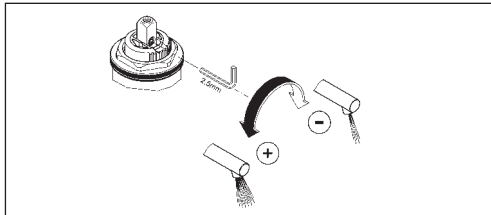
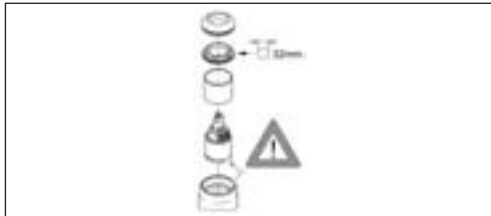
Verschraubung einschrauben und fest anziehen.

Mengenbegrenzung:

Diese Armatur ist mit einer Mengenbegrenzung ausgestattet. Damit ist eine stufenlose, individuelle Durchflussmengenbegrenzung möglich. Werkseitig ist der größtmögliche Durchfluss voreingestellt. Bei Bedarf die Mengenbegrenzung entsprechend der Abbildung einstellen.

Anschlusshinweise:

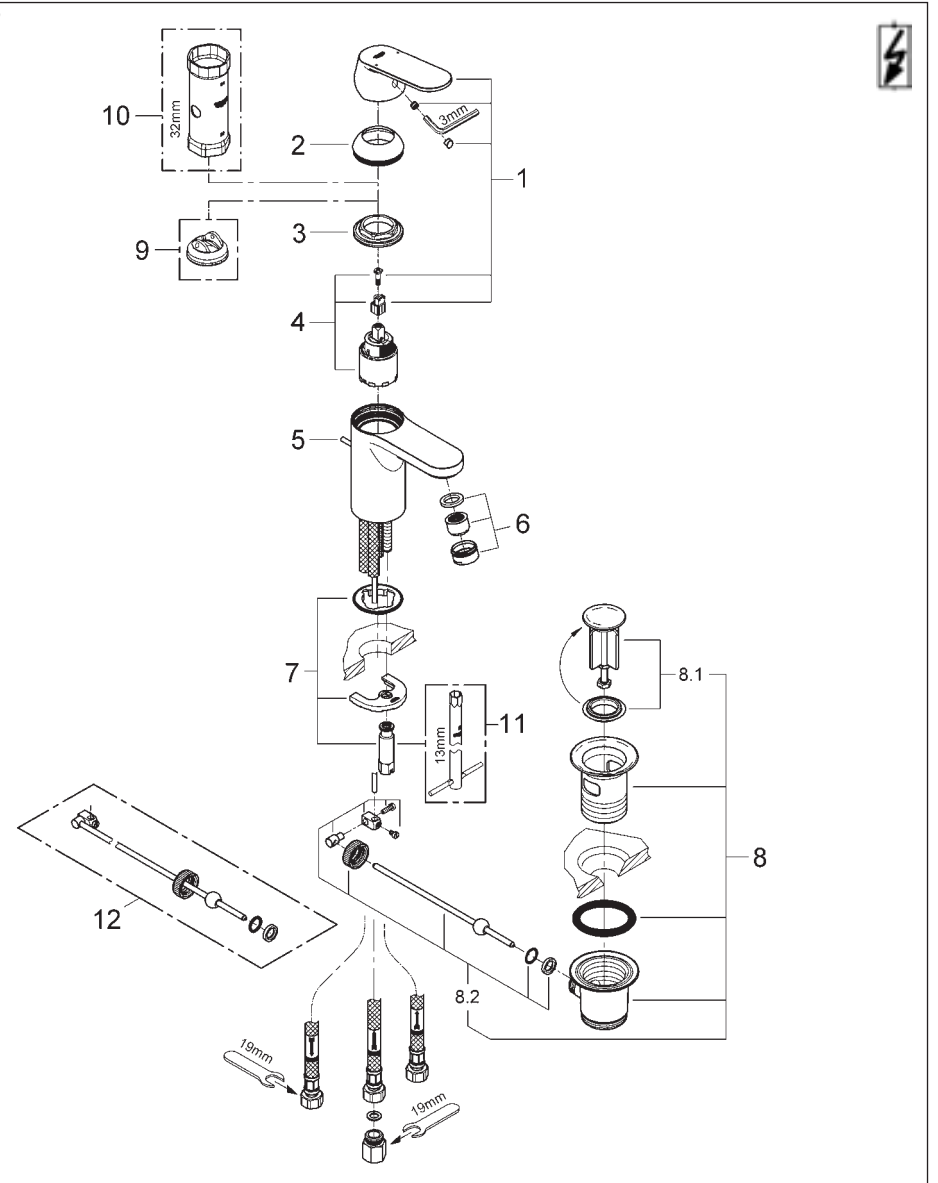
Siehe Abbildung.



Hinweis:

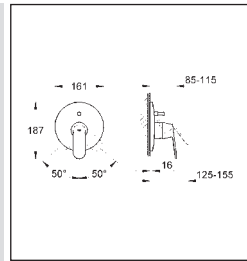
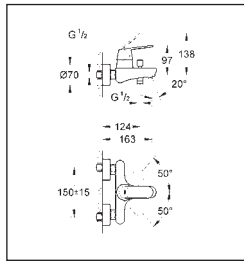
In den Auslauf dürfen keine nachgeschalteten Widerstände in Form von Luftsprudlern (z.B. Mousseure) und durchfluss-reduzierend wirkende Elemente (z.B. Drosselelemente) eingebaut werden, da sonst der Speicher geschädigt wird.

32 955



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46681
2	Kappe	46492
3	Verschraubung	46460
4	Kartusche - für offene Warmwasserbereiter	46558
5	Zugstange	10769 *
6	Strahlregler M22x1	46162
7	Gegenverschraubung	46671

Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
8	Ablaufgarnitur 1 1/4"	28910
8.1	Stopfen für Ablaufgarnitur 1 1/4"	07182
8.2	Exzenterstange	07052
9	Temperaturbegrenzer	46375
10	Steckschlüssel	19332
11	Montageschlüssel	19017



Einhand-Wannenbatterie, DN 15

32 831 Einhand-Wannenbatterie

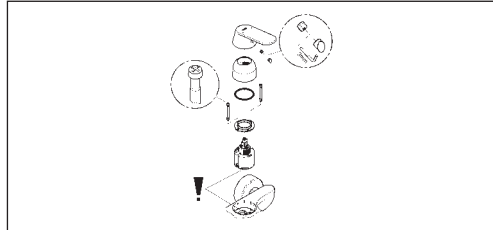
19 382

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Alle Teile prüfen, reinigen und evtl. austauschen und mit Spezialarmaturen Fett einfetten.



Hebel:

1. Stopfen aushebeln.
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 3mm heraus-schrauben.
3. Hebel abziehen.

Kartusche:

1. Schrauben lösen und Kartusche abnehmen.
2. Kartusche kpl. austauschen.

Einbaulage beachten!

Montagehinweis:

Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche in die Eindrehungen des Gehäuses eingreifen. Schrauben einschrauben und wechselweise gleichmäßig festziehen.

Mengenbegrenzung:

Mengenbegrenzung entsprechend der Abbildung einstellen.

Hinweis:

In Verbindung mit hydraulischen Durchlauferhitzern ist eine Durchflussmengenbegrenzung nicht zu empfehlen!

UP Rosette:

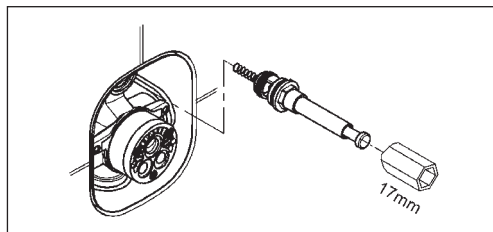
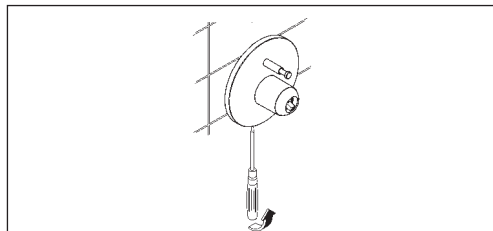
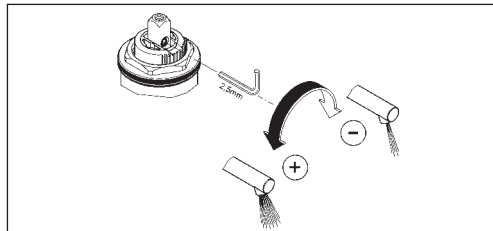
1. Rosette entsprechend der Abb. abnehmen.
2. Schrauben heraus-schrauben und Rosettenträger abnehmen.
3. Kappe im Uhrzeigersinn abschrauben.

Umstellung UP:

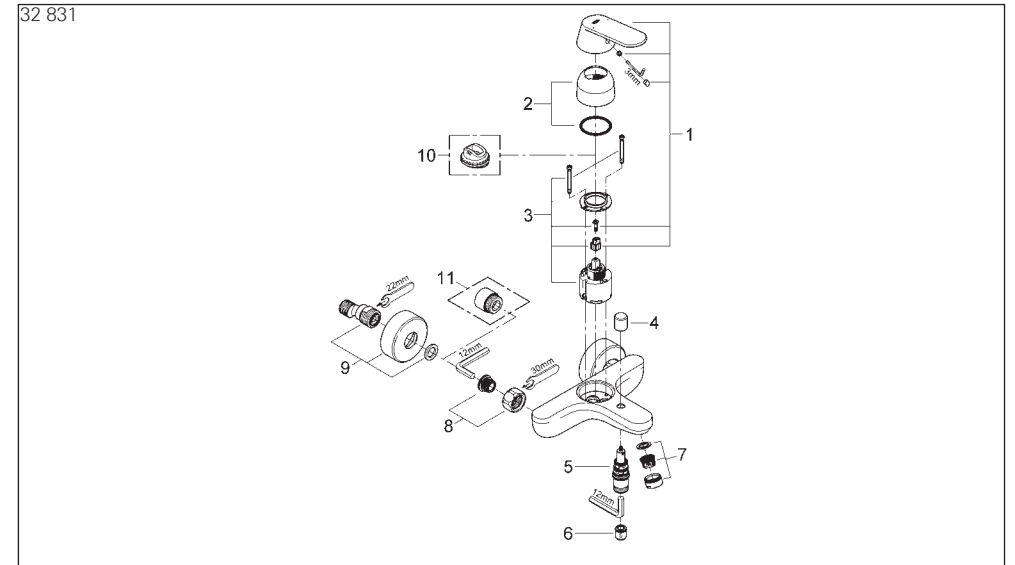
Umstellung gemäß Abbildung aus dem Umstellgehäuse heraus-schrauben.

Umstellung AP ohne Abb.:

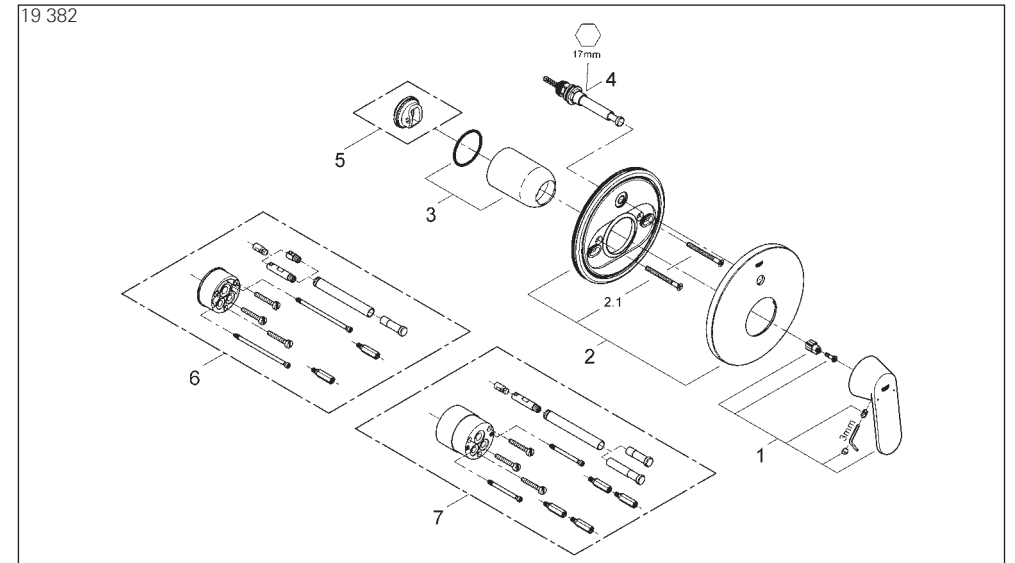
1. Umstellknopf abschrauben.
2. Umstellung von unten mit einem Innensechskantschlüssel 12mm heraus-schrauben.



32 831

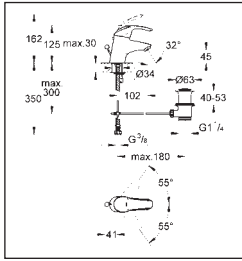


19 382



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46682
2	Kappe	46427
3	Kartusche	46048
4	Umstellknopf	64309
5	Umstellset	65655
6	Rückflussverhinderer	08565
7	Mousseur	13952
8	Anschlußverschraubung 1/2	45044
9	S-Anschluss	12662
10	Temperaturbegrenzer	46308
11	Verlängerung DN 20, 20 mm	07130

Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46682
2	Rosette	46503
2.1	Schraubenset	46088
3	Kappe	02693
4	Umstellset	46737
5	Temperaturbegrenzer	46308
6	Verlängerungsset, 25 mm	46191
7	Verlängerungsset, 50 mm	46343

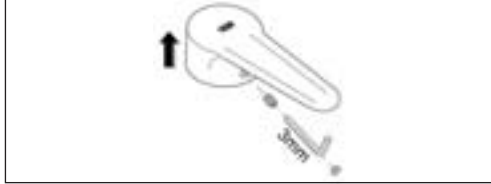


Einhand-Waschtischbatterie, DN 15 33 265 001

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!



Hebel:

1. Stopfen aushebeln.
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 3mm herausdrehen.
3. Hebel abziehen.

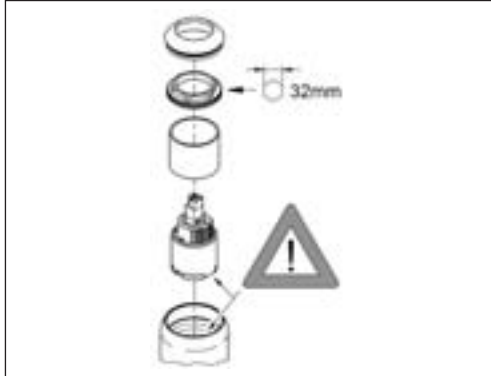
Kartusche:

1. Kappe abziehen.
2. Verschraubung mit Schlüssel 32mm herausdrehen.
3. Kartusche kpl. austauschen.

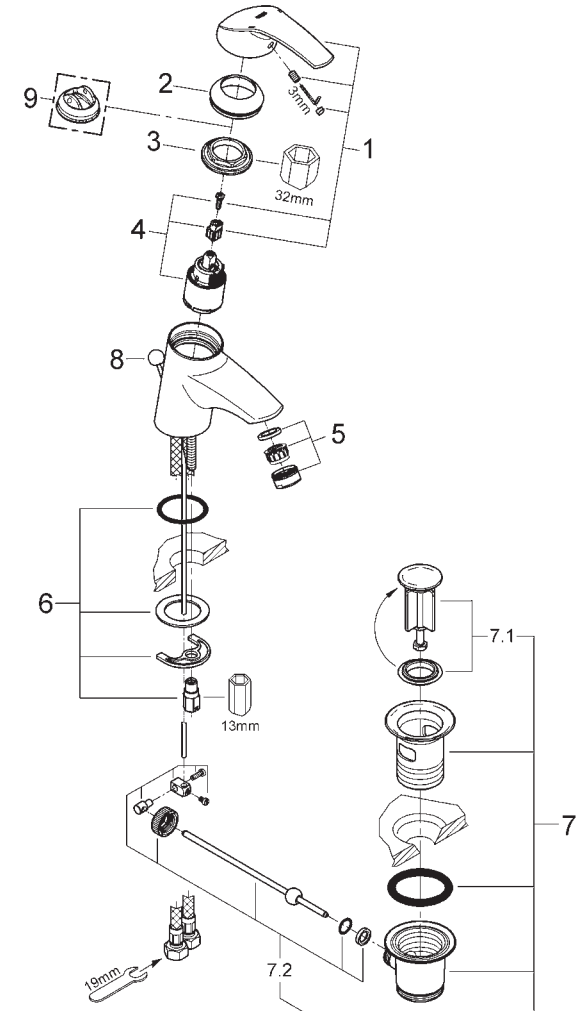
Einbaulage beachten!

Montagehinweis: Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche und die Positionszapfen am Boden der Kartusche in die Eindrehungen bzw. Bohrungen des Gehäuses eingreifen.

Verschraubung einschrauben und fest anziehen.



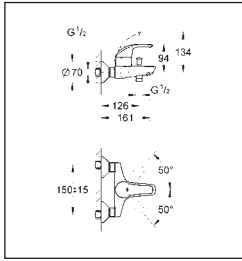
33 265 001



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46561	7	Ablaufgarnitur 1 1/4"	28910
2	Kappe	46436	7.1	Stopfen für Ablaufgarnitur 1 1/4"	07182
3	Verschraubung	46460	7.2	Exzenterstange	07052
4	Kartusche	46374	8	Zugstange	06329
5	Mousseur	13929	9	Temperaturbegrenzer	46375
6	Gegenverschraubung	46249			



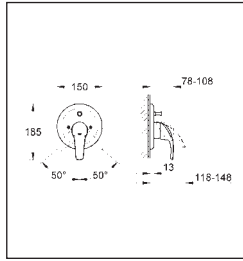
Einhand-Wannenbatterie, DN 15



33 300 001



Einhand-Wannenbatterie

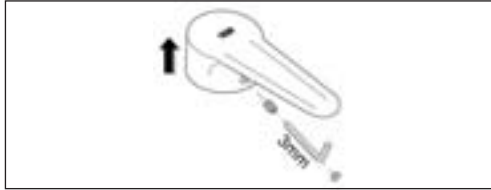


19 450 001

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!



Hebel:

1. Stopfen aushebeln.
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 3mm herausdrehen.
3. Hebel abziehen.

Rosette (Abb. rechts oben):

1. Schrauben herausdrehen.
2. Rosette entsprechend der Abb. abnehmen.
3. Kappe abschrauben.

Kartusche für Wannenbatterie AP (Abb. links oben):

1. Kappe abziehen.
2. Schrauben lösen und Kartusche kpl. abnehmen.
3. Kartusche kpl. austauschen.

Einbaulage beachten!

Montagehinweis: Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche in die Eindrehungen des Gehäuses eingreifen. Schrauben einschrauben und wechselweise gleichmäßig festziehen.

Kartusche für Wannenbatterie UP (Abb. rechts Mitte):

1. Schrauben lösen und Kartusche abnehmen.
2. Kartusche kpl. austauschen.

Einbaulage beachten!

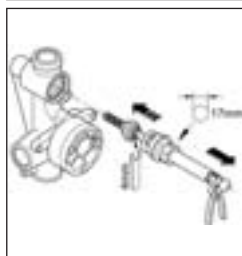
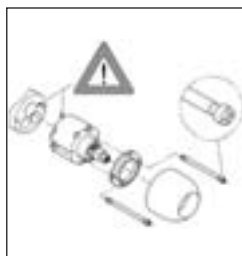
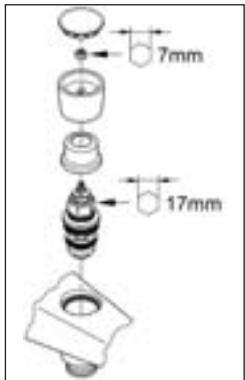
Montagehinweis: Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche in die Eindrehungen des Gehäuses eingreifen. Schrauben einschrauben und wechselweise gleichmäßig festziehen.

Umstellung für Wannenbatterie AP (Abb. links unten):

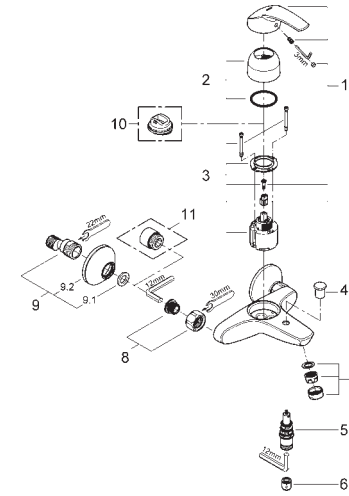
1. Abdeckkappe aushebeln.
2. Mutter abschrauben.
3. Umstellknopf und Kappe abziehen.
4. Umstellung herausdrehen.

Umstellung für Wannenbatterie UP (Abb. rechts unten):

1. Umstellung herausdrehen.
2. Druckknopf mit Gummizange halten, Umstellkolben herausziehen und Umstellspindel mit einem Maulschlüssel 4mm aus dem Umstellgehäuse herausdrehen.

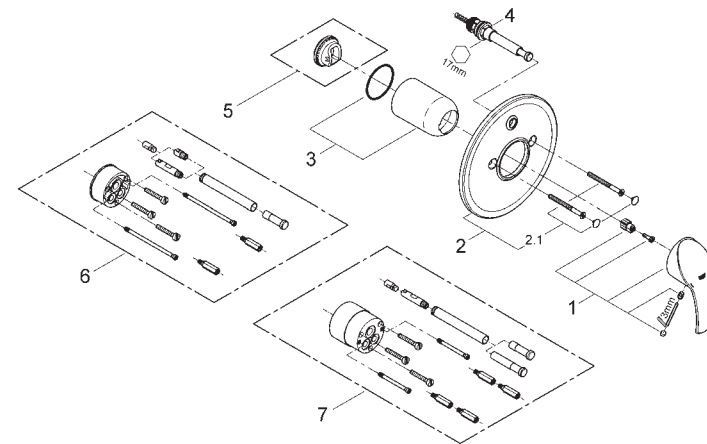


33 300 001



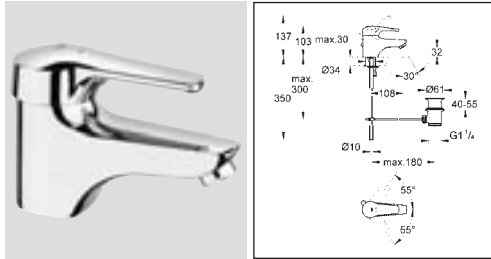
Achtung: Für Produkte bis Baujahr 07/008 bitte Umstellung 08915 verwenden

19 450 001



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46561
2	Kappe	46427
3	Kartusche	46048
4	Umstellknopf	65648
5	Umstellset	65655
6	Rückflussverhinderer	08565
7	Mousseur	13952
8	Anschlußverschraubung 1/2	45044
9	S-Anschluss	12075
9.1	Dichtung	01386
9.2	Rosette	02210
10	Temperaturbegrenzer	46308
11	Verlängerung DN 20, 20 mm	07130

Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46561
2	Rosette	46468
2.1	Schraubenset	46088
3	Kappe	02693
4	Umstellset	46737
5	Temperaturbegrenzer	46308
6	Verlängerungsset, 25 mm	46191
7	Verlängerungsset, 50 mm	46343

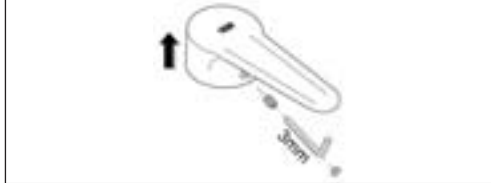


Einhand-Waschtischbatterie, DN 15 33 265

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!



Hebel:

1. Stopfen aushebeln.
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 3mm herausdrehen.
3. Hebel abziehen.

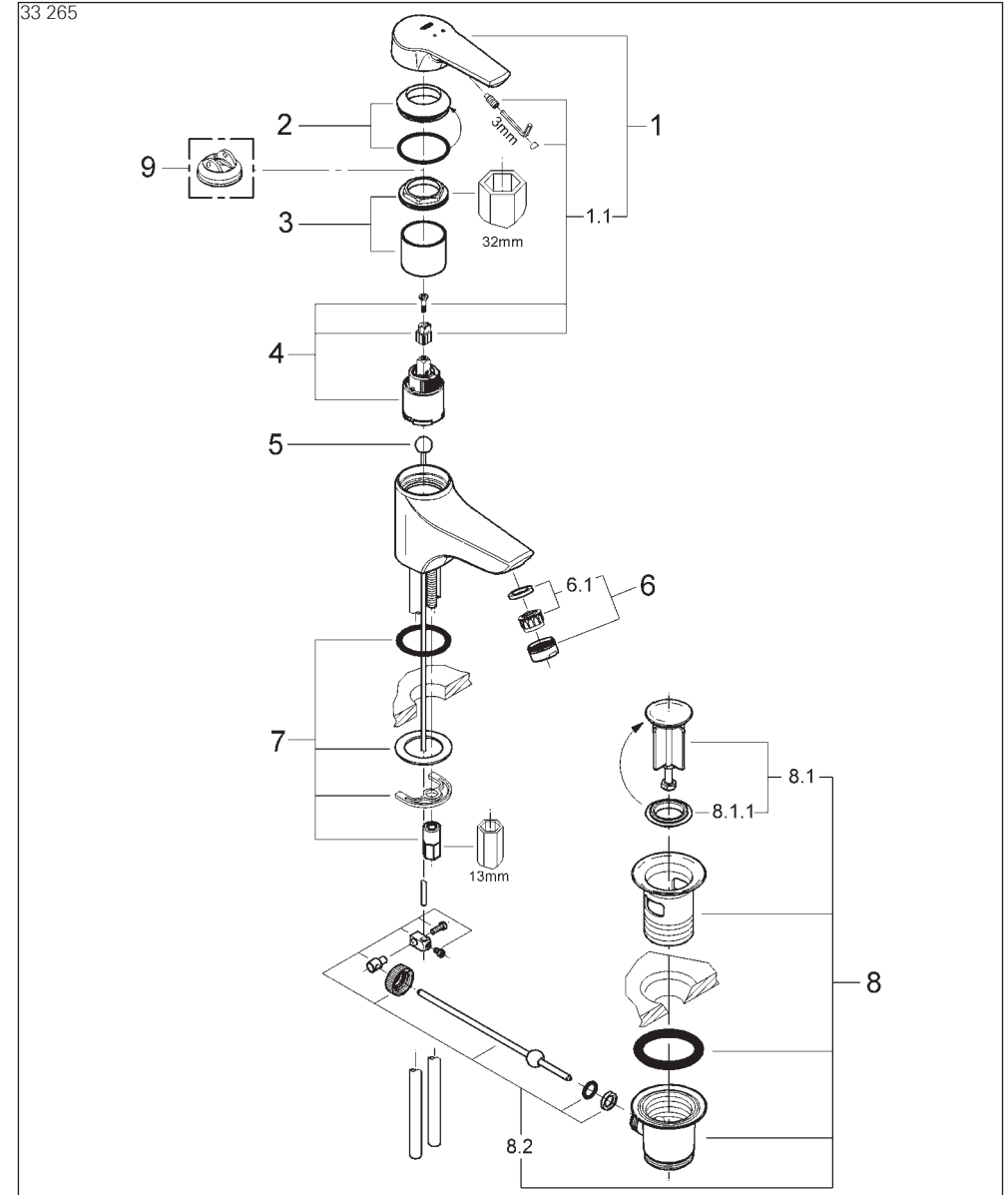
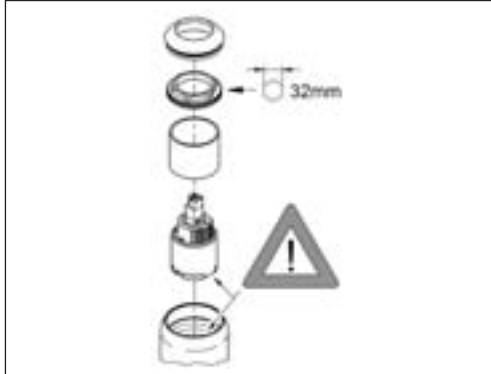
Kartusche:

1. Kappe abziehen.
2. Verschraubung mit Schlüssel 32mm herausdrehen.
3. Kartusche kpl. austauschen.

Einbaulage beachten!

Montagehinweis: Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche und die Positionzapfen am Boden der Kartusche in die Eindrehungen bzw. Bohrungen des Gehäuses eingreifen.

Verschraubung einschrauben und fest anziehen.

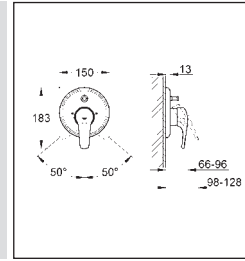
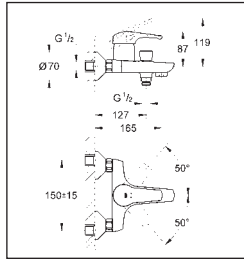


Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46437	6.1	Siebeinsatz, MousseurM22+M24x1	45002 *
1.1	Befestigungssatz	46335	7	Gegenverschraubung	46447 *
2	Kappe	46436	8	Ablaufgarnitur 1 1/4"	28910
3	Verschraubung	46460	8.1	Stopfen für Ablaufgarnitur 1 1/4"	07182
4	Kartusche	46374	8.2	Exzenterstange	07052
5	Zugstange	06329	9	Temperaturbegrenzer	46375
6	Mousseur	13929			

* Verfügbarkeit auf Anfrage

* Verfügbarkeit auf Anfrage

E 113



Einhand-Wannenbatterie, DN 15

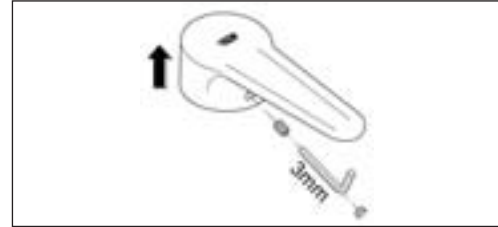
33 301 Einhand-Wannenbatterie

19 450

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!



Hebel:

1. Stopfen aushebeln.
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 3mm herausdrehen.
3. Hebel abziehen.

Kartusche:

1. Kappe abschrauben.
2. Schrauben lösen und Kartusche kpl. abnehmen
3. Kartusche kpl. austauschen.

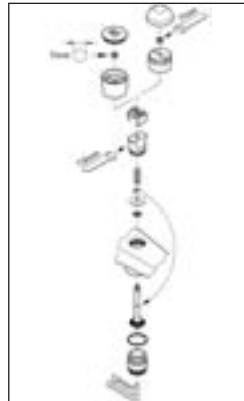
Einbaulage beachten!

Montagehinweis: Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche in die Eindrehungen des Gehäuses eingreifen.

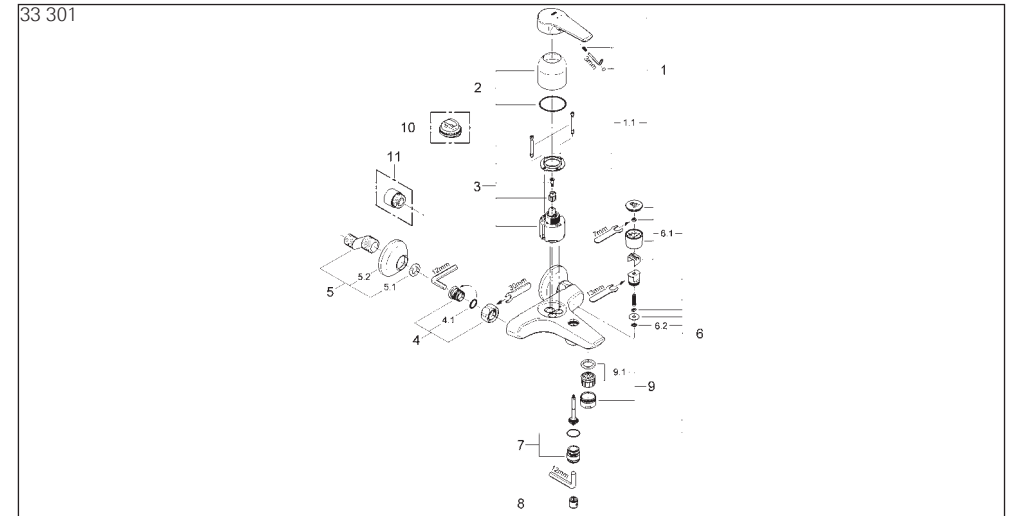
Schrauben einschrauben und wechselweise gleichmäßig festziehen.

Umstellung:

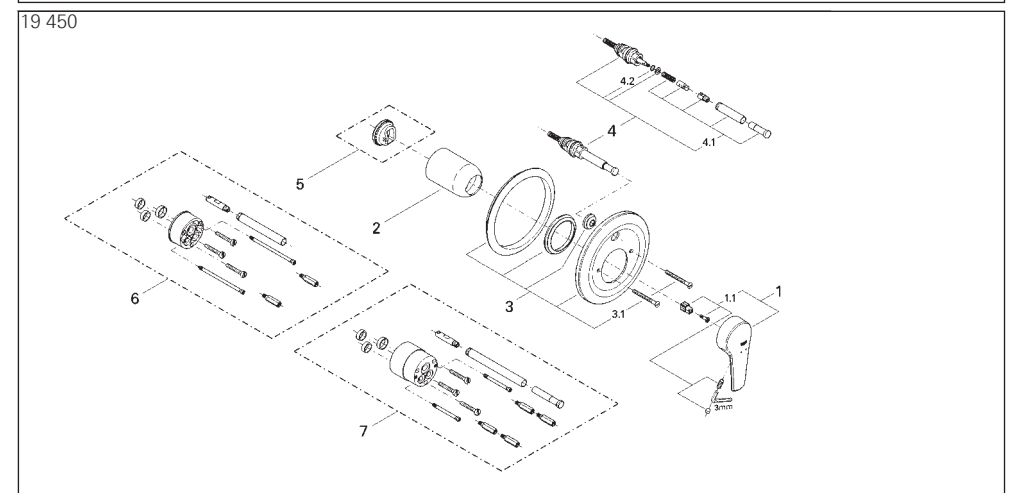
1. Abdeckkappe aushebeln oder abschrauben.
2. Mutter mit Maulschlüssel 7mm abschrauben und Umstellknopf abnehmen.
3. Kopfstück mit Maulschlüssel 13mm herausdrehen und Feder abnehmen.
4. Sicherungsscheibe von der Umstellspindel abziehen.
5. Brauseanschlussnippel mit Innensechskantschlüssel 12mm herausdrehen.



33 301



19 450



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46437
1.1	Befestigungssatz	46335
2	Kappe	46243
3	Kartusche	46048
4	Anschlußverschraubung 1/2	45044
4.1	O-Ring Ø15 x Ø2	03119 *
5	S-Anschluss	12075
5.1	Dichtung	01386
5.2	Rosette	02210
6	Umstellung	46056
6.1	Umstellknopf	07526
6.2	O-Ring Ø6 x Ø2	01283
7	Brauseanschlusnippel	47355
8	Rückflussverhinderer	08565
9	Mousseur	13927
9.1	Siebeinsatz, Mousseur M28x1	45029 *
10	Temperaturbegrenzer	46308
11	Verlängerung DN 20, 20 mm	07130

Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46437
1.1	Befestigungssatz	46335
2	Kappe	02693
3	Rosette Ø150	46195 *
3.1	Schrauben	04976
4	Umstellung	46058
4.1	Umstellknopf	46008
4.2	O-Ring Ø6 x Ø2	01283
5	Temperaturbegrenzer	46308
6	Verlängerungsset, 25 mm	46191
7	Verlängerungsset, 50 mm	46343

* Verfügbarkeit auf Anfrage

* Verfügbarkeit auf Anfrage

GROHE ZWEIGRIFF- ARMATUREN

Antoniety Architekten AG | Schweiz



GROHE PRODUKTÜBERSICHT

Allure Brilliant



Atrio



Eurocube



Eurodisc Cosmopolitan



GROHE PRODUKTÜBERSICHT

Concetto



Eurostyle Cosmopolitan

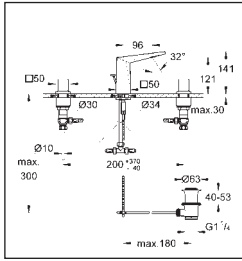


Eurosmart Cosmopolitan

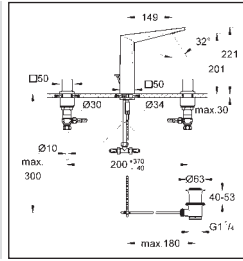


Sinfonia





3-Loch Waschtischbatterie, DN 15



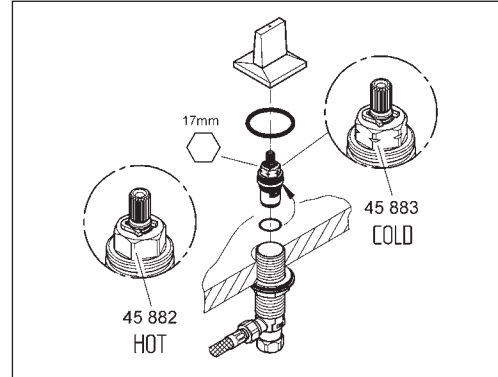
20 342 3-Loch Waschtischbatterie, DN 15

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Alle Teile prüfen, reinigen und evtl. austauschen und mit Spezialarmaturenfett einfetten.



Oberteil:

1. Griff abziehen.
 2. Oberteil mit Steckschlüssel 17mm heraus-schrauben.
 3. Oberteil und Dichtung kompl. austauschen.
- Seitenventile gegen Zurückrutschen sichern!

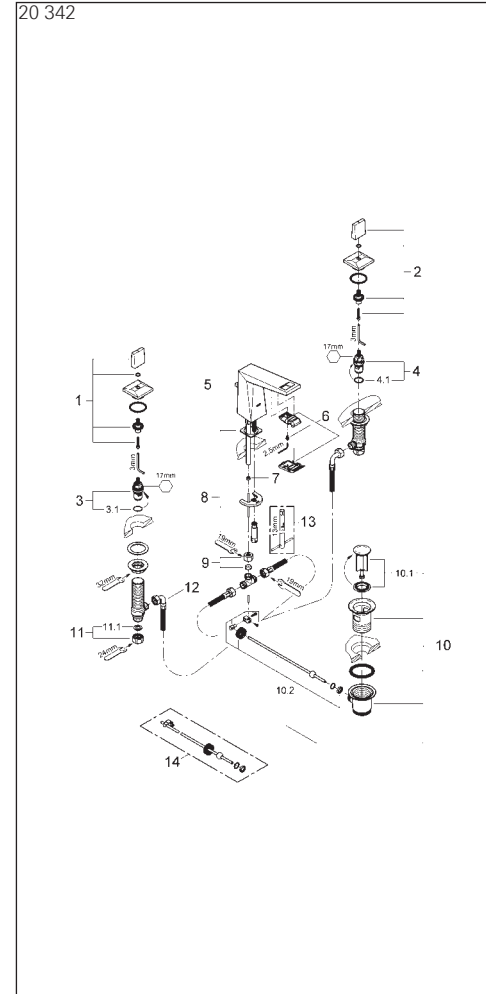
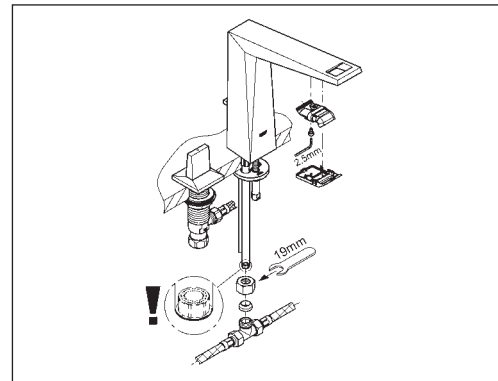
Einbaulage beachten!

Wasserführung:

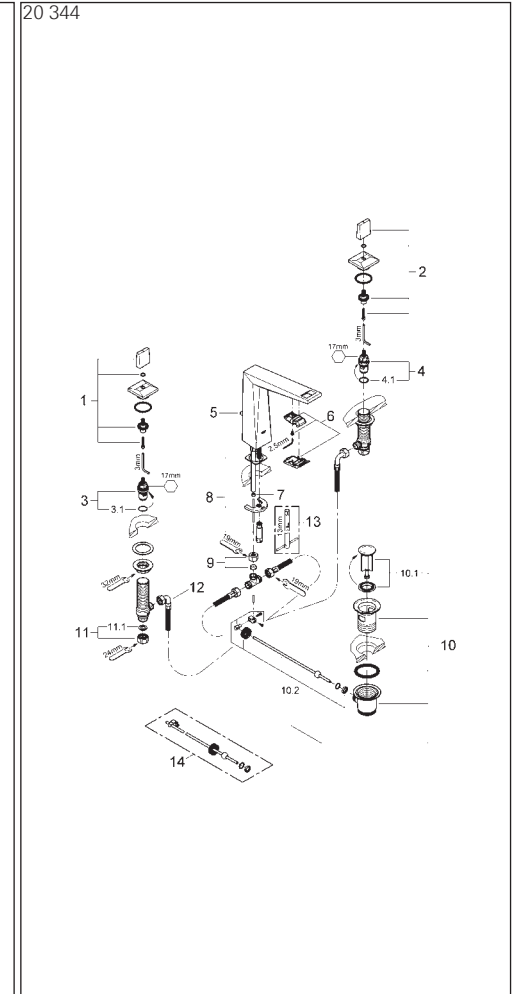
1. Kappe abziehen
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 2,5 mm heraus-schrauben
3. Wasserführung herausnehmen

Durchflussbegrenzer:

Durchflussbegrenzer zum Reinigen gemäß Abbildung entnehmen.

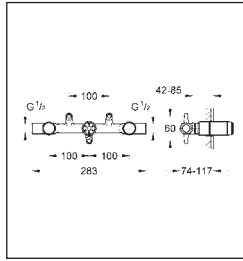
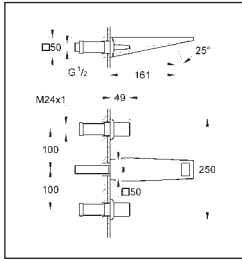


Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Allure Brilliant Griff rot	48129
2	Allure Brilliant Griff blau	48130
3	Keramik-Oberteil 1/2"	45882
3.1	O-Ring Ø18,2 x Ø1,7	03924
4	Keramik-Oberteil 1/2"	45883
4.1	O-Ring Ø18,2 x Ø1,7	03924
5	Zugstange	46787
6	Wasserführung	46794
7	Durchflussbegrenzer	48160
8	Gegenverschraubung	46671
9	Verschraubung 3/8 x Ø10	12914
10	Ablaufgarnitur 1 1/4"	28910
10.1	Stopfen für Ablaufgarnitur 1 1/4"	07182
10.2	Exzenterstange	07052
11	Verschraubung 1/2"	12901
11.1	Dichtung Ø18,5 x Ø12 x 2	01389
12	Druckschlauch flexibel	45704
13	Montageschlüssel	19017
14	Exzenterstange	07341



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Allure Brilliant Griff rot	48129
2	Allure Brilliant Griff blau	48130
3	Keramik-Oberteil 1/2"	45882
3.1	O-Ring Ø18,2 x Ø1,7	03924
4	Keramik-Oberteil 1/2"	45883
4.1	O-Ring Ø18,2 x Ø1,7	03924
5	Zugstange	46787
6	Wasserführung	46794
7	Durchflussbegrenzer	48160
8	Gegenverschraubung	46671
9	Verschraubung 3/8 x Ø10	12914
10	Ablaufgarnitur 1 1/4"	28910
10.1	Stopfen für Ablaufgarnitur 1 1/4"	07182
10.2	Exzenterstange	07052
11	Verschraubung 1/2"	12901
11.1	Dichtung Ø18,5 x Ø12 x 2	01389
12	Druckschlauch flexibel	45704
13	Montageschlüssel	19017
14	Exzenterstange	07341

GROHE ALLURE BRILLIANT



3-Loch Waschtischbatterie, DN 15
3-Loch Waschtischbatterie, DN 15

20 346 Zweihand
20 348 Unterputz-Universal-Einbaukörper, DN 15
29 025

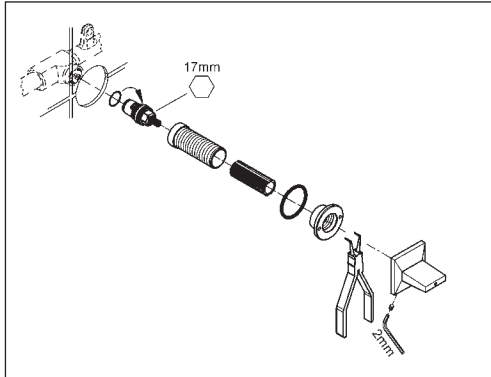
Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Alle Teile prüfen, reinigen und evtl. austauschen und mit Spezialarmaturen fett einfeilen.

Bei Bedarf Wasseranschluss prüfen. Kaltwasseranschluss muss rechts und der Warmwasseranschluss von unten sein.



Oberteil:

1. Schraube unten an der Rosette mit einem Innensechskantschlüssel 2mm lösen und Griff abziehen.
2. Befestigungsmutter mit einer gebogenen Spitzzange entfernen.
3. Dichtung und Verlängerungsspindel/Hülse abziehen
4. Oberteil mit Steckschlüssel 17mm herausschrauben
5. Oberteil und Dichtung kompl. austauschen.

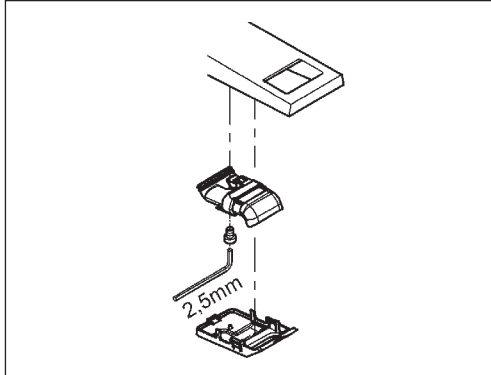
3. Dichtung und Verlängerungsspindel/Hülse abziehen
4. Oberteil mit Steckschlüssel 17mm herausschrauben
5. Oberteil und Dichtung kompl. austauschen.

Seitenventile gegen Zurückschlagen sichern!

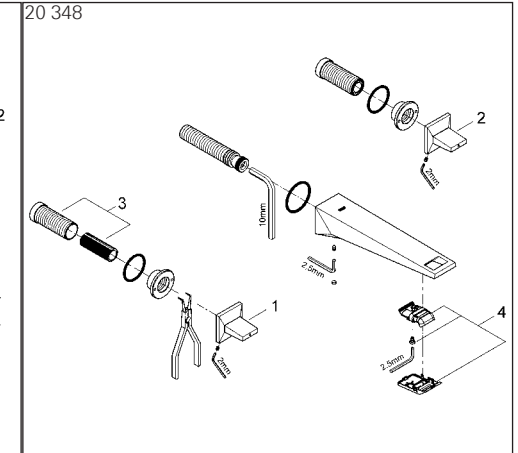
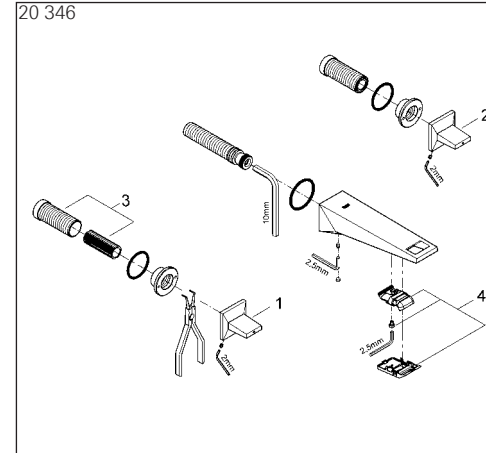
Einbaulage beachten!

Wasserführung:

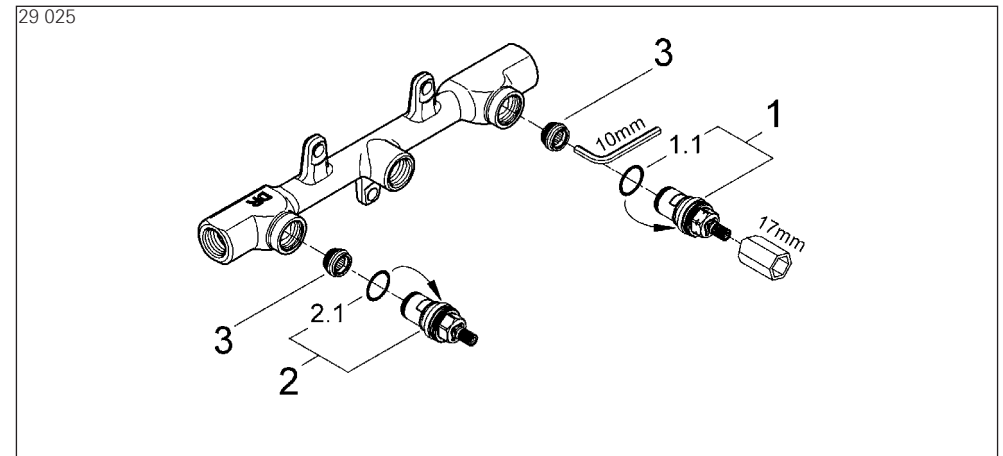
1. Kappe abziehen
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 2.5 mm herausschrauben.
3. Wasserführung herausnehmen.



GROHE ALLURE BRILLIANT



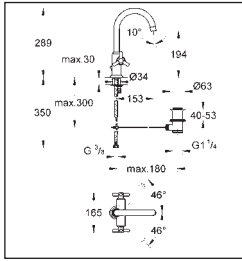
Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Allure Brilliant Griff rot	48129	1	Allure Brilliant Griff rot	48129
2	Allure Brilliant Griff blau	48130	2	Allure Brilliant Griff blau	48130
3	Spindelverlängerung	45988	3	Spindelverlängerung	45988
4	Wasserführung	46794	4	Wasserführung	46794



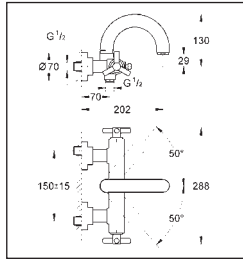
Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Keramik-Oberteil 1/2"	45883
1.1	O-Ring Ø18,2 x Ø1,7	03924
2	Keramik-Oberteil 1/2"	45882
2.1	O-Ring Ø18,2 x Ø1,7	03924
3	Sitz	45023

Wichtig:

Bei allen Unterputzbatterien dürfen im Abgang (Mischwasserleitung) keine Absperrventile nachgeschaltet sein.



Waschtisch-Einlochbatterie, DN 15



21 019 Wannenbatterie, DN 15

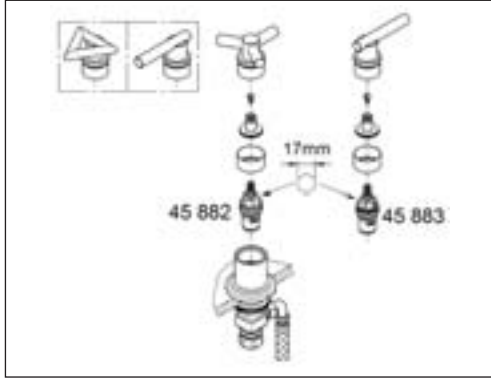
25 010

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Alle Teile prüfen, reinigen und evtl. austauschen und mit Spezialarmaturen fett einfetten.

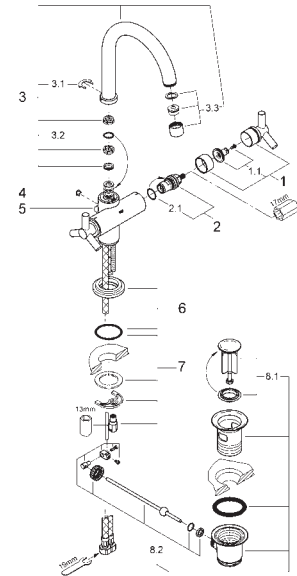


Oberteil:

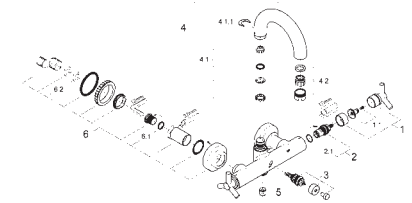
1. Griff abziehen.
2. Schraube herausschrauben und Schnappeinsatz abziehen.
3. Oberteil mit Steckschlüssel 17mm herausschrauben.
4. Oberteil kompl. oder O-Ring austauschen.

Einbaulage beachten!

21 019

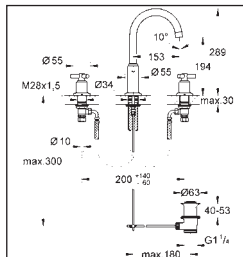
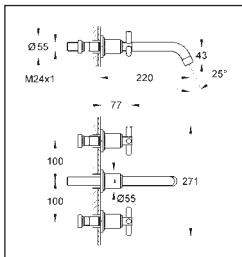


25 010



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Griff	45603
1.1	Griffbefestigung	45605
2	Keramik-Oberteil 1/2"	45882
2.1	O-Ring Ø18,2 x Ø1,7	03924
3	Auslauf	13170
3.1	Sicherungsring	08065
3.2	O-Ring Ø13,5 x Ø2,75	01285
3.3	Laminarstrahlregler	13935
4	Abdeckkappe	08102
5	Zugstange	06575
6	Rosette	45629
7	Gegenschraubung	46249
8	Ablaufgarnitur 1 1/4"	28910
8.1	Stopfen für Ablaufgarnitur 1 1/4"	07182
8.2	Exzenterstange	07052

Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Griff	45603
1.1	Griffbefestigung	45605
2	Keramik-Oberteil 1/2"	45882
2.1	O-Ring Ø18,2 x Ø1,7	03924
3	Umstellung	45592
4	Auslauf	45601
4.1	Auslaufbefestigung	45474
4.1.1	Sicherungsscheibe	05850
4.2	Mousseur	13927
5	Rückflussverhinderer	08565
6	Anschlußverschraubung	45631
6.1	O-Ring Ø17 x Ø2	03055
6.2	Dichtung	01386



3-Loch-Waschtisch-Batterie

20 387 3-Loch Waschtischbatterie, DN 15

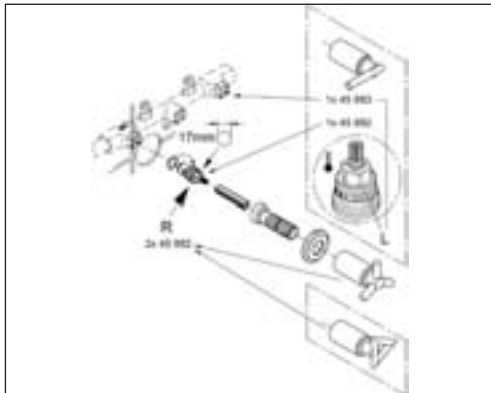
20 008

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Alle Teile prüfen, reinigen und evtl. austauschen und mit Spezialarmaturen fett einfetten.



Oberteil:

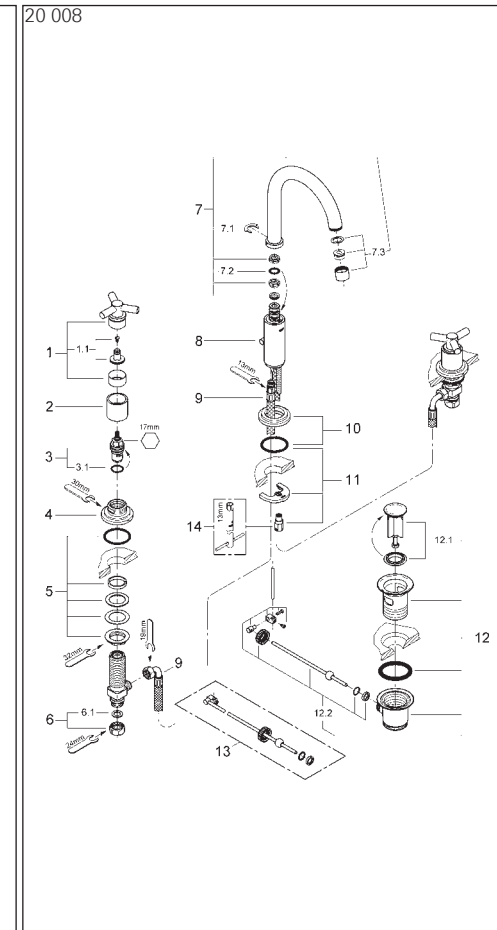
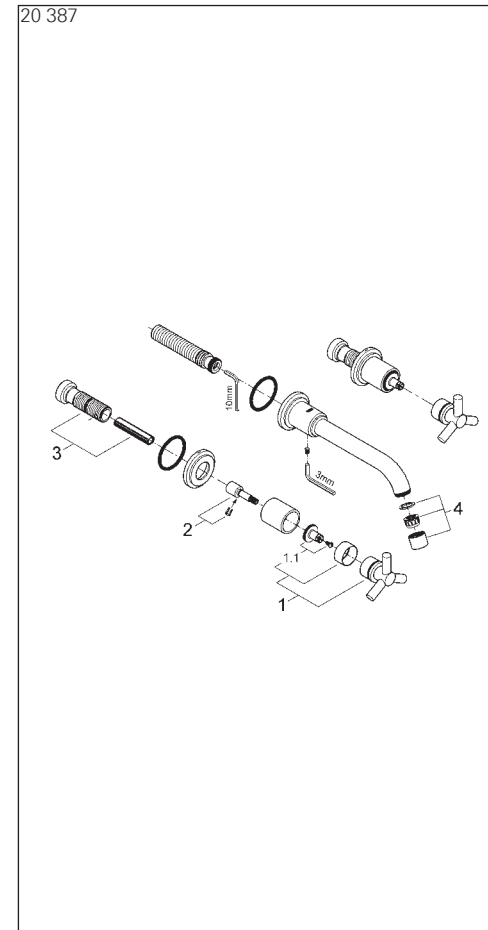
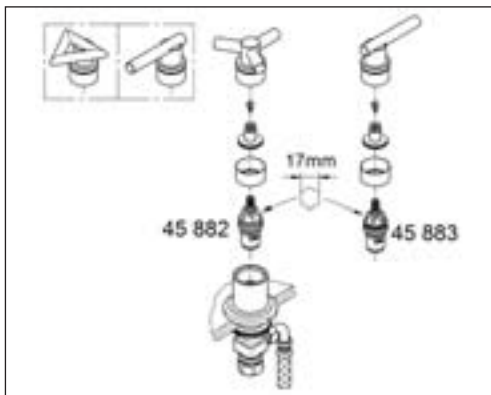
1. Durch Drehen der Hülse, die komplette Einheit abschrauben und Rosette abnehmen.
2. Verlängerungshülse abschrauben und falls erforderlich, Spindelverlängerung abziehen.
3. Oberteil mit Steckschlüssel 17mm herauserschrauben.
4. Oberteil kompl. oder O-Ring austauschen.

Einbaulage beachten!

Oberteil:

1. Griff abziehen.
2. Schraube herauserschrauben und Schnappeinsatz abziehen.
3. Oberteil mit Steckschlüssel 17mm herauserschrauben.
4. Oberteil kompl. oder O-Ring austauschen.

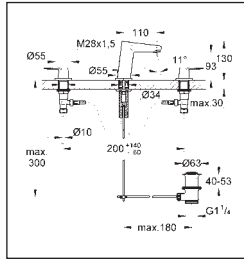
Einbaulage beachten!



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Griff	45603
1.1	Griffbefestigung	45605
2	Hülse	08124
3	Keramik-Oberteil 1/2"	45882
3.1	O-Ring Ø18,2 x Ø1,7	03924
4	Rosette	45630
5	Gegenverschraubung M28 x 1,5	45025
6	Verschraubung 1/2"	12901
6.1	Dichtung Ø18,5 x Ø12 x 2	01389
7	Auslauf	13170
7.1	Sicherungsring	08065
7.2	O-Ring Ø13,5 x Ø2,75	01285
7.3	Laminarstrahlregler	13935
8	Zugstange	06575
9	Druckschlauch flexibel	45461
10	Rosette	45629
11	Gegenverschraubung	46249
12	Ablaufgarnitur	28915 *
12.1	Stopfen für Ablaufgarnitur 1 1/4"	07182
12.2	Exzenterstange	07052
13	Exzenterstange	07341
14	Montageschlüssel	19017

* Verfügbarkeit auf Anfrage

GROHE EURODISC COSMOPOLITAN



3-Loch Waschtischbatterie, DN 15

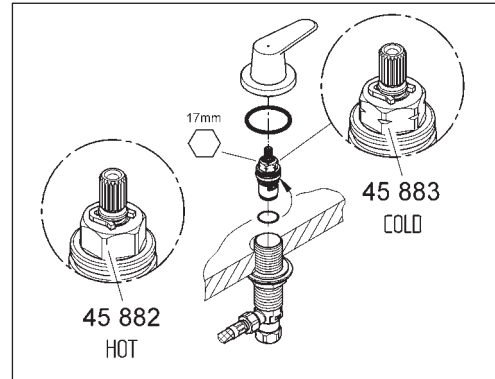
20 214 002

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Alle Teile prüfen, reinigen und evtl. austauschen und mit Spezialarmaturenfett einfetten.



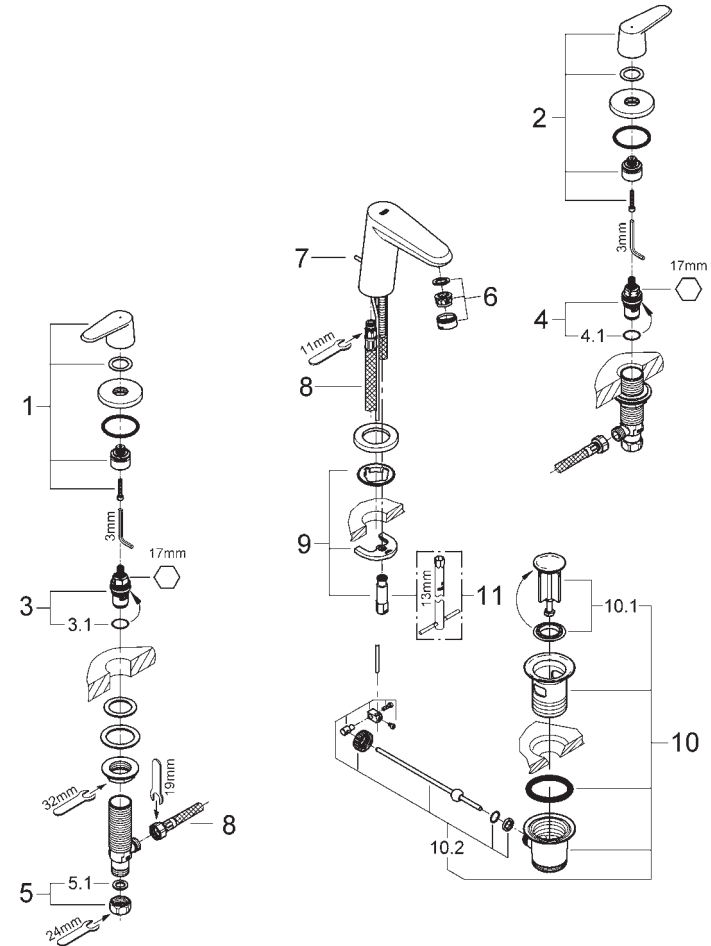
Oberteil:

1. Griff abziehen.
 2. Oberteil mit Steckschlüssel 17mm herausrauben.
 3. Oberteil und Dichtung kompl. austauschen.
- Seitenventile gegen Zurückschlagen sichern!

Einbaulage beachten!

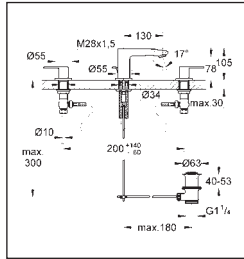
GROHE EURODISC COSMOPOLITAN

20 214 002



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Griff Eurodisc Cosmopolitan rot	48062	6	Mousseur	13929
2	Griff Eurodisc Cosmopolitan blau	48061	7	Zugstange	46739
3	Keramik-Oberteil 1/2"	45882	8	Druckschlauch flexibel M10x1x3,8x544	46255
3.1	O-Ring Ø18,2 x Ø1,7	03924	9	Gegenverschraubung	46671
4	Keramik-Oberteil 1/2"	45883	10	Ablaufgarnitur 1 1/4"	28910
4.1	O-Ring Ø18,2 x Ø1,7	03924	10.1	Stopfen für Ablaufgarnitur 1 1/4"	07182
5	Verschraubung 1/2"	12901	10.2	Exzenterstange	07052
5.1	Dichtung Ø18,5 x Ø12 x 2	01389	11	Montageschlüssel	19017

GROHE EUROSTYLE COSMOPOLITAN



3-Loch-Waschtisch-Batterie

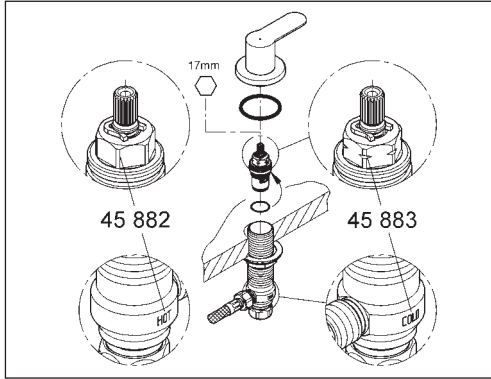
20 208 002

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Alle Teile prüfen, reinigen und evtl. austauschen und mit Spezialarmaturen fett einfetten.



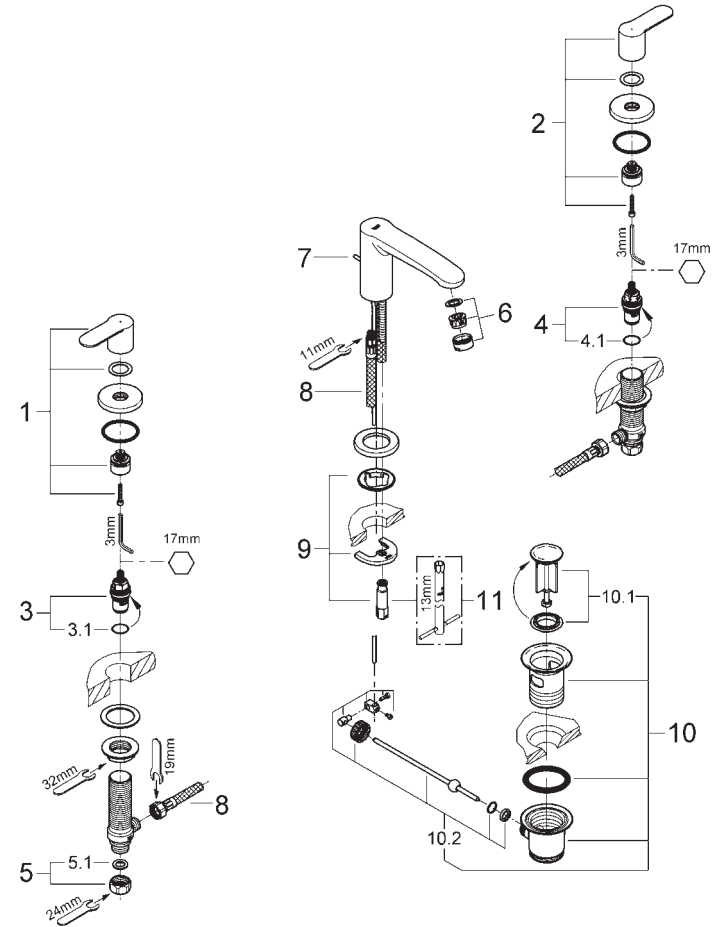
Oberteil:

1. Griff abziehen.
 2. Oberteil mit Steckschlüssel 17mm herausrauben.
 3. Oberteil und Dichtung kompl. austauschen.
- Seitenventile gegen Zurückschlagen sichern!

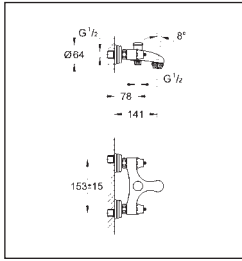
Einbaulage beachten!

GROHE EUROSTYLE COSMOPOLITAN

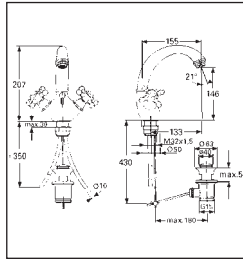
20 208 002



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Griff Eurostyle Cosmopolitan rot	48069	6	Mousseur	13929
2	Griff Eurostyle Cosmopolitan blau	48068	7	Zugstange	46739
3	Keramik-Oberteil 1/2"	45882	8	Druckschlauch flexibel M10x1x3,8x544	46255
3.1	O-Ring Ø18,2 x Ø1,7	03924	9	Gegenverschraubung	46671
4	Keramik-Oberteil 1/2"	45883	10	Ablaufgarnitur 1 1/4"	28910
4.1	O-Ring Ø18,2 x Ø1,7	03924	10.1	Stopfen für Ablaufgarnitur 1 1/4"	07182
5	Verschraubung 1/2"	12901	10.2	Exzenterstange	07052
5.1	Dichtung Ø18,5 x Ø12 x 2	01389			



Wannenbatterie, DN 15



25 650 Waschtisch-Einlochbatterie, DN 15

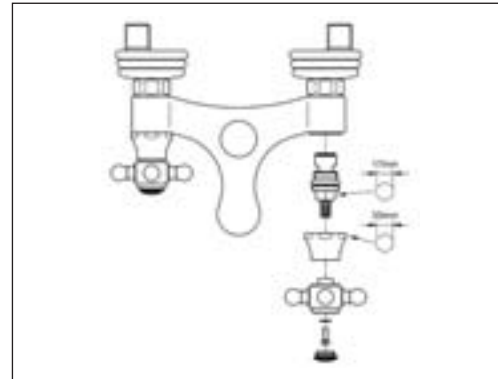
21 651

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Alle Teile prüfen, reinigen und evtl. austauschen und mit Spezialarmaturen fett einfetten.

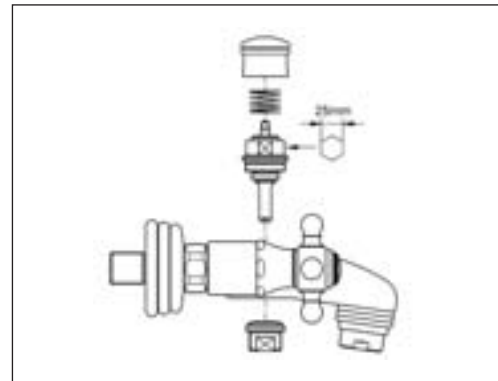


Oberteil:

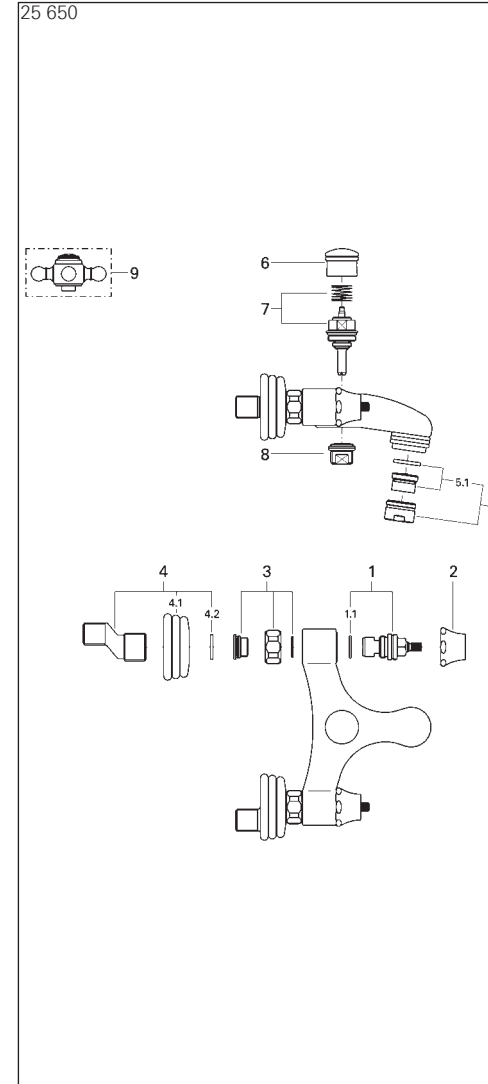
1. Gewindering mit Plättchen demontieren.
2. Schraube lösen.
3. Griff abziehen.
4. Haube mit Maulschlüssel 35mm abschrauben.
5. Keramikoberteil mit Maulschlüssel 17 mm herausschrauben und säubern.

Umstellung für Wannenbatterie:

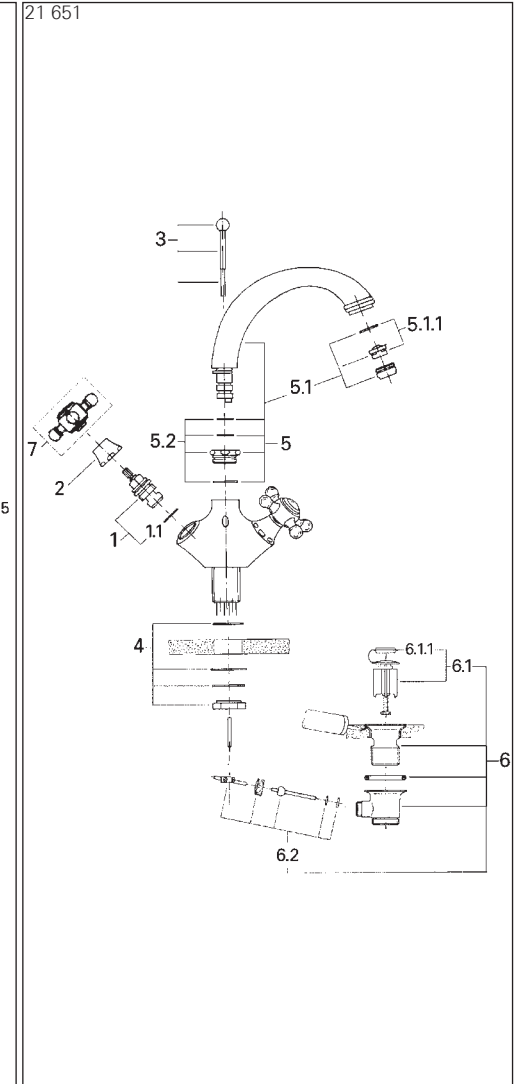
1. Umstellung herunterdrücken und Umstellknopf losschrauben.
2. Umstellung mittels Maulschlüssel (25 mm) aus dem Gehäuse schrauben.



25 650



21 651

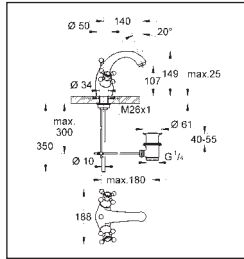


Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Keramik-Oberteil 1/2"	45346	1	Keramik-Oberteil 1/2"	45346
1.1	O-Ring Ø18,2 x Ø1,7	03924	1.1	O-Ring Ø18,2 x Ø1,7	03924
2	Kappe	45736	2	Kappe	45736
3	Anschlußverschraubung	45743 *	3	Zugstangenknopf	04667
4	S-Anschluss	45744 *	4	Gegenverschraubung	46078
4.1	Rosette Ø65	45745 *	4.1	Stabilisierungsplatte	05334
4.2	Dichtung	01386	5	Gußauslauf	45739 *
5	Mousseur	13927	5.1	Mousseur	13929
5.1	Siebeinsatz, Mousseur M28x1	45029 *	5.1.1	Siebeinsatz, Mousseur M22+M24x1	45002 *
6	Umstellknopf	45747	5.2	Auslaufbefestigung	45740 *
7	Umstellung	45746	6	Ablaufgarnitur 1 1/4"	28910
8	Nippel	45748 *	6.1	Stopfen für Ablaufgarnitur 1 1/4"	07182
9	Kreuzgriff	45600 *	6.2	Exzenterstange	07052
			7	Kreuzgriff	45600 *

* Verfügbarkeit auf Anfrage

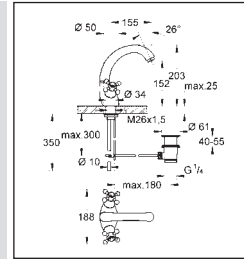
* Verfügbarkeit auf Anfrage

Z 23



Waschtisch-Einlochbatterie, DN 15

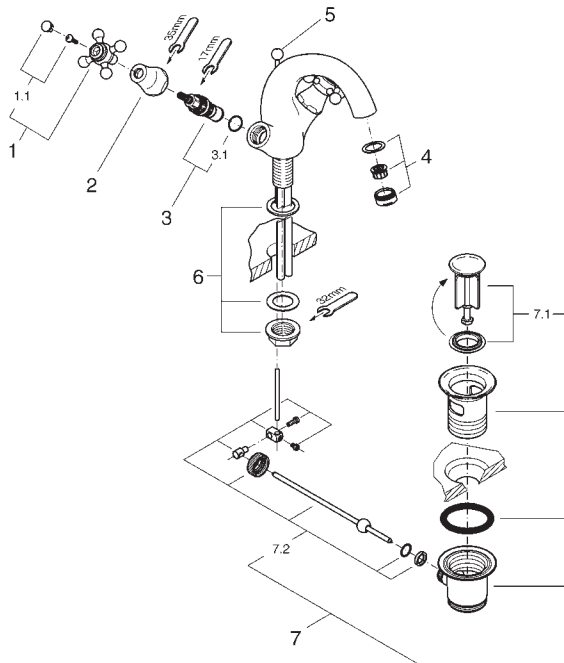
21 012



Waschtisch-Einlochbatterie, DN 15

21 014

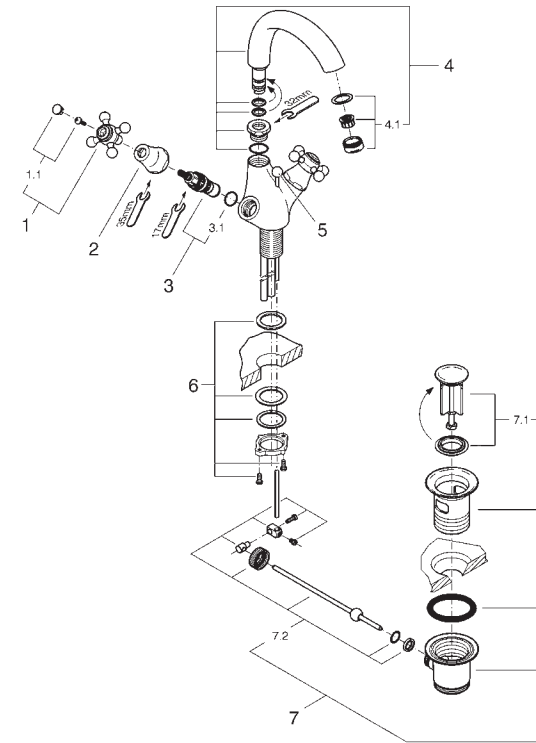
21 012



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Kreuzgriff	45291
1.1	Markierungsplättchen	45305
2	Abdeckplatte	00061
3	Keramik-Oberteil 1/2"	45346
3.1	O-Ring Ø18,2 x Ø1,7	03924
4	Mousseur	13929

Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
5	Zugstange	07511
6	Gegenverschraubung M26x1,5	45012
7	Ablaufgarnitur 1 1/4"	28910
7.1	Stopfen für Ablaufgarnitur 1 1/4"	07182
7.2	Exzenterstange	07052

21 014



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Kreuzgriff	45291	4.1	Mousseur	13929
1.1	Markierungsplättchen	45305	5	Zugstange	07511
2	Abdeckplatte	00061	6	Gegenverschraubung	46078
3	Keramik-Oberteil 1/2"	45346	7	Ablaufgarnitur 1 1/4"	28910
3.1	O-Ring Ø18,2 x Ø1,7	03924	7.1	Stopfen für Ablaufgarnitur 1 1/4"	07182
4	Auslauf	13078	7.2	Exzenterstange	07052

GROHE THERMOSTATE



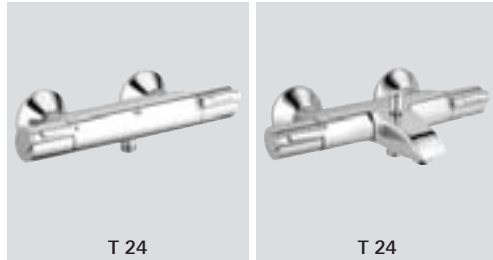
GROHE PRODUKTÜBERSICHT

Grohtherm 1000



T 22

T 22



T 24

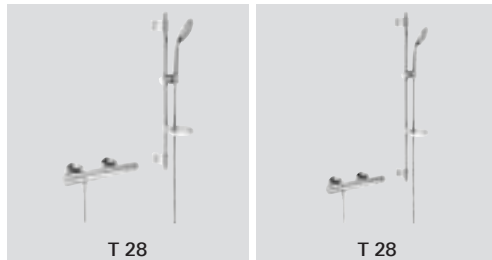
T 24

Grohtherm 1000 Cosmopolitan



T 26

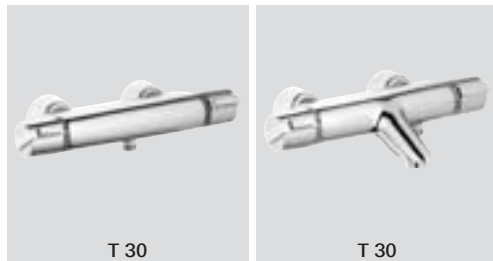
T 26



T 28

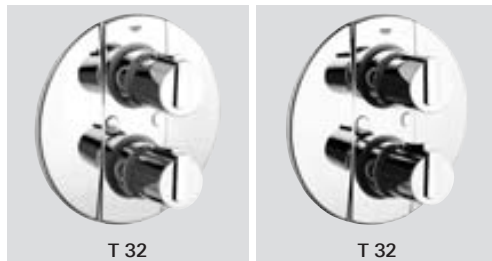
T 28

Grohtherm 2000



T 30

T 30

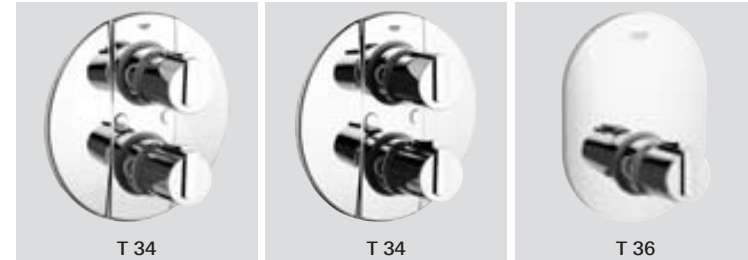


T 32

T 32

GROHE PRODUKTÜBERSICHT

Grohtherm 2000

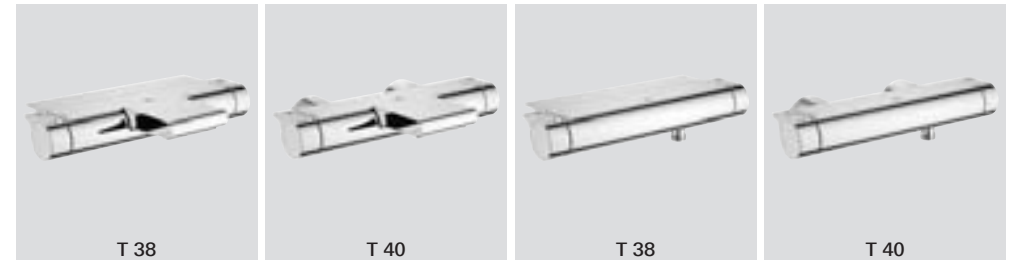


T 34

T 34

T 36

Grohtherm 2000 NEW



T 38

T 40

T 38

T 40

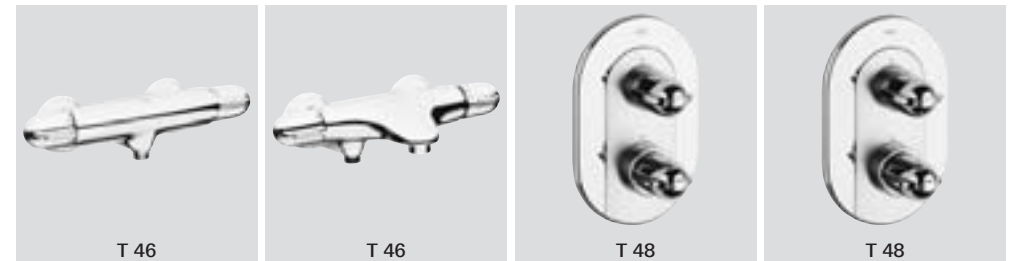


T 42

T 42

T 44

Grohtherm 3000



T 46

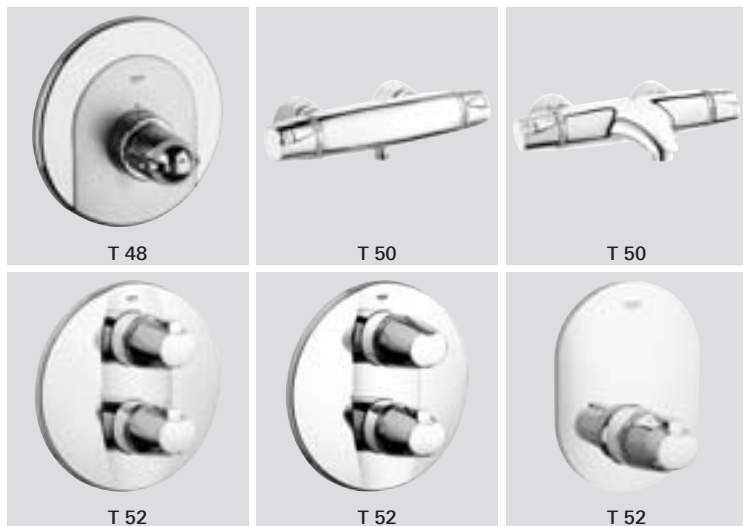
T 46

T 48

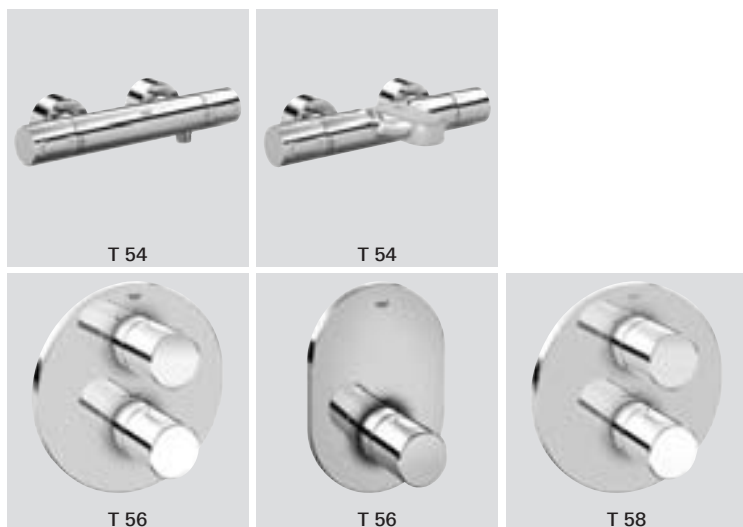
T 48

GROHE PRODUKTÜBERSICHT

Grohtherm 3000

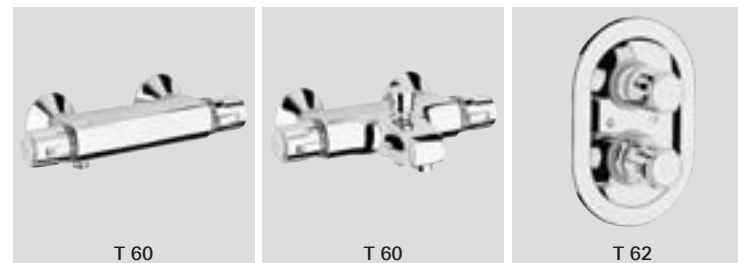


Grohtherm 3000 Cosmopolitan

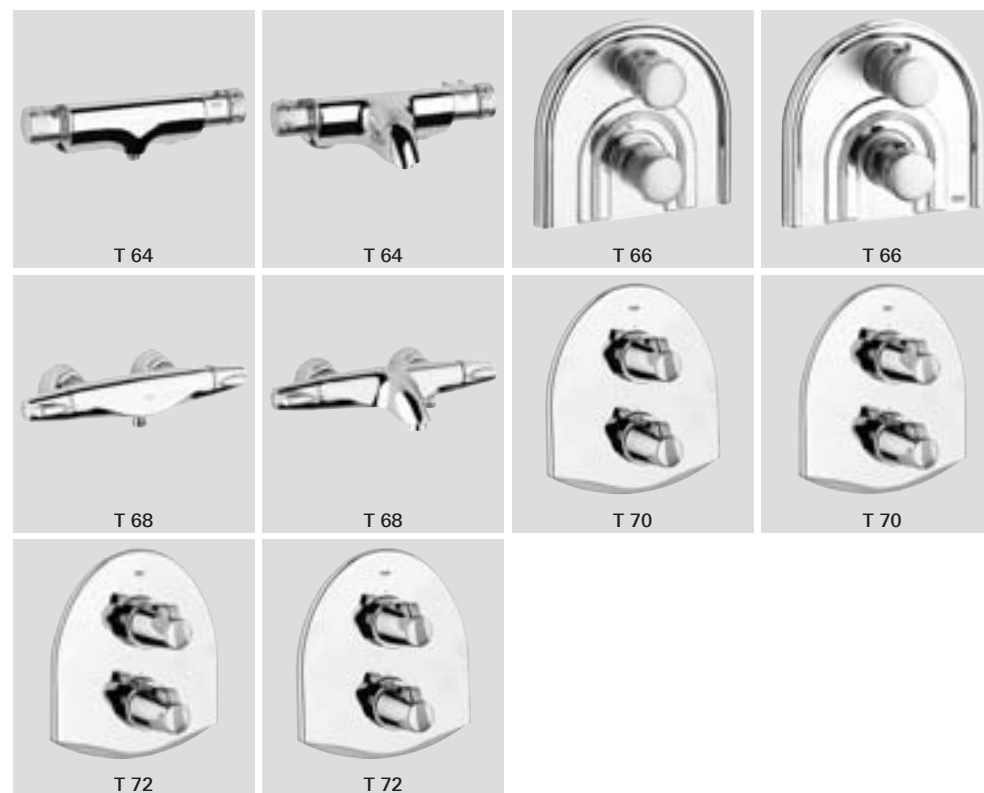


GROHE PRODUKTÜBERSICHT

Automatic 2000



Chiara



GROHE PRODUKTÜBERSICHT

Taron



T 78

Sentosa



T 80



T 80



T 80



T 82



T 82



T 82



T 82

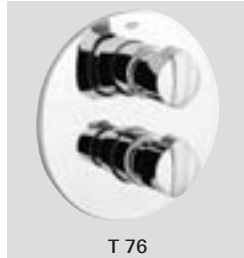
Ectos



T 74



T 74



T 76



T 76

GROHE PRODUKTÜBERSICHT

GROHE Rapido T



T 10

UP-Körper



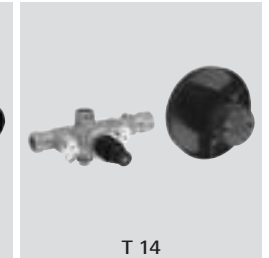
T 11



T 12



T 13



T 14



T 15



T 16



T 17



T 18









T 19









T 20

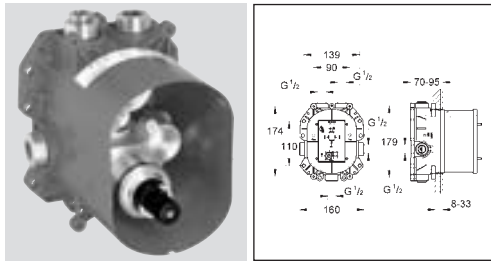
GROHE ÜBERSICHT THERMOSTAT TRIM SETS

		34 211	34 212	34 213	34 214	34 953	34 954
Linie							
Grohtherm 2000 NEW	19 355 001						
Grohtherm 2000 NEW	19 354 001						
Grohtherm 2000 NEW	19 352 001						
Grohtherm 3000 Cosmo	19 468						
Grohtherm 3000 Cosmo	19 467						
Grohtherm 3000 Cosmo	19 469						
Historische							
Automatic 2000	19 605						●
Automatic 2000	19 604					●	
Automatic 2000	19 621						
Grohtherm 2000	19 354						
Grohtherm 2000	19 355						
Grohtherm 2000	19 352						
Grohtherm 2000	19 241	●					
Grohtherm 2000	19 242		●				
Grohtherm 2000	19 240			●	●		
Grohtherm 3000	19 358						
Grohtherm 3000	19 359						
Grohtherm 3000	19 356						
Grohtherm 3000	19 253		●				
Grohtherm 3000	19 255	●					
Grohtherm 3000	19 250			●	●		
Grohtherm 3000	19 663						
Grohtherm 3000	19 664						
Grohtherm 3000	19 665						

GROHE ÜBERSICHT THERMOSTAT TRIM SETS

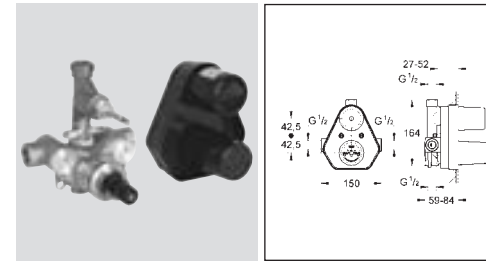
		34 959	34 966	34 967	34 968	34 971	35 500
Linie							
Grohtherm 2000 NEW	19 355 001						●
Grohtherm 2000 NEW	19 354 001						●
Grohtherm 2000 NEW	19 352 001						●
Grohtherm 3000 Cosmo	19 468						●
Grohtherm 3000 Cosmo	19 467						●
Grohtherm 3000 Cosmo	19 469						●
Historische							
Automatic 2000	19 605						
Automatic 2000	19 604						
Automatic 2000	19 621	●					
Grohtherm 2000	19 354						●
Grohtherm 2000	19 355						●
Grohtherm 2000	19 352						●
Grohtherm 2000	19 241						
Grohtherm 2000	19 242						
Grohtherm 2000	19 240						
Grohtherm 3000	19 358						●
Grohtherm 3000	19 359						●
Grohtherm 3000	19 356						●
Grohtherm 3000	19 253						
Grohtherm 3000	19 255						
Grohtherm 3000	19 250						
Grohtherm 3000	19 663		●				
Grohtherm 3000	19 664			●		●	
Grohtherm 3000	19 665				●		

GROHE GROHE RAPIDO T

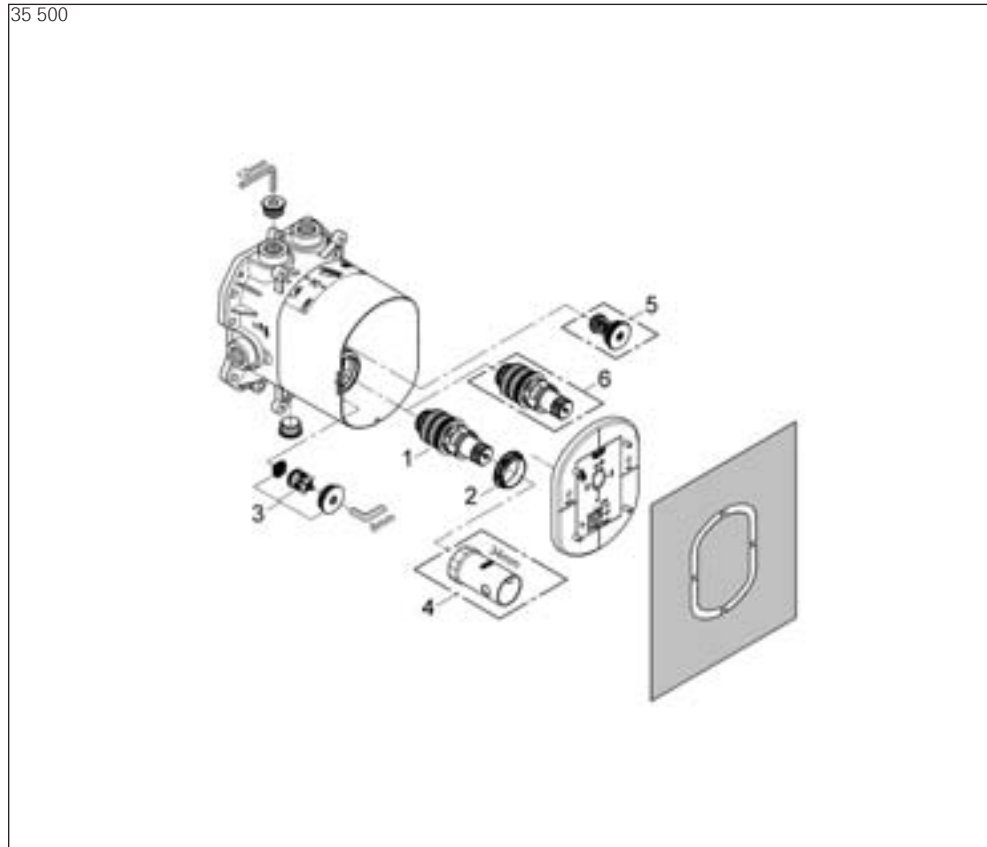


Unterputz-Universal-Thermostatbatterie 35 500

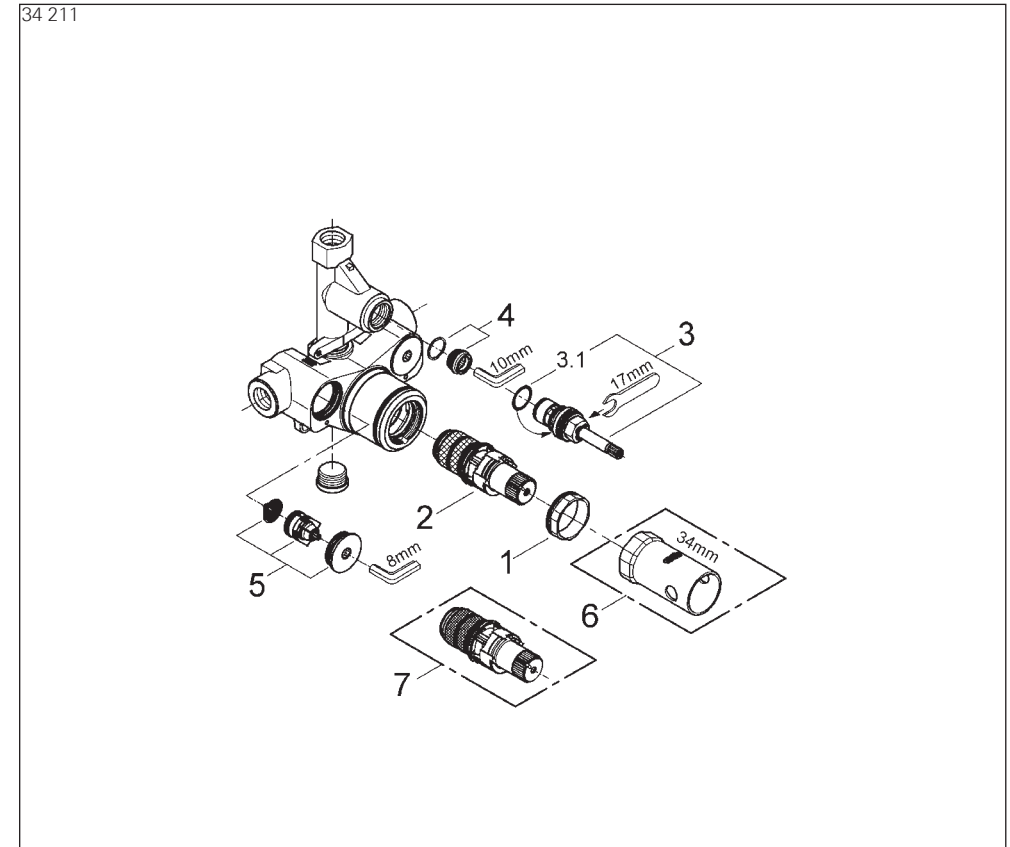
GROHE UP-KÖRPER



Thermostat-Brausebatterie, DN 15 34 211

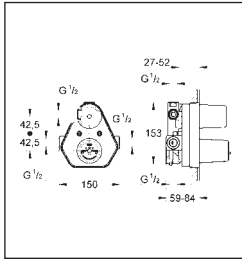


Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Thermostat-Kompaktkartusche 3/4"	47483	4	Steckschlüssel	19332
2	Befestigungsring	47765	5	Sicherungseinrichtung (nach DIN EN 1717)	29007
3	Rückflussverhinderer	47753	6	Thermostat-Kompaktkartusche 3/4"	47186



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Befestigungsring	47743	4	Sitz	45023
2	Thermostat-Kompaktkartusche 1/2"	47439	5	Rückflussverhinderer	47753
3	Oberteil	45869	6	Steckschlüssel	19332
3.1	O-Ring Ø18,2 x Ø1,7	03924	7	Thermostat-Kompaktkartusche 1/2"	47175

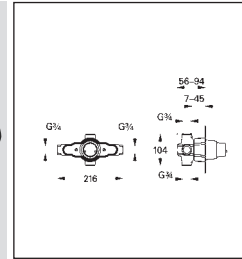
GROHE UP-KÖRPER



Thermostat-Wannenbatterie, DN 15

34 212

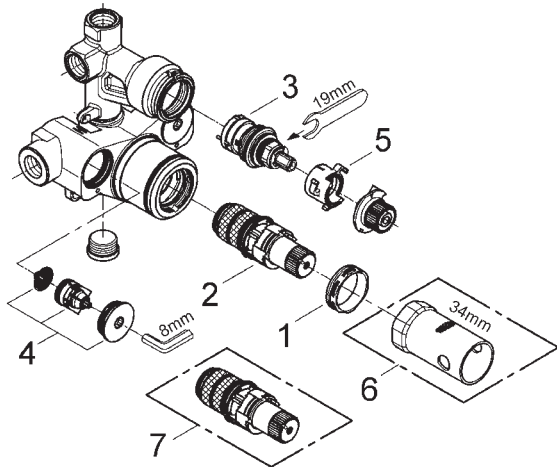
GROHE UP-KÖRPER



Thermostat-Batterie, DN 20

34 952

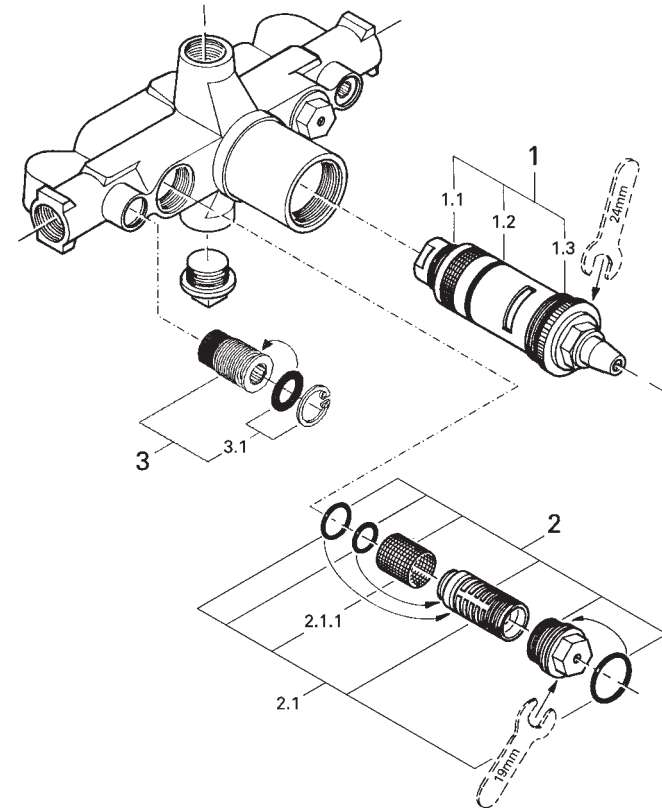
34 212



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Befestigungsring	47743
2	Thermostat-Kompaktkartusche 1/2"	47439
3	Agwadimmer	47364
4	Rückflussverhinderer	47753

Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
5	Anschlagring	10089
6	Steckschlüssel	19332
7	Thermostat-Kompaktkartusche 1/2"	47175

34 952



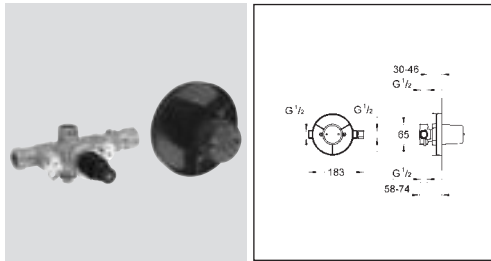
Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Thermoelement 3/4 Dehnstoff	47025
1.1	O-Ring Ø24 x Ø3	02661 *
1.2	O-Ring Ø32,7 x Ø1,3	00149
1.3	O-Ring Ø40 x Ø3	01297 *
2	Rückflußverhinderer 3/4	14117

Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
2.1	Dichtungsset	47304
2.1.1	Sieb	02435 *
3	Absperrspindel	47017
3.1	Sicherungsring	47308

* Verfügbarkeit auf Anfrage

* Verfügbarkeit auf Anfrage

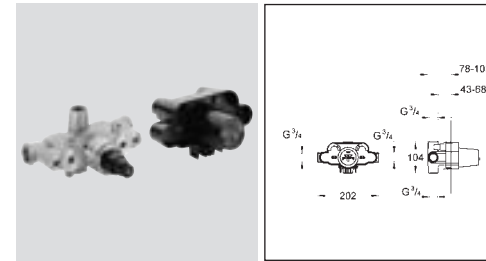
GROHE UP-KÖRPER



Thermostatbatterie, DN 15
ohne Absperrung

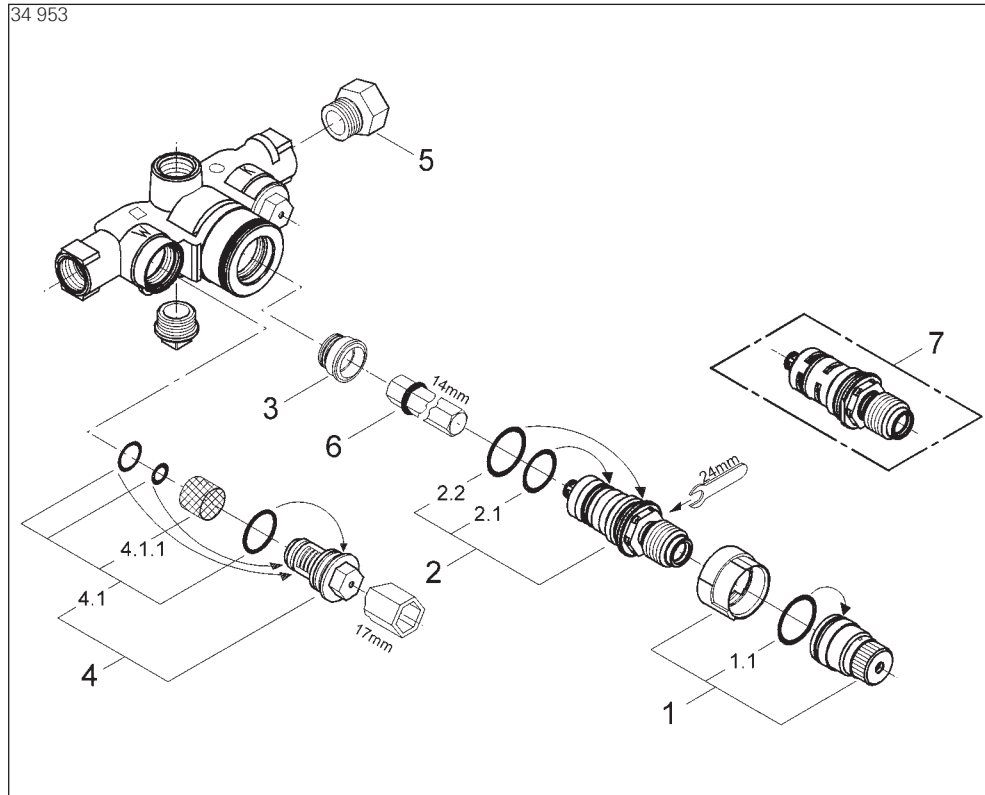
34 953

GROHE UP-KÖRPER

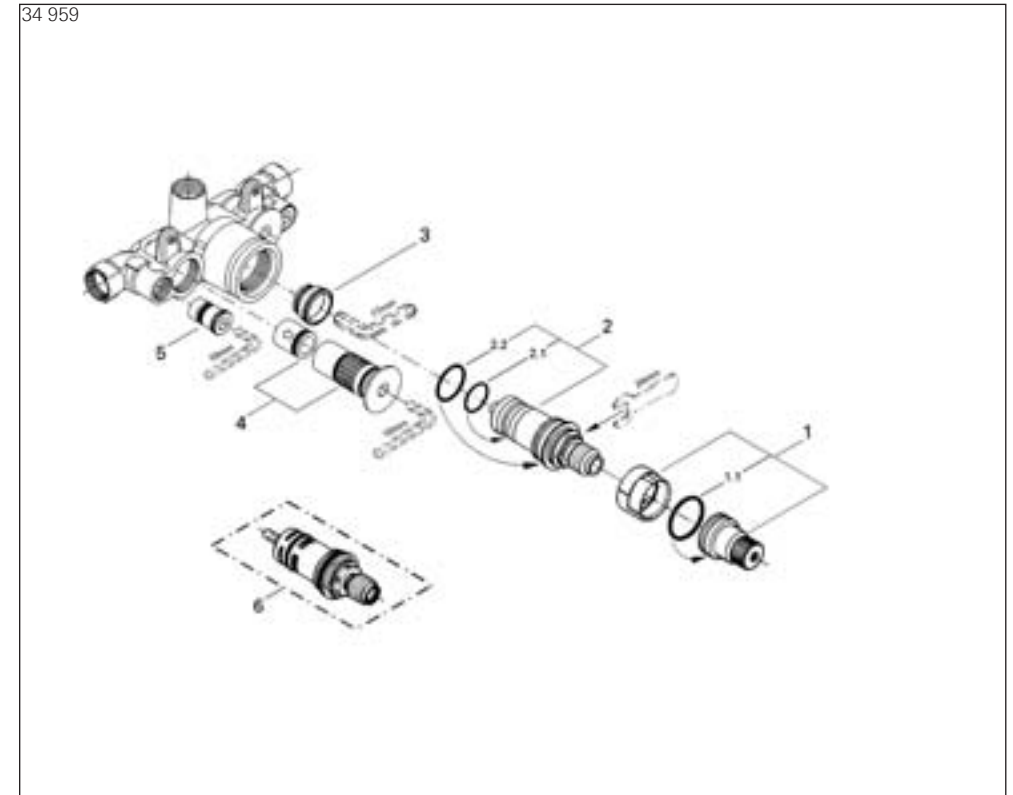


Thermostat-Batterie, DN 20
ohne Absperrung

34 959

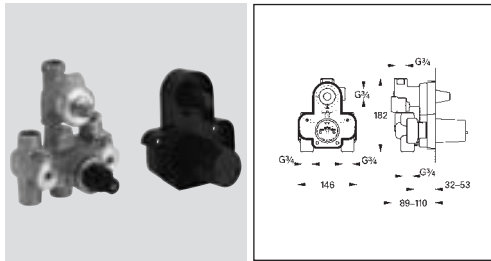


Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Anschlagring und Reguliermutter	47167	4	Rückflussverhinderer 1/2"	14116
1.1	O-Ring Ø24 x Ø2	01196	4.1	Dichtungsset	47303
2	Thermoelement 1/2 Bimetall	47450	4.1.1	Sieb	02990
2.1	O-Ring Ø21 x Ø2	05999	5	Nippel LH 1/2 x RH 1/2	00136
2.2	O-Ring Ø24 x Ø2	01196	6	Steckschlüssel	19070
3	Sitz	01460	7	Thermoelement für vertauschte Wasserwege	47282



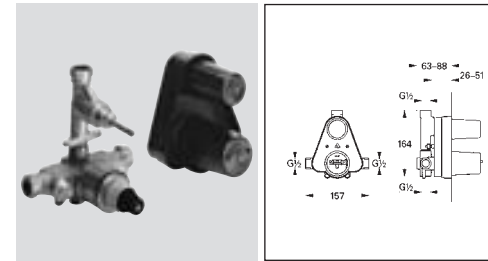
Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Anschlagring und Reguliermutter	47167	3	Sitz	47465
1.1	O-Ring Ø24 x Ø2	01196	4	Rückflußverhinderer 3/4	47466
2	Thermoelement 3/4 Dehnstoff	47310	5	Vorabsperrung 3/4	47467
2.1	O-Ring Ø26 x Ø2	01206	6	Thermoelement für vertauschte Wasserwege	47379
2.2	O-Ring Ø32 x Ø2,5	02680			

GROHE UP-KÖRPER

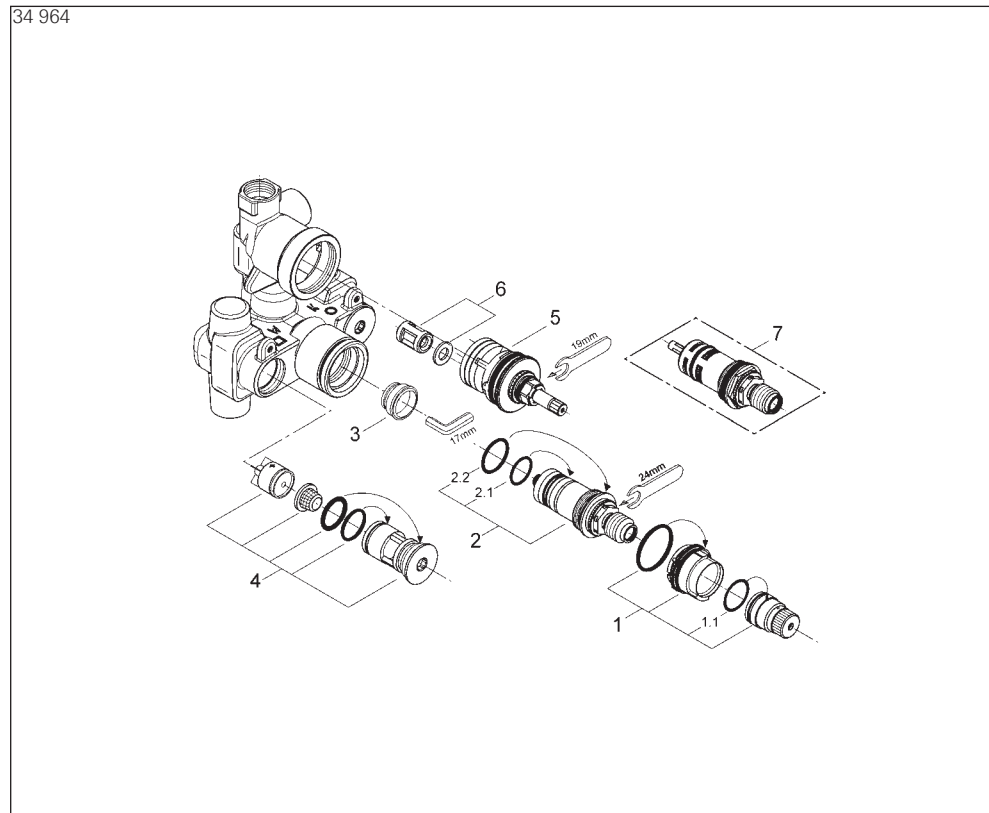


Thermostat-Wannenbatterie, DN 20 34 964

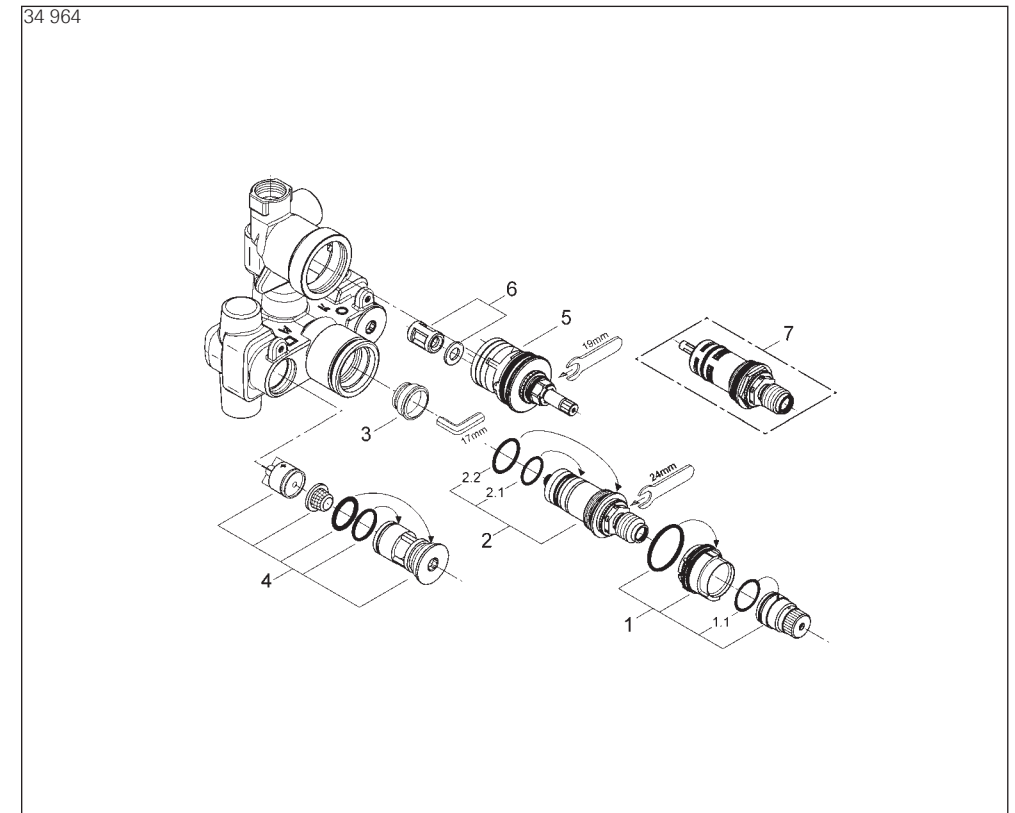
GROHE UP-KÖRPER



Thermostat-Brausebatterie, DN 15 34 966

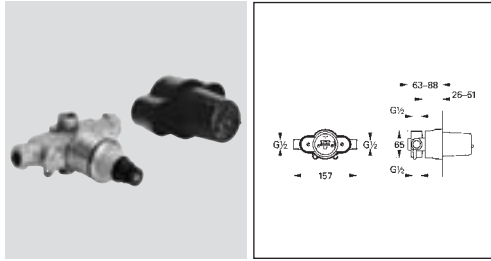


Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Anschlagring und Reguliermutter	47509	4	Rückflussverhinderer	47477
1.1	O-Ring Ø24 x Ø2	01196	4.1	Dichtungsset	47478 *
2	Thermoelement 3/4 Dehnstoff	47310	5	Aquadimmer	47262
2.1	O-Ring Ø26 x Ø2	01206	6	Schalldämpfer	47263
2.2	O-Ring Ø32 x Ø2,5	02680	7	Thermoelement für vertauschte Wasserwege	47379
3	Sitz	47465			



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Anschlagring und Reguliermutter	47509	4	Rückflussverhinderer	47477
1.1	O-Ring Ø24 x Ø2	01196	4.1	Dichtungsset	47478 *
2	Thermoelement 3/4 Dehnstoff	47310	5	Aquadimmer	47262
2.1	O-Ring Ø26 x Ø2	01206	6	Schalldämpfer	47263
2.2	O-Ring Ø32 x Ø2,5	02680	7	Thermoelement für vertauschte Wasserwege	47379
3	Sitz	47465			

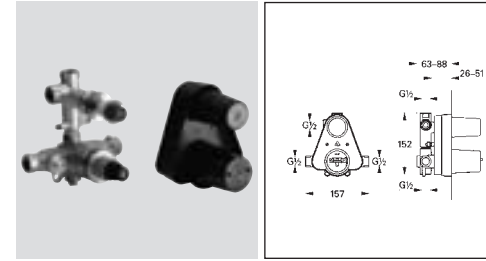
GROHE UP-KÖRPER



Thermostat-Zentralbatterie, DN 15

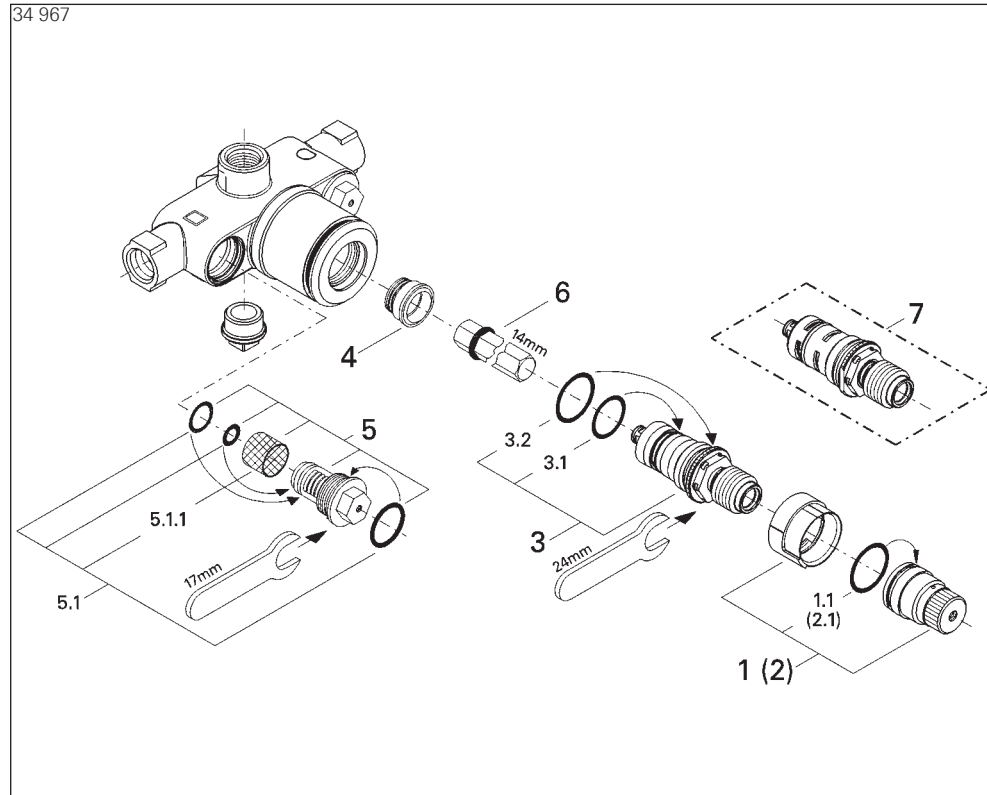
34 967

GROHE UP-KÖRPER

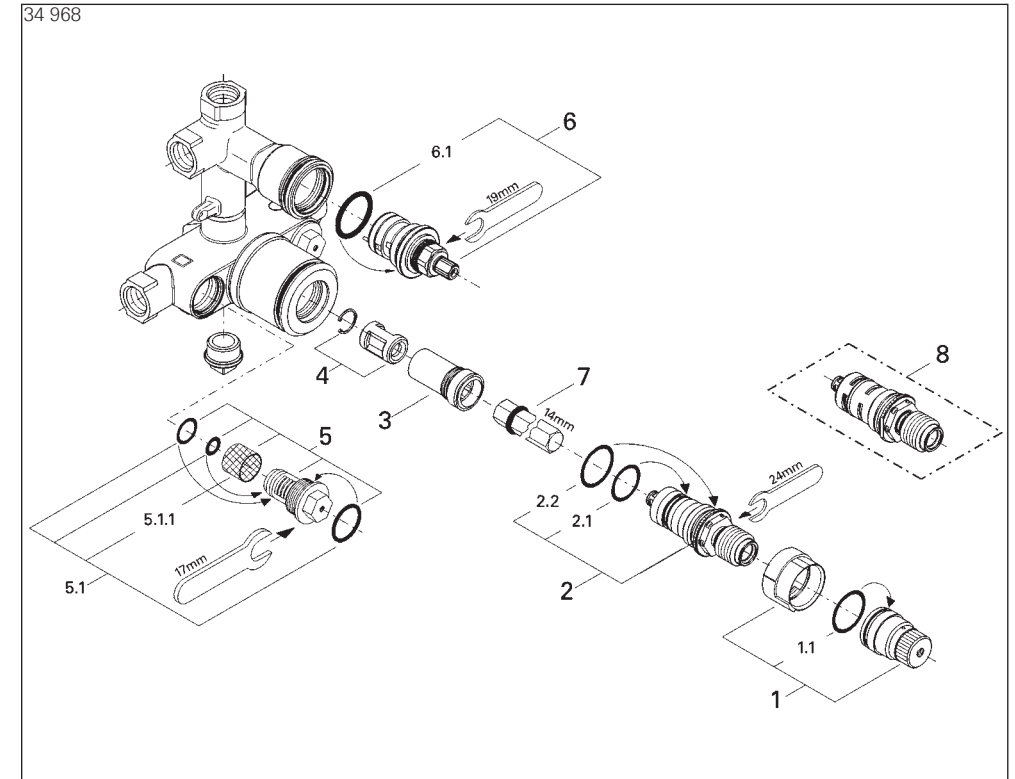


Thermostat-Wannenbatterie, DN 15

34 968



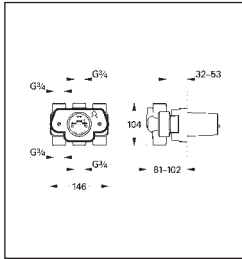
Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Anschlagring und Reguliermutter	47167	4	Sitz	01460
1.1	O-Ring Ø24 x Ø2	01196	5	Rückflussverhinderer 1/2"	14116
2	Anschlagring und Reguliermutter	47509	5.1	Dichtungsset	47303
2.1	O-Ring Ø24 x Ø2	01196	5.1.1	Sieb	02990
3	Thermoelement 1/2 Bimetall	47450	6	Steckschlüssel	19070
3.1	O-Ring Ø21 x Ø2	05999	7	Thermoelement für vertauschte Wasserwege	47282
3.2	O-Ring Ø24 x Ø2	01196			



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Anschlagring und Reguliermutter	47167	5	Rückflussverhinderer 1/2"	14116
1.1	O-Ring Ø24 x Ø2	01196	5.1	Dichtungsset	47303
2	Anschlagring und Reguliermutter	47509	5.1.1	Sieb	02990
2.1	O-Ring Ø21 x Ø2	05999	6	Aquadimmer	47364
2.2	O-Ring Ø24 x Ø2	01196	6.1	O-Ring	03056 *
3	Thermoelement 1/2 Bimetall	47450	7	Steckschlüssel	19070
3.1	O-Ring Ø21 x Ø2	05999	8	Thermoelement für vertauschte Wasserwege	47282
3.2	O-Ring Ø24 x Ø2	01196			

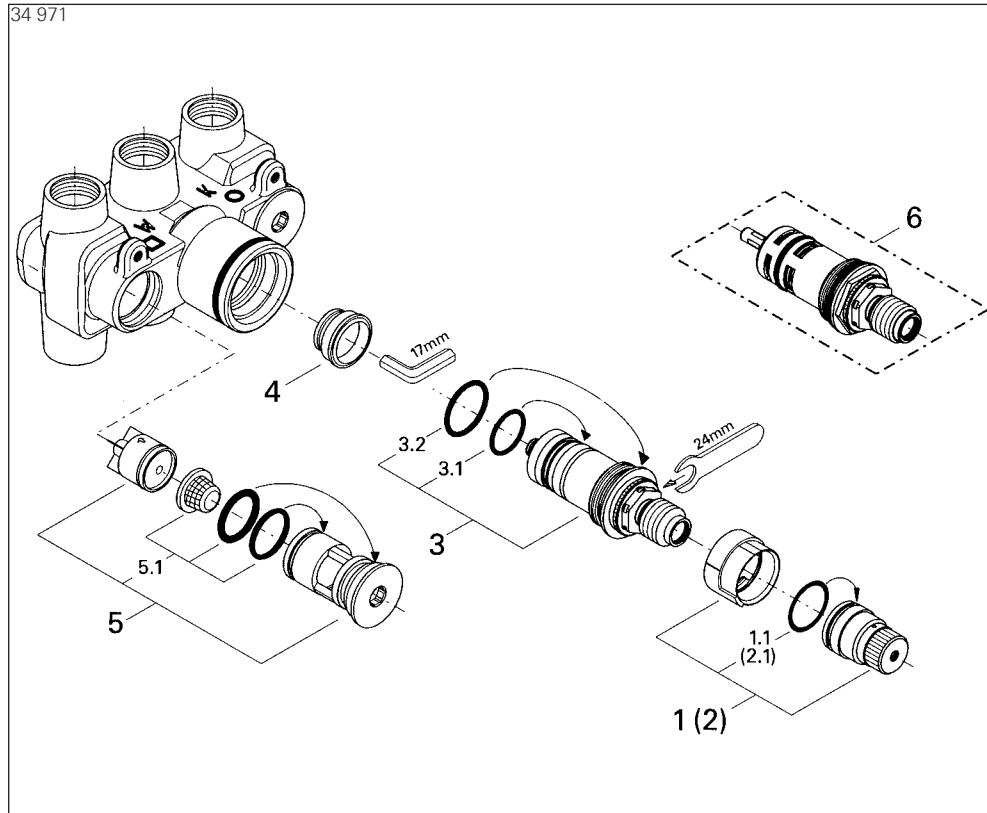
* Verfügbarkeit auf Anfrage

* Verfügbarkeit auf Anfrage

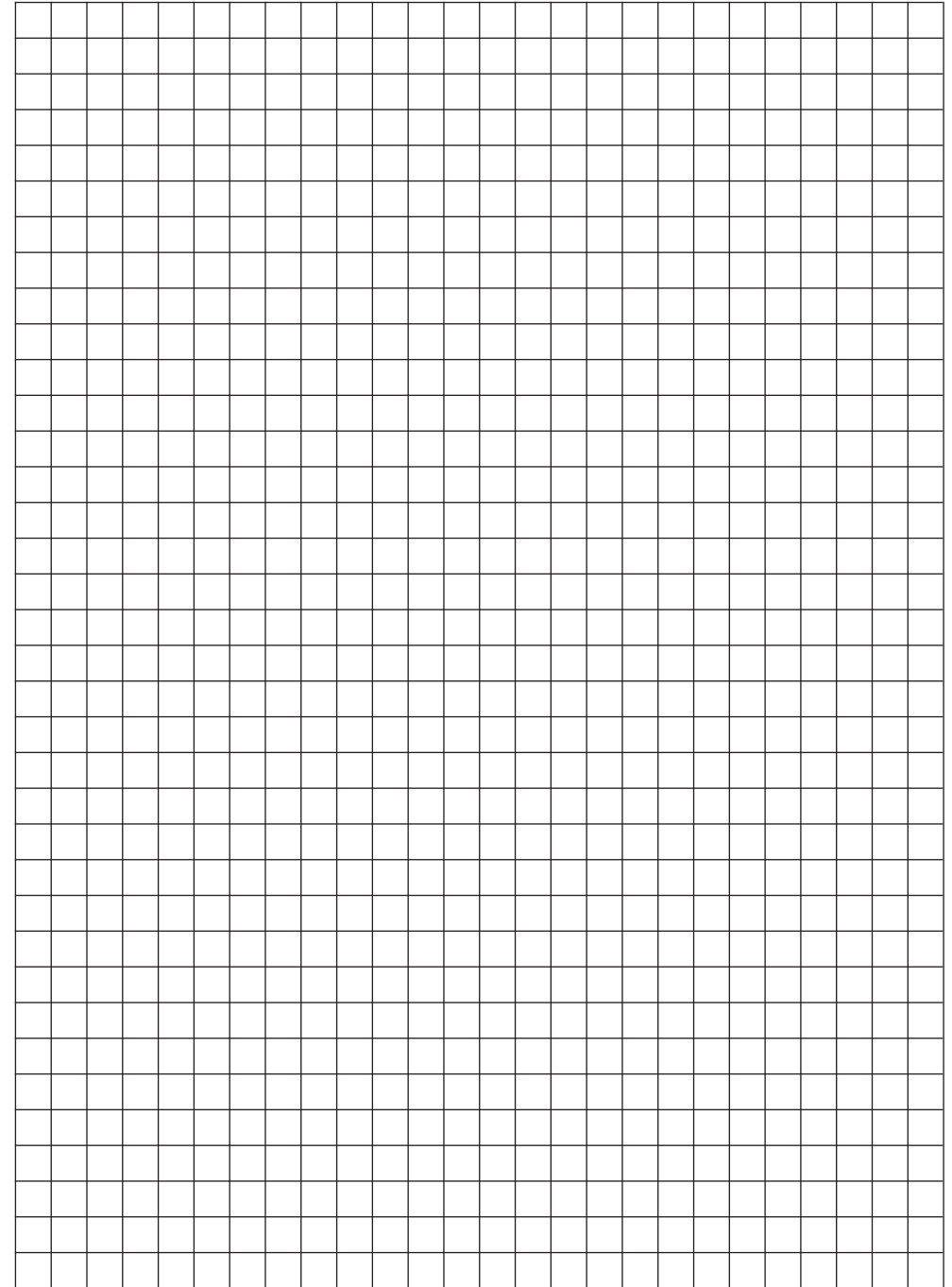


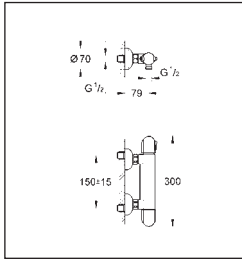
Thermostat-Zentralbatterie, DN 20

34 971

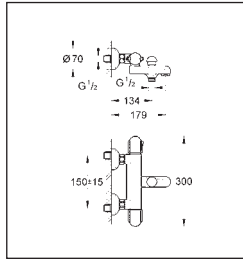


Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Anschlagring und Reguliermutter	47167	3.2	O-Ring Ø32 x Ø2,5	02680
1.1	O-Ring Ø24 x Ø2	01196	4	Sitz	47465
2	Anschlagring und Reguliermutter	47509	5	Rückflussverhinderer	47477
2.1	O-Ring Ø24 x Ø2	01196	5.1	Dichtungsset	47478 *
3	Thermoelement 3/4 Dehnstoff	47310	6	Thermoelement für vertauschte Wasserwege	47379
3.1	O-Ring Ø26 x Ø2	01206			





Thermostat-Brausebatterie, DN 15



34 624 Thermostat-Wannenbatterie, DN 15

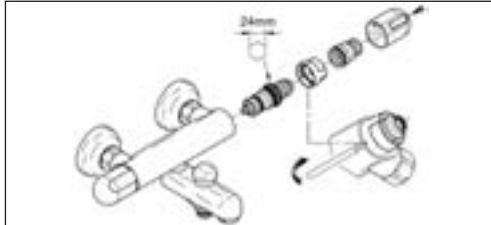
34 334

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen und mit Spezial-Armaturen Fett einfetten.



Thermoelement:

1. Schraube herausdrehen und Thermostatgriff abziehen.
2. Reguliermutter abschrauben.
3. Anschlagring abziehen.
4. Thermoelement mit Maulschlüssel 24mm herausdrehen.

Montagehinweis: Hierbei ist darauf zu achten, dass der Anschlagring in der ursprünglichen Position aufgesteckt wird [Nut um 45° versetzt].

Rückflussverhinderer:

1. Armatur mit Maulschlüssel 30mm von den Anschlüssen abschrauben.
2. Schmutzfangsieb abnehmen.
3. Anschlussnippel mit Innensechskantschlüssel 12mm durch Rechtsdrehung ausschrauben (Linksgewinde).
4. Rückflussverhinderer ausbauen.

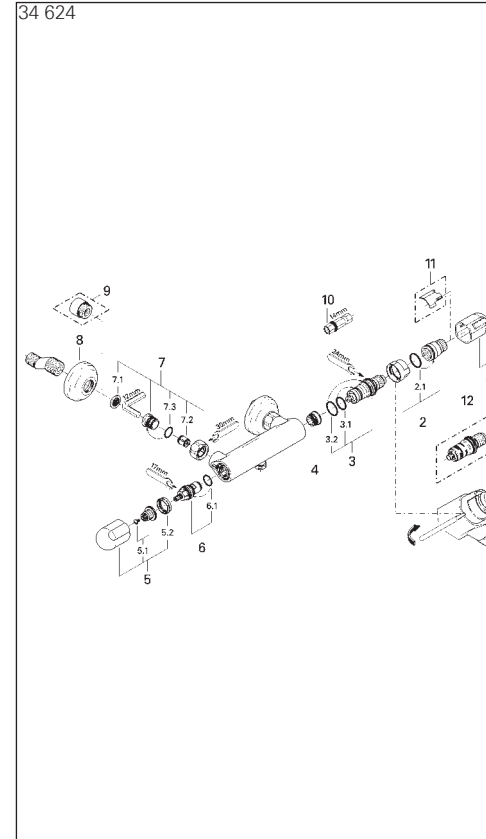
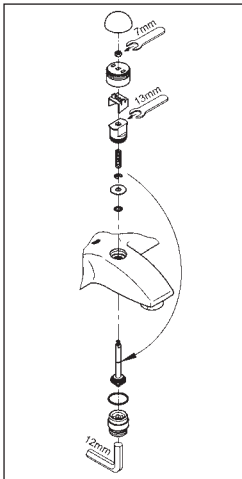
Keramik-Oberteil:

1. Absperrgriff abziehen.
2. Schraube herausdrehen und Schnappeinsatz abziehen.
3. Keramik-Oberteil mit Maulschlüssel 17mm herausdrehen.

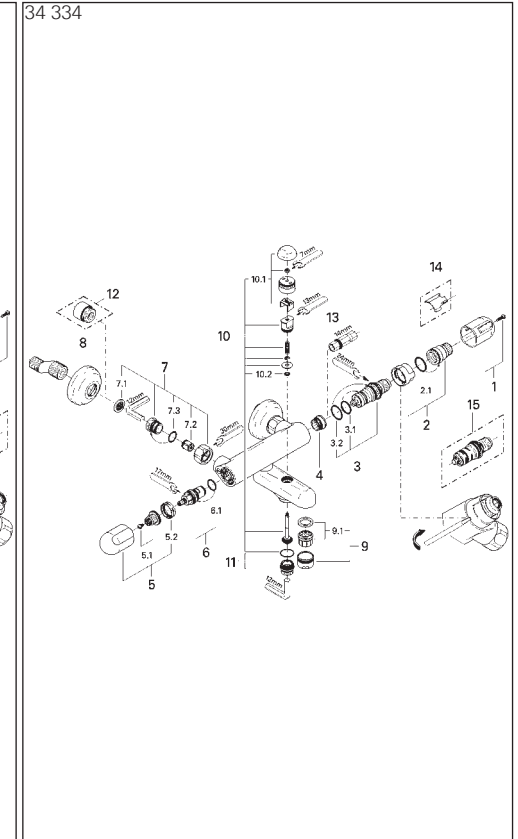
Umstellung:

1. Abdeckkappe abschrauben.
2. Mutter mit Maulschlüssel 7mm abschrauben und Umstellknopf abnehmen.
3. Kopfstück mit Maulschlüssel 13mm herausdrehen und Feder abnehmen.
4. Sicherungsscheibe von der Umstellspindel abziehen.
5. Brauseanschlussnippel mit Innensechskantschlüssel 12mm herausdrehen.

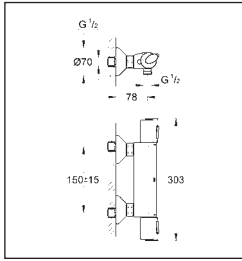
Nach jeder Wartung am Thermoelement ist eine **Justierung** erforderlich, **siehe Kapitelende**.



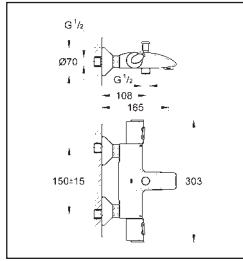
Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Temperaturwählgriff	47352
2	Anschlagring und Reguliermutter	47167
2.1	O-Ring Ø24 x Ø2	01196
3	Thermoelement 1/2 Bimetall	47450
3.1	O-Ring Ø21 x Ø2	05999
3.2	O-Ring Ø24 x Ø2	01196
4	Sitz	02307
5	Absperrgriff	47092
5.1	Griffbefestigung	45186
5.2	Stützring	03070
6	Keramik-Oberteil 1/2"	45346
6.1	O-Ring Ø18,2 x Ø1,7	03924
7	Rückflussverhinderer	47189
7.1	Schmutzfangsieb	07264
7.2	Rückflussverhinderer	08565
7.3	O-Ring Ø17 x Ø2	03055
8	Rosette	02197 *
9	Verlängerung DN 20, 20 mm	07130
10	Steckschlüssel	19070
11	Anschlag	05657
12	Thermoelement für vertauschte Wasserwege	47282



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Temperaturwählgriff	47352
2	Anschlagring und Reguliermutter	47167
2.1	O-Ring Ø24 x Ø2	01196
3	Thermoelement 1/2 Bimetall	47450
3.1	O-Ring Ø21 x Ø2	05999
3.2	O-Ring Ø24 x Ø2	01196
4	Sitz	02307
5	Absperrgriff	47092
5.1	Griffbefestigung	45186
5.2	Stützring	03070
6	Keramik-Oberteil 1/2"	45346
6.1	O-Ring Ø18,2 x Ø1,7	03924
7	Rückflussverhinderer	47189
7.1	Schmutzfangsieb	07264
7.2	Rückflussverhinderer	08565
7.3	O-Ring Ø17 x Ø2	03055
8	Rosette	02197 *
9	Mousseur	13927
9.1	Siebeinsatz Mousseur M28x1	45029 *
10	Umstellung	47238
10.1	Umstellknopf	47354
10.2	O-Ring Ø6 x Ø2	01283
11	Brauseanschlussnippel	45104
12	Verlängerung DN 20, 20 mm	07130
13	Steckschlüssel	19070
14	Anschlag	05657
15	Thermoelement für vertauschte Wasserwege	47282



Thermostat-Brausebatterie, DN 15



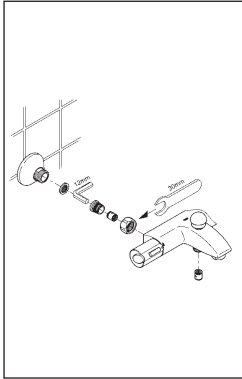
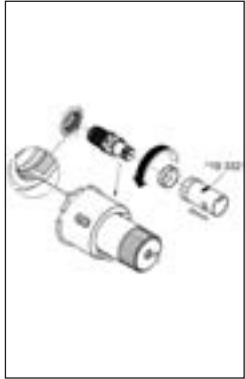
34 143 Thermostat-Wannenbatterie, DN 15 34 155

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen und mit Spezial-Armaturenfett einfetten.



Thermostat-Kompaktkartusche:

1. Schraubring mit Werkzeug 34mm lösen.
2. Thermostat-Kartusche gegebenenfalls über die Ausnehmung aushebeln.
3. Schraubring abschrauben.

Einbaulage der Thermostat-Kompaktkartusche beachten.

Rückflussverhinderer:

Anschlussnippel mit Innensechskantschlüssel 12mm durch Rechtsdrehung ausschrauben (Linksgewinde).

Keramik-Oberteil:

1. Abdeckkappe heraushebeln und Schraube herauserschrauben.
2. Absperrgriff, Riefenadapter und Sparanschlag abziehen.
3. Keramik-Oberteil mit Maulschlüssel 17mm herauserschrauben.

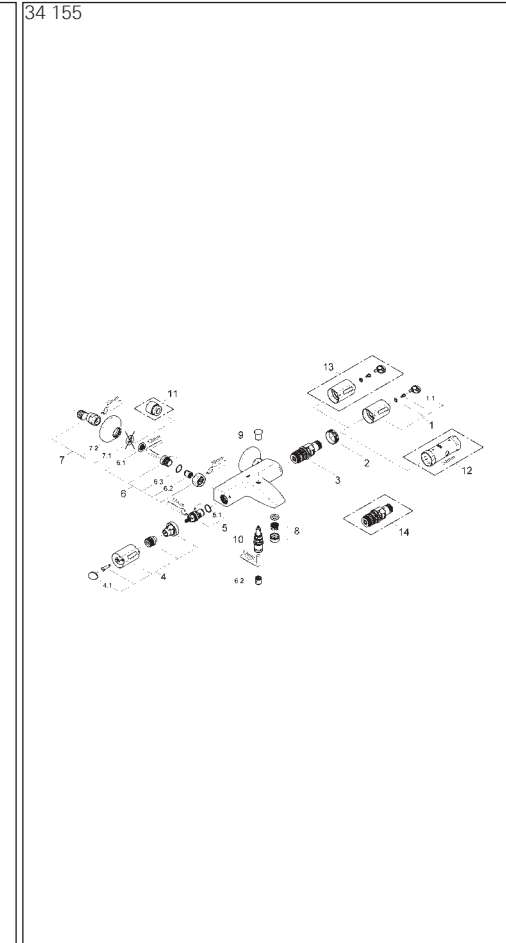
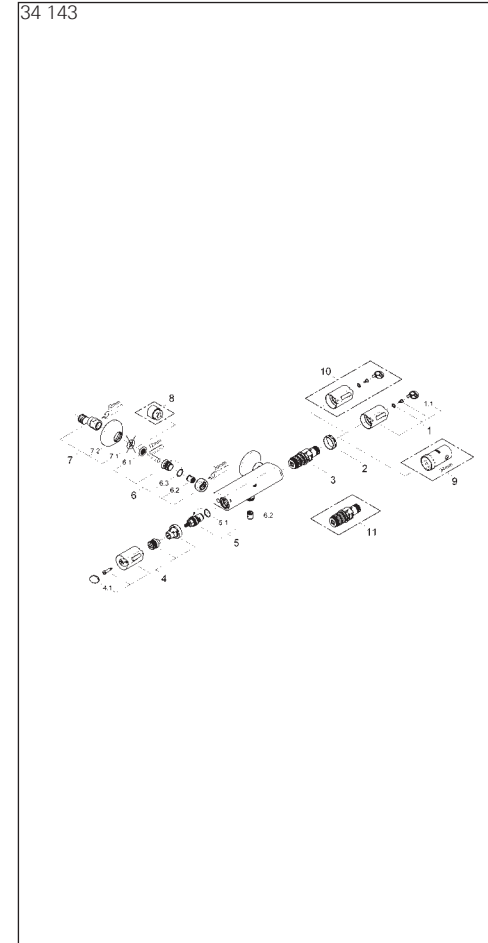
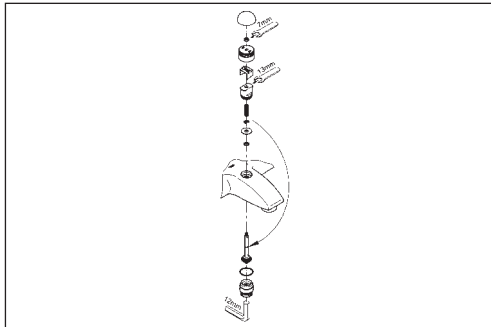
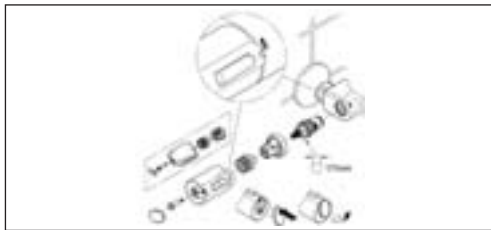
Umstellung:

1. Abdeckkappe abschrauben.
2. Mutter mit Maulschlüssel 7mm abschrauben und Umstellknopf abnehmen.
3. Kopfstück mit Maulschlüssel 13mm herauserschrauben und Feder abnehmen.
4. Sicherungsscheibe von der Umstellspindel abziehen.
5. Brauseanschlussnippel mit Innensechskantschlüssel 12mm herauserschrauben.

Nach jeder Wartung an der Thermostat-Kartusche ist eine

Justierung erforderlich, **siehe Kapitelende.**

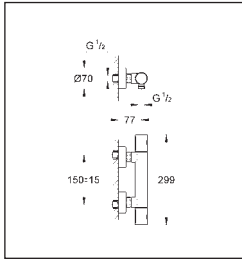
Sparanschlag einstellen, **siehe Kapitelende.**



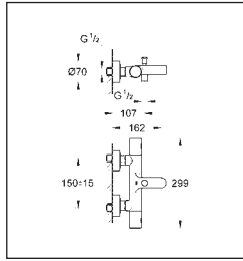
Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Temperaturwählgriff	47737
1.1	Abdeckkappe	10099
2	Befestigungsring	47743
3	Thermostat-Kompaktkartusche 1/2"	47439
4	Absperrgriff mit Spartaste	47736
4.1	Abdeckkappe	10099
5	Keramik-Oberteil 1/2"	45346
5.1	O-Ring Ø18,2 x Ø1,7	03924
6	Rückflussverhinderer	47189
6.1	Schmutzfangsieb	07264
6.2	Rückflussverhinderer	08565
6.3	O-Ring Ø17 x Ø2	03055
7	S-Anschluss	12075
7.1	Dichtung	01386
7.2	Rosette	02210
8	Verlängerung DN 20, 20 mm	07130
9	Steckschlüssel	19332
10	Temperaturwählgriff	47739
11	Thermostat-Kompaktkartusche 1/2"	47175

Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Temperaturwählgriff	47737
1.1	Abdeckkappe	10099
2	Befestigungsring	47743
3	Thermostat-Kompaktkartusche 1/2"	47439
4	Absperrgriff mit Spartaste	47736
4.1	Abdeckkappe	10099
5	Keramik-Oberteil 1/2"	45346
5.1	O-Ring Ø18,2 x Ø1,7	03924
6	Rückflussverhinderer	47189
6.1	Schmutzfangsieb	07264
6.2	Rückflussverhinderer	08565
6.3	O-Ring Ø17 x Ø2	03055
7	S-Anschluss	12075
7.1	Dichtung	01386
7.2	Rosette	02210
8	Mousseur	13941
9	Umstellknopf	65648
10	Umstellset	65655
11	Verlängerung DN 20, 20 mm	07130
12	Steckschlüssel	19332
13	Temperaturwählgriff	47739
14	Thermostat-Kompaktkartusche 1/2"	47175

GROHE GROHTHERM 1000 COSMOPOLITAN



Thermostat-Brausebatterie, DN 15



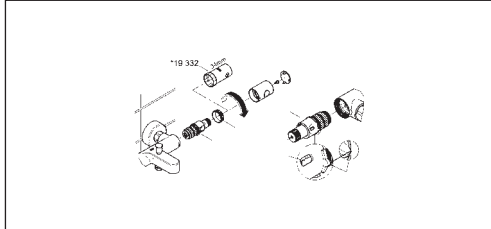
34 065 Thermostat-Wannenbatterie, DN 15 34 215

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen und mit Spezial-Armaturenfett einfetten.



Thermostat-Kompaktkartusche:

1. Schraubring mit Werkzeug 34mm lösen.
 2. Thermostat-Kartusche gegebenenfalls über die Ausnehmung aushebeln.
 3. Schraubring abschrauben.
- Einbaulage der Thermostat-Kompaktkartusche beachten.

Rückflussverhinderer:

Anschlussnippel mit Innensechskantschlüssel 12mm durch Rechtsdrehung ausschrauben (Linksgewinde).

Keramik-Oberteil:

1. Abdeckkappe heraushebeln und Schraube herauserschrauben.
2. Absperrgriff, Riefenadapter und Sparanschlag abziehen.
3. Keramik-Oberteil mit Maulschlüssel 17mm herauserschrauben.

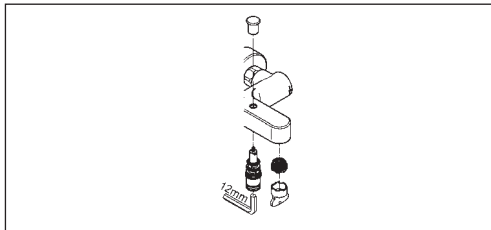
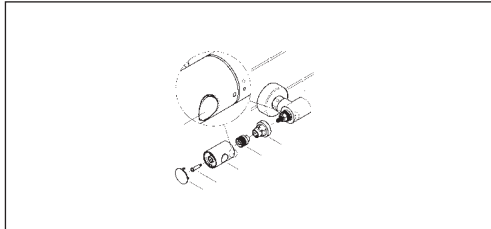
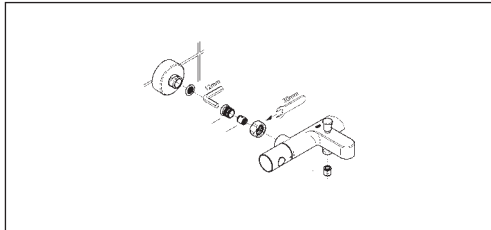
Umstellung (Wannenbatterie):

1. Abdeckkappe abschrauben
2. Brauseanschlussnippel abschrauben.
3. Umstellung mit Innensechskantschlüssel 12mm herauserschrauben.

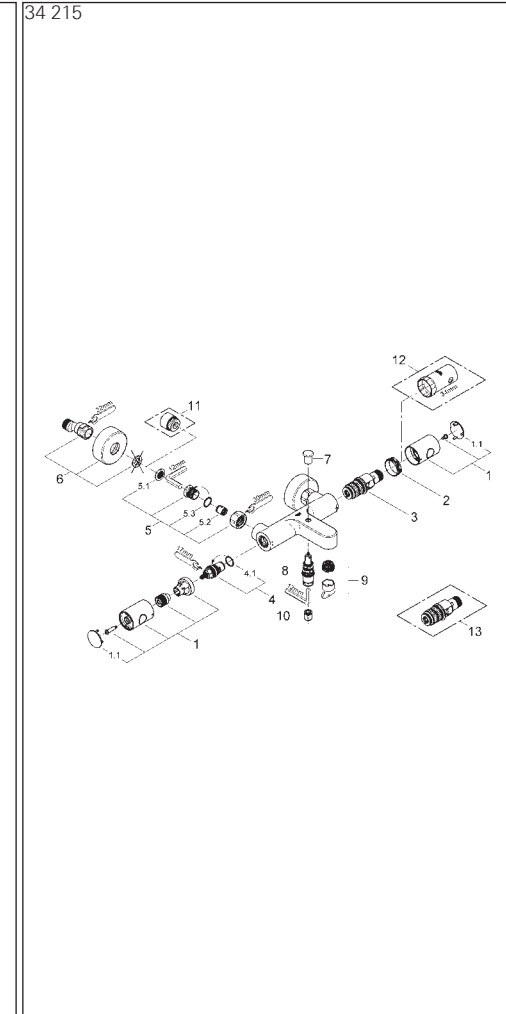
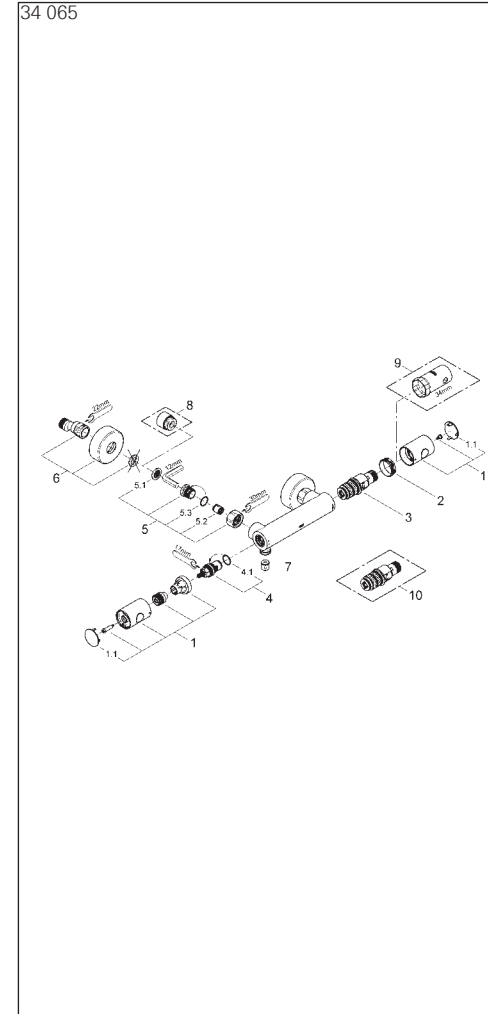
Nach jeder Wartung an der Thermostat-Kartusche ist eine

Justierung erforderlich, siehe Kapitelende.

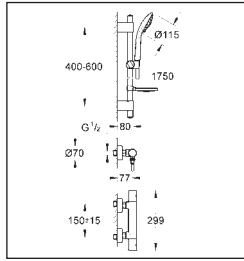
Sparanschlag einstellen, siehe Kapitelende.



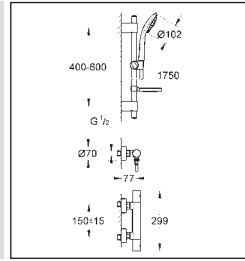
GROHE GROHTHERM 1000 COSMOPOLITAN



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Griff	47718	1	Griff	47718
1.1	Abdeckkappe	64585	1.1	Abdeckkappe	64585
2	Befestigungsring	47743	2	Befestigungsring	47743
3	Thermostat-Kompaktkartusche 1/2"	47439	3	Thermostat-Kompaktkartusche 1/2"	47439
4	Keramik-Oberteil 1/2"	45346	4	Keramik-Oberteil 1/2"	45346
4.1	O-Ring Ø18,2 x Ø1,7	03924	4.1	O-Ring Ø18,2 x Ø1,7	03924
5	Rückflussverhinderer	47189	5	Rückflussverhinderer	47189
5.1	Schmutzfängsieb	07264	5.1	Schmutzfängsieb	07264
5.2	Rückflussverhinderer	08565	5.2	Rückflussverhinderer	08565
5.3	O-Ring Ø17 x Ø2	03055	5.3	O-Ring Ø17 x Ø2	03055
6	S-Anschluss	12662	6	S-Anschluss	12662
7	Rückflussverhinderer	08565	7	Rückflussverhinderer	08565
8	Verlängerung DN 20, 20 mm	07130	8	Verlängerung DN 20, 20 mm	07130
9	Steckschlüssel	19332	9	Steckschlüssel	19332
10	Thermostat-Kompaktkartusche 1/2"	47175	10	Thermostat-Kompaktkartusche 1/2"	47175
			11	Verlängerung DN 20, 20 mm	07130
			12	Steckschlüssel	19332
			13	Thermostat-Kompaktkartusche 1/2"	47175



Thermostat-Brausebatterie, DN 15



34 286 Thermostat-Brausebatterie, DN 15

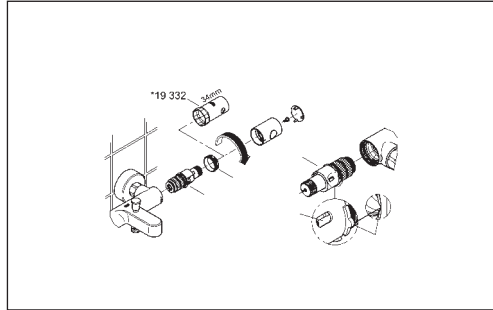
34 321

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen und mit Spezial-Armaturenfett einfetten.



Thermostat-Kompaktkartusche:

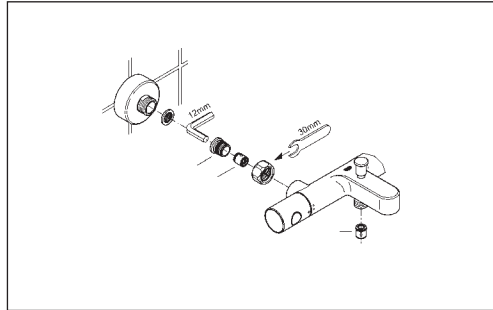
1. Schraubring mit Werkzeug 34mm lösen.
 2. Thermostat-Kartusche gegebenenfalls über die Ausnehmung aushebeln.
 3. Schraubring abschrauben.
- Einbaulage der Thermostat-Kompaktkartusche beachten.

Rückflussverhinderer:

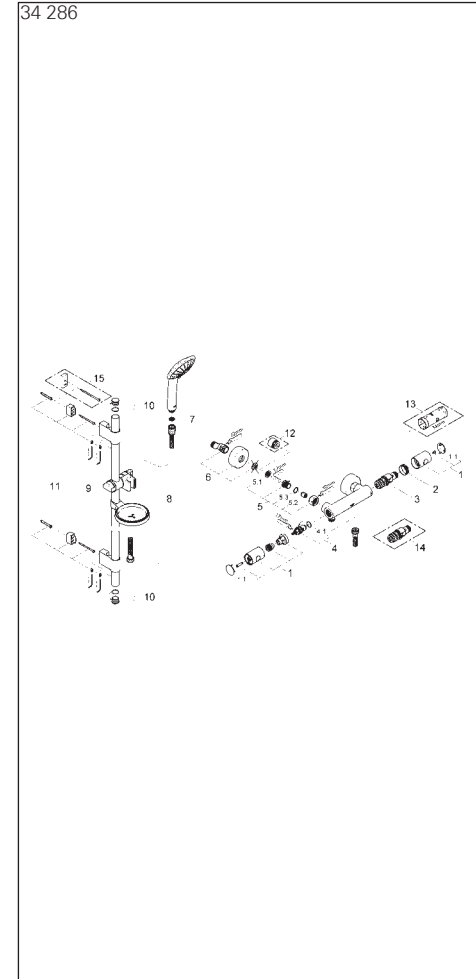
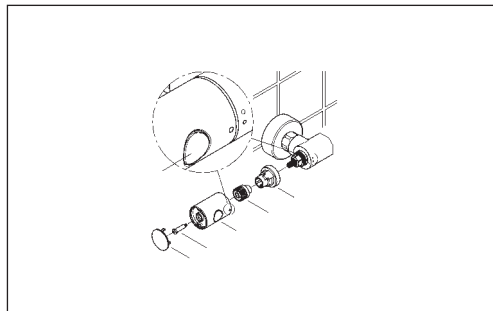
Anschlussnippel mit Innensechskantschlüssel 12mm durch Rechtsdrehung ausschrauben (Linksgewinde).

Keramik-Oberteil:

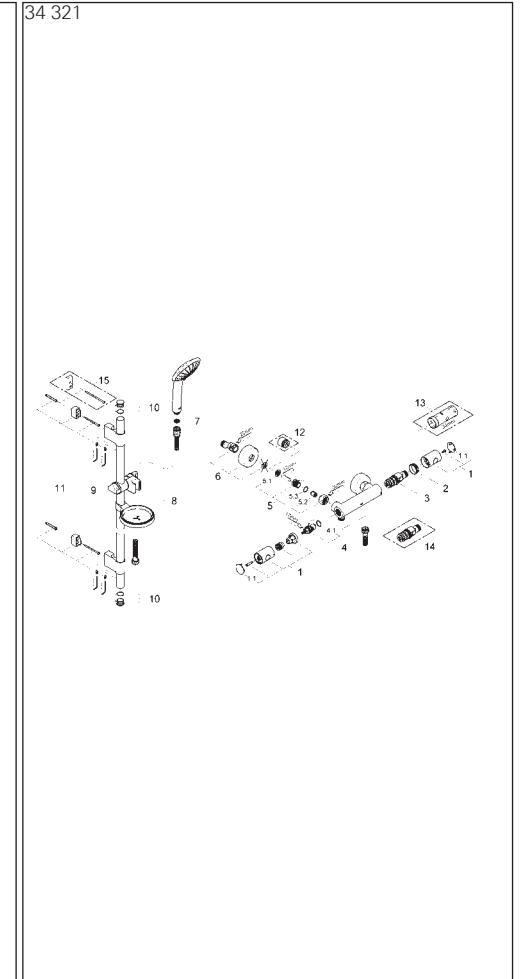
1. Abdeckkappe heraushebeln und Schraube herausschrauben.
2. Absperrgriff, Riefenadapter und Sparanschlag abziehen.
3. Keramik-Oberteil mit Maulschlüssel 17mm herauschrauben.



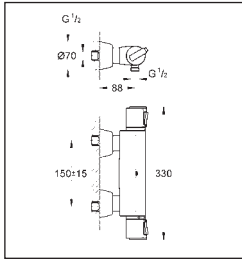
Nach jeder Wartung an der Thermostat-Kartusche ist eine **Justierung** erforderlich, **siehe Kapitelende. Sparanschlag** einstellen, **siehe Kapitelende.**



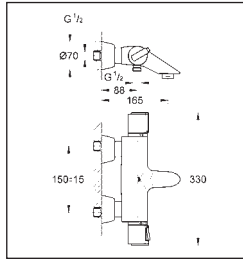
Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Griff	47718
1.1	Abdeckkappe	64585
2	Befestigungsring	47743
3	Thermostat-Kompaktkartusche 1/2"	47439
4	Keramik-Oberteil 1/2"	45346
4.1	O-Ring Ø18,2 x Ø1,7	03924
5	Rückflussverhinderer	47189
5.1	Schmutzfängsieb	07264
5.2	Rückflussverhinderer	08565
5.3	O-Ring Ø17 x Ø2	03055
6	S-Anschluss	12662
7	Sieb	07002
8	Brausestangenhalter	06667
9	Gleitelement	65380
10	Abdeckkappe	45922
11	Befestigungssatz	45403
12	Verlängerung DN 20, 20 mm	07130
13	Steckschlüssel	19332
14	Thermostat-Kompaktkartusche 1/2"	47175
15	Ausgleichsscheibe	45914



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Griff	47718
1.1	Abdeckkappe	64585
2	Befestigungsring	47743
3	Thermostat-Kompaktkartusche 1/2"	47439
4	Keramik-Oberteil 1/2"	45346
4.1	O-Ring Ø18,2 x Ø1,7	03924
5	Rückflussverhinderer	47189
5.1	Schmutzfängsieb	07264
5.2	Rückflussverhinderer	08565
5.3	O-Ring Ø17 x Ø2	03055
6	S-Anschluss	12662
7	Sieb	07002
8	Brausestangenhalter	06667
9	Gleitelement	65380
10	Abdeckkappe	45922
11	Befestigungssatz	45403
12	Verlängerung DN 20, 20 mm	07130
13	Steckschlüssel	19332
14	Thermostat-Kompaktkartusche 1/2"	47175
15	Ausgleichsscheibe	45914



Thermostat-Brausebatterie, DN 15



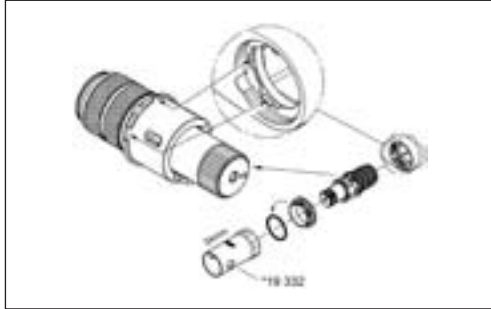
34 169 Thermostat-Wannenbatterie, DN 15 34 174

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen und mit Spezial-Armaturenfett einfetten.



Thermostat-Kompaktkartusche:

1. O-Ring abnehmen.
 2. Schraubring mit Werkzeug 34mm lösen.
 3. Thermostat-Kompaktkartusche gegebenenfalls über die Ausnehmung aushebeln.
 4. Schraubring abschrauben.
- Einbaulage der Thermostat-Kompaktkartusche und des Skalenrings beachten.

Rückflussverhinderer:

Anschlussnippel mit Innensechskantschlüssel 12mm durch Rechtsdrehung ausschrauben (Linksgewinde).

Keramik-Oberteil:

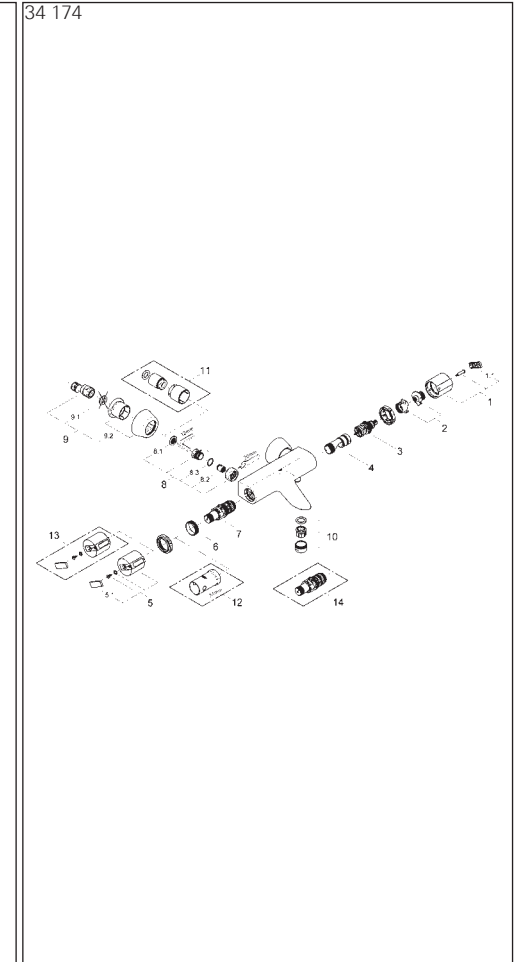
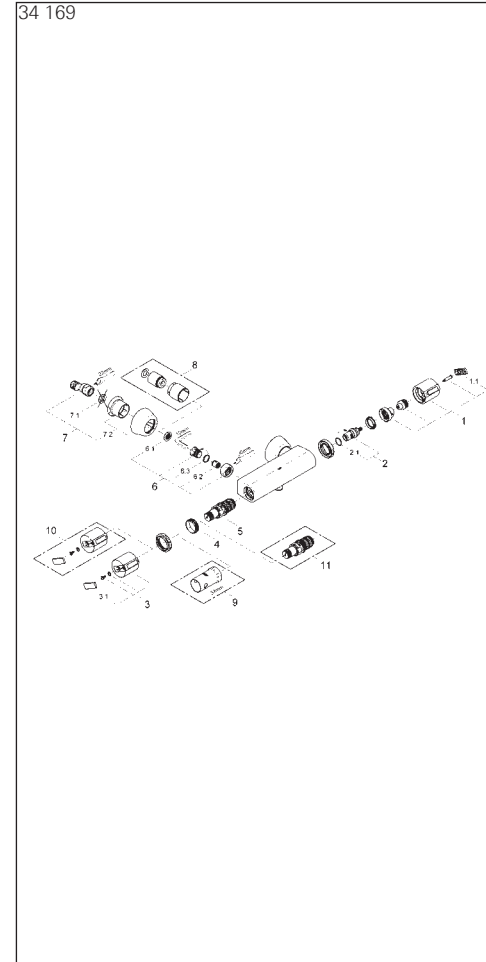
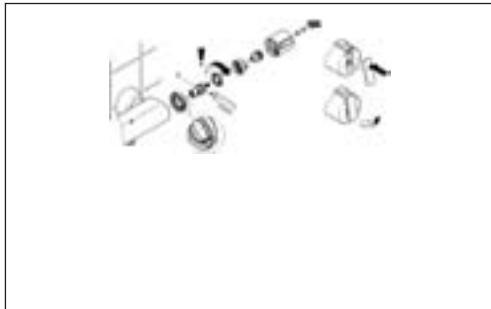
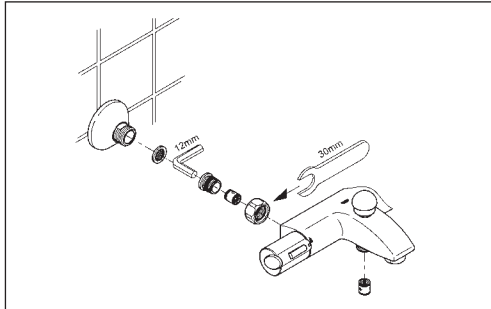
1. Abdeckkappe heraushebeln und Schraube herausschrauben.
2. Absperrgriff, Riefenadapter und Sparanschlag abziehen.
3. Befestigungsmutter abschrauben.
4. Keramik-Oberteil mit Maulschlüssel 17mm herausschrauben.

Nach jeder Wartung an der Thermostat-Kartusche ist eine

Justierung erforderlich, **siehe Kapitelende.**

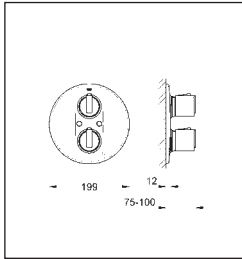
Wartung **Aquadimmer**, **siehe Kapitelende.**

Sparanschlag einstellen, **siehe Kapitelende.**

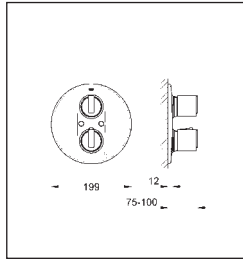


Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Absperrgriff mit Spartaste	47745
1.1	Abdeckkappe	10075
2	Keramik-Oberteil 1/2"	45346
2.1	O-Ring Ø18,2 x Ø1,7	03924
3	Temperaturwählgriff	47742
3.1	Abdeckkappe	10075
4	Befestigungsring	47743
5	Thermostat-Kompaktkartusche 1/2"	47439
6	Rückflussverhinderer	47189
6.1	Schmutzfängsieb	07264
6.2	Rückflussverhinderer	08565
6.3	O-Ring Ø17 x Ø2	03055
7	S-Anschluss	12058
7.1	Dichtung	01386
7.2	Rosette	45545
8	Verlängerungsset, 30 mm	46238
9	Steckschlüssel	19332
10	Temperaturwählgriff	47286
11	Thermostat-Kompaktkartusche 1/2"	47175

Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Absperrgriff	47744
1.1	Abdeckkappe	10075
2	Anschlag	47750
3	Aquadimmer	12433
4	Wasserführung	47751
5	Temperaturwählgriff	47742
5.1	Abdeckkappe	10075
6	Befestigungsring	47743
7	Thermostat-Kompaktkartusche 1/2"	47439
8	Rückflussverhinderer	47189
8.1	Schmutzfängsieb	07264
8.2	Rückflussverhinderer	08565
8.3	O-Ring Ø17 x Ø2	03055
9	S-Anschluss	12058
9.1	Dichtung	01386
9.2	Rosette	45545
10	Mousseur	13927
11	Verlängerungsset, 30 mm	46238
12	Steckschlüssel	19332
13	Temperaturwählgriff	47286
14	Thermostat-Kompaktkartusche 1/2"	47175



Thermostat-Brausebatterie



19 241 Thermostat-Wannenbatterie

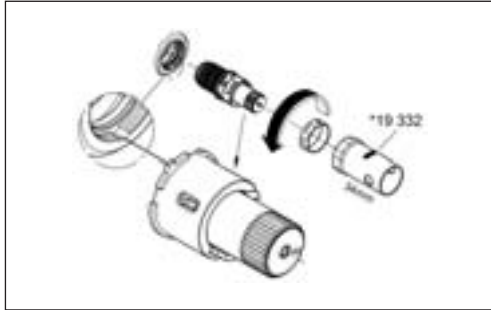
19 242

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen und mit Spezial-Armaturenfett einfetten.



Thermostat-Kompaktkartusche:

1. Schraubring mit Werkzeug 34mm lösen.
2. Thermostat-Kartusche gegebenenfalls über die Ausnehmung aushebeln.
3. Schraubring abschrauben.

Einbaulage der Thermostat-Kompaktkartusche beachten.

Rückflussverhinderer:

1. Abdeckkappen heraushebeln und Schrauben herauserschrauben.
2. Temperaturwählgriff, Abspergriff und Skalenringe abziehen.
3. Schraubenabdeckung entfernen.
4. Schrauben herauserschrauben und Rosette abnehmen.
5. Rückflussverhinderer mit Innensechskantschlüssel 8 mm herauserschrauben.

Keramik-Oberteil:

1. Abdeckkappen heraushebeln und Schrauben herauserschrauben.
2. Temperaturwählgriff, Abspergriff und Skalenringe abziehen.
3. Schraubenabdeckung entfernen.
4. Schrauben herauserschrauben und Rosette abnehmen.
5. Riefenadapter und Sparanschlag abziehen.
6. Hülse abziehen.
7. Halter abschrauben.
8. Keramik-Oberteil mit Maulschlüssel 17mm herauserschrauben.

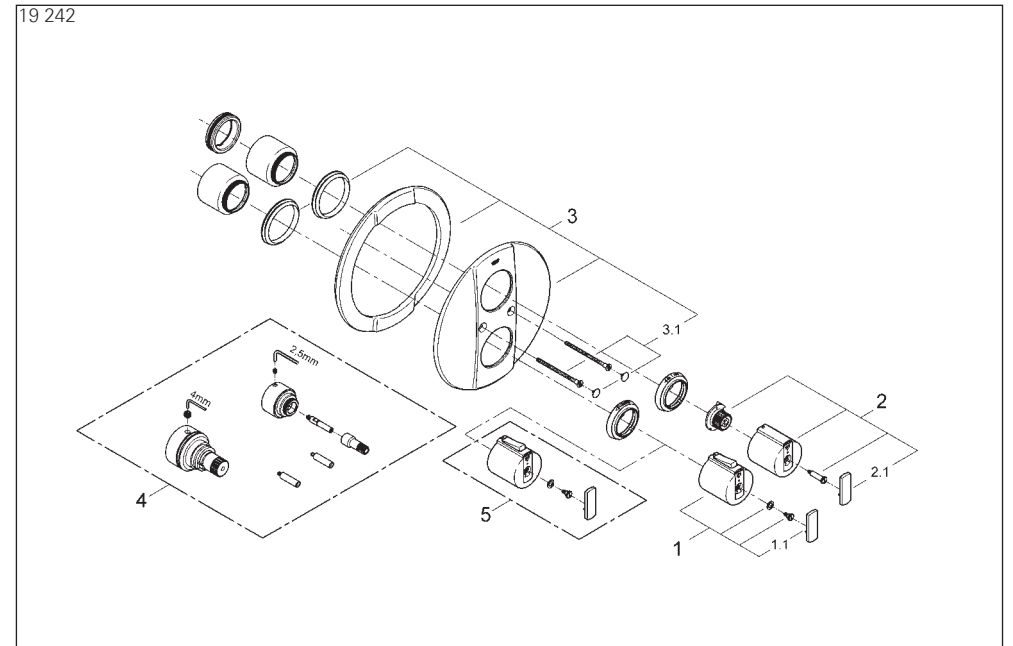
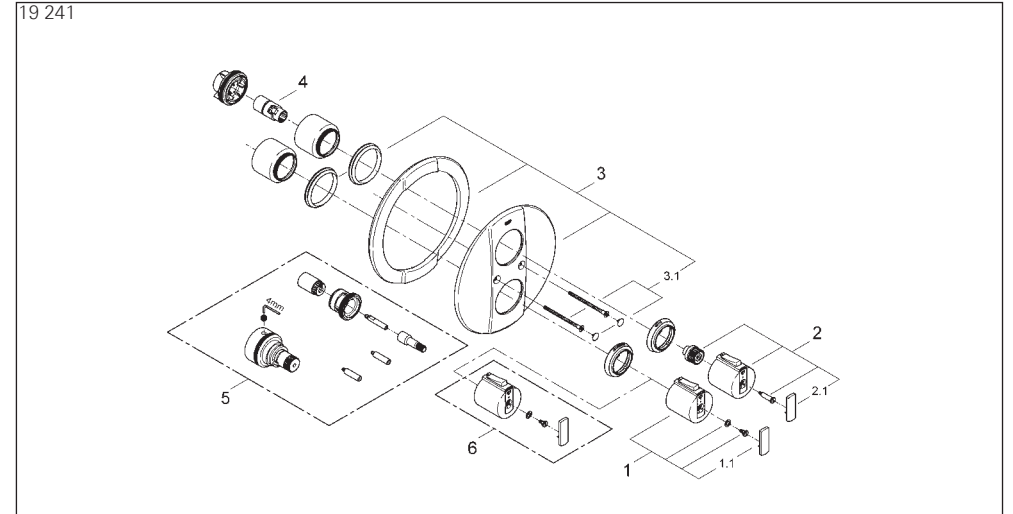
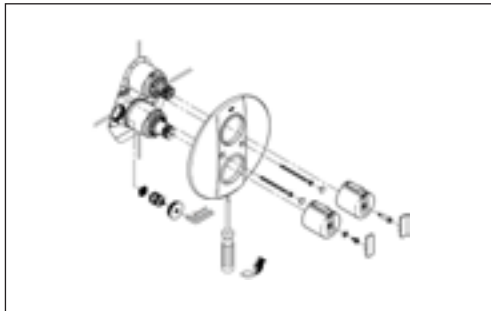
Einbaulage beachten!

Nach jeder Wartung an der Thermostat-Kartusche ist eine

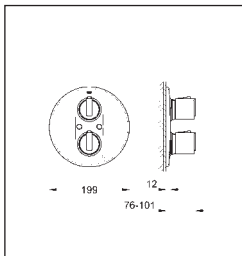
Justierung erforderlich, siehe Kapitelende.

Wartung **Aquadimmer**, siehe Kapitelende.

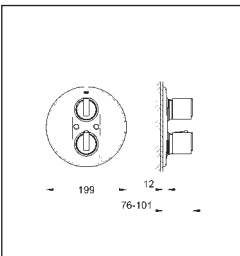
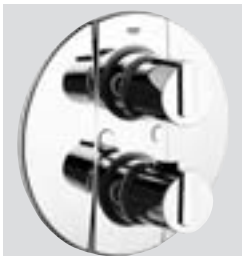
Sparanschlag einstellen, siehe Kapitelende.



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Temperaturwählgriff	47742	1	Temperaturwählgriff	47742
1.1	Abdeckkappe	10075	1.1	Abdeckkappe	10075
2	Absperrgriff mit Spartaste	47745	2	Absperrgriff	47744
2.1	Abdeckkappe	10075	2.1	Abdeckkappe	10075
3	Rosette	47749	3	Rosette	47749
3.1	Schraubenset	46088	3.1	Schraubenset	46088
4	Anschlag	10093	4	Verlängerungsset 27,5 mm	47201
5	Verlängerungsset 27,5 mm	47200	5	Temperaturwählgriff	47286
6	Temperaturwählgriff	47286			



Thermostat-Brausebatterie



19 354 Thermostat mit integrierter 2-Wege-Umstellung für Wanne oder Dusche mit mehr als einer Brause

19 355

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen und mit Spezial-Armaturenfett einfetten.

Thermostat-Kompaktkartusche:

1. Schraubring mit Werkzeug 34mm lösen.
2. Thermostat-Kartusche gegebenenfalls über die Ausnehmung aushebeln.
3. Schraubring abschrauben.

Einbaulage der Thermostat-Kompaktkartusche beachten.

Rückflussverhinderer:

1. Abdeckkappen heraushebeln und Schrauben herauserschrauben.
2. Temperaturwählgriff, Absperrgriff und Skalenringe abziehen.
3. Schraubenabdeckung entfernen.
4. Schrauben herauserschrauben und Rosette abnehmen.
5. Rückflussverhinderer mit Innensechskantschlüssel 8 mm herauserschrauben.

Keramik-Oberteil:

1. Abdeckkappen heraushebeln und Schrauben herauserschrauben.
2. Temperaturwählgriff, Absperrgriff und Skalenringe abziehen.
3. Schraubenabdeckung entfernen.
4. Schrauben herauserschrauben und Rosette abnehmen.
5. Riefenadapter und Sparanschlag abziehen.
6. Hülse abziehen.
7. Halter abschrauben.
8. Keramik-Oberteil mit Maulschlüssel 17mm herauserschrauben.

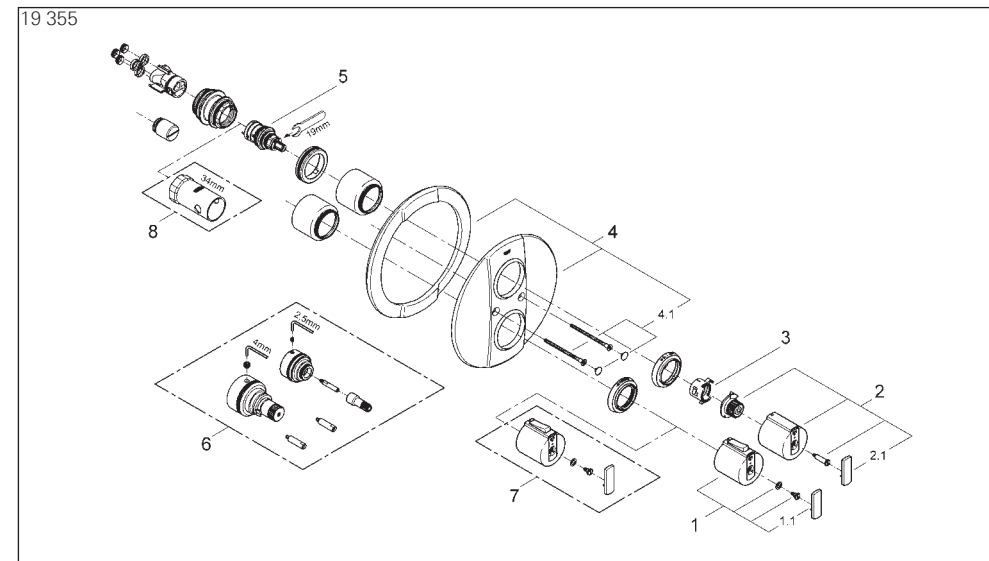
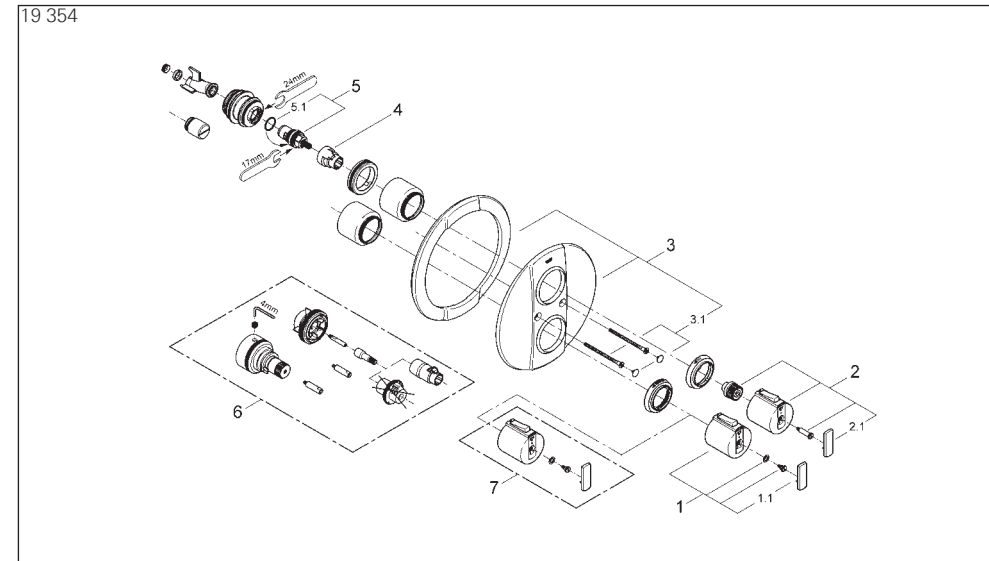
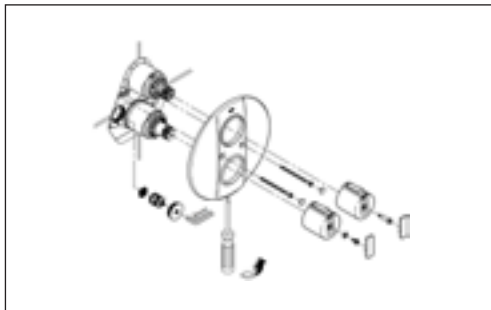
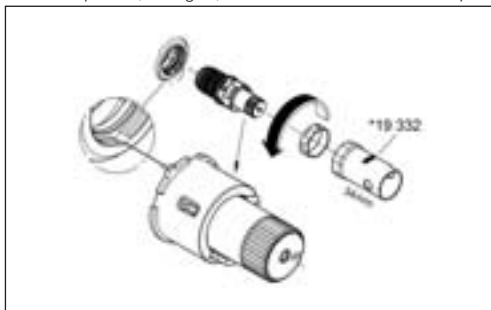
Einbaulage beachten!

Nach jeder Wartung an der Thermostat-Kartusche ist eine

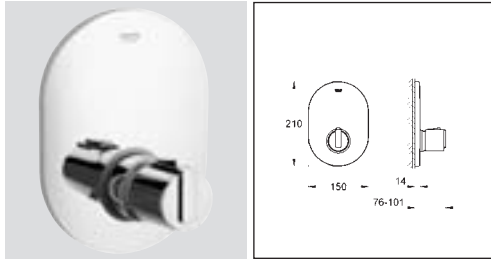
Justierung erforderlich, siehe Kapitelende.

Wartung **Aquadimmer**, siehe Kapitelende.

Sparanschlag einstellen, siehe Kapitelende.



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Temperaturwählgriff	47742	1	Temperaturwählgriff	47742
1.1	Abdeckkappe	10075	1.1	Abdeckkappe	10075
2	Absperrgriff mit Spartaste	47745	2	Absperrgriff	47744
2.1	Abdeckkappe	10075	2.1	Abdeckkappe	10075
3	Rosette	47749	3	Anschlagring	10089
3.1	Schraubenset	46088	4	Rosette	47749
4	Anschlag	10093	4.1	Schraubenset	46088
5	Keramik-Oberteil 1/2"	45346	5	Aquadimmer	47364
5.1	O-Ring Ø18,2 x Ø1,7	03924	6	Verlängerungsset 27,5 mm	47781
6	Verlängerungsset 27,5 mm	47780	7	Temperaturwählgriff	47286
7	Temperaturwählgriff	47286	8	Steckschlüssel	19332



Thermostat-Zentralbatterie

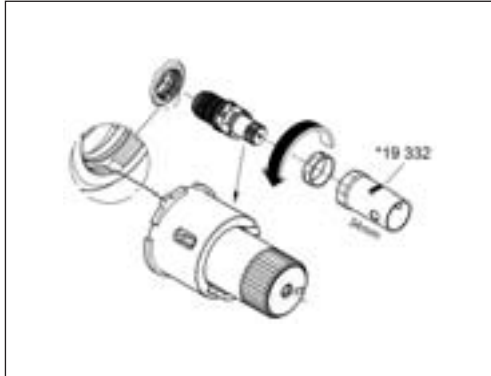
19 352

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen und mit Spezial-Armaturenfett einfetten.



Thermostat-Kompaktkartusche:

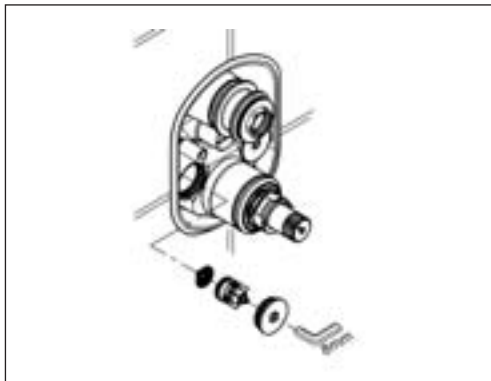
1. Schraubing mit Werkzeug 34mm lösen.
2. Thermostat-Kartusche gegebenenfalls über die Ausnehmung aushebeln.
3. Schraubing abschrauben.

Einbaulage der Thermostat-Kompaktkartusche beachten.

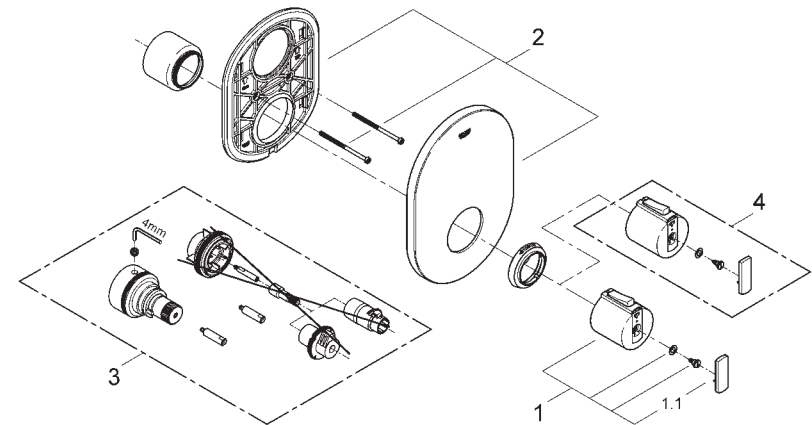
Rückflussverhinderer:

1. Abdeckkappen heraushebeln und Schrauben herausschrauben.
2. Temperaturwählgriff, Abspergriff und Skalenringe abziehen.
3. Schraubenabdeckung entfernen.
4. Schrauben herausschrauben und Rosette abnehmen.
5. Rückflussverhinderer mit Innensechskantschlüssel 8mm herausschrauben.

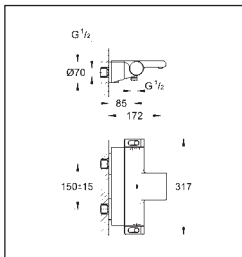
Nach jeder Wartung an der Thermostat-Kartusche ist eine **Justierung** erforderlich, siehe Kapitelende.



19 352

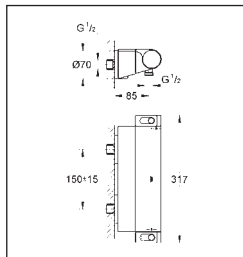


Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Temperaturwählgriff	47742	3	Verlängerungsset 27,5 mm	47780
1.1	Abdeckkappe	10075	4	Temperaturwählgriff	47286
2	Rosette	47782			



Thermostat-Wannenbatterie, DN 15

34 464 001



Thermostat-Brausebatterie, DN 15

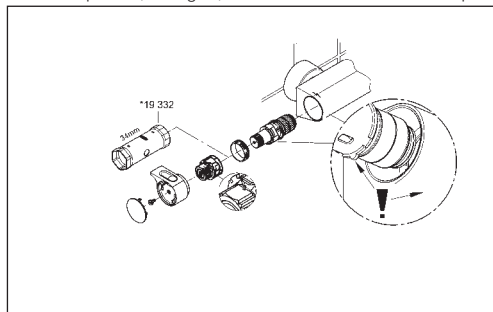
34 469 001

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen und mit Spezial-Armaturen Fett einfetten.



Thermostat-Kompaktkartusche:

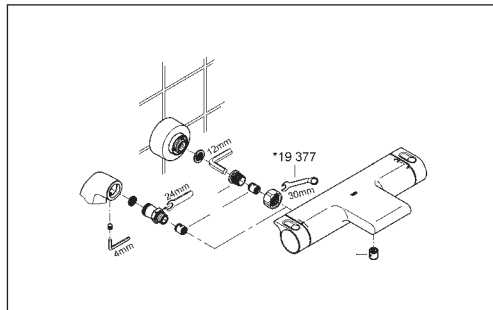
1. O-Ring abnehmen.
 2. Schraubring mit Werkzeug 34mm lösen.
 3. Thermostat-Kompaktkartusche gegebenenfalls über die Ausnehmung aushebeln.
 4. Schraubring abschrauben.
- Einbaulage der Thermostat-Kompaktkartusche und des Skalennrings beachten.

Rückflussverhinderer:

Anschlussnippel mit Innensechskantschlüssel 12mm durch Rechtsdrehung ausschrauben (Linksgewinde).

Keramik-Oberteil (Brausebatterie):

1. Abdeckkappe heraushebeln und Schraube herausschrauben.
2. Absperrgriff, Riefenadapter und Sparanschlag abziehen.
3. Befestigungsmutter abschrauben.
4. Keramik-Oberteil mit Maulschlüssel 17mm herausschrauben.

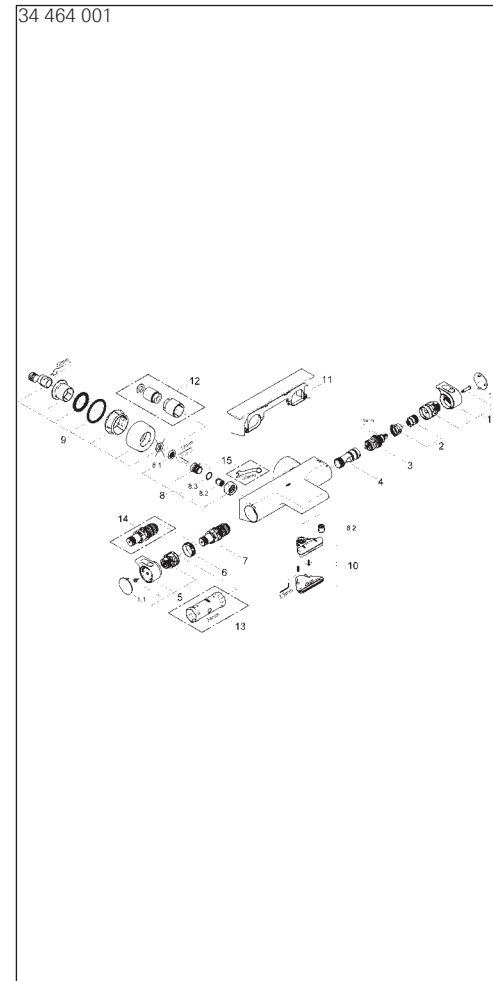
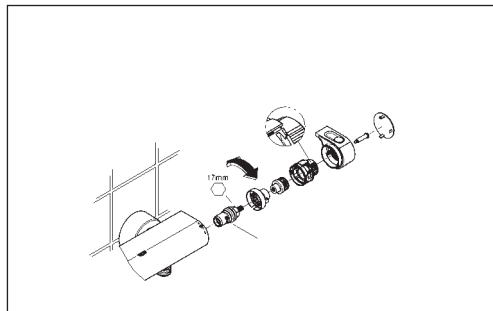


Nach jeder Wartung an der Thermostat-Kartusche ist eine

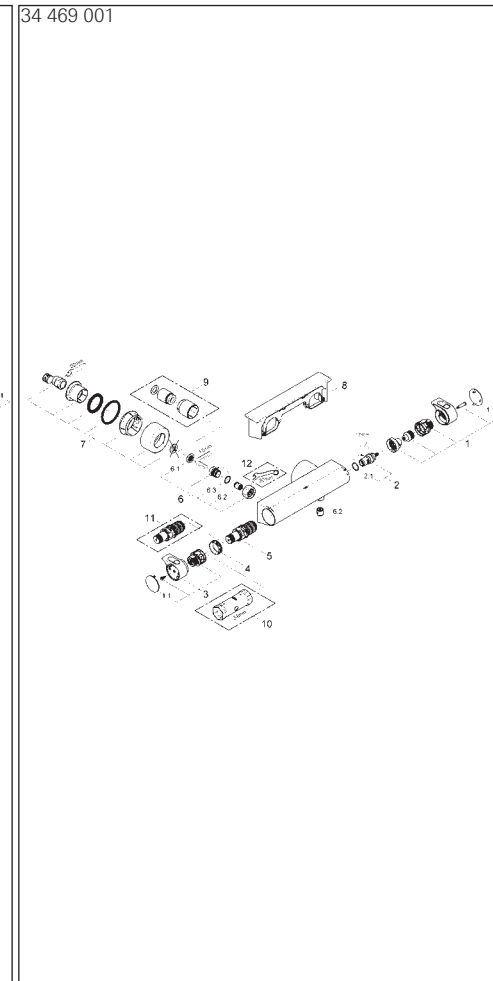
Justierung erforderlich, siehe Kapitelende.

Wartung **Aquadimmer**, siehe Kapitelende.

Sparanschlag einstellen, siehe Kapitelende.



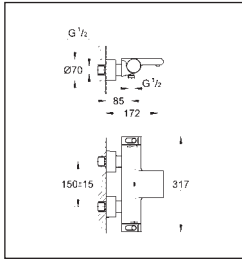
34 464 001



34 469 001

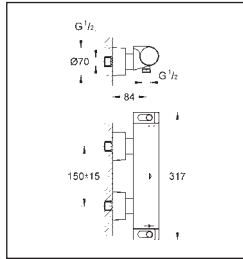
Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	GRT 2000 NEW Absperrgriff	47923
1.1	Abdeckkappe	47883
2	Anschlag	47925
3	Aquadimmer	12433
4	Wasserführung	47751
5	GRT 2000 NEW Temperaturwählgriff	47917
5.1	Abdeckkappe	47883
6	Befestigungsring	47743
7	Thermostat-Kompaktkartusche 1/2"	47439
8	Rückflussverhinderer	47189
8.1	Schmutzfängsieb	07264
8.2	Rückflussverhinderer	08565
8.3	O-Ring Ø17 x Ø2	03055
9	S-Anschluss	12693
10	Wasserführung	47924
11	GROHE EasyReach™ Duscablage	18608
12	Verlängerungsset, 30 mm	46238
13	Steckschlüssel	19332
14	Thermostat-Kompaktkartusche 1/2"	47175
15	Spezienschlüssel	19377

Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	GRT 2000 NEW Absperrgriff	47916
1.1	Abdeckkappe	47883
2	Keramik-Oberteil 1/2"	45346
2.1	O-Ring Ø18,2 x Ø1,7	03924
3	GRT 2000 NEW Temperaturwählgriff	47917
3.1	Abdeckkappe	47883
4	Befestigungsring	47743
5	Thermostat-Kompaktkartusche 1/2"	47439
6	Rückflussverhinderer	47189
6.1	Schmutzfängsieb	07264
6.2	Rückflussverhinderer	08565
6.3	O-Ring Ø17 x Ø2	03055
7	S-Anschluss	12693
8	GROHE EasyReach™ Duscablage	18608
9	Verlängerungsset, 30 mm	46238
10	Steckschlüssel	19332
11	Thermostat-Kompaktkartusche 1/2"	47175
12	Spezienschlüssel	19377



Thermostat-Wannenbatterie, DN 15

34 174 001



Thermostat-Brausebatterie, DN 15

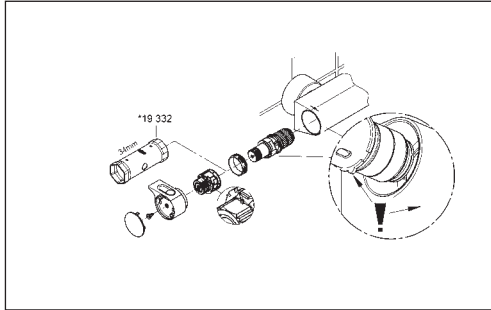
34 169 001

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen und mit Spezial-Armaturen fett einfetten.



Thermostat-Kompaktkartusche:

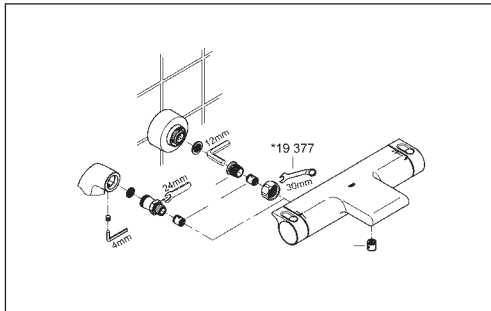
1. O-Ring abnehmen.
 2. Schraubring mit Werkzeug 34mm lösen.
 3. Thermostat-Kompaktkartusche gegebenenfalls über die Ausnehmung aushebeln.
 4. Schraubring abschrauben.
- Einbaulage der Thermostat-Kompaktkartusche und des Skalennrings beachten.

Rückflussverhinderer:

Anschlussnippel mit Innensechskantschlüssel 12mm durch Rechtsdrehung ausschrauben (Linksgewinde).

Keramik-Oberteil:

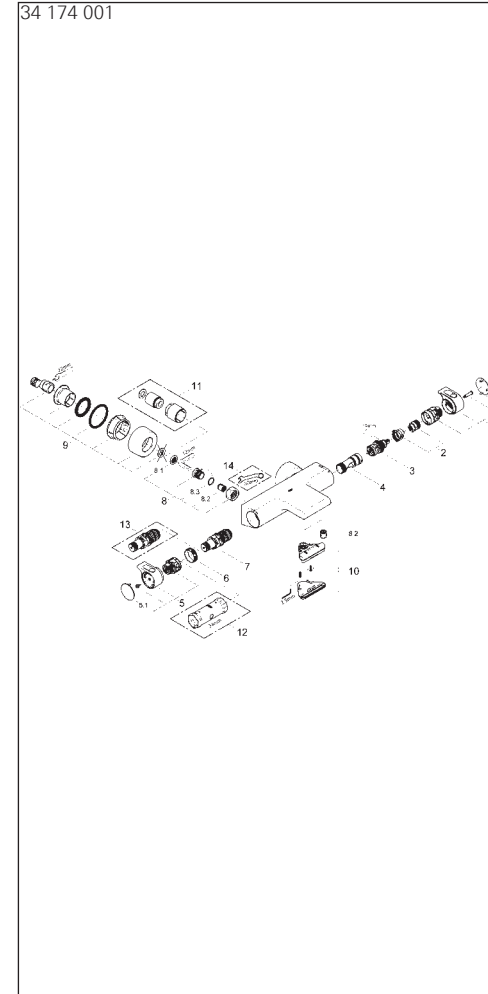
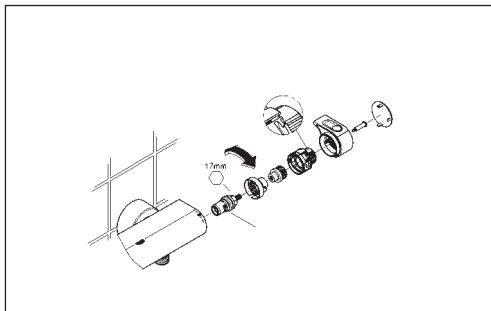
1. Abdeckkappe heraushebeln und Schraube herausschrauben.
2. Absperrgriff, Riefenadapter und Sparanschlag abziehen.
3. Befestigungsmutter abschrauben.
4. Keramik-Oberteil mit Maulschlüssel 17mm herauschrauben.



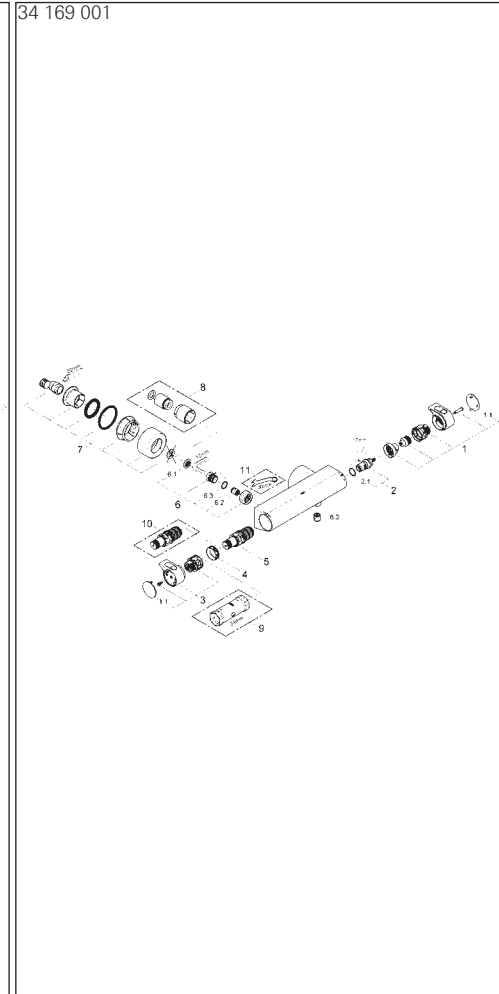
Nach jeder Wartung an der Thermostat-Kartusche ist eine **Justierung** erforderlich, siehe Kapitelende.

Wartung **Aquadimmer**, siehe Kapitelende.

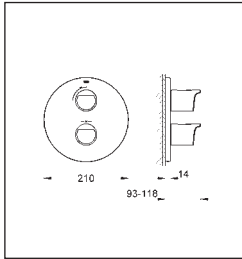
Sparanschlag einstellen, siehe Kapitelende.



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	GRT 2000 NEW Absperrgriff	47923
1.1	Abdeckkappe	47883
2	Anschlag	47925
3	Aquadimmer	12433
4	Wasserführung	47751
5	GRT 2000 NEW Temperaturwählgriff	47917
5.1	Abdeckkappe	47883
6	Befestigungsring	47743
7	Thermostat-Kompaktkartusche 1/2"	47439
8	Rückflussverhinderer	47189
8.1	Schmutzfängsieb	07264
8.2	Rückflussverhinderer	08565
8.3	O-Ring Ø17 x Ø2	03055
9	S-Anschluss	12693
10	Wasserführung	47924
11	Verlängerungsset, 30 mm	46238
12	Steckschlüssel	19332
13	Thermostat-Kompaktkartusche 1/2"	47175
14	Spezienschlüssel	19377

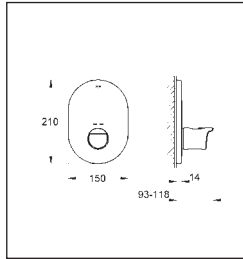


Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	GRT 2000 NEW Absperrgriff	47916
1.1	Abdeckkappe	47883
2	Keramik-Oberteil 1/2"	45346
2.1	O-Ring Ø18,2 x Ø1,7	03924
3	GRT 2000 NEW Temperaturwählgriff	47917
3.1	Abdeckkappe	47883
4	Befestigungsring	47743
5	Thermostat-Kompaktkartusche 1/2"	47439
6	Rückflussverhinderer	47189
6.1	Schmutzfängsieb	07264
6.2	Rückflussverhinderer	08565
6.3	O-Ring Ø17 x Ø2	03055
7	S-Anschluss	12693
8	Verlängerungsset, 30 mm	46238
9	Steckschlüssel	19332
10	Thermostat-Kompaktkartusche 1/2"	47175
11	Spezienschlüssel	19377



Thermostat-Brausebatterie

19 354 001



Thermostat-Zentralbatterie

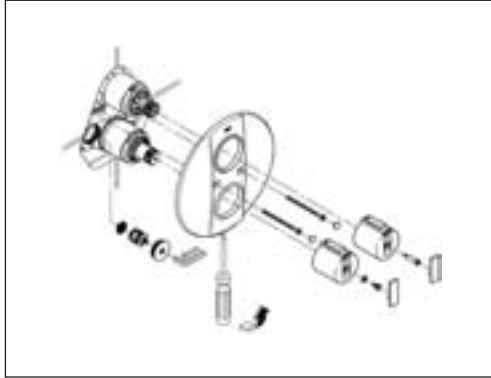
19 352 001

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen und mit Spezial-Armaturenfett einfetten.



Thermostat-Kompaktkartusche:

1. Schraubring mit Werkzeug 34mm lösen.
 2. Thermostat-Kartusche gegebenenfalls über die Ausnehmung aushebeln.
 3. Schraubring abschrauben.
- Einbaulage der Thermostat-Kompaktkartusche beachten.

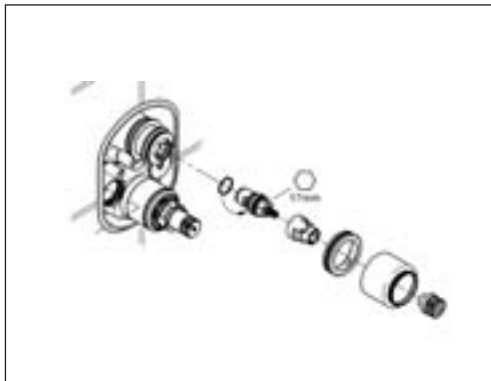
Rückflussverhinderer:

1. Abdeckkappen heraushebeln und Schrauben herausschrauben.
2. Temperaturwählgriff, Abspergriff und Skalenringe abziehen.
3. Schraubenabdeckung entfernen.
4. Schrauben herausschrauben und Rosette abnehmen.
5. Rückflussverhinderer mit Innensechskantschlüssel 8 mm herausschrauben.

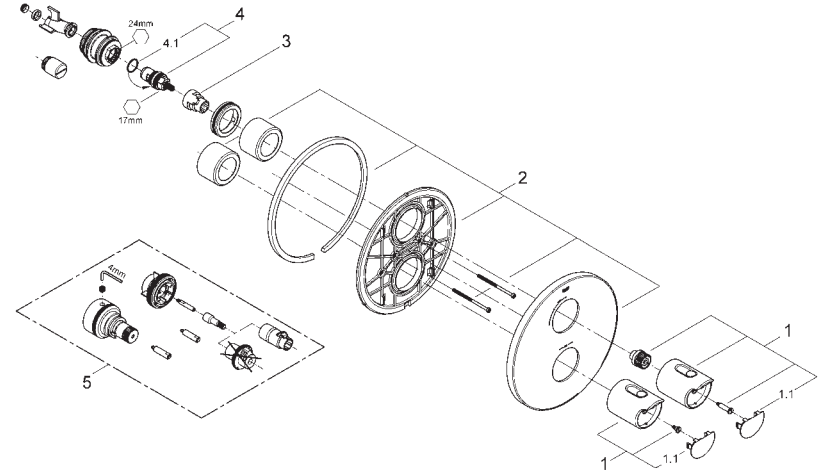
Keramik-Oberteil:

1. Gleiche Vorgehensweise wie bei Wartung Rückflussverhinderer Punkt 1 - 4.
2. Riefenadapter abziehen.
3. Hülse abziehen und Halter abschrauben.
4. Führungsring abnehmen.
5. Keramik-Oberteil mit Mausschlüssel 17mm herausschrauben.

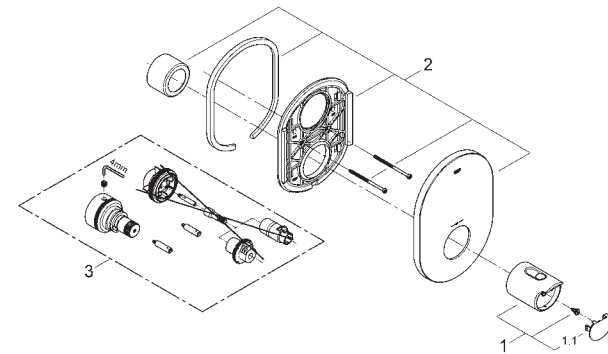
Nach jeder Wartung an der Thermostat-Kartusche ist eine **Justierung** erforderlich, siehe Kapitelende.



19 354 001



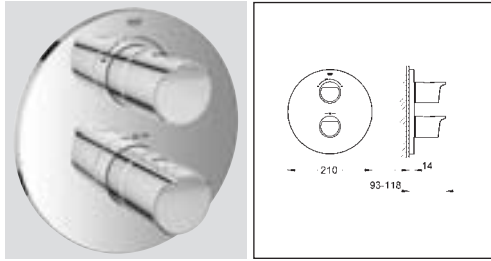
19 352 001



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	GRT 2000 NEW Griff	47920
1.1	GRT 2000 NEW Abdeckkappe	47919
2	Rosette	47809
3	Anschlag	10093
4	Keramik-Oberteil 1/2"	45346
4.1	O-Ring Ø18,2 x Ø1,7	03924
5	Verlängerungsset 27,5 mm	47780

Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	GRT 2000 NEW Griff	47920
1.1	GRT 2000 NEW Abdeckkappe	47919
2	Rosette	47807
3	Verlängerungsset 27,5 mm	47780

GROHE GROHTHERM 2000 NEW



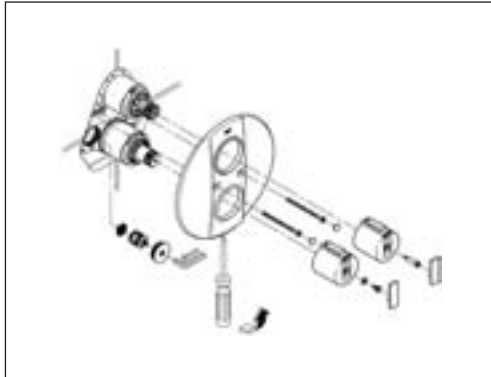
Thermostat mit integrierter 2-Wege-Umstellung für Wanne oder Dusche mit mehr als einer Brause 19 355 001

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperren!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen und mit Spezial-Armaturen fett einfeilen.



Thermostat-Kompaktkartusche:

1. Schraubring mit Werkzeug 34mm lösen.
2. Thermostat-Kartusche gegebenenfalls über die Ausnehmung aushebeln.
3. Schraubring abschrauben.

Einbaulage der Thermostat-Kompaktkartusche beachten.

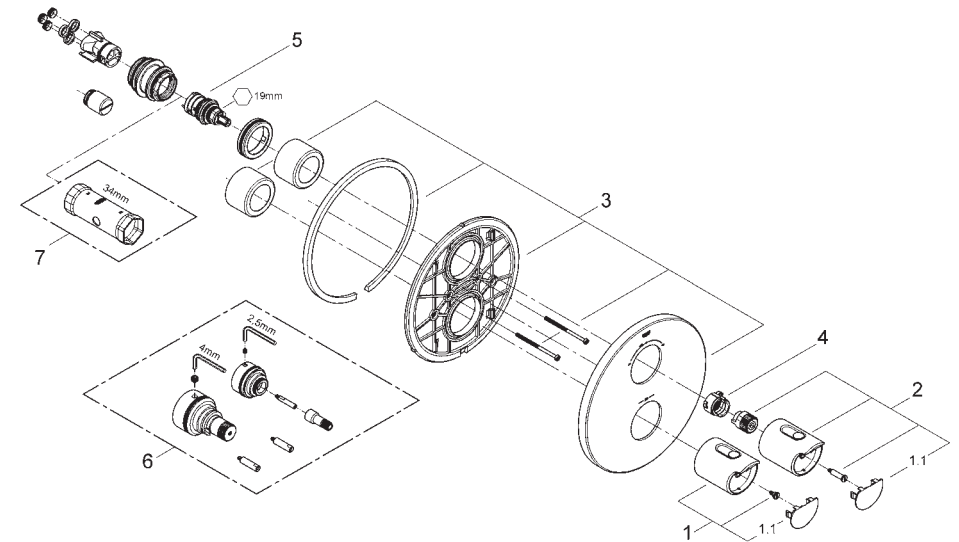
Rückflussverhinderer:

1. Abdeckkappen heraushebeln und Schrauben herausschrauben.
2. Temperaturwählgriff, Abspergriff und Skalenringe abziehen.
3. Schraubenabdeckung entfernen.
4. Schrauben herausschrauben und Rosette abnehmen.
5. Rückflussverhinderer mit Innensechskantschlüssel 8 mm herausschrauben.

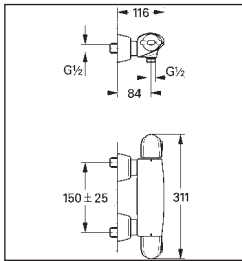
Nach jeder Wartung an der Thermostat-Kartusche ist eine **Justierung** erforderlich, siehe Kapitelende.
Wartung **Aquadimmer**, siehe Kapitelende.

GROHE GROHTHERM 2000 NEW

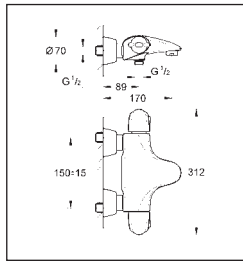
19 355 001



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	GRT 2000 NEW Griff	47920	4	Anschlagring	47922
1.1	GRT 2000 NEW Abdeckkappe	47919	5	Aquadimmer	47364
2	GRT 2000 NEW Abspergriff	47921	6	Verlängerungsset 27,5 mm	47781
2.1	GRT 2000 NEW Abdeckkappe	47919	7	Steckschlüssel	19332
3	Rosette	47810			



Thermostat-Brausebatterie, DN 15

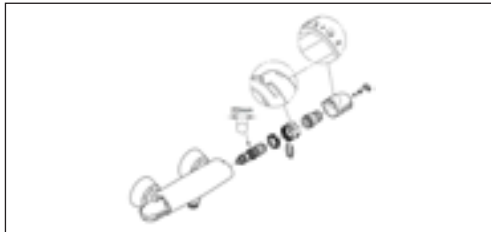


34 679 Thermostat-Wannenbatterie, DN 15 34 367

Wartungshinweise

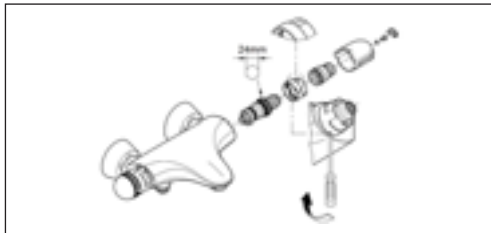
Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!
Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen und mit Spezial-Armaturen fett einfetten.



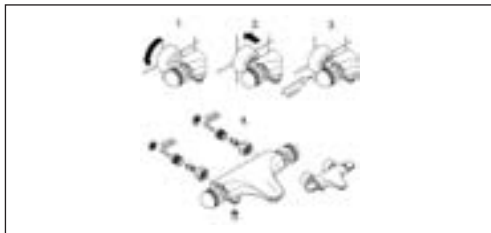
Thermoelement (Brausebatterie):

1. Abdeckkappe heraushebeln.
2. Schraube herausschrauben und Thermostatgriff abziehen.
3. Reguliermutter abschrauben.
4. Klammer herausziehen.
5. Anschlagring und Riefenadapter abziehen.
6. Thermoelement mit Maulschlüssel 22mm herauschrauben.



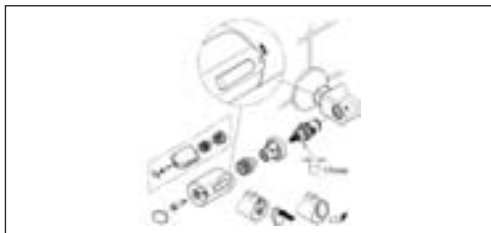
Thermoelement (Wannenbatterie):

1. Abdeckkappe heraushebeln.
2. Schraube herausschrauben und Thermostatgriff abziehen.
3. Reguliermutter abschrauben.
4. Anschlagring abziehen.
5. Thermoelement mit Maulschlüssel 24mm herauschrauben.



Rückflussverhinderer:

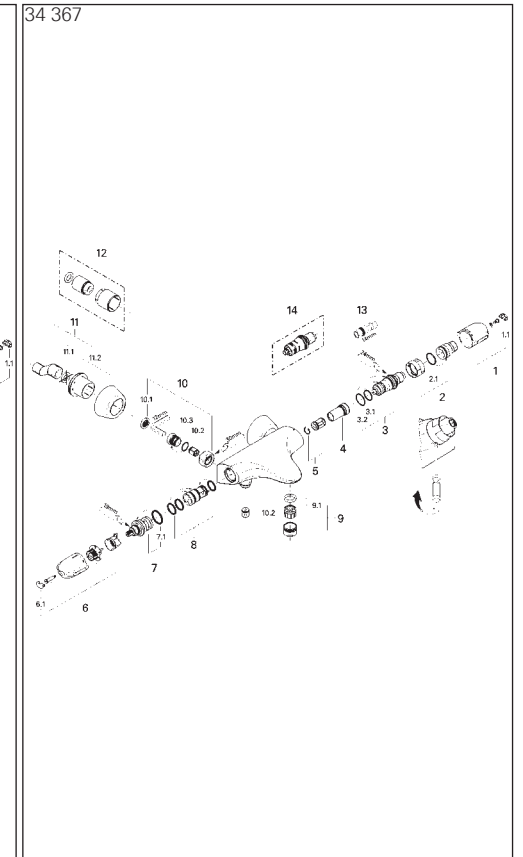
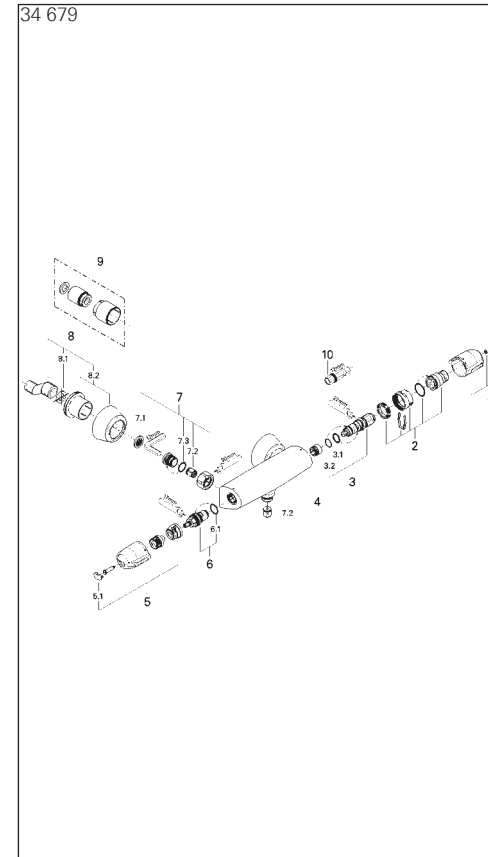
1. Batterie in umgekehrter Reihenfolge demontieren.
2. Schmutzfangsieb abnehmen.
3. Anschlussnippel mit Innensechskantschlüssel 12mm durch Rechtsdrehung ausschrauben (Linksgewinde).
4. Rückflussverhinderer ausbauen.



Keramik-Oberteil:

1. Abdeckkappe heraushebeln und Schraube herausschrauben.
2. Absperrgriff, Riefenadapter und Sparanschlag abziehen.
3. Keramik-Oberteil mit Maulschlüssel 17mm herauschrauben.

Nach jeder Wartung am Thermoelement ist eine **Justierung** erforderlich, **siehe Kapitelende**.
Wartung **Aquadimmer**, **siehe Kapitelende**.
Sparanschlag einstellen, **siehe Kapitelende**.

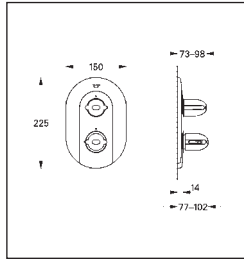


Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Temperaturwählgriff	47440
1.1	Abdeckkappe	02490
2	Reguliermutter + Anschlagring	47441
3	Thermoelement klein	47349
3.1	O-Ring Ø15 x Ø2,5	00123 *
3.2	O-Ring Ø16 x Ø1,25	01225 *
4	Sitz	02406
5	Absperrgriff mit Spartaste	47442
5.1	Abdeckkappe	02490
6	Keramik-Oberteil 1/2"	45346
6.1	O-Ring Ø18,2 x Ø1,7	03924
7	Rückflussverhinderer	47189
7.1	Schmutzfangsieb	07264
7.2	Rückflussverhinderer	08565
7.3	O-Ring Ø17 x Ø2	03055
8	S-Anschluss	12058
8.1	Dichtung	01386
8.2	Rosette	45545
9	Verlängerungsset, 30 mm	46238
10	Steckschlüssel	19070

* Verfügbarkeit auf Anfrage

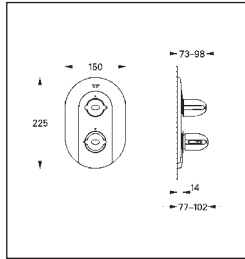
Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Temperaturwählgriff	47440
1.1	Abdeckkappe	02490
2	Anschlagring und Reguliermutter	47167
2.1	O-Ring Ø24 x Ø2	01196
3	Thermoelement 1/2 Bimetall	47450
3.1	O-Ring Ø21 x Ø2	05999
3.2	O-Ring Ø24 x Ø2	01196
4	Sitz	47399
5	Schalldämpfer	47398
6	Absperrgriff	47375
6.1	Abdeckkappe	02490
7	Aquadimmer	47364
7.1	O-Ring	03056 *
8	Wasserführung	47376
9	Mousseur	13927
9.1	Siebeinsatz, Mousseur M28x1	45029 *
10	Rückflussverhinderer	47189
10.1	Schmutzfangsieb	07264
10.2	Rückflussverhinderer	08565
10.3	O-Ring Ø17 x Ø2	03055
11	S-Anschluss	12058
11.1	Dichtung	01386
11.2	Rosette	45545
12	Verlängerungsset, 30 mm	46238
13	Steckschlüssel	19070
14	Thermoelement für vertauschte Wasserwege	47282

* Verfügbarkeit auf Anfrage



Thermostat-Brausebatterie
Thermostat-Zentralbatterie

19 663
19 664



Thermostat-Wannenbatterie

19 665

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!
Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen und mit Spezial-Armaturenfett einfetten.

Thermoelement:

1. Abdeckkappe heraushebeln.
2. Schraube herausschrauben und Thermostatgriff abziehen.
3. Reguliermutter abschrauben.
4. Anschlagring abziehen.
5. Thermoelement mit Maulschlüssel 24mm herausschrauben.

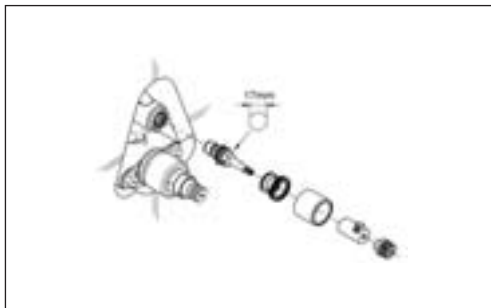
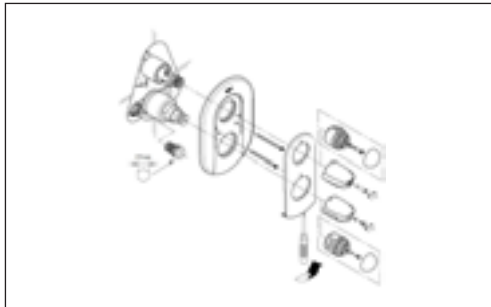
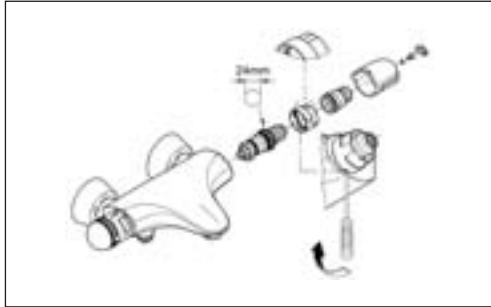
Rückflussverhinderer:

1. Abdeckkappen heraushebeln.
2. Schrauben herausschrauben, Thermostatgriff und Absperrgriff abziehen.
3. Haube entsprechend der Abb. abnehmen.
4. Schrauben herausschrauben und Rosette abnehmen.
5. Rückflussverhinderer mit Steckschlüssel 17mm bzw. Innensechskantschlüssel 10mm herausschrauben.

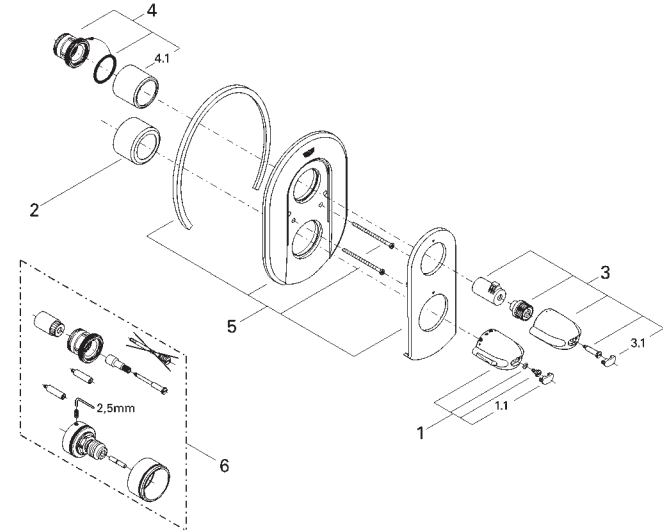
Keramik-Oberteil:

1. Gleiche Vorgehensweise wie bei Wartung Rückflussverhinderer Punkt 1-4.
2. Riefenadapter und Sparanschlag abnehmen.
3. Hülse und Halter entfernen.
4. Keramik-Oberteil mit Maulschlüssel 17mm herausschrauben.

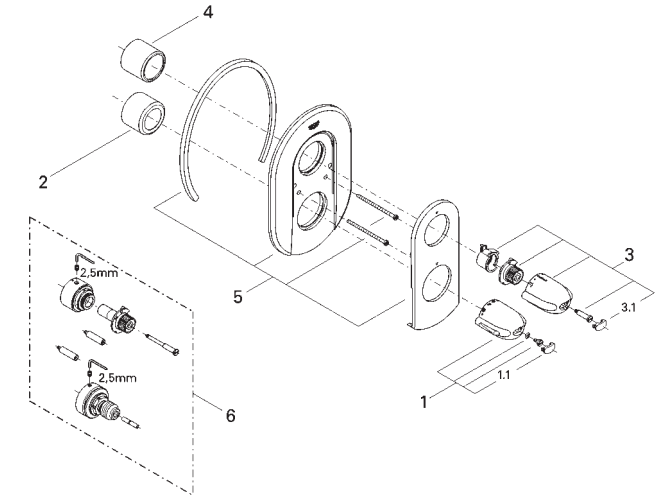
Nach jeder Wartung am Thermoelement ist eine **Justierung** erforderlich, **siehe Kapitelende**.
Wartung **Aquadimmer**, **siehe Kapitelende**.
Sparanschlag einstellen, **siehe Kapitelende**.



19 663



19 665

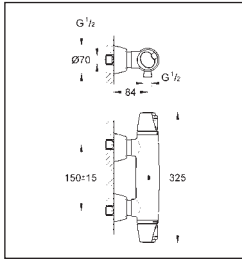


Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Temperaturwählgriff	47440
1.1	Abdeckkappe	02490
2	Hülse	04952
3	Absperrgriff mit Spartaste	47442
3.1	Abdeckkappe	02490
4	Hülse	47525
4.1	Hülse	04951 *
5	Rosette	47526 *
6	Verlängerungsset 27,5 mm	47358

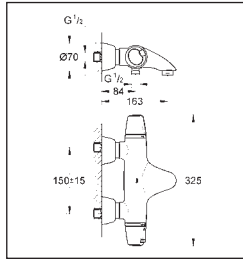
* Verfügbarkeit auf Anfrage

Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Temperaturwählgriff	47440
1.1	Abdeckkappe	02490
2	Hülse	04952
3	Absperrgriff	47530 *
3.1	Abdeckkappe	02490
4	Hülse	04951 *
5	Rosette	47526 *
6	Verlängerungsset 27,5 mm	47359

* Verfügbarkeit auf Anfrage



Thermostat-Brausebatterie, DN 15



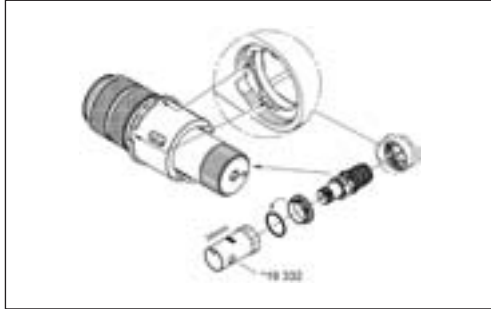
34 179 Thermostat-Wannenbatterie, DN 15 34 185

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen und mit Spezial-Armaturenfett einfetten.



Thermostat-Kompaktkartusche:

1. O-Ring abnehmen.
 2. Schraubring mit Werkzeug 34mm lösen.
 3. Thermostat-Kompaktkartusche gegebenenfalls über die Ausnehmung aushebeln.
 4. Schraubring abschrauben.
- Einbaulage der Thermostat-Kompaktkartusche und des Skalennings beachten.

Rückflussverhinderer:

Anschlussnippel mit Innensechskantschlüssel 12mm durch Rechtsdrehung ausschrauben (Linksgewinde).

Keramik-Oberteil:

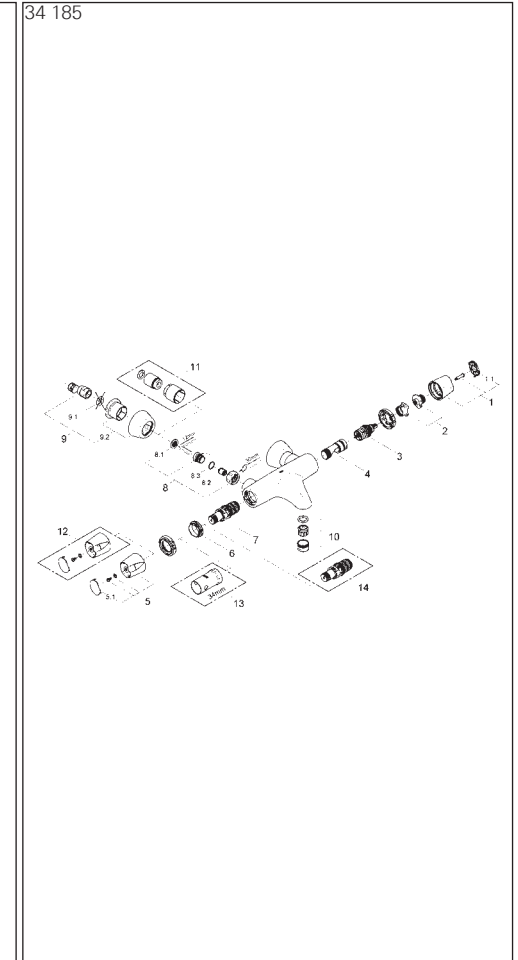
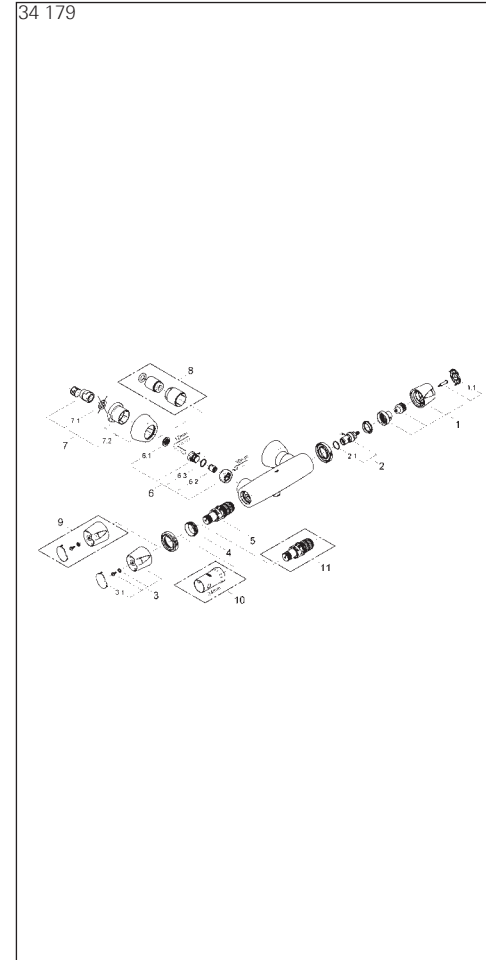
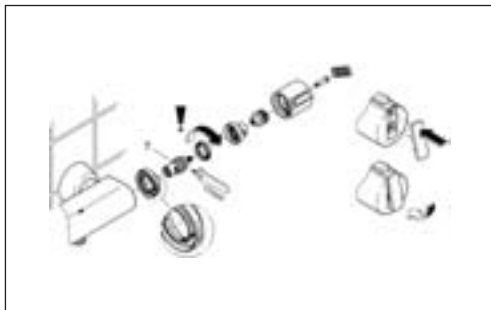
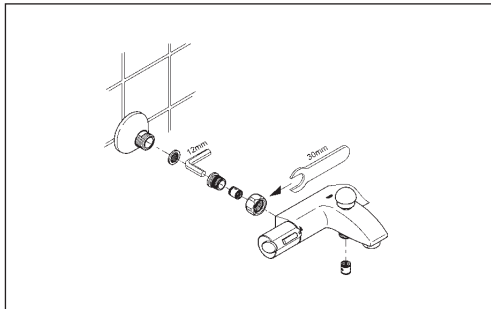
1. Abdeckkappe heraushebeln und Schraube herausschrauben.
2. Absperrgriff, Riefenadapter und Sparanschlag abziehen.
3. Befestigungsmutter abschrauben.
4. Keramik-Oberteil mit Maulschlüssel 17mm herausschrauben.

Nach jeder Wartung an der Thermostat-Kartusche ist eine

Justierung erforderlich, **siehe Kapitelende.**

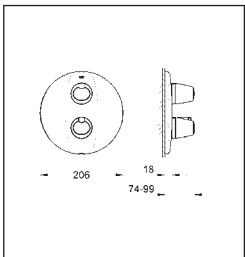
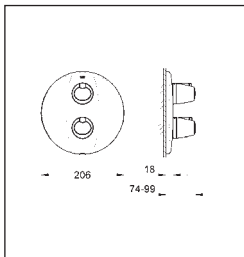
Wartung **Aquadimmer**, **siehe Kapitelende.**

Sparanschlag einstellen, **siehe Kapitelende.**



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Absperrgriff mit Spartaste	47754
1.1	Abdeckkappe	10082
2	Keramik-Oberteil 1/2"	45346
2.1	O-Ring Ø18,2 x Ø1,7	03924
3	Temperaturwählgriff	47755
3.1	Abdeckkappe	10082
4	Befestigungsring	47743
5	Thermostat-Kompaktkartusche 1/2"	47439
6	Rückflussverhinderer	47189
6.1	Schmutzfängsieb	07264
6.2	Rückflussverhinderer	08565
6.3	O-Ring Ø17 x Ø2	03055
7	S-Anschluss	12058
7.1	Dichtung	01386
7.2	Rosette	45545
8	Verlängerungsset, 30 mm	46238
9	Temperaturwählgriff	47757
10	Steckschlüssel	19332
11	Thermostat-Kompaktkartusche 1/2"	47175

Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Absperrgriff	47756
1.1	Abdeckkappe	10082
2	Anschlag	47750
3	Aquadimmer	12433
4	Wasserführung	47751
5	Temperaturwählgriff	47755
5.1	Abdeckkappe	10082
6	Befestigungsring	47743
7	Thermostat-Kompaktkartusche 1/2"	47439
8	Rückflussverhinderer	47189
8.1	Schmutzfängsieb	07264
8.2	Rückflussverhinderer	08565
8.3	O-Ring Ø17 x Ø2	03055
9	S-Anschluss	12058
9.1	Dichtung	01386
9.2	Rosette	45545
10	Mousseur	13927
11	Verlängerungsset, 30 mm	46238
12	Temperaturwählgriff	47757
13	Steckschlüssel	19332
14	Thermostat-Kompaktkartusche 1/2"	47175



Thermostat-Brausebatterie
Thermostat-Zentralbatterie

19 359 Thermostat mit integrierter 2-Wege-
19 356 Umstellung für Wanne oder Dusche mit
mehr als einer Brause 19 358

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen und mit Spezial-Armaturenfett einfetten.

Thermostat-Kompaktkartusche:

1. Schraubring mit Werkzeug 34mm lösen.
2. Thermostat-Kartusche gegebenenfalls über die Ausnehmung aushebeln.
3. Schraubring abschrauben.

Einbaulage der Thermostat-Kompaktkartusche beachten.

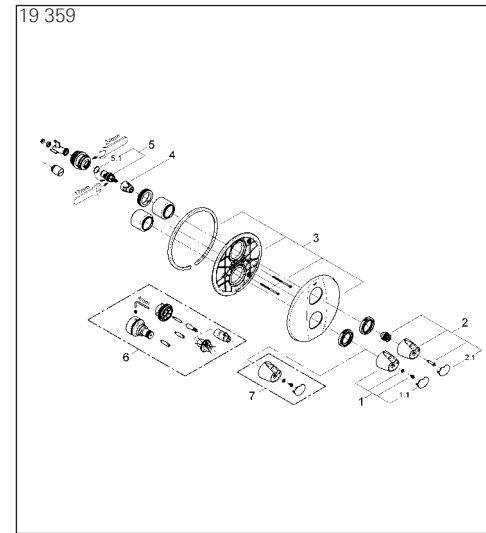
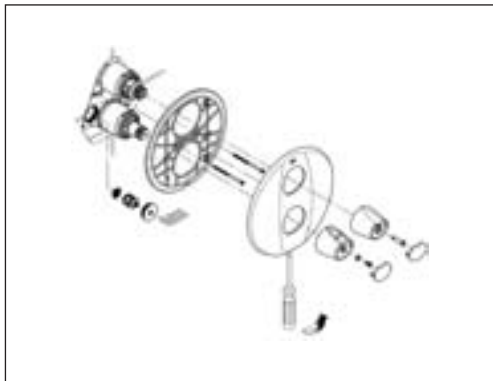
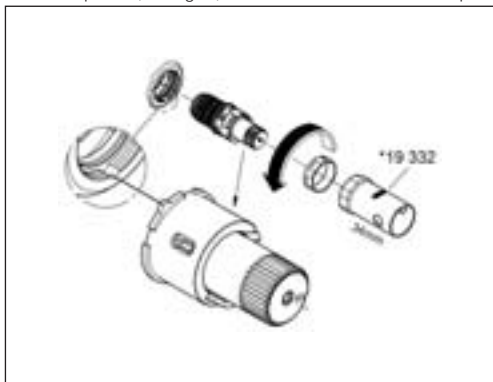
Rückflussverhinderer:

1. Abdeckkappen heraushebeln und Schrauben herausschrauben.
2. Temperaturwählgriff, Absperrgriff und Skalenringe abziehen.
3. Rosette abnehmen.
4. Schrauben herausschrauben und Rosettenträger abnehmen.
5. Verschlusschraube mit Innensechskantschlüssel 8mm herausschrauben.
6. Rückflussverhinderer herausziehen.

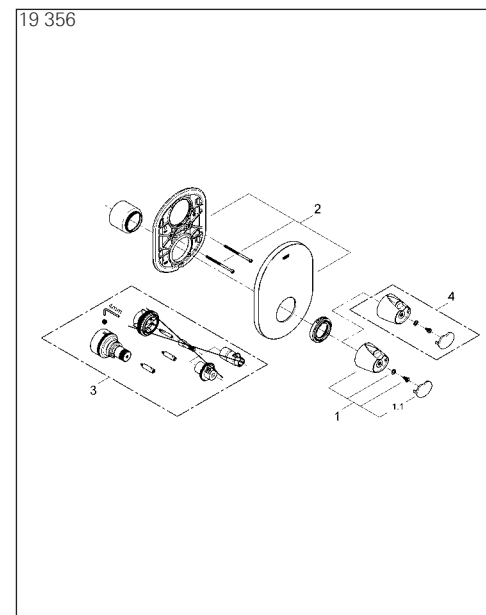
Keramik-Oberteil:

1. Abdeckkappe heraushebeln und Schraube herausschrauben.
2. Absperrgriff, Skalenring, Riefenadapter und Sparanschlag abziehen.
3. Keramik-Oberteil mit Maulschlüssel 17mm herausschrauben.

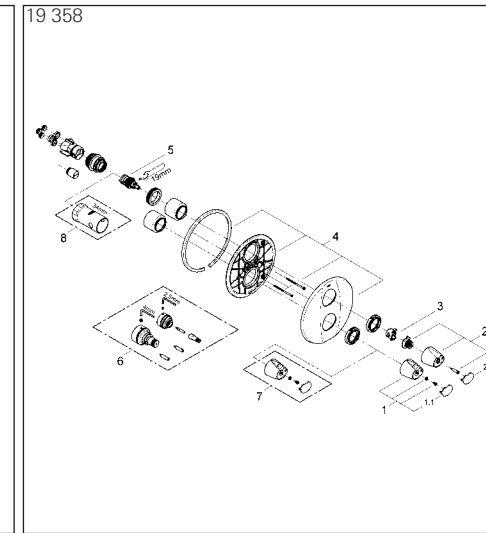
Nach jeder Wartung am Thermoelement ist eine **Justierung** erforderlich, **siehe Kapitelende**.
Wartung **Aquadimmer**, **siehe Kapitelende**.
Sparanschlag einstellen, **siehe Kapitelende**.



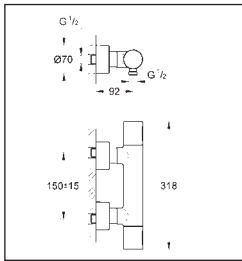
Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Temperaturwählgriff	47755
1.1	Abdeckkappe	10082
2	Absperrgriff mit Spartaste	47754
2.1	Abdeckkappe	10082
3	Rosette	47758
4	Anschlag	10093
5	Keramik-Oberteil 1/2"	45346
5.1	O-Ring Ø18,2 x Ø1,7	03924
6	Verlängerungsset 27,5 mm	47780
7	Temperaturwählgriff	47757



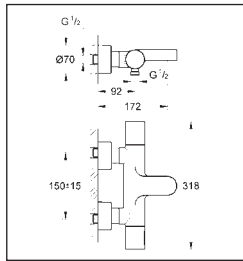
Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Temperaturwählgriff	47755
1.1	Abdeckkappe	10082
2	Rosette	47782
3	Verlängerungsset 27,5 mm	47780
4	Temperaturwählgriff	47757



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Temperaturwählgriff	47755
1.1	Abdeckkappe	10082
2	Absperrgriff	47756
2.1	Abdeckkappe	10082
3	Anschlagring	10089
4	Rosette	47758
5	Aquadimmer	47364
6	Verlängerungsset 27,5 mm	47781
7	Temperaturwählgriff	47757
8	Steckschlüssel	19332



Thermostat-Brausebatterie, DN 15



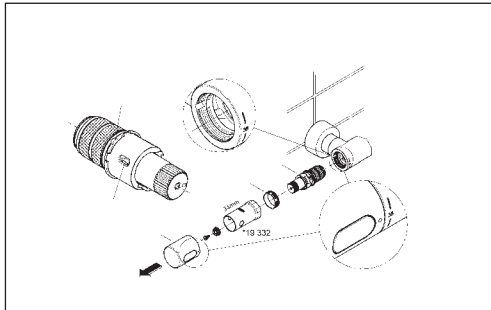
34 274 Thermostat-Wannenbatterie, DN 15 34 276

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen und mit Spezial-Armaturenfett einfetten.



Thermostat-Kompaktkartusche:

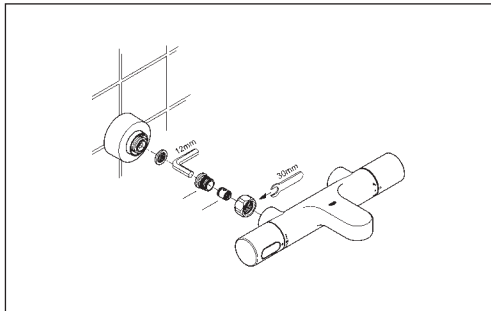
1. Schraubring mit Werkzeug 34mm lösen.
 2. Thermostat-Kompaktkartusche gegebenenfalls über die Ausnehmung aushebeln.
 3. Schraubring abschrauben.
- Einbaulage der Thermostat-Kompaktkartusche und des Skalenrings beachten.

Rückflussverhinderer:

Anschlussnippel mit Innensechskantschlüssel 12mm durch Rechtsdrehung ausschrauben (Linksgewinde).

Keramik-Oberteil (Brausebatterie):

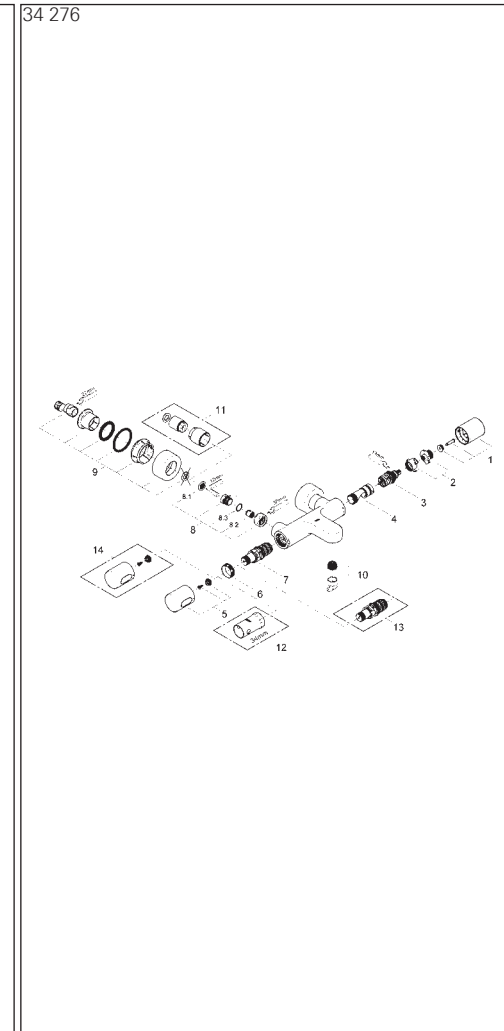
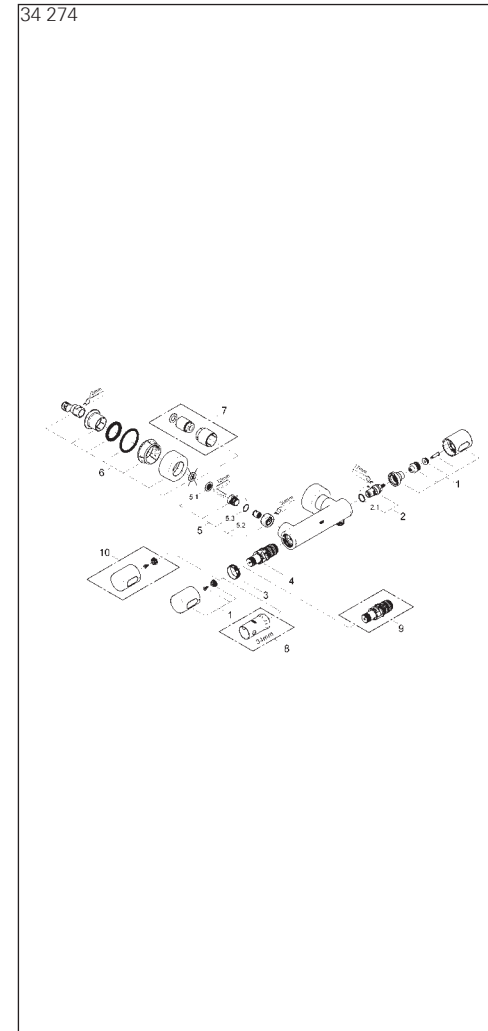
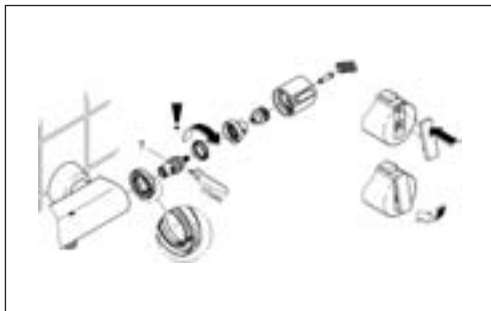
1. Abdeckkappe heraushebeln und Schraube herausschrauben.
2. Absperrgriff, Riefenadapter und Sparanschlag abziehen.
3. Befestigungsmutter abschrauben.
4. Keramik-Oberteil mit Mausschlüssel 17mm herausschrauben.



Nach jeder Wartung an der Thermostat-Kartusche ist eine **Justierung** erforderlich, siehe Kapitelende.

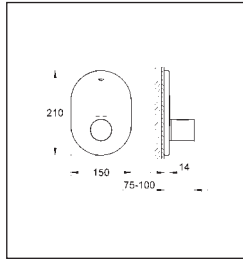
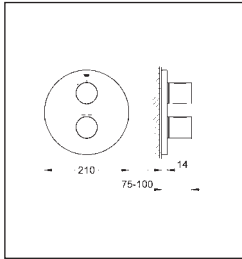
Wartung **Aquadimmer**, siehe Kapitelende.

Sparanschlag einstellen, siehe Kapitelende.



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Griff	47803	11	Verlängerungsset, 30 mm	46238
2	Keramik-Oberteil 1/2"	45346	12	Steckschlüssel	19332
2.1	O-Ring Ø18,2 x Ø1,7	03924	13	Thermostat-Kompaktkartusche 1/2"	47175
3	Befestigungsring	47743	14	Temperaturwählgriff	47811
4	Thermostat-Kompaktkartusche 1/2"	47439			
5	Rückflussverhinderer	47189			
5.1	Schmutzfängsieb	07264			
5.2	Rückflussverhinderer	08565			
5.3	O-Ring Ø17 x Ø2	03055			
6	S-Anschluss	12693			
7	Verlängerungsset, 30 mm	46238			
8	Steckschlüssel	19332			
9	Thermostat-Kompaktkartusche 1/2"	47175			
10	Temperaturwählgriff	47811			
			1	Aquadimmergriff	47804
			2	Anschlag	47723
			3	Aquadimmer	12433
			4	Wasserführung	47751
			5	Griff	47803
			6	Befestigungsring	47743
			7	Thermostat-Kompaktkartusche 1/2"	47439
			8	Rückflussverhinderer	47189
			8.1	Schmutzfängsieb	07264
			8.2	Rückflussverhinderer	08565
			8.3	O-Ring Ø17 x Ø2	03055
			9	S-Anschluss	12693
			10	Mousseur	13926

GROHE GROHTHERM 3000 COSMOPOLITAN



Thermostat-Brausebatterie

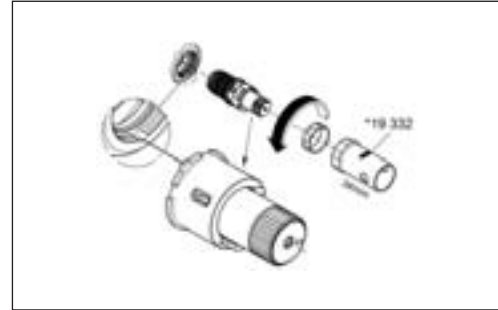
19 467 Thermostat-Zentralbatterie

19 469

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!
Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen und mit Spezial-Armaturenfett einfetten.



Thermostat-Kompaktkartusche:

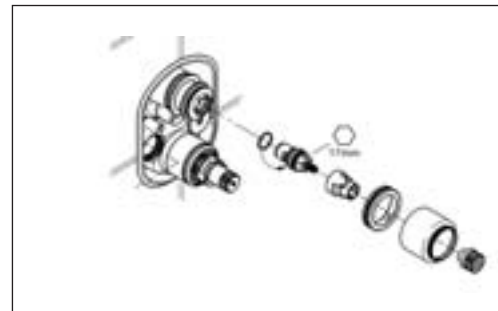
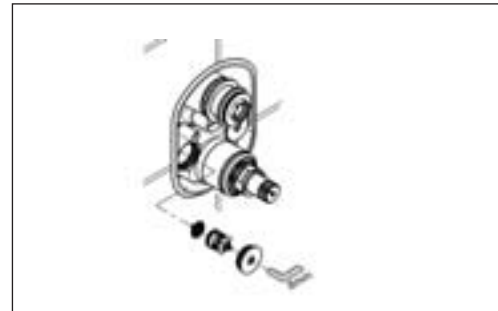
1. Schraubring mit Werkzeug 34mm lösen.
2. Thermostat-Kartusche gegebenenfalls über die Ausnehmung aushebeln.
3. Schraubring abschrauben.
Einbaulage der Thermostat-Kompaktkartusche beachten.

Rückflussverhinderer:

1. Abdeckkappen heraushebeln und Schrauben herauserschrauben.
2. Temperaturwählgriff, Abspergriff und Skalenringe abziehen.
3. Rosette abnehmen.
4. Schrauben herauserschrauben und Rosenträger abnehmen.
5. Verschlusschraube mit Innensechskantschlüssel 8mm herauserschrauben.
6. Rückflussverhinderer herausziehen.

Keramik-Oberteil (Brausebatterie):

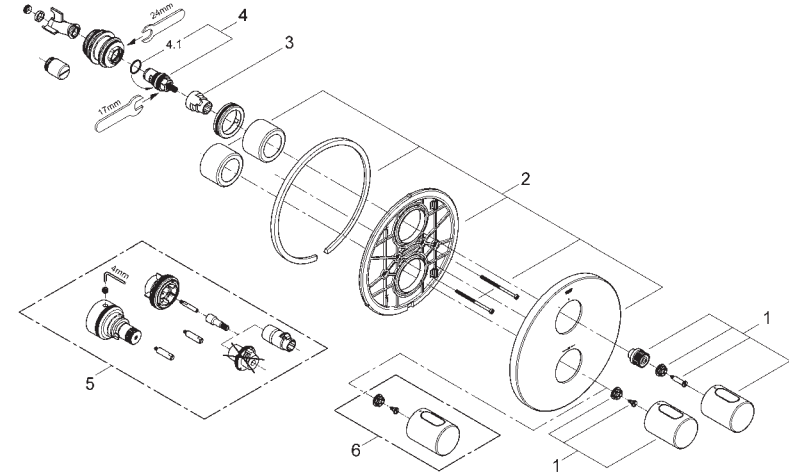
1. Gleiche Vorgehensweise wie bei Wartung Rückflussverhinderer Punkt 1 - 4.
2. Riefenadapter abziehen.
3. Hülse abziehen und Halter abschrauben.
4. Führungsring abnehmen.
5. Keramik-Oberteil mit Mausschlüssel 17mm herauserschrauben.



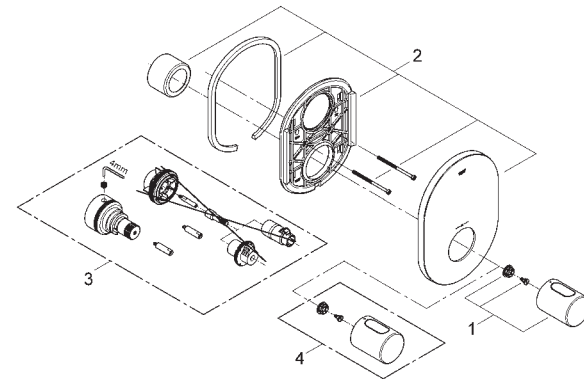
Nach jeder Wartung an der Thermostat-Kartusche ist eine **Justierung** erforderlich, siehe Kapitelende.
Sparanschlag einstellen, siehe Kapitelende.

GROHE GROHTHERM 3000 COSMOPOLITAN

19 467

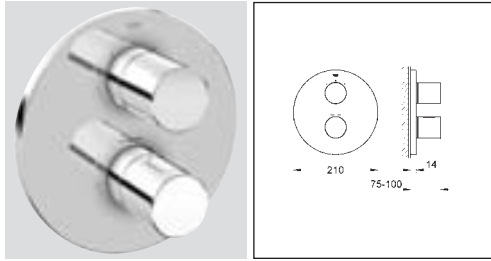


19 469



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Griff	47805
2	Rosette	47809
3	Anschlag	10093
4	Keramik-Oberteil 1/2"	45346
4.1	O-Ring Ø18,2 x Ø1,7	03924
5	Verlängerungsset 27,5 mm	47780
6	Temperaturwählgriff	47812

Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Griff	47805
2	Rosette	47807
3	Verlängerungsset 27,5 mm	47780
4	Temperaturwählgriff	47812



Thermostat mit integrierter 2-Wege-Umstellung für Wanne oder Dusche mit mehr als einer Brause
Wartungshinweise

19 468

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperren!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!
Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen und mit Spezial-Armaturenfett einfetten.



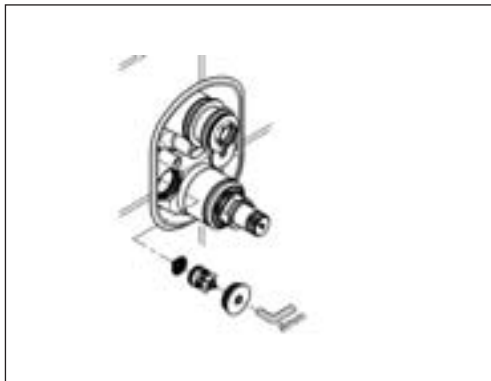
Thermostat-Kompaktkartusche:

1. Schraubring mit Werkzeug 34mm lösen.
2. Thermostat-Kartusche gegebenenfalls über die Ausnehmung aushebeln.
3. Schraubring abschrauben.

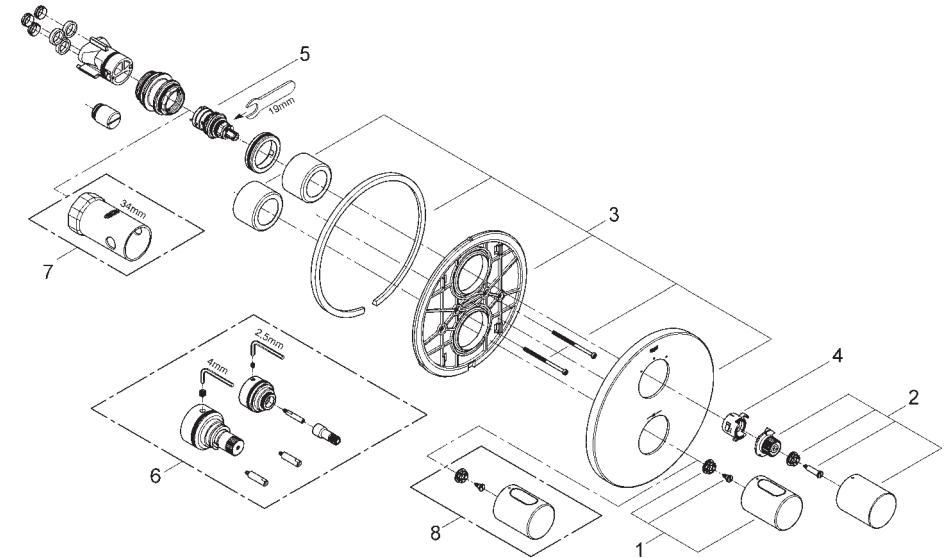
Einbaulage der Thermostat-Kompaktkartusche beachten.

Rückflussverhinderer:

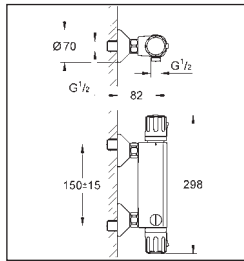
1. Abdeckkappen heraushebeln und Schrauben herausschrauben.
2. Temperaturwählgriff, Abspergriff und Skalenringe abziehen.
3. Rosette abnehmen.
4. Schrauben herausschrauben und Rosenträger abnehmen.
5. Verschlusschraube mit Innensechskantschlüssel 8mm herausschrauben.
6. Rückflussverhinderer herausziehen.



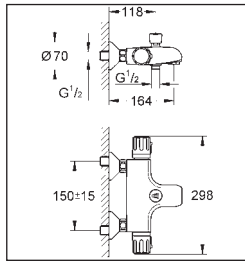
19 468



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Griff	47805	5	Aquadimmer	47364
2	Griff	47806	6	Verlängerungsset 27,5 mm	47781
3	Rosette	47810	7	Steckschlüssel	19332
4	Anschlagring	10089	8	Temperaturwählgriff	47812



Thermostat-Brausebatterie, DN 15



34 650 Thermostat-Wannenbatterie, DN 15

34 357

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen und mit Spezial-Armaturenfett einfetten.

Thermoelement:

1. Abdeckkappe abziehen.
2. Schraube herausdrehen und Thermostatgriff abziehen.
3. Reguliermutter abschrauben.
4. Anschlagring abziehen.
5. Thermoelement mit Maulschlüssel 24mm herausdrehen.

Rückflussverhinderer:

1. Armatur mit Maulschlüssel 30mm von den Anschlüssen abschrauben.
2. Schmutzfängsieb abnehmen.
3. Anschlussnippel mit Innensechskantschlüssel 12mm durch Rechtsdrehung ausschrauben (Linksgewinde).
4. Rückflussverhinderer ausbauen.

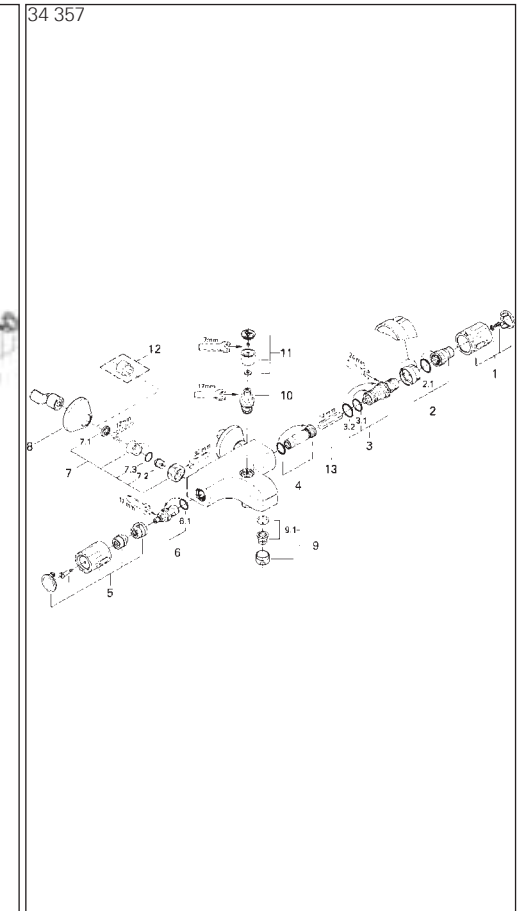
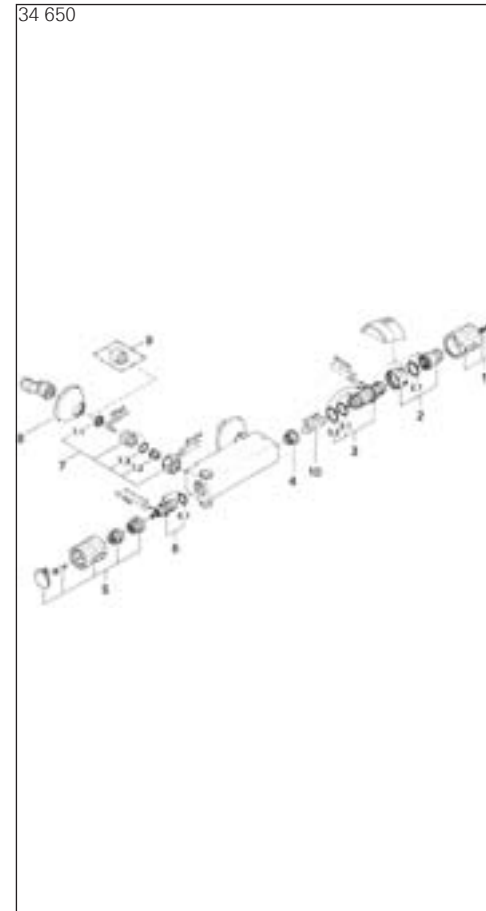
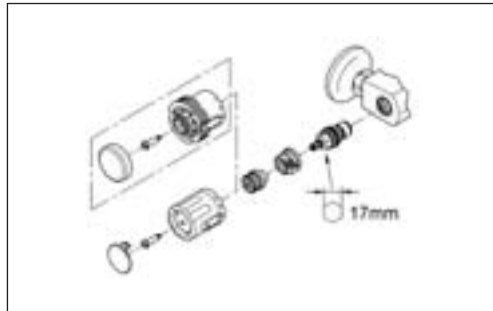
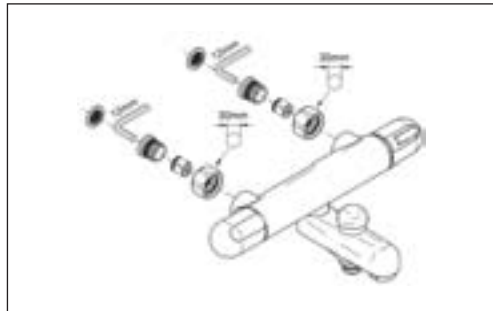
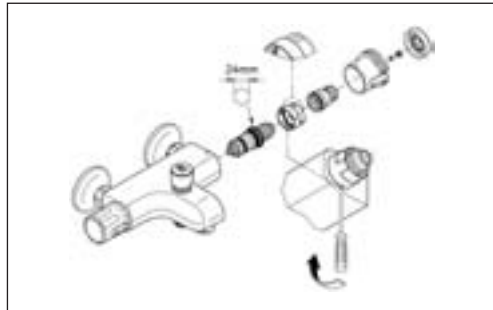
Keramik-Oberteil:

1. Griffkappe abziehen oder abschrauben und Schraube herausdrehen.
2. Absperrgriff, Riefenadapter und Sparanschlag abziehen.
3. Keramik-Oberteil mit Maulschlüssel 17mm herausdrehen.

Nach jeder Wartung am Thermoelement ist eine

Justierung erforderlich, **siehe Kapitelende.**

Sparanschlag einstellen, **siehe Kapitelende.**

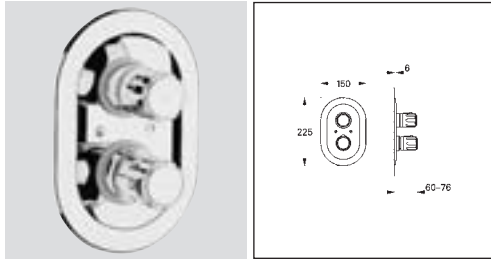


Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Temperaturwählgriff, Basis	47255
2	Anschlagring und Reguliermutter	47167 *
2.1	O-Ring Ø24 x Ø2	01196
3	Thermoelement 1/2 Bimetall	47450
3.1	O-Ring Ø21 x Ø2	05999
3.2	O-Ring Ø24 x Ø2	01196
4	Sitz	01460
5	Absperrgriff Spartaste, Basis	47245
6	Oberteil Keramik 1/2, Rechts	45140 *
6.1	O-Ring Ø18,2 x Ø1,7	03924
7	Rückflussverhinderer	47189
7.1	Schmutzfängsieb	07264
7.2	Rückflussverhinderer	08565
7.3	O-Ring Ø17 x Ø2	03055
8	Rosette	02210
9	Verlängerung DN 20, 20 mm	07130
10	Steckschlüssel	19070

* Verfügbarkeit auf Anfrage

Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Temperaturwählgriff, Basis	47255
2	Anschlagring und Reguliermutter	47167
2.1	O-Ring Ø24 x Ø2	01196
3	Thermoelement 1/2 Bimetall	47450
3.1	O-Ring Ø21 x Ø2	05999
3.2	O-Ring Ø24 x Ø2	01196
4	Sitz	47254
5	Absperrgriff Spartaste, Basis	47245
6	Keramik-Oberteil 1/2	45346
6.1	O-Ring Ø18,2 x Ø1,7	03924
7	Rückflussverhinderer	47189
7.1	Schmutzfängsieb	07264
7.2	Rückflussverhinderer	08565
7.3	O-Ring Ø17 x Ø2	03055
8	Rosette	02210
9	Mousseur	13927
9.1	Siebeinsatz, Mousseur M28x1	45029 *
10	Umstellung	08915
11	Umstellknopf	07526
12	Rückflussverhinderer	08565
13	Verlängerung DN 20, 20 mm	07130
14	Steckschlüssel	19070
15	Thermoelement für vertauschte Wasserwege	47282

* Verfügbarkeit auf Anfrage



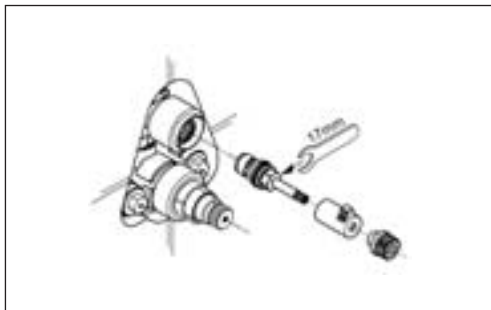
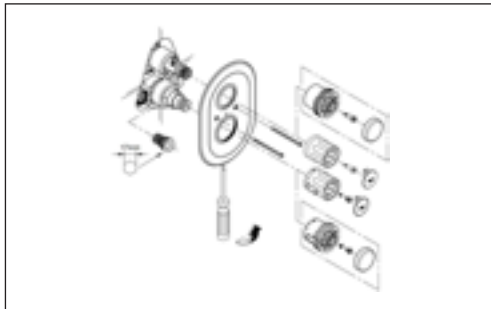
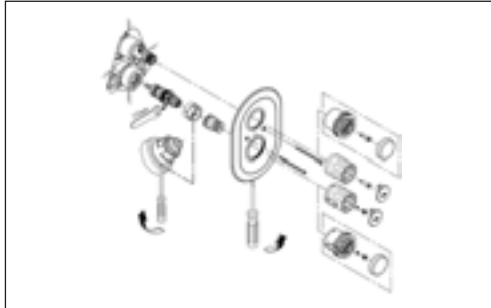
Thermostat

19 605

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!
Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen und mit Spezial-Armaturenfett einfetten.



Thermoelement:

1. Abdeckkappe Thermostatgriff abziehen oder abschrauben.
2. Schraube herausschrauben und Thermostatgriff abziehen.
3. Abdeckkappe Absperrgriff abziehen oder abschrauben, Schraube herausdrehen.
4. Absperrgriff abziehen.
5. Schrauben herausdrehen und Rosette abnehmen.
6. Reguliermutter abschrauben.
7. Anschlagring abziehen.
8. Thermoelement mit Maulschlüssel 24mm herausschrauben.

Rückflussverhinderer:

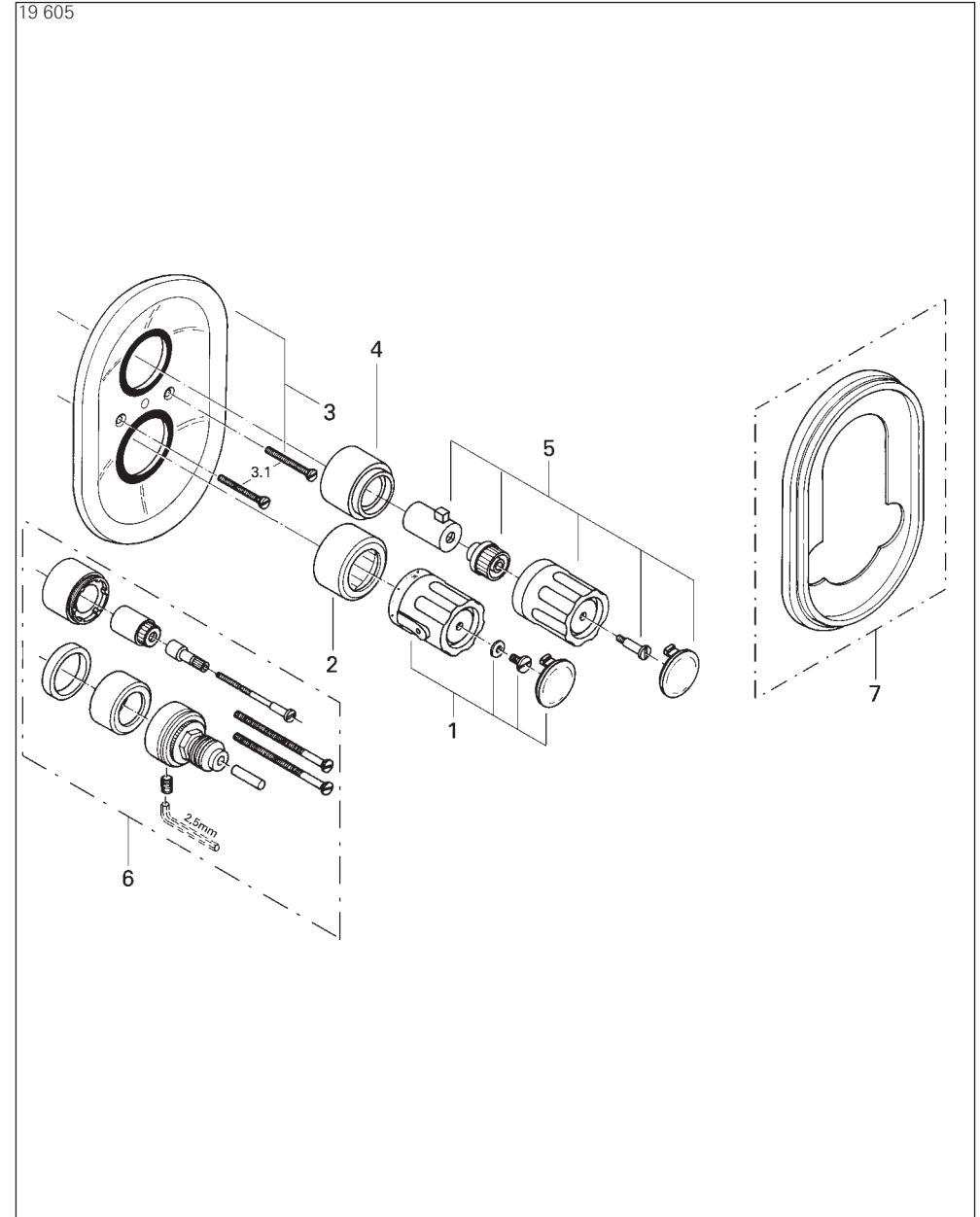
1. Gleiche Vorgehensweise wie bei Wartung Thermoelement Punkt 1 - 7.
2. Rückflussverhinderer mit Steckschlüssel 17mm herausschrauben.

Keramik-Oberteil:

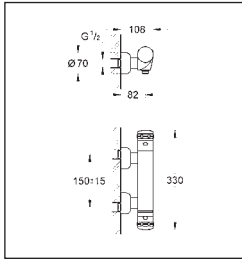
1. Gleiche Vorgehensweise wie bei Wartung Thermoelement Punkt 1 - 7.
2. Hülse abschrauben.
3. Keramik-Oberteil mit Maulschlüssel 17mm herausschrauben.

Nach jeder Wartung am Thermoelement ist eine **Justierung** erforderlich, siehe Kapitelende.

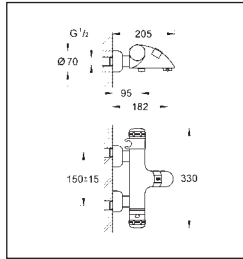
19 605



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Temperaturwählgriff, Basis	47255	4	Hülse ab Bj.93	05111
2	Hülse	05971	5	Absperrgriff Spartaste, Basis	47245
3	Rosette oval	47188	6	Verlängerungsset 27,5 mm	47261
3.1	Schraube	02696	7	Distanzstück	08936



Thermostat-Brausebatterie, DN 15



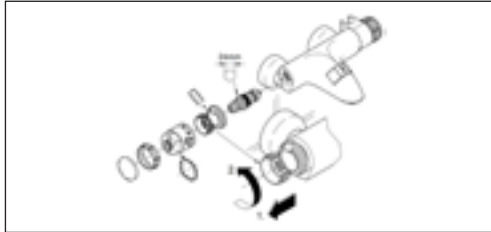
34 610 Thermostat-Wannenbatterie, DN 15 34 472

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen und mit Spezial-Armaturenfett einfetten.



Thermoelement:

1. Thermostatgriff auf 38 °C-Anschlag drehen.
2. Griffkappe und Schmuckring abnehmen.
3. Führungsring grün herausnehmen.
4. Thermostatgriff abziehen.
5. Klammer herausziehen.
6. Anschlagring bis zum spürbaren Widerstand (ca. 10 mm) abziehen.
7. Anschlagring kpl. mit Reguliermutter herausschrauben.
8. Thermoelement mit Maulschlüssel 24 mm herausschrauben.

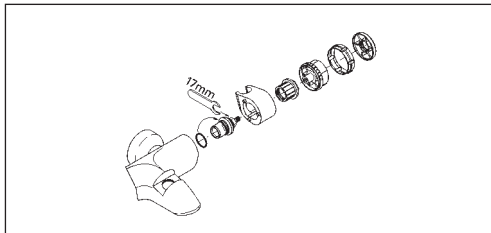


Rückflussverhinderer:

1. Batterie in umgekehrter Reihenfolge demontieren.
2. Schmutzfangsieb abnehmen.
3. Anschlussnippel mit Innensechskantschlüssel 12mm durch Rechtsdrehung ausschrauben (Linksgewinde).
4. Brauseschlauch abschrauben.
5. Rückflussverhinderer ausbauen.

Keramik-Oberteil:

1. Griffkappe und Schmuckring abnehmen.
2. Innenliegende Schraube des Absperrgriffes lösen und abziehen.
3. Verschraubung herausschrauben und Brausehalter bzw. Griffunterteil abziehen.
4. Keramik-Oberteil mit Maulschlüssel 17 mm herausschrauben.

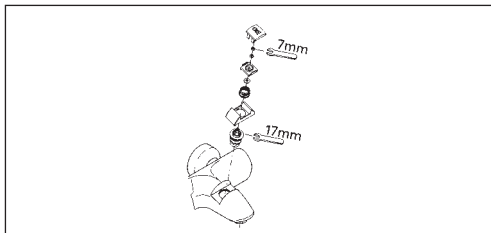


Umstellung:

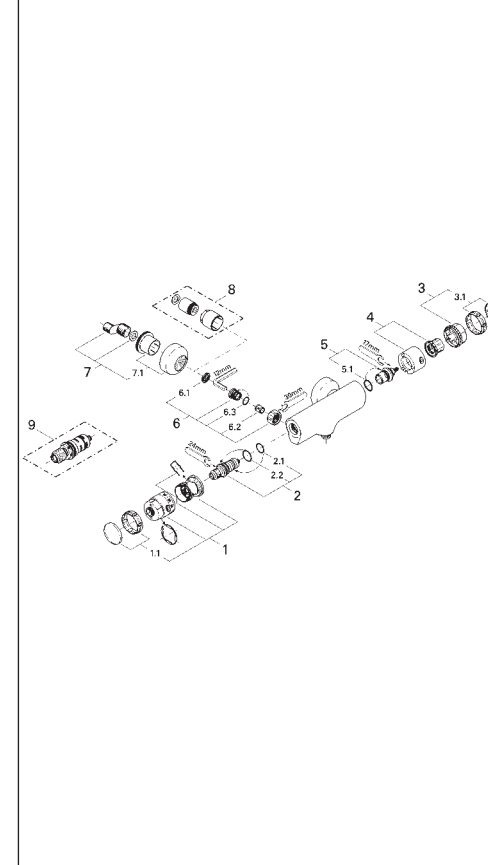
1. Konsole hochziehen und die eingeschnappte Umstelltaste mittels Schraubendreher heraushebeln.
2. Mutter abschrauben und die restlichen Teile abziehen.
3. Umstellung herausschrauben.

Nach jeder Wartung am Thermoelement ist eine

Justierung erforderlich, **siehe Kapitelende.**

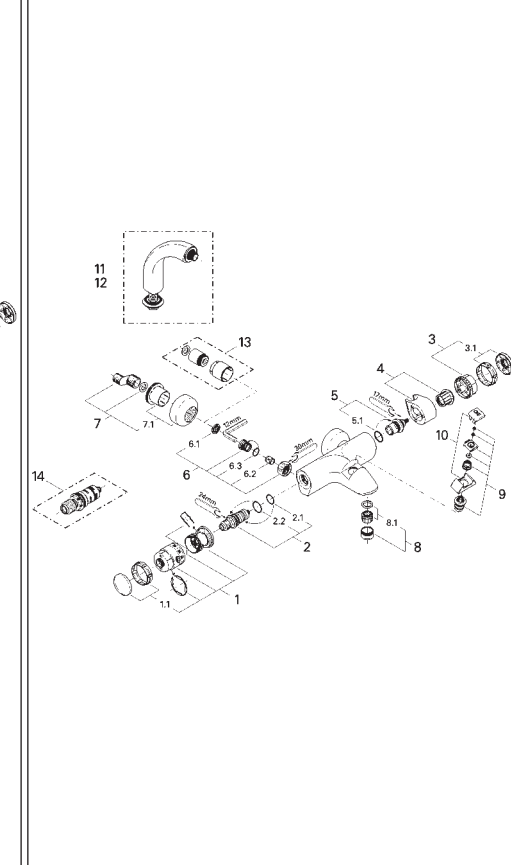


34 610

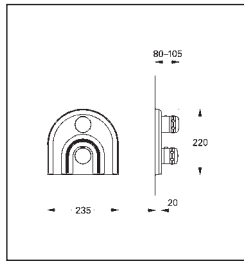


Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Temperaturwählgriff	47451
1.1	Abdeckkappe	47452 *
2	Thermoelement 1/2 Bimetall	47450
2.1	O-Ring Ø21 x Ø2	05999
2.2	O-Ring Ø24 x Ø2	01196
3	Absperrgriff	47453
3.1	Abdeckkappe	47452 *
4	Brausehalter	47454
5	Oberteil 3/4, Keram	45885
5.1	O-Ring Ø23 x Ø2	45583 *
6	Rückflussverhinderer	47189
6.1	Schmutzfangsieb	07264
6.2	Rückflussverhinderer	08565
6.3	O-Ring Ø17 x Ø2	03055
7	S-Anschluss	12023
7.1	Rosette	47455
8	Verlängerungsset, 30 mm	46238
9	Thermoelement für vertauschte Wasserwege	47282

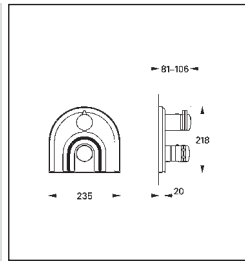
34 472



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Temperaturwählgriff	47451
1.1	Abdeckkappe	47452 *
2	Thermoelement 1/2 Bimetall	47450
2.1	O-Ring Ø21 x Ø2	05999
2.2	O-Ring Ø24 x Ø2	01196
3	Absperrgriff	47453
3.1	Abdeckkappe	47452 *
4	Brausehalter	47454
5	Oberteil 3/4, Keram	45885
5.1	O-Ring Ø23 x Ø2	45583 *
6	Rückflussverhinderer	47189
6.1	Schmutzfangsieb	07264
6.2	Rückflussverhinderer	08565
6.3	O-Ring Ø17 x Ø2	03055
7	S-Anschluss	12023
7.1	Rosette	47455
8	Mousseur	13927
8.1	Siebeinsatz, Mousseur M28x1	45029 *
9	Umstellung	47456
10	Umstelltaste	47457
11	Standanschluss 1/2"	12091
12	Standanschluss 1/2"	12092
13	Verlängerungsset, 30 mm	46238
14	Thermoelement für vertauschte Wasserwege	47282



Thermostat



19 611 Thermostat-Wannenbatterie

19 613

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen und mit Spezial-Armaturenfett einfetten.



Thermoelement:

1. Thermostatgriff auf 38 °C-Anschlag drehen.
2. Griffkappe und Schmuckring abnehmen.
3. Führungsring herausnehmen.
4. Thermostatgriff abziehen.
5. Klammer herausziehen.
6. Anschlagring bis zum spürbaren Widerstand (ca. 10 mm) abziehen.
7. Anschlagring kpl. mit Reguliermutter herausschrauben.
8. Griffkappe und Schmuckring abnehmen.
9. Rosette demontieren.
10. Beide Vorabsperungen schließen.
11. Thermoelement mit Maulschlüssel 24mm herausschrauben.

Keramik-Oberteil:

1. Griffkappe mit Schmuckring abnehmen.
2. Innenliegende Schraube des Absperrgriffes lösen und abziehen.
3. Verschraubung herausschrauben und Griffunterteil abziehen.
4. Thermostatgriff auf 38 °C-Anschlag drehen.
5. Griffkappe und Schmuckring abnehmen.
6. Führungsring herausnehmen.
7. Thermostatgriff abziehen.
8. Rosette demontieren.
9. Beide Vorabsperungen schließen.
10. Keramik-Oberteil mit Maulschlüssel 17mm herausschrauben.

Rückflussverhinderer (Brausebatterie):

1. Gleiche Vorgehensweise wie bei Wartung Keramik-Oberteil Punkt 1 - 9.
2. Rückflussverhinderer mit Steckschlüssel 17 mm herausschrauben.

Rückflussverhinderer (Wannenbatterie):

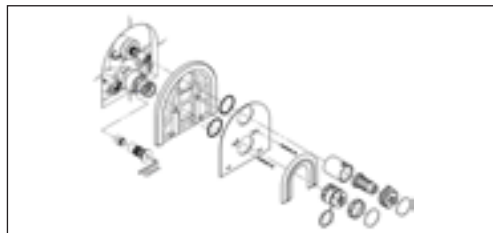
1. Gleiche Vorgehensweise wie bei Wartung Aquadimmer Punkt 1 - 9.
2. Rückflussverhinderer mit Innensechskantschlüssel 10 mm herausschrauben.

Nach jeder Wartung am Thermoelement ist eine

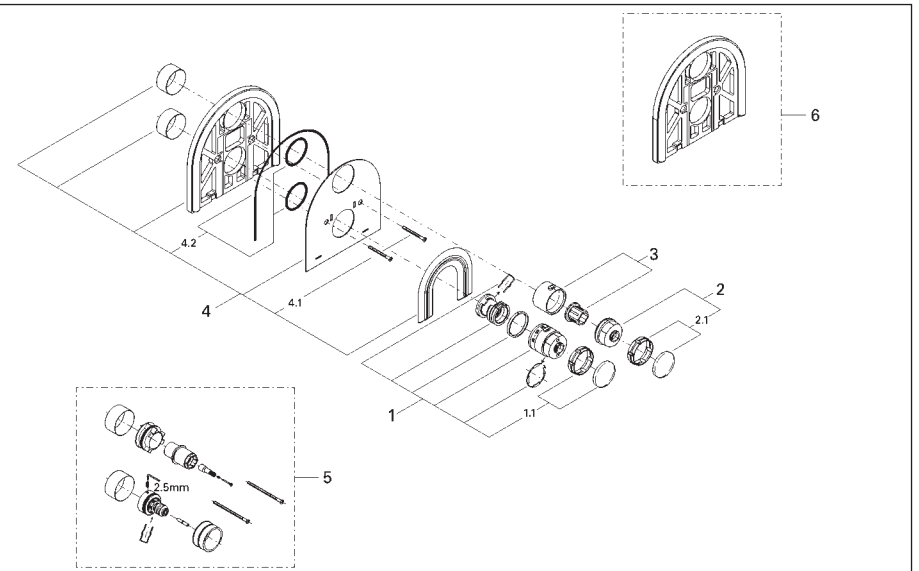
Justierung erforderlich, **siehe Kapitelende.**

Wartung **Aquadimmer**, **siehe Kapitelende.**

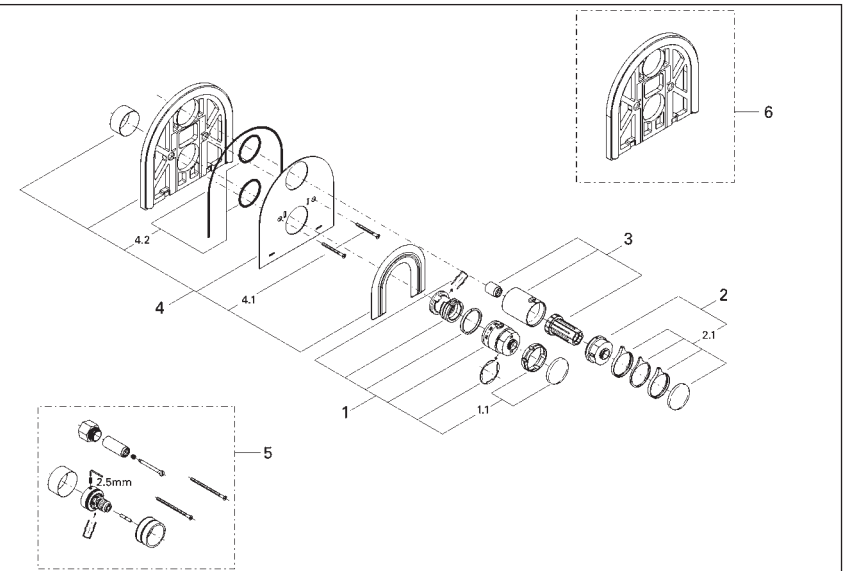
Sparanschlag einstellen, **siehe Kapitelende.**



19 611



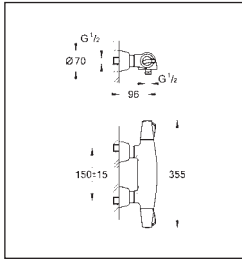
19 613



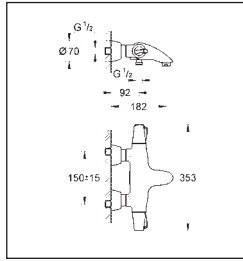
Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Temperaturwählgriff	47451	1	Temperaturwählgriff	47451
1.1	Abdeckkappe	47452 *	1.1	Abdeckkappe	47452 *
2	Absperrgriff	47453	2	Absperrgriff	47264
2.1	Abdeckkappe	47452 *	2.1	Griffkappe	47265 *
3	Griffunterteil	47458	3	Griffunterteil	47266
4	Rosette 218x235	47463	4	Rosette 218x235	47463
4.1	Schrauben	47460 *	4.1	Schrauben	47460 *
4.2	Dichtungsset	47471 *	4.2	Dichtungsset	47471 *
5	Verlängerungsset 27,5 mm	47461 *	5	Verlängerung	47267 *
6	Distanzstück 12	47464	6	Distanzstück 12	47464

* Verfügbarkeit auf Anfrage

* Verfügbarkeit auf Anfrage



Thermostat-Brausebatterie, DN 15



34 071 Thermostat-Wannenbatterie, DN 15 34 070

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen und mit Spezial-Armaturenfett einfetten.



Thermoelement:

1. Abdeckkappe aushebeln.
2. Schraube lösen.
3. Temperaturwählgriff abziehen.
4. Klammer herausziehen.
5. Anschlagring abziehen.
6. Reguliermutter mit Überlasteinheit abziehen.
7. Thermoelement mit Maulschlüssel 22mm herauserschrauben.

Es ist darauf zu achten, dass die Überlasteinheit so weit wie möglich in die Reguliermutter geschraubt wird (Linksgewinde).

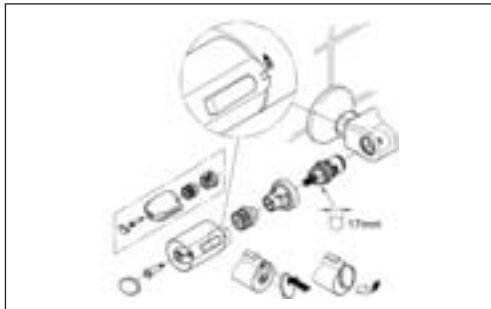
Einbaulage des Anschlagringes beachten.

Keramik-Oberteil:

1. Abdeckkappe heraushebeln und Schraube herauserschrauben.
2. Absperrgriff, Riefenadapter und Sparanschlag abziehen.
3. Keramik-Oberteil mit Maulschlüssel 17mm herauserschrauben.

Rückflussverhinderer:

1. Batterie in umgekehrter Reihenfolge demontieren.
2. Schmutzfangsieb abnehmen.
3. Anschlussnippel mit Innensechskantschlüssel 12mm durch Rechtsdrehung ausschrauben (Linksgewinde).
4. Rückflussverhinderer ausbauen.
5. Brauseschlauch abschrauben und Rückflussverhinderer ausbauen.

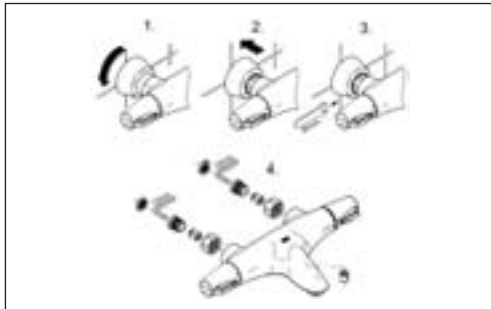


Nach jeder Wartung am Thermoelement ist eine

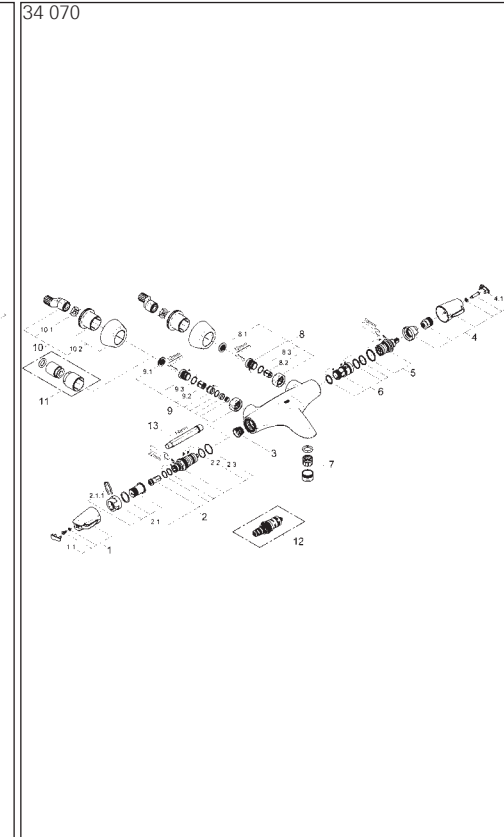
Justierung erforderlich, **siehe Kapitelende.**

Wartung **Aquadimmer**, **siehe Kapitelende.**

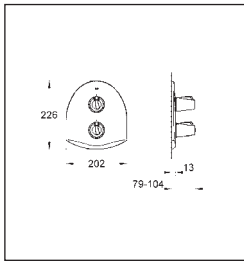
Sparanschlag einstellen, **siehe Kapitelende.**



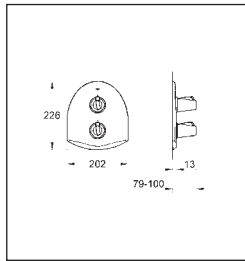
Pos.-nr.	Prod.	Beschreibung	Best.-Nr.
1		Temperaturwählgriff	47692
1.1		Abdeckkappe	11366
2		Thermoelement 1/2 Bimetall	47217
2.1		Anschlagring und Reguliermutter	47300
2.1.1		Befestigungsklammer	05744
2.2		O-Ring Ø21 x Ø2	05999
2.3		O-Ring Ø24 x Ø2	01196
3		Sitz	01460
4		Absperrgriff	47695
4.1		Abdeckkappe	11366
5		Keramik-Oberteil 1/2"	45346
5.1		O-Ring Ø18,2 x Ø1,7	03924
6		Ventilsitz 1/2	45098
7		Rückflussverhinderer	47189
7.1		Schmutzfangsieb	07264
7.2		Rückflussverhinderer	08565
7.3		O-Ring Ø17 x Ø2	03055
8		Anschlußverschraubung	47425
8.1		Schmutzfangsieb	07264
8.2		Rückflussverhinderer	08565
8.3		O-Ring Ø17 x Ø2	03055
9		S-Anschluss	12058
9.1		Dichtung	01386
9.2		Rosette	45545
10		Verlängerungsset, 30 mm	46238
11		Thermoelement für vertauschte Wasserwege	47657
12		Steckschlüssel	19070



Pos.-nr.	Prod.	Beschreibung	Best.-Nr.
1		Temperaturwählgriff	47692
1.1		Abdeckkappe	11366
2		Thermoelement 1/2 Bimetall	47217
2.1		Anschlagring und Reguliermutter	47300
2.1.1		Befestigungsklammer	05744
2.2		O-Ring Ø21 x Ø2	05999
2.3		O-Ring Ø24 x Ø2	01196
3		Sitz	01460
4		Absperrgriff	47693
4.1		Abdeckkappe	11366
5		Aquadimmer	12433
6		Wasserführung	47691
7		Mousseur	13927
8		Rückflussverhinderer	47189
8.1		Schmutzfangsieb	07264
8.2		Rückflussverhinderer	08565
8.3		O-Ring Ø17 x Ø2	03055
9		Anschlußverschraubung	47425
9.1		Schmutzfangsieb	07264
9.2		Rückflussverhinderer	08565
9.3		O-Ring Ø17 x Ø2	03055
10		S-Anschluss	12058
10.1		Dichtung	01386
10.2		Rosette	45545
11		Verlängerungsset, 30 mm	46238
12		Thermoelement für vertauschte Wasserwege	47657
13		Steckschlüssel	19070



Thermostat-Brausebatterie



19 159 Thermostat-Wannenbatterie

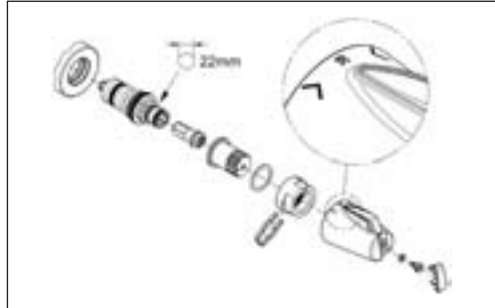
19 160

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen und mit Spezial-Armaturenfett einfetten.



Thermoelement:

1. Abdeckkappe aushebeln.
2. Schraube lösen.
3. Temperaturwählgriff abziehen.
4. Klammer herausziehen.
5. Anschlagring abziehen.
6. Reguliermutter mit Überlasteinheit abziehen.
7. Thermoelement mit Maulschlüssel 22mm herausdrehen.

Es ist darauf zu achten, dass die Überlasteinheit so weit wie möglich in die Reguliermutter geschraubt wird (Linksgewinde).

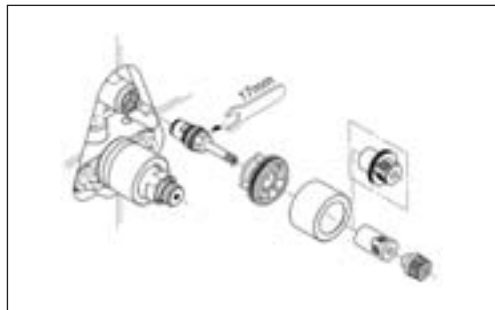
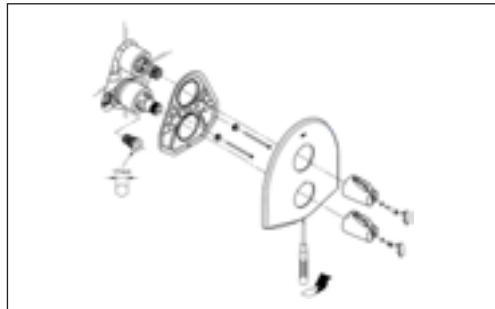
Einbaulage des Anschlagringes beachten.

Rückflussverhinderer:

1. Abdeckkappen aushebeln.
2. Schrauben lösen.
3. Temperaturwählgriff und Absperrgriff abziehen.
4. Rosette entsprechend der Abb. abnehmen.
5. Schrauben herausdrehen und Rosettenträger abnehmen.
6. Rückflussverhinderer mit Steckschlüssel 17mm herausdrehen.

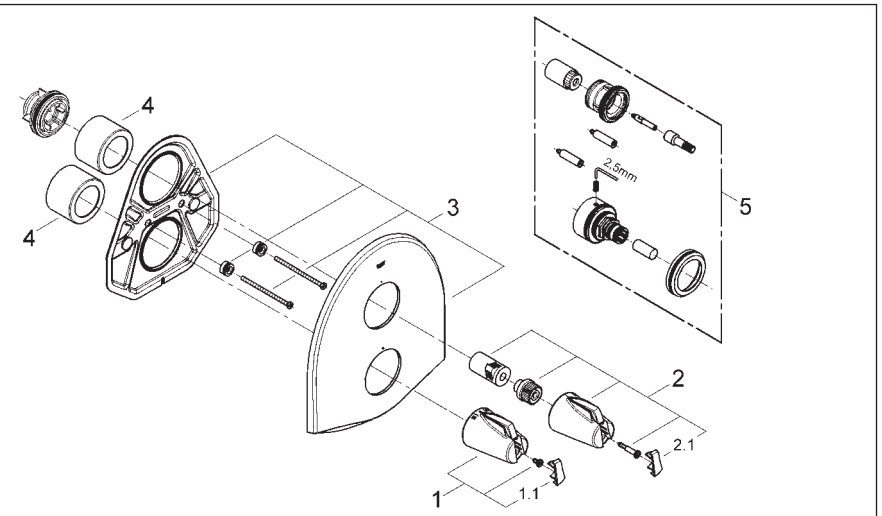
Keramik-Oberteil:

1. Gleiche Vorgehensweise wie bei Wartung Rückflussverhinderer Punkt 1 - 5.
2. Riefenadapter abziehen.
3. Sparanschlag abnehmen.
4. Hülse abziehen und Halter abschrauben.
5. Keramik-Oberteil mit Maulschlüssel 17mm herausdrehen.

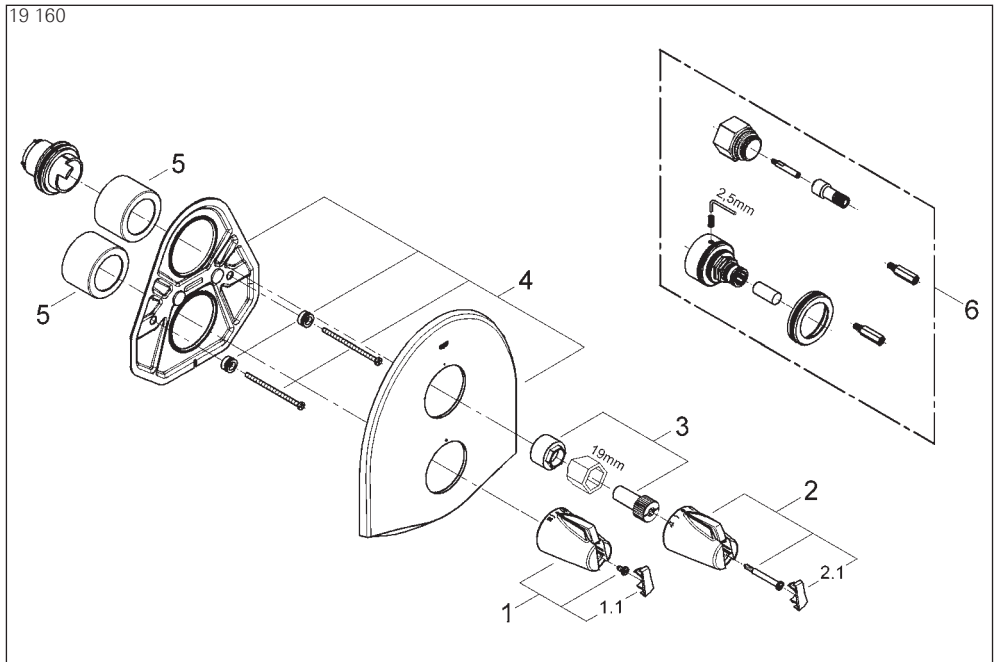


Nach jeder Wartung am Thermoelement ist eine **Justierung** erforderlich, **siehe Kapitelende**.

19 159



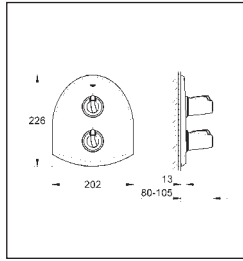
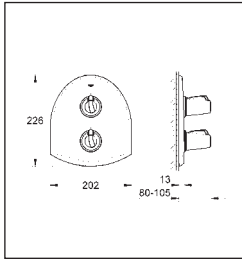
19 160



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Temperaturwählgriff	47692	1.1	Abdeckkappe	47692
1.1	Abdeckkappe	11366	2	Absperrgriff	47697
2	Absperrgriff	47695	2.1	Abdeckkappe	11366
2.1	Abdeckkappe	11366	3	Befestigung	47666
3	Rosette	47696	4	Rosette	47696
4	Hülse	08239 *	5	Hülse	08239 *
5	Verlängerungsset 27,5 mm	47653	6	Verlängerungsset 27,5 mm	47654

* Verfügbarkeit auf Anfrage

* Verfügbarkeit auf Anfrage



Thermostat mit integrierter 2-Wege-Umstellung für Wanne oder Dusche mit mehr als einer Brause

19 413 Thermostat-Brausebatterie

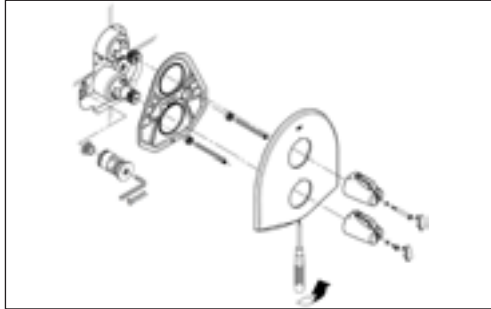
19 412

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen und mit Spezial-Armaturenfett einfetten.



Rückflussverhinderer:

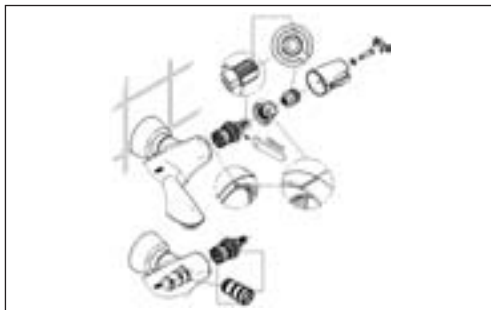
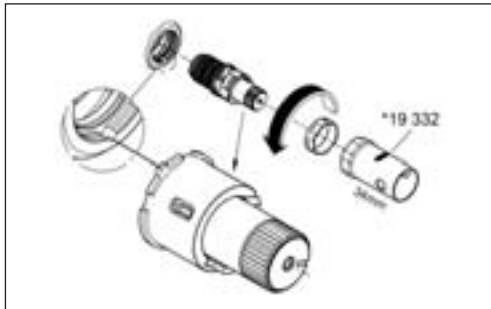
1. Abdeckkappen aushebeln.
2. Schrauben lösen.
3. Temperaturwählgriff und Absperrgriff abziehen.
4. Rosette entsprechend der Abb. abnehmen.
5. Schrauben herausdrehen und Rosettenträger abnehmen.
6. Rückflussverhinderer mit Innensechskantschlüssel 8mm herausdrehen.
7. Rückflussverhindererpatrone und Sieb herausnehmen.

Thermostat-Kompaktkartusche:

1. Schraubring mit Werkzeug 34mm lösen.
 2. Thermostat-Kartusche gegebenenfalls über die Ausnehmung aushebeln.
 3. Schraubring abschrauben.
- Einbaulage der Thermostat-Kompaktkartusche beachten.

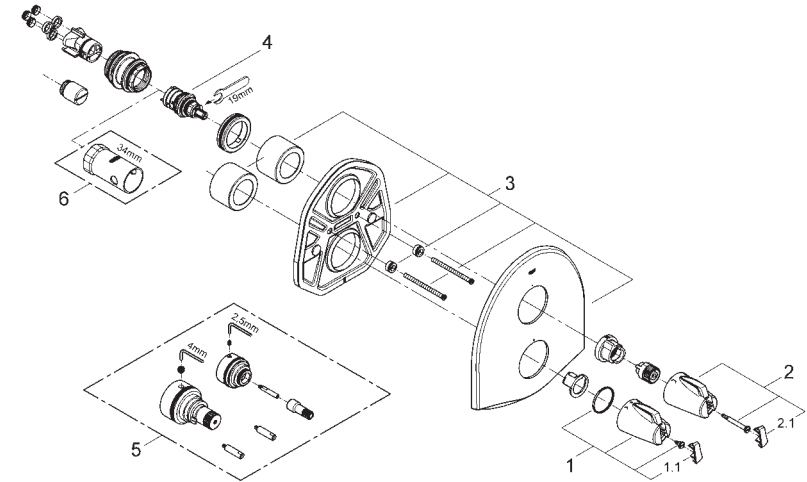
Aquadimmer:

1. Abdeckkappe aushebeln.
 2. Schraube lösen.
 3. Absperrgriff abziehen.
 4. Riefenadapter und Anschlag abziehen.
 5. Aquadimmer mit Mausschlüssel 19mm herausdrehen.
- Einbaulage beachten.
1. Hierbei müssen die unterschiedlichen Zapfen in die entsprechenden Bohrungen der Wasserführung eintauchen.
 2. Anschlag so aufstecken, dass die Markierung mit der Markierung am Gehäuse übereinstimmt.
 3. Riefenadapter aufstecken. Es ist nur eine Position möglich in der die Flächen übereinstimmen.
 4. Absperrgriff so aufstecken, dass die Taste nach vorn zeigt.

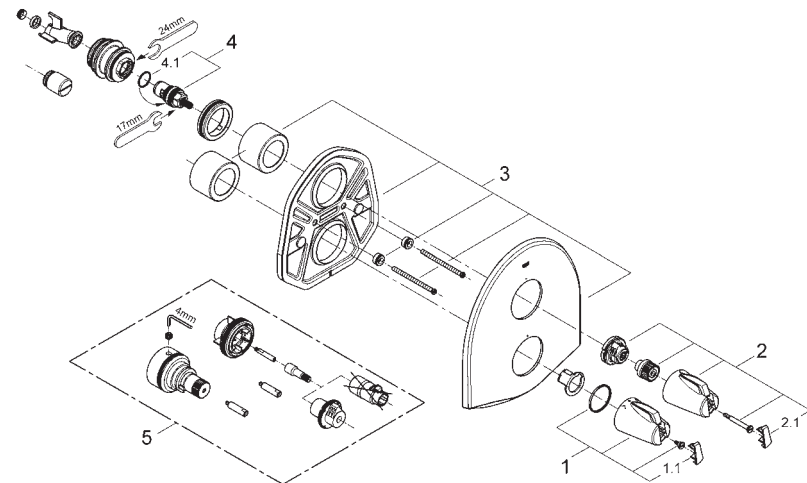


Nach jeder Wartung am Thermoelement ist eine **Justierung** erforderlich, siehe Kapitelende.

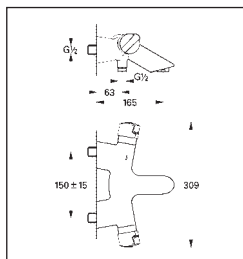
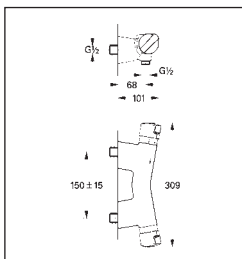
19 413



19 412



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Temperaturwählgriff	47692	1	Temperaturwählgriff	47692
1.1	Abdeckkappe	11366	1.1	Abdeckkappe	11366
2	Absperrgriff	47697	2	Absperrgriff	47695
2.1	Abdeckkappe	11366	2.1	Abdeckkappe	11366
3	Rosette	47696	3	Rosette	47696
4	Aquadimmer	47364	4	Keramik-Oberteil 1/2"	45346
5	Verlängerungsset 27,5 mm	47781	4.1	O-Ring Ø18,2 x Ø1,7	03924
6	Steckschlüssel	19332	5	Verlängerungsset 27,5 mm	47780



Thermostat-Brausebatterie, DN 15

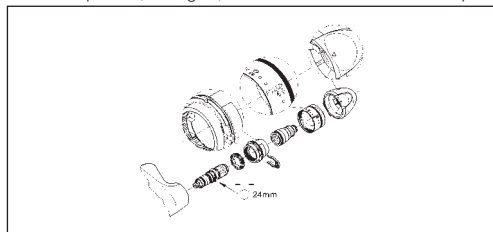
34 694 IP0 Thermostat-Wannenbatterie, DN 15 34 555 IP0

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen und mit Spezial-Armaturenfett einfetten.



Thermoelement (Brausebatterie):

1. Temperaturwählgriff abziehen.
2. Skalenring abziehen.
3. Reguliermutter abschrauben.
4. Klammer herausziehen.
5. Anschlagring und Riefenadapter abziehen.
6. Thermoelement mit Maulschlüssel 22mm herauserschrauben.

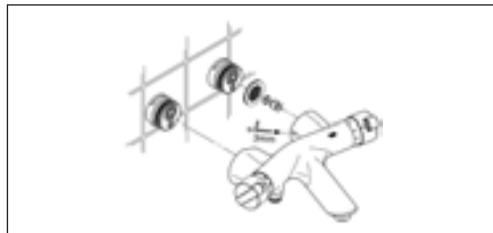
Thermoelement (Wannenbatterie):

1. Temperaturwählgriff abziehen.
2. Skalenring abziehen.
3. Reguliermutter abschrauben.
4. Anschlagring abziehen.
5. Thermoelement mit Maulschlüssel 24mm herauserschrauben.



Rückflussverhinderer:

1. Batterie in umgekehrter Reihenfolge demontieren.
2. Schmutzfängsieb abnehmen.
3. Sicherungsring und Rückflussverhinderer ausbauen.
4. Brauseschlauch abschrauben und Rückflussverhinderer ausbauen.



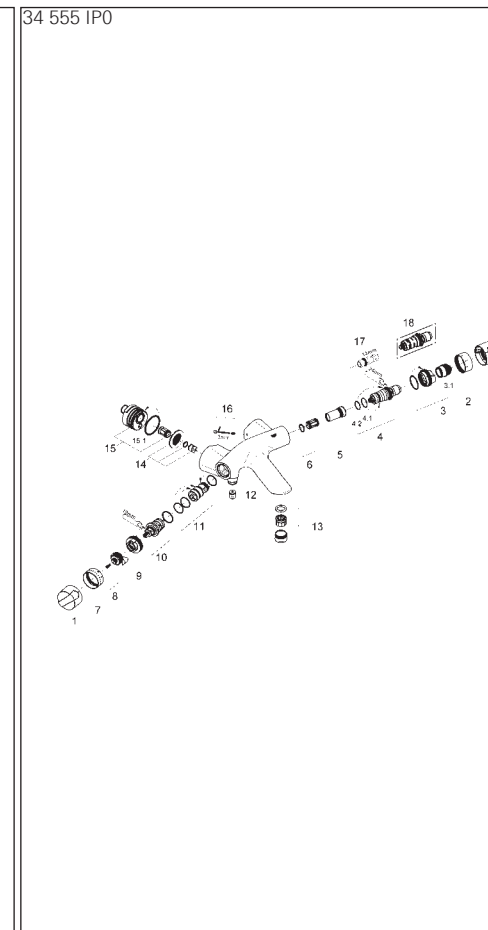
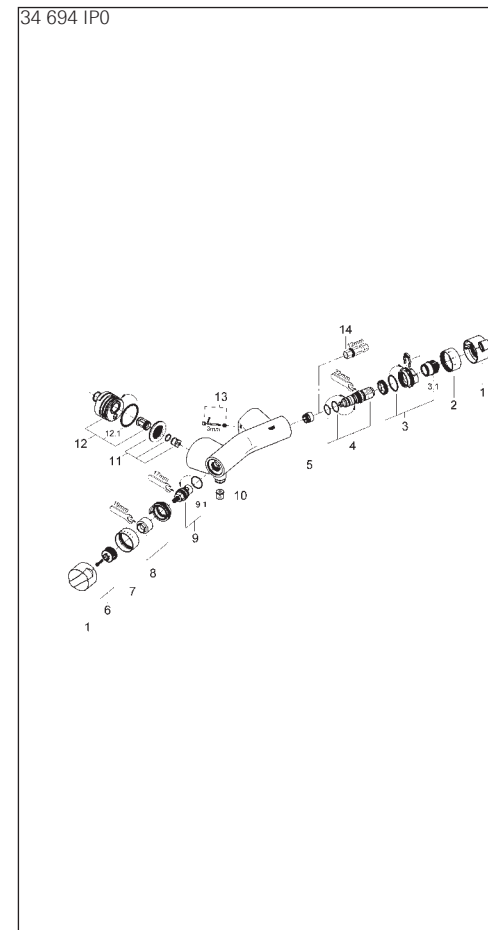
Keramik-Oberteil:

1. Absperrgriff abziehen.
2. Schraube ausschrauben und Schnappeinsatz abnehmen.
3. Hülse abziehen. Befestigungsbuchse abschrauben und Anschlagring abziehen.
4. Keramik-Oberteil mit Maulschlüssel 17mm herauserschrauben.

Einbaulage beachten!



Nach jeder Wartung am Thermoelement ist eine **Justierung** erforderlich, **siehe Kapitelende**.

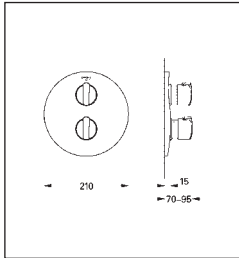


Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Griff	47099
2	Skalenring	09655
3	Anschlagring und Reguliermutter	47102
3.1	Reguliermutter	06627
4	Thermoelement klein	47349
5	Sitz	02406
6	Schnappeinsatz	47113
7	Hülse	09661*
8	Anschlag	47116
9	Keramik-Oberteil 1/2"	45346
9.1	O-Ring Ø18,2 x Ø1,7	03924
10	Rückflussverhinderer	08565
11	Rückflussverhinderer	47507
12	Anschluß	12088
12.1	O-Ring Ø45 x Ø3	00444
13	Befestigungssatz	46381
14	Steckschlüssel	19070

* Verfügbarkeit auf Anfrage

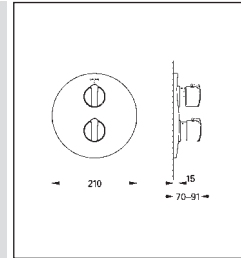
Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Griff	47099
2	Skalenring	09655
3	Anschlagring und Reguliermutter	47146
3.1	Reguliermutter	06627
4	Thermoelement 1/2 Bimetall	47450
4.1	O-Ring Ø21 x Ø2	05999
4.2	O-Ring Ø24 x Ø2	01196
5	Sitz	47399
6	Schalldämpfer	47398
7	Hülse	09662*
8	Schnappeinsatz	47101
9	Anschlag	09672*
10	Aquadimmer	47364
11	Wasserführung	47376
12	Rückflussverhinderer	08565
13	Mousseur	13927
14	Rückflussverhinderer	47507
15	Anschluß	12088
15.1	O-Ring Ø45 x Ø3	00444
16	Befestigungssatz	46381
17	Steckschlüssel	19070
18	Thermoelement für vertauschte Wasserwege	47282

* Verfügbarkeit auf Anfrage



Thermostat-Brausebatterie

19 675 IPO



Thermostat-Wannenbatterie

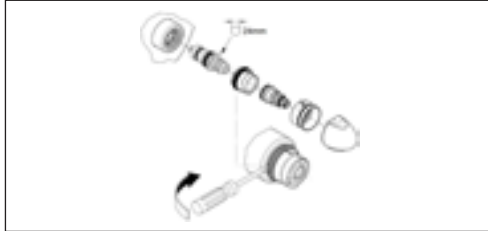
19 676 IPO

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen und mit Spezial-Armaturenfett einfetten.



Thermoelement:

1. Temperaturwählgriff abziehen.
2. Skalenring abziehen.
3. Reguliermutter abschrauben.
4. Anschlagring abziehen.
5. Thermoelement mit Maulschlüssel 24mm herauserschrauben.

Rückflussverhinderer (Brausebatterie):

1. Temperaturwählgriff und Absperrgriff abziehen.
2. Rosette abnehmen.
3. Schrauben herauserschrauben und Rosettentträger abnehmen.
4. Rückflussverhinderer mit Steckschlüssel 17mm herauserschrauben.

Rückflussverhinderer (Wannenbatterie):

1. Temperaturwählgriff und Absperrgriff abziehen.
2. Rosette abnehmen.
3. Schrauben herauserschrauben und Rosettentträger abnehmen.
4. Rückflussverhinderer mit Innensechskantschlüssel 8mm herauserschrauben.
5. Rückflussverhindererpatrone und Sieb herausnehmen.

Keramik-Oberteil:

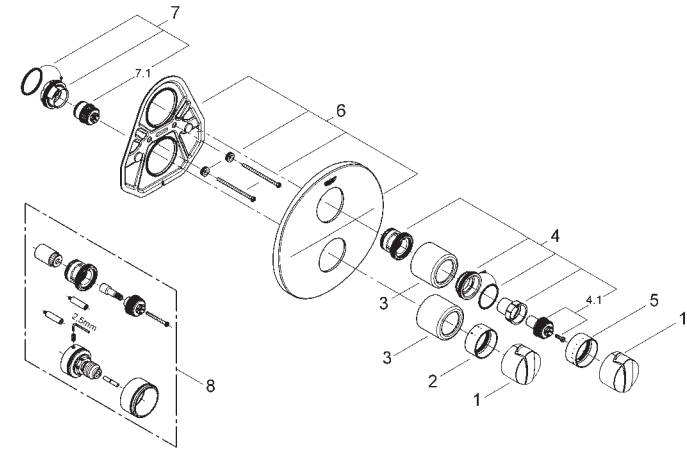
1. Gleiche Vorgehensweise wie bei Wartung Rückflussverhinderer Punkt 1 - 3.
2. Schraube herauserschrauben und Schnappeinsatz abnehmen.
3. Hülse und Sparanschlag abnehmen.
4. Schraubring herauserschrauben, Hülse abziehen und Halter abschrauben.
5. Keramik-Oberteil mit Maulschlüssel 17mm herauserschrauben.

Einbaulage beachten!

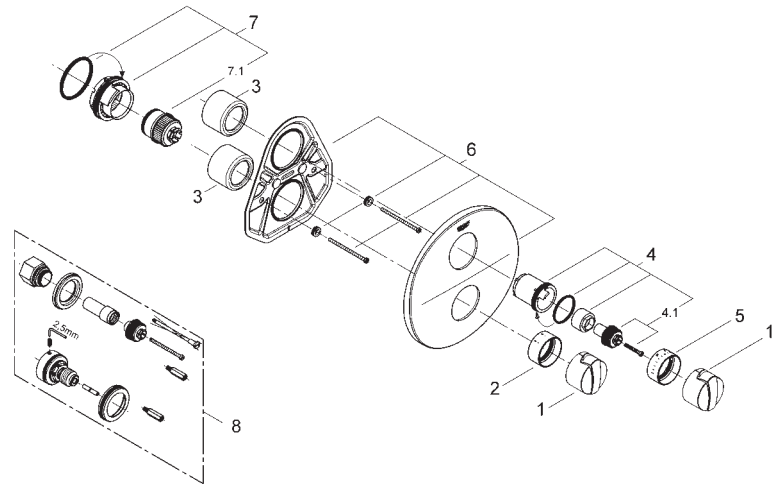
Nach jeder Wartung am Thermoelement ist eine **Justierung** erforderlich, siehe Kapitelende.
Wartung **Aquadimmer**, siehe Kapitelende.



19 675 IPO



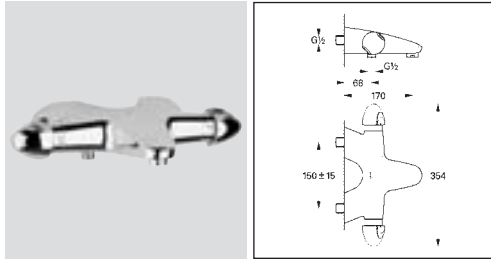
19 676 IPO



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Griff	47099	1	Griff	47099
2	Skalenring	09655	2	Skalenring	09655
3	Hülse	02730	3	Hülse	03858
4	Anschlag	47124	4	Anschlag	47136
4.1	Schnappeinsatz	47129	4.1	Schnappeinsatz	47129
5	Hülse	09661 *	5	Hülse	09662 *
6	Rosette	47143 *	6	Rosette	47143 *
7	Anschlagring und Reguliermutter	47146	7	Anschlagring und Reguliermutter	47146
7.1	Reguliermutter	06627	7.1	Reguliermutter	06627
8	Verlängerungsset 27,5 mm	47581	8	Verlängerungsset 27,5 mm	47445

* Verfügbarkeit auf Anfrage

* Verfügbarkeit auf Anfrage



Thermostat-Wannenbatterie, DN 15 34 338 IPO

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!
Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen und mit Spezial-Armaturenfett einfetten.



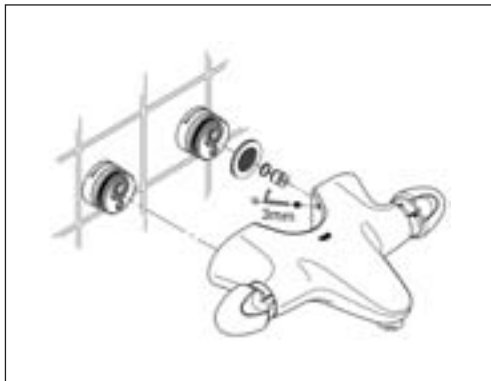
Thermoelement:

1. Temperaturwählgriff abziehen.
2. Skalenring abziehen.
3. Reguliermutter abschrauben.
4. Anschlagring abziehen.
5. Thermoelement mit Maulschlüssel 24mm herauschrauben.

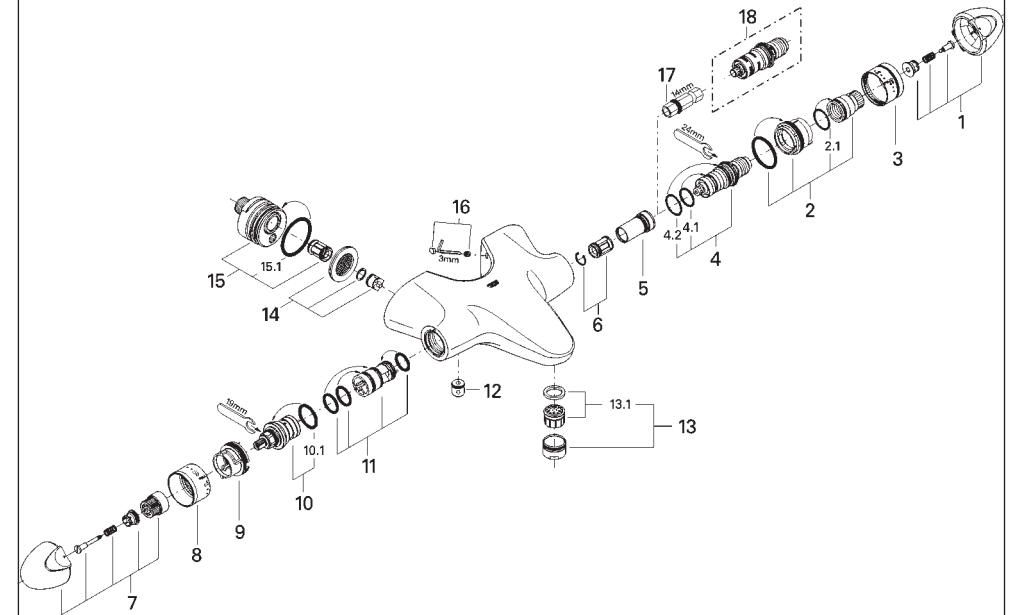
Rückflussverhinderer:

1. Gewindestift auf Kalt- und Warmwasseranschluss mittels Innensechskantschlüssel 3mm herauschrauben.
2. Schmutzfangsieb abnehmen.
3. Sicherungsring und Rückflussverhinderer ausbauen.

Nach jeder Wartung am Thermoelement ist eine **Justierung** erforderlich, **siehe Kapitelende**.
Wartung **Aquadimmer**, **siehe Kapitelende**.



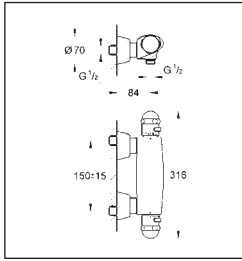
34 338 IPO



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Temperaturwählgriff	47504 *	10	Aquadimmer	47364
2	Anschlagring und Reguliermutter	47509	10.1	O-Ring	03056 *
2.1	O-Ring Ø24 x Ø2	01196	11	Wasserführung	47376
3	Skalenring	02617	12	Rückflussverhinderer	08565
4	Thermoelement 1/2 Bimetall	47450	13	Mousseur	13927
4.1	O-Ring Ø21 x Ø2	05999	13.1	Siebeinsatz, Mousseur M28x1	45029 *
4.2	O-Ring Ø24 x Ø2	01196	14	Rückflussverhinderer	47507
5	Sitz	47399	15	Anschluß	12088
6	Schalldämpfer	47398	15.1	O-Ring Ø45 x Ø3	00444
7	Absperrgriff	47538 *	16	Befestigungssatz	46381
8	Skalenring	09466 *	17	Steckschlüssel	19070
9	Anschlagring	47539 *	18	Thermoelement für vertauschte Wasserwege	47282

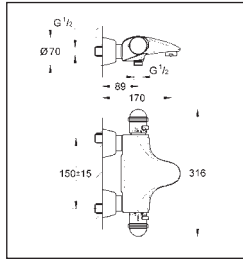
* Verfügbarkeit auf Anfrage

* Verfügbarkeit auf Anfrage



Thermostat-Brausebatterie, DN 15

34 686 Thermostat-Wannenbatterie, DN 15
Thermostat-Wannenbatterie, DN 15

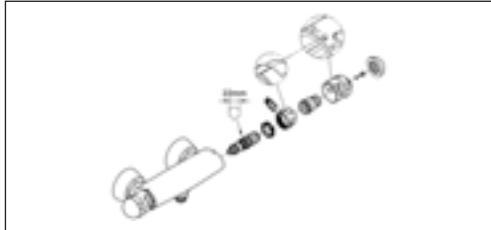


34 001
34 551

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!
Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen und mit Spezial-Armaturen fett einfetten.



Thermoelement (Brausebatterie):

1. Abdeckkappe abschrauben.
2. Schraube heraus-schrauben und Thermostatgriff abziehen.
3. Reguliermutter abschrauben.
4. Klammer herausziehen.
5. Anschlagring und Riefenadapter abziehen.
6. Thermoelement mit Maulschlüssel 22mm heraus-schrauben.

Thermoelement (Wannenbatterie):

1. Abdeckkappe abschrauben.
2. Schraube heraus-schrauben und Thermostatgriff abziehen.
3. Reguliermutter abschrauben.
4. Anschlagring abziehen.
5. Thermoelement mit Maulschlüssel 24mm heraus-schrauben.

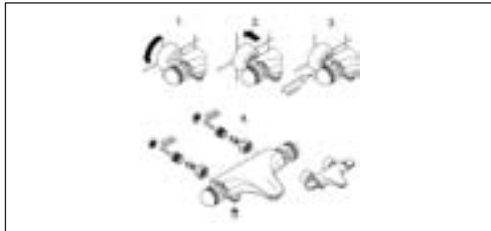
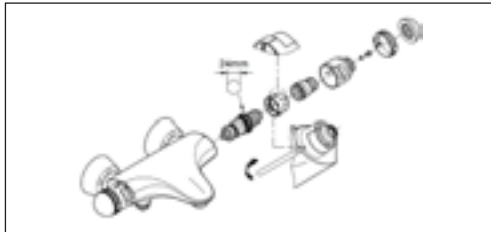
Rückflussverhinderer:

1. Batterie in umgekehrter Reihenfolge demontieren.
2. Schmutzfangsieb abnehmen.
3. Anschlussnippel mit Innensechskantschlüssel 12mm durch Rechtsdrehung ausschrauben (Linksgewinde).
4. Rückflussverhinderer ausbauen.

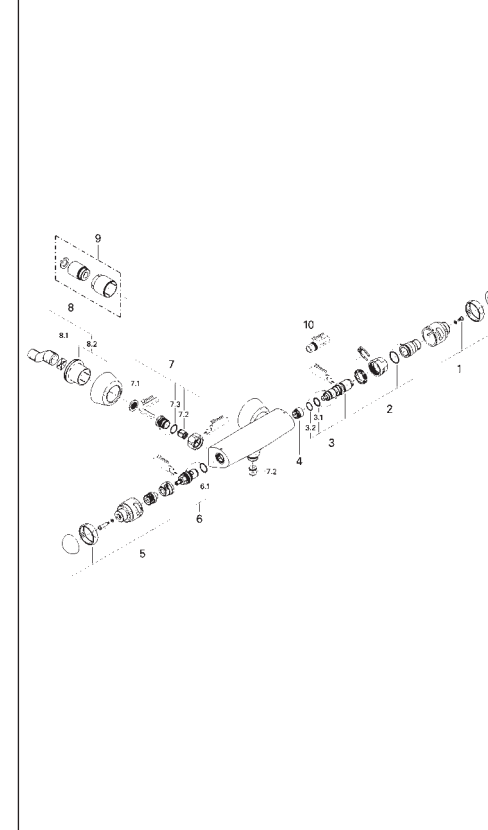
Keramik-Oberteil:

1. Abdeckkappe abschrauben und Schraube heraus-schrauben.
2. Absperrgriff, Riefenadapter und Sparanschlag abziehen.
3. Keramik-Oberteil mit Maulschlüssel 17mm heraus-schrauben.

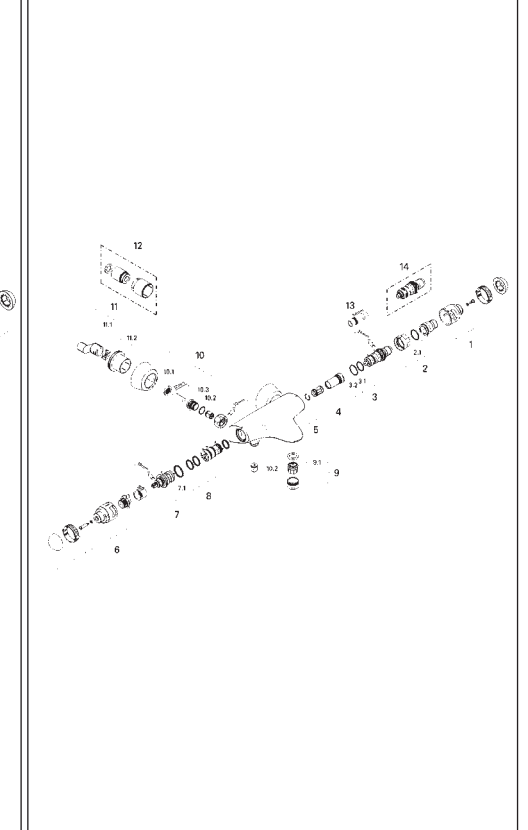
Nach jeder Wartung am Thermoelement ist eine **Justierung** erforderlich, **siehe Kapitelende**.
Wartung **Aquadimmer**, **siehe Kapitelende**.



34 686

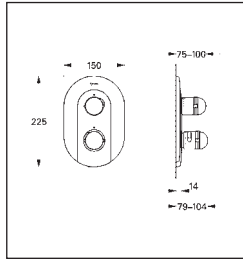
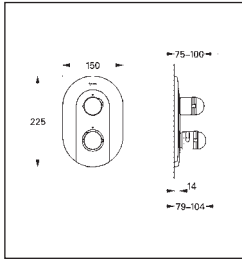


34 001



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Temperaturwählgriff	47422 *
2	Reguliermutter + Anschlagring	47441
3	Thermoelement klein	47349
3.1	O-Ring Ø15 x Ø2,5	00123 *
3.2	O-Ring Ø16 x Ø1,25	01225 *
4	Sitz	02406
5	Absperrgriff	47423 *
6	Keramik-Oberteil 1/2"	45346
6.1	O-Ring Ø18,2 x Ø1,7	03924
7	Rückflussverhinderer	47189
7.1	Schmutzfangsieb	07264
7.2	Rückflussverhinderer	08565
7.3	O-Ring Ø17 x Ø2	03055
8	S-Anschluss	12058
8.1	Dichtung	01386
8.2	Rosette	45545
9	Verlängerungsset, 30 mm	46238
10	Steckschlüssel	19070

Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Temperaturwählgriff	47544
2	Rosette	47528 *
2.1	O-Ring Ø24 x Ø2	01196
2	Anschlagring und Reguliermutter	47167
2.1	O-Ring Ø24 x Ø2	01196
3	Thermoelement 1/2 Bimetall	47450
3.1	O-Ring Ø21 x Ø2	05999
3.2	O-Ring Ø24 x Ø2	01196
4	Sitz	47399
5	Schalldämpfer	47398
6	Absperrgriff	47545
7	Aquadimmer	47364
7.1	O-Ring	03056 *
8	Wasserführung	47376
9	Mousseur	13927
9.1	Siebeinsatz, Mousseur M28x1	45029 *
10	Rückflussverhinderer	47189
10.1	Schmutzfangsieb	07264
10.2	Rückflussverhinderer	08565
10.3	O-Ring Ø17 x Ø2	03055
11	S-Anschluss	12058
11.1	Dichtung	01386
11.2	Rosette	45545
12	Verlängerungsset, 30 mm	46238
13	Steckschlüssel	19070
14	Thermoelement für vertauschte Wasserwege	47282



Thermostat-Brausebatterie
Thermostat-Brausebatterie

19 682 Thermostat-Wannenbatterie
19 667 Thermostat-Wannenbatterie

19 681
19 666

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!
Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen und mit Spezial-Armaturenfett einfetten.

Thermoelement:

1. Abdeckkappe abschrauben.
2. Schraube herausdrehen und Thermostatgriff abziehen.
3. Reguliermutter abschrauben.
4. Anschlagring abziehen.
5. Thermoelement mit Maulschlüssel 24mm herausdrehen.

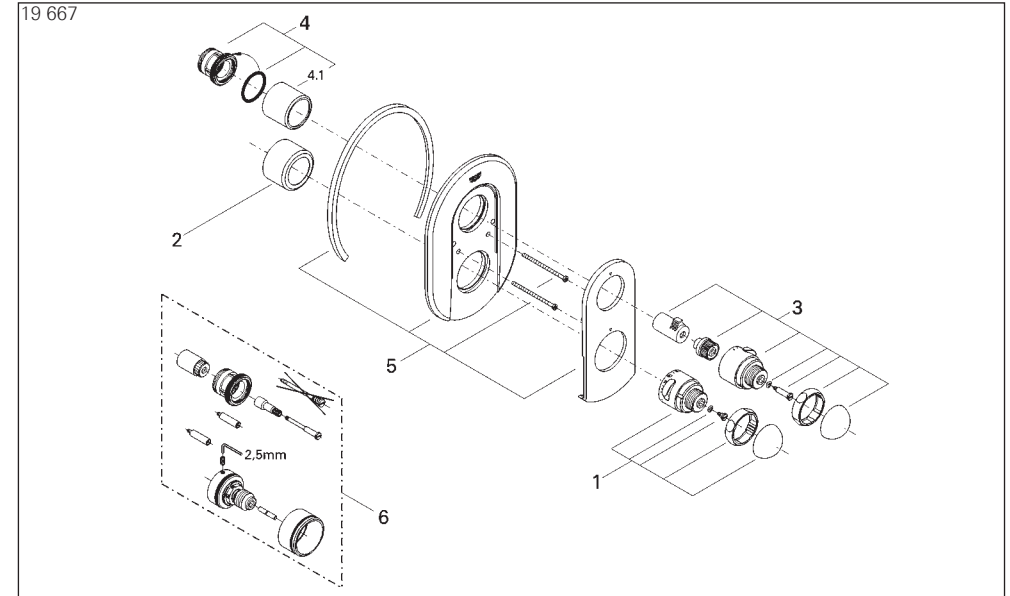
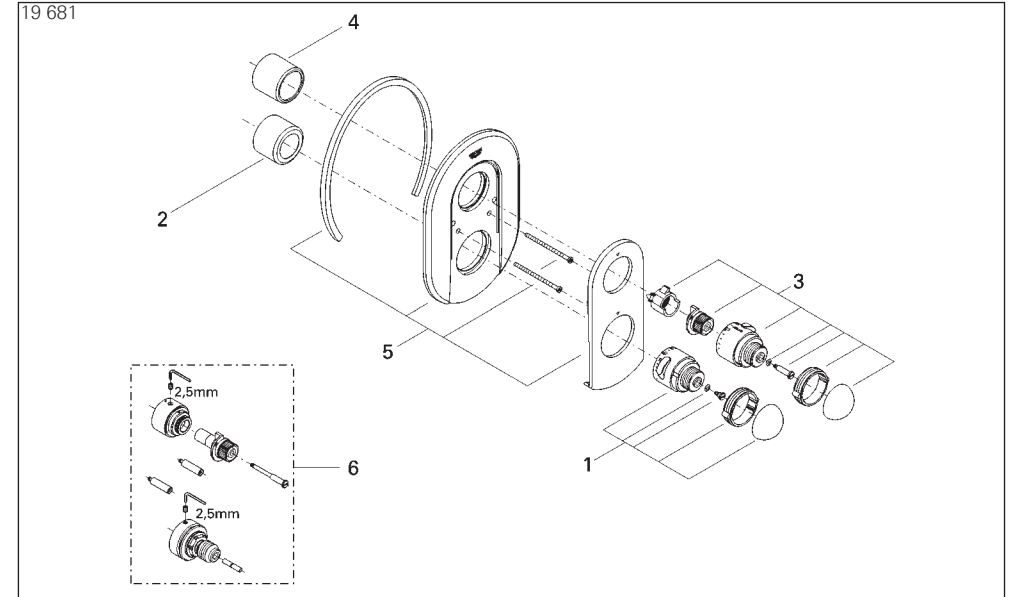
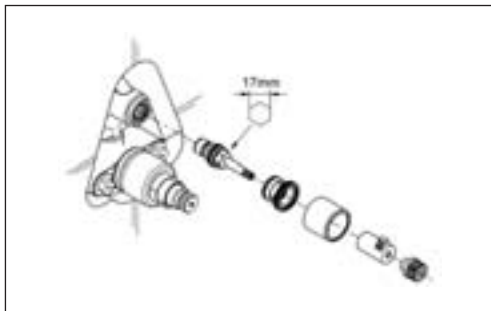
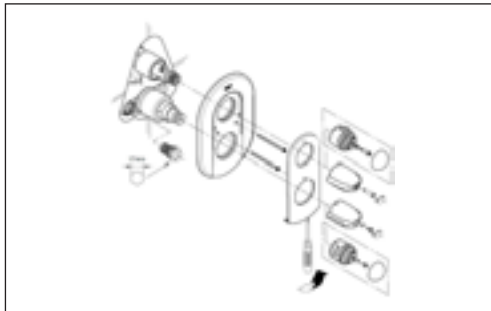
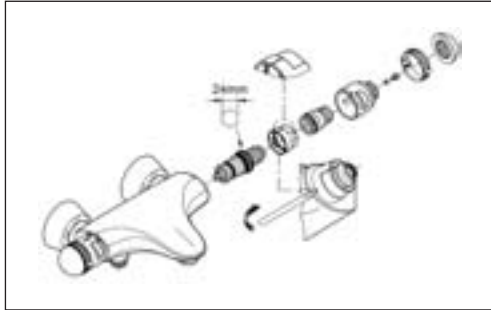
Rückflussverhinderer:

1. Abdeckkappen heraushebeln.
2. Schrauben herausdrehen, Thermostatgriff und Absperrgriff abziehen.
3. Haube entsprechend der Abb. abnehmen.
4. Schrauben herausdrehen und Rosette abnehmen.
5. Rückflussverhinderer mit Steckschlüssel 17mm bzw. Innensechskantschlüssel 10mm herausdrehen.

Keramik-Oberteil:

1. Gleiche Vorgehensweise wie bei Wartung Rückflussverhinderer Punkt 1-4.
2. Riefenadapter und Sparanschlag abnehmen.
3. Hülse und Halter entfernen.
4. Keramik-Oberteil mit Maulschlüssel 17mm herausdrehen.

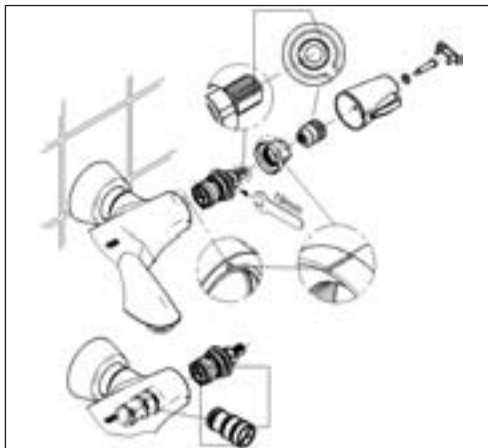
Nach jeder Wartung am Thermoelement ist eine **Justierung** erforderlich, **siehe Kapitelende**.
Wartung **Aquadimmer**, **siehe Kapitelende**.
Sparanschlag einstellen, **siehe Kapitelende**.



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Temperaturwählgriff	47544	1	Temperaturwählgriff	47422 *
2	Hülse	04952	2	Hülse	04952
3	Absperrgriff	47584	3	Absperrgriff	47423 *
4	Hülse	04951 *	4	Hülse	47525
4.1	Hülse	47526 *	4.1	Hülse	04951 *
5	Rosette	47540	5	Rosette	47526 *
6	Verlängerungsset 27,5 mm	47540	6	Verlängerungsset 27,5 mm	47358

* Verfügbarkeit auf Anfrage

* Verfügbarkeit auf Anfrage

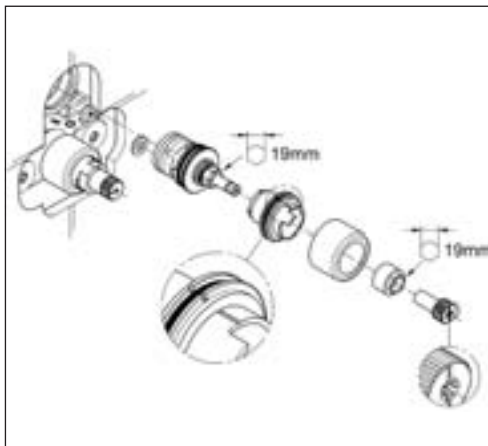


Chiara 34 070:

1. Abdeckkappe aushebeln.
2. Schraube lösen.
3. Absperrgriff abziehen.
4. Riefenadapter und Anschlag abziehen.
5. Aquadimmer mit Maulschlüssel 19mm heraus-schrauben.

Einbaulage beachten.

1. Hierbei müssen die unterschiedlichen Zapfen in die entsprechenden Bohrungen der Wasserführung eintauchen.
2. Anschlag so aufstecken, dass die Markierung mit der Markierung am Gehäuse übereinstimmt.
3. Riefenadapter aufstecken. Es ist nur eine Position möglich in der die Flächen übereinstimmen.
4. Absperrgriff so aufstecken, dass die Taste nach vorn zeigt.



Chiara 19 160:

1. Gleiche Vorgehensweise wie bei Wartung Rückflussverhinderer Punkt 1 - 5.
2. Riefenadapter abziehen.
3. Befestigungsbuchse mit Steckschlüssel 19mm heraus-schrauben, Hülse und Halter abnehmen.
4. Aquadimmer mit Schlüssel 19mm heraus-schrauben.

Einbaulage beachten!

Hierbei muss beachtet werden, dass die als Montagehilfe an der Aquadimmereinheit angeformte halbrunde Führungsnase in einer Flucht mit der Ausnehmung im Gehäuse liegen muss. Unterlegscheibe gegebenenfalls mit Fett fixieren.

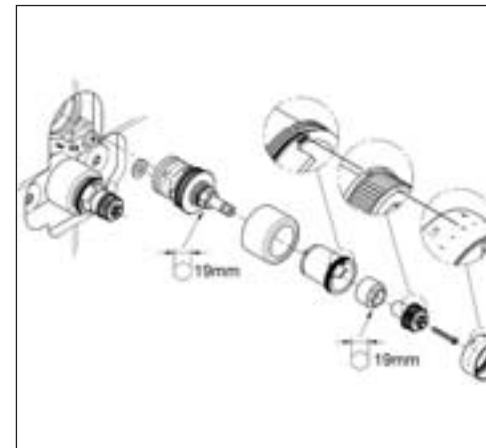


Ectos 34 555:

1. Absperrgriff abziehen.
2. Hülse abziehen.
3. Schraube ausschrauben und Schnappeinsatz abnehmen.
4. Anschlag abhebeln.
5. Aquadimmer mit Maulschlüssel 19mm heraus-schrauben.

Einbaulage beachten.

1. Hierbei müssen die unterschiedlichen Zapfen in die entsprechenden Bohrungen der Wasserführung eintauchen.
2. Anschlag so aufstecken, dass der Zapfen in die Bohrung des Gehäuses eingreift.
3. Absperrspindel des Aquadimmers so drehen, dass die Fläche nach vorne zeigt..
4. Schnappeinsatz aufstecken, so dass die Flächen übereinstimmen..
5. Hülse so aufstecken, dass die Markierung am Anschlag mit der Punktmarkierung auf der Hülse übereinstimmt.
6. Absperrgriff aufstecken, hierbei muss die Markierung mit der Punktmarkierung der Hülse übereinstimmen.

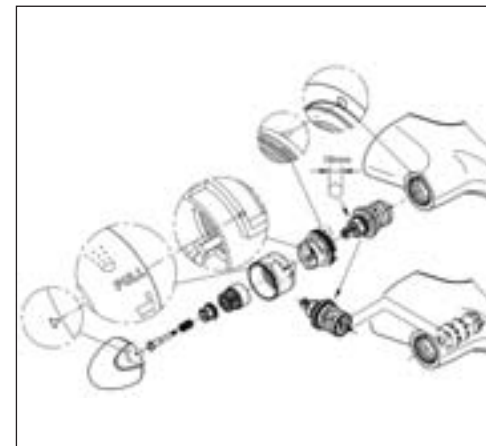


Ectos 19 676:

1. Gleiche Vorgehensweise wie bei Wartung Rückflussverhinderer Punkt 1 - 3.
2. Hülse abnehmen, Schraube heraus-schrauben und Schnappeinsatz abnehmen.
3. Befestigungsbuchse mit Steckschlüssel 19mm heraus-schrauben, Halter und Hülse abnehmen.
4. Aquadimmer mit Schlüssel 19mm heraus-schrauben.

Einbaulage beachten!

Hierbei muss beachtet werden, dass die als Montagehilfe an der Aquadimmereinheit angeformten halbrunden Führungsnasen in einer Flucht liegen müssen. Unterlegscheibe gegebenenfalls mit Fett fixieren.

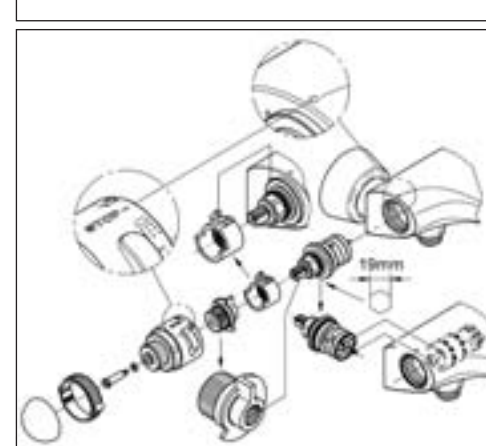


Taron 34 338:

1. Absperrgriff abziehen.
2. Schraube ausschrauben, Feder und Schnappeinsatz abnehmen.
3. Riefeneinsatz und Hülse abziehen. Anschlagring abhebeln.
4. Aquadimmer mit Maulschlüssel 19mm heraus-schrauben.

Einbaulage beachten.

1. Hierbei müssen die unterschiedlichen Zapfen in die entsprechenden Bohrungen der Wasserführung eintauchen.
2. Anschlag so aufstecken, dass der Zapfen in die Bohrung des Gehäuses eingreift.
3. Hülse so aufstecken, dass die Markierung am Anschlag mit der Markierung PULL ► übereinstimmt.
4. Absperrspindel des Aquadimmers so drehen, dass die Fläche nach vorne zeigt.
5. Riefenadapter aufstecken, so dass die Flächen übereinstimmen.
6. Absperrgriff aufstecken, hierbei muss die Markierung ► mit der Markierung PULL der Hülse übereinstimmen.



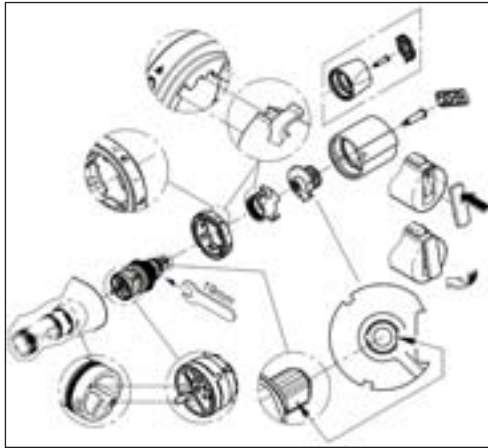
Europlus 34 001

Sentosa 34 551:

1. Abdeckkappe abschrauben und Schraube heraus-schrauben.
2. Absperrgriff, Riefenadapter und Anschlag abziehen.
3. Aquadimmer mit Maulschlüssel 19mm heraus-schrauben.

Einbaulage beachten.

1. Hierbei müssen die unterschiedlichen Zapfen in die entsprechenden Bohrungen der Wasserführung eintauchen.
2. Anschlag so aufstecken, dass der Pfeil mit der Markierung am Gehäuse übereinstimmt.
3. Absperrspindel des Aquadimmers so drehen, dass die Fläche nach vorne zeigt.
4. Riefenadapter aufstecken, so dass die Flächen übereinstimmen.
5. Absperrgriff aufstecken, hierbei muss die Taste nach vorne zeigen.



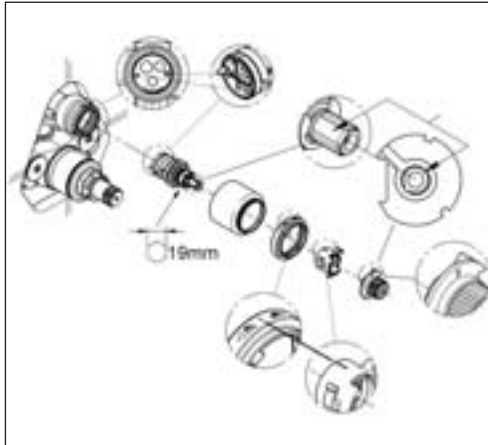
Grotherm 3000 34 174

Grotherm 3000 34 185:

1. Abdeckkappe heraushebeln und Schraube herausschrauben.
2. Absperrgriff, Riefenadapter und Anschlag abziehen.
3. Aquadimmer mit Maulschlüssel 19mm herausschrauben.

Einbau- und Montagehinweise!

1. Hierbei müssen die unterschiedlichen Zapfen in die entsprechenden Bohrungen des Gehäuses eintauchen.
2. Absperrspindel des Aquadimmers so drehen, dass die Fläche nach vorne zeigt.
3. Anschlag so aufstecken, dass die Stege mit den Ausnehmungen am Skalerring übereinstimmen.

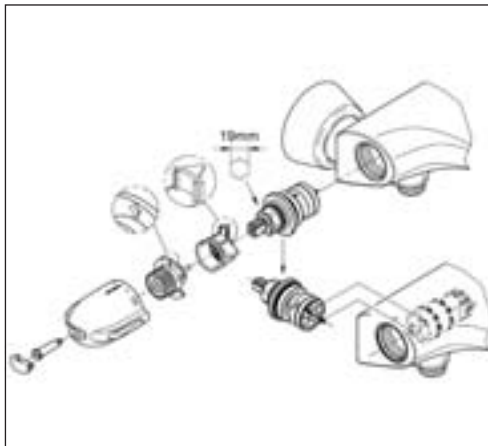


Grotherm 2000 19 242:

1. Gleiche Vorgehensweise wie bei Wartung Rückflussverhinderer Punkt 1 - 4.
2. Riefenadapter und Anschlag abziehen.
3. Hülse abziehen.
4. Aquadimmer mit Maulschlüssel 19mm herausschrauben.

Einbau- und Montagehinweise!

1. Hierbei müssen die unterschiedlichen Zapfen in die entsprechenden Bohrungen des Gehäuses eintauchen.
2. Anschlagring aufstecken, so dass die Markierung nach oben zeigt.
3. Riefenadapter aufstecken. Es ist nur eine Stellung möglich in der die Flächen übereinstimmen. Riefenadapter so drehen, dass der Pfeil nach oben zeigt.
4. Absperrgriff so aufstecken, dass die Markierung nach oben zeigt.

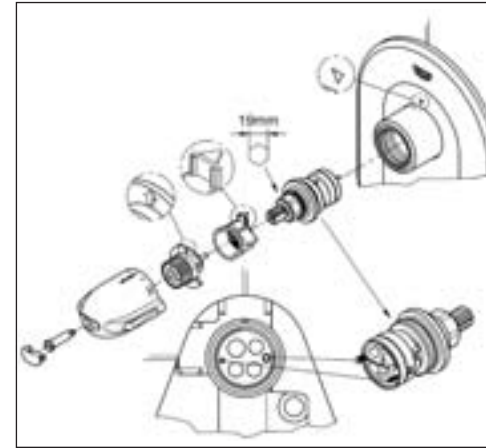


Grotherm 3000 34 367:

1. Abdeckkappe heraushebeln und Schraube herausschrauben.
2. Absperrgriff, Riefenadapter und Anschlag abziehen.
3. Aquadimmer mit Maulschlüssel 19mm herausschrauben.

Einbau- und Montagehinweise!

1. Hierbei müssen die unterschiedlichen Zapfen in die entsprechenden Bohrungen der Wasserführung eintauchen.
2. Anschlag so aufstecken, dass der Pfeil mit der Markierung am Gehäuse übereinstimmt.
3. Absperrspindel des Aquadimmers so drehen, dass die Fläche nach vorne zeigt.
4. Riefenadapter aufstecken, so dass der Pfeil mit der Markierung am Gehäuse übereinstimmt.
5. Absperrgriff aufstecken, hierbei muss die Taste nach vorne zeigen.

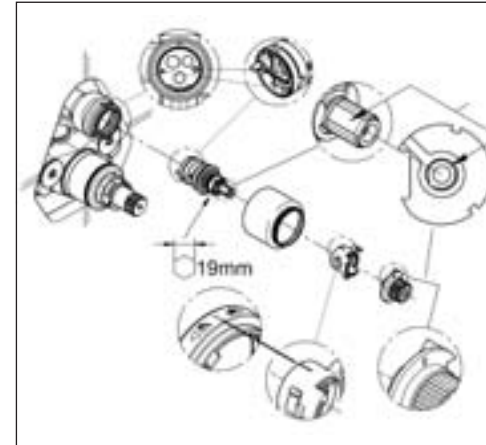


Grotherm 3000 19 665:

1. Gleiche Vorgehensweise wie bei Wartung Rückflussverhinderer Punkt 1-4.
2. Riefenadapter und Anschlag abnehmen.
3. Aquadimmer mit Maulschlüssel 19mm herausschrauben.

Einbau- und Montagehinweise!

1. Hierbei müssen die unterschiedlichen Zapfen in die entsprechenden Bohrungen des Gehäuses eintauchen.
2. Anschlag so aufstecken, dass der Pfeil mit der Markierung der Haube übereinstimmt.
3. Absperrspindel des Aquadimmers so drehen, dass die Fläche nach oben zeigt.
4. Riefenadapter aufstecken und drehen, so dass der Pfeil mit der Markierung der Haube übereinstimmt.
5. Absperrgriff aufstecken, hierbei muss die Taste nach rechts zeigen.

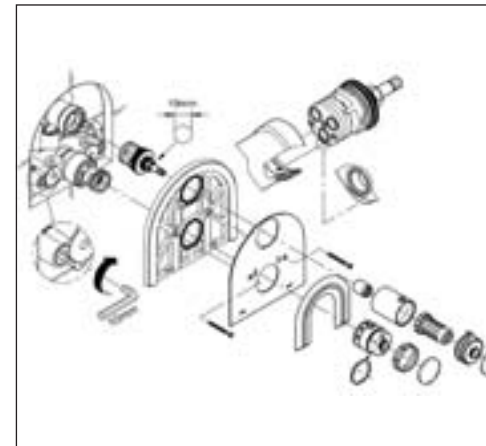


Grotherm 3000 19 253:

1. Gleiche Vorgehensweise wie bei Wartung Rückflussverhinderer Punkt 1 - 4.
2. Riefenadapter und Anschlag abziehen.
3. Hülse abziehen.
4. Aquadimmer mit Maulschlüssel 19mm herausschrauben.

Einbau- und Montagehinweise!

1. Hierbei müssen die unterschiedlichen Zapfen in die entsprechenden Bohrungen des Gehäuses eintauchen.
2. Anschlagring aufstecken, so dass die Markierung nach oben zeigt.
3. Riefenadapter aufstecken. Es ist nur eine Stellung möglich in der die Flächen übereinstimmen. Riefenadapter so drehen, dass der Pfeil nach oben zeigt.
4. Absperrgriff so aufstecken, dass die Markierung nach oben zeigt.



Chiara 19 613:

1. Griffkappe abnehmen.
2. Innenliegende Schraube des Absperrgriffes lösen und Absperrgriff abziehen.
3. Verschraubung herausschrauben und Griffunterteil abziehen.
4. Thermostatgriff auf 38 °C-Anschlag drehen.
5. Griffkappe und Schmuckring abnehmen.
6. Führungsring herausnehmen.
7. Thermostatgriff abziehen.
8. Rosette demontieren.
9. Beide Vorabsperrungen schließen.
10. Aquadimmer mit Schlüssel 19mm herausschrauben.

Einbau- und Montagehinweise!

- Hierbei muss beachtet werden, dass die als Montagehilfe an der Aquadimmereinheit angeformten halbrunden Führungsnasen in einer Flucht liegen müssen.

GROHE WARTUNG AQUADIMMER



Europlus 19 681

Sentosa 19 666:

1. Gleiche Vorgehensweise wie bei Wartung Rückflussverhinderer, Punkt 1-4.
2. Riefenadapter und Anschlag abnehmen.
3. Aquadimmer mit Maulschlüssel 19mm herauserschrauben.

Einbauage beachten!

1. Hierbei müssen die unterschiedlichen Zapfen in die entsprechenden Bohrungen des Gehäuses eintauchen.
2. Anschlag, Riefenadapter, Absperrgriff und Thermostatgriff einbauen.



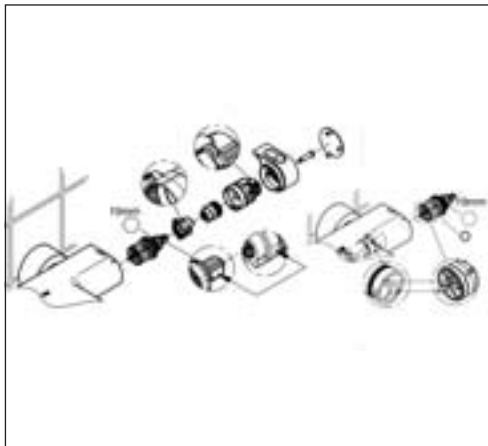
Grohtherm 2000 19 355

Grohtherm 2000 NEW 19 355 001:

1. Abdeckkappe heraushebeln und Schraube herauserschrauben.
2. Absperrgriff, Riefenadapter und Anschlag abziehen.
3. Aquadimmer mit Maulschlüssel 19mm herauserschrauben.

Einbauage beachten!

1. Hierbei müssen die unterschiedlichen Zapfen in die entsprechenden Bohrungen des Gehäuses eintauchen.
2. Absperrspindel des Aquadimmers so drehen, dass die Fläche nach vorne zeigt.
3. Anschlag so aufstecken, dass die Stege mit den Ausnehmungen am Skalenring übereinstimmen.



Grohtherm 2000 NEW

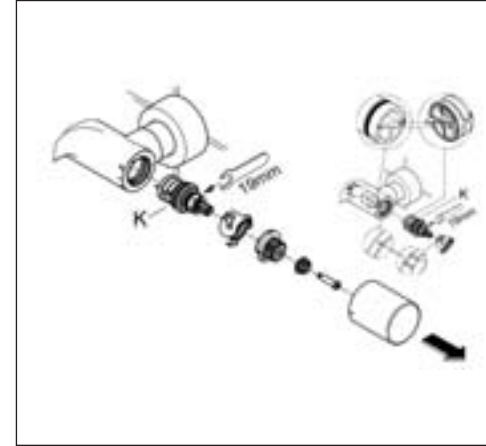
34 174 001/34 464 001:

1. Abdeckkappe heraushebeln und Schraube herauserschrauben.
2. Absperrgriff, Riefenadapter und Anschlag abziehen.
3. Aquadimmer mit Maulschlüssel 19mm herauserschrauben.

Einbauage beachten!

1. Hierbei müssen die unterschiedlichen Zapfen in die entsprechenden Bohrungen des Gehäuses eintauchen.
2. Absperrspindel des Aquadimmers so drehen, dass die Fläche nach vorne zeigt.
3. Anschlag so aufstecken, dass die Stege mit den Ausnehmungen am Skalenring übereinstimmen.

GROHE WARTUNG AQUADIMMER



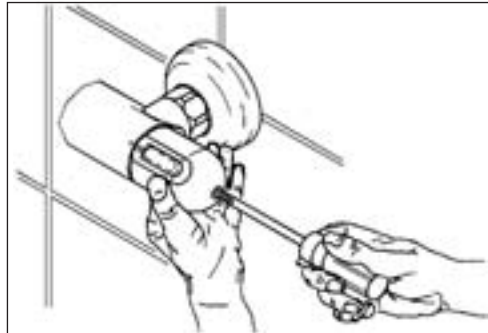
Grohtherm 3000 Cosmopolitan 34 276:

1. Abdeckkappe heraushebeln und Schraube herauserschrauben.
2. Absperrgriff, Riefenadapter und Anschlag abziehen.
3. Aquadimmer mit Maulschlüssel 19mm herauserschrauben.

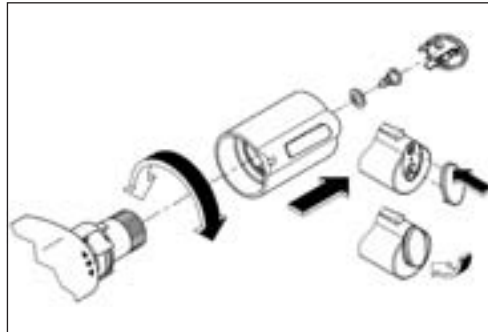
Einbauage beachten!

1. Hierbei müssen die unterschiedlichen Zapfen in die entsprechenden Bohrungen des Gehäuses eintauchen.
2. Absperrspindel des Aquadimmers so drehen, dass die Fläche nach vorne zeigt.
3. Anschlag so aufstecken, dass die Stege mit den Ausnehmungen am Skalenring übereinstimmen.

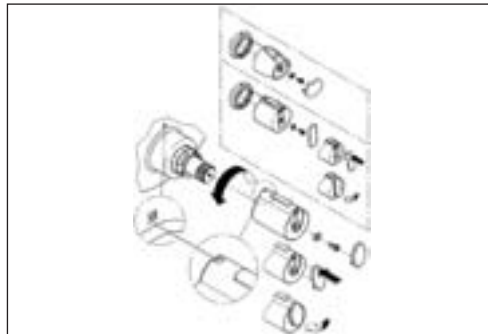
GROHE JUSTIEREN (TEMPERATUREINSTELLUNG)



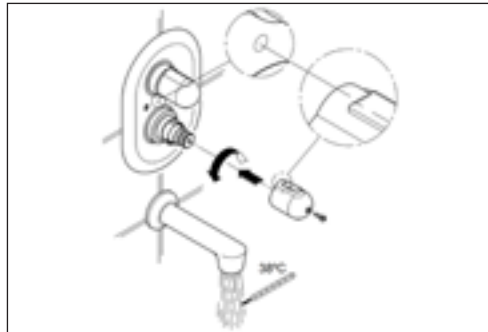
Grotherm 1000 34 334/34 624:
 Absperrventil öffnen und Temperatur des auslaufenden Wassers mit Thermometer messen.
 Thermostatgriff mit eingedrückter Sicherheitssperre solange drehen, bis das auslaufende Wasser 38 °C erreicht hat.
 - Thermostatgriff in dieser Stellung gut festhalten und Schraube herausdrehen.
 - Thermostatgriff abziehen und so aufstecken, dass die 38 °C-Markierung am Griff mit der Markierung vom Batteriegehäuse übereinstimmt.
 - Thermostatgriff festhalten und Schraube wieder hereindrehen.



**Grotherm 1000 34 143/34 155
 Chiara 34 070/34 071:**
 1. Absperrventil öffnen und Temperatur des auslaufenden Wassers mit Thermometer messen.
 2. Abdeckkappe aushebeln.
 3. Schraube lösen.
 4. Temperaturwählgriff abziehen.
 5. Reguliermutter solange drehen, bis das auslaufende Wasser 38 °C erreicht hat.
 6. Temperaturwählgriff so aufstecken, dass die Taste nach vorn zeigt.
 7. Schraube einschrauben.
 8. Abdeckkappe wieder aufstecken.

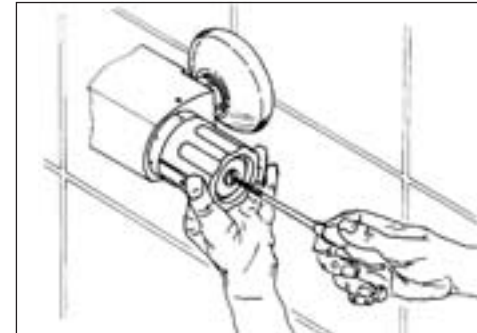


**Grotherm 1000 34 161
 Grotherm 2000 19 242
 Grotherm 3000 19 253
 Chiara 19 159/19 160:**
 1. Absperrventil öffnen und Temperatur des auslaufenden Wassers mit Thermometer messen.
 2. Abdeckkappe aushebeln.
 3. Schraube lösen.
 4. Temperaturwählgriff abziehen
 5. Reguliermutter nach rechts bzw. links drehen bis das auslaufende Wasser 38 °C erreicht hat.
 6. Temperaturwählgriff so aufstecken, dass die Taste nach oben zeigt.
 7. Schraube einschrauben.
 8. Abdeckkappe aufstecken.

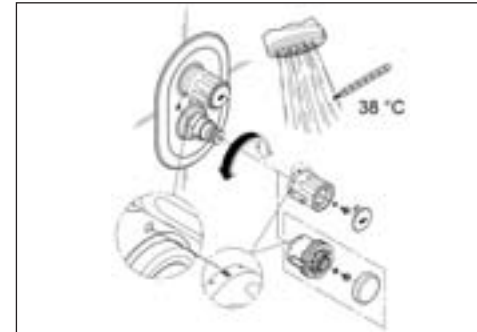


Grotherm 1000 19 656:
 1. Absperrventil öffnen und Temperatur des auslaufenden Wassers mit Thermometer messen.
 2. Reguliermutter nach rechts bzw. links drehen bis das auslaufende Wasser 38 °C erreicht hat.
 3. Thermostatgriff so aufstecken, daß die 38 °C Markierung am Griff mit dem Markierungspunkt der Rosette übereinstimmt und Schraube hereinschrauben.

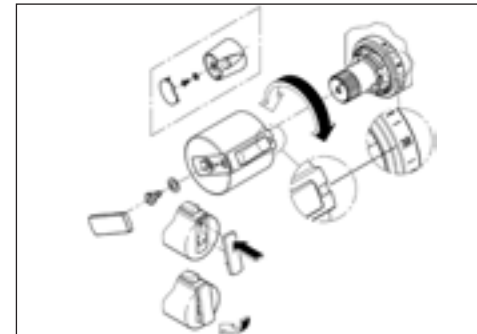
GROHE JUSTIEREN (TEMPERATUREINSTELLUNG)



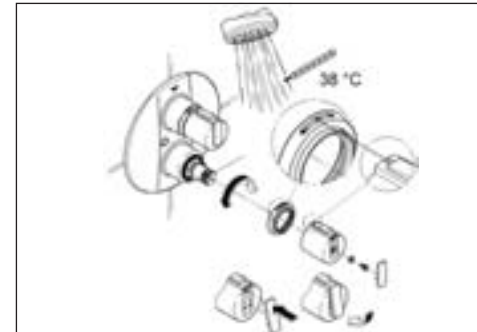
Automatic 2000 34 357/34650:
 Absperrventil öffnen und Temperatur des auslaufenden Wassers mit Thermometer messen.
 Thermostatgriff mit eingedrückter Sicherheitssperre solange drehen, bis das auslaufende Wasser 38 °C erreicht hat.
 - Abdeckkappe abziehen.
 - Thermostatgriff in dieser Stellung gut festhalten und Schraube herausdrehen.
 - Thermostatgriff abziehen und so aufstecken, dass die 38 °C-Markierung am Griff mit der Markierung vom Batteriegehäuse übereinstimmt.
 - Thermostatgriff festhalten und Schraube wieder hereindrehen.
 - Abdeckkappe wieder aufstecken.



Automatic 2000 19 605:
 1. Absperrventil öffnen und Temperatur des auslaufenden Wassers mit Thermometer messen.
 2. Reguliermutter nach rechts bzw. links drehen bis das auslaufende Wasser 38 °C erreicht hat.
 3. Thermostatgriff so aufstecken, dass die 38 °C Markierung am Griff mit dem Markierungspunkt der Rosette übereinstimmt und Schraube hereinschrauben.
 4. Abdeckkappe aufstecken oder aufschrauben.

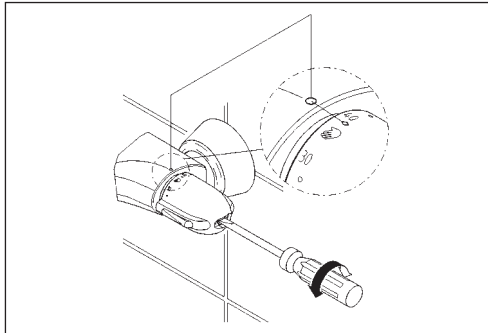


**Grotherm 2000 34 169/34 174
 Grotherm 3000 34 179/34 185:**
 1. Absperrventil öffnen und Temperatur des auslaufenden Wassers mit Thermometer messen.
 2. Abdeckkappe aushebeln.
 3. Schraube lösen.
 4. Temperaturwählgriff abziehen.
 5. Reguliermutter solange drehen, bis das auslaufende Wasser 38 °C erreicht hat.
 6. Temperaturwählgriff so aufstecken, dass die Taste nach vorn zeigt.
 7. Schraube einschrauben.
 8. Abdeckkappe wieder aufstecken.

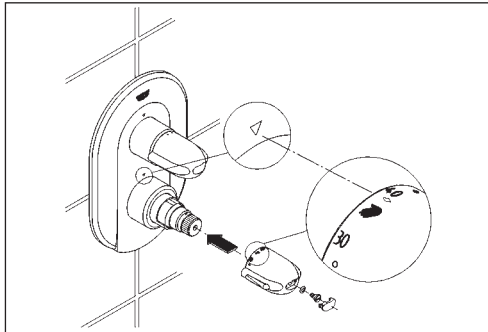


**Grotherm 2000 19 241
 Grotherm 3000 19 255:**
 1. Absperrventil öffnen und Temperatur des auslaufenden Wassers mit Thermometer messen.
 2. Reguliermutter nach rechts bzw. links drehen bis das auslaufende Wasser 38 °C erreicht hat.
 3. Skalenring aufstecken.
 4. Temperaturwählgriff so aufstecken, dass die Taste nach oben zeigt.
 5. Schraube einschrauben.
 6. Abdeckkappe aufstecken.

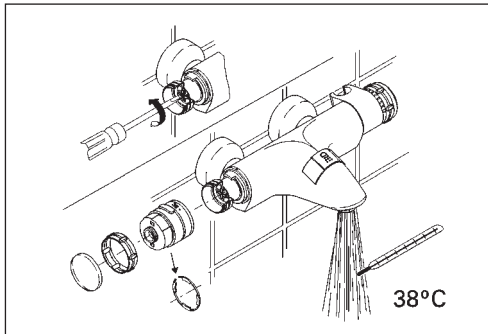
GROHE JUSTIEREN (TEMPERATUREINSTELLUNG)



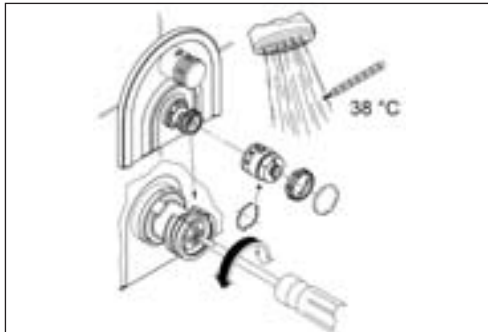
Grotherm 3000 34 367/34 679:
 Absperrventil öffnen und Temperatur des auslaufenden Wassers mit Thermometer messen.
 Thermostatgriff mit eingedrückter Sicherheitssperre solange drehen, bis das auslaufende Wasser 38 °C erreicht hat.
 - Abdeckkappe heraushebeln.
 - Thermostatgriff in dieser Stellung gut festhalten und Schraube herausdrehen.
 - Thermostatgriff abziehen und so aufstecken, dass die 38 °C Markierung (?) am Griff mit der Markierung vom Batteriegehäuse übereinstimmt.
 - Thermostatgriff festhalten und Schraube wieder hereindrehen.
 - Abdeckkappe wieder aufstecken.



Grotherm 3000 19 663/19 665:
 1. Absperrventil öffnen und Temperatur des auslaufenden Wassers mit Thermometer messen.
 2. Reguliermutter nach rechts bzw. links drehen bis das auslaufende Wasser 38 °C erreicht hat.
 3. Thermostatgriff so aufstecken, dass die 38 °C-Markierung (?) am Griff mit der Markierung der Haube übereinstimmt.
 4. Schraube hereindrehen und Abdeckkappe aufstecken.

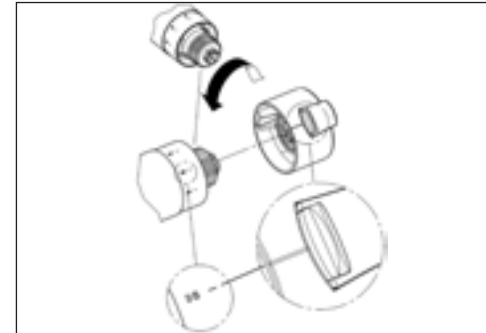


Chiara 34 472/34 610:
 1. Thermostatgriff auf 38 °C-Anschlag drehen.
 2. Griffkappe abschrauben und Schmuckring abnehmen.
 3. Führungsring grün herausnehmen.
 4. Thermostatgriff abziehen.
 5. Absperrventil öffnen und Temperatur des auslaufenden Wassers mit Thermometer messen.
 6. Reguliermutter grün mit Schraubendreher nach rechts bzw. links drehen, bis das auslaufende Wasser 38 °C erreicht hat.
 7. Thermostatgriff so aufstecken, dass die 38 °C Markierung am Thermostatgriff mit der Markierung am Ring übereinstimmt.
 8. Führungsring, Schmuckring und Griffkappe wieder montieren.

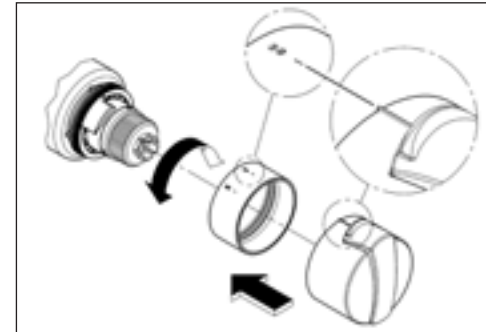


Chiara 19 611/19 613:
 1. Absperrventil öffnen und Temperatur des auslaufenden Wassers mit Thermometer messen.
 2. Reguliermutter grün mit Schraubendreher nach rechts bzw. links drehen, bis das auslaufende Wasser 38 °C erreicht hat.
 3. Thermostatgriff so aufstecken, dass die 38 °C Markierung am Thermostatgriff mit der Markierung am Ring übereinstimmt.
 4. Führungsring aufschnappen, Schmuckring aufstecken und Griffkappe aufschrauben.

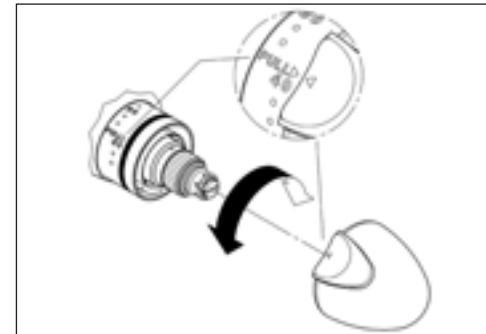
GROHE JUSTIEREN (TEMPERATUREINSTELLUNG)



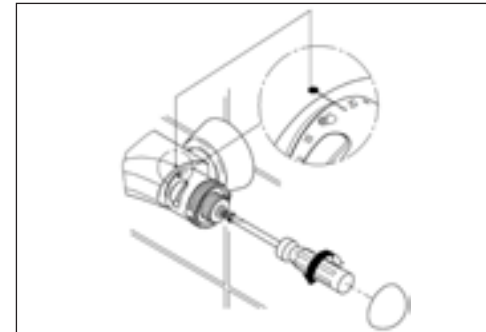
Ectos 34 555/34 694:
 1. Absperrventil öffnen und Temperatur des auslaufenden Wassers mit Thermometer messen.
 2. Temperaturwählgriff abziehen.
 3. Reguliermutter solange drehen, bis das auslaufende Wasser 38 °C erreicht hat.
 4. Temperaturwählgriff so aufstecken, daß die Markierung am Temperaturwählgriff mit der 38°-Markierung am Skalenring übereinstimmt.



Ectos 19 675/19 676:
 1. Absperrventil öffnen und Temperatur des auslaufenden Wassers mit Thermometer messen.
 2. Reguliermutter nach rechts bzw. links drehen bis das auslaufende Wasser 38 °C erreicht hat.
 3. Skalenring so aufstecken, dass die 38°-Markierung nach oben zeigt.
 4. Temperaturwählgriff so aufstecken, dass die Markierung mit der 38°-Markierung am Skalenring übereinstimmt.

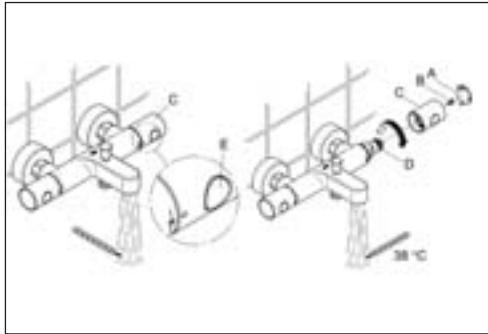


Taron 34 338:
 - Absperrventil öffnen und Temperatur des auslaufenden Wassers mit Thermometer messen.
 - Temperaturwählgriff abziehen.
 - Reguliermutter solange drehen, bis das auslaufende Wasser 38 °C erreicht hat.
 - Temperaturwählgriff so aufstecken, dass die Markierung ? mit der Markierung PULL ? am Skalenring übereinstimmt.

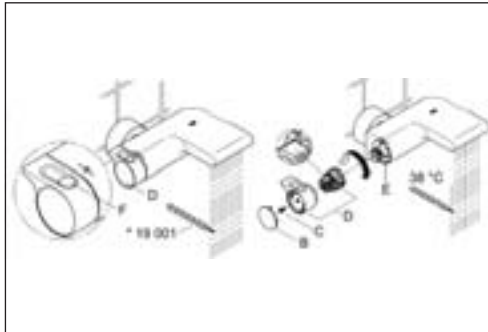


**Europlus 34 001
 Sentosa 34 551/34 686:**
 Absperrventil öffnen und Temperatur des auslaufenden Wassers mit Thermometer messen.
 Thermostatgriff mit eingedrückter Sicherheitssperre solange drehen, bis das auslaufende Wasser 38 °C erreicht hat.
 - Abdeckkappe abschrauben.
 - Thermostatgriff in dieser Stellung gut festhalten und Schraube herausdrehen.
 - Thermostatgriff abziehen und so aufstecken, dass die 38 °C Markierung (?) am Griff mit der Markierung vom Batteriegehäuse übereinstimmt.
 - Thermostatgriff festhalten und Schraube wieder hereindrehen.
 - Abdeckkappe wieder aufschrauben.

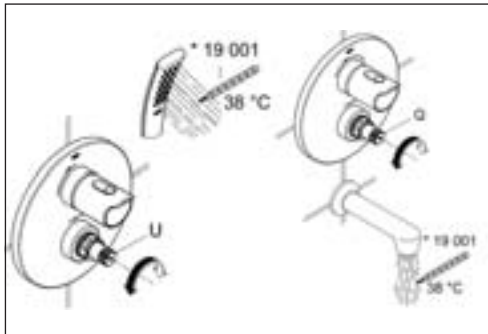
GROHE JUSTIEREN (TEMPERATUREINSTELLUNG)



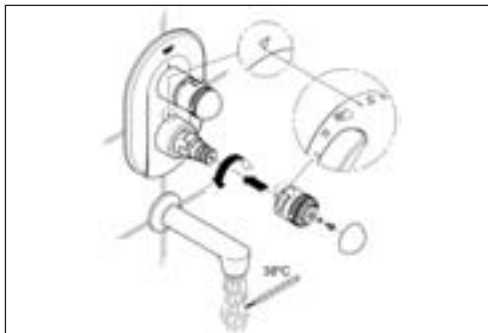
- Grotherm 1000 Cosmopolitan**
34 065/34 286/34 321/34 215:
1. Absperrventil öffnen und Temperatur des auslaufenden Wassers mit Thermometer messen,
 2. Abdeckkappe (A) aushebeln
 3. Schraube (B) lösen.
 4. Temperaturwählgriff (C) abziehen.
 5. Reguliermutter (D) solange drehen, bis das auslaufende Wasser 38 °C erreicht hat.
 6. Temperaturwählgriff (C) so aufstecken, dass die Taste (E) nach vorn zeigt
 7. Schraube (B) einschrauben
 8. Abdeckkappe (A) wieder aufstecken.



- Grotherm 2000 NEW**
34 464 001/34 174 001
34 169 001/34 469 001:
1. Absperrventil öffnen und Temperatur des auslaufenden Wassers mit Thermometer messen.
 2. Abdeckkappe aushebeln.
 3. Schraube lösen.
 4. Temperaturwählgriff abziehen.
 5. Reguliermutter solange drehen, bis das auslaufende Wasser 38 °C erreicht hat.
 6. Temperaturwählgriff so aufstecken, dass die Taste nach vorn zeigt.
 7. Schraube einschrauben.
 8. Abdeckkappe wieder aufstecken.

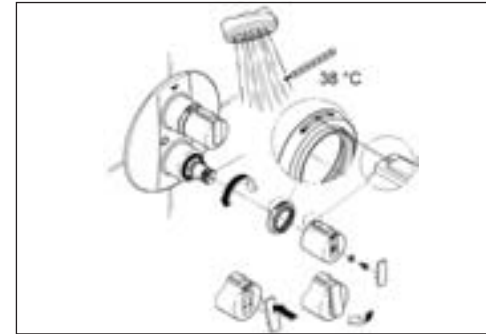


- Grotherm 2000 NEW**
19 354 001/19 355 001:
1. Absperrventil öffnen und Temperatur des auslaufenden Wassers mit Thermometer messen
 2. Reguliermutter nach rechts bzw. links drehen bis das auslaufende Wasser 38 °C erreicht hat.
 3. Temperaturwählgriff so aufstecken, dass die Taste nach oben zeigt.
 4. Schraube einschrauben.
 5. Abdeckkappe aufstecken.

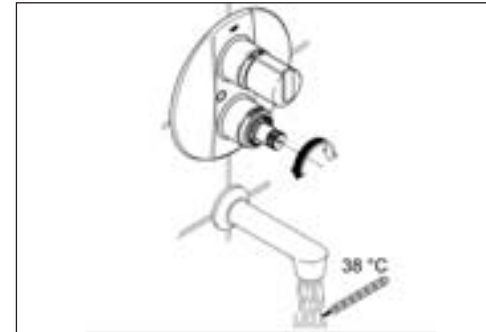


- Europlus 19 681/19 682**
Sentosa 19 666/19 667:
1. Absperrventil öffnen und Temperatur des auslaufenden Wassers mit Thermometer messen.
 2. Reguliermutter nach rechts bzw. links drehen bis das auslaufende Wasser 38 °C erreicht hat.
 3. Thermostatgriff so aufstecken, dass die 38 °C-Markierung (?) am Griff mit der Markierung der Haube übereinstimmt.
 4. Schraube hereindrehen und Abdeckkappe aufschrauben.

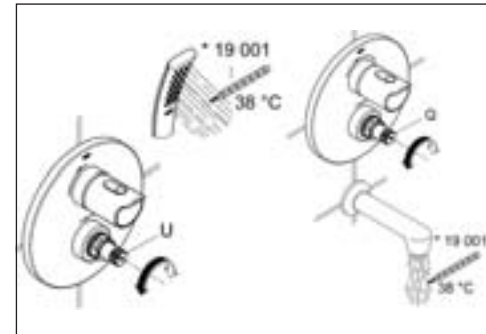
GROHE JUSTIEREN (TEMPERATUREINSTELLUNG)



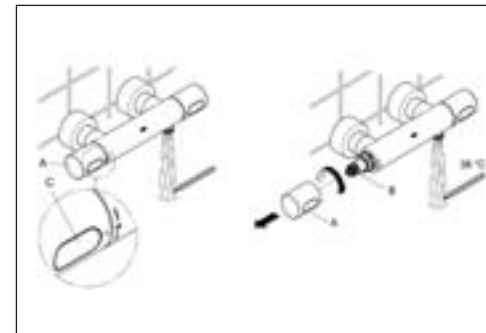
- Grotherm 2000 19 352/19 354:**
1. Absperrventil öffnen und Temperatur des auslaufenden Wassers mit Thermometer messen
 2. Reguliermutter nach rechts bzw. links drehen bis das auslaufende Wasser 38 °C erreicht hat.
 3. Temperaturwählgriff so aufstecken, dass die Taste nach oben zeigt.
 4. Schraube einschrauben.
 5. Abdeckkappe aufstecken.



- Grotherm 2000 19 355:**
1. Absperrventil öffnen und Temperatur des auslaufenden Wassers mit Thermometer messen
 2. Reguliermutter nach rechts bzw. links drehen bis das auslaufende Wasser 38 °C erreicht hat.
 3. Temperaturwählgriff so aufstecken, dass die Taste nach oben zeigt.
 4. Schraube einschrauben.
 5. Abdeckkappe aufstecken.

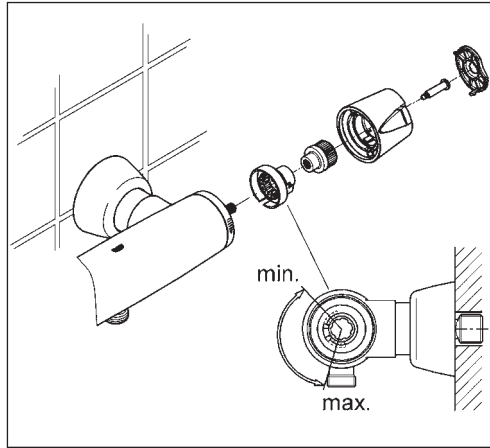


- Grotherm 3000 Cosmopolitan**
19 467/19 468/19 469:
1. Absperrventil öffnen und Temperatur des auslaufenden Wassers mit Thermometer messen
 2. Reguliermutter nach rechts bzw. links drehen bis das auslaufende Wasser 38 °C erreicht hat.
 3. Temperaturwählgriff so aufstecken, dass die Taste nach oben zeigt.
 4. Schraube einschrauben.
 5. Abdeckkappe aufstecken.



- Grotherm 3000 Cosmopolitan 34 274/34 276:**
1. Absperrventil öffnen und Temperatur des auslaufenden Wassers mit Thermometer messen.
 2. Temperaturwählgriff (A) abziehen
 3. Reguliermutter (B) solange drehen, bis das auslaufende Wasser 38 °C erreicht hat.
 4. Temperaturwählgriff (A) so aufstecken, dass die Taste (C) nach vorn zeigt.

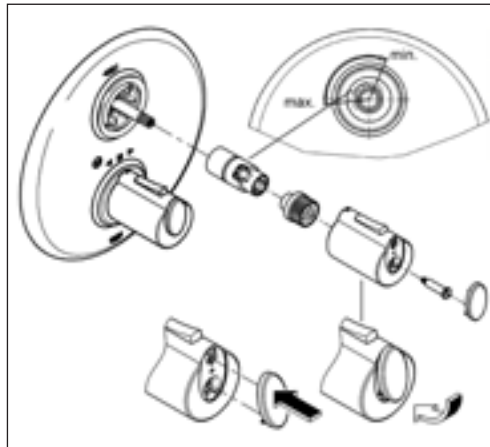
GROHE EINSTELLUNGEN SPARANSCHLAG



Grotherm 1000 34 143
Grotherm 2000 34 169
Grotherm 3000 34 179
Chiara 34 071:

Die Wassermenge wird durch einen werkseitig eingestellten Anschlag begrenzt. Wird eine größere Wassermenge gewünscht, so kann durch Drücken der Taste der Anschlag überschritten werden. Soll der Anschlag verstellt werden, ist wie folgt vorzugehen:

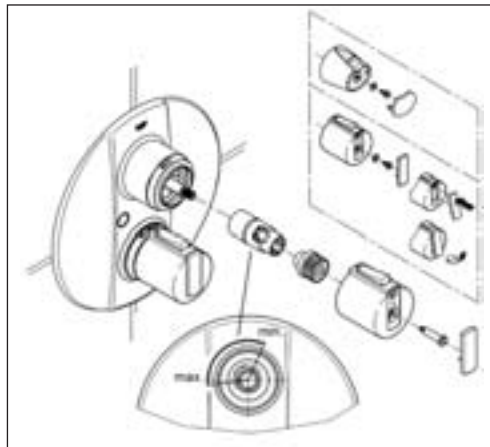
1. Absperrventil schließen.
2. Abdeckkappe aushebeln.
3. Schraube lösen und Absperrgriff abziehen.
4. Riefenadapter und Sparanschlag abziehen.
5. Sparanschlag in der gewünschten Position aufstecken.
6. Riefenadapter aufstecken.
7. Absperrgriff so aufstecken, dass die Taste nach vorn zeigt.
8. Schraube einschrauben.
9. Abdeckkappe wieder aufstecken.



Grotherm 1000 34 161:

Die Wassermenge wird durch einen werkseitig eingestellten Anschlag begrenzt. Wird eine größere Wassermenge gewünscht, so kann durch Drücken der Taste der Anschlag überschritten werden. Soll der Anschlag verstellt werden, ist wie folgt vorzugehen:

1. Absperrventil schließen.
2. Abdeckkappe heraushebeln.
3. Schraube herausschrauben und Absperrgriff abziehen.
4. Riefenadapter und Sparanschlag abziehen.
5. Sparanschlag in der gewünschten Position aufstecken.
6. Riefenadapter aufstecken.
7. Absperrgriff so aufstecken, dass die Taste nach oben zeigt.
8. Schraube einschrauben.
9. Abdeckkappe aufstecken.

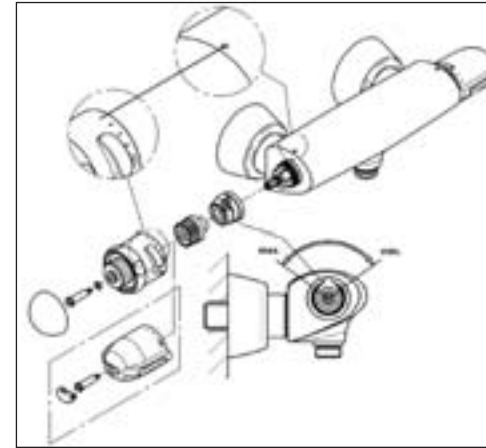


Grotherm 2000 19 241
Grotherm 3000 19 255:

Die Wassermenge wird durch einen werkseitig eingestellten Anschlag begrenzt. Wird eine größere Wassermenge gewünscht, so kann durch Drücken der Taste der Anschlag überschritten werden. Soll der Anschlag verstellt werden, ist wie folgt vorzugehen:

1. Absperrventil schließen.
2. Abdeckkappen heraushebeln.
3. Schrauben herausschrauben, Absperrgriff und Skalenring abziehen.
4. Riefenadapter und Sparanschlag abziehen.
5. Sparanschlag in der gewünschten Position aufstecken.
6. Skalenring und Riefenadapter aufstecken.
7. Absperrgriff so aufstecken, dass die Taste nach oben zeigt.
8. Schraube einschrauben.
9. Abdeckkappe aufstecken.

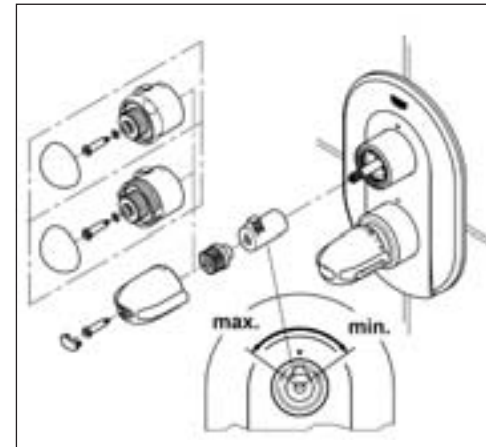
GROHE EINSTELLUNGEN SPARANSCHLAG



Grotherm 3000 34 679
Sentosa 34 686:

Die Wassermenge wird durch einen werkseitig eingestellten Anschlag begrenzt. Wird eine größere Wassermenge gewünscht, so kann durch Eindrücken der Spartaste der Anschlag überschritten werden. Soll der Anschlag verstellt werden, gehen Sie bitte wie folgt vor:

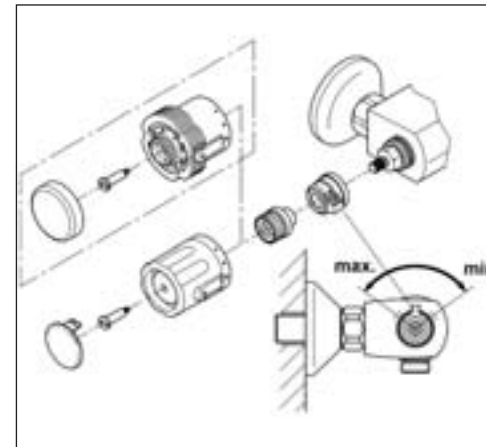
1. Absperrventil schließen.
2. Abdeckkappe heraushebeln bzw. abschrauben und Schraube herausdrehen.
3. Absperrgriff, Riefenadapter und Sparanschlag abnehmen.
4. Sparanschlag in der gewünschten Position aufstecken.
5. Riefenadapter und Absperrgriff mit Spartaste nach vorn zeigend aufstecken.
6. Schraube einschrauben und Abdeckkappe wieder aufstecken bzw. aufschrauben.



Grotherm 3000 19 663
Europlus 19 682
Sentosa 19 667:

Die Wassermenge wird durch einen werkseitig eingestellten Anschlag begrenzt. Wird eine größere Wassermenge gewünscht, so kann durch Eindrücken der Spartaste der Anschlag überschritten werden. Soll der Anschlag verstellt werden, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Absperrventil schließen.
2. Abdeckkappe heraushebeln bzw. abschrauben und Schraube herausdrehen.
3. Absperrgriff, Riefenadapter und Sparanschlag abnehmen.
4. Sparanschlag in der gewünschten Position aufstecken.
5. Riefenadapter und Absperrgriff mit Spartaste nach rechts zeigend aufstecken.
6. Schraube einschrauben und Abdeckkappe wieder aufstecken bzw. aufschrauben.

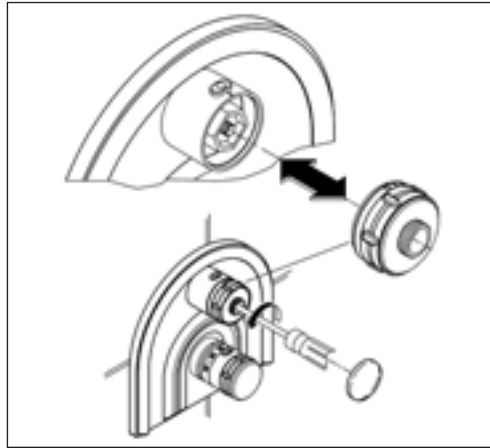


Automatic 2000 34 357/34650:

Die Wassermenge wird durch einen werkseitig eingestellten Anschlag begrenzt. Wird eine größere Wassermenge gewünscht, so kann durch Eindrücken der Spartaste der Anschlag überschritten werden. Soll der Anschlag verstellt werden, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Absperrventil schließen.
2. Griffkappe abziehen oder abschrauben und Schraube herausdrehen.
3. Absperrgriff, Riefenadapter und Sparanschlag abnehmen.
4. Sparanschlag in der gewünschten Position aufstecken.
5. Riefenadapter und Absperrgriff mit Spartaste nach vorn zeigend aufstecken.
6. Schraube einschrauben und Griffkappe wieder aufstecken oder aufschrauben.

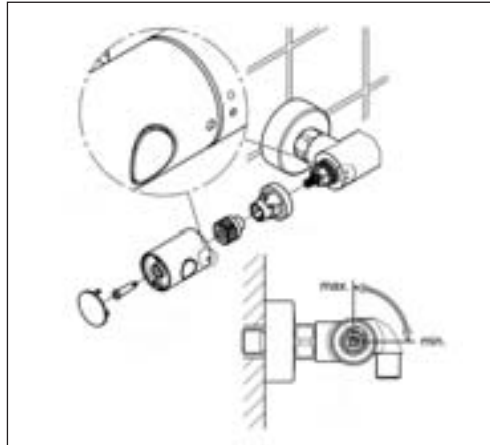
GROHE EINSTELLUNGEN SPARANSCHLAG



Chiara 19 611:

Die Wassermenge wird durch einen werkseitig eingestellten Anschlag begrenzt. Wird eine größere Wassermenge gewünscht, so kann durch Eindrücken der Spartaste der Anschlag überschritten werden. Soll der Anschlag verstellt werden, gehen Sie wie folgt vor:

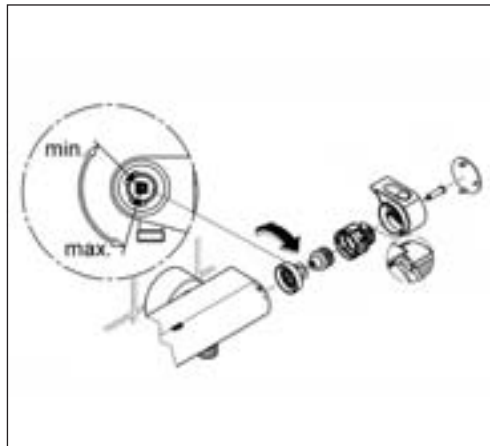
1. Griffkappe abschrauben.
2. Innenliegende Schraube des Absperrgriffes mittels Schraubendreher lösen.
3. Absperrgriff drehen, bis die gewünschte Wassermenge ausfließt.
4. Absperrgriff abziehen und so wieder aufstecken, dass der Punkt auf der Skala mit der Markierung auf dem Griffunterteil übereinstimmt.



Grohtherm 1000 Cosmopolitan 34 065/34 286/34 321/34 215:

Die Wassermenge wird durch einen werkseitig eingestellten Anschlag begrenzt. Wird eine größere Wassermenge gewünscht, so kann durch Drücken der Taste der Anschlag überschritten werden. Soll der Anschlag verstellt werden, ist wie folgt vorzugehen:

1. Absperrventil schließen.
2. Abdeckkappe aushebeln.
3. Schraube lösen und Absperrgriff abziehen.
4. Riefenadapter und Sparanschlag abziehen.
5. Sparanschlag in der gewünschten Position aufstecken.
6. Riefenadapter aufstecken.
7. Absperrgriff so aufstecken, dass die Taste nach vorn zeigt.
8. Schraube einschrauben.
9. Abdeckkappe wieder aufstecken.

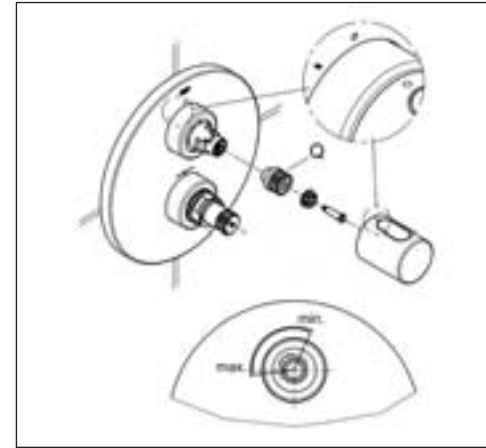


Grohtherm 2000 NEW 34 169 001/34 469 001:

Die Wassermenge wird durch einen werkseitig eingestellten Anschlag begrenzt. Wird eine größere Wassermenge gewünscht, so kann durch Drücken der Taste der Anschlag überschritten werden. Soll der Anschlag verstellt werden, ist wie folgt vorzugehen:

1. Absperrventil schließen.
2. Abdeckkappe aushebeln.
3. Schraube lösen und Absperrgriff abziehen.
4. Riefenadapter und Sparanschlag abziehen.
5. Sparanschlag in der gewünschten Position aufstecken.
6. Riefenadapter aufstecken.
7. Absperrgriff so aufstecken, dass die Taste nach vorn zeigt.
8. Schraube einschrauben.
9. Abdeckkappe wieder aufstecken.

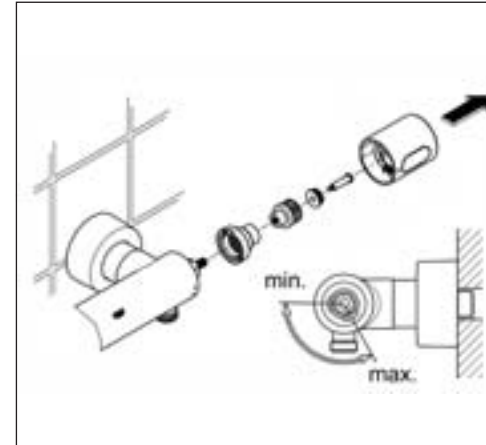
GROHE EINSTELLUNGEN SPARANSCHLAG



Grohtherm 3000 Cosmopolitan 19 467/19 469:

Die Wassermenge wird durch einen werkseitig eingestellten Anschlag begrenzt. Wird eine größere Wassermenge gewünscht, so kann durch Drücken der Taste der Anschlag überschritten werden. Soll der Anschlag verstellt werden, ist wie folgt vorzugehen:

1. Absperrventil schließen.
2. Abdeckkappe aushebeln.
3. Schraube lösen und Absperrgriff abziehen.
4. Riefenadapter und Sparanschlag abziehen.
5. Sparanschlag in der gewünschten Position aufstecken.
6. Riefenadapter aufstecken.
7. Absperrgriff so aufstecken, dass die Taste nach vorn zeigt.
8. Schraube einschrauben.
9. Abdeckkappe wieder aufstecken.



Grohtherm 3000 Cosmopolitan 34 274:

Die Wassermenge wird durch einen werkseitig eingestellten Anschlag begrenzt. Wird eine größere Wassermenge gewünscht, so kann durch Drücken der Taste der Anschlag überschritten werden. Soll der Anschlag verstellt werden, ist wie folgt vorzugehen:

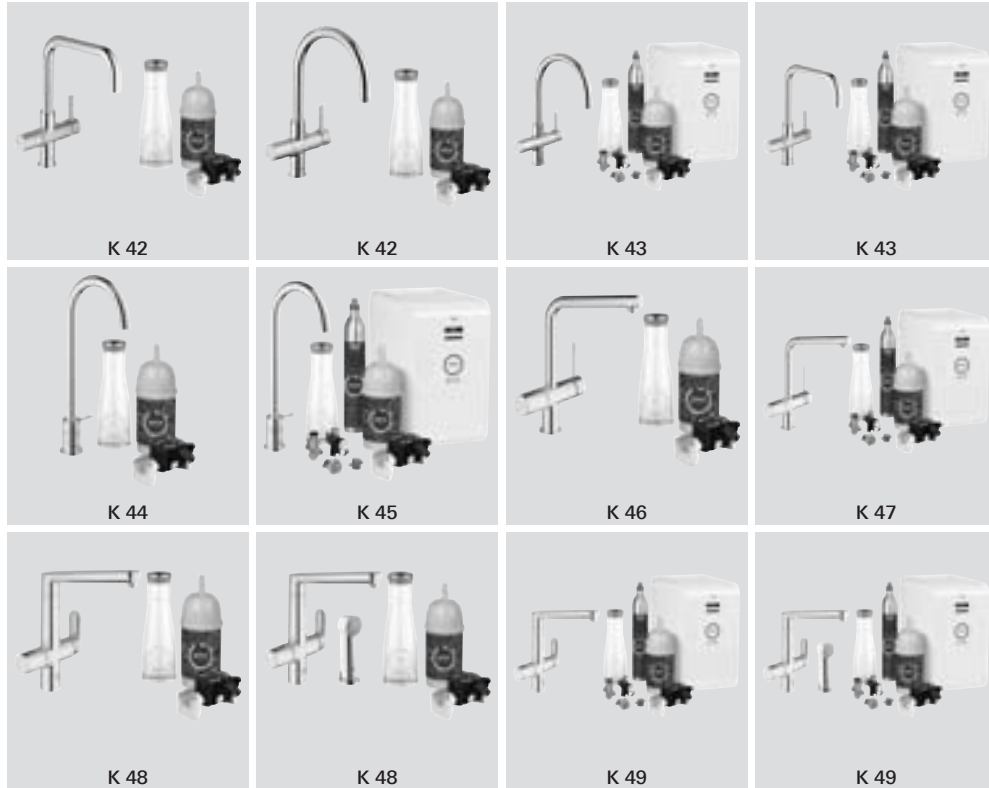
1. Absperrventil schließen.
2. Absperrgriff abziehen.
3. Schraube ausschrauben und Schnappeinsatz abnehmen.
4. Riefenadapter und Sparanschlag abziehen.
5. Sparanschlag in der gewünschten Position aufstecken, möglicher Verstellbereich.
6. Riefenadapter aufstecken.
7. Schnappeinsatz mit Schraube montieren.
8. Absperrgriff so aufstecken, dass die Taste nach vorn zeigt.

GROHE KÜCHENARMATUREN/ WASSERSYSTEME



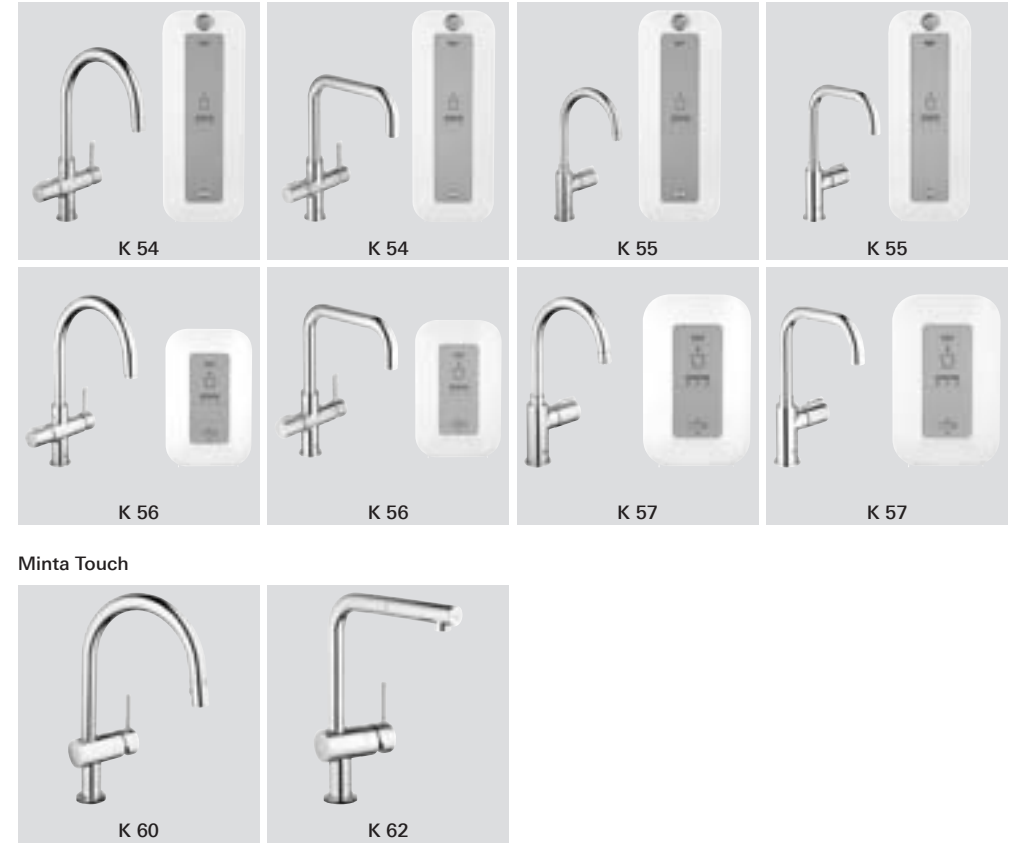
GROHE PRODUKTÜBERSICHT

GROHE Blue®

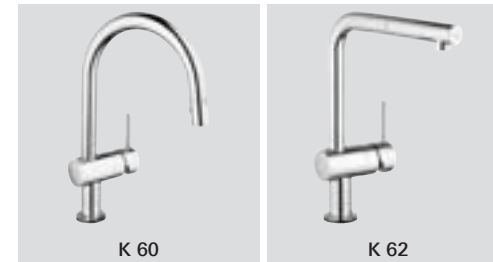


GROHE PRODUKTÜBERSICHT

GROHE Red®

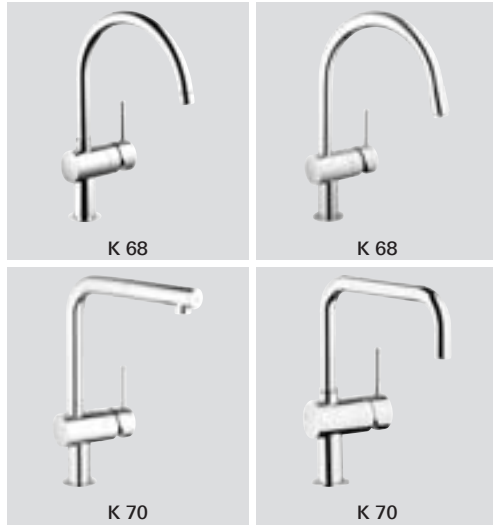


Minta Touch

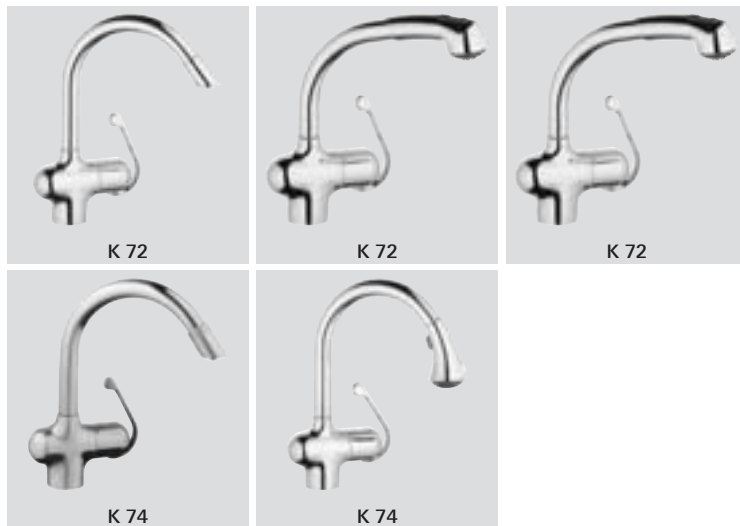


GROHE PRODUKTÜBERSICHT

Minta

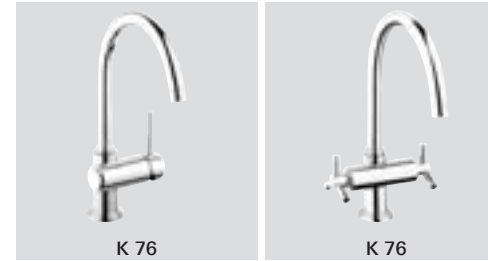


Zedra



GROHE PRODUKTÜBERSICHT

Atrio



Essence



Europlus



Eurowing



GROHE PRODUKTÜBERSICHT

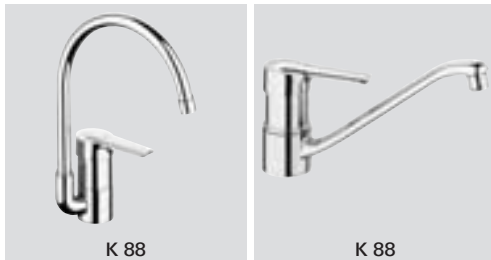
Eurodisc



K 86

K 86

Eurostyle



K 88

K 88

Eurosmart



K 90

GROHE PRODUKTÜBERSICHT

K4



K 92

K 92

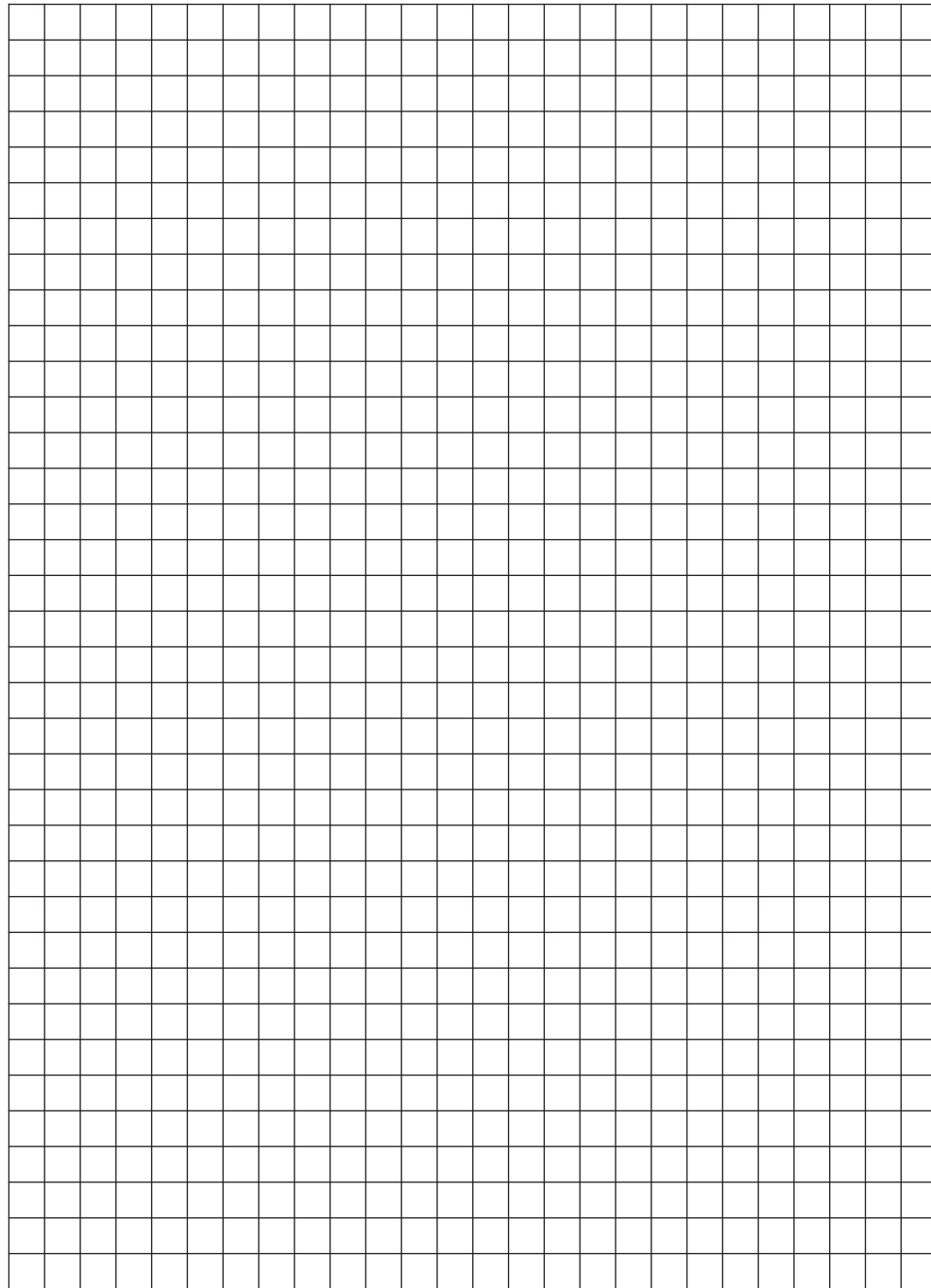
Alira



K 94

K 94

GROHE



GROHE

GROHE BLUE® 1. GENERATION

ELEKTRONIKVERSION
AB 2010 BIS AUGUST 2011



Küchenarmaturen

GROHE BLUE® 1. GENERATION EINSTELLUNG DURCHFLUSS

GROHE Blue® Starterkit

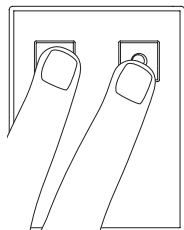
Einstellung und Programmierung

Die Einstellungen werden durch Tippen mittels eines Fingers auf die LED's programmiert.

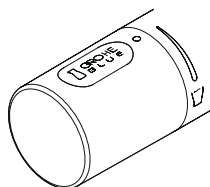
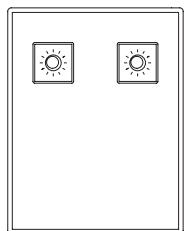
- Der Gehäusemantel besteht aus Metall
- CO₂ Betriebsdruck 2 bis 5 bar
- Die Artikelnummer bleibt dieselbe für Europa
- Spannungsversorgung 230 V 50 Hz
- Kapazität:
Still 2,2 l/min
Medium 1,5 l/min
Sparkling 1,0 l/min



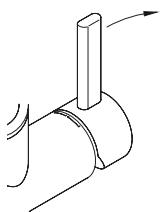
GROHE Blue® mit Karbonator



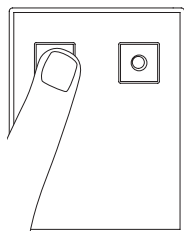
1. Berühren Sie beide LED's 5 bis 7 Sekunden.



Bestätigung durch Aufleuchten beider LED's und Griff leuchtet rot.

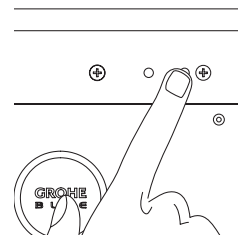


2. Öffnen Sie den Griff und befüllen Sie eine Karaffe, danach bitte den Griff schließen.

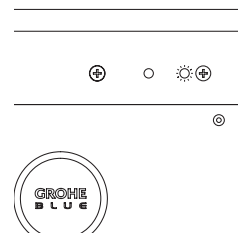


3. Durch doppeltes Tippen auf die rote LED beenden Sie die Einstellung.
Bestätigung durch Aufleuchten beider LED's.

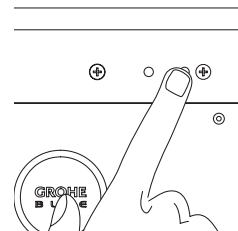
GROHE BLUE® 1. GENERATION EINSTELLUNG DER FILTERKARTUSCHEN



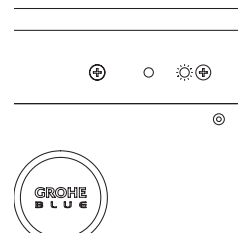
1. Berühren Sie die grüne LED 6 Sekunden.



2. Die grüne LED blinkt
1 x für 600 Liter
2 x für 1500 Liter
3 x für 3000 Liter

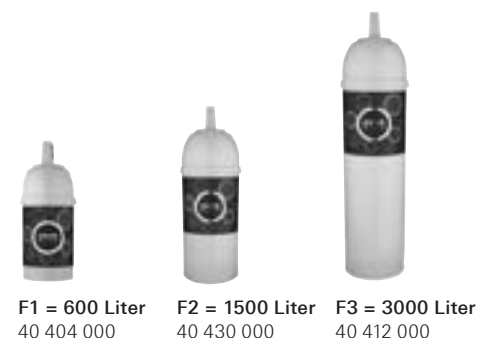


3. Durch doppeltes Tippen nach der gewünschten Einstellung auf die grüne LED beenden Sie die Einstellung.



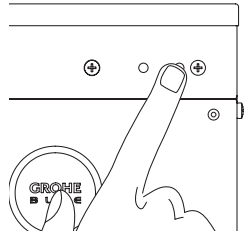
Bestätigung durch 4 x Blinken der grünen LED.

Ihre gewünschte Einstellung wird durch Blinken der grünen LED (z.B. 2 x für 1500 Liter) angezeigt.

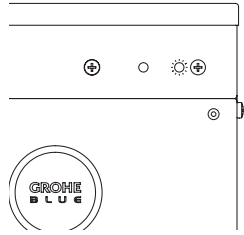


Der Filter muss nach verbrauchter Kapazität oder spätestens nach 12 Monaten gewechselt werden. Nach dem Filterwechsel ist an der GROHE Blue Elektronik ein Filterreset durchzuführen.

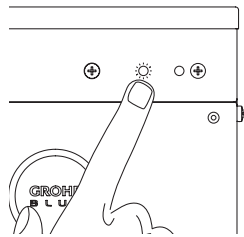
GROHE BLUE® 1. GENERATION EINSTELLUNG DER WASSERHÄRTE



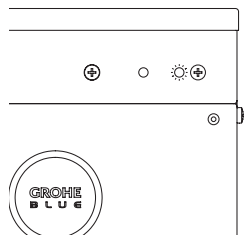
1. Schnelles Doppeltippen der grünen LED.



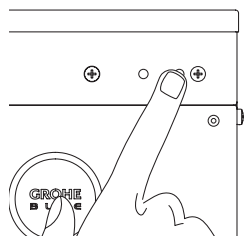
2. Die grüne LED blinkt 4 x.
3. Erneutes Doppeltippen auf die grüne LED.



4. Nach dem **ersten** Blinken der roten LED tippen Sie diese mit schnellem Doppeltippen an.



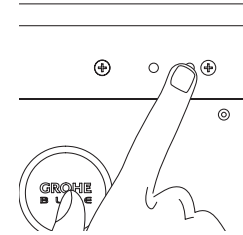
5. Die grüne LED blinkt
1 x für die KH° 25 - 35
2 x für die KH° 18 - 24
3 x für die KH° 14 - 17
4 x für die KH° 12 - 13
5 x für die KH° 10 - 11
6 x für die KH° 07 - 09



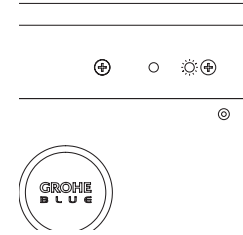
6. Bestätigung Ihrer Einstellung durch schnelles Doppeltippen auf die grüne LED.

Ihre gewünschte Einstellung wird durch 4 x Blinken der grünen LED bestätigt.

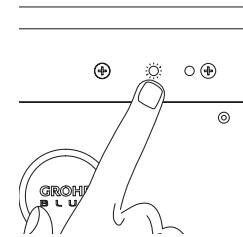
GROHE BLUE® 1. GENERATION EINSTELLUNG DER WERKSEINSTELLUNG



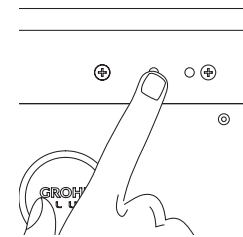
1. Schnelles Doppeltippen der grünen LED.



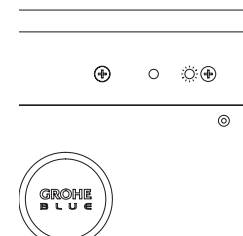
2. Die grüne LED blinkt 4 x.
3. Erneutes Doppeltippen auf die grüne LED.



4. Nach dem **dritten** Blinken der roten LED tippen Sie diese durch schnelles Doppeltippen an.

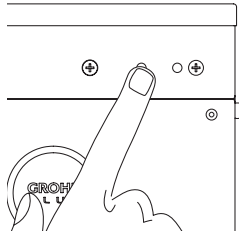


5. Bestätigung Ihrer Einstellung durch schnelles Doppeltippen auf die rote LED.

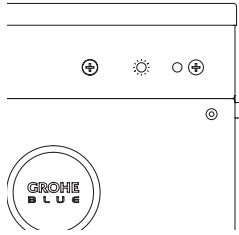


Ihre gewünschte Einstellung wird durch 4 x Blinken der grünen LED bestätigt.

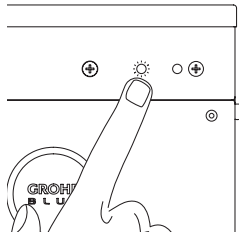
GROHE BLUE® 1. GENERATION ZURÜCKSETZEN DER FILTERKAPAZITÄT



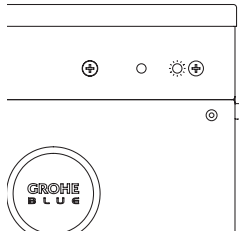
1. Rote Kontrollleuchte der Steuereinheit für 6 Sekunden berühren.



Die rote Kontrollleuchte leuchtet für 5 Sekunden.



2. Innerhalb der 5 Sekunden Bestätigung durch Doppeltippen auf die rote Kontrollleuchte.



Das Zurücksetzen der Filterkapazität wird durch 3 x Blinken der grünen Kontrollleuchte bestätigt.

GROHE

GROHE BLUE® 2. GENERATION

ELEKTRONIKVERSION
AB AUGUST 2011 BIS FEBRUAR 2012



GROHE BLUE® EINSTELLUNG UND PROGRAMMIERUNG

GROHE Blue® Einstellung und Programmierung Elektronikversion ab August 2011

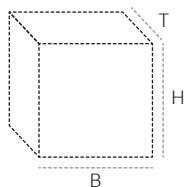
Die Einstellungen werden durch Tippen mittels eines Fingers auf die LED's programmiert.

- Der Gehäusemantel besteht aus Metall
- CO₂ Betriebsdruck 2 bis 5 bar
- Die Artikelnummer bleibt dieselbe für Europa
- Spannungsversorgung 230 V 50 Hz.
- Kapazität:
Still 2,2 l/min
Medium 1,5 l/min
Sparkling 1,0 l/min
- Abmessungen:
Höhe 396 mm
Breite 233 mm
Tiefe 384 mm



GROHE Blue® mit Karbonator

GROHE Blue® Chilled & Sparkling Benötigte Einbaumaße im Spülenschrank

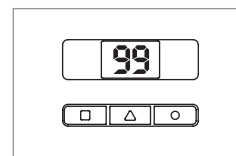


Die technischen Bauteile benötigen beim Einbau folgenden Raum im Unterschrank:

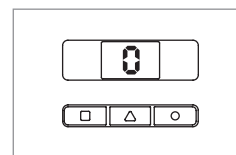
- B 400 mm
- H 460 mm
- T 450 mm

GROHE BLUE® WECHSEL DER FILTERKARTUSCHE

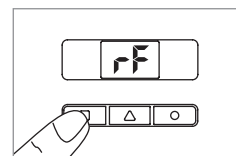
Einstellung für den Endverbraucher



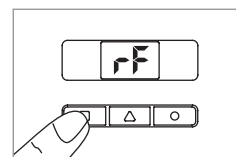
1. 99% ist die maximale Filterkapazität



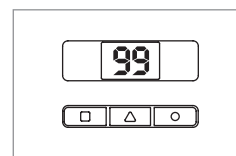
2. 0% im Display und der Griff blinkt orange: Filter tauschen.
3. Entnehmen Sie den alten Filter und installieren Sie einen neuen.



4. Drücken Sie auf die linke LED und warten Sie bis das Display zu blinken beginnt.
5. Lassen Sie die LED los, das Display blinkt weiterhin



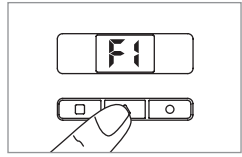
6. Drücken Sie erneut die linke LED bis das Display aufhört zu blinken.



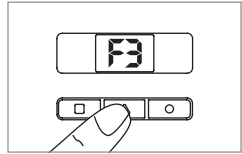
7. Lassen Sie die LED los und im Display erscheint "99", die Filteranzeige wurde zurückgesetzt.

GROHE BLUE® EINGABE DER FILTERGRÖSSE

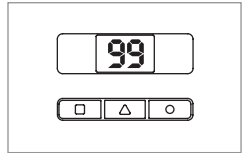
Einstellung für den Endverbraucher



1. Setzen Sie einen größeren Filter ein.
2. Drücken Sie die mittlere LED und warten Sie bis das Display blinkt.
3. Lassen Sie die LED los, das Display blinkt weiterhin.



4. Drücken Sie die mittlere LED bis Ihre Filtergröße im Display erscheint (siehe unten) und lassen Sie die LED los, das Display blinkt weiterhin mit der ausgewählten Filtergröße.
5. Drücken Sie die mittlere LED bis das Display nicht mehr blinkt.



6. Die neue Filtergröße ist nun programmiert. Im Display erscheint die Filterkapazität.

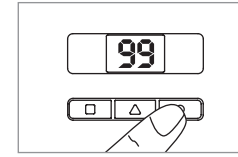


F1 = 600 Liter **F2 = 1500 Liter** **F3 = 3000 Liter**
40 404 000 40 430 000 40 412 000

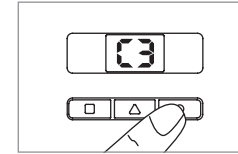
Der Filter muss nach verbrauchter Kapazität oder spätestens nach 12 Monaten gewechselt werden. Nach dem Filterwechsel ist an der GROHE Blue Elektronik ein Filterreset durchzuführen.

GROHE BLUE® EINGABE DER WASSERHÄRTE

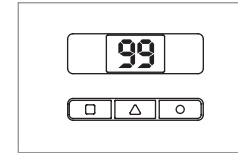
Einstellung für den Endverbraucher



1. Ändern der Wasserhärte
2. Drücken Sie die rechte LED und warten Sie bis das Display blinkt.
3. Lassen Sie die LED los, das Display blinkt weiterhin..



4. Drücken Sie die rechte LED bis Ihre Wasserhärte im Display erscheint (siehe unten) und lassen Sie die LED los, das Display blinkt weiterhin mit der ausgewählten Wasserhärte.
5. Drücken Sie die rechte LED bis das Display nicht mehr blinkt.



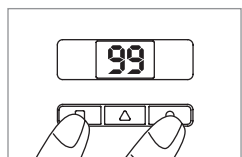
6. Die Wasserhärte wurde geändert. Im Display erscheint die Filterkapazität.

Wichtig:
Ändern Sie auch die Einstellung am Filterkopf!!!

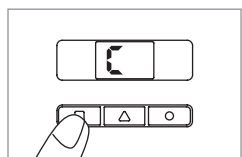
C1:	Bypass 20 % (25 - 35)
C2:	Bypass 30 % (18 - 24)
C3:	Bypass 40 % (14 - 17)
C4:	Bypass 50 % (12 - 13)
C5:	Bypass 60 % (10 - 11)
C6:	Bypass 70 % (7 - 9)

GROHE BLUE® WERKSEINSTELLUNG „r“

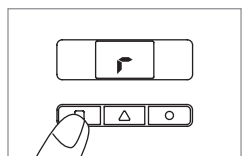
Einstellungen für den Kundendienst



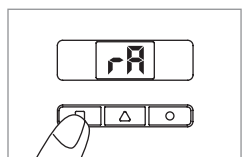
1. Drücken Sie die linke und rechte LED und warten Sie bis das Display blinkt.



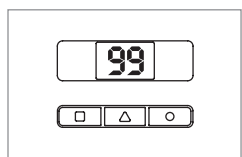
2. Lassen Sie die LEDs los und drücken Sie dann nur die linke LED bis das Display aufhört zu blinken.
3. Lassen Sie die LED los, auf dem Display blinkt ein "C".



4. Nun können Sie im Kundendienst – Menü Ihre Auswahl treffen. Hierzu nutzen Sie die mittlere und rechte LED (vor / zurück).
5. Wählen Sie "r" aus, "r" beginnt zu blinken.
6. Drücken Sie nun die linke LED bis "r" aufhört zu blinken und lassen Sie dann die LED los.



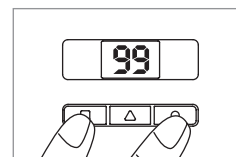
7. "rA" beginnt im Display zu blinken. Drücken Sie nun die linke LED bis das Blinken aufhört und lassen Sie die LED los.



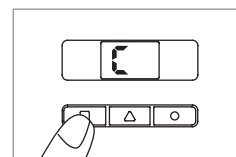
8. Die Werkseinstellungen wurden gespeichert. Im Display erscheint wieder die Filterkapazität.

GROHE BLUE® REINIGUNGSKARTUSCHE „C“

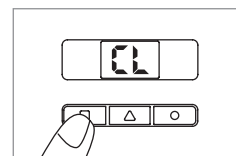
Einstellungen für den Kundendienst



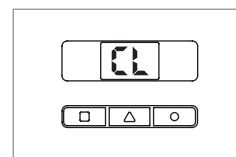
1. Prozessablauf siehe Trainingsunterlagen.
2. Drücken Sie die linke und rechte LED und warten Sie bis das Display blinkt.



3. Lassen Sie die LEDs los und drücken Sie dann nur die linke LED bis das Display aufhört zu blinken.
4. Lassen Sie die LED los, auf dem Display blinkt ein "C".



5. Drücken Sie die linke LED bis "CL" im Display erscheint.

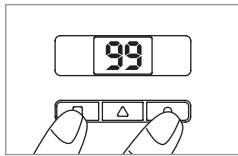


6. Der Reinigungsprozess startet, im Display lässt sich ablesen, wie weit der Reinigungsprozess fortgeschritten ist.

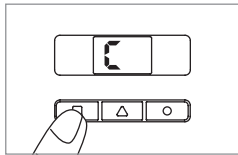
Dieser Prozess kann nicht gestoppt oder unterbrochen werden. Nach einem Stromausfall wird der Prozess wieder am Anfang gestartet.

GROHE BLUE® DURCHFLUSSKALIBRIERUNG „F“

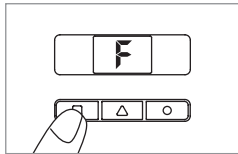
Einstellungen für den Kundendienst



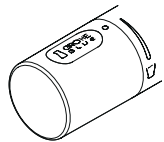
1. Drücken Sie die linke und rechte LED und warten Sie bis das Display blinkt.



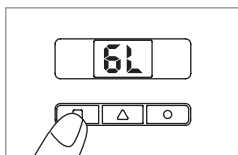
2. Lassen Sie die LEDs los und drücken Sie dann nur die linke LED bis das Display aufhört zu blinken.
3. Lassen Sie die LED los, auf dem Display blinkt ein "C".



4. Nun können Sie im Kundendienst – Menü Ihre Auswahl treffen. Hierzu nutzen Sie die mittlere und rechte LED (vor / zurück).
5. Wählen Sie "F" aus, "F" beginnt zu blinken.
6. Drücken Sie nun die linke LED bis "F" aufhört zu blinken und lassen Sie dann die LED los. Der eingestellte Durchfluss erscheint auf dem Display (Werk 2 Liter).



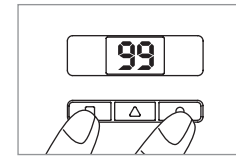
7. Öffnen Sie nun die Blue Seite der Armatur vollständig und füllen Sie eine Karaffe bis Sie die gewünschte Wassermenge erreicht haben (min. 1 Liter / max. 6 Liter).



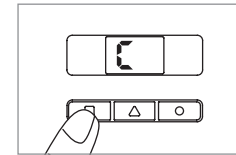
8. Schließen Sie die Armatur, die eingestellte Menge erscheint im Display.
9. Bestätigen Sie die Einstellung mit der linken LED.
10. Im Display erscheint wieder die Filterkapazität.

GROHE BLUE® GRIFFKALIBRIERUNG „H“

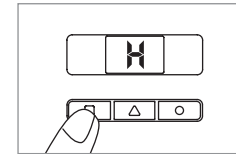
Einstellungen für den Kundendienst



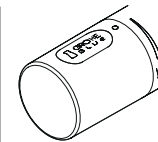
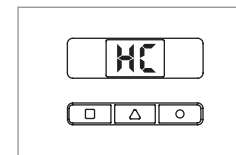
1. Drücken Sie die linke und rechte LED und warten Sie bis das Display blinkt.



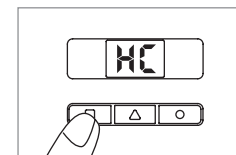
2. Lassen Sie die LEDs los und drücken Sie dann nur die linke LED bis das Display aufhört zu blinken.
3. Lassen Sie die LED los, auf dem Display blinkt ein "C".



4. Nun können Sie im Kundendienst – Menü Ihre Auswahl treffen. Hierzu nutzen Sie die mittlere und rechte LED (vor / zurück).
5. Wählen Sie "H" aus, "H" beginnt zu blinken.
6. Drücken Sie nun die linke LED bis "H" aufhört zu blinken und lassen Sie dann die LED los. Der Kalibrierungsprozess startet.



7. "HC" erscheint im Display, der Griff leuchtet rot auf, sobald er auf grün wechselt, öffnen Sie den Griff vollständig



8. Sobald der Griff kurz grün aufblinkt, schließen Sie die Armatur.
9. Bestätigen Sie die Einstellung mit der linken LED.
10. Im Display erscheint wieder die Filterkapazität.

Display Anzeige	Griffreaktion	Fehlerbeschreibung	Lösung
E1	Blinkt rot	Maximale Pumpzeit erreicht (4:30 h)	Reset durch Trennen der Netzversorgung für mehr als 30 Sek.
E2	keine Reaktion	Maximale Zapfzeit erreicht (4 min)	Griff schließen
E3	keine Reaktion	Keine Kommunikation zur Armatur	Prüfen der Verbindung, der ADE und des Kabels auf Funktion und Kabelbruch
E4	blinkt rot	Unerlaubter Positionsmesswert des Griffes	Griffposition prüfen. Griffkalibrierung durchführen
E5 (nur für Kühler mit Kunststoffgehäuse)	blinkt rot	Max. / Min. Elektrode für Wasser wurde ausgelöst (interner Fehler)	Reset durch Trennen der Stromversorgung für mehr als 30 Sek.
E6	blinkt rot	Abgleich Armaturengriff ist fehlerhaft	Griffposition prüfen. Griffkalibrierung durchführen
E7 (nur für Kühler mit Metallgehäuse)	blinkt rot	Lecksensor erkennt Wasser, kann auch Kondenswasser sein	Reset durch Trennen der Netzversorgung für mehr als 30 Sek.
E8	blinkt orange	Filterstandzeit überschritten	Filter tauschen und zurücksetzen (Filter-Reset)
EE	blinkt rot	Interner Selbsttest-Fehler	Auf Werkseinstellungen zurücksetzen



GROHE BLUE® EINSTELLUNG UND PROGRAMMIERUNG

GROHE Blue® Einstellung und Programmierung Elektronikversion ab Februar 2012

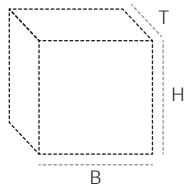
Die Einstellungen werden durch Tippen mittels eines Fingers auf die LED's programmiert.

- Der Gehäusemantel besteht aus Kunststoff
- CO₂ Betriebsdruck 2 bis 5 bar
- Die Artikelnummer bleibt dieselbe für Europa
- Spannungsversorgung 230 V 50 Hz.
- Kapazität:
Still 2,2 l/min
Medium 1,5 l/min
Sparkling 1,0 l/min
- Abmessungen:
Höhe 396 mm
Breite 233 mm
Tiefe 384 mm



GROHE Blue® mit Karbonator

GROHE Blue® Chilled & Sparkling Benötigte Einbaumaße im Spülenschrank

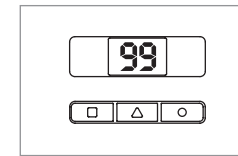


Die technischen Bauteile benötigen beim Einbau folgenden Raum im Unterschrank:

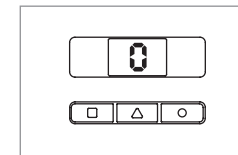
- B 400 mm
- H 460 mm
- T 450 mm

GROHE BLUE® WECHSEL DER FILTERKARTUSCHE

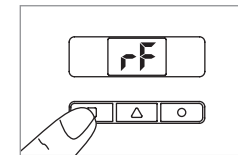
Einstellung für den Endverbraucher



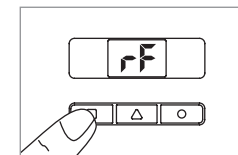
1. 99% ist die maximale Filterkapazität



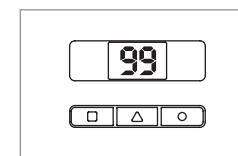
2. 0% im Display und der Griff blinkt orange: Filter tauschen.
3. Entnehmen Sie den alten Filter und installieren Sie einen neuen.



4. Drücken Sie auf die linke LED und warten Sie bis das Display zu blinken beginnt.
5. Lassen Sie die LED los, das Display blinkt weiterhin



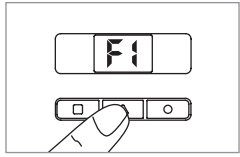
6. Drücken Sie erneut die linke LED bis das Display aufhört zu blinken.



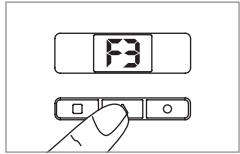
7. Lassen Sie die LED los und im Display erscheint "99", die Filteranzeige wurde zurückgesetzt.

GROHE BLUE® EINGABE DER FILTERGRÖSSE

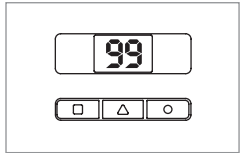
Einstellung für den Endverbraucher



1. Setzen Sie einen größeren Filter ein.
2. Drücken Sie die mittlere LED und warten Sie bis das Display blinkt.
3. Lassen Sie die LED los, das Display blinkt weiterhin.



4. Drücken Sie die mittlere LED bis Ihre Filtergröße im Display erscheint (siehe unten) und lassen Sie die LED los, das Display blinkt weiterhin mit der ausgewählten Filtergröße.
5. Drücken Sie die mittlere LED bis das Display nicht mehr blinkt.



6. Die neue Filtergröße ist nun programmiert. Im Display erscheint die Filterkapazität.

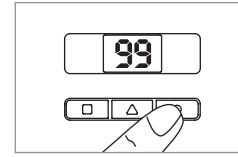


F1 = 600 Liter **F2 = 1500 Liter** **F3 = 3000 Liter**
40 404 000 40 430 000 40 412 000

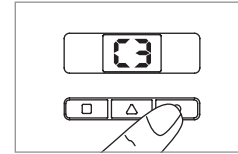
Der Filter muss nach verbrauchter Kapazität oder spätestens nach 12 Monaten gewechselt werden. Nach dem Filterwechsel ist an der GROHE Blue Elektronik ein Filterreset durchzuführen.

GROHE BLUE® EINSTELLUNG DER WASSERHÄRTE

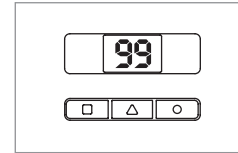
Einstellung für den Endverbraucher



1. Ändern der Wasserhärte
2. Drücken Sie die rechte LED und warten Sie bis das Display blinkt.
3. Lassen Sie die LED los, das Display blinkt weiterhin..



4. Drücken Sie die rechte LED bis Ihre Wasserhärte im Display erscheint (siehe unten) und lassen Sie die LED los, das Display blinkt weiterhin mit der ausgewählten Wasserhärte.
5. Drücken Sie die rechte LED bis das Display nicht mehr blinkt.



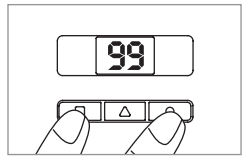
6. Die Wasserhärte wurde geändert. Im Display erscheint die Filterkapazität.

Wichtig:
Ändern Sie auch die Einstellung am Filterkopf!!!

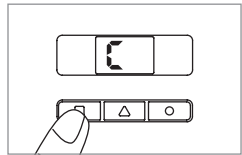
C1:	Bypass 20 % (25 - 35)
C2:	Bypass 30 % (18 - 24)
C3:	Bypass 40 % (14 - 17)
C4:	Bypass 50 % (12 - 13)
C5:	Bypass 60 % (10 - 11)
C6:	Bypass 70 % (7 - 9)

GROHE BLUE® WERKSEINSTELLUNG „r“

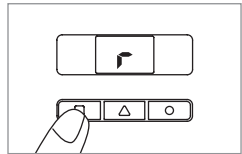
Einstellungen für den Kundendienst



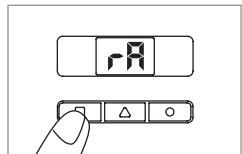
1. Drücken Sie die linke und rechte LED und warten Sie bis das Display blinkt.



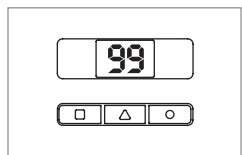
2. Lassen Sie die LEDs los und drücken Sie dann nur die linke LED bis das Display aufhört zu blinken.
3. Lassen Sie die LED los, auf dem Display blinkt ein "C".



4. Nun können Sie im Kundendienst – Menü Ihre Auswahl treffen. Hierzu nutzen Sie die mittlere und rechte LED (vor / zurück).
5. Wählen Sie "r" aus, "r" beginnt zu blinken.
6. Drücken Sie nun die linke LED bis "r" aufhört zu blinken und lassen Sie dann die LED los.



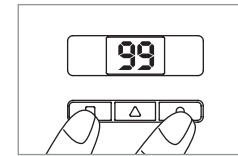
7. "rA" beginnt im Display zu blinken. Drücken Sie nun die linke LED bis das Blinken aufhört und lassen Sie die LED los.



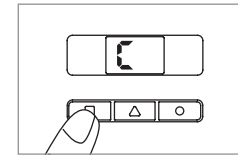
8. Die Werkseinstellungen wurden gespeichert. Im Display erscheint wieder die Filterkapazität.

GROHE BLUE® REINIGUNGSKARTUSCHE „C“

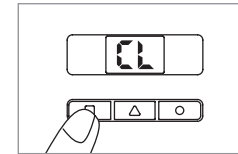
Einstellungen für den Kundendienst



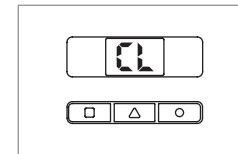
1. Prozessablauf siehe Trainingsunterlagen.
2. Drücken Sie die linke und rechte LED und warten Sie bis das Display blinkt.



3. Lassen Sie die LEDs los und drücken Sie dann nur die linke LED bis das Display aufhört zu blinken.
4. Lassen Sie die LED los, auf dem Display blinkt ein "C".



5. Drücken Sie die linke LED bis "CL" im Display erscheint.

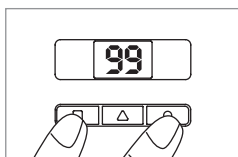


6. Der Reinigungsprozess startet, im Display lässt sich ablesen, wie weit der Reinigungsprozess fortgeschritten ist.

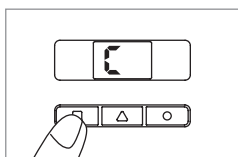
Dieser Prozess kann nicht gestoppt oder unterbrochen werden. Nach einem Stromausfall wird der Prozess wieder am Anfang gestartet.

GROHE BLUE® GRIFFKALIBRIERUNG „H“

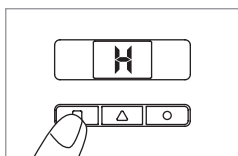
Einstellungen für den Kundendienst



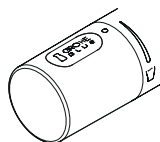
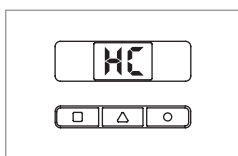
1. Drücken Sie die linke und rechte LED und warten Sie bis das Display blinkt.



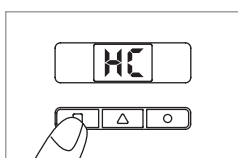
2. Lassen Sie die LEDs los und drücken Sie dann nur die linke LED bis das Display aufhört zu blinken.
3. Lassen Sie die LED los, auf dem Display blinkt ein "C".



4. Nun können Sie im Kundendienst – Menü Ihre Auswahl treffen. Hierzu nutzen Sie die mittlere und rechte LED (vor / zurück).
5. Wählen Sie "H" aus, "H" beginnt zu blinken.
6. Drücken Sie nun die linke LED bis "H" aufhört zu blinken und lassen Sie dann die LED los. Der Kalibrierungsprozess startet.



7. "HC" erscheint im Display, der Griff leuchtet rot auf, sobald er auf grün wechselt, öffnen Sie den Griff vollständig



8. Sobald der Griff kurz grün aufblinkt, schließen Sie die Armatur.
9. Bestätigen Sie die Einstellung mit der linken LED.
10. Im Display erscheint wieder die Filterkapazität.

GROHE BLUE® FEHLERCODES

Display	Griffanzeige	Fehlerbeschreibung	Lösung
E1	Blinkt rot	Maximale Pumpzeit erreicht (4:30 h)	Reset durch Trennen der Netzversorgung für mehr als 30 Sek.
E2	keine Reaktion	Maximale Zapfzeit erreicht (4 min)	Griff schließen
E3	keine Reaktion	Keine Kommunikation zur Armatur	Prüfen der Verbindung, der ADE und des Kabels auf Funktion und Kabelbruch
E4	blinkt rot	Unerlaubter Positionsmesswert des Griffes	Griffposition prüfen. Griffkalibrierung durchführen
E5	blinkt rot	Max. / Min. Elektrode für Wasser wurde ausgelöst (interner Fehler)	Reset durch Trennen der Stromversorgung für mehr als 30 Sek.
E6	blinkt rot	Abgleich Armaturengriff ist fehlerhaft	Griffposition prüfen. Griffkalibrierung durchführen
E7	blinkt rot	Lecksensor erkennt Wasser, kann auch Kondenswasser sein	Reset durch Trennen der Netzversorgung für mehr als 30 Sek.
E8	blinkt orange	Filterstandzeit überschritten	Filter tauschen und zurücksetzen (Filter-Reset)
EE	blinkt rot	Interner Selbsttest-Fehler	Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

GROHE BLUE® PURE MENÜ & FEHLERCODES



Die Eingaben werden durch das Berühren der LED's durchgeführt.



GROHE Blue® Minta

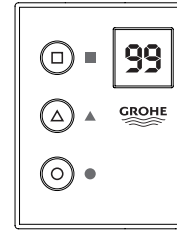
GROHE Blue® K7

GROHE Blue® Pure

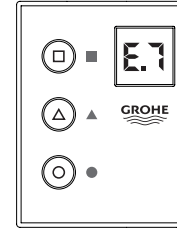
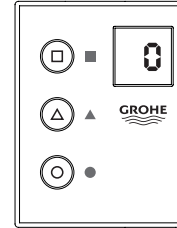
GROHE Blue® K7 mit Brause

GROHE Blue® Mono

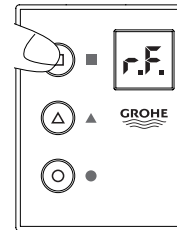
GROHE BLUE® PURE MENÜ - FILTERWECHSEL



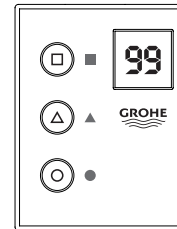
1. 99% ist die maximale Kapazität des Filters.



2. 0% / E.7 im Display und der Griff blinkt orange => Filter wechseln.
3. Alten Filter entnehmen und neuen einsetzen gemäß TPI.

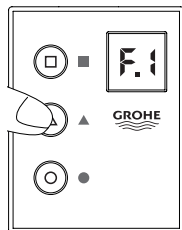


4. Finger auf die obere LED, im Display erscheint r.F., weiter halten bis das Display blinkt.
5. LED jetzt loslassen, das Display blinkt weiter.
6. Finger erneut auf die obere LED und warten bis das Display aufgehört zu blinken.
7. Finger entfernen.

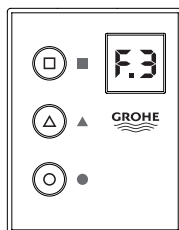
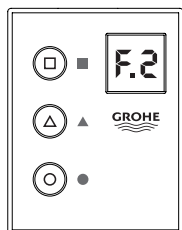


8. Das Reset der Software wurde durchgeführt, auf dem Display erscheint 99% für die volle Kapazität.

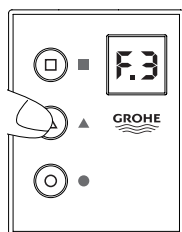
GROHE BLUE® PURE MENÜ - FILTERGRÖSSE



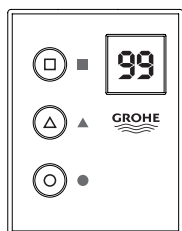
1. Wechsel der Filtergröße.
2. Finger auf die mittlere LED, es erscheint F.1, F.2 oder F.3 (der im Moment eingestellte Wert), weiter halten bis das Display blinkt.



3. LED loslassen, das Display blinkt weiterhin
4. Tippen Sie nun auf die mittlere LED bis die richtige Größe im Display erscheint (F.1, F.2 oder F.3).



5. Halten Sie nun den Finger solange auf die mittlere LED, bis das Display aufhört zu blinken.



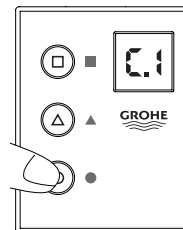
6. LED loslassen im Display erscheint wieder 99 (oder niedrigere Zahl entsprechend der Filterkapazität).
7. Die Eingabe der neuen Filtergröße ist erfolgt, Prüfung kann über kurzes drücken der mittleren Taste erfolgen.

Der Filter muss nach verbrauchter Kapazität oder spätestens nach 12 Monaten gewechselt werden. Nach dem Filterwechsel ist an der GROHE Blue Elektronik ein Filterreset durchzuführen.

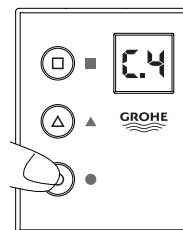


F1 = 600 Liter Typ: 40 404 000
F2 = 1500 Liter Typ: 40 430 000
F3 = 3000 Liter Typ: 40 412 000

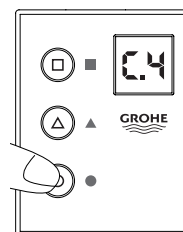
GROHE BLUE® PURE MENÜ - WASSERHÄRTE



1. Ändern der Wasserhärte, entsprechend der Bypasseinstellung.
2. Finger auf die untere LED, es erscheint C.1 –C.6 (der im Moment eingestellte Wert), weiter halten bis das Display blinkt.



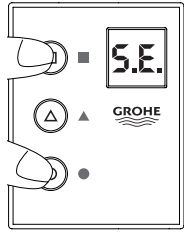
3. LED loslassen, das Display blinkt weiter.
4. Tippen Sie solange auf die untere LED, bis die richtige Einstellung erscheint.



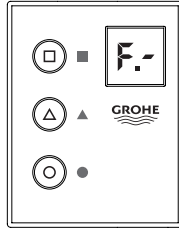
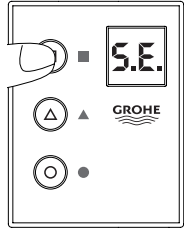
5. Halten Sie nun den Finger solange auf die untere LED, bis das Display aufhört zu blinken.
6. Die Eingabe der neuen Wasserhärte ist erfolgt, Prüfung kann über kurzes Drücken der unteren Taste erfolgen. Die Einstellung sollte jetzt der manuellen Einstellung des Bypasses entsprechen.

C1: Bypass 20% (25°-35° dH)
C2: Bypass 30% (18°-24° dH)
C3: Bypass 40% (14°-17° dH)
C4: Bypass 50% (12°-13° dH)
C5: Bypass 60% (10°-11° dH)
C6: Bypass 70% (7°-9° dH)

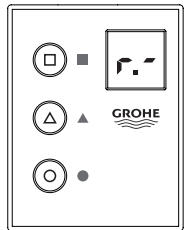
GROHE BLUE® PURE MENÜ - WERKSEINSTELLUNG (RESET)



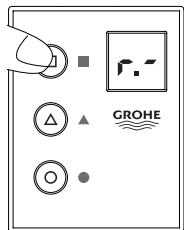
1. Finger auf die obere und untere LED, es erscheint „SE“, weiter halten bis das Display blinkt.



2. Loslassen und nur die obere LED berühren, bis das Display aufhört zu blinken.
3. Loslassen und im Display blinkt ein „F“.



4. Nun wählen Sie das „r“ aus indem Sie die mittlere oder untere LED berühren.
5. Wenn das „r“ ausgewählt wurde, beginnt es zu blinken



6. Berühren Sie nun die obere LED bis das „r“ aufhört zu blinken.
7. „r“ erscheint nun blinkend im Display, berühren Sie die obere LED bis das Display nicht mehr blinkt, nach dem Loslassen wechselt das Display zurück zur Filterkapazitätsanzeige.

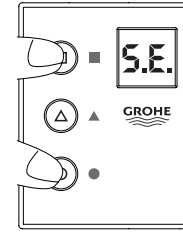


8. Die Software wurde auf die Werkseinstellungen zurückgestellt.

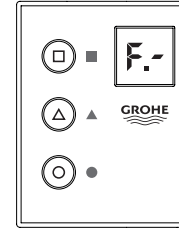
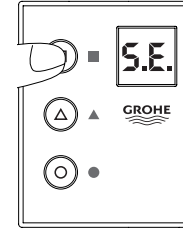
GROHE BLUE® PURE MENÜ - DURCHFLUSSKALIBRIERUNG

Durchflusskalibrierung: „F“

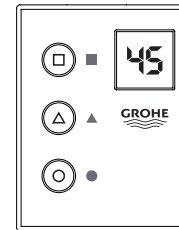
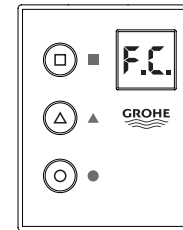
Einstellung des exakten Wertes auf dessen Basis die Filterkapazität gemessen wird (l/min).



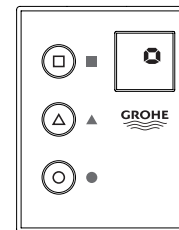
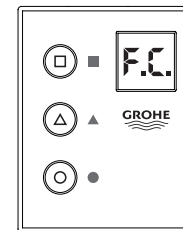
1. Armatur schließen, Finger auf die obere und untere LED, es erscheint „SE“, weiter halten bis das Display blinkt.



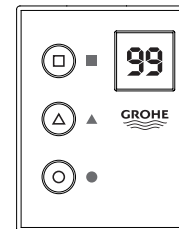
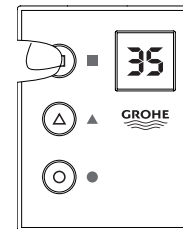
2. Loslassen und nur die obere LED berühren, bis das Display aufhört zu blinken.
3. Loslassen und im Display blinkt ein „F“.



4. Obere LED berühren und warten bis „F-“ nicht mehr blinkt, LED loslassen, jetzt erscheint „F.C.“ und abwechselnd eine Zahl des bisher eingestellten Wertes (Factorysetting = 45).

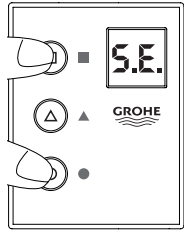


5. Öffnen Sie jetzt den Blue-Griff vollständig und füllen Sie 1 Liter Wasser in die Karaffe, es kann stufenweise gefüllt werden, Elektronik addiert die Werte, am Display erscheint abwechselnd „F.C.“ und „0“, Griff schließen es erscheint ein neuer Wert im Display.

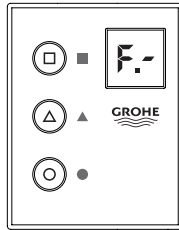
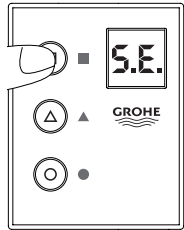


6. Bestätigen Sie die Angabe mit der oberen LED, neuer Wert ist jetzt gespeichert und das Display geht zurück zur Filterkapazität.

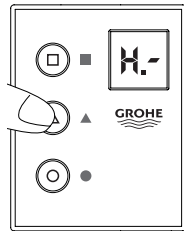
GROHE BLUE® PURE MENÜ - GRIFFKALIBRIERUNG



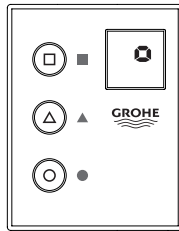
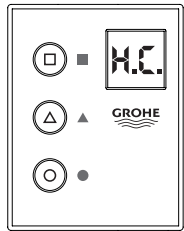
1. Armatur schließen, Finger auf die obere und untere LED, es erscheint „SE“, weiter halten bis das Display blinkt.



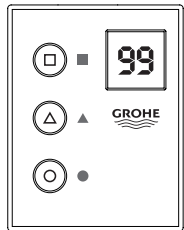
2. Loslassen und nur die obere LED berühren, bis das Display aufhört zu blinken.
3. Loslassen und im Display blinkt ein „F.-“.



4. Nun wählen Sie das „H.-“ aus in dem Sie die mittlere oder untere LED berühren.



5. Obere LED berühren und warten bis „H.-“ nicht mehr blinkt, LED loslassen, jetzt erscheint „H.C.“ und abwechselnd „°“, Display im Griff wird jetzt Rot, warten bis es auf Grün wechselt. Den Griff voll öffnen, wenn er auf Blau wechselt wieder schließen, Griffdisplay ist aus und im Display blinkt nur noch „H.C.“



6. Kalibrierung ist jetzt abgeschlossen, bestätigen Sie die Angabe mit der oberen LED, neuer Wert ist jetzt gespeichert und das Display geht zurück zur Filterkapazität.

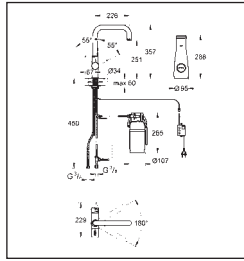
GROHE BLUE® PURE FEHLERCODES

Display	Griffanzeige	Fehlerbeschreibung	Lösung
E2	keine Anzeige	Maximum Durchflusszeit (4 min)	Griff schließen und 10 Sek. warten
E3	keine Anzeige	Keine Kommunikation zur Armatur	Überprüfen Sie die Verbindung zur Armatur und prüfen Sie ob ein Kabelbruch vorliegt
E4	blinkt rot	Der Griff ist nicht kalibriert	Überprüfen Sie die Griffposition und kalibrieren Sie den Griff
E4	blinkt rot	Der Griff sitzt nicht im richtigen Winkel auf der Armatur	Überprüfen Sie die Griffposition und kalibrieren Sie den Griff
E7	blinkt rot	Filter Kapazität 0%	Filter wechseln und Software zurücksetzen
EE	blinkt rot	Interner Selbsttestfehler	Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

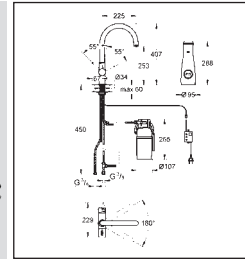
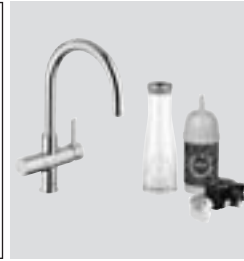
GROHE GROHE BLUE® PURE



Starter Kit



31 299 Starter Kit

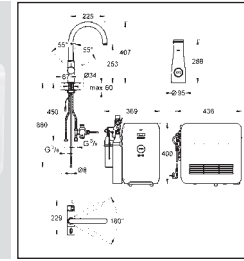


33 249

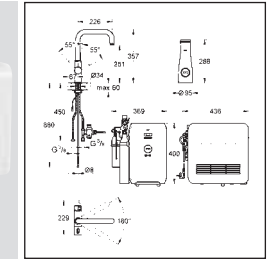
GROHE GROHE BLUE® C&S



Starter Kit

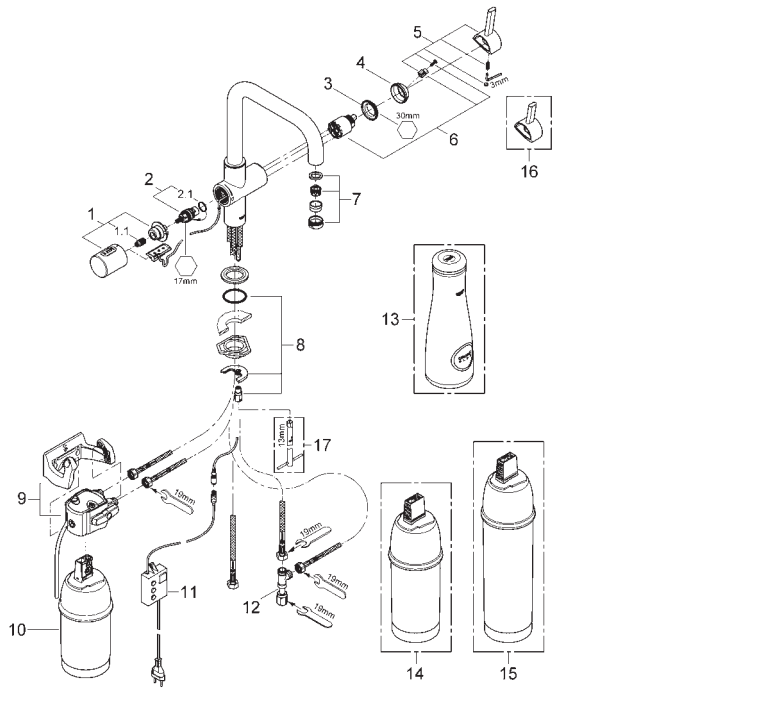


31 323 Starter Kit



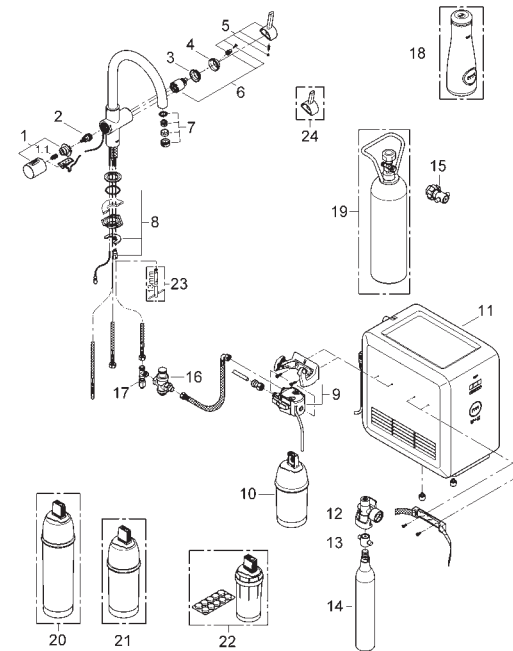
31 324

31 299



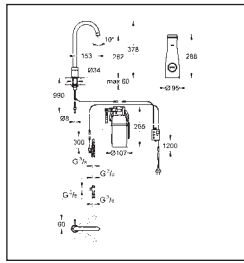
Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Griff	46652	9	Filterkopf	64508
1.1	Schnappeinsatz	05386	10	Filter	40404
2	Oberteil	64368	11	Steuereinheit	64510
2.1	O-Ring Ø18,2 x Ø1,7	03924	12	Original WAS® T-Abzweigstück DN 10	41007
3	Verschraubung	46460	13	Glaskaraffe	40405
4	Kappe	46116	14	Filter	40430
5	Hebel	46653	15	Filter	40412
6	Kartusche	46374	16	GROHE Blue Hebel	40621
7	Durchflussbegrenzer	64374	17	Montageschlüssel	19017
8	Gegenverschraubung	46249			

31 323



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Griff	46652	13	Adapter	40453
1.1	Schnappeinsatz	05386	14	Starter CO2 - Kohlensäureflasche 425 g	40422
2	Oberteil	46713	15	Adapter	40454
3	Verschraubung	46460	16	Druckminderer	40452
4	Kappe	46116	17	Original WAS® T-Abzweigstück DN 10	41007
5	Hebel	46653	24	GROHE Blue Hebel	40621
6	Kartusche	46374	18	Glaskaraffe	40405
7	Durchflussbegrenzer	64374	19	CO2 - Kohlensäureflasche 2 kg	40423
8	Gegenverschraubung	46249	20	Filter	40412
9	Filterkopf	64508	21	Filter	40430
10	Filter	40404	22	Reinigungskartusche	40434
11	Kühler und Karbonisierer	40554	23	Montageschlüssel	19017
12	Druckanzeiger	46717			

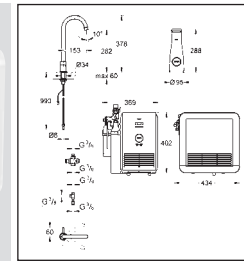
GROHE GROHE BLUE® MINTA MONO PURE



Starter Kit

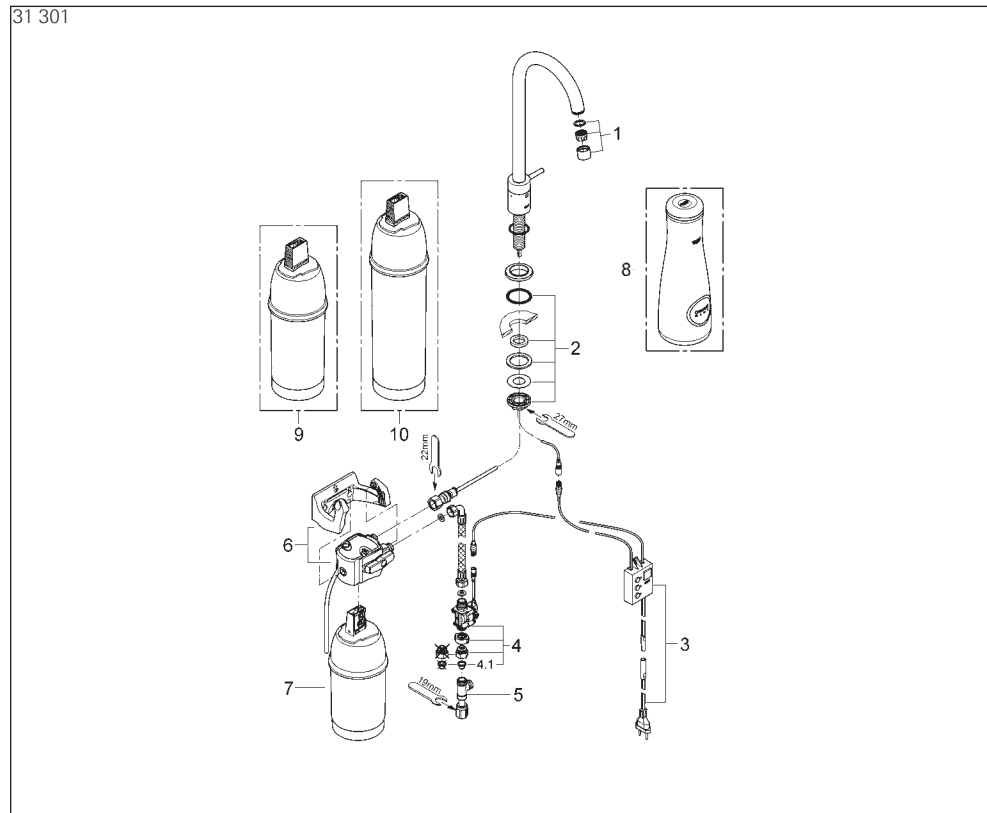
31 301

GROHE GROHE BLUE® MINTA MONO C&S

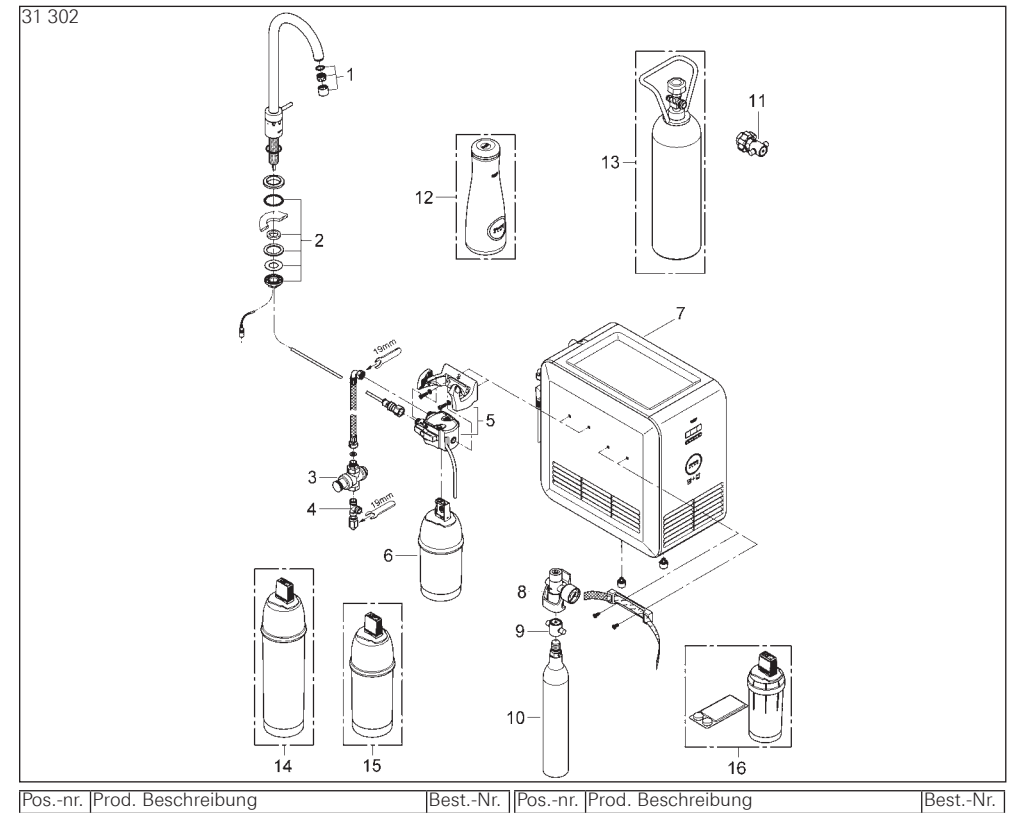


Starter Kit

31 302

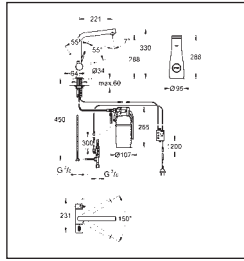


Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Laminar-Strahlregler	46724	6	Filterkopf	64508
2	Verschraubung	48201	7	Filter	40404
3	Steuereinheit	48197	8	Glaskaraffe	40405
4	Magnetventil	42390	9	Filter	40430
4.1	Sieb	42395	10	Filter	40412
5	Original WAS® T-Abzweigstück DN 10	41007			



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Laminar-Strahlregler	46724	9	Adapter	40453
2	Verschraubung	48201	10	Starter CO2 - Kohlensäureflasche 425 g	40422
3	Druckminderer	40452	11	Adapter	40454
4	Original WAS® T-Abzweigstück DN 10	41007	12	Glaskaraffe	40405
5	Filterkopf	64508	13	CO2 - Kohlensäureflasche 2 kg	40423
6	Filter	40404	14	Filter	40412
7	Kühler und Karbonisierer	40554	15	Filter	40430
8	Druckanzeiger	46717			

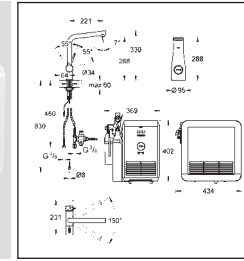
GROHE GROHE BLUE® MINTA PURE



Starter Kit

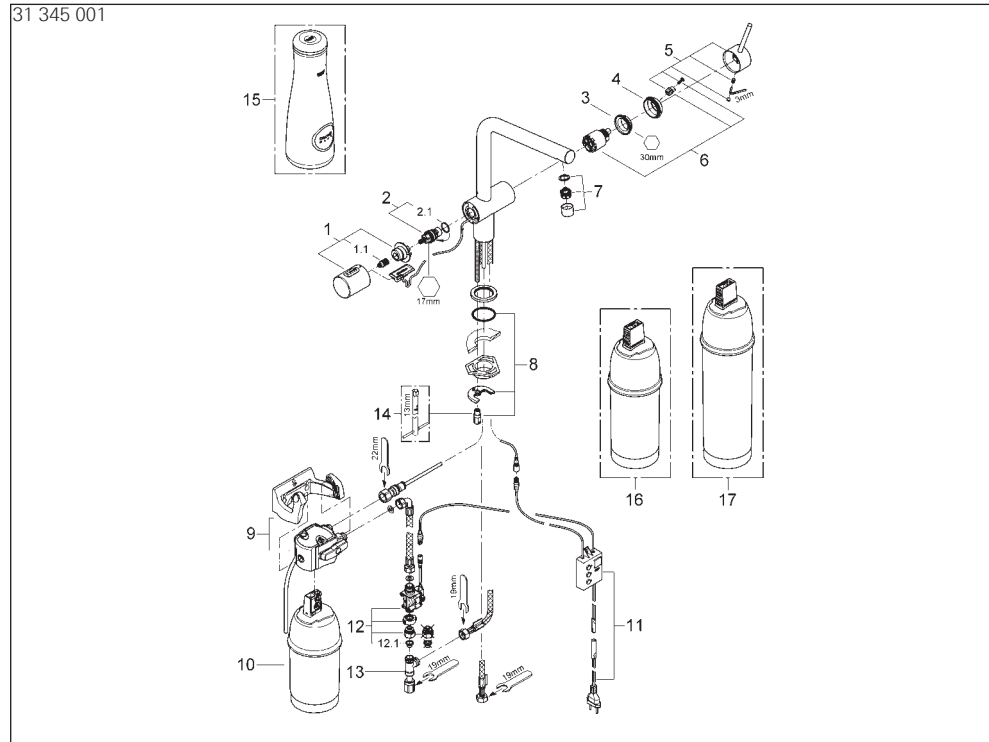
31 345 001

GROHE GROHE BLUE® MINTA C&S

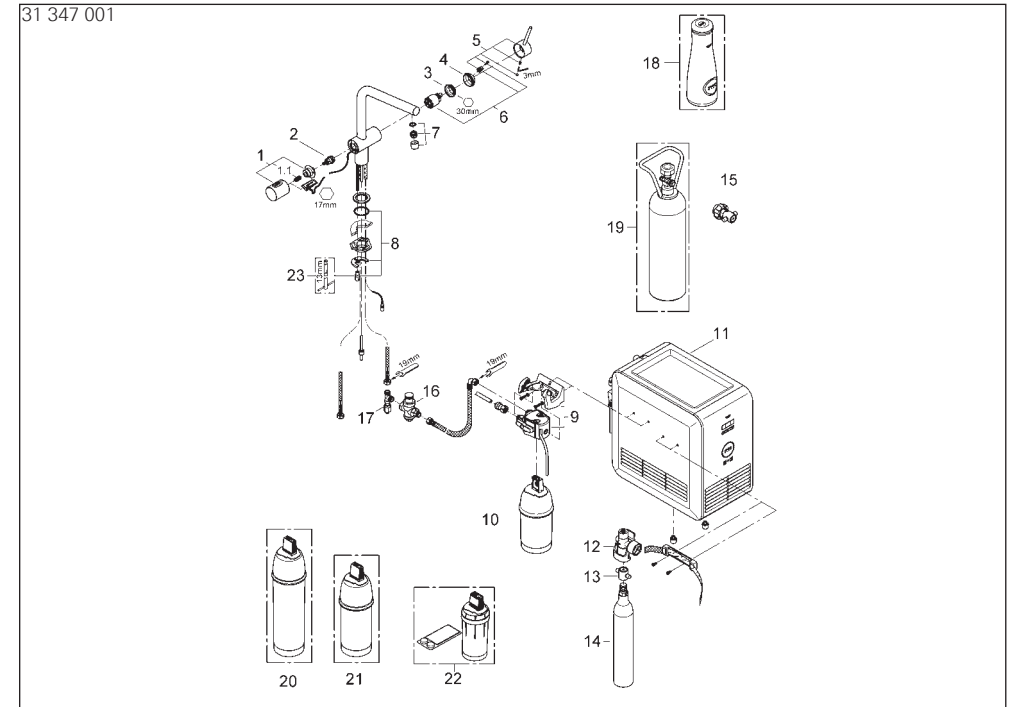


Starter Kit

31 347 001



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Griff	46652	9	Filterkopf	64508
1.1	Schnappeinsatz	05386	10	Filter	40404
2	Oberteil	64368	11	Steuereinheit	48197
2.1	O-Ring Ø18,2 x Ø1,7	03924	12	Magnetventil	42390
3	Verschraubung	46460	12.1	Sieb	42395
4	Kappe	48195	13	Original WAS® T-Abzweigstück DN 10	41007
5	Hebel	48193	14	Montageschlüssel	19017
6	Kartusche	46374	15	Glaskaraffe	40405
7	Mousseur	48194	16	Filter	40430
8	Gegenverschraubung	46249	17	Filter	40412

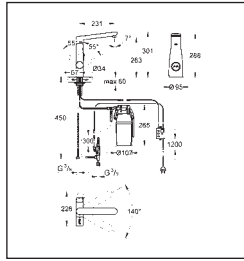


Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Griff	46652	12	Druckanzeiger	46717
1.1	Schnappeinsatz	05386	13	Adapter	40453
2	Oberteil	46713	14	Starter CO2 - Kohlensäureflasche 425 g	40422
3	Verschraubung	46460	15	Adapter	40454
4	Kappe	48195	16	Druckminderer	40452
5	Hebel	48193	17	Original WAS® T-Abzweigstück DN 10	41007
6	Kartusche	46374	18	Glaskaraffe	40405
7	Mousseur	48194	19	CO2 - Kohlensäureflasche 2 kg	40423
8	Gegenverschraubung	46249	20	Filter	40412
9	Filterkopf	64508	21	Filter	40430
10	Filter	40404	22	Reinigungskartusche	40434
11	Kühler und Karbonisierer	40554	23	Montageschlüssel	19017

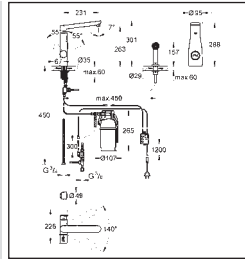
GROHE GROHE BLUE® K7® PURE



Starter Kit



31 344 Starter Kit

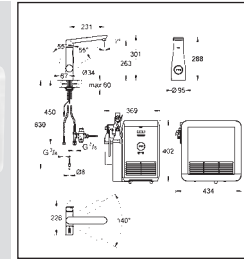


31 354

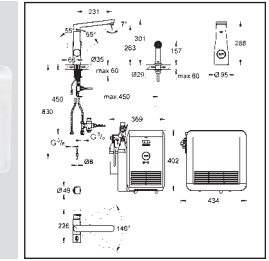
GROHE GROHE BLUE® K7 C&S



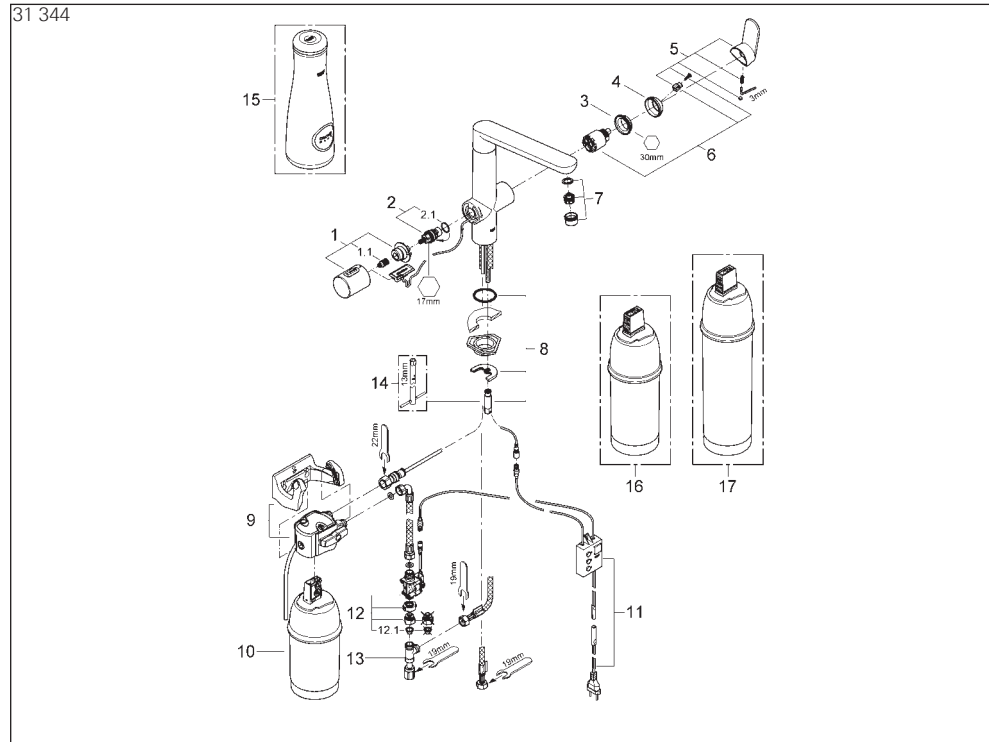
Starter Kit



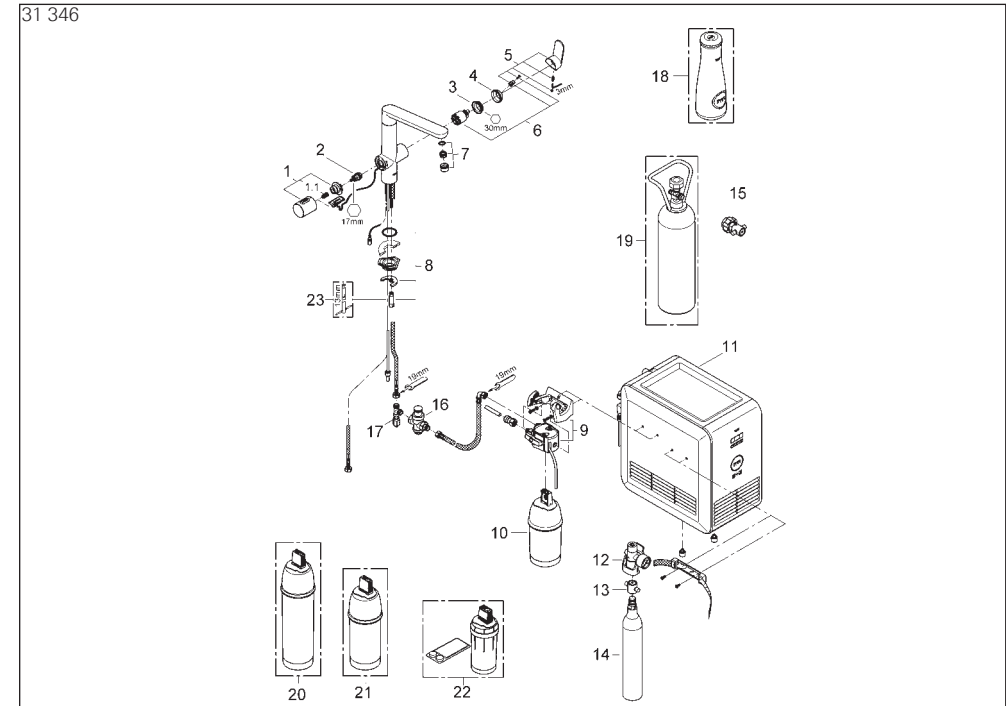
31 346 Starter Kit



31 355



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Griff	46652	9	Filterkopf	64508
1.1	Schnappeinsatz	05386	10	Filter	40404
2	Oberteil	64368	11	Steuereinheit	48197
2.1	O-Ring Ø18,2 x Ø1,7	03924	12	Magnetventil	42390
3	Verschraubung	46460	12.1	Sieb	42395
4	Kappe	46116	13	Original WAS® T-Abzweigstück DN 10	41007
5	Hebel	46729	14	Montageschlüssel	19017
6	Kartusche	46374	15	Glaskaraffe	40405
7	Mousseur	48196	16	Filter	40430
8	Gegenverschraubung	46671	17	Filter	40412



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Griff	46652	12	Druckanzeiger	46717
1.1	Schnappeinsatz	05386	13	Adapter	40453
2	Oberteil	46713	14	Starter CO2 - Kohlensäureflasche 425 g	40422
3	Verschraubung	46460	15	Adapter	40454
4	Kappe	46116	16	Druckminderer	40452
5	Hebel	46729	17	Original WAS® T-Abzweigstück DN 10	41007
6	Kartusche	46374	18	Glaskaraffe	40405
7	Mousseur	48196	19	CO2 - Kohlensäureflasche 2 kg	40423
8	Gegenverschraubung	46671	20	Filter	40412
9	Filterkopf	64508	21	Filter	40430
10	Filter	40404	22	Reinigungskartusche	40434
11	Kühler und Karbonisierer	40554	23	Montageschlüssel	19017

Sicherheitsinformationen



Dieses Gerät ist nicht für den Gebrauch durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten sowie mangelnder Erfahrung und Kenntnis bestimmt. Kinder müssen beaufsichtigt werden um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.



Gefahr durch beschädigte Spannungsversorgungskabel vermeiden. Bei Beschädigung muss der Kochendwasser-Speicher vom Hersteller oder dessen Kundendienst oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ersetzt werden.



Der beiliegende Netzstecker (Stecker Typ EF) ist ausschließlich für die Verwendung mit Schukosteckdosen (CEE 7/4) geeignet.



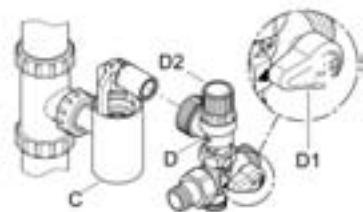
Achtung Verbrühungsgefahr!

Austretendes Wasser ist kochend heiß. Zum Schwenken des Auslaufes **keinesfalls am Ende des Auslaufs** anfassen, da dieser sehr heiß wird.

- Der Kochendwasser-Speicher muss an einer dauerhaften Spannungsversorgung mit Schutzleiter angeschlossen sein.
- Die Installation darf nur in frostsicheren Räumen vorgenommen werden.
- Der Kochendwasser-Speicher ist ausschließlich zum Gebrauch in geschlossenen Räumen geeignet.
- Der Kochendwasser-Speicher muss aufrecht stehend platziert werden.
- Bei der Reinigung Kochendwasser-Speicher und Stecker nicht direkt oder indirekt mit Wasser abspritzen.
- Der Kochendwasser-Speicher darf nicht geöffnet werden.
- **Nur Originalersatz- und Zubehörteile** verwenden. Die Benutzung von anderen Teilen führt zum Erlöschen der Gewährleistung sowie der CE-Kennzeichnung und kann zu Verletzungen führen.

Soll der Kochendwasser-Speicher (aus irgendeinem Grund) entleert werden, muss die Sicherheitsgruppe vom Kochendwasser-Speicher getrennt werden. Den Kochendwasser-Speicher umdrehen und das Wasser herauslaufen lassen.

Wir raten jedoch dringend davon ab den Kochendwasser-Speicher zu entleeren! Es besteht ein erhebliches Risiko den Kochendwasser-Speicher zu beschädigen.



Sicherheitsgruppe

Der GROHE Red Kochendwasser-Speicher beinhaltet eine Sicherheitsgruppe. An der Sicherheitsgruppe (D) kann überprüft werden, ob über den Trichter (C) das Ausdehnungswasser ungehindert aus dem Speicher abfließt. Beim Aufheizen tropft das Ausdehnungswasser heraus.

Das Ablassventil (D2) muss zweimal im Jahr betätigt werden, um zu prüfen ob es verstopft ist. Dazu das Ablassventil (D2) gegen den Uhrzeigersinn vorsichtig kurz öffnen bis Wasser am Trichter austritt.

Elektroinstallation



Die Elektroinstallation darf nur von einem Elektro-Fachinstallateur vorgenommen werden!

Dabei sind die Vorschriften nach IEC 364-7-701 1984 (entspr. VDE 0100 Teil 701) sowie alle nationalen und örtlichen Vorschriften zu beachten!

- Verlängerungskabel zwischen Steckdose und Kochendwasser-Speicheranschluss sind nicht zulässig.

Wichtig!

Beim Aufheizen dehnt sich das Wasservolumen im Speicher aus. Das Ausdehnungswasser muss am Trichter (C) der Sicherheitsgruppe (D) heraustropfen. Dies ist ein notwendiger und normaler Vorgang.

In den Auslauf dürfen keine nachgeschalteten Widerstände in Form von Luftsprudlern (z.B.

Mousseure) und durchflussreduzierend wirkende Elemente (z.B. Drosselemente) eingebaut werden, da sonst der Speicher geschädigt wird.

Das GROHE Red Kochendwasser-System ist jetzt fertig installiert und betriebsbereit.

Wartung



Bei Eingriffen in das Versorgungsnetz oder bei Wartungsarbeiten ist das GROHE Red Kochendwasser-System vor Benutzung zu entlüften, da es sonst zu Dampfstoßen kommen kann.

Eckventil schließen, Speicher ausschalten und Netzstecker herausziehen.

Warten, bis sich der Speicher und die Armatur abgekühlt haben. Hebel öffnen, um den Speicher drucklos zu machen.

Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen und mit Spezialarmaturenfett einfetten.

Der GROHE Red Kochendwasser-Speicher kann nicht repariert werden. Im Servicefall **muss** der komplette Speicher ausgetauscht werden. Zur Gewährleistung eines störungsfreien Betriebs **müssen** die heißwasserführenden Teile der Anlage alle fünf Jahre durch den GROHE Kundendienst gewartet werden.

Nach jedem Service/Wartung muss der Kochendwasser-Speicher wieder gefüllt werden.



Das Datum der Installation muss auf dem Wartungsaufkleber vermerkt und sichtbar auf dem Speicher angebracht werden

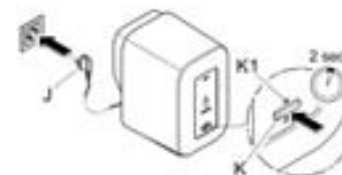
Bedienung Armatur GROHE Red Mono

Hinweis:

Zur Vermeidung von Fehlbedienungen und zum Schutz vor Verletzungen empfehlen wir das Anbringen des beiliegenden Aufklebers.

Taste (H1) des Griffs (H) nach außen ziehen, den Griff (H) gegen den Uhrzeigersinn drehen und halten, um Kochendwasser zu zapfen. Der Griff (H) schließt selbstständig.

Taste (K) für mindestens 2 Sekunden drücken und halten, um den Speicher an- oder auszuschalten,



Bedienung Armatur GROHE Red Duo

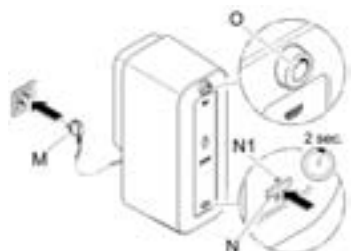
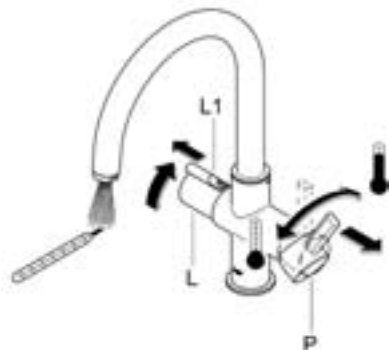
Hinweis:

Zur Vermeidung von Fehlbedienungen und zum Schutz vor Verletzungen empfehlen wir das Anbringen des beiliegenden Aufklebers.

Hebel (P) öffnen um Wasser zu zapfen.

Taste (L1) des Griffs (L) nach außen ziehen, den Griff (L) gegen den Uhrzeigersinn drehen und halten, um Kochendwasser zu zapfen. Der Griff (L) schließt selbstständig.

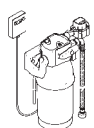
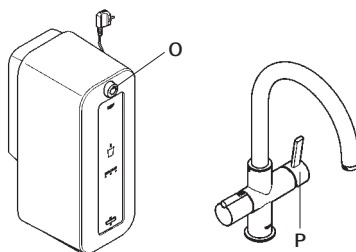
Taste (N) für mindestens 2 Sekunden drücken und halten, um den Speicher an- oder auszuschalten.



Temperatureinstellung Speicher 40 431

Die Temperatur des Warmwassers kann mit dem Temperaturwählgriff (O) des Speichers eingestellt werden.

1. Speicher auf maximale Temperatur aufheizen (ca. 30 Minuten).
2. Hebel (P) bis zum Anschlag in Stellung Warmwasser öffnen.
3. Temperatur des auslaufenden Wassers mit Thermometer messen.
4. Temperaturwählgriff (O) drehen bis die gewünschte Temperatur erreicht ist



Zur Verhinderung der Verkalkung des GROHE Red® Systems empfehlen wir die Verwendung des GROHE Red® Filtersets 40 438 000.



Entsorgungshinweise

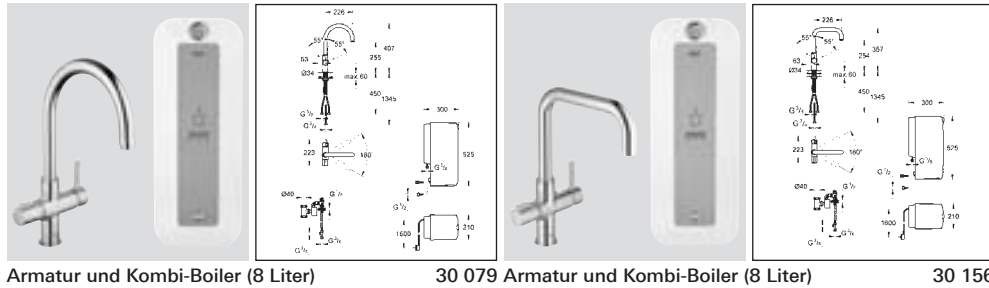
Geräte mit dieser Kennzeichnung gehören **nicht** in den Hausmüll, sondern **müssen** gemäß der landesspezifischen Vorschriften getrennt entsorgt werden.

Armatur und Kombi-Boiler (8 Liter) 30 079

Störung	Ursache	Abhilfe
Wasser zu kalt	Speicher nicht richtig eingestellt	Mischventil durch Drehen des Temperaturwählgriffs (O) verstellen
	Leerer Speicher eingeschaltet (An-Kontrollleuchte blinkt)	Speicher füllen, siehe Installation Speicher durch Drücken des auf der Rückseite befindlichen Resetknopfes (V) mit einem dünnen Stift zurücksetzen,
	Aufwärmphase noch nicht beendet	Maximal 30 Minuten warten
Wassermenge zu gering	Mousseur der Armatur verschmutzt oder defekt	Mousseur austauschen, siehe Wartung
	Vorabsperrung nicht voll geöffnet	Absperrventile, Vorabsperrungen voll öffnen
	Wasserzufuhr gedrosselt	Versorgungsleitungen prüfen, Vorabsperrung öffnen
Ablassventil (D2) tropft ständig	Wasserdruck zu hoch	Ablassventil (D2) mehrfach kurz öffnen Wenn das Problem weiterhin besteht durch einen Fachinstallateur einen Druckminderer in die Versorgungsleitung einbauen lassen
Wasser kocht nicht	Speicher ist noch nicht heiß genug	Nach dem Einschalten ca. 30 Minuten warten
Speicher verliert Wasser	Schlauchanschluss oder Innenbehälter undicht	Speicher ausschalten, Netzstecker herausziehen und an den GROHE Kundendienst wenden
Spritzender, unregelmäßiger Strahl	Mousseur der Armatur verschmutzt oder defekt	Mousseur austauschen, siehe Wartung
Armatur läuft ununterbrochen	Griff schließt nicht	Vorabsperrungen schließen, Speicher ausschalten, Netzstecker herausziehen und an den GROHE Kundendienst wenden

Armatur (30 083) / Standventil (30 085) und Kombi-Boiler (4 Liter)

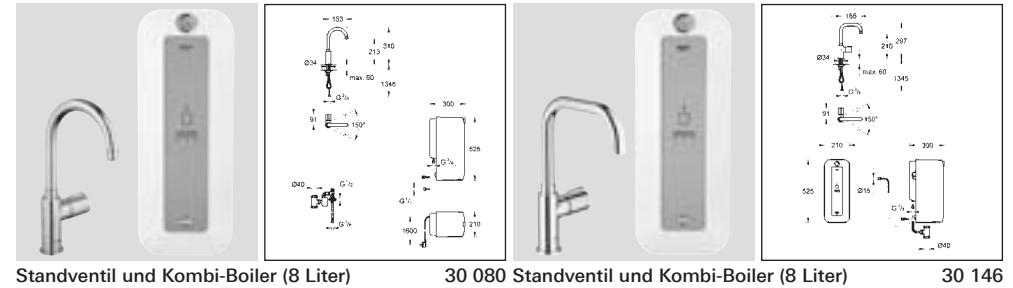
Störung	Ursache	Abhilfe
Wasser zu kalt	Leerer Speicher eingeschaltet (An-Kontrollleuchte blinkt)	Speicher füllen, siehe Installation Speicher durch Drücken des auf der Rückseite befindlichen Resetknopfes (V) mit einem dünnen Stift zurücksetzen,
	Aufwärmphase noch nicht beendet	Maximal 15 Minuten warten
Wassermenge zu gering	Mousseur der Armatur verschmutzt oder defekt	Mousseur austauschen, siehe Wartung
	Vorabsperrung nicht voll geöffnet	Absperrventile, Vorabsperrungen voll öffnen
	Wasserzufuhr gedrosselt	Versorgungsleitungen prüfen, Vorabsperrung öffnen
Wasser kocht nicht	Speicher ist noch nicht heiß genug	Nach dem Einschalten ca. 15 Minuten warten
Ablassventil (D2) tropft ständig	Wasserdruck zu hoch	Ablassventil (D2) mehrfach kurz öffnen Wenn das Problem weiterhin besteht durch einen Fachinstallateur einen Druckminderer in die Versorgungsleitung einbauen lassen
Speicher verliert Wasser	Schlauchanschluss oder Innenbehälter undicht	Speicher ausschalten, Netzstecker herausziehen und an den GROHE Kundendienst wenden
Spritzender, unregelmäßiger Strahl	Mousseur der Armatur verschmutzt oder defekt	Mousseur austauschen, siehe Wartung
Armatur läuft ununterbrochen	Griff schließt nicht	Vorabsperrungen schließen, Speicher ausschalten, Netzstecker herausziehen und an den GROHE Kundendienst wenden



Armatur und Kombi-Boiler (8 Liter)

30 079 Armatur und Kombi-Boiler (8 Liter)

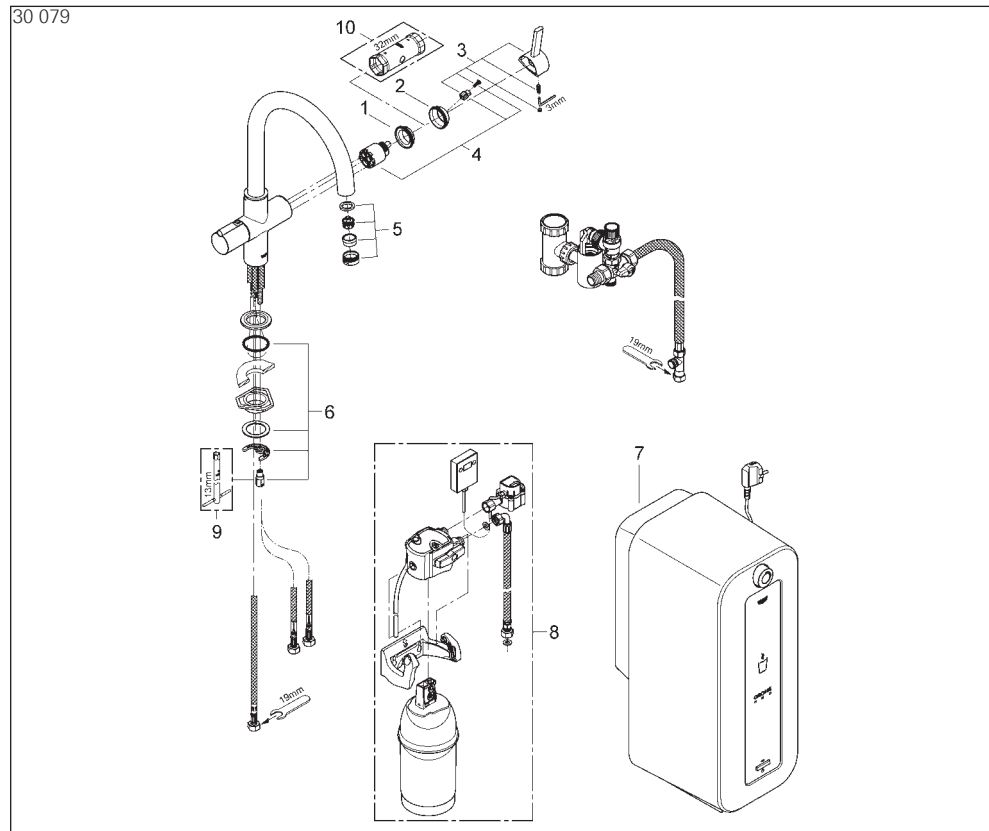
30 156



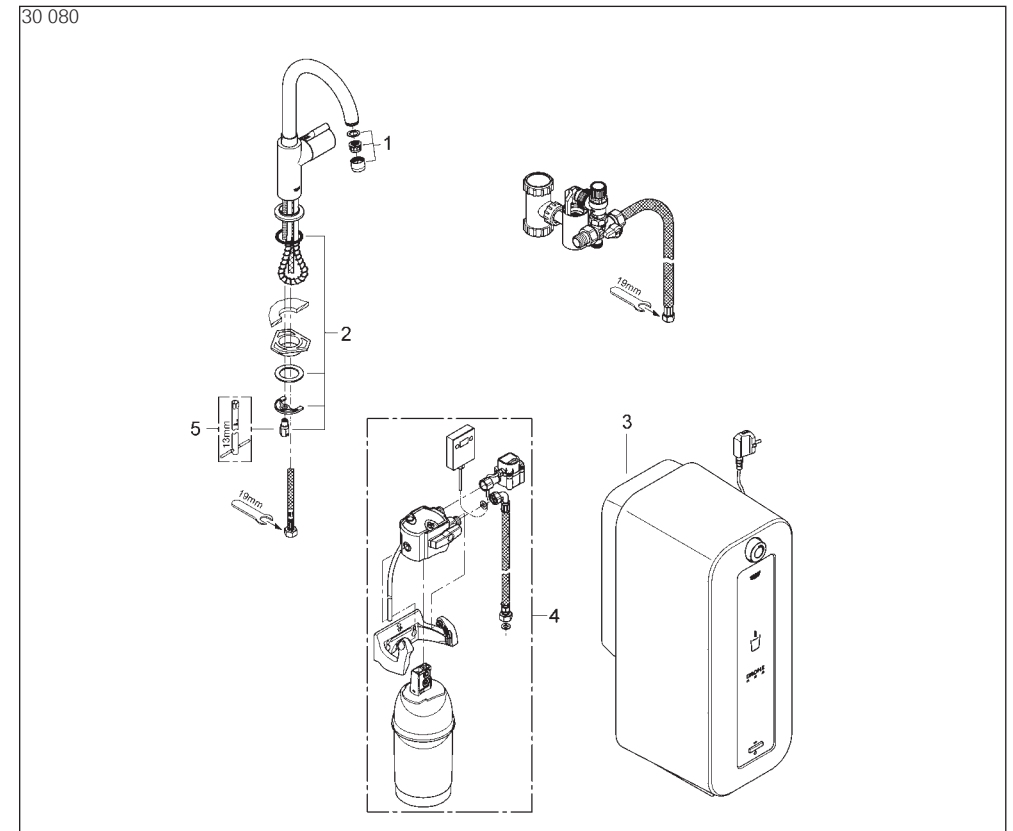
Standventil und Kombi-Boiler (8 Liter)

30 080 Standventil und Kombi-Boiler (8 Liter)

30 146

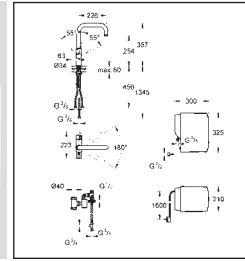
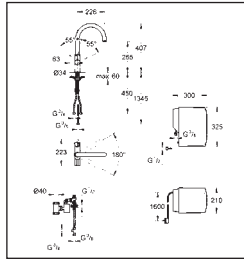


Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Schraubring	04456	6	Gegenverschraubung	46249
2	Kappe	46116	7	Kombi-Boiler (EU)	40431
3	Hebel	46653	8	Filter mit Filterkopf	40438
4	Kartusche	46374	9	Montageschlüssel	19017
5	Durchflussbegrenzer	13263	10	Steckschlüssel	19332



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Durchflussbegrenzer	13999	4	Filter mit Filterkopf	40438
2	Gegenverschraubung	46249	5	Montageschlüssel	19017
3	Kombi-Boiler (EU)	40431			

GROHE GROHE RED® DUO

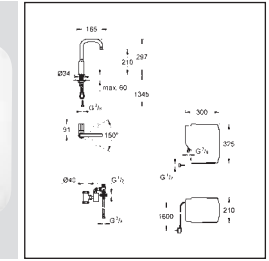
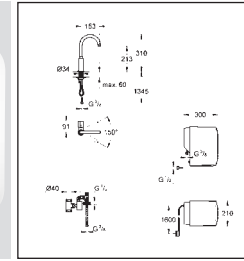


Armatur und Single-Boiler (4 Liter)

30 083 Armatur und Single-Boiler (4 Liter)

30 145

GROHE GROHE RED® MONO

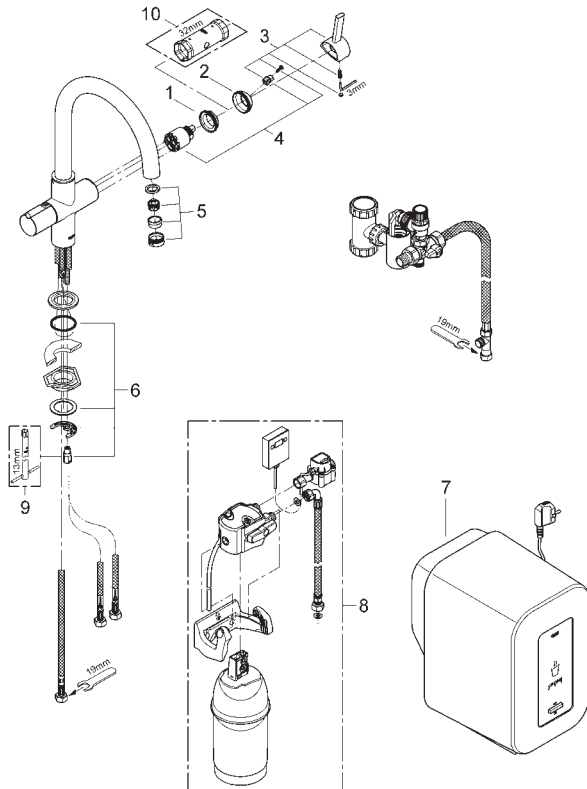


Standventil und Single-Boiler (4 Liter)

30 085 Standventil und Single-Boiler (4 Liter)

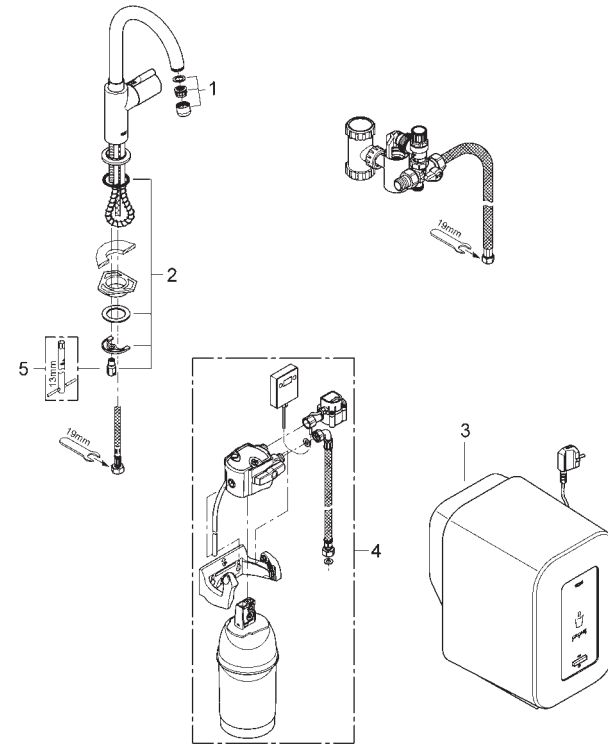
30 147

30 083



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Schraubring	04456	6	Gegenverschraubung	46249
2	Kappe	46116	7	GROHE Red Single Boiler (4 Liter) ohne SBG	40409
3	Hebel	46653	8	Filter mit Filterkopf	40438
4	Kartusche	46374	9	Montageschlüssel	19017
5	Durchflussbegrenzer	13263	10	Steckschlüssel	19332

30 085

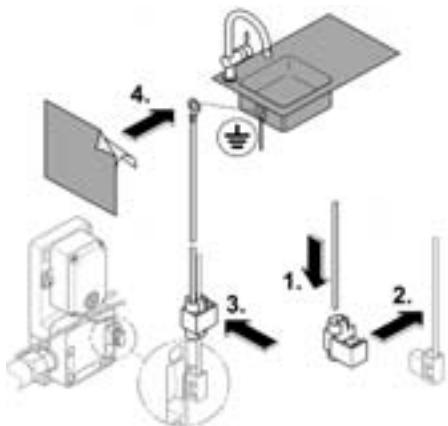


Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Durchflussbegrenzer	13999	4	Filter mit Filterkopf	40438
2	Gegenverschraubung	46249	5	Montageschlüssel	19017
3	GROHE Red Single Boiler (4 Liter) ohne SBG	40409			

GROHE MINTA TOUCH ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Sicherheitsinformationen

- Die Installation darf nur in frostsicheren Räumen vorgenommen werden.
- Bei der Reinigung Steckverbinder **nicht** direkt oder indirekt mit Wasser abspritzen.



Bedienung/Inbetriebnahme

Um Wasserschäden zu vermeiden den Auslauf immer über der Spüle positionieren und freien Ablauf sicherstellen.



Bedienung

Durch Berührung der **grau** dargestellten Bereiche mit der Hand kann kaltes Wasser gezapft werden ohne den Hebel zu betätigen.

Achtung: Auslösung nur durch Hautkontakt.

Der Auslauf kann am **weiß** dargestellten Mundstück **ohne** Auslösung der Armatur geschwenkt werden.

GROHE MINTA TOUCH ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Reinigungsmodus

Durch Drücken der **AQUA STOP** Taste wird der Reinigungsmodus aktiviert.

- Bestätigung durch einen Wasserpuls und 1x blinken der Kontrollleuchte in der Steuerung.
- Im Reinigungsmodus blinkt die Kontrollleuchte je 2x.
- Ablauf des Reinigungsmodus nach 2 Minuten.

Einstellen der Empfindlichkeit

Die Empfindlichkeit der Auslösung variiert aufgrund der Umgebungstemperatur und der Luftfeuchtigkeit. Die Empfindlichkeit kann in 5 Stufen angepasst werden. Werkseitig ist die Steuerung auf Stufe 3 voreingestellt.

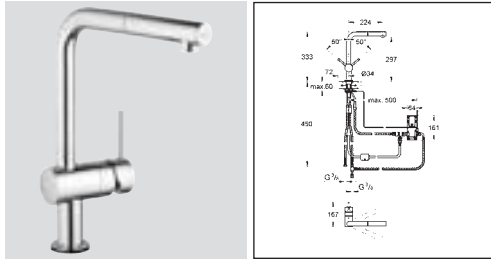
Durch Drücken der **AQUA STOP** Taste für mindestens 10 Sekunden wird das Menü gestartet und die Kontrollleuchte blinkt 1x.

- Anschließend wird der zuletzt gespeicherte Wert durch Blinken angezeigt, z. B. 3x für Stufe 3.
- Jeder weitere Tastendruck erhöht die Empfindlichkeit um eine Stufe.
- Wenn kein Tastendruck erfolgt blinkt die Kontrollleuchte noch 1x und das Menü wird verlassen. Der zuletzt eingestellte Wert wird gespeichert.



Entsorgungshinweise

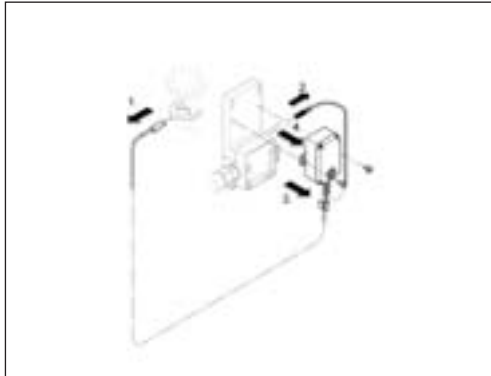
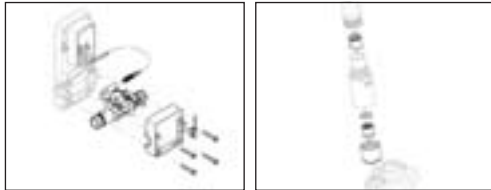
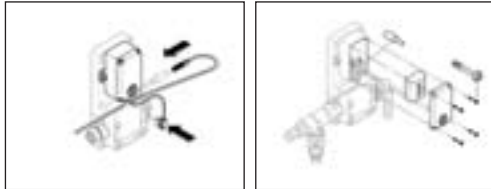
Geräte mit dieser Kennzeichnung gehören **nicht** in den Hausmüll, sondern **müssen** gemäß der landesspezifischen Vorschriften getrennt entsorgt werden.



Elektronische Einhand-Spültischbatterie, DN15 31 360

Wartungshinweise

Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen.
Kalt- und Warmwasserzufuhr absperren.



Alle Steckverbindungen trennen!

Batterie:

Die Batterie ist spätestens 10 Jahren nach Inbetriebnahme der Armatur zu ersetzen.

Fast entladene Batterie wird durch 3 Wasserstöße angezeigt.

Wenn die Batterie entladen ist blinkt zusätzlich die Kontrollleuchte in der Steuerung.

Achtung:

Polung der Batterie beachten!

Batterien gemäß den landesspezifischen Vorschriften entsorgen!

Magnetventil mit Rückflussverhinderer und Sieb:

Zur Wartung des Magnetventils bitte das Magnetventil gemäß Zeichnung demontieren.

Montage in umgekehrter Reihenfolge.

Steuerung:

Den Ausbau des Steuerelements bitte entsprechend der Abbildung vornehmen.

Mousseur:

1. Mousseur mit dem Demontagewerkzeug abschrauben
2. Siebeinsatz und Dichtung entnehmen und reinigen

Rückflussverhinderer:

1. Auslaufstück abschrauben,
2. Rückflussverhinderer entnehmen, reinigen oder austauschen

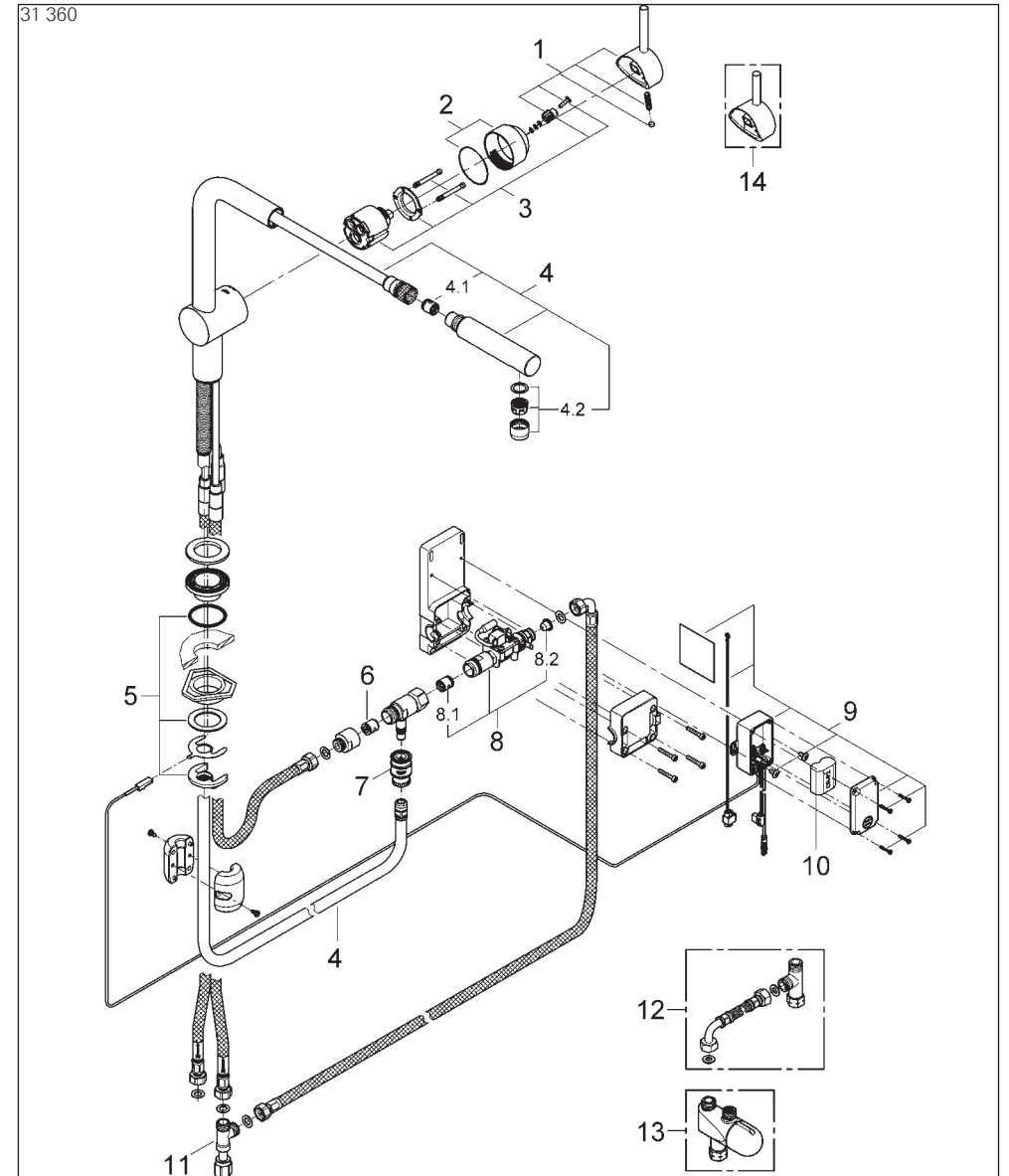
Demontage des Hebels, Wartung der Kartusche und Einstellung der Mengenbegrenzung entsprechen den GROHE Standards

Montagehinweis (Kartusche) :

Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche und die der Kartusche in die Eindrehungen des Gehäuses eingreifen.

Schrauben einschrauben und wechselweise gleichmäßig fest anziehen.

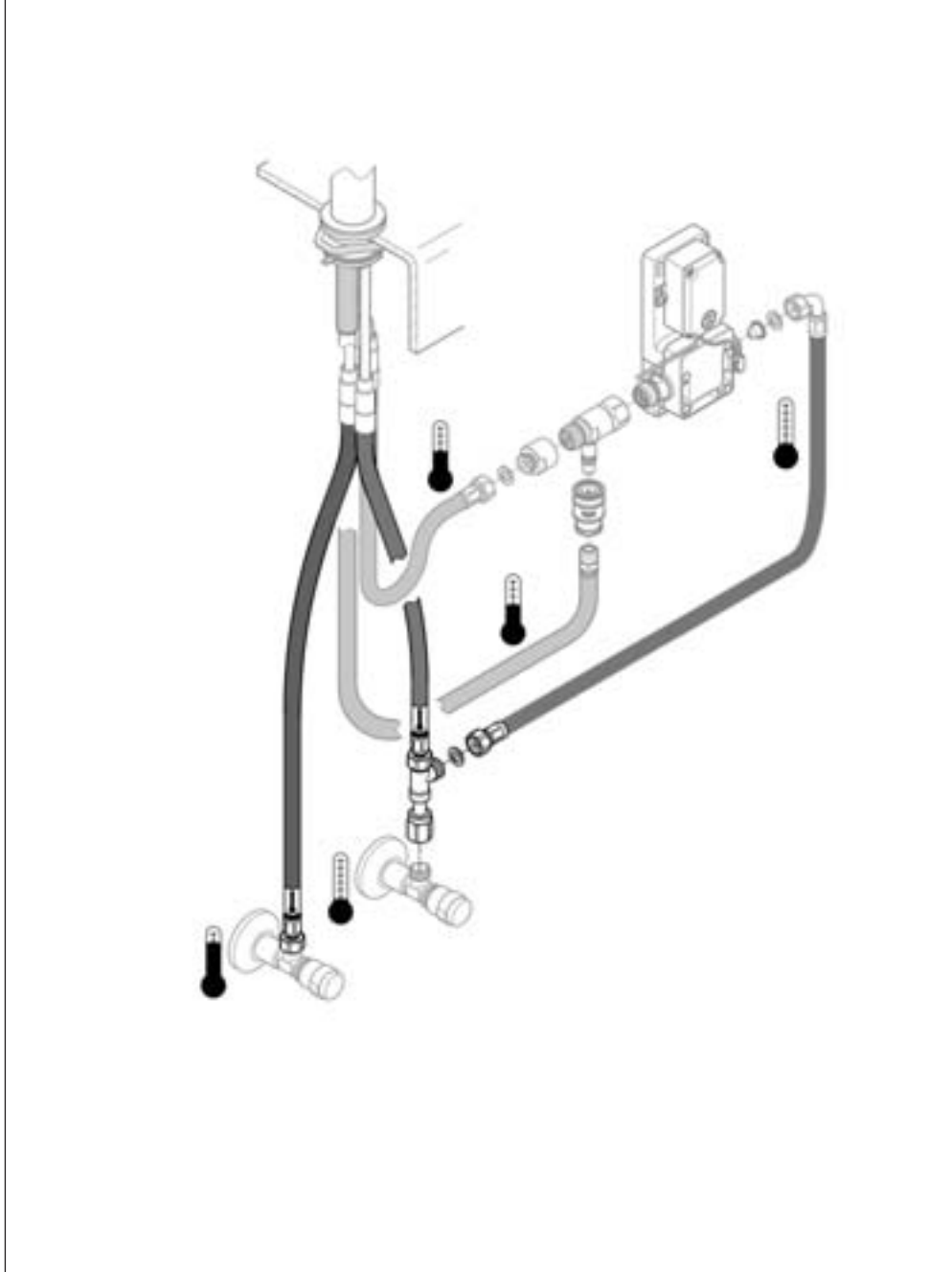
31 360



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46015	7	Kupplung	46338
2	Kappe	46025	8	Magnetventil	48213
3	Kartusche	46048	9	Steuereinheit	48214
4	Auslaufbrause	46858	10	Batterie	42886
4.1	Rückflussverhinderer	08565	11	Original WAS® T-Abzweigstück DN 10	41007
4.2	Mousseur	13967	12	Anschluss-Set	47533
5	Gegenschraubung	46345	13	Thermischer Verbrühschutz/ Untertischthermostat	34023
6	Rückflussverhinderer	08565			

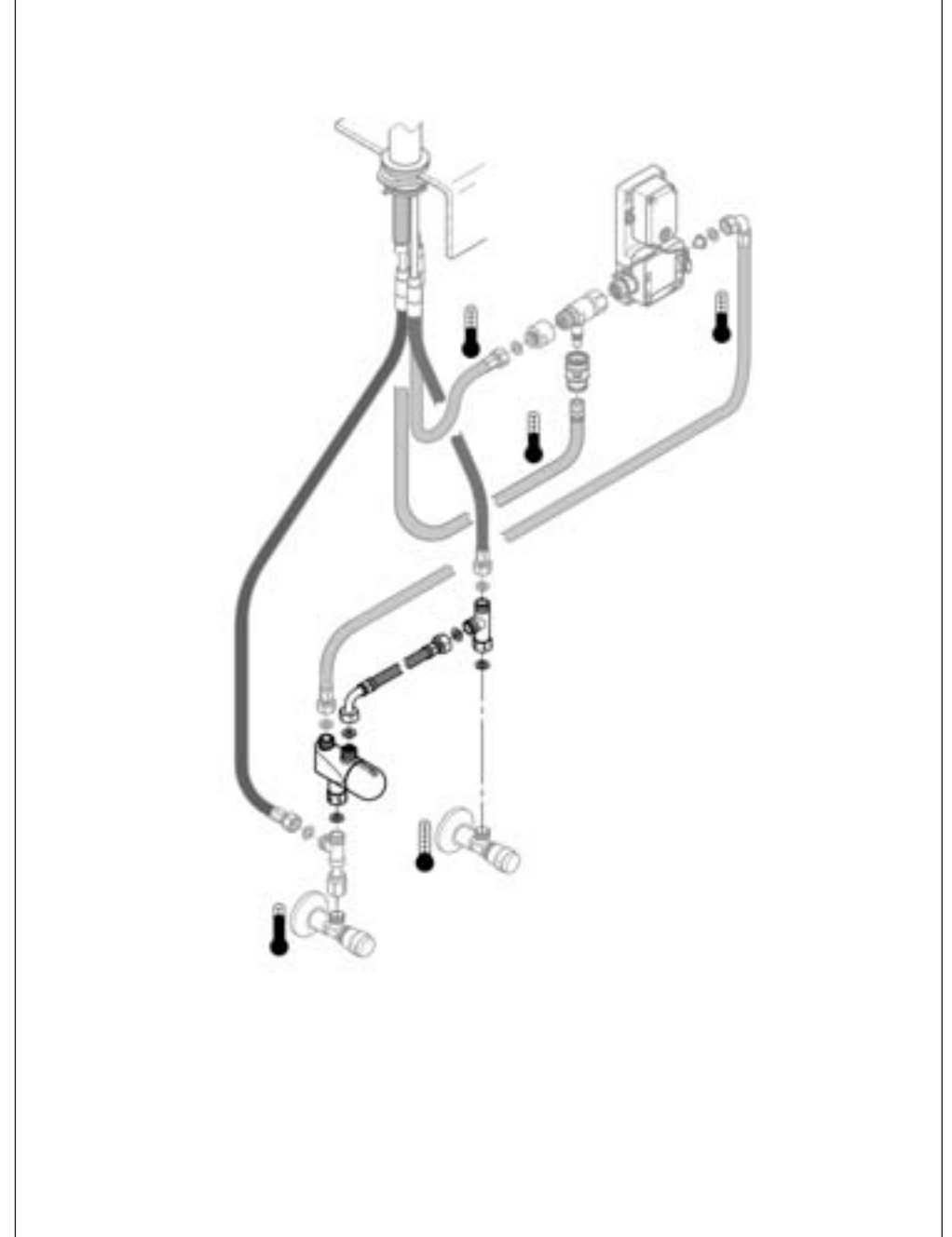
GROHE MINTA TOUCH

Installationsbeispiel

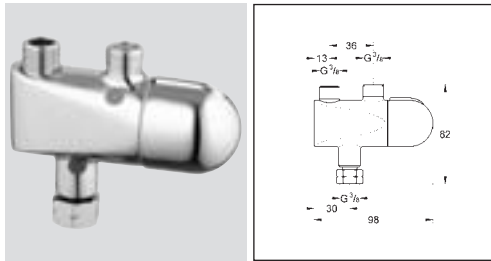


GROHE MINTA TOUCH

Installationsbeispiel mit Grohtherm Micro



GROHE GROHTHERM MICRO



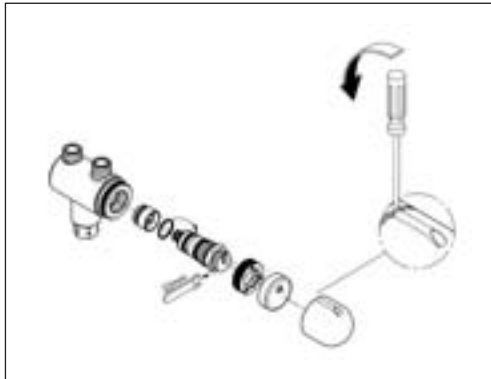
Thermischer Verbrühschutz/
Untertischthermostat

34 023

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!
Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen und mit Spezial-Armaturenfett einfetten.



Thermoelement:

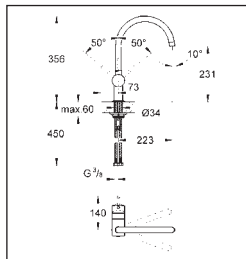
1. Abdeckkappe abnehmen.
2. Anschlagring und Skalenring abziehen.
3. Thermoelement mit Maulschlüssel 22mm herausrauben.

Nach jeder Wartung an der Thermostat-Kartusche ist eine **Justierung** erforderlich, siehe Kapitelende.

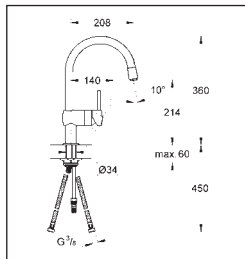
GROHE MINTA TOUCH FEHLERURSACHE & ABHILFE

Elektronische Einhand-Spültischbatterie 31 358 / 31 360

Störung	Ursache	Abhilfe
Wasser fließt nicht	Wasserzufuhr unterbrochen	Absperrventile, Eckventile öffnen
Wasserfluß wird nach Berührung nicht gestartet	Wasserzufuhr unterbrochen	Absperrventile, Eckventile öffnen
	Sieb im Magnetventil verstopft	Sieb reinigen
	Magnetventil-Steckverbinder ohne Kontakt	Steckverbinder zusammenstecken
	Magnetventil defekt	Magnetventil austauschen
	Keine Spannung - Batterie leer - Steckverbinder ohne Kontakt	Batterie austauschen, Steckverbindungen prüfen
	Reinigungsmodus aktiv	2 Minuten warten
Wasser fließt ununterbrochen	Empfindlichkeit der Sensorik falsch eingestellt	Empfindlichkeit einstellen
	Magnetventil defekt	Magnetventil austauschen
Wasser fließt ungewollt	Empfindlichkeit der Sensorik falsch eingestellt	Empfindlichkeit einstellen
	Auslösung durch Feuchtigkeit	Keine feuchten Lappen auf Hebel ablegen, Luftfeuchtigkeit und Umgebungstemperatur reduzieren
Armatur öffnet oder schließt ungewollt	Verwendung einer Spüle aus Metall	Spüle mit beiliegendem Kabel mit der Steuerung verbinden
Wassermenge zu gering	Mousseur verschmutzt	Mousseur austauschen oder reinigen
	Sieb im Magnetventil verstopft	Sieb reinigen
	Absperrventile, Eckventile nicht voll geöffnet	Absperrventile, Eckventile voll öffnen
	Wasserzufuhr gedrosselt	Versorgungsleitungen prüfen, Absperrventile, Eckventile öffnen



Einhand-Spültischbatterie, DN 15



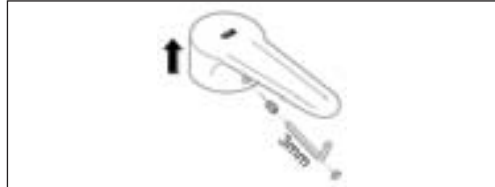
32 917 Einhand-Spültischbatterie, DN 15

32 918

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!



Hebel:

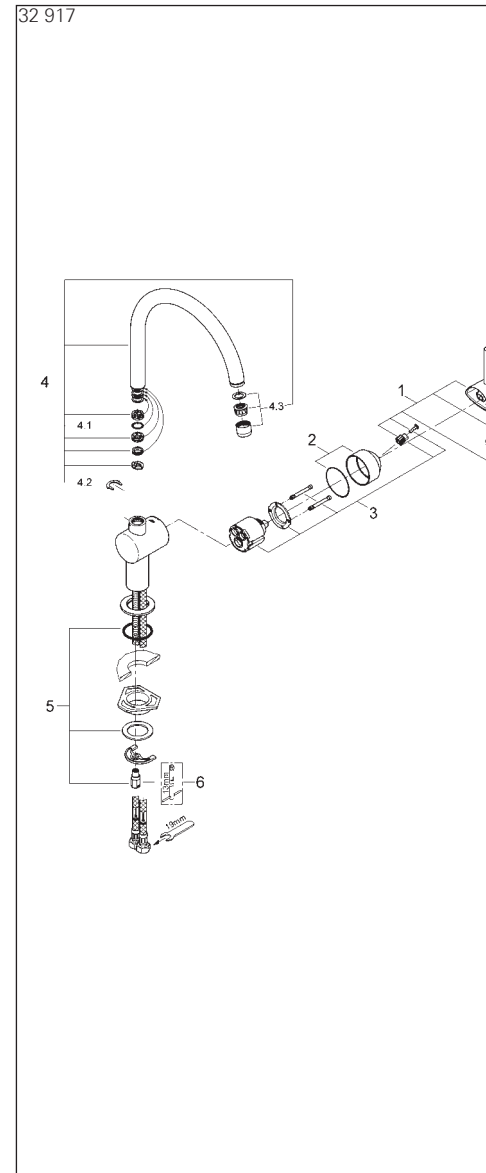
1. Stopfen aushebeln.
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 3mm herausdrehen.
3. Hebel abziehen.

Kartusche:

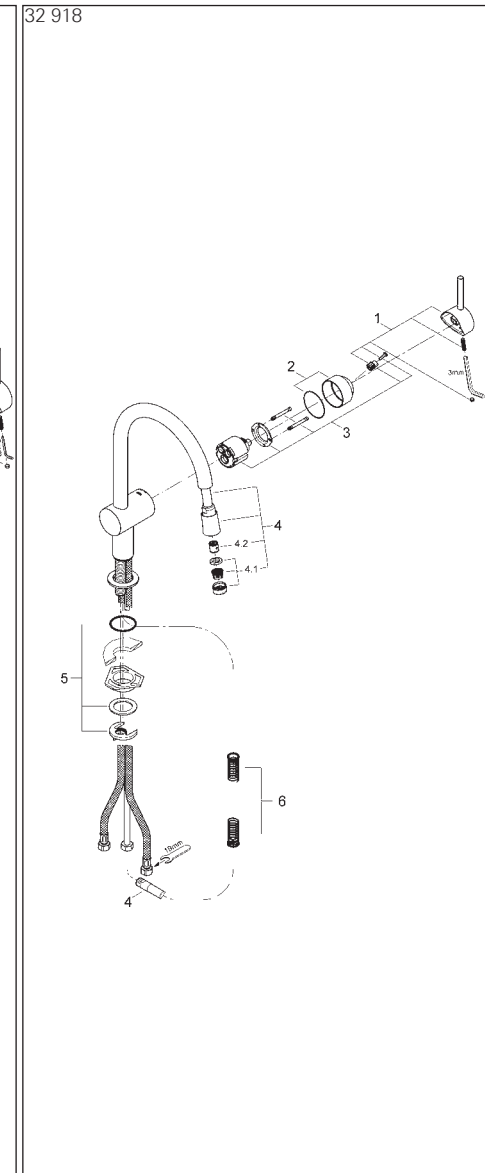
1. Kappe abschrauben.
2. Schrauben lösen und Kartusche kpl. abnehmen
3. Kartusche kpl. austauschen.

Einbaulage beachten!

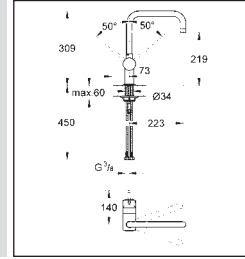
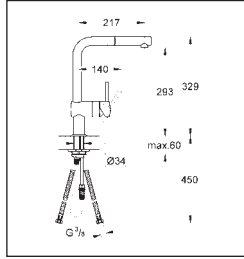
Montagehinweis: Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche in die Eindrehungen des Gehäuses eingreifen. Schrauben einschrauben und wechselweise gleichmäßig festziehen.



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46015
2	Kappe	46025
3	Kartusche	46048
4	Auslauf	13043
4.1	O-Ring Ø13,5 x Ø2,75	01285
4.2	Sicherungsring	04853
4.3	Mousseur	13928
5	Gegenverschraubung	46249
6	Montageschlüssel	19017



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46015
2	Kappe	46025
3	Kartusche	46048
4	Auslaufbrause	46028
4.1	Mousseur	13952
4.2	Rückflussverhinderer	08565
5	Gegenverschraubung	46345
6	Rückholfeder	07240



Einhand-Spültischbatterie, DN 15

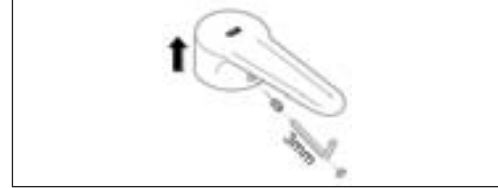
32 168 Einhand-Spültischbatterie, DN 15

32 488

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!



Hebel:

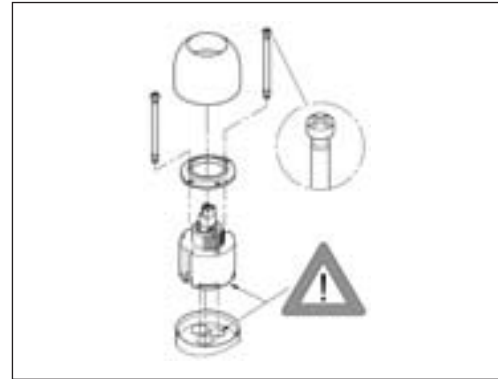
1. Stopfen aushebeln.
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 3mm herausdrehen.
3. Hebel abziehen.

Kartusche:

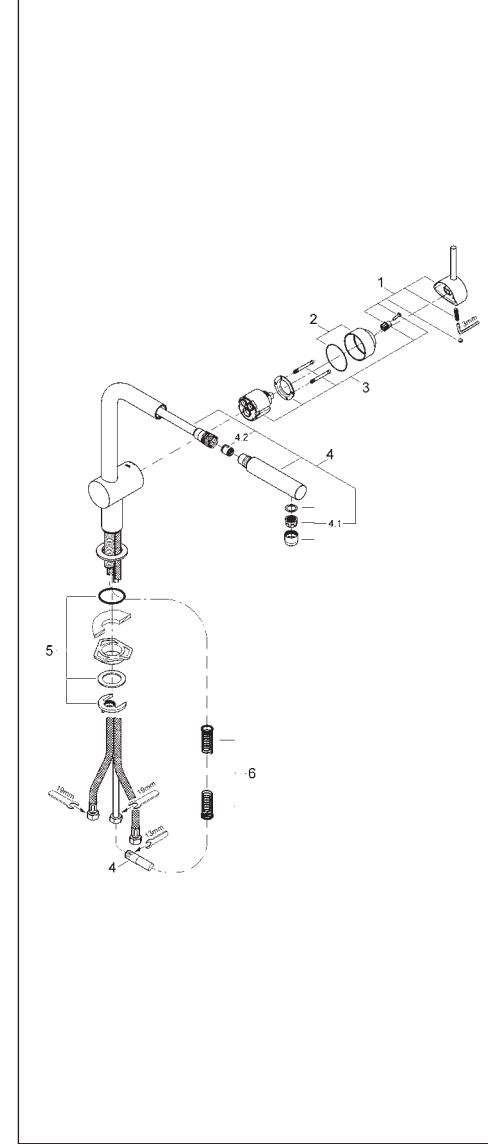
1. Kappe abschrauben.
2. Schrauben lösen und Kartusche kpl. abnehmen
3. Kartusche kpl. austauschen.

Einbaulage beachten!

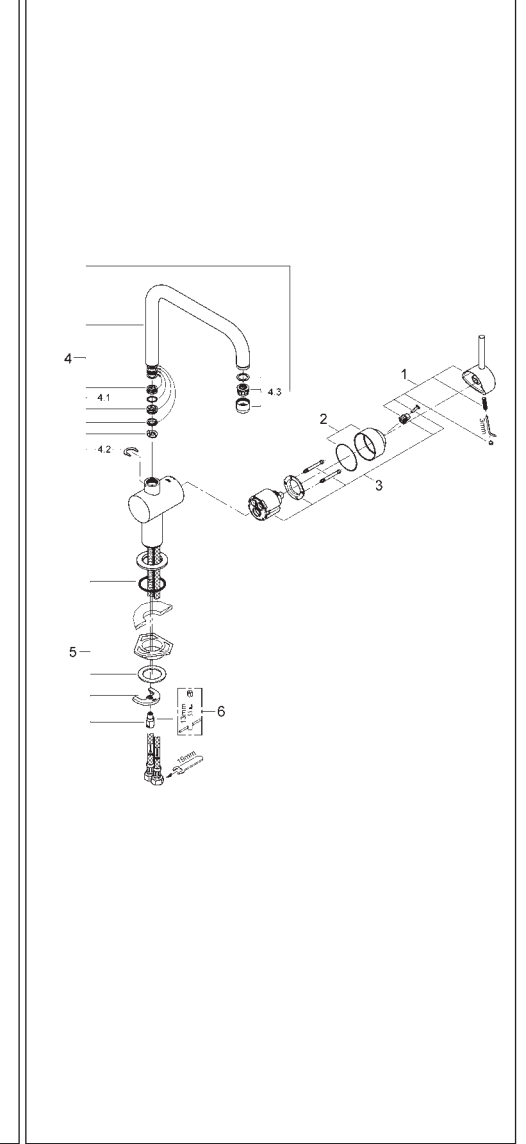
Montagehinweis: Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche in die Eindrehungen des Gehäuses eingreifen. Schrauben einschrauben und wechselweise gleichmäßig festziehen.



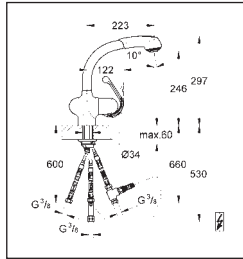
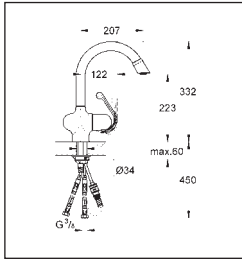
32 168



32 488



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46015	1	Hebel	46015
2	Kappe	46025	2	Kappe	46025
3	Kartusche	46048	3	Kartusche	46048
4	Auslaufbrause	46590	4	Auslauf	13096
4.1	Mousseur	13967	4.1	O-Ring Ø13,5 x Ø2,75	01285
4.2	Rückflussverhinderer	08565	4.2	Sicherungsring	04853
5	Gegenverschraubung	46345	4.3	Mousseur	13928
6	Rückholfeder	07240	5	Gegenverschraubung	46249
			6	Montageschlüssel	19017



Einhand-Spültischbatterie, DN 15
Einhand-Spültischbatterie, DN 15

33 708 Einhand-Spültischbatterie, DN 15
33 707

33 728

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!



Hebel:

1. Befestigungsschraube mit Innensechskantschlüssel 3mm heraus-schrauben.
2. Hebel abziehen.

Kartusche:

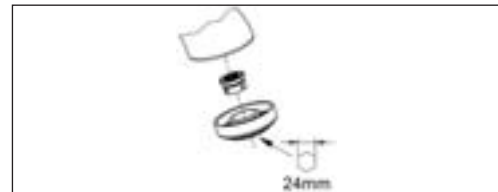
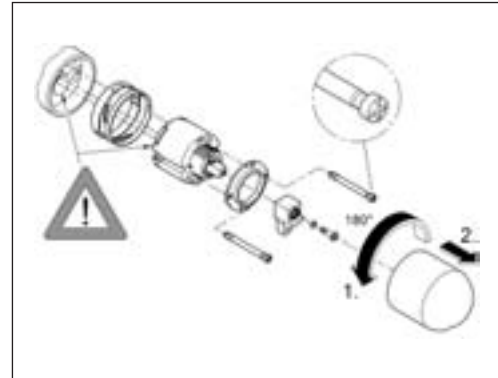
1. Abdeckkappe um 180° drehen (Öffnung zeigt nach oben) und abziehen
2. Befestigungsschraube heraus-schrauben und Stellhebel abziehen.
3. Schrauben heraus-schrauben und Kartusche kpl. abnehmen.
4. Kartusche kpl. austauschen.

Einbaulage beachten!

Montagehinweis: Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche in die Eindrehungen des Gehäuses eingreifen. Schrauben einschrauben und wechselweise gleichmäßig festziehen.

Strahlbildner:

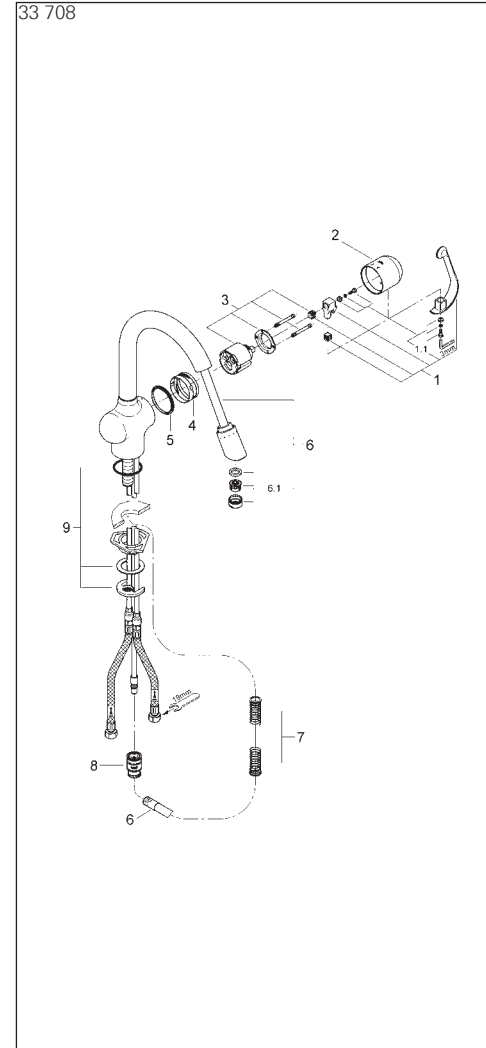
1. Strahlbildner mit Maul- bzw. Steckschlüssel 24mm abschrauben..
2. Siebeinsatz und Strahlbildner reinigen, evtl. Siebeinsatz austauschen.
3. Durch die SpeedClean-Düsen werden Kalkablagerungen am Strahlbildner durch einfaches Drüberstreichen entfernt.



Wichtig!

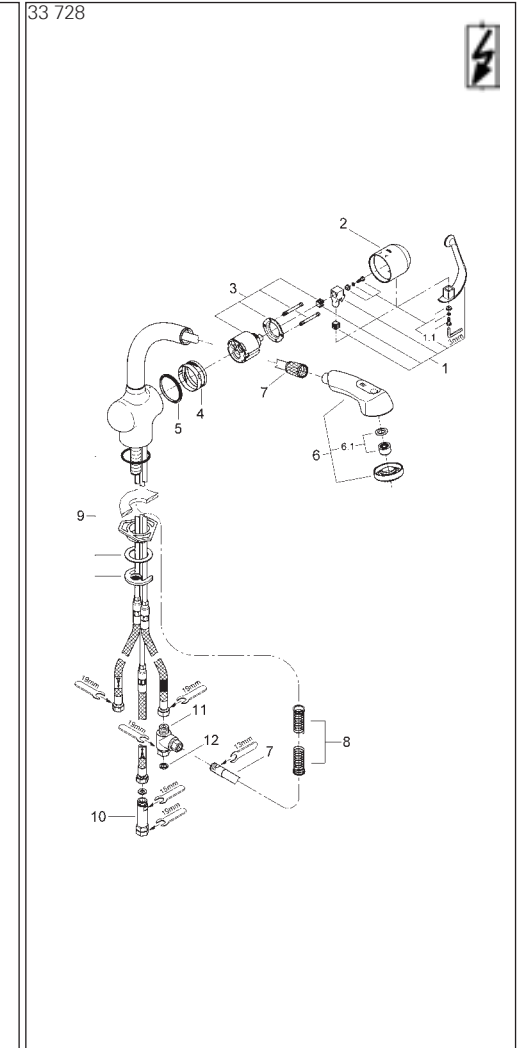
Beim Aufheizen dehnt sich das Wasservolumen im Speicher aus. Das Ausdehnungswasser muss durch den Auslauf der Batterien heraustropfen. Dies ist ein notwendiger und normaler Vorgang. In den Auslauf dürfen keine nachgeschalteten Widerstände in Form von Luftsprudlern (z. B. Mousseure) und durchflussreduzierend wirkende Elemente (z. B. Drosselemente) eingebaut werden, da sonst der Speicher geschädigt wird.

33 708

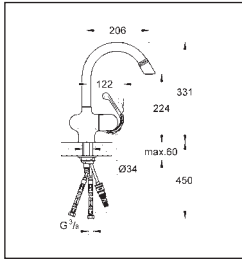


Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46309
1.1	Befestigungssatz	46310
2	Abdeckkappe	46311
3	Kartusche	46048
4	Führungsring	05380 *
5	Gleitring	04954 *
6	Auslaufbrause	46199 *
6.1	Mousseur	13961
7	Rückholfeder	07240
8	Kupplung	46338
9	Gegenverschraubung	46345

33 728

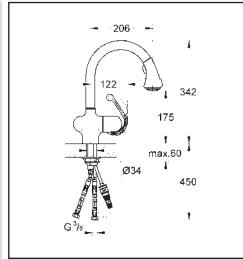


Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46309
1.1	Befestigungssatz	46310
2	Abdeckkappe	46311
3	Kartusche - für offene Warmwasserbereiter	46409
4	Führungsring	05380 *
5	Gleitring	04954 *
6	Spülbrause	46320
6.1	Strahlregler M22x1	45351
7	Brauseschlauch Metall1/2xM15x1x1500	45352
8	Rückholfeder	07237
9	Gegenverschraubung	46345
10	Rückflussverhinderer	46323
11	Verteilerstück	07202
12	DichtungØ10.5xØ14.5x2.0	01997



Einhand-Spültischbatterie, DN 15

33 764 SD0 Einhand-Spültischbatterie, DN 15



32 462

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!



Hebel:

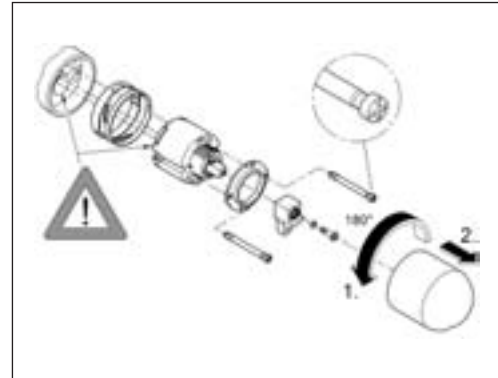
1. Befestigungsschraube mit Innensechskantschlüssel 3mm herausschrauben.
2. Hebel abziehen.

Kartusche:

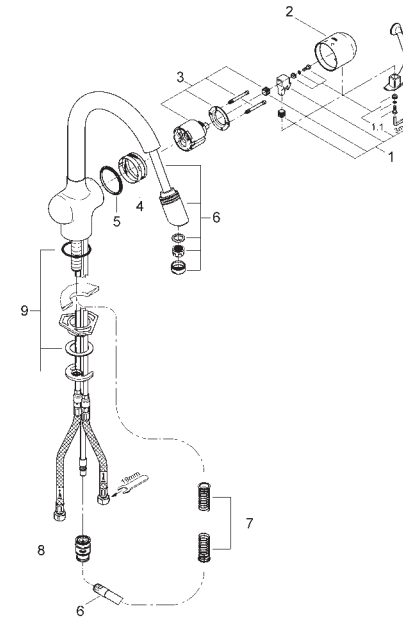
1. Abdeckkappe um 180° drehen (Öffnung zeigt nach oben) und abziehen
2. Befestigungsschraube herausschrauben und Stellhebel abziehen.
3. Schrauben herausschrauben und Kartusche kpl. abnehmen.
4. Kartusche kpl. austauschen.

Einbaulage beachten!

Montagehinweis: Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche in die Eindrehungen des Gehäuses eingreifen. Schrauben einschrauben und wechselweise gleichmäßig festziehen.



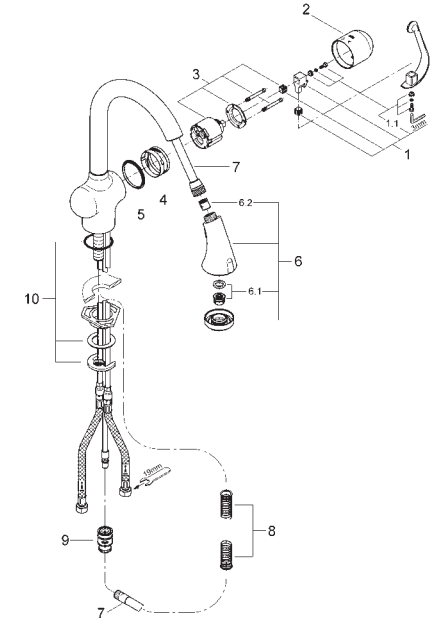
33 764 SD0



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46309
1.1	Befestigungssatz	46310
2	Abdeckkappe	46311
3	Kartusche	46048
4	Führungsring	05380 *
5	Gleitring	04954 *
6	Auslaufbrause	46246
7	Rückholfeder	07240
8	Kupplung	46338
9	Gegenverschraubung	46345

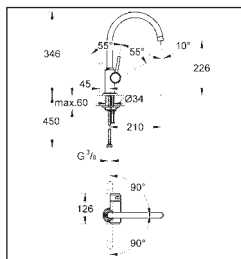
* Verfügbarkeit auf Anfrage

32 462

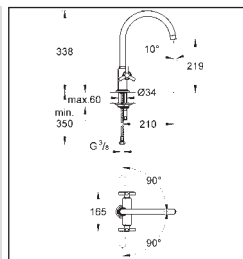


Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46309
1.1	Befestigungssatz	46310
2	Abdeckkappe	46311
3	Kartusche	46048
4	Führungsring	05380 *
5	Gleitring	04954 *
6	Spülbrause	46173
6.1	Mousseur	13952
6.2	Rückflussverhinderer	64689
7	Metallbrauseschlauch	46174
8	Rückholfeder	07240
9	Kupplung	46338
10	Gegenverschraubung	46345

* Verfügbarkeit auf Anfrage



Einhand-Spültischbatterie, DN 15



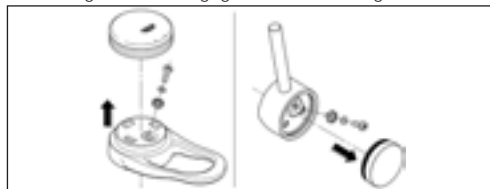
32 003 Spültisch-Einlochbatterie, DN 15

31 000

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!



Hebel:

1. Abdeckkappe abnehmen.
2. Schraube lösen.
3. Hebel abziehen.

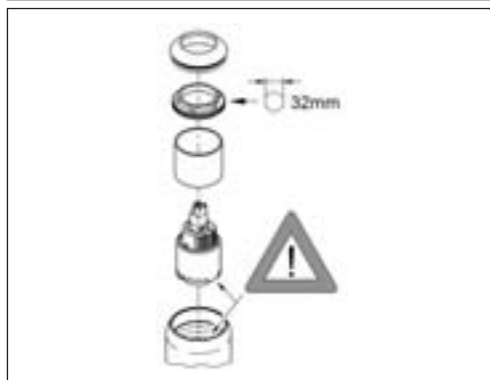
Kartusche:

1. Kappe abziehen.
2. Verschraubung mit Schlüssel 32mm herausdrehen.
3. Kartusche kpl. austauschen.

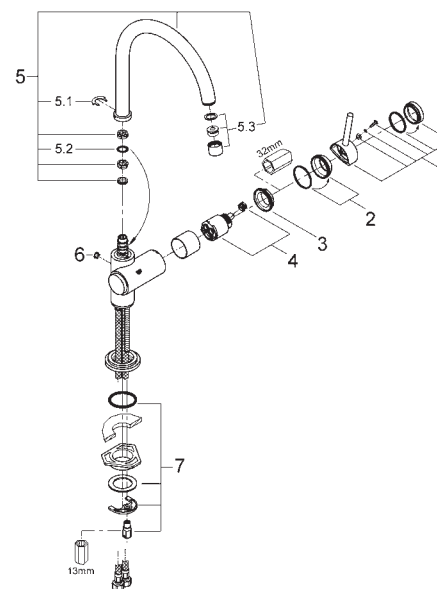
Einbaulage beachten!

Montagehinweis: Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche und die Positionszapfen am Boden der Kartusche in die Eindrehungen bzw. Bohrungen des Gehäuses eingreifen.

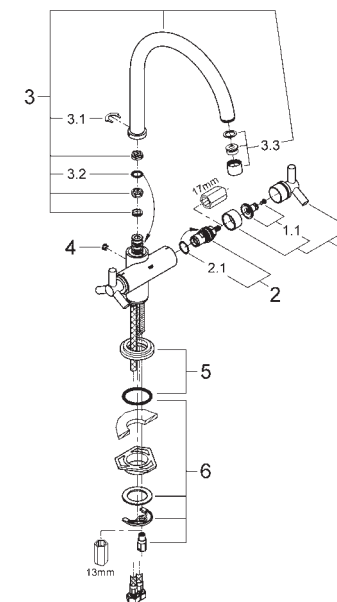
Verschraubung einschrauben und fest anziehen.



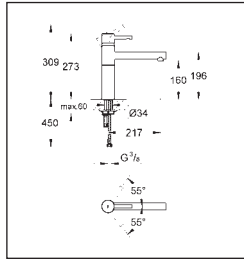
32 003



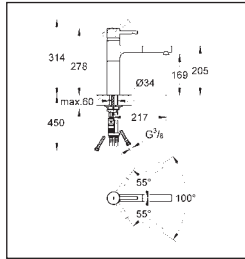
31 000



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46102	1	Griff	45603
2	Kappe	46116	1.1	Griffbefestigung	45605
3	Schraubring	04456	2	Keramik-Oberteil 1/2"	45882
4	Kartusche	46374	2.1	O-Ring Ø18,2 x Ø1,7	03924
5	Auslauf	13176	3	Auslauf	13176
5.1	Sicherungsring	08065	3.1	Sicherungsring	08065
5.2	O-Ring Ø13,5 x Ø2,75	01285	3.2	O-Ring Ø13,5 x Ø2,75	01285
5.3	Laminarstrahlregler	13935	3.3	Laminarstrahlregler	13935
6	Abdeckkappe	08102	4	Abdeckkappe	08102
7	Gegenverschraubung	46249	5	Rosette	45629
			6	Gegenverschraubung	46249



Einhand-Spültischbatterie, DN 15



32 105 Einhand-Spültischbatterie, DN 15

32 171

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Hebel:

1. Stopfen aushebeln.
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 3mm herausdrehen.
3. Hebel abziehen.

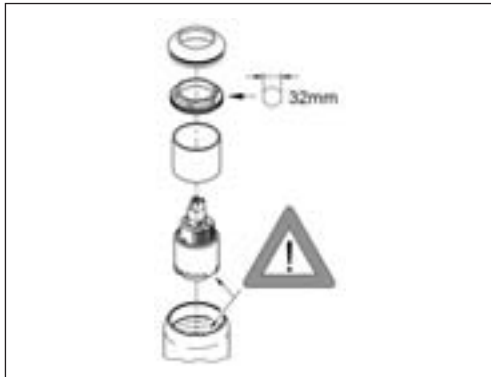
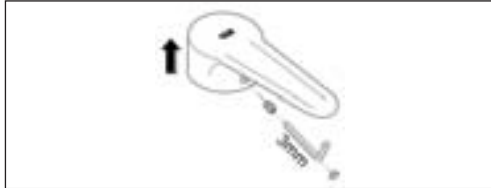
Kartusche:

1. Kappe abziehen.
2. Verschraubung mit Schlüssel 32mm herausdrehen.
3. Kartusche kpl. austauschen.

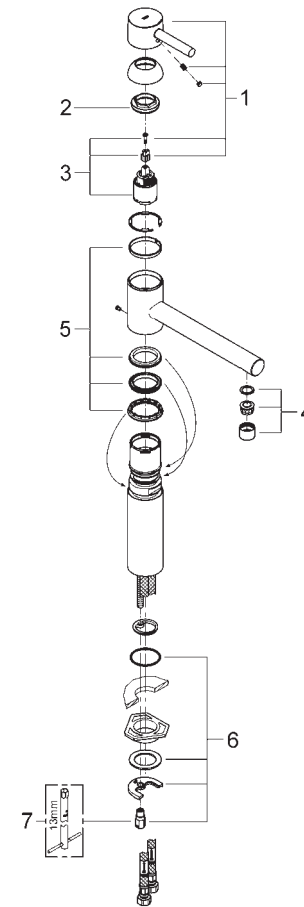
Einbaulage beachten!

Montagehinweis: Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche und die Positionszapfen am Boden der Kartusche in die Eindrehungen bzw. Bohrungen des Gehäuses eingreifen.

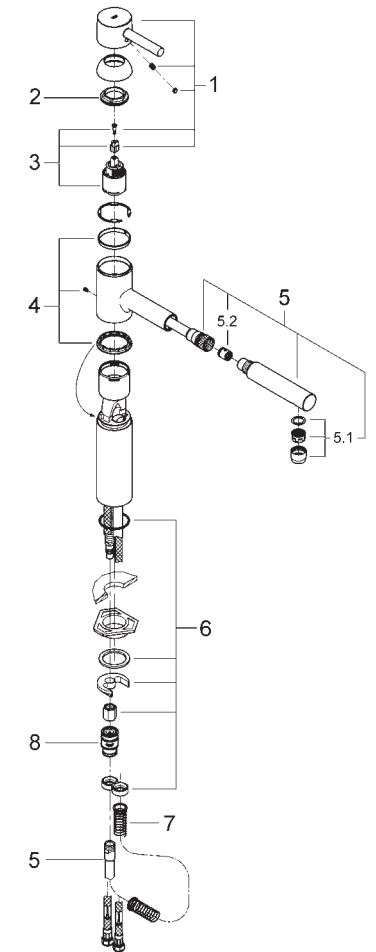
Verschraubung einschrauben und fest anziehen.



32 105

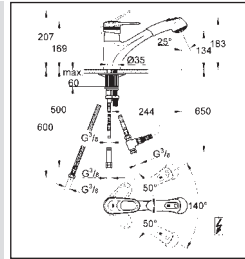
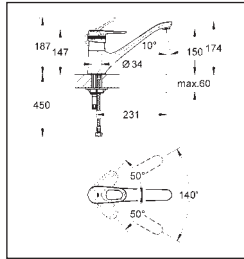


32 171



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46535
2	Kartusche	46374
3	Dichtungsset	46429
4	Mousseur	06574
5	Gegenverschraubung	46249
6	Montageschlüssel	19017
7	Spezienschlüssel	19377

Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46535
2	Verschraubung	46460
3	Kartusche	46374
4	Dichtungsset	46429
5	Auslaufbrause	46590
5.1	Mousseur	13967
5.2	Rückflussverhinderer	08565
6	Gegenverschraubung	46346
7	Rückholfeder	07240
8	Kupplung	46338



Einhand-Spültischbatterie, DN 15
Einhand-Spültischbatterie, DN 15

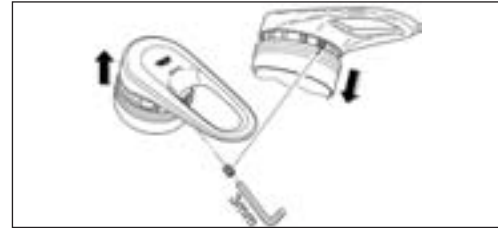
33 930 Einhand-Spültischbatterie, DN 15
33 933

33 934

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!



Hebel:

1. Hebelunterteil herunterziehen.
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 3mm herausdrehen.
3. Hebel abziehen.

Kartusche (Abb. links):

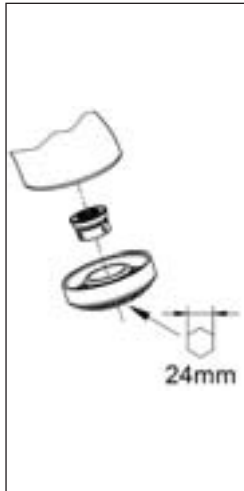
1. Kappe abschrauben.
2. Schrauben lösen und Kartusche kpl. abnehmen
3. Kartusche kpl. austauschen.

Einbaulage beachten!

Montagehinweis: Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche in die Eindrehungen des Gehäuses eingreifen. Schrauben einschrauben und wechselweise gleichmäßig festziehen.

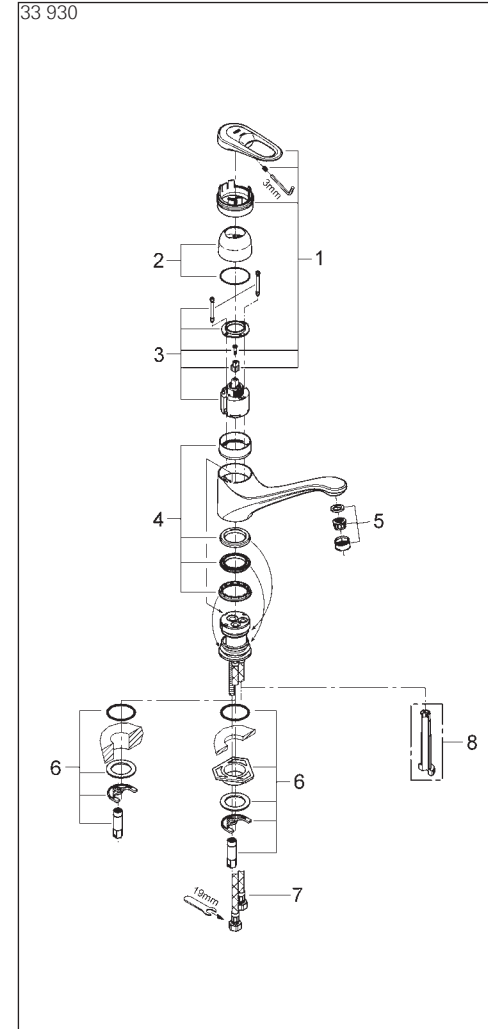
Strahlbildner (Abb. rechts):

1. Strahlbildner mit Maul- bzw. Steckschlüssel 24mm abschrauben..
2. Siebeinsatz und Strahlbildner reinigen, evtl. Siebeinsatz austauschen.
3. Durch die SpeedClean-Düsen werden Kalkablagerungen am Strahlbildner durch einfaches Drüberstreichen entfernt.

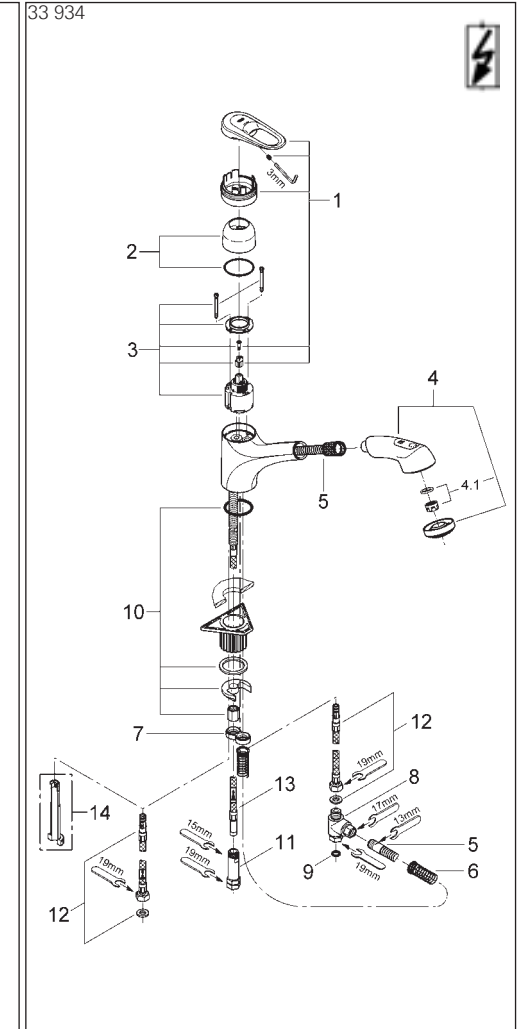


Wichtig!

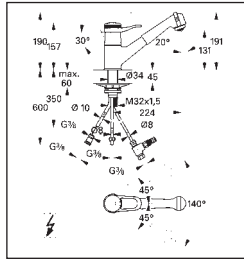
Beim Aufheizen dehnt sich das Wasservolumen im Speicher aus. Das Ausdehnungswasser muss durch den Auslauf der Batterien heraustropfen. Dies ist ein notwendiger und normaler Vorgang. In den Auslauf dürfen keine nachgeschalteten Widerstände in Form von Luftsprudlern (z. B. Mousseure) und durchflussreduzierend wirkende Elemente (z. B. Drosselemente) eingebaut werden, da sonst der Speicher geschädigt wird.



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46415
2	Kappe	46427
3	Kartusche	46048
4	Dichtungsset	46429
5	Mousseur	13929
6	Gegenschraubung	46249
7	Anschlußschlauch, 4/0	45484
8	Demontageschlüssel	19132



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46415
2	Kappe	46427
3	Kartusche - für offene Warmwasserbereiter	46409
4	Spülbrause	46320
4.1	Strahlregler M22x1	45351
5	Brauseschlauch Metall1/2xM15x1x1500	45352
6	Rückholfeder	07240
7	Anschlag	04174
8	Verteilerstück	07202
9	DichtungØ10.5xØ14.5x2.0	01997
10	Gegenschraubung	46346
11	Rückflussverhinderer	46323
12	Druckschlauch	06752
13	Druckschlauch flexibelM10x1x3,8x544	46255
14	Demontageschlüssel	19132



Einhand-Spültischbatterie, DN 15

33 866

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!



Hebel:

1. Abdeckkappe abnehmen.
2. Schraube lösen
3. Hebel abziehen.

Kartusche:

1. Kappe abschrauben.
2. Schrauben lösen und Kartusche kpl. abnehmen
3. Kartusche kpl. austauschen.

Einbaulage beachten!

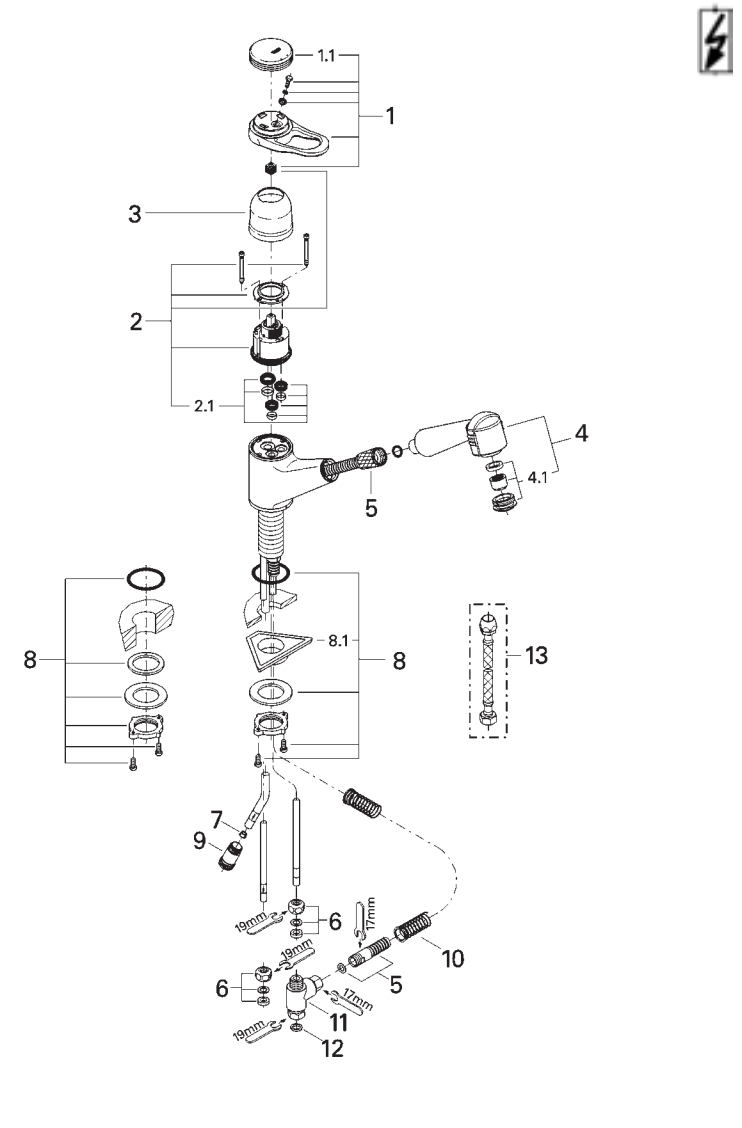
Montagehinweis: Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche in die Eindrehungen des Gehäuses eingreifen.
Schrauben einschrauben und wechselweise gleichmäßig festziehen.



Wichtig!

Beim Aufheizen dehnt sich das Wasservolumen im Speicher aus. Das Ausdehnungswasser muss durch den Auslauf der Batterien heraustropfen. Dies ist ein notwendiger und normaler Vorgang. In den Auslauf dürfen keine nachgeschalteten Widerstände in Form von Luftsprüdlern (z. B. Mousseure) und durchflussreduzierend wirkende Elemente (z. B. Drosselelemente) eingebaut werden, da sonst der Speicher geschädigt wird.

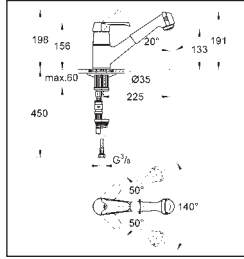
33 866



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46129	7	Durchflussbegrenzer	45303 *
1.1	Abdeckkappe	46130	8	Gegenverschraubung	46078
2	Kartusche	46048	8.1	Stabilisierungsplatte	05334
2.1	Dichtungssset	46209 *	9	Rückflussverhinderer	14167
3	Kappe	01734	10	Rückholfeder	07202
4	Spülbrause	45350	11	Verteilerstück	07237
4.1	Strahlregler M22x1	45351	12	Temperaturbegrenzer	46308
5	Brauseschlauch Metall 1/2xM15x1x1500	45352	13	Druckschlauch	45120
6	Quetschverschraubung 3/8 x Ø8,5	12938			

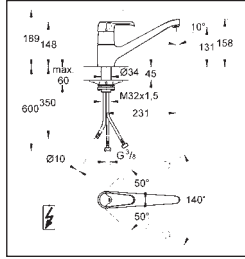
* Verfügbarkeit auf Anfrage

* Verfügbarkeit auf Anfrage



Einhand-Spültischbatterie, DN 15
Einhand-Spültischbatterie, DN 15

33 809
33 807



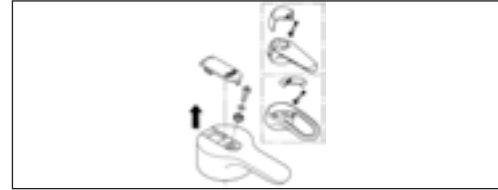
Einhand-Spültischbatterie, DN 15
Einhand-Spültischbatterie, DN 15

33 808
33 807

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!



Hebel:

1. Abdeckkappe abziehen.
2. Schraube herausschrauben.
3. Hebel abziehen.

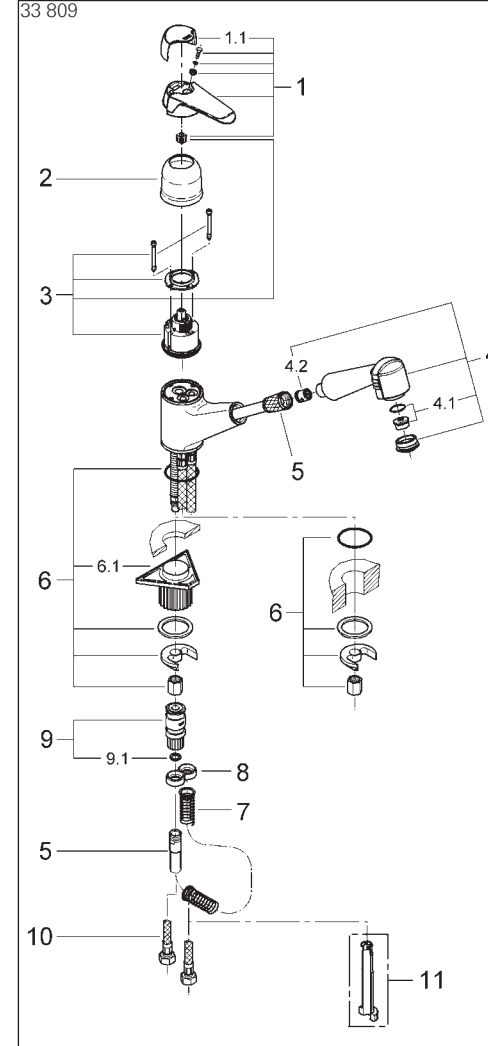
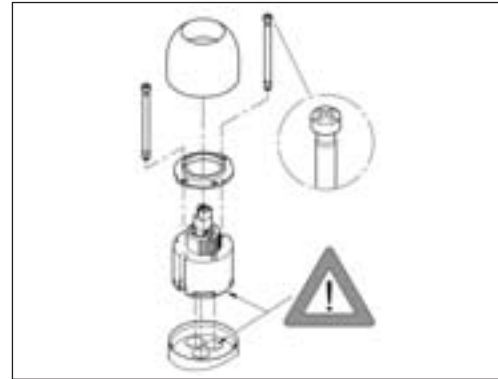
Kartusche:

1. Kappe abschrauben.
2. Schrauben lösen und Kartusche kpl. abnehmen
3. Kartusche kpl. austauschen.

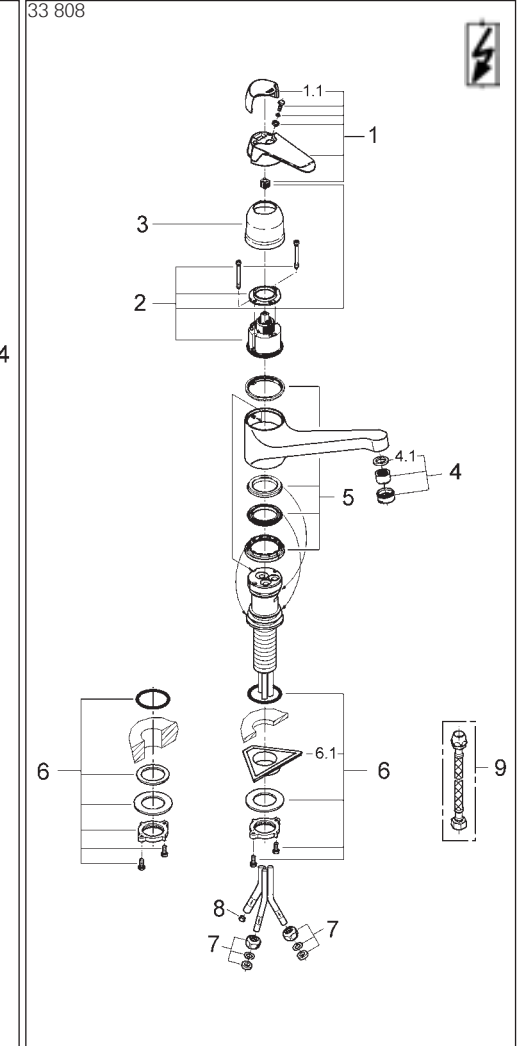
Einbaulage beachten!

Montagehinweis: Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche in die Eindrehungen des Gehäuses eingreifen.

Schrauben einschrauben und wechselweise gleichmäßig festziehen.



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46125 *
1.1	Kappe	46126 *
2	Kappe	01734
3	Kartusche	46048
4	Spülbrause	46252
4.1	Rückflussverhinderer	08565
5	Brauseschlauch G3/8" x M15 x 11500mm	46092
6	Gegenverschraubung	46346
6.1	Anschlag	04174
7	Rückholfeder	07240
8	Anschlag	04174
9	Kupplung	46338
9.1	O-Ring Ø10xØ2,2	00575 *
10	Anschlußschlauch, 470	45484
11	Demontageschlüssel	19132

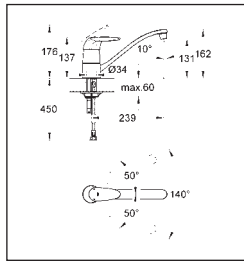


Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46125 *
1.1	Kappe	46126 *
2	Kartusche - für offene Warmwasserbereiter	46409
3	Kappe	01734
4	Strahlregler M22x1	46162
4.1	Dichtung Ø21,3 x Ø14,5 x 2,7	02637 *
5	Dichtungsset	46077
6	Gegenverschraubung	46078
6.1	Stabilisierungsplatte	05334
7	Quetschverschraubung 3/8 x Ø8,5	12938
8	Durchflussbegrenzer	45303 *
9	Druckschlauch	45120

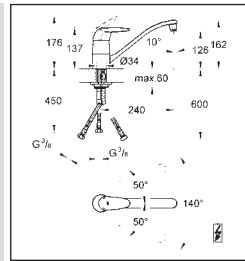
* Verfügbarkeit auf Anfrage

* Verfügbarkeit auf Anfrage

K 85



Einhand-Spültischbatterie, DN 15



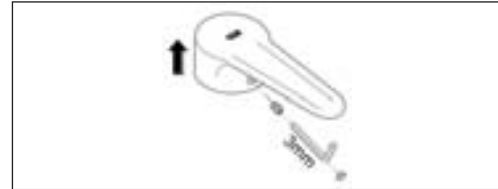
33 770 Einhand-Spültischbatterie, DN 15

33 771

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!



Hebel:

1. Stopfen aushebeln.
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 3mm herausdrehen.
3. Hebel abziehen.

Kartusche:

1. Kappe abziehen.
2. Schrauben lösen und Kartusche kpl. abnehmen
3. Kartusche kpl. austauschen.

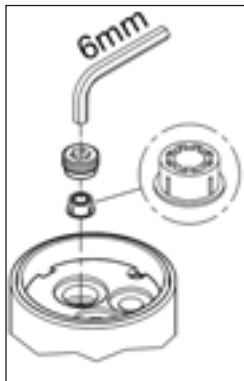
Einbaulage beachten!

Montagehinweis: Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche in die Eindrehungen des Gehäuses eingreifen.

Schrauben einschrauben und wechselweise gleichmäßig festziehen.

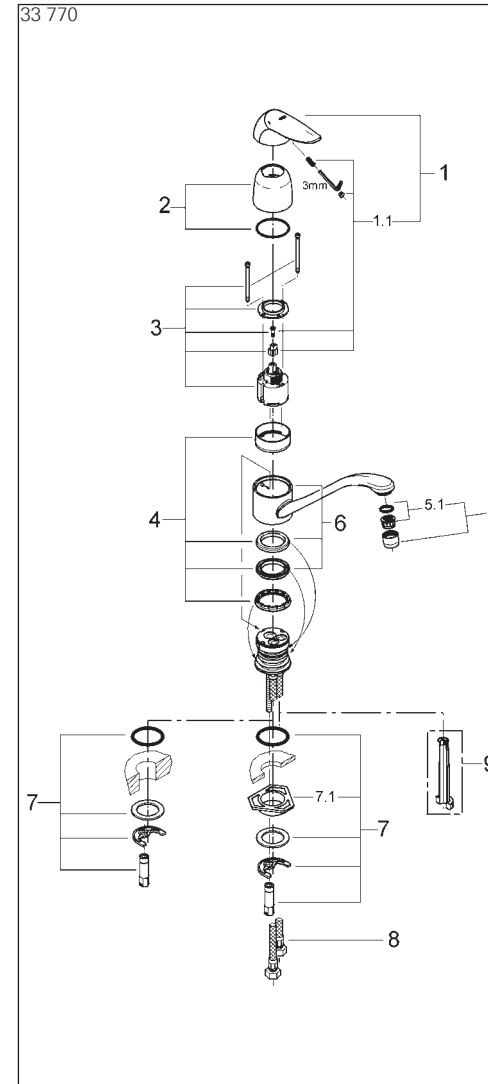
Durchflusskonstanthalter:

1. Gewindeeinsatz mit eingebautem Durchflusskonstanthalter mit Innensechskantschlüssel 6mm herausdrehen.

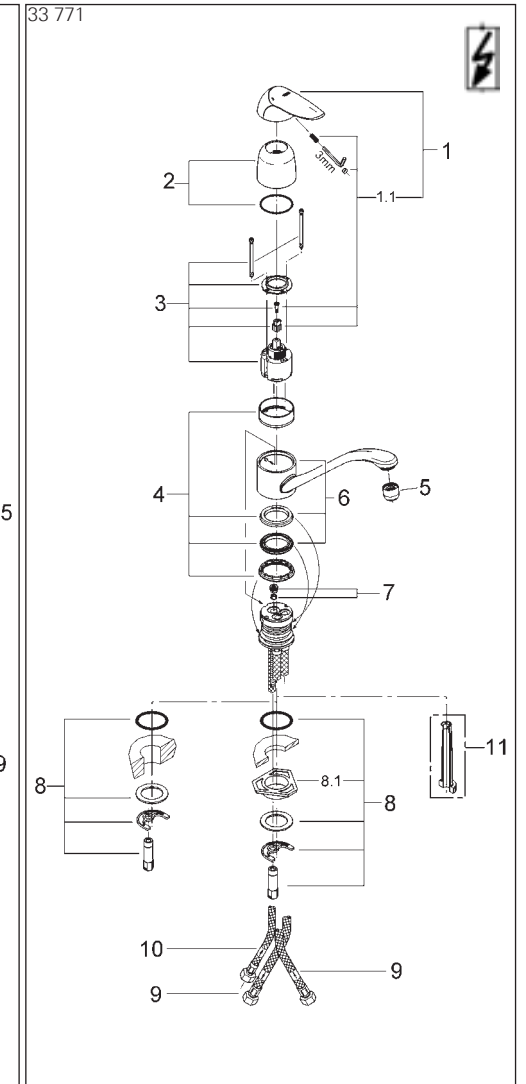


Wichtig!

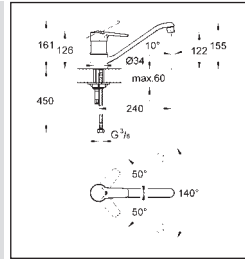
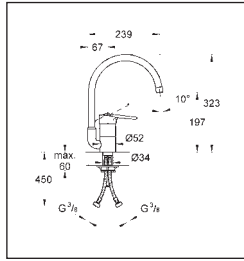
Beim Aufheizen dehnt sich das Wasservolumen im Speicher aus. Das Ausdehnungswasser muss durch den Auslauf der Batterien heraustropfen. Dies ist ein notwendiger und normaler Vorgang. In den Auslauf dürfen keine nachgeschalteten Widerstände in Form von Luftsprudlern (z. B. Mousseure) und durchflussreduzierend wirkende Elemente (z. B. Drosselelemente) eingebaut werden, da sonst der Speicher geschädigt wird.



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46439
1.1	Befestigungssatz	46335
2	Kappe	46127
3	Kartusche	46048
4	Dichtungsset	46429
5	Mousseur	13928
5.1	Siebeinsatz, MousseurM22+M24x1	45002 *
6	Auslauf 234 x 156	06417
7	Gegenverschraubung	46193 *
7.1	Stabilisierungsplatte	05334
8	Anschlußschlauch, 470	45484
9	Demontageschlüssel	19132



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46439
1.1	Befestigungssatz	46335
2	Kappe	46127
3	Kartusche - für offene Warmwasserbereiter	46409
4	Dichtungsset	46429
5	Strahlregler M22x1	46163
6	Auslauf 234 x 156	06417
7	Durchflussbegrenzer	46324
8	Gegenverschraubung	46193 *
8.1	Stabilisierungsplatte	05334
9	Druckschlauch	06752
10	Anschlußschlauch, 470	45484
11	Demontageschlüssel	19132



Einhand-Spültischbatterie, DN 15

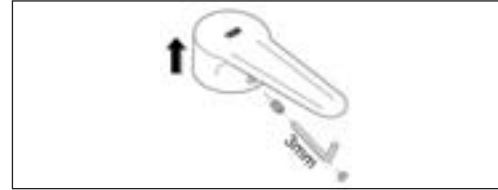
33 975 Spültischbatterie mit flachem Auslauf

33 977

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!



Hebel:

1. Stopfen aushebeln.
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 3mm herausdrehen.
3. Hebel abziehen.

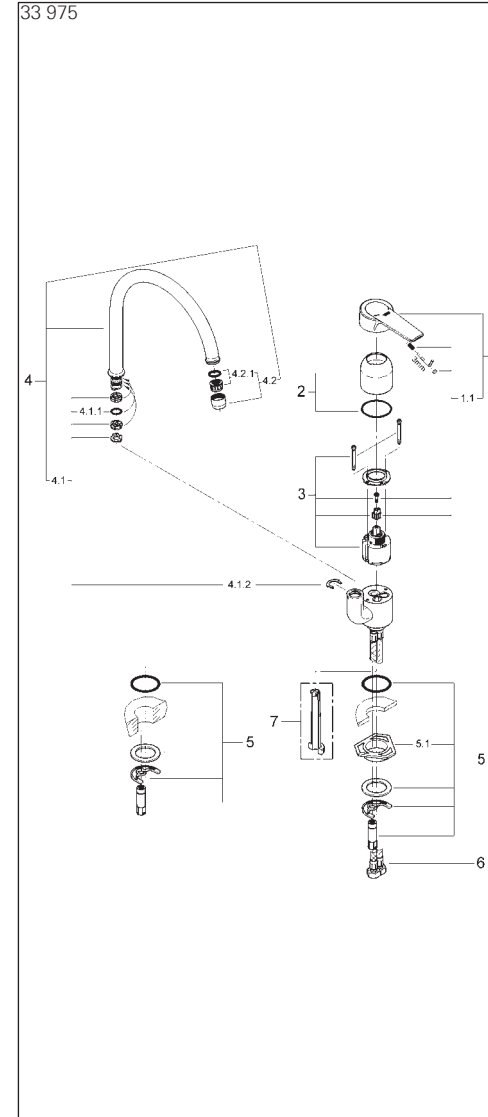
Kartusche:

1. Kappe abschrauben.
2. Schrauben lösen und Kartusche kpl. abnehmen
3. Kartusche kpl. austauschen.

Einbaulage beachten!

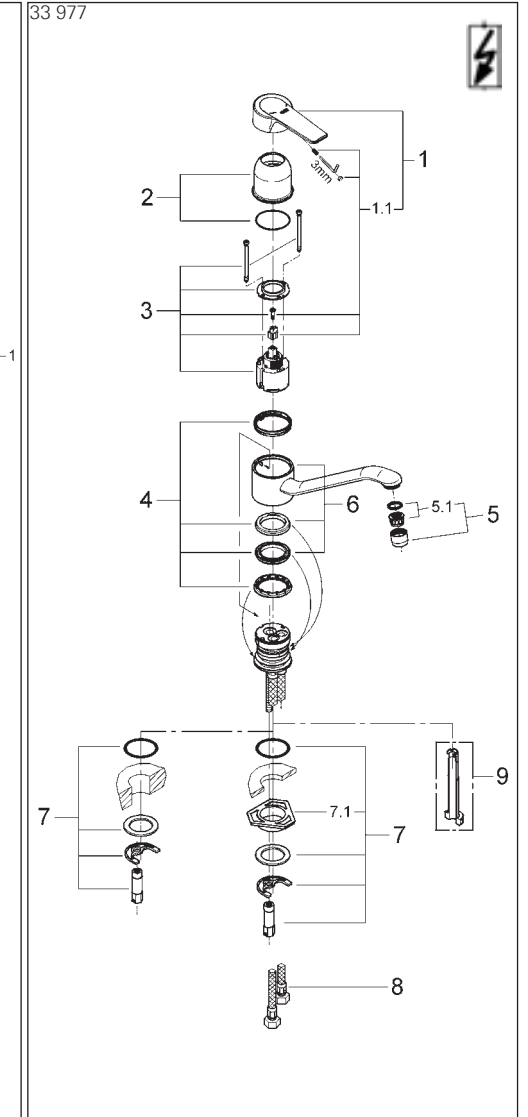
Montagehinweis: Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche in die Eindrehungen des Gehäuses eingreifen.

Schrauben einschrauben und wechselweise gleichmäßig festziehen.



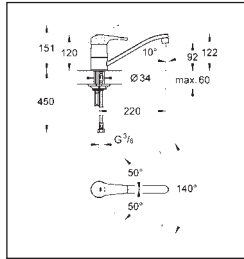
Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46458
1.1	Befestigungssatz	46335
2	Kappe	46243
3	Kartusche	46048
4	Rohrauslauf	13049
4.1	O-Ring Ø13,5 x Ø2,75	01285
4.2	Sicherungsring	04853
4.3	Mousseur	13928
5	Gegenverschraubung	46193 *
5.1	Stabilisierungsplatte	05334
6	Anschlußschlauch, 470	45484
7	Demontageschlüssel	19132

* Verfügbarkeit auf Anfrage



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46458
1.1	Befestigungssatz	46335
2	Kappe	46472
3	Kartusche	46048
4	Dichtungssatz	46473
5	Mousseur	13928
5.1	Siebeinsatz, MousseurM22+M24x1	45002 *
6	Auslauf	46474 *
7	Gegenverschraubung	46193 *
7.1	Stabilisierungsplatte	05334
8	Anschlußschlauch, 470	45484
9	Demontageschlüssel	19132

* Verfügbarkeit auf Anfrage



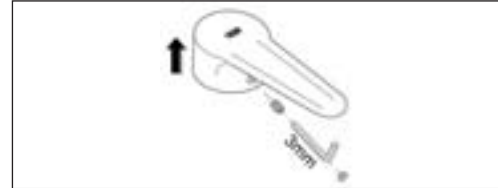
Einhand-Spültischbatterie, DN 15

33 281

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!



Hebel:

1. Stopfen aushebeln.
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 3mm herausdrehen.
3. Hebel abziehen.

Kartusche:

1. Kappe abschrauben.
2. Schrauben lösen und Kartusche kpl. abnehmen
3. Kartusche kpl. austauschen.

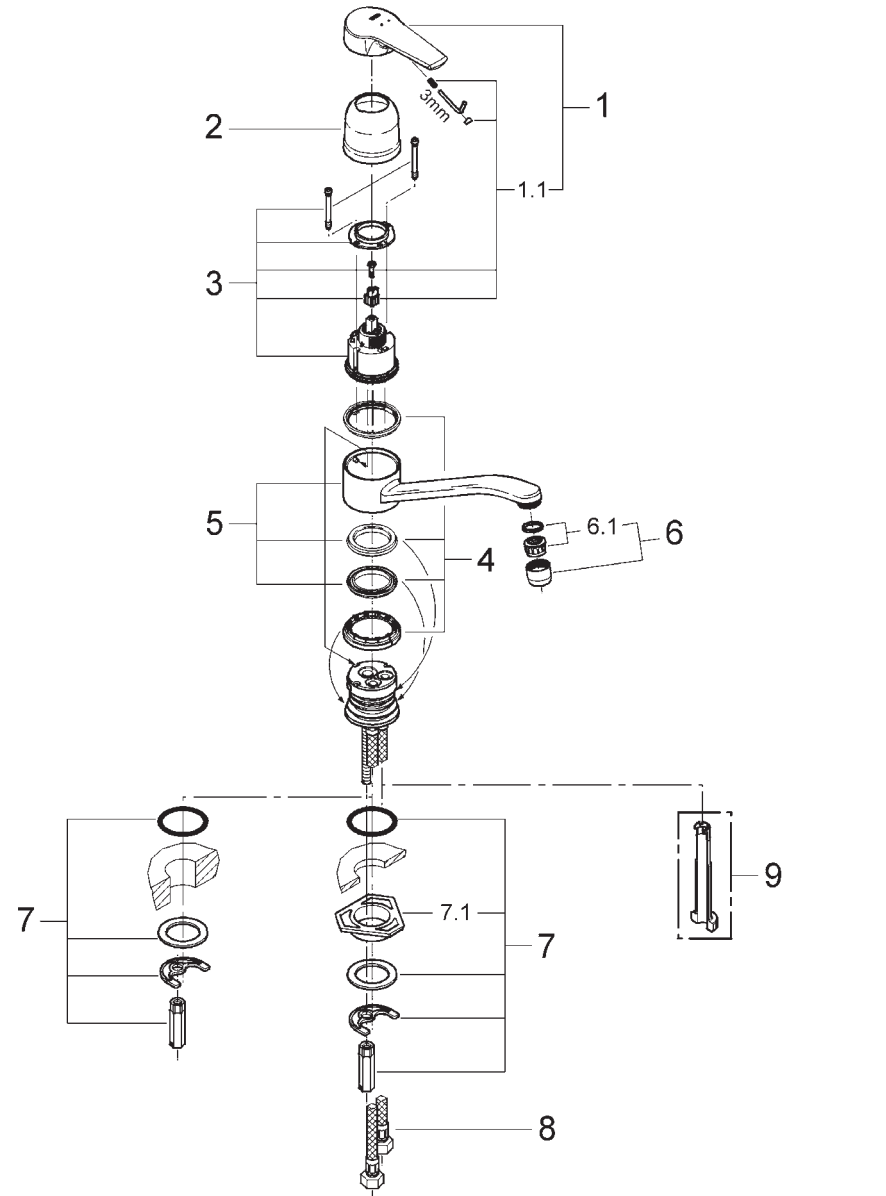
Einbaulage beachten!

Montagehinweis: Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche in die Eindrehungen des Gehäuses eingreifen.

Schrauben einschrauben und wechselweise gleichmäßig festziehen.



33 281

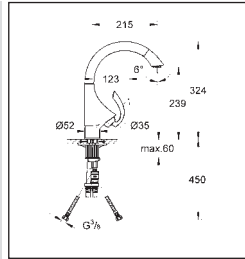
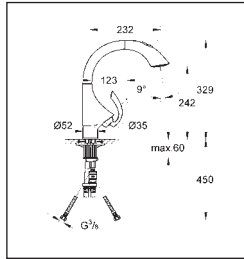


Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46437	6	Mousseur	13928
1.1	Befestigungssatz	46335	6.1	Siebeinsatz, MousseurM22+M24x1	45002 *
2	Kappe	01734	7	Gegenverschraubung	46193 *
3	Kartusche	46048	7.1	Stabilisierungsplatte	05334
4	Dichtungsset	46077 *	8	Anschlußschlauch, 470	45484
5	Rohrauslauf 230x130	06410	9	Demontageschlüssel	19132

* Verfügbarkeit auf Anfrage

* Verfügbarkeit auf Anfrage

K 91



Einhand-Spültischbatterie, DN 15

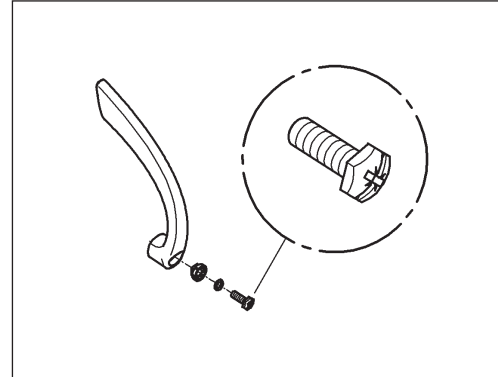
33 782 Einhand-Spültischbatterie, DN 15

33 786

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!



Hebel:

1. Befestigungsschraube mit Kreuzschlitzschraubendreher herausdrehen.
2. Hebel abziehen.

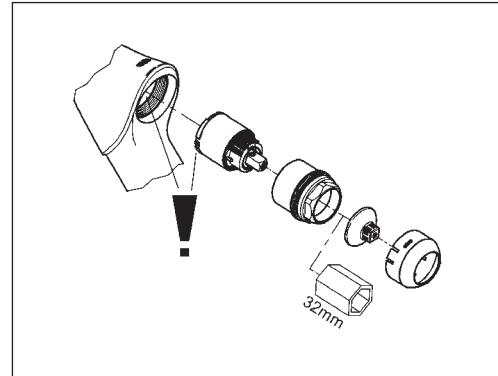
Kartusche:

1. Kappe abziehen.
2. Verschraubung mit Schlüssel 32mm herausdrehen.
3. Kartusche kpl. austauschen.

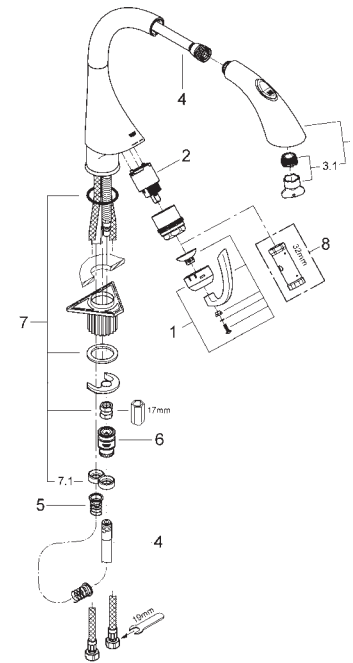
Einbaulage beachten!

Montagehinweis: Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche und die Positionszapfen am Boden der Kartusche in die Eindrehungen bzw. Bohrungen des Gehäuses eingreifen.

Verschraubung einschrauben und fest anziehen.

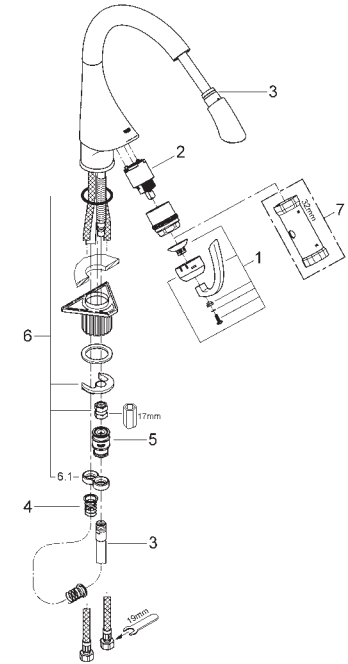


33 782

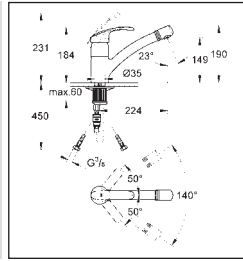
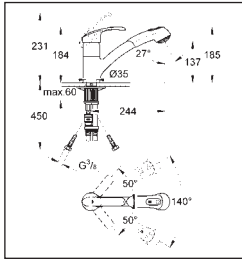


Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46572
2	Kartusche	46374
3	Spülbrause	46575
3.1	Mousseur	13926
4	Metallbrauseschlauch	46174
5	Rückholfeder	07240
6	Kupplung	46338
7	Gegenverschraubung	46346
7.1	Anschlag	04174
8	Steckschlüssel	19332

33 786



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46572
2	Kartusche	46374
3	Auslaufbrause	46576
4	Rückholfeder	07240
5	Kupplung	46338
6	Gegenverschraubung	46346
6.1	Anschlag	04174
7	Steckschlüssel	19332



Einhand-Spültischbatterie, DN 15

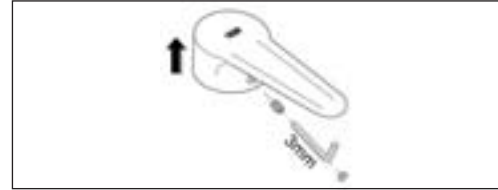
32 998 SD0 Einhand-Spültischbatterie, DN 15

32 997 SD0

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!



Hebel:

1. Stopfen aushebeln.
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 3mm herausdrehen.
3. Hebel abziehen.

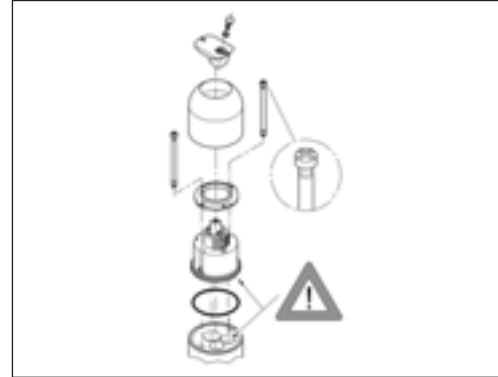
Kartusche:

1. Schraube lösen und Nabe abziehen.
2. Kappe abschrauben.
3. Schrauben lösen und Kartusche kpl. abnehmen
4. Kartusche kpl. austauschen.

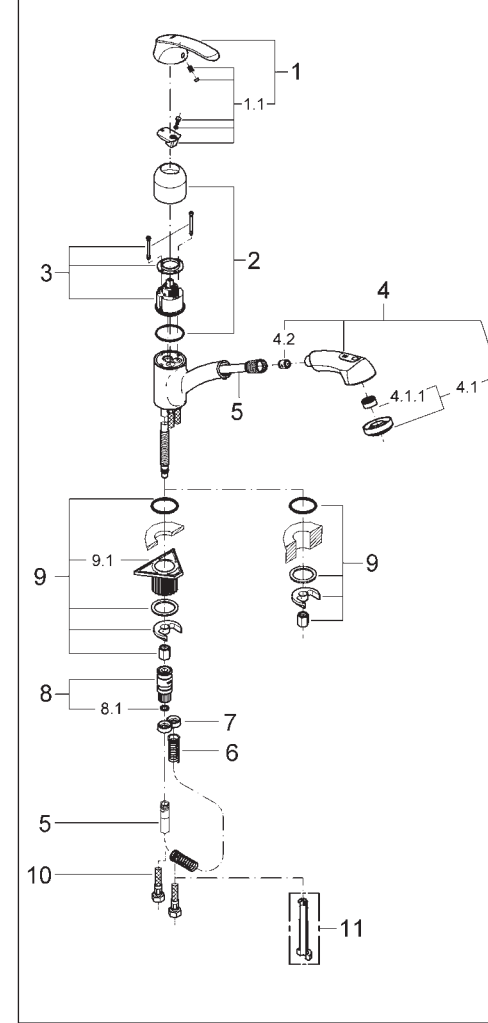
Einbaulage beachten!

Montagehinweis: Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche in die Eindrehungen des Gehäuses eingreifen.

Schrauben einschrauben und wechselweise gleichmäßig festziehen.



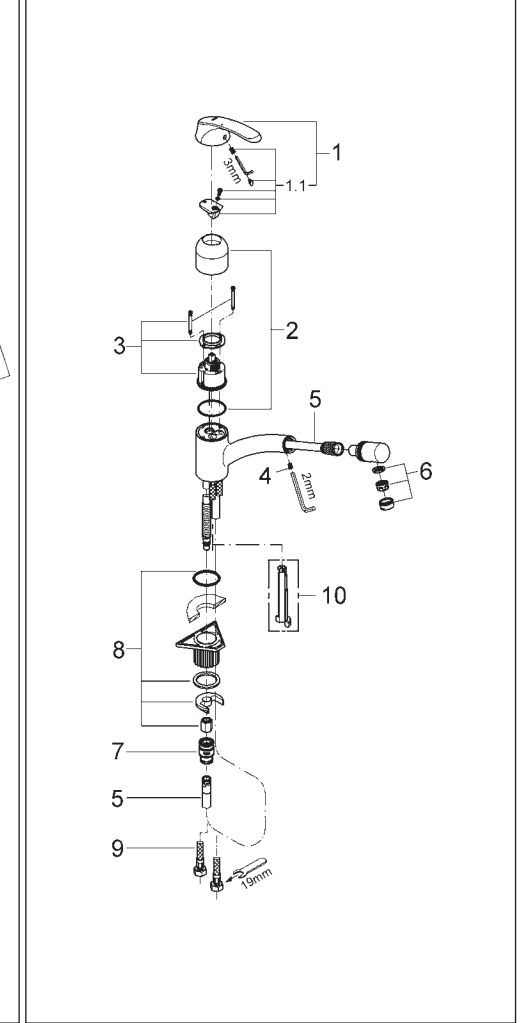
32 998 SD0



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46513
1.1	Griffbefestigung	46514 *
1.1	Befestigungssatz	46241
2	Kappe	08842
3	Kartusche	46048
4	Spülbrause	46312
4.1	Mousseur	13952
4.2	Rückflussverhinderer	08565
5	Brauseschlauch G3/8" x M15 x 11500mm	46092
6	Rückholfeder	07240
7	Anschlag	04174
8	Kupplung	46338
9	Gegenschraubung	46346
10	Anschlußschlauch, 470	45484
11	Demontageschlüssel	19132

* Verfügbarkeit auf Anfrage

32 997 SD0



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46513
1.1	Griffbefestigung	46514 *
1.1	Befestigungssatz	46241
2	Kappe	08842
3	Kartusche	46048
4	Schraube	11268 *
5	Metallbrauseschlauch	46104
6	Mousseur	13952
7	Kupplung	46338
8	Gegenschraubung	46346
9	Anschlußschlauch	45830 *
9	Anschlußschlauch, 470	45484
10	Demontageschlüssel	19132

* Verfügbarkeit auf Anfrage

K 95

GROHE DUSCHSYSTEME/ BRAUSEN



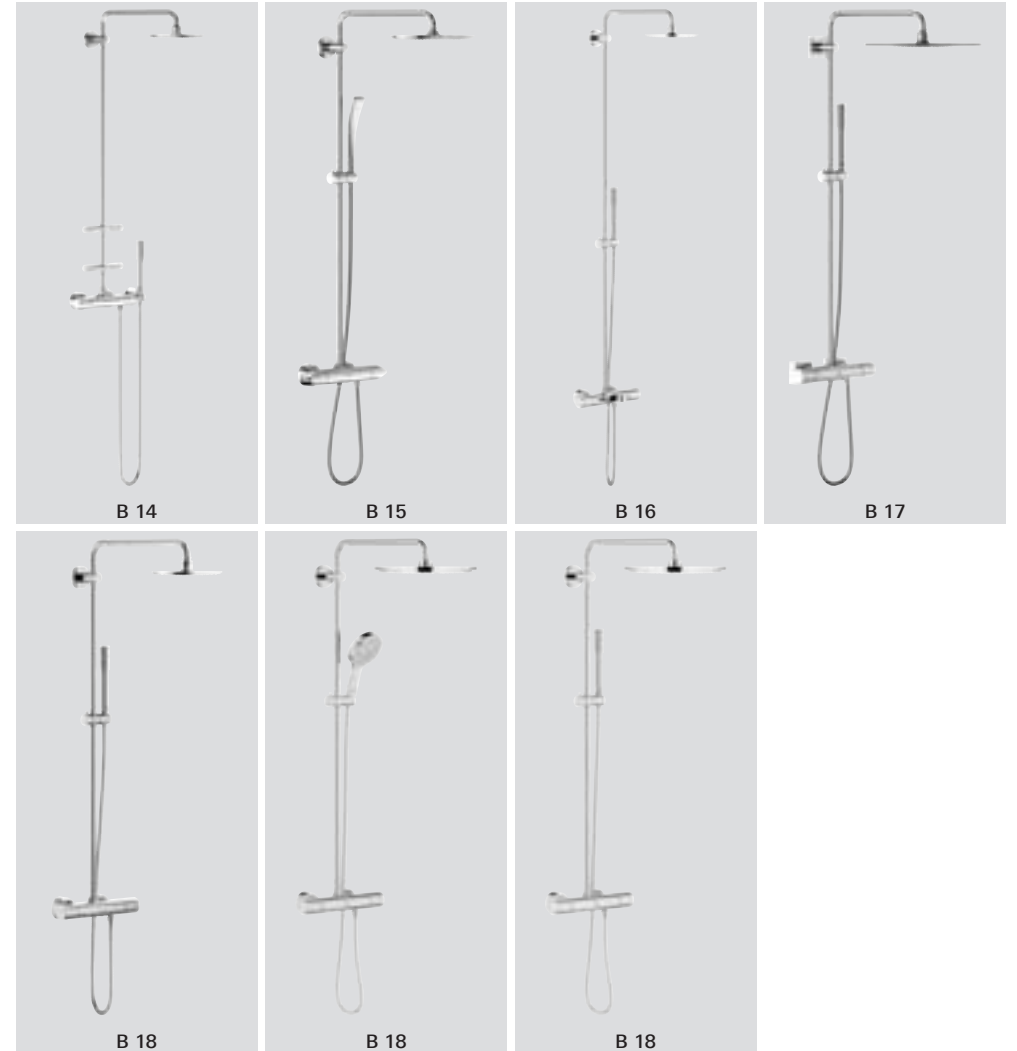
GROHE PRODUKTÜBERSICHT

F-Digital



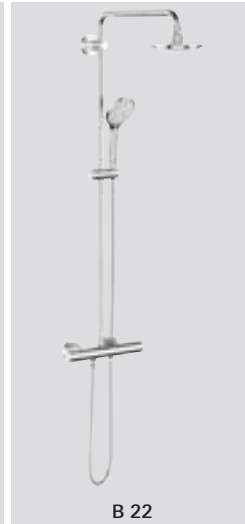
GROHE PRODUKTÜBERSICHT

Rainshower® Shower System



GROHE PRODUKTÜBERSICHT

Euphoria Shower System

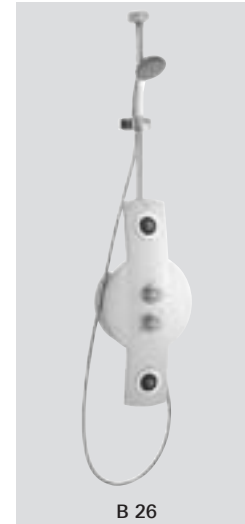


Tempesta Cosmopolitan Neu



GROHE PRODUKTÜBERSICHT

Aquatower



Freehander®



Rainshower® F-Series

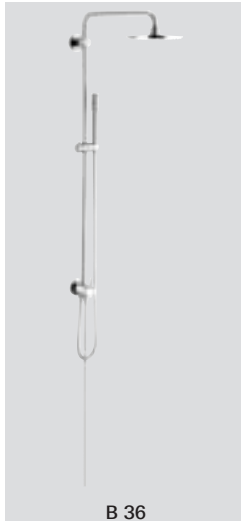


B 34

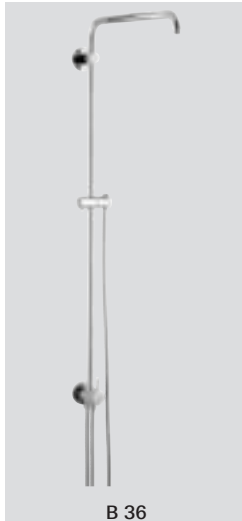


B 35

Rainshower® Diverter
Shower System



B 36



B 36



B 37

Relaxa



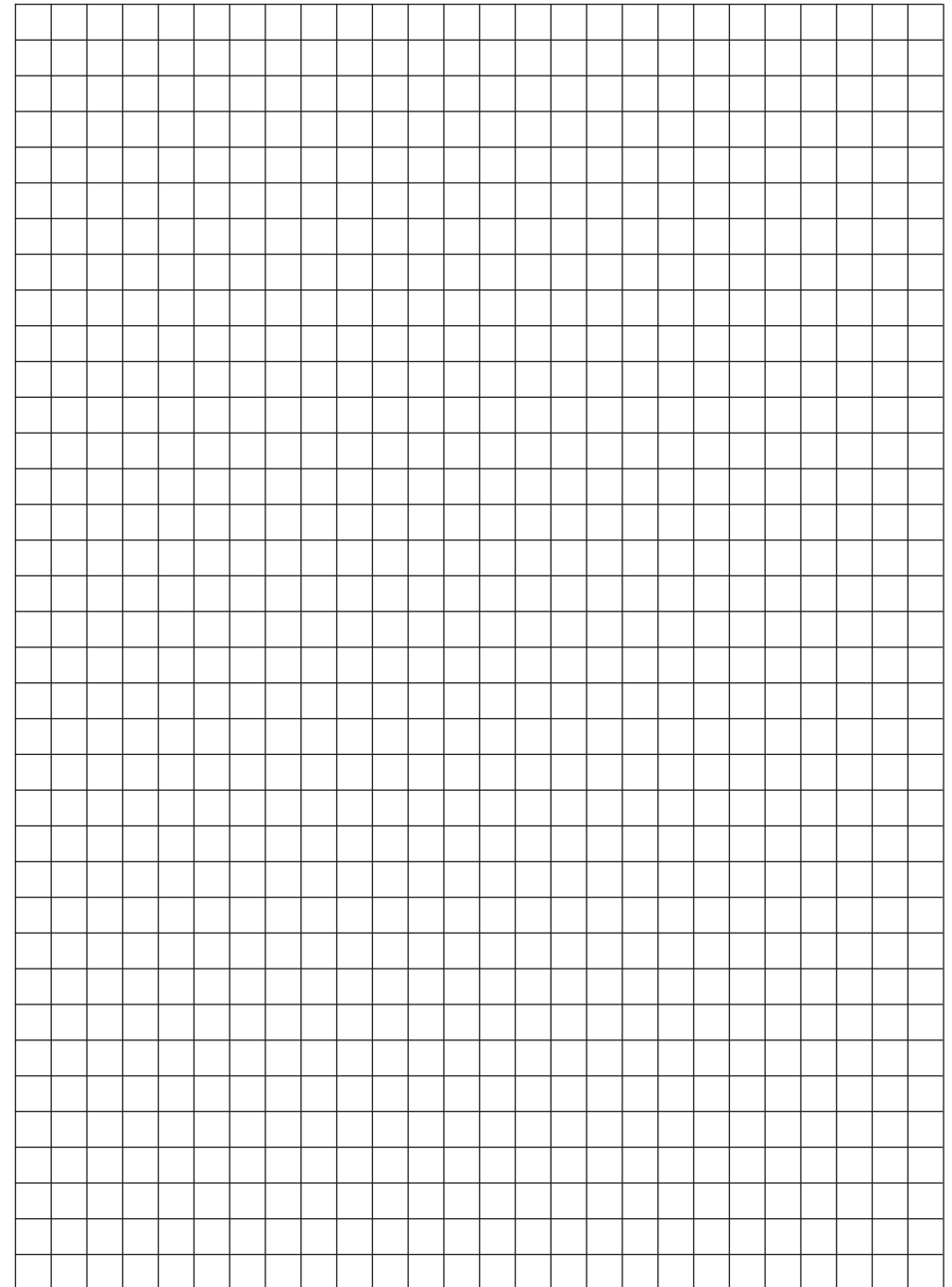
B 38



B 38



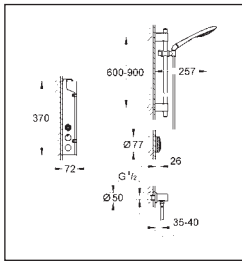
B 40



GROHE RAINSHOWER SOLO F-DIGITAL



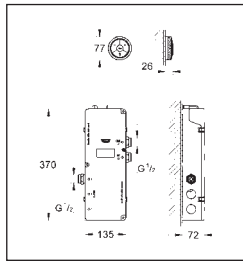
Brausegarnitur



36 298 Digitaler Controller für Wanne oder Brause



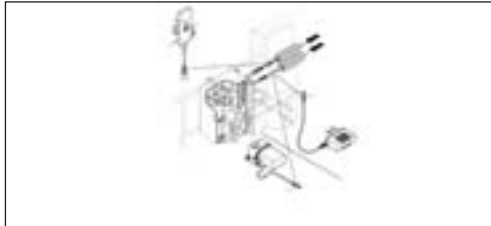
36 292



Wartungshinweise

Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen.

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn.



**Spannungsversorgung unterbrechen!
Vorabsperrungen schließen.**

Alle Steckverbindungen trennen

Thermostat-Kompaktkartusche:

1. Deckel abnehmen
2. Schraube (I) herausdrehen
3. Stecker (J1) lösen und Stellmotor (J) abziehen.
4. Schraubring (K) mit Werkzeug 34mm lösen und abschrauben.
5. Thermostat-Kompaktkartusche (M) gegebenenfalls über die Ausnehmung (M1) aushebeln.

Montage in umgekehrter Reihenfolge.

Einbaulage der Thermostat-Kompaktkartusche (M) beachten.

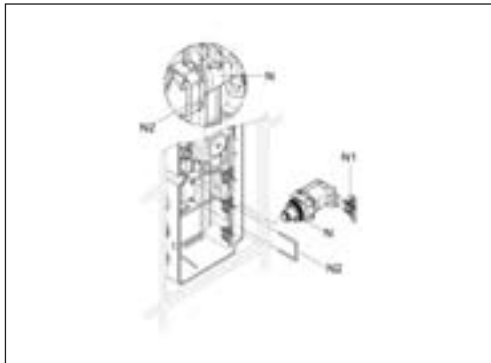
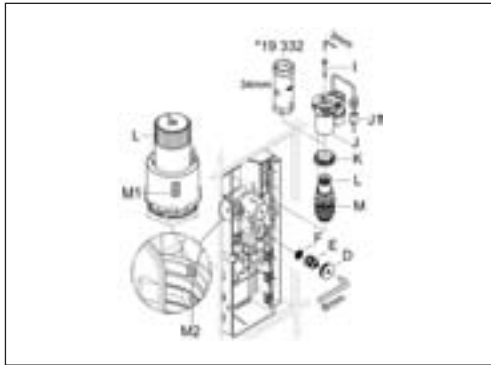
Rückflussverhinderer:

1. Verschlusschraube (D) herausschrauben.
2. Rückflussverhinderer (E) und Sieb (F) herausnehmen.

Magnetventil:

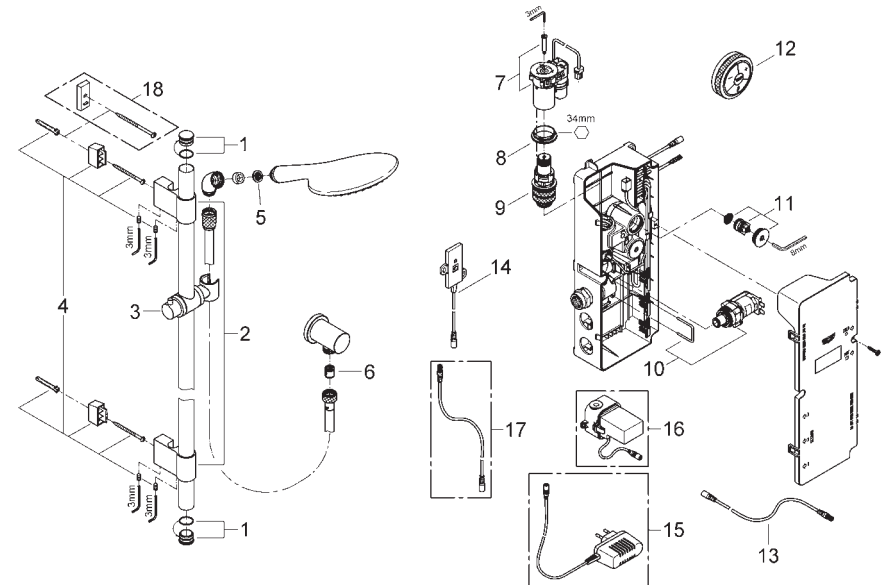
Stecker lösen (N1), Klammer (N2) abziehen und Magnetventil (N) herausziehen.

Montage in umgekehrter Reihenfolge.











GROHE RAINSHOWER SOLO F-DIGITAL

36 298

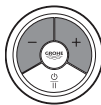







Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Abdeckkappe	45922	10	Magnetventil	42340
2	Brausestangenhalter	06667	11	Rückflussverhinderer	47753
3	Gleitelement	06765	12	Digitaler Controller/Fernbedienung für Wanne oder Brause	36309
4	Befestigungssatz	45403	13	Anschlusskabel	47727
5	Sieb	07002	14	Sender/Empfängereinheit	36356
6	Rückflussverhinderer	08565	15	Steckernetzteil 230 V	65790
7	Stellantrieb	42337	16	Wandnetzteil 110-240 V	36078
8	Befestigungsring	47765	17	Anschlusskabel	65815
9	Thermostat-Kompaktkartusche 3/4	47881	18	Ausgleichsscheibe	45914

GROHE F-DIGITAL BEDIENUNG DES DIGITALEN CONTROLLERS

Taste	Beschreibung	Visualisierung
	Start/Stop-Taste Startet und stoppt den Wasserfluss mit der gespeicherten Temperatur und Menge.	Temperatur wird über den Leuchtring dargestellt.
	Pause-Taste Unterbricht den Wasserfluss. Durch erneutes Drücken der Taste innerhalb von 30 Sekunden wird der Betrieb mit den zuletzt gewählten Einstellungen fortgesetzt. Temperaturen über 40 °C werden nicht gespeichert.	
	Temperatur-Tasten Starten den Wasserfluss und stellen die Wassertemperatur niedriger oder höher. Anzeige bei Erreichen der maximalen Temperatur Anzeige bei Erreichen der minimalen Temperatur	Temperatur wird über den Leuchtring dargestellt. Leuchtring blinkt 3x rot Leuchtring blinkt 3x blau
	Überschreiten der Sicherheitssperre Bei Erreichen der Sicherheitssperre (Werkseinstellung 38 °C) Taste für 1 Sekunde drücken, loslassen und dann erneut für 1 Sekunde drücken.	Leuchtring blinkt bei Erreichen der Sicherheitssperre 3x in der Farbe der eingestellten Temperatur
	Wassermenge einstellen Drehung im Uhrzeigersinn startet die Funktionseinheit und stellt den Durchfluss höher. Drehung gegen den Uhrzeigersinn reduziert den Durchfluss bis die Funktionseinheit in den Pause-Modus wechselt.	Veränderung des Durchflusses
	Speicherfunktion Bei laufendem Wasser werden durch Drücken und Halten der Taste die aktuelle Temperatur und Menge gespeichert. Temperaturen über 40 °C werden nicht gespeichert.	Leuchtring blinkt 3x grün und Wasserfluss wird kurz unterbrochen
	Aufwärmmodus Wenn kein Wasser fließt, wird durch Drücken und Halten der Taste der Aufwärmmodus gestartet. Bei Erreichen der voreingestellten Temperatur wird der Wasserlauf gestoppt (Ablauf nach 2 Minuten). Durch erneutes Drücken wird der Wasserlauf gestartet.	Leuchtring blinkt zu Beginn und am Ende der Aufwärmphase 3x blau
	Reinigungsservicemodus Wenn kein Wasser fließt, wird durch gleichzeitiges Drücken und Halten der beiden Tasten der Reinigungsservicemodus für 2 Minuten aktiviert. Innerhalb des Reinigungsservicemodus keine Funktion der Tasten. Abbrechen innerhalb der 2 Minuten durch gleichzeitiges Drücken und Halten der beiden Tasten.	Leuchtring blinkt 3x violett Leuchtring blinkt bei Betätigung 1x violett Leuchtring blinkt 3x violett

GROHE F-DIGITAL BEDIENUNG DES DIGITALEN CONTROLLERS

Taste	Beschreibung	Visualisierung
	Starten des Auswahlménüs (Nur wenn kein Wasser fließt) Auswahl durch gleichzeitiges Drücken und Halten der Tasten - / + :	
	<ul style="list-style-type: none"> • F1 - Automatisches Füllen/Sicherheitsabschaltung • F2 - Kalibrierung • F3 - Zusätzlichen digitalen Controller an-/abmelden Auswahl weiterer Menüpunkte durch Drehen des Ringes: Verlassen des Auswahlménüs durch Drücken und Halten der Taste Start/Stop oder nach Ablauf von 3 Minuten.	Leuchtring blinkt 1x rot Leuchtring blinkt 2x rot Leuchtring blinkt 3x rot Leuchtring blinkt 1x violett
	F1 - Automatisches Füllen/Sicherheitsabschaltung - Auswahl durch gleichzeitiges Drücken der Tasten - / + bestätigen. Stoppen des Wasserflusses/Zeitmessers durch Drehen des Ringes gegen den Uhrzeigersinn. - Starten des Wasserflusses/Zeitmessers durch Drehen des Ringes im Uhrzeigersinn. - Gleichzeitiges Drücken der Tasten - / + speichert die Füllmenge und das Menü wird verlassen.	Leuchtring blinkt 1x grün und Wasserfluss wird gestartet Wasserfluss startet Leuchtring blinkt 3x grün
	Abbrechen des Menüs durch Drücken und Halten der Taste Start/Stop .	Leuchtring blinkt 1x violett
	F2 - Kalibrierung - Auswahl durch gleichzeitiges Drücken der Tasten - / + bestätigen. - Ring gegen den Uhrzeigersinn drehen und minimalen Durchfluss festlegen. => Durchfluss durch gleichzeitiges Drücken der Tasten - / + bestätigen. - Ring im Uhrzeigersinn drehen und maximalen Durchfluss festlegen. => Durchfluss durch gleichzeitiges Drücken der Tasten - / + bestätigen.	Leuchtring blinkt 1x grün und Wasserfluss wird gestartet Leuchtring blinkt 1x grün Leuchtring blinkt 1x grün
	- Ring drehen, Wassertemperatur messen und 38 °C einstellen. => 38 °C durch gleichzeitiges Drücken der Tasten - / + bestätigen. Einstellungen werden gespeichert und das Menü wird verlassen. Abbrechen des Menüs durch Drücken und Halten der Taste Start/Stop .	Leuchtring blinkt 3x grün Leuchtring blinkt 1x violett
	F3 - Zusätzlichen digitalen Controller anmelden - Auswahl durch gleichzeitiges Drücken der Tasten - / + am vorhandenen digitalen Controller bestätigen - Tasten des zusätzlichen digitalen Controllers gleichzeitig drücken, um diesen anzumelden	Leuchtring blinkt 1x grün Leuchtring blinkt 1x grün
	- Gleichzeitiges Drücken der Tasten - / + am vorhandenen digitalen Controller speichert die Auswahl und das Menü wird verlassen. F3 - Zusätzlichen digitalen Controller abmelden - Auswahl durch gleichzeitiges Drücken der Tasten - / + am vorhandenen digitalen Controller bestätigen - Gleichzeitiges Drücken der Tasten - / + am vorhandenen digitalen Controller speichert die Auswahl und das Menü wird verlassen. Abbrechen des Menüs durch Drücken und Halten der Taste Start/Stop .	Leuchtring blinkt 3x grün Leuchtring blinkt 1x grün Leuchtring blinkt 3x grün Leuchtring blinkt 1x violett

GROHE F-DIGITAL BEDIENUNG DES DIGITALEN CONTROLLERS

Dauerlauf aktivieren

Mit der Sender-/Empfängereinheit kann die Funktionseinheit zum Spülen oder zur Durchführung einer thermischen Desinfektion auf Dauerlauf gestellt werden:

1. Die Funktionseinheit ist aus, es fließt kein Wasser und der digitale Controller ist nicht im Pausemodus (ggf. 30 Sekunden warten).
2. Steckverbindung Sender-/Empfängereinheit trennen und wieder zusammenstecken.
3. Warten bis die Kontrollleuchte (C2) blau, grün und rot blinkt, dann innerhalb 1 Minute Taste (C1) drücken, die Kontrollleuchte blinkt 3x blau.

4. Die Funktionseinheit ist jetzt für 15 Minuten geöffnet. Nach Ablauf der 15 Minuten blinkt die Kontrollleuchte (C2) 3x blau.



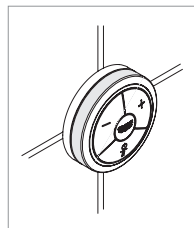
Achtung Verbrühungsgefahr! Nicht im Nassbereich aufhalten!

Abbruch durch Drücken der Taste (C1) oder einer beliebigen Taste des digitalen Controllers, die Kontrollleuchte (C2) blinkt 3x blau.

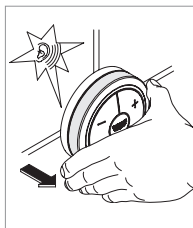
Batterien des digitalen Controllers wechseln

Fast entladene Batterien werden durch verkürzte Signale des Leuchtringes nach Drücken einer Taste angezeigt. Wechsel der Batterien spätestens wenn keine Signale mehr zu erkennen sind.

Boden abdrehen und **alle Batterien** wechseln, siehe Technische Produktinformation des digitalen Controllers. Polung der Batterien beachten! Montage in umgekehrter Reihenfolge.



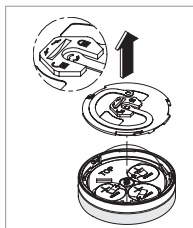
Der Controller muss trocken sein.



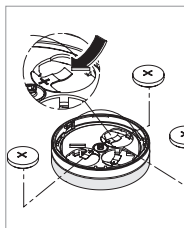
Controller von der Halteplatte abziehen.



Mit einer Münze die Bodenplatte drehen.



Boden abdrehen.



Alle Batterien wechseln.

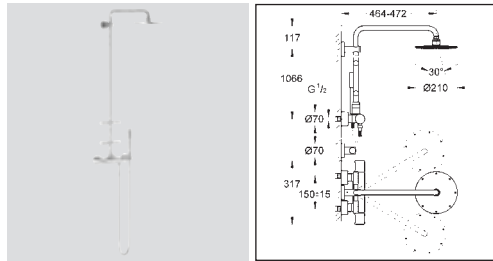
GROHE F-DIGITAL BEDIENUNG DES DIGITALEN CONTROLLERS

Werkseitige Einstellungen

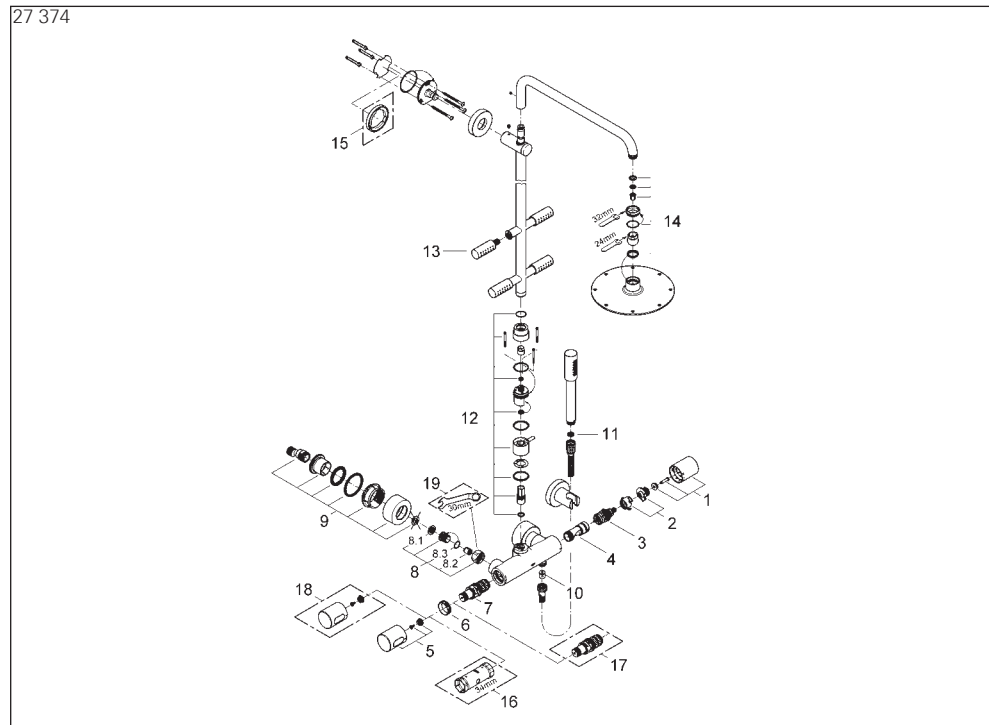
Alle digitalen Armaturen sind auf die folgenden Parameter eingestellt:
Kaltwasseranschluss: 15°C | Warmwasseranschluss: 65°C | Druck: 3 bar

	Digitale Waschtischbatterie	Digitale Spültischbatterie	Digitale Wanne-/ Brausebatterie
Durchflussmenge	3/4 des max. Volumens	3/4 des max. Volumens	3/4 des max. Volumens
Temperatur	23°C	23°C	37°C
Max. Temperatur	56°C	56°C	46°C / US: 42°C
Sicherheitssperre	42°C	42°C	38°C
Automatisches Füllen/ Sicherheitsabschaltung	1 min.	1 min.	20 min.

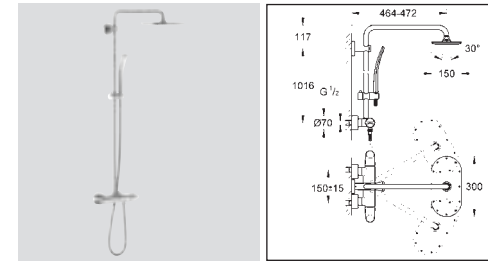
Störung	Ursache	Abhilfe
Wasser fließt nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserzufuhr unterbrochen • Steckverbindung ohne Kontakt oder keine Netzspannung 	<ul style="list-style-type: none"> • Absperrventile, Vorabsperungen öffnen • Steckverbinder zusammenstecken und Spannungsversorgung herstellen
Wassermenge zu gering	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionseinheit nicht auf lokale Verhältnisse angepasst 	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionseinheit kalibrieren, siehe Beschreibung Auswahlmenü
Wasser zu kalt/warm	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionseinheit nicht auf lokale Verhältnisse angepasst 	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionseinheit kalibrieren, siehe Beschreibung Auswahlmenü
Keine Funktion	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Spannungsversorgung der Funktionseinheit • Controller nicht bereit 	<ul style="list-style-type: none"> • Spannungsversorgung über Netzteil herstellen • Batterien einsetzen
Digitaler Controller blinkt weiß	<ul style="list-style-type: none"> • Digitaler Controller außer Reichweite 	<ul style="list-style-type: none"> • Sender-/Empfängereinheit prüfen oder Position verändern



Duschsystem für die Wandmontage 27 374



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Aquadimmergriff	47804	9	S-Anschluss	12693
2	Anschlag	47723	10	Rückflussverhinderer	08565
3	Aquadimmer	12433	11	Sieb	07002
4	Wasserführung	47751	12	Umstellset	48031
5	Griff	47803	13	Ersatzseitenbrause	48032
6	Befestigungsring	47743	14	Ersatzteilset	45933
7	Thermostat-Kompaktkartusche 1/2"	47439	15	Ausgleichsscheibe	27180
8	Rückflussverhinderer	47189	16	Steckschlüssel	19332
8.1	Schmutzfangsieb	07264	17	Thermostat-Kompaktkartusche 1/2"	47175
8.2	Rückflussverhinderer	08565	18	Temperaturwählgriff	47811
8.3	O-Ring Ø17 x Ø2	03055	19	Spezienschlüssel	19377



Duschsystem für die Wandmontage

27 472

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperren!
Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen!
Montage in umgekehrter Reihenfolge!
Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen und mit Spezial-Armaturenfett einfetten.

Rückflussverhinderer:

1. Batterie in umgekehrter Reihenfolge demontieren.
2. Schmutzfangsieb abnehmen.
3. Anschlussnippel mit Innensechskantschlüssel 12mm durch Rechtsdrehung ausschrauben (Linksgewinde).
4. Rückflussverhinderer ausbauen.
5. Brauseschlauch abschrauben und Rückflussverhinderer ausbauen.

Thermoelement:

1. Temperaturwählgriff abziehen.
2. Klammer herausziehen.
3. Anschlagring abziehen.
4. Reguliermutter mit Überlasteinheit abziehen.
5. Thermoelement mit Maulschlüssel 22mm herausschrauben.

Es ist darauf zu achten, dass die Überlasteinheit so weit wie möglich in die Reguliermutter geschraubt wird (Linksgewinde).

Einbaulage des Anschlagringes beachten.

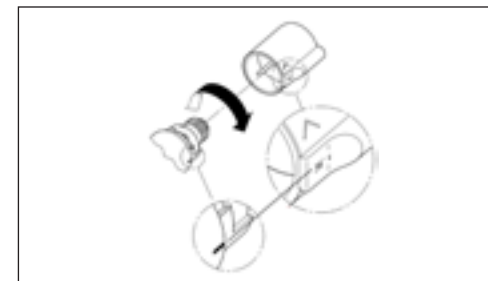
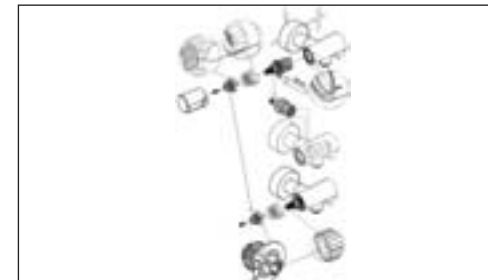
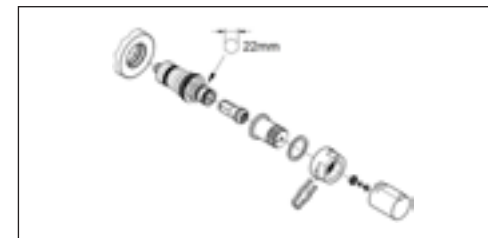
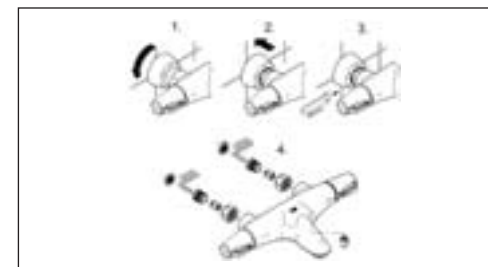
Aquadimmer:

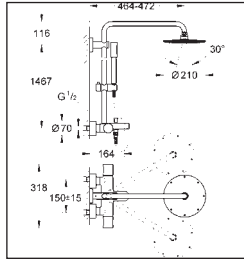
1. Absperngriff abziehen.
2. Schraube ausschrauben und Schnappeinsatz abnehmen.
3. Anschlag abziehen.
4. Aquadimmer mit Maulschlüssel 19mm herausschrauben.

Einbaulage beachten!

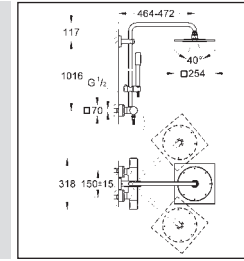
1. Hierbei müssen die unterschiedlichen Zapfen in die entsprechenden Bohrungen der Wasserführung eintauchen.
 2. Anschlag so aufstecken, dass die Markierung mit der Markierung am Gehäuse übereinstimmt.
 3. Schnappeinsatz aufstecken. Es ist nur eine Position möglich in der die Flächen übereinstimmen.
 4. Schnappeinsatz so drehen, dass der Pfeil mit der Markierung am Gehäuse übereinstimmt.
 5. Schraube einschrauben und Absperngriff aufstecken.
- Nach jeder Wartung am **Thermoelement** ist eine **Justierung** erforderlich:

1. Absperiventil öffnen und Temperatur des auslaufenden Wassers mit Thermometer messen.
2. Temperaturwählgriff abziehen.
3. Reguliermutter solange drehen, bis das auslaufende Wasser 38 °C erreicht hat.
4. Temperaturwählgriff so aufstecken, dass die 38°-Markierung nach vorne zeigt.



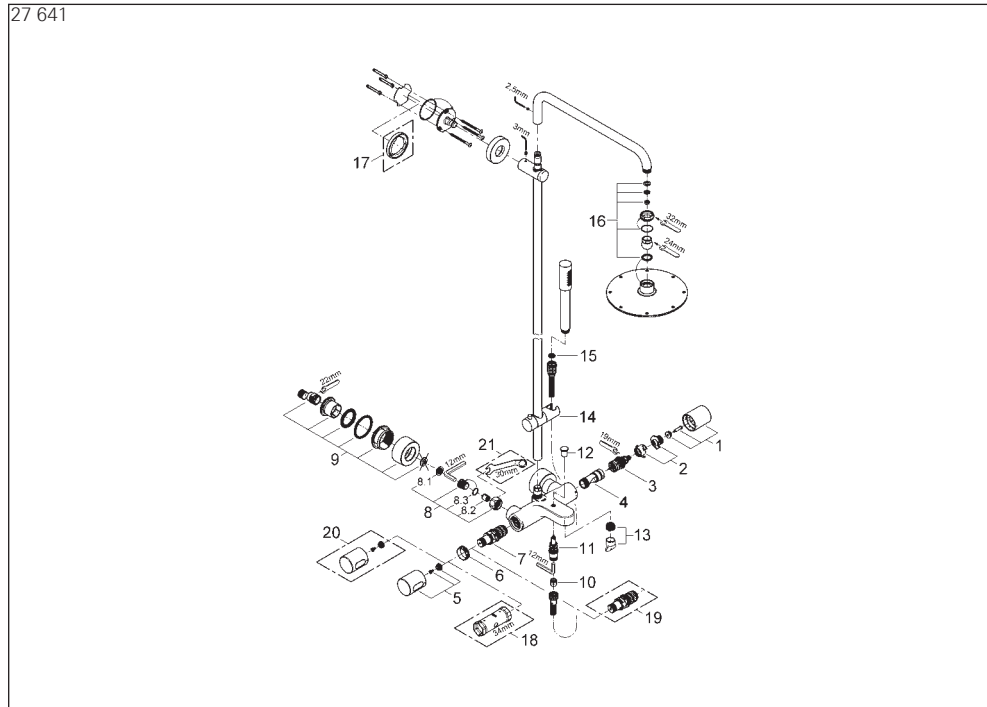


Duschsystem mit Wannenthermostat 27 641



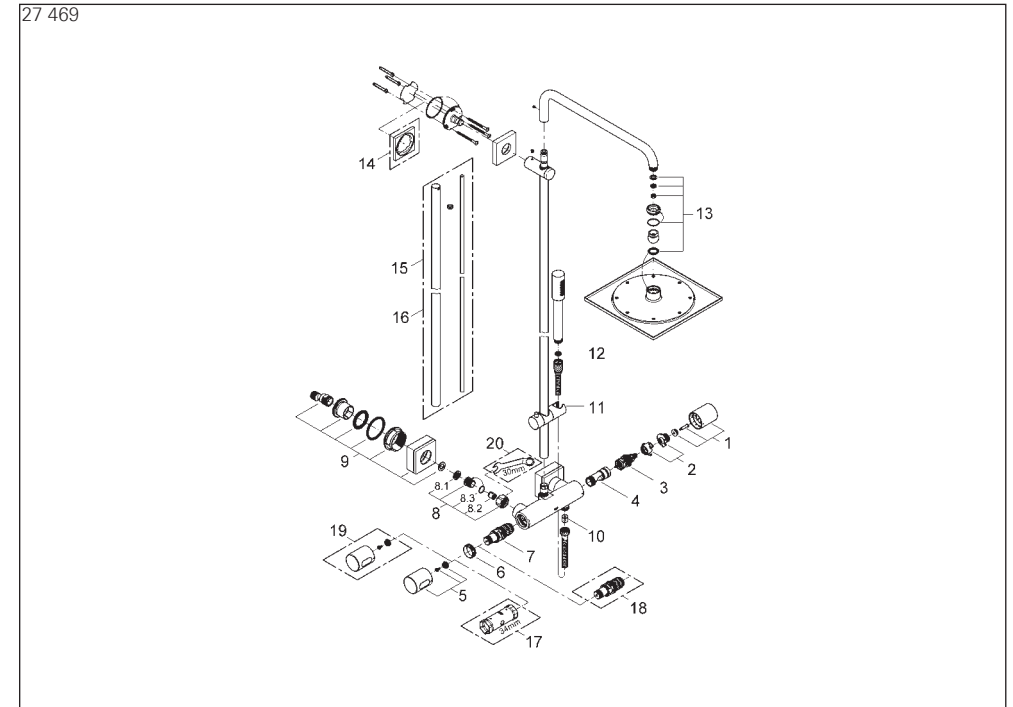
Duschsystem für die Wandmontage 27 469

27 641

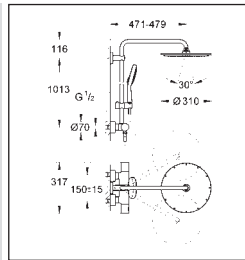
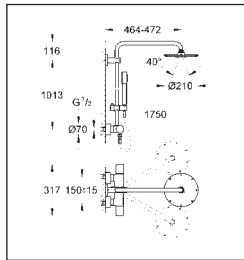


Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Aquadimmergriff	47804	10	Rückflussverhinderer	08565
2	Anschlag	47723	11	Umstellset	65655
3	Aquadimmer	12433	12	Umstellknopf	65648
4	Wasserführung	47751	13	Mousseur	13926
5	Griff	47803	14	Gleitelement	12140
6	Befestigungsring	47743	15	Sieb	07002
7	Thermostat-Kompaktkartusche 1/2"	47439	16	Ersatzteilset	45933
8	Rückflussverhinderer	47189	17	Ausgleichsscheibe	27180
8.1	Schmutzfangsieb	07264	18	Steckschlüssel	19332
8.2	Rückflussverhinderer	08565	19	Thermostat-Kompaktkartusche 1/2"	47175
8.3	O-Ring Ø17 x Ø2	03055	20	Temperaturwählgriff	47811
9	S-Anschluss	12693	21	Spezienschlüssel	19377

27 469



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Aquadimmergriff	47804	10	Rückflussverhinderer	08565
2	Anschlag	47723	11	Gleitelement	12140
3	Aquadimmer	12433	12	Sieb	07002
4	Wasserführung	47751	13	Ersatzteilset	45933
5	Griff	47803	14	Ausgleichsscheibe für Rainshower	27617
6	Befestigungsring	47743	15	Ersatzrohr für Duschsysteme	48053
7	Thermostat-Kompaktkartusche 1/2"	47439	16	Ersatzrohr für Duschsysteme	48054
8	Rückflussverhinderer	47189	17	Steckschlüssel	19332
8.1	Schmutzfangsieb	07264	18	Thermostat-Kompaktkartusche 1/2"	47175
8.2	Rückflussverhinderer	08565	19	Temperaturwählgriff	47811
8.3	O-Ring Ø17 x Ø2	03055	20	Spezienschlüssel	19377
9	S-Anschluss	12693			



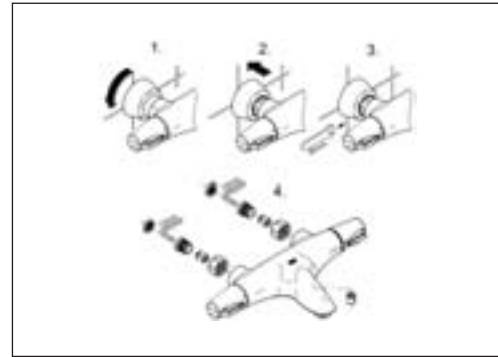
Duschsystem für die Wandmontage
Duschsystem mit Thermostatbatterie für
die Wandmontage
Wartungshinweise

27 032 001 Duschsystem mit Thermostatbatterie für
27 966 die Wandmontage

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen und mit Spezial-Armaturenfett einfetten.



Rückflussverhinderer:

1. Batterie in umgekehrter Reihenfolge demontieren.
2. Schmutzfangsieb abnehmen.
3. Anschlussnippel mit Innensechskantschlüssel 12mm durch Rechtsdrehung ausschrauben (Linksgewinde).
4. Rückflussverhinderer ausbauen.
5. Brauseschlauch abschrauben und Rückflussverhinderer ausbauen.

Thermoelement:

1. Temperaturwählgriff abziehen.
2. Klammer herausziehen.
3. Anschlagring abziehen.
4. Reguliermutter mit Überlasteinheit abziehen.
5. Thermoelement mit Maulschlüssel 22mm herauserschrauben.

Es ist darauf zu achten, dass die Überlasteinheit so weit wie möglich in die Reguliermutter geschraubt wird (Linksgewinde).

Einbaulage des Anschlagringes beachten.

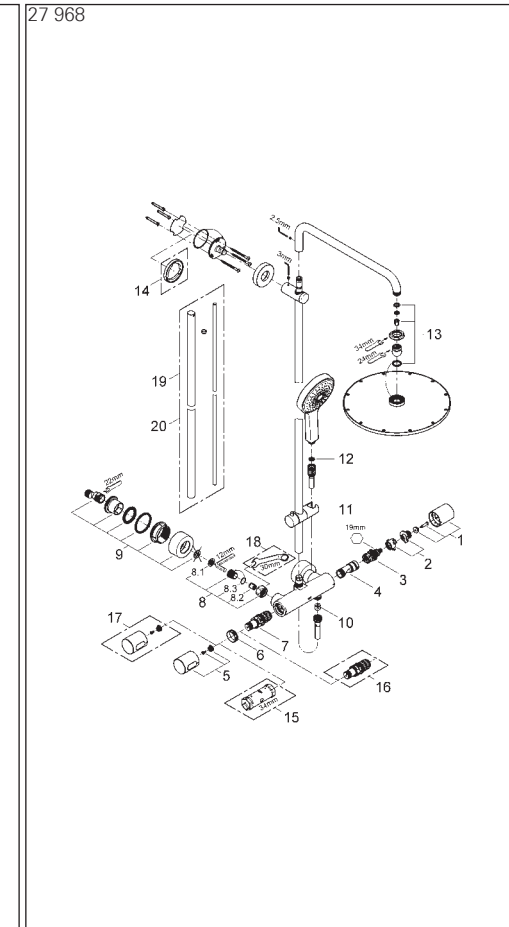
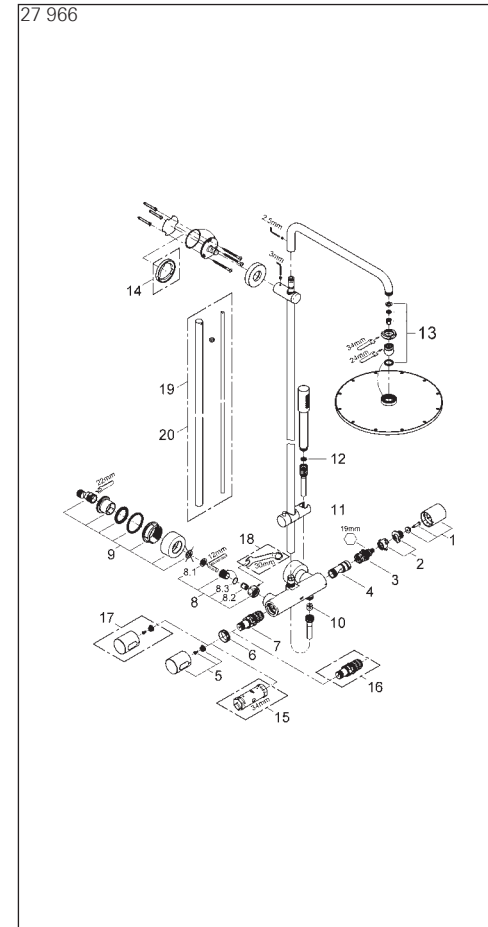
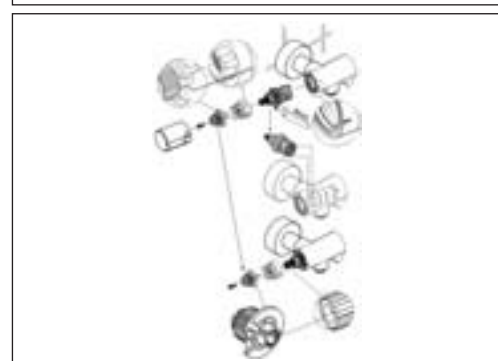
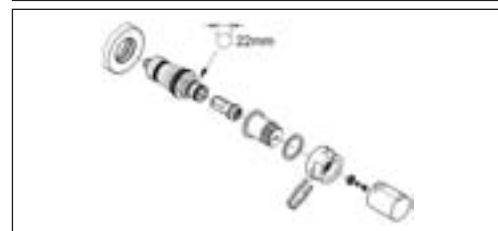
Aquadimmer:

1. Absperrgriff abziehen.
2. Schraube ausschrauben und Schnappeinsatz abnehmen.
3. Anschlag abziehen.
4. Aquadimmer mit Maulschlüssel 19mm herauserschrauben.

Einbaulage beachten!

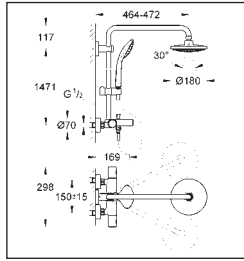
1. Hierbei müssen die unterschiedlichen Zapfen in die entsprechenden Bohrungen der Wasserführung eintauchen.
2. Anschlag so aufstecken, dass die Markierung mit der Markierung am Gehäuse übereinstimmt.
3. Schnappeinsatz aufstecken. Es ist nur eine Position möglich in der die Flächen übereinstimmen.
4. Schnappeinsatz so drehen, dass der Pfeil mit der Markierung am Gehäuse übereinstimmt.
5. Schraube einschrauben und Absperrgriff aufstecken.

Nach jeder Wartung am Thermoelement ist eine **Justierung** erforderlich, siehe Kapitelende.

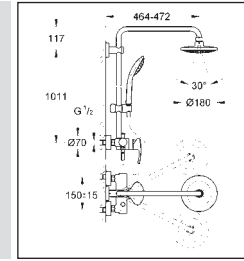


Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Aquadimmergriff	47804
2	Anschlag	47723
3	Aquadimmer	12433
4	Wasserführung	47751
5	Griff	47803
6	Befestigungsring	47743
7	Thermostat-Kompaktkartusche 1/2"	47439
8	Rückflussverhinderer	47189
8.1	Schmutzfangsieb	07264
8.2	Rückflussverhinderer	08565
8.3	O-Ring Ø17 x Ø2	03055
9	S-Anschluss	12693
10	Rückflussverhinderer	08565
11	Gleitelement	12140
12	Sieb	07002
13	Ersatzteilset	45933
14	Ausgleichsscheibe	27180
15	Steckschlüssel	19332
16	Thermostat-Kompaktkartusche 1/2"	47175
17	Temperaturwählgriff	47811
18	Spezienschlüssel	19377
19	Ersatzrohr für Duschsysteme	48053
20	Ersatzrohr für Duschsysteme	48054

Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Aquadimmergriff	47804
2	Anschlag	47723
3	Aquadimmer	12433
4	Wasserführung	47751
5	Griff	47803
6	Befestigungsring	47743
7	Thermostat-Kompaktkartusche 1/2"	47439
8	Rückflussverhinderer	47189
8.1	Schmutzfangsieb	07264
8.2	Rückflussverhinderer	08565
8.3	O-Ring Ø17 x Ø2	03055
9	S-Anschluss	12693
10	Rückflussverhinderer	08565
11	Gleitelement	12140
12	Sieb	07002
13	Ersatzteilset	45933
14	Ausgleichsscheibe	27180
15	Steckschlüssel	19332
16	Thermostat-Kompaktkartusche 1/2"	47175
17	Temperaturwählgriff	47811
18	Spezienschlüssel	19377
19	Ersatzrohr für Duschsysteme	48053
20	Ersatzrohr für Duschsysteme	48054

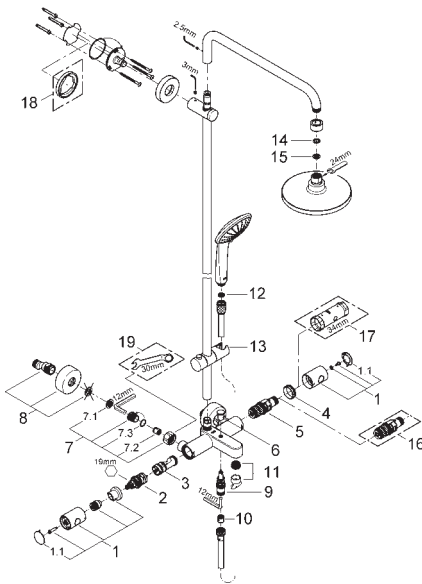


Duschsystem mit Wannenthermostat 27 475



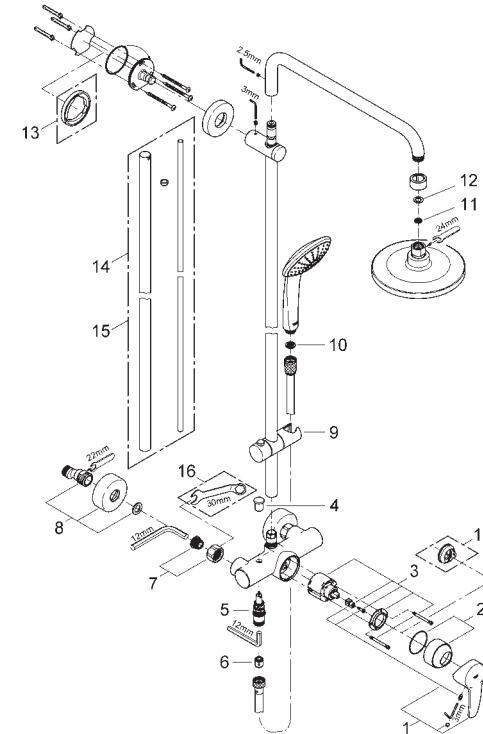
Duschsystem für die Wandmontage 27 473

27 475

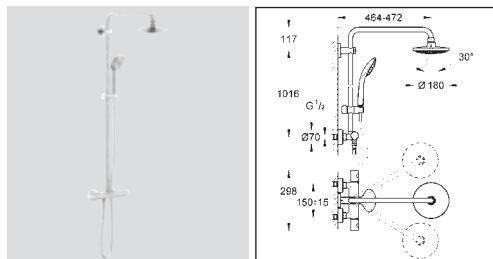


Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Griff	47718	9	Umstellset	65655
1.1	Abdeckkappe	64585	10	Rückflussverhinderer	08565
2	Aquadimmer	47364	11	Mousseur	13926
3	Wasserführung	47887	12	Sieb	07002
4	Befestigungsring	47743	13	Gleitelement	48096
5	Thermostat-Kompaktkartusche 1/2"	47439	14	Dichtung Ø18,5 x Ø12 x 2	01389
6	Umstellknopf	65648	15	Sieb	48007
7	Rückflussverhinderer	47189	16	Thermostat-Kompaktkartusche 1/2"	47175
7.1	Schmutzfangsieb	07264	17	Steckschlüssel	19332
7.2	Rückflussverhinderer	08565	18	Ausgleichsscheibe	27180
7.3	O-Ring Ø17 x Ø2	03055	19	Spezienschlüssel	19377
8	S-Anschluss	12662			

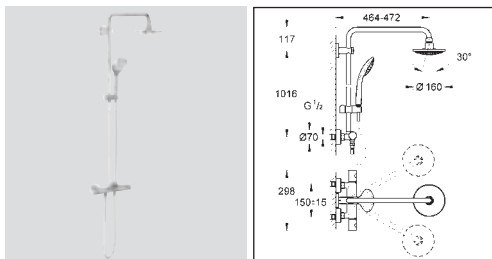
27 473



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel	46577	10	Sieb	07002
2	Kappe	46025	11	Sieb	48007
3	Kartusche	46048	12	Dichtung Ø18,5 x Ø12 x 2	01389
4	Umstellknopf	65648	13	Ausgleichsscheibe	27180
5	Umstellset	65655	14	Ersatzrohr für Duschsysteme	48053
6	Rückflussverhinderer	08565	15	Ersatzrohr für Duschsysteme	48054
7	Anschlussverschraubung 1/2"	45044	16	Spezienschlüssel	19377
8	S-Anschluss	12662	17	Temperaturbegrenzer	46375
9	Gleitelement	48096			



Duschsystem für die Wandmontage 27 296 001



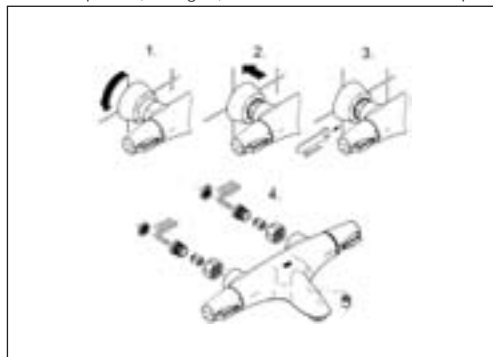
Duschsystem für die Wandmontage 27 296

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen und mit Spezial-Armaturenfett einfetten.



Rückflussverhinderer:

1. Batterie in umgekehrter Reihenfolge demontieren.
2. Schmutzfängsieb abnehmen.
3. Anschlussnippel mit Innensechskantschlüssel 12mm durch Rechtsdrehung ausschrauben (Linksgewinde).
4. Rückflussverhinderer ausbauen.
5. Brauseschlauch abschrauben und Rückflussverhinderer ausbauen.

Thermoelement:

1. Temperaturwählgriff abziehen.
2. Klammer herausziehen.
3. Anschlagring abziehen.
4. Reguliermutter mit Überlasteinheit abziehen.
5. Thermoelement mit Maulschlüssel 22mm herauserschrauben.

Es ist darauf zu achten, dass die Überlasteinheit so weit wie möglich in die Reguliermutter geschraubt wird (Linksgewinde).

Einbaulage des Anschlagringes beachten.

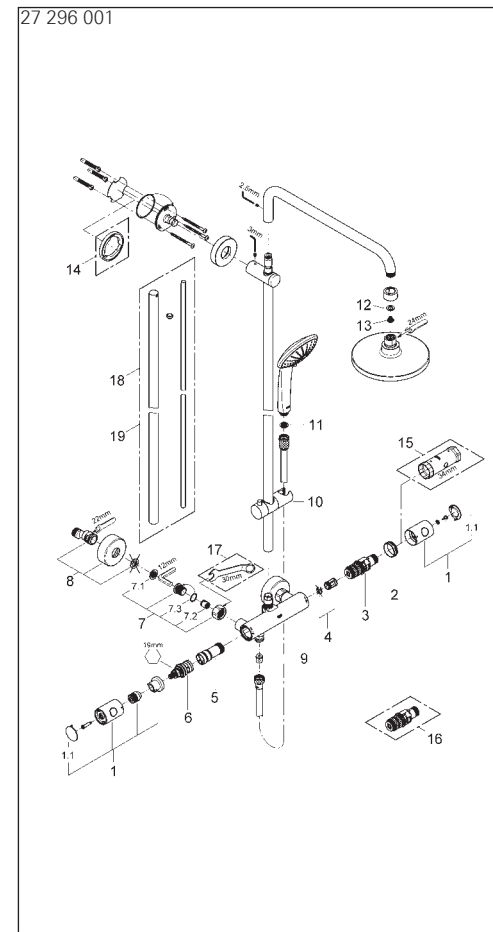
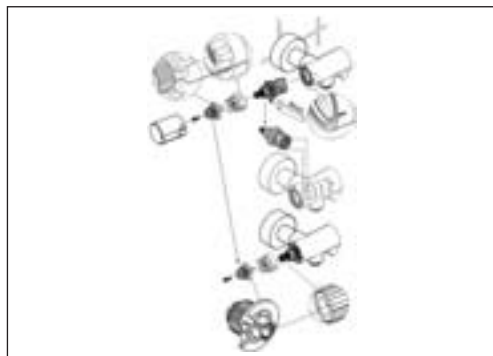
Aquadimmer:

1. Absperrgriff abziehen.
2. Schraube ausschrauben und Schnappeinsatz abnehmen.
3. Anschlag abziehen.
4. Aquadimmer mit Maulschlüssel 19mm herauserschrauben.

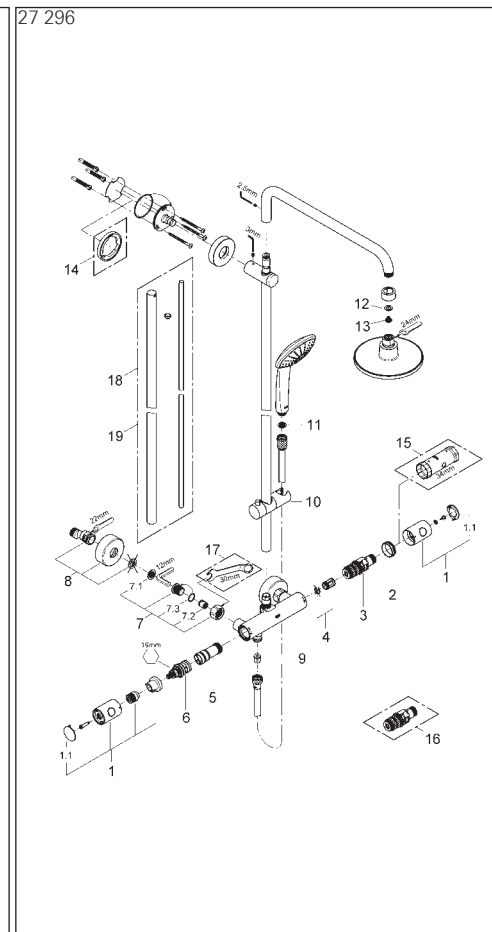
Einbaulage beachten!

1. Hierbei müssen die unterschiedlichen Zapfen in die entsprechenden Bohrungen der Wasserführung eintauchen.
2. Anschlag so aufstecken, dass die Markierung mit der Markierung am Gehäuse übereinstimmt.
3. Schnappeinsatz so aufstecken. Es ist nur eine Position möglich in der die Flächen übereinstimmen.
4. Schnappeinsatz so drehen, dass der Pfeil mit der Markierung am Gehäuse übereinstimmt.
5. Schraube einschrauben und Absperrgriff aufstecken.

Nach jeder Wartung am Thermoelement ist eine **Justierung** erforderlich, siehe Kapitelende.

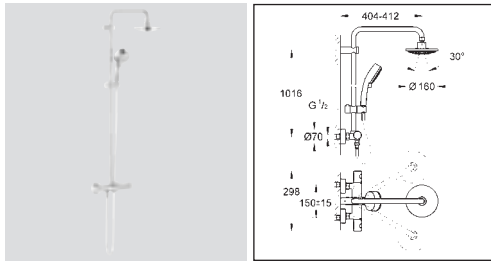


Pos.-nr.	Prod.	Beschreibung	Best.-Nr.
1		Griff	47718
1.1		Abdeckkappe	64585
2		Befestigungsring	47743
3		Thermostat-Kompaktkartusche 1/2"	47439
4		Schalldämpfer	47398
5		Wasserführung	47751
6		Aquadimmer	12433
7		Rückflussverhinderer	47189
7.1		Schmutzfängsieb	07264
7.2		Rückflussverhinderer	08565
7.3		O-Ring Ø17 x Ø2	03055
8		S-Anschluss	12662
9		Rückflussverhinderer	08565
10		Gleitelement	12140
11		Sieb	07002
12		Dichtung Ø18,5 x Ø12 x 2	01389
13		Sieb	06768
14		Ausgleichsscheibe	27180
15		Steckschlüssel	19332
16		Thermostat-Kompaktkartusche 1/2"	47175
17		Spezienschlüssel	19377
18		Ersatzrohr für Duschsysteme	48053
19		Ersatzrohr für Duschsysteme	48054



Pos.-nr.	Prod.	Beschreibung	Best.-Nr.
1		Griff	47718
1.1		Abdeckkappe	64585
2		Befestigungsring	47743
3		Thermostat-Kompaktkartusche 1/2"	47439
4		Schalldämpfer	47398
5		Wasserführung	47751
6		Aquadimmer	12433
7		Rückflussverhinderer	47189
7.1		Schmutzfängsieb	07264
7.2		Rückflussverhinderer	08565
7.3		O-Ring Ø17 x Ø2	03055
8		S-Anschluss	12662
9		Rückflussverhinderer	08565
10		Gleitelement	12140
11		Sieb	07002
12		Dichtung Ø18,5 x Ø12 x 2	01389
13		Sieb	06768
14		Ausgleichsscheibe	27180
15		Steckschlüssel	19332
16		Thermostat-Kompaktkartusche 1/2"	47175
17		Spezienschlüssel	19377
18		Ersatzrohr für Duschsysteme	48053
19		Ersatzrohr für Duschsysteme	48054

GROHE TEMPESTA COSMOPOLITAN NEU

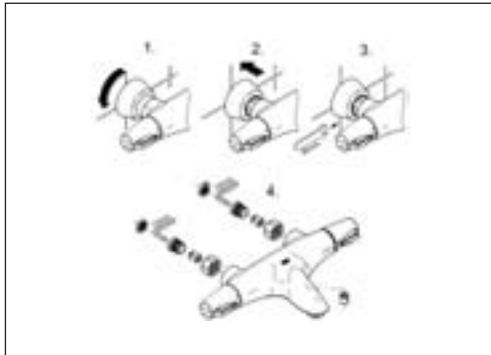


Duschsystem mit Thermostatbatterie für die Wandmontage 27 922

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!
Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen und mit Spezial-Armaturenfett einfetten.



Rückflussverhinderer:

1. Batterie in umgekehrter Reihenfolge demontieren.
2. Schmutzfangsieb abnehmen.
3. Anschlussnippel mit Innensechskantschlüssel 12mm durch Rechtsdrehung ausschrauben (Linksgewinde).
4. Rückflussverhinderer ausbauen.
5. Brauseschlauch abschrauben und Rückflussverhinderer ausbauen.

Thermoelement:

1. Temperaturwählgriff abziehen.
2. Klammer herausziehen.
3. Anschlagring abziehen.
4. Reguliermutter mit Überlasteinheit abziehen.
5. Thermoelement mit Maulschlüssel 22mm ausschrauben.

Es ist darauf zu achten, dass die Überlasteinheit so weit wie möglich in die Reguliermutter geschraubt wird (Linksgewinde).

Einbaulage des Anschlagringes beachten.

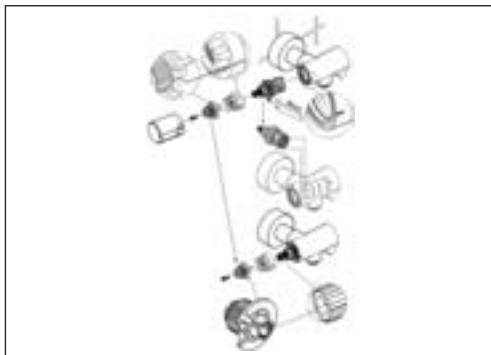
Aquadimmer:

1. Absperrgriff abziehen.
2. Schraube ausschrauben und Schnappeinsatz abnehmen.
3. Anschlag abziehen.
4. Aquadimmer mit Maulschlüssel 19mm ausschrauben.

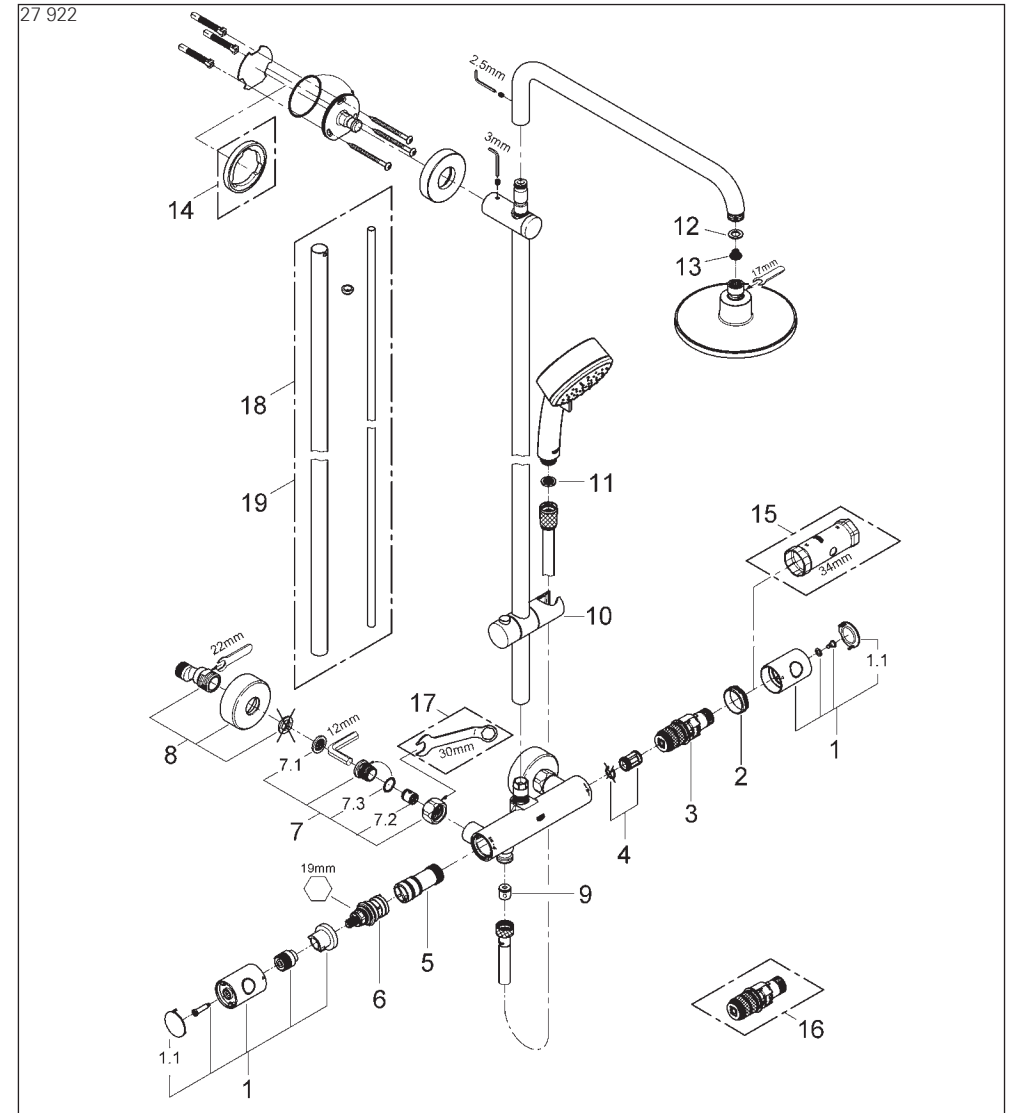
Einbaulage beachten!

1. Hierbei müssen die unterschiedlichen Zapfen in die entsprechenden Bohrungen der Wasserführung eintauchen.
2. Anschlag so aufstecken, dass die Markierung mit der Markierung am Gehäuse übereinstimmt.
3. Schnappeinsatz aufstecken. Es ist nur eine Position möglich in der die Flächen übereinstimmen.
4. Schnappeinsatz so drehen, dass der Pfeil mit der Markierung am Gehäuse übereinstimmt.
5. Schraube einschrauben und Absperrgriff aufstecken.

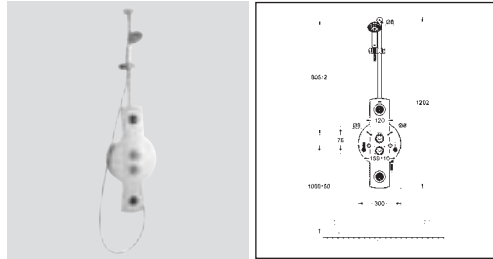
Nach jeder Wartung am Thermoelement ist eine **Justierung** erforderlich, siehe Kapitelende.



GROHE TEMPESTA COSMOPOLITAN NEU



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Griff	47718	9	Rückflussverhinderer	08565
1.1	Abdeckkappe	64585	10	Gleitelement	48096
2	Befestigungsring	47743	11	Sieb	07002
3	Thermostat-Kompaktkartusche 1/2"	47439	12	Dichtung Ø18,5 x Ø12 x 2	01389
4	Schalldämpfer	47398	13	Sieb	06768
5	Wasserführung	47751	14	Ausgleichsscheibe	27180
6	Aquadimmer	12433	15	Steckschlüssel	19332
7	Rückflussverhinderer	47189	16	Thermostat-Kompaktkartusche 1/2"	47175
7.1	Schmutzfangsieb	07264	17	Spezienschlüssel	19377
7.2	Rückflussverhinderer	08565	18	Ersatzrohr für Duschsysteme	48053
7.3	O-Ring Ø17 x Ø2	03055	19	Ersatzrohr für Duschsysteme	48054
8	S-Anschluss	12662			



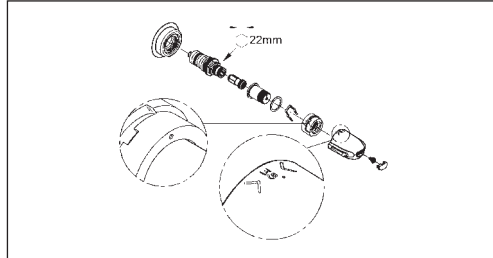
Duschsystem, DN 15

27 015

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!



Thermoelement:

1. Abdeckkappe aushebeln.
2. Schraube lösen.
3. Temperaturwählgriff abziehen.
4. Klammer herausziehen.
5. Anschlagring abziehen.
6. Reguliermutter mit Überlasteinheit abziehen.
7. Thermoelement mit Maulschlüssel 22mm herauserschrauben.

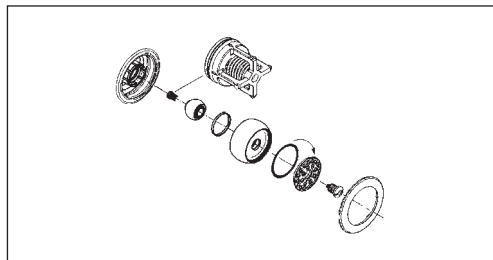
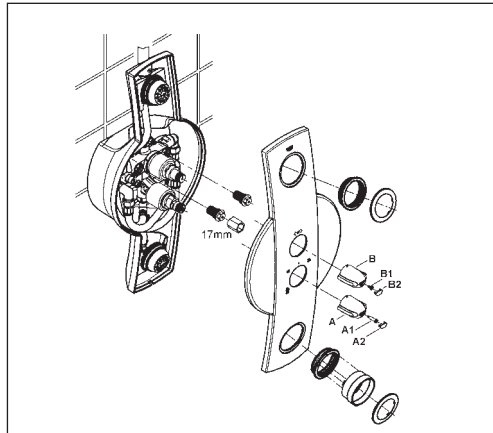
Rückflussverhinderer:

1. Abdeckkappen (A2) und (B2) aushebeln.
2. Schrauben (A1) und (B1) herauserschrauben und Absperrgriff (A) und Temperaturwählgriff (B) abziehen.
3. Rosetten abhebeln und Befestigungsringe mit Montagewerkzeug ausschrauben.
4. Abdeckplatte abziehen.
5. Rückflussverhinderer mit Steckschlüssel 17mm herauserschrauben.

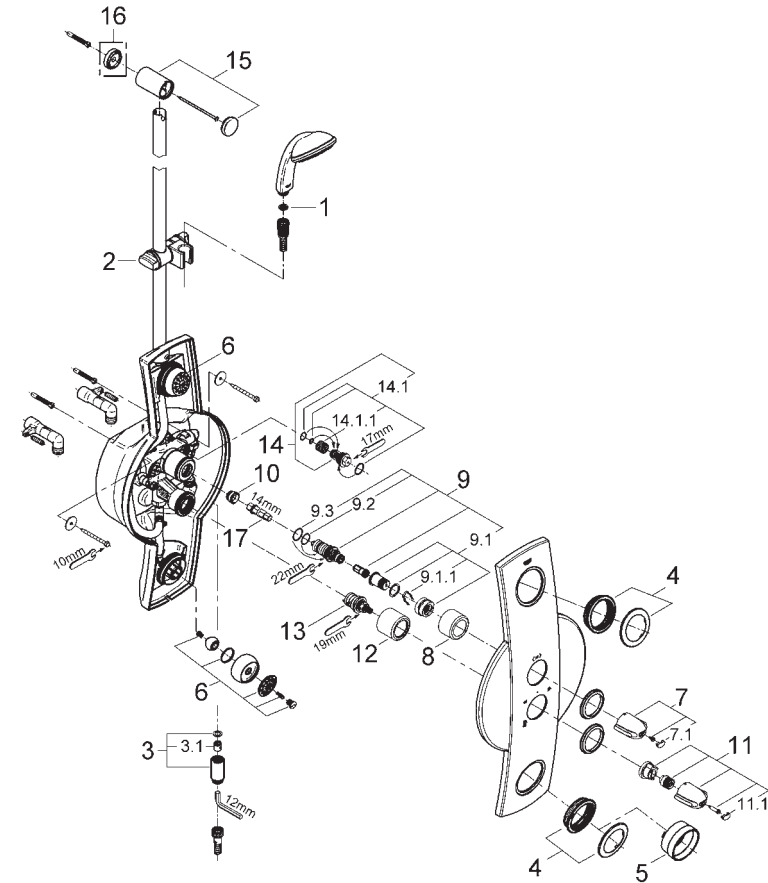
Seitenbrause:

1. Schraube mit einem Schraubendreher herauserschrauben.
 2. Brauseboden kpl. herausnehmen.
 3. Gehäuse abziehen.
 4. Scheibe durch Eindrücken der Kugel abziehen.
 5. Kugel ausbauen.
 6. Rückflussverhinderer mit einer Zange herausziehen.
- Bei Einbau der Scheibe muss die Kugel leicht in das Gehäuse gedrückt werden.**

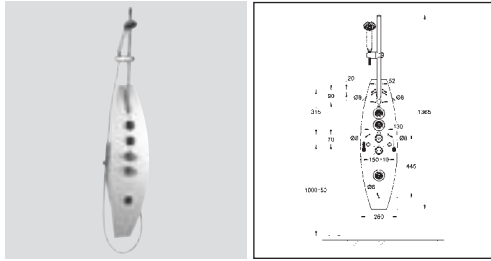
Nach jeder Wartung am Thermoelement ist eine **Justierung** erforderlich, siehe **Kapitelende**.
Wartung **Aquadimmer**, siehe **Kapitelende**.



27 015



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Sieb	07002	9.2	O-Ring Ø21 x Ø2	05999
2	Gleitelement	65380	9.3	O-Ring Ø24 x Ø2	01196
3	Brauseanschlusnippel	47424	10	Sitz	01460
3.1	Rückflussverhinderer	08565	11	Griff	47374
4	Rosette	09532	11.1	Abdeckkappe	02490
5	Montagewerkzeug	09813	12	Hülse	02730
6	Brauseboden	45244	13	Aquadimmer	47364
7	Griff	47542	14	Rückflussverhinderer 1/2"	14116
7.1	Abdeckkappe	02490	14.1	Dichtungsset	47303
8	Hülse	04952	14.1.1	Sieb	02990
9	Thermoelement 1/2 Bimetall	47217	15	Brausestangenhalter	45246
9.1	Anschlagring und Reguliermutter	47300	16	Ausgleichsscheibe	45406
9.1.1	Befestigungsklammer	05744	17	Steckschlüssel	19070



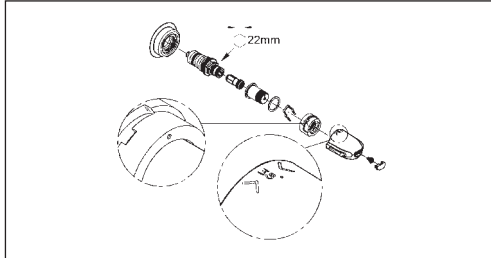
Duschsystem, DN 15

27 017

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!



Thermoelement:

1. Abdeckkappe aushebeln.
2. Schraube lösen.
3. Temperaturwählgriff abziehen.
4. Klammer herausziehen.
5. Anschlagring abziehen.
6. Reguliermutter mit Überlasteinheit abziehen.
7. Thermoelement mit Maulschlüssel 22mm herauserschrauben.

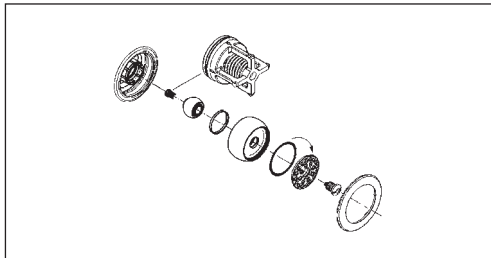
Rückflussverhinderer:

1. Kappe aushebeln.
2. Brausestangengleiter von der Brausestange schieben.
3. Brausestange abschrauben.
4. Schraube herauserschrauben.
5. Abdeckkappen (A2) und (B2) aushebeln.
6. Schrauben (A1) und (B1) herauserschrauben und Absperrgriff (A) und Temperaturwählgriff (B) abziehen.
7. Rosetten abhebeln und Befestigungsringe mit Montageschlüssel ausschrauben.
8. Abdeckplatte abziehen.
9. Rückflussverhinderer mit Steckschlüssel 17mm herauserschrauben.

Seitenbrause:

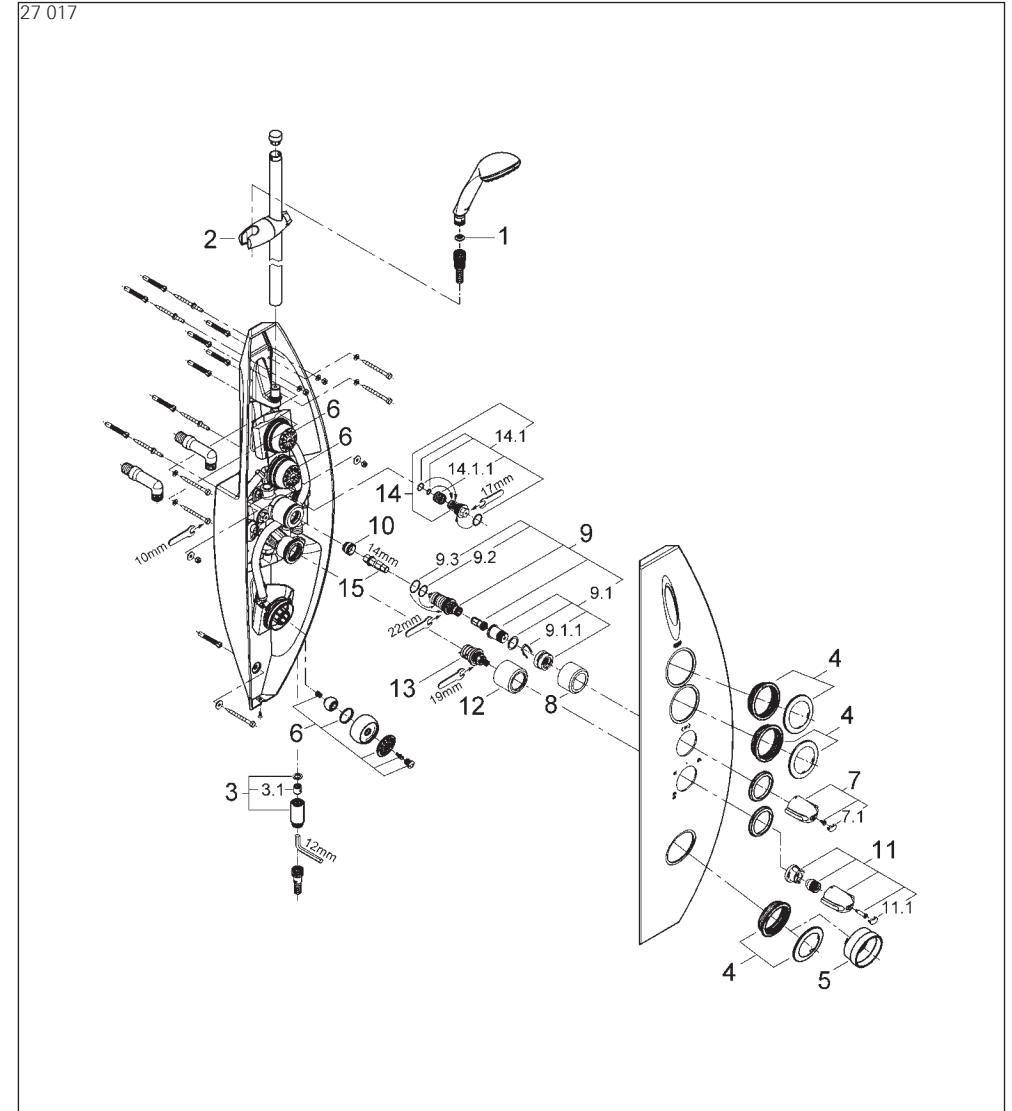
1. Schraube mit einem Schraubendreher herauserschrauben.
2. Brauseboden kpl. herausnehmen.
3. Gehäuse abziehen.
4. Scheibe durch Eindrücken der Kugel abziehen.
5. Kugel ausbauen.
6. Rückflussverhinderer mit einer Zange herausziehen.

Bei Einbau der Scheibe muss die Kugel leicht in das Gehäuse gedrückt werden.

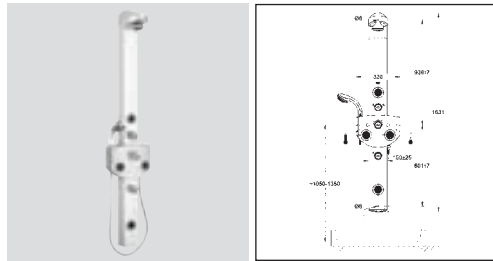


Nach jeder Wartung am Thermoelement ist eine **Justierung** erforderlich, siehe **Kapitelende**.
Wartung **Aquadimmer**, siehe **Kapitelende**.

27 017



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
2	Gleitelement	12353	9.2	O-Ring Ø21 x Ø2	05999
3	Brauseanschlusnippel	47424	9.3	O-Ring Ø24 x Ø2	01196
3.1	Rückflussverhinderer	08565	10	Sitz	01460
4	Rosette	09532	11	Griff	47374
5	Montagewerkzeug	09813	11.1	Abdeckkappe	02490
6	Brauseboden	45244	12	Hülse	02730
7	Griff	47542	13	Aquadimmer	47364
7.1	Abdeckkappe	02490	14	Rückflussverhinderer 1/2"	14116
8	Hülse	04952	14.1	Dichtungsset	47303
9	Thermoelement 1/2 Bimetall	47217	14.1.1	Sieb	02990
9.1	Anschlagring und Reguliermutter	47300	20	Sieb	07002
9.1.1	Befestigungsklammer	05744	15	Steckschlüssel	19070



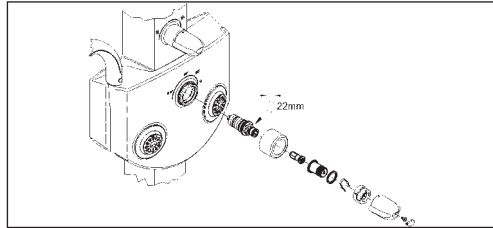
Duschsystem, DN 15

27 202

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!



Thermoelement:

1. Abdeckkappe aushebeln.
2. Schraube lösen.
3. Temperaturwählgriff abziehen.
4. Klammer herausziehen.
5. Anschlagring abziehen.
6. Reguliermutter mit Überlasteinheit abziehen.
7. Hülse abziehen.
8. Thermoelement mit Maulschlüssel 22mm herauserschrauben.

Rückflussverhinderer (Abb. links):

1. Abdeckkappe heraushebeln.
2. Schraube herauserschrauben und Thermostatgriff abziehen.
3. Rosetten heraushebeln und Befestigungsringe mit Montagschlüssel herauserschrauben.
4. Brauseschlauch abschrauben und Anschlussnippel mit Innensechskantschlüssel 12mm herauserschrauben.
5. Abdeckhaube abziehen.
6. Rückflussverhinderer mit Steckschlüssel 17mm herauserschrauben.

Keramik-Oberteil (Abb. rechts):

1. Abdeckkappe heraushebeln und Schraube herauserschrauben.
2. Absperrgriff, Riefenadapter und Sparanschlag abziehen.
3. Hülse abziehen und Halter abschrauben.
4. Verlängerungsspindel abziehen.
5. Keramik-Oberteil mit Maulschlüssel 17mm herauserschrauben.

Seitenbrause:

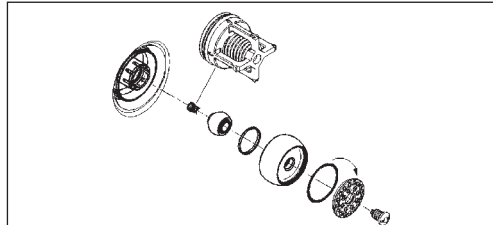
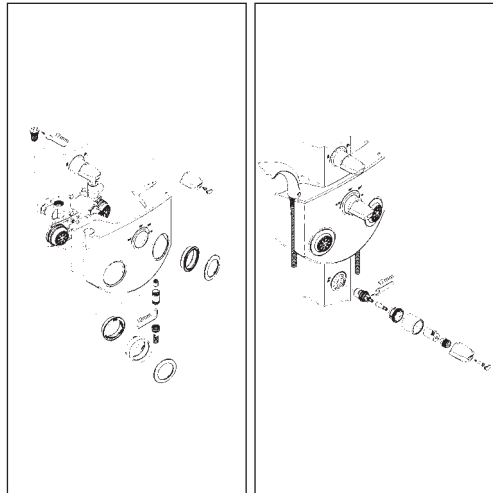
1. Schraube mit einem Schraubendreher herauserschrauben.
 2. Brauseboden kpl. herausnehmen.
 3. Gehäuse abziehen.
 4. Scheibe durch Eindrücken der Kugel abziehen.
 5. Kugel ausbauen.
 6. Rückflussverhinderer mit einer Zange herausziehen.
- Bei Einbau der Scheibe muss die Kugel leicht in das Gehäuse gedrückt werden.

Nach jeder Wartung am Thermoelement ist eine

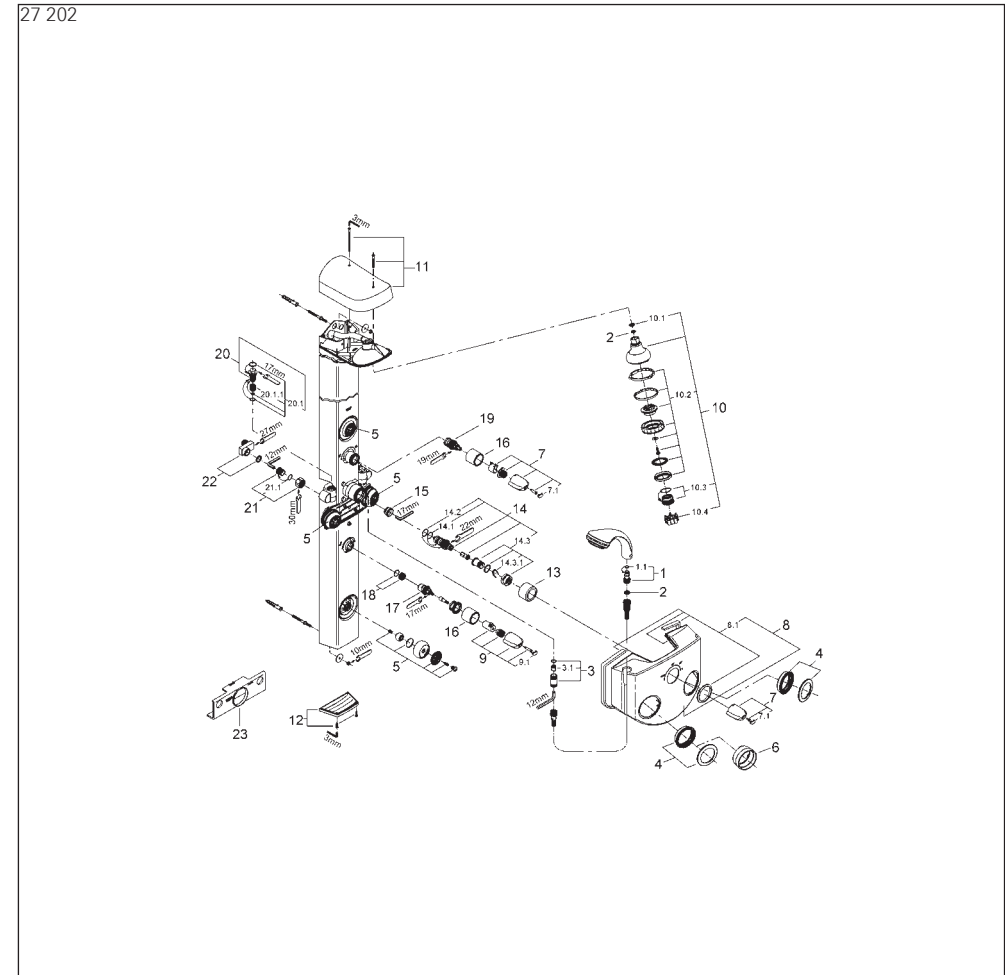
Justierung erforderlich, siehe **Kapitelende**.

Wartung **Aquadimmer**, siehe **Kapitelende**.

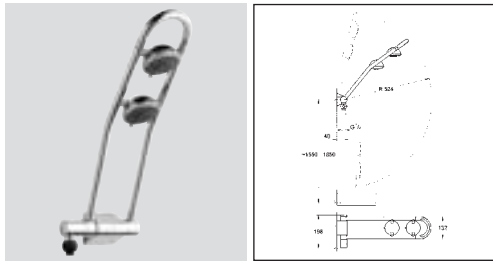
Sparanschlag einstellen, siehe **Kapitelende**.



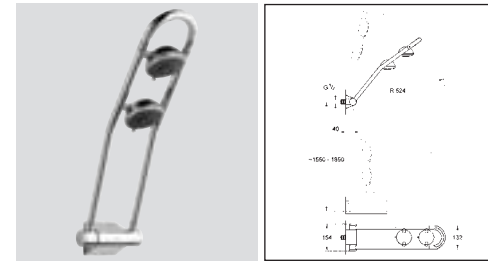
27 202



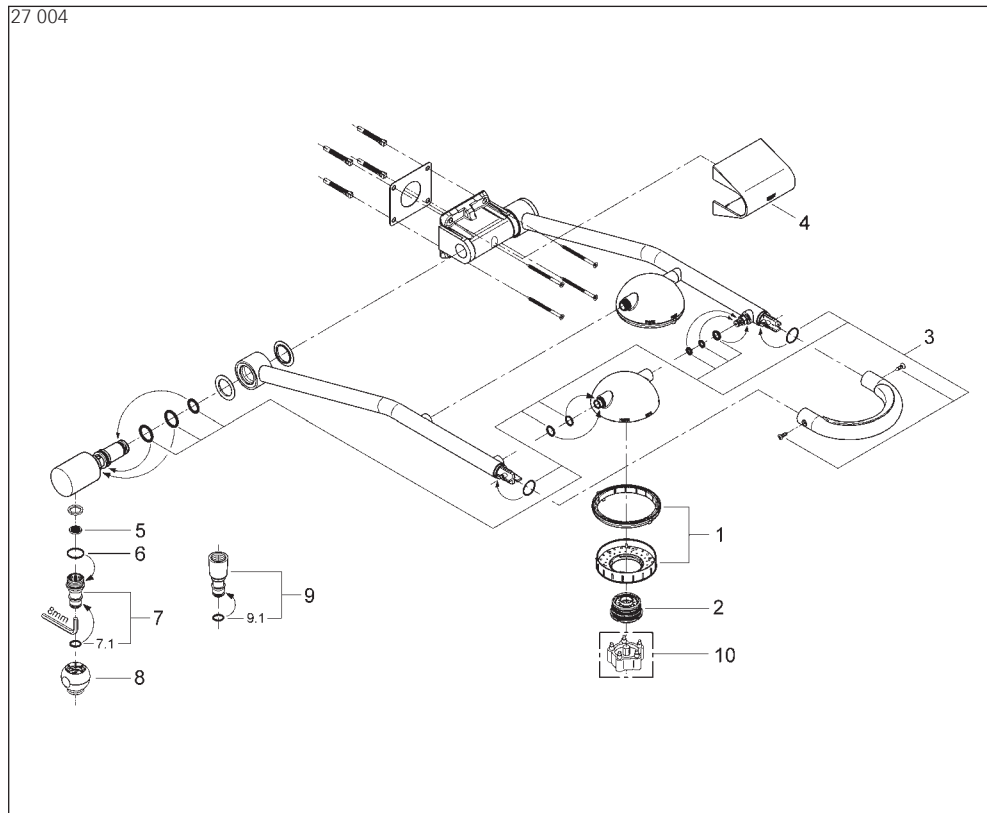
Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Kupplungsstück	28635	12	Abdeckkappe	45334
1.1	O-Ring Ø11 x Ø2	01224	13	Hülse	04952
2	Sieb	07002	14	Thermoelement 3/4 Dehnstoff	47220
3	Anschlußnippel	45315	14.1	O-Ring Ø26 x Ø2	01206
3.1	Rückflussverhinderer	08565	14.2	O-Ring Ø32 x Ø2,5	02680
4	Rosette	09532	14.3	Anschlagring und Reguliermutter	47300
5	Brauseboden	45661	14.3.1	Befestigungsklammer	05744
6	Montagewerkzeug	09813	15	Sitz	47465
7	Griff	47542	16	Hülse	47525
7.1	Abdeckkappe	02490	17	Oberteil 3/4, Keramik	45885
8	Abdeckhaube	07093	18	Ventilsitz 3/4	45052
8.1	Dichtungsset	45317	19	Aquadimmer	47364
9	Absperrgriff mit Spartaste	47442	20	Rückflussverhinderer 1/2"	14116
9.1	Abdeckkappe	02490	20.1	Dichtungsset	47303
10	Kopfbrause	07785	20.1.1	Sieb	02990
10.1	Dichtung Ø18,5 x Ø12 x 2	01389	21	Anschlußverschraubung	45326
10.2	Strahlbildner	45669	21.1	O-Ring Ø17 x Ø2	03055
10.3	Pulsatorelement	45656	22	S-Anschluss	07077
10.4	Demontageschlüssel	45654	23	Montagehilfe	09605
11	Abdeckhaube	45307			



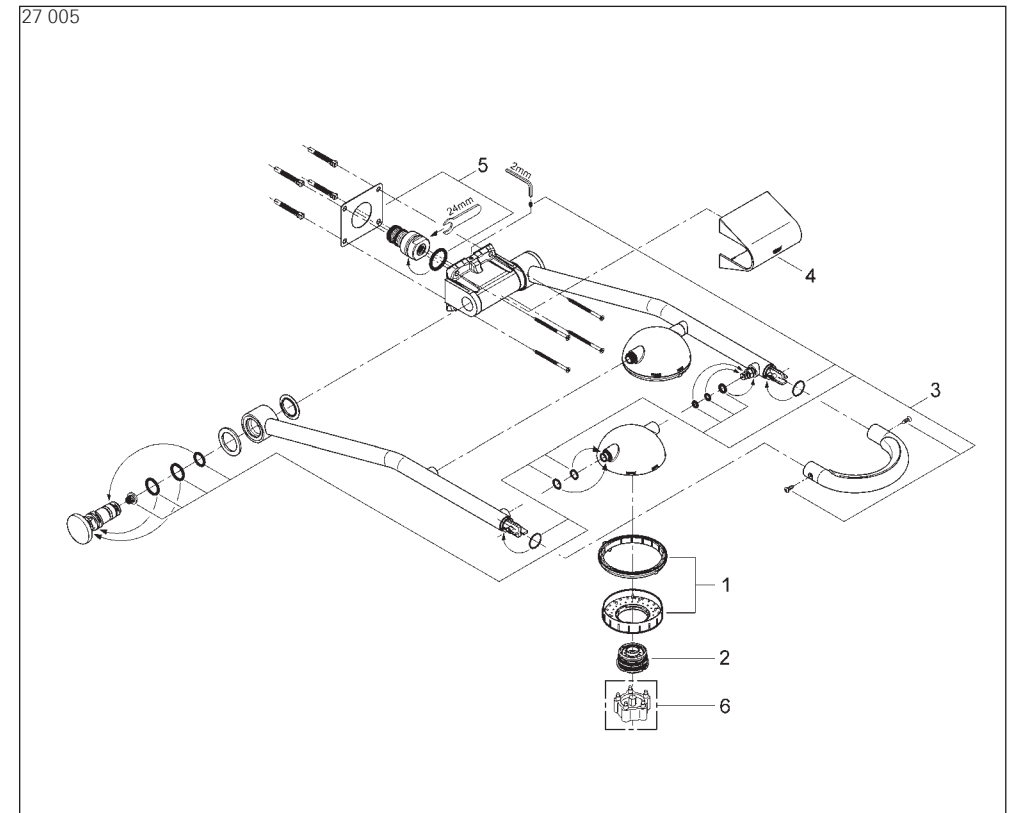
Duschsystem für die AP-Wandmontage 27 004



Duschsystem für die UP-Wandmontage 27 005

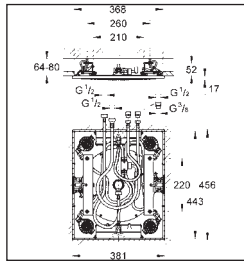


Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Brauseboden	45877	7	Kupplungsstück	28635
2	Pulsatorelement	45656	7.1	O-Ring Ø11 x Ø2	01224
3	Dichtungsset	45878	8	Schnappkupplung	45899
4	Abdeckkappe	45879	9	Brauseanschlusßnipfel	45900
5	Sieb	07002	9.1	O-Ring Ø11 x Ø2	01224
6	O-Ring Ø18,2 x Ø1,7	03924	10	Demontageschlüssel	45654



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Brauseboden	45877	4	Abdeckkappe	45879
2	Pulsatorelement	45656	5	Dichtungsset	45901
3	Dichtungsset	45878	6	Demontageschlüssel	45654

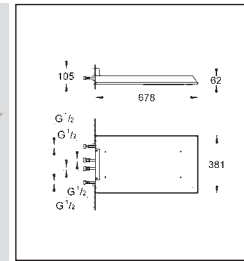
GROHE RAINSHOWER® F-SERIES 15"



Multi Spray Deckenbrause

27 939 001

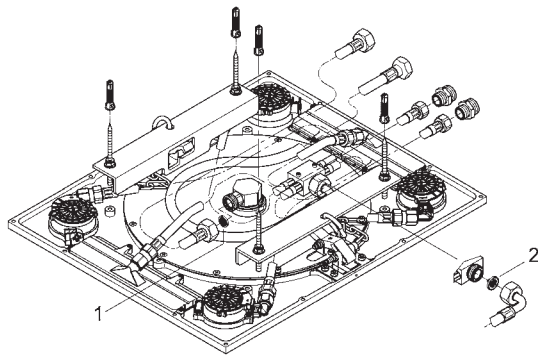
GROHE RAINSHOWER® F-SERIES 15"



Multi Spray Kopfbrause

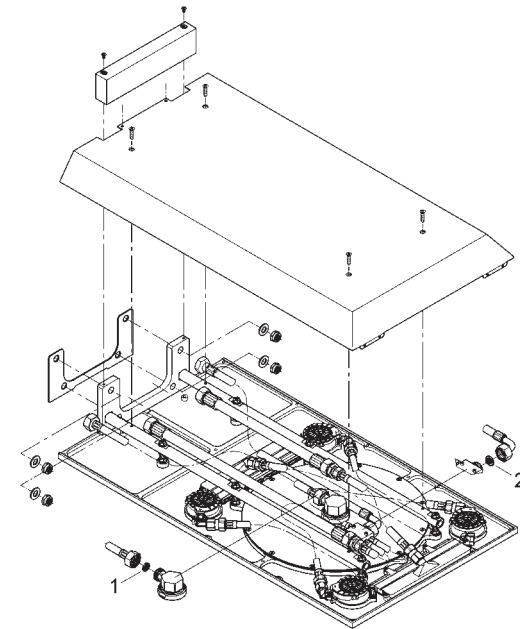
27 938 001

27 939 001

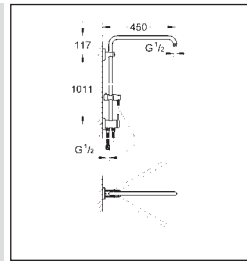
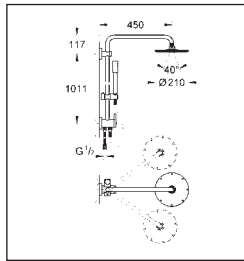


Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Sieb	48007	2	Sieb	47135

27 938 001



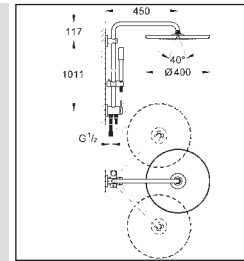
Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Sieb	48007	2	Sieb	47135



Duschsystem mit Umstellung für die Wandmontage

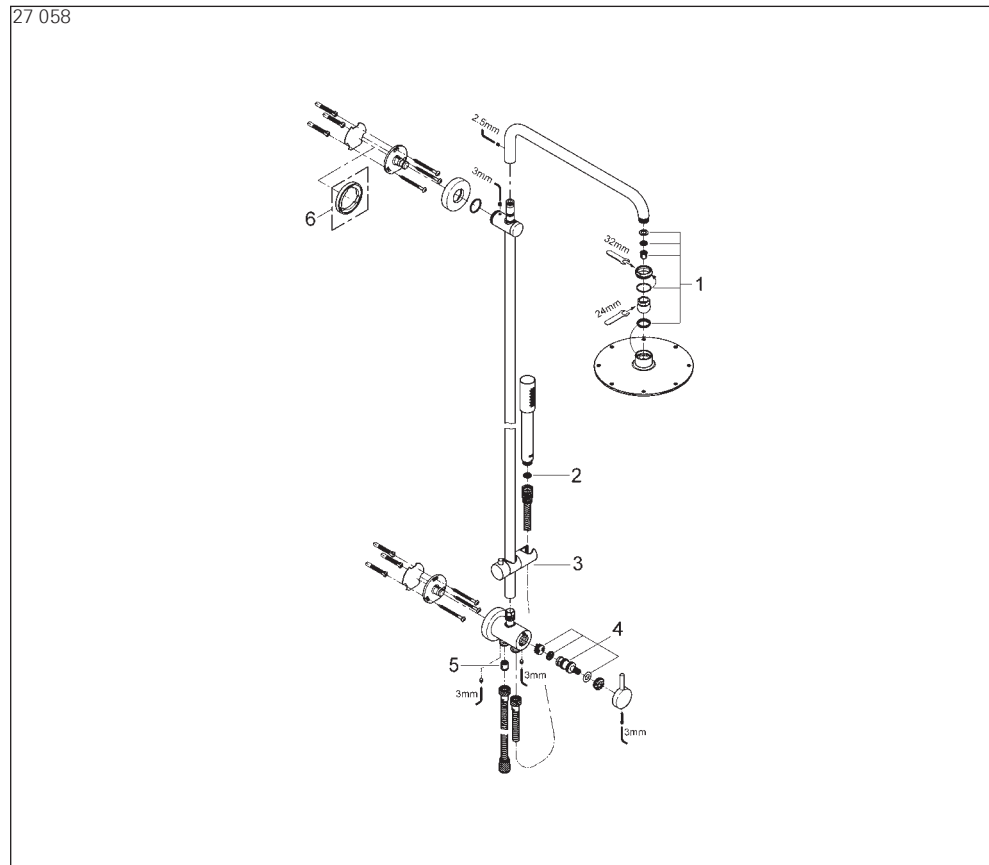
27 058 Duschsystem mit Umstellung für die Wandmontage

27 089

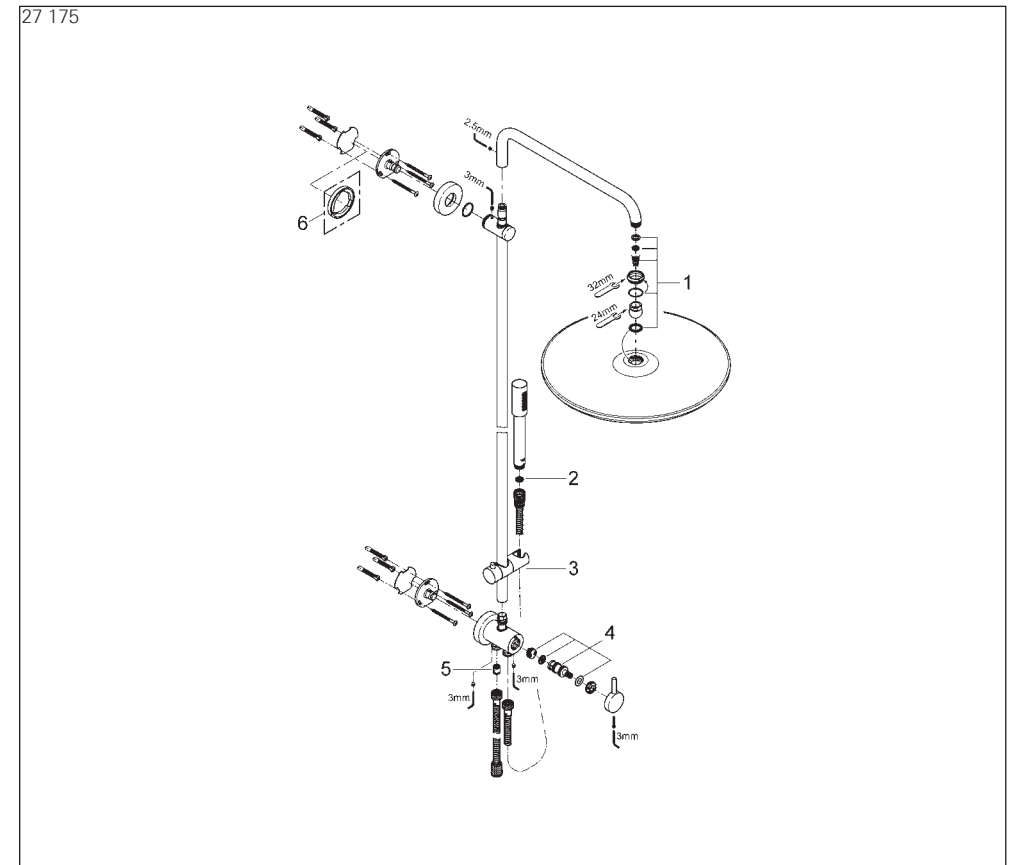


Duschsystem mit Umstellung für die Wandmontage

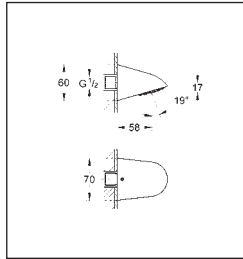
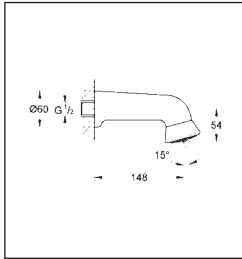
27 175



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Ersatzteilset	45933	4	Umstellset	45915
2	Sieb	07002	5	Rückflussverhinderer	08565
3	Gleitelement	12140	6	Ausgleichsscheibe	27180



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Ersatzteilset	45933	4	Umstellset	45915
2	Sieb	07002	5	Rückflussverhinderer	08565
3	Gleitelement	12140	6	Ausgleichsscheibe	27180



Sportkopfbrause, DN 15

28 948 Sportkopfbrause, DN 15

28 002

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperren!

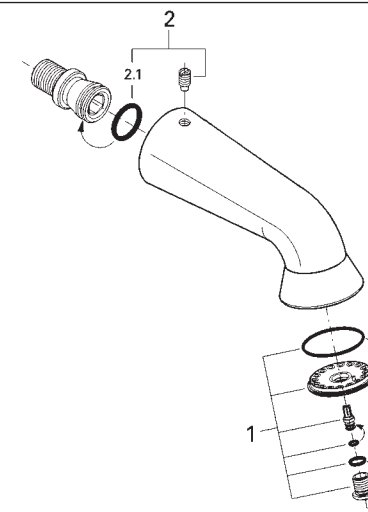


Demontage Brauseboden gemäß Abbildung

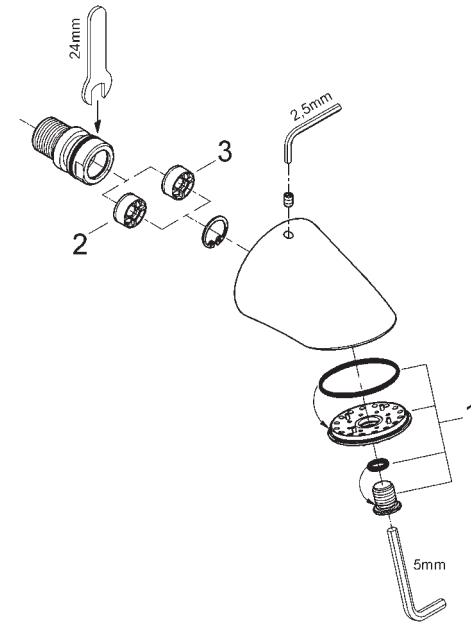


Mengeneinstellung gemäß Abbildung.

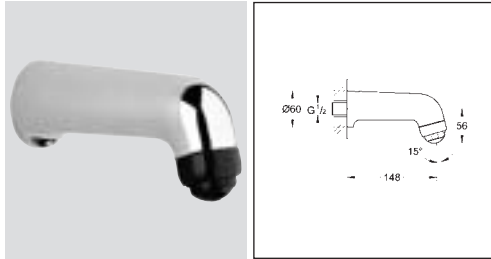
28 948



28 002



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Brauseboden	45661	1	Brauseboden	48011
2	Gewindestift M8 x 16	45137	2	Durchflussbegrenzer	42114
2.1	O-Ring Ø22 x Ø3	01284	3	Durchflussbegrenzer	42115

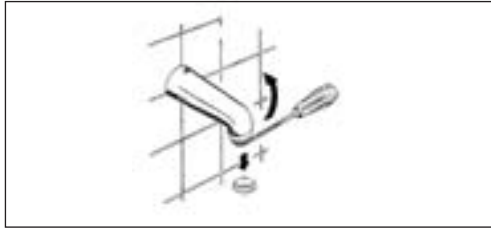


Sportkopfbrause, DN 15

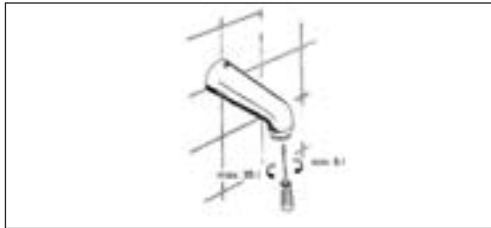
28 089

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperren!

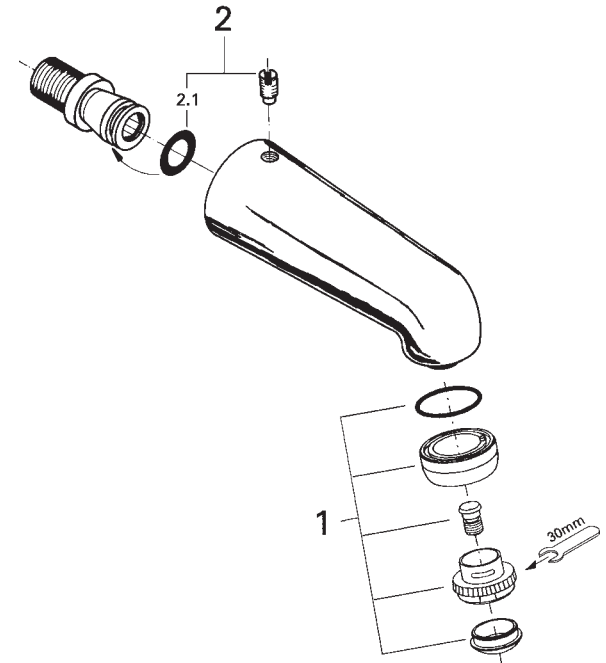


Demontage Brauseboden gemäß Abbildung



Mengeneinstellung gemäß Abbildung.

28 089



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Brauseboden	45130	2	O-Ring Ø22 x Ø3	01284
2	Gewindestift M8 x 16	45137			



Weitere Wartungshinweise zu 27 015/27 017

Aquadimmer:

1. Abdeckkappe aushebeln.
2. Schraube herausschrauben, Absperrgriff abziehen.
3. Riefenadapter und Anschlag abnehmen.
4. Aquadimmer mit Maulschlüssel 19mm herausschrauben.

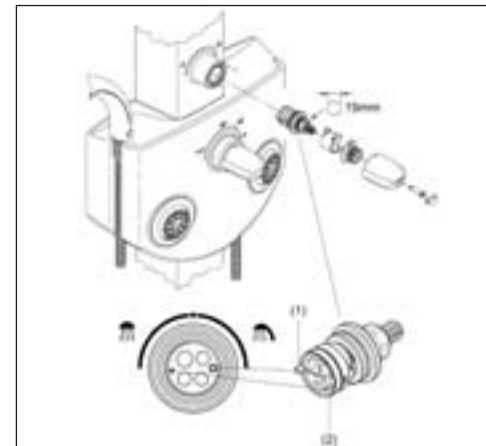
Einbaulage beachten!

1. Hierbei müssen die unterschiedlichen Zapfen (1) und (2) in die entsprechenden Bohrungen der Wasserführung eintauchen.
2. Anschlag mit Markierung nach unten zeigend aufstecken, Markierung (3) und (4) stimmen überein.
3. Riefenadapter aufstecken, es ist nur eine Position möglich in der die Flächen übereinstimmen.
4. Riefenadapter so drehen, dass die Nase nach rechts zeigt.



Justierung (Temperatureinstellung):

1. Kalt- und Warmwasserzufuhr öffnen.
2. Absperrgriff in Stellung Handbrause öffnen und Temperatur des auslaufenden Wassers mit Thermometer messen.
3. Temperaturwählgriff solange drehen, bis das auslaufende Wasser 38 °C erreicht hat.
4. Abdeckkappe heraushebeln.
5. Temperaturwählgriff in dieser Stellung festhalten und Schraube herausdrehen.
6. Temperaturwählgriff abziehen und so wieder aufstecken, dass die 38 °C Markierung der Abdeckplatte mit der Markierung am Griff übereinstimmt.
7. Schraube einschrauben und Abdeckkappe aufstecken.



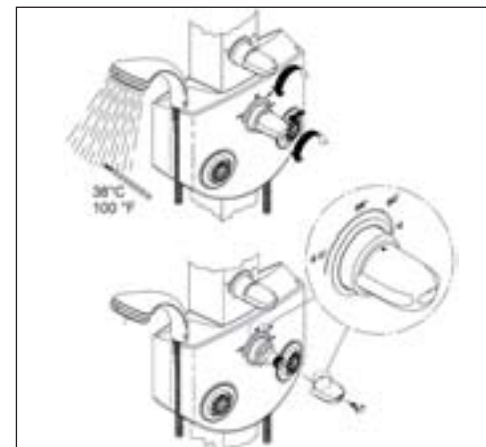
Weitere Wartungshinweise zu 27 202

Aquadimmer:

1. Abdeckkappe heraushebeln.
2. Schraube herausschrauben und Absperrgriff abziehen.
3. Riefenadapter und Anschlag abnehmen.
4. Aquadimmer mit Maulschlüssel 19mm herausschrauben.

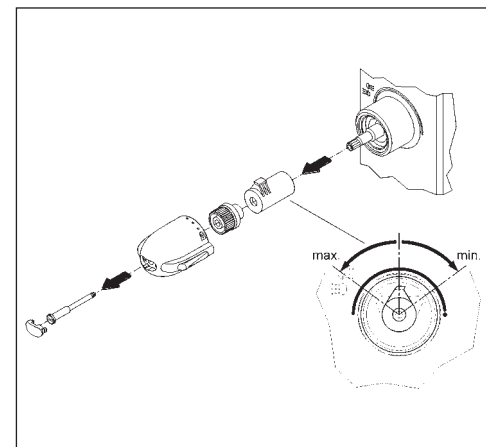
Einbaulagen beachten!

- Die unterschiedlichen Zapfen (1) und (2) müssen in die entsprechenden Bohrungen des Gehäuses eintauchen.
- Anschlag so aufstecken, dass der Pfeil mit der Markierung der Haube übereinstimmt.
- Absperrspindel des Aquadimmers so drehen, dass die Fläche nach oben zeigt.
- Riefenadapter aufstecken und drehen, so dass der Pfeil mit der Markierung am Duschsystem übereinstimmt.
- Absperrgriff aufstecken, hierbei muss die Taste nach rechts zeigen.



Justierung (Temperatureinstellung):

1. Absperrgriff in Stellung Handbrause öffnen und Temperatur des auslaufenden Wassers mit Thermometer messen.
2. Thermostatgriff mit eingedrückter Sicherheitssperre solange drehen, bis das auslaufende Wasser 38 °C erreicht hat.
3. Abdeckkappe heraushebeln.
4. Thermostatgriff in dieser Stellung gut festhalten und Schraube herausdrehen.
5. Thermostatgriff abziehen und so aufstecken, dass die Markierung am Griff mit der 38 °C-Bedruckung der Abdeckhaube übereinstimmt.
6. Thermostatgriff festhalten und Schraube wieder hereindrehen.
7. Abdeckkappe wieder aufstecken.



Einstellen des Sparanschlages:

Die Wassermenge wird durch einen werkseitig eingestellten Anschlag begrenzt. Wird eine größere Wassermenge gewünscht, so kann durch Eindrücken der Spartaste der Anschlag überschritten werden. Soll der Anschlag verstellt werden, ist wie folgt vorzugehen:

1. Absperrventil schließen.
2. Abdeckkappe heraushebeln und Schraube herausdrehen.
3. Absperrgriff, Riefenadapter und Sparanschlag abnehmen.
4. Sparanschlag in der gewünschten Position aufstecken.
5. Riefenadapter und Absperrgriff mit Spartaste nach rechts zeigend aufstecken. Schraube einschrauben und Abdeckkappe wieder aufstecken.

GROHE SPEZIAL- ARMATUREN



GROHE PRODUKTÜBERSICHT

Automatic 2000 Compact



Grohtherm 2000 Special



Grohtherm Ergomix



Grohtherm XL



GROHE PRODUKTÜBERSICHT

Grohtherm Micro



Europlus E



Eurodisc SE



Controcon



GROHE PRODUKTÜBERSICHT

Contromix Surf



S 30



S 31

Contropress



S 32



S 32



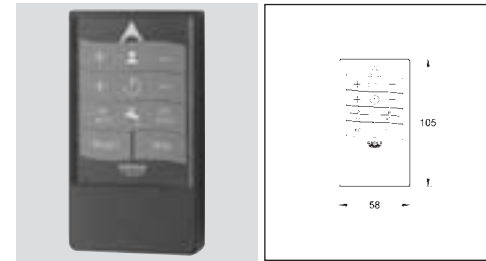
S 33

Euroeco Special



S 34

GROHE

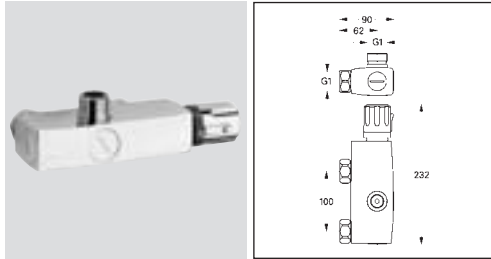


36 206

Infrarot-Fernbedienung

- für Tectron und Europlus E
- Einstellung des Empfangsbereichs
- Einstellung der Nachlaufzeit/Spülzeit
- Magnetventil öffnen
- Magnetventil schließen (Dauer-Aus)
- Wiederherstellen der Grundeinstellung
- Testmodus
- Batterie-Stromversorgung 2 x 1,5 V DC

GROHE AUTOMATIC 2000 COMPACT



Thermostat-Batterie, DN 20

34 365

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!
Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen und mit Spezial-Armaturenfett einfetten.

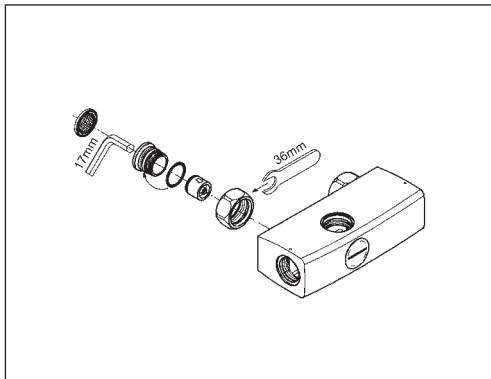
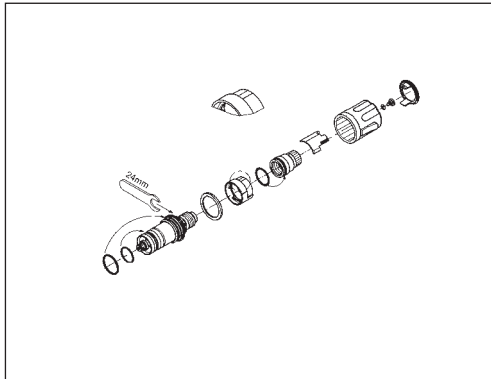
Thermoelement:

1. Abdeckkappe abziehen.
2. Schraube herausdrehen und Thermostatgriff abziehen.
3. Reguliermutter abschrauben.
4. Anschlagring abziehen.
5. Thermoelement mit Mausschlüssel 24mm herausdrehen.

Rückflussverhinderer:

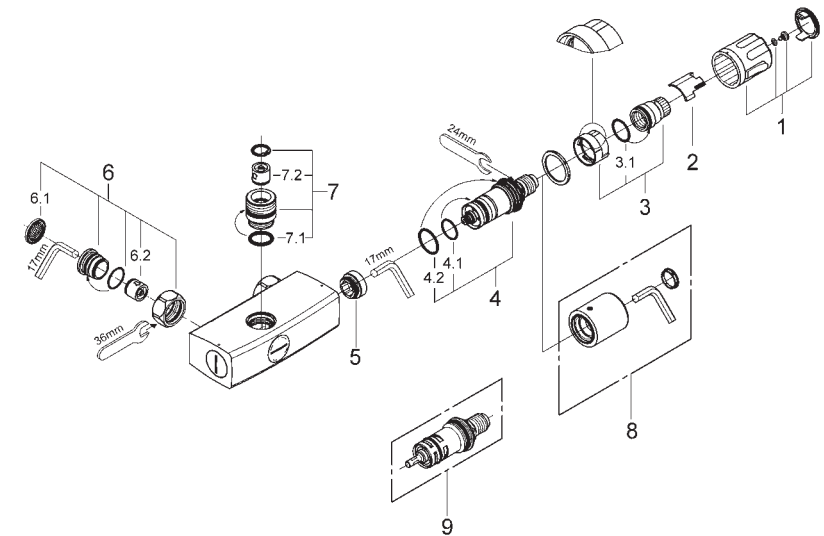
1. Armatur mit Mausschlüssel 36mm von den Anschlüssen abschrauben.
2. Schmutzfängsieb abnehmen.
3. Anschlussnippel mit Innensechskantschlüssel 17mm durch Rechtsdrehung ausschrauben (Linksgewinde).
4. Rückflussverhinderer ausbauen.
5. Brauseschlauch abschrauben. Sicherungsring ausbauen.
6. Rückflussverhinderer ausbauen.

Nach jeder Wartung am Thermoelement ist eine **Justierung** erforderlich, **siehe Kapitelende**.

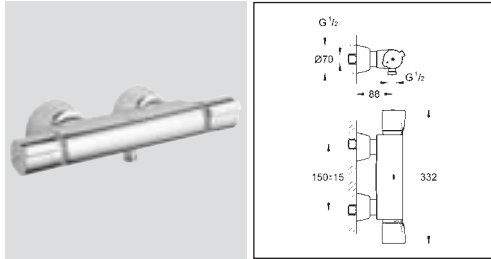


GROHE AUTOMATIC 2000 COMPACT

34 365



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Temperaturwählgriff, Basis	47255	6	Rückflussverhinderer	47473
2	Anschlag	05657	6.1	Sieb	08484
3	Anschlagring und Reguliermutter	47167	6.2	Rückflussverhinderer	07163
3.1	O-Ring Ø24 x Ø2	01196	7	Brausenippel	47363
4	Thermoelement 3/4 Dehnstoff	47310	7.1	O-Ring Ø22 x Ø3	01284
4.1	O-Ring Ø26 x Ø2	01206	7.2	Rückflussverhinderer	07163
4.2	O-Ring Ø32 x Ø2,5	02680	8	Steckschlüsselregulierung	47350
5	Sitz	47465	9	Thermoelement für vertauschte Wasserwege	47379



Thermostat-Brausebatterie, DN 15

34 205

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!
Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen und mit Spezial-Armaturenfett einfetten.



Thermostat-Kompaktkartusche:

1. O-Ring abnehmen.
 2. Schraubring mit Werkzeug 34mm lösen.
 3. Thermostat-Kompaktkartusche gegebenenfalls über die Ausnehmung aushebeln.
 4. Schraubring abschrauben.
- Einbaulage der Thermostat-Kompaktkartusche und des Skalennings beachten.

Rückflussverhinderer:

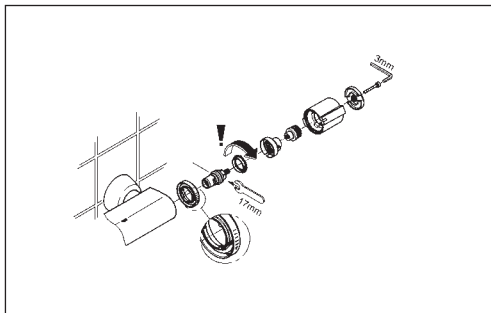
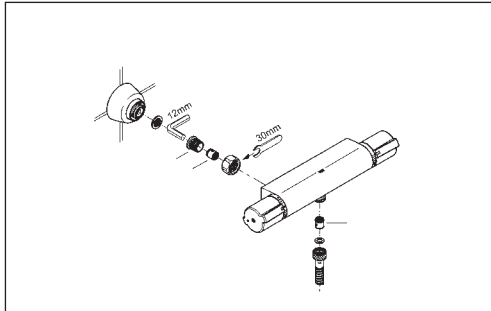
Anschlussnippel mit Innensechskantschlüssel 12mm durch Rechtsdrehung ausschrauben (Linksgewinde).

Keramik-Oberteil:

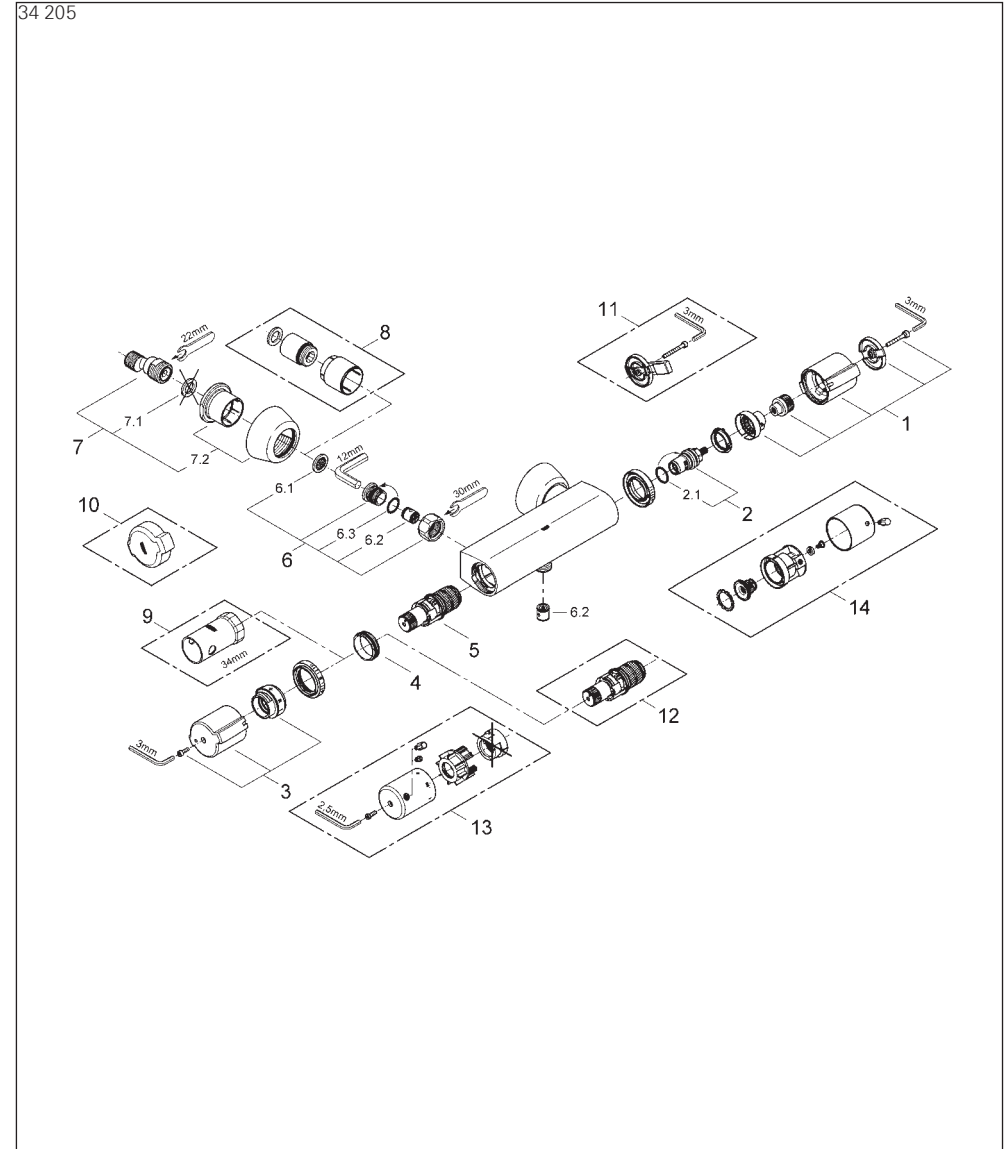
1. Abdeckkappe heraushebeln und Schraube herausschrauben.
2. Absperrgriff, Riefenadapter und Sparanschlag abziehen.
3. Befestigungsmutter abschrauben.
4. Keramik-Oberteil mit Maulschlüssel 17mm herausschrauben.

Nach jeder Wartung an der Thermostat-Kartusche ist eine **Justierung** erforderlich, **siehe Kapitelende**.
Sparanschlag einstellen, **siehe Kapitelende**.

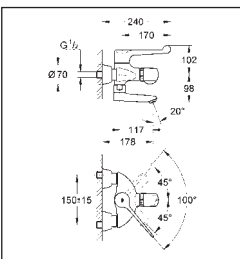
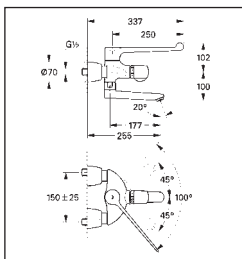
Für eine **thermische Desinfektion**, **siehe Kapitelende**.



34 205



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Absperrgriff	47732	7	S-Anschluss	12058
2	Keramik-Oberteil 1/2"	45346	7.1	Dichtung	01386
2.1	O-Ring Ø18,2 x Ø1,7	03924	7.2	Rosette	45545
3	Temperaturwahlgriff	47733	8	Verlängerungsset, 30 mm	46238
4	Befestigungsring	47743	9	Steckschlüssel	19332
5	Thermostat-Kompaktkartusche 1/2"	47439	10	Entriegelungsgriff	47764
6	Rückflussverhinderer	47189	11	Bedienhilfe	47735
6.1	Schmutzfangsieb	07264	12	Thermostat-Kompaktkartusche 1/2"	47175
6.2	Rückflussverhinderer	08565	13	Temperatur-Metallgriff	47763
6.3	O-Ring Ø17 x Ø2	03055	14	Absperrgriff	07749



Thermostat-Waschtischbatterie, DN 15

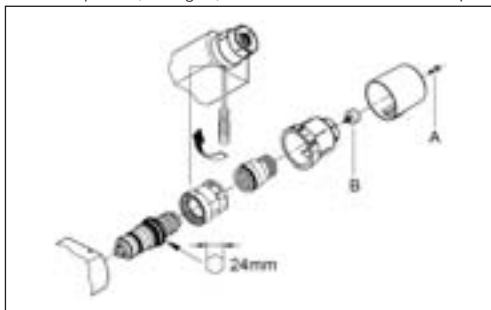
34 020 Thermostat-Waschtischbatterie, DN 15 34 019

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen und mit Spezial-Armaturenfett einfetten.



Thermoelement:

1. Schraube (A) lösen und Griffkappe abziehen.
2. Schraube (B) herausdrehen und Thermostatgriff abziehen.
3. Reguliermutter abschrauben.
4. Anschlagring abziehen.
5. Thermoelement mit Maulschlüssel 24mm herausdrehen.

Rückflussverhinderer:

1. Batterie in umgekehrter Reihenfolge demontieren.
2. Schmutzfangsieb abnehmen.
3. Anschlussnippel mit Innensechskantschlüssel 12mm durch Rechtsdrehung ausschrauben (Linksgewinde).
4. Rückflussverhinderer ausbauen.

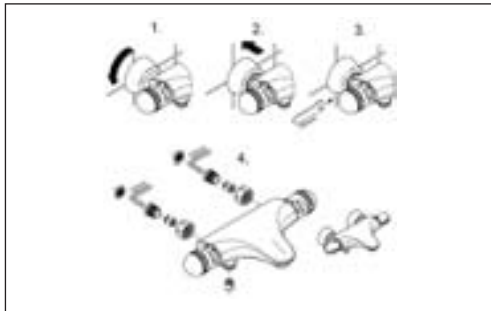
Keramik-Oberteil:

1. Armhebel abziehen.
2. Schutzkappe abziehen.
3. Anschlagring abziehen.
4. Schraube lösen und Schnappeinsatz abziehen.
5. Keramik-Oberteil mit Maulschlüssel 17mm herausdrehen und ggf. austauschen.

Montagehinweis:

Hierbei muss beim Aufstecken des Anschlagringes folgendes beachtet werden.

- Keramik-Oberteilspindel durch Rechtsdrehung gegen Anschlag drehen.
- Anschlagring so aufstecken, dass die Anschlagfläche im Bereich der Ansträgung liegt; anschließend nach links drehen und weiter aufstecken.

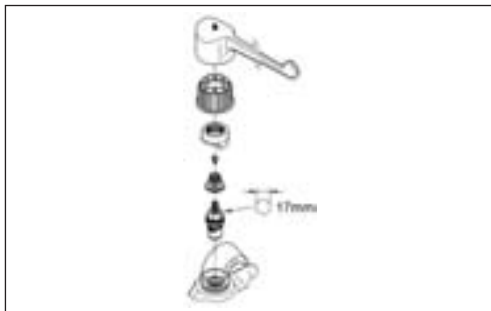


Nach jeder Wartung am Thermoelement ist eine

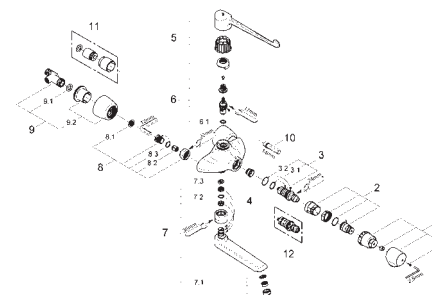
Justierung erforderlich, **siehe Kapitelende.**

Sparanschlag einstellen, **siehe Kapitelende.**

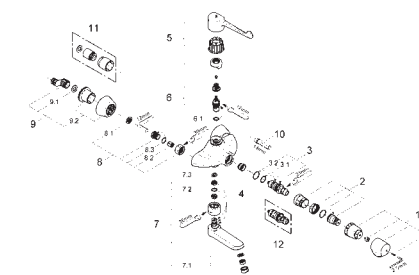
Für eine **thermische Desinfektion**, **siehe Kapitelende.**



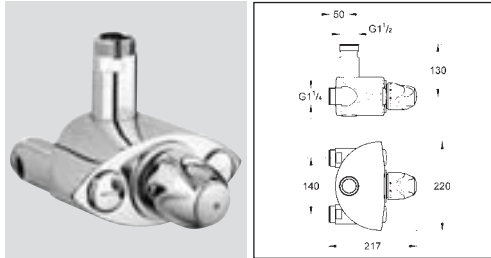
34 020



34 019



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Temperaturwählgriff	47409	1	Temperaturwählgriff	47409
2	Anschlagring und Reguliermutter	47278	2	Anschlagring und Reguliermutter	47278
3	Thermoelement 1/2 Bimetall	47450	3	Thermoelement 1/2 Bimetall	47450
3.1	O-Ring Ø21 x Ø2	05999	3.1	O-Ring Ø21 x Ø2	05999
3.2	O-Ring Ø24 x Ø2	01196	3.2	O-Ring Ø24 x Ø2	01196
4	Sitz	01460	4	Sitz	01460
5	Armhebel 250	47410	5	Armhebel 170	47414
6	Oberteil 1/2, Keramik, Armhebel	47117	6	Oberteil 1/2, Keramik, Armhebel	47117
6.1	O-Ring Ø18,2 x Ø1,7	03924	6.1	O-Ring Ø18,2 x Ø1,7	03924
7	Auslauf	13138	7	Gußauslauf	13137
7.1	Laminar-Strahlregler	13960	7.1	Laminar-Strahlregler	13960
7.2	O-Ring Ø13,5 x Ø2,75	01285	7.2	O-Ring Ø13,5 x Ø2,75	01285
7.3	Anschlagbegrenzer	09740	7.3	Anschlagbegrenzer	09740
8	Rückflussverhinderer	47189	8	Rückflussverhinderer	47189
8.1	Schmutzfangsieb	07264	8.1	Schmutzfangsieb	07264
8.2	Rückflussverhinderer	08565	8.2	Rückflussverhinderer	08565
8.3	O-Ring Ø17 x Ø2	03055	8.3	O-Ring Ø17 x Ø2	03055
9	S-Anschluss, absperrbar	12051	9	S-Anschluss	12058
9.1	Dichtung	01386	9.1	Dichtung	01386
9.2	Rosette	45392	9.2	Rosette	45545
10	Steckschlüssel	19070	10	Steckschlüssel	19070
11	Verlängerungsset, 30 mm	46238	11	Verlängerungsset, 30 mm	46238
12	Thermoelement für vertauschte Wasserwege	47282	12	Thermoelement für vertauschte Wasserwege	47282



Thermostat-Batterie, DN 25

35 085

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!
Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen und mit Spezial-Armaturenfett einfetten.



Thermoelement:

1. Schraube herausschrauben, Kappe abnehmen, Schraube herausschrauben und Thermostatgriff abziehen.
2. Reguliermutter abschrauben, Anschlagring kpl. mit Mischwasseranschlag abziehen.
3. Abdeckring abhebeln.
4. Alle sechs Schrauben mit Innensechskantschlüssel 3mm herausschrauben.
5. Drei Schrauben in die Gewindelöcher des Flansches am Thermoelement einschrauben und so das Thermoelement aus dem Gehäuse drücken.
6. Die drei Schrauben wieder ausschrauben.

Rückflussverhinderer:

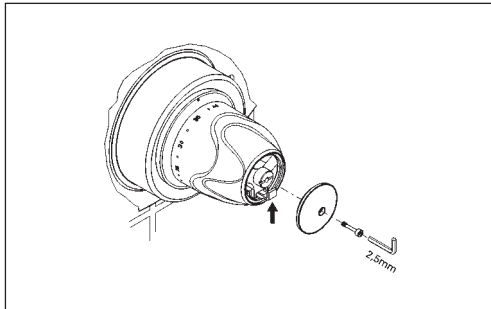
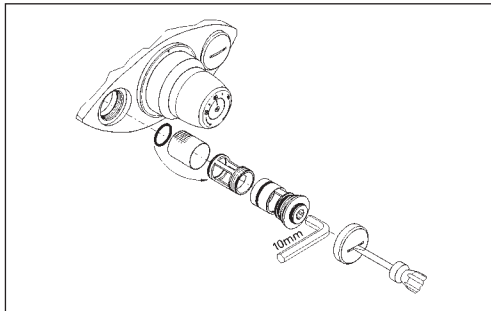
1. Kappe abschrauben.
2. Rückflussverhinderer mit Schmutzfangsiebpatrone mittels Innensechskantschlüssel 10mm herausschrauben.

Thermische Desinfektion:

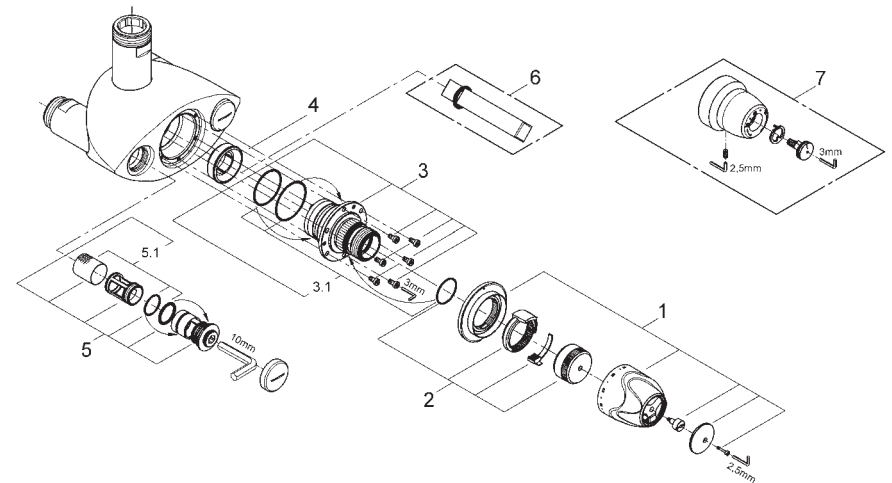
1. Schraube herausschrauben, Kappe abnehmen.
2. Roten Sicherheitsanschlag bis zum Anschlag herausziehen.
3. Thermostatgriff auf Heißwasserendanschlag drehen.
4. Entnahmestellen öffnen und Heißwasser von mindestens 70 °C für drei Minuten laufen lassen.
5. Thermostatgriff auf Kaltwasserendanschlag drehen.
6. Roten Sicherheitsanschlag wieder hereindrücken.
7. Kappe aufstecken und Schraube wieder hineindrehen.
8. Thermostatgriff auf die gewünschte Mischwassertemperatur einstellen.

Nach jeder Wartung am Thermoelement ist eine **Justierung** erforderlich, siehe Kapitelende.

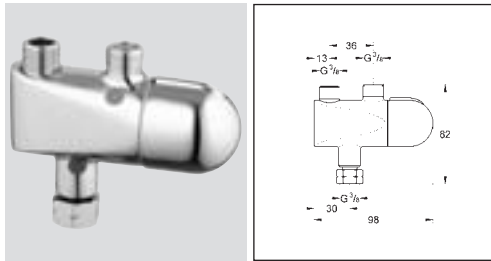
Für eine **thermische Desinfektion**, siehe Kapitelende.



35 085



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Temperaturwählgriff	47562	5	Rückflussverhinderer	47567
2	Anschlagring und Reguliermutter	47564	5.1	Dichtungsset	47568
3	Thermoelement	47565	6	Steckschlüssel	19171
3.1	Dichtungsset	47566	7	Steckschlüsselregulierung	47569
4	Sitz	09844			



Thermischer Verbrühschutz/
Untertischthermostat

34 023

Wartungshinweise

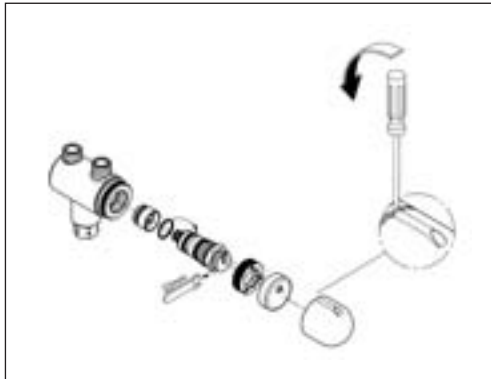
Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

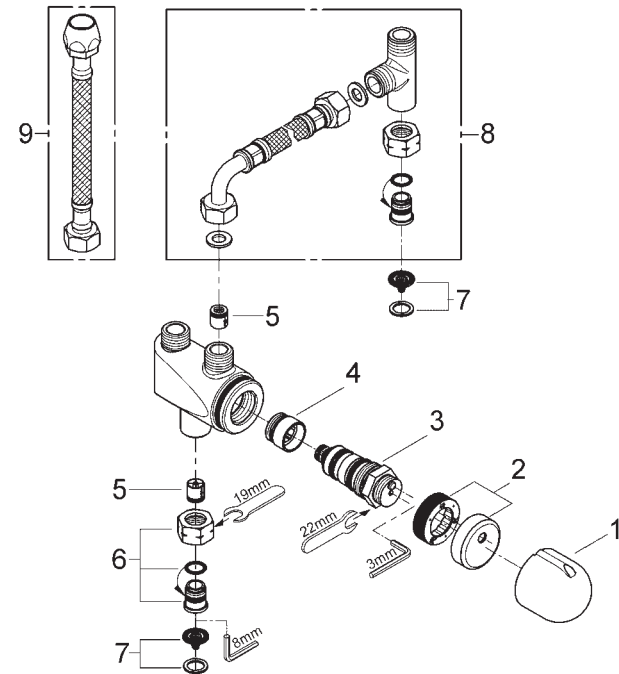
Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen und mit Spezial-Armaturenfett einfetten.

Thermoelement:

1. Abdeckkappe abnehmen.
2. Anschlagring und Skalenring abziehen.
3. Thermoelement mit Maulschlüssel 22mm herauserschrauben.



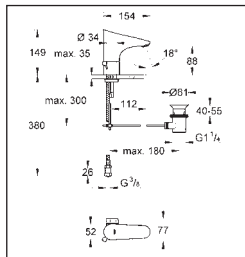
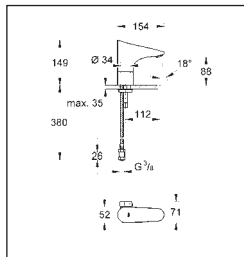
34 023



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Kappe	09750	6	Verschraubung	47575 *
2	Anschlagring	47573	7	Sieb	47576
3	Thermoelement	47574	8	Anschluss-Set	47533
4	Sitz	02406	9	Druckschlauch	45120
5	Rückflussverhinderer	45881			

* Verfügbarkeit auf Anfrage

* Verfügbarkeit auf Anfrage



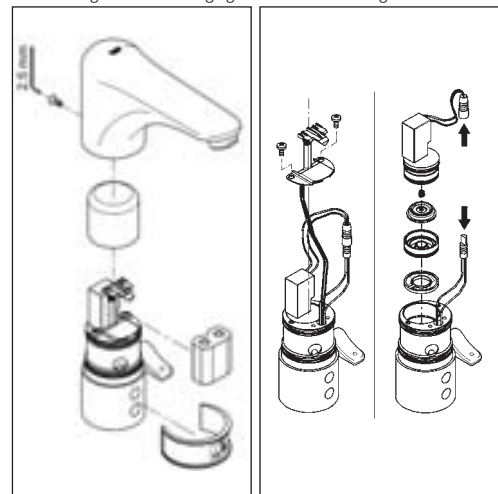
Infrarot-Elektronik für Waschtisch, DN 15 mit Mischung

36 207 Infrarot-Elektronik für Waschtisch, DN 15 mit Mischung

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!



Batterie (Abb. links):

Fast entladene Batterie wird durch blinkende Kontrolleuchte angezeigt.

1. Reinigungsclip aufstecken.
2. Schraube mit Innensechskantschlüssel 2,5mm herausdrehen und Gehäuse abnehmen.
3. Schutzhülse abziehen und Batterie herausziehen, Kontakte prüfen, reinigen und evtl. austauschen.

Magnetventil (Abb. rechts):

1. Gleiche Vorgehensweise wie bei Wartung Batterie, Punkt 1 bis 3.
2. Schrauben herausdrehen und Batterieträger abziehen.
3. Steckverbindung lösen und Magnetventil herausziehen.
4. Boden abschrauben und Membrane herausnehmen.
5. Sieb herausnehmen.

Magnetventil, Membrane und Sieb prüfen, reinigen und gegebenenfalls austauschen.

Einbaulage beachten!

Mischwelle:

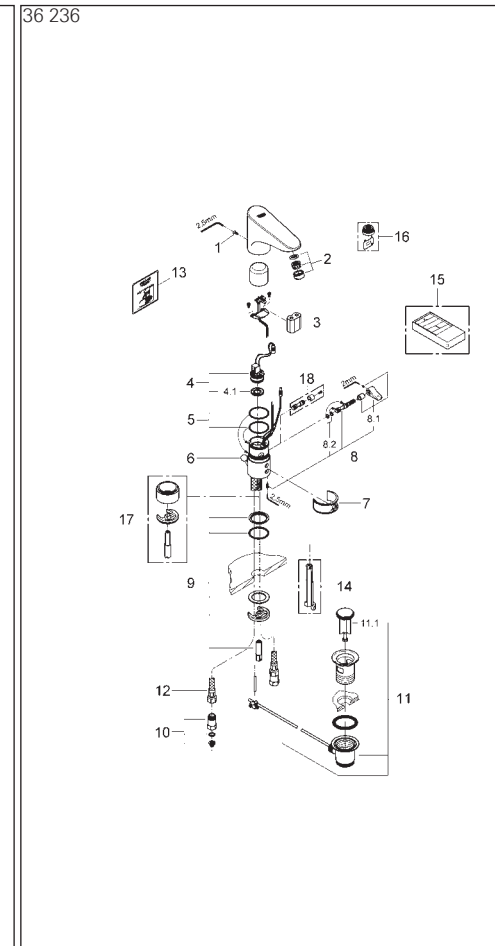
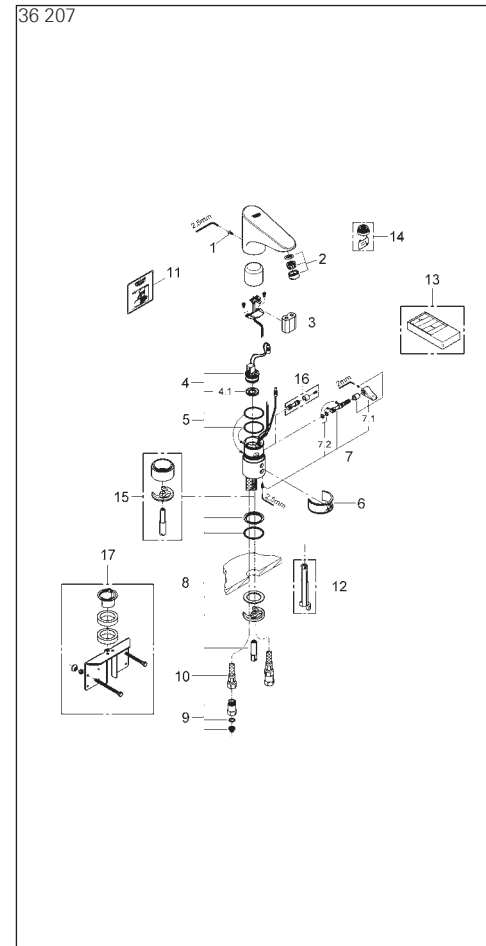
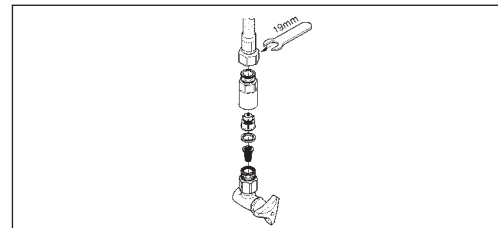
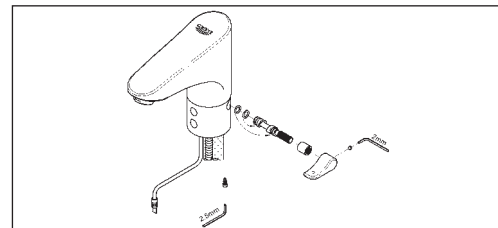
1. Armatur von den Anschlüssen lösen.
2. Armatur vom Waschtisch abnehmen.
3. Schraube mit Innensechskantschlüssel 2mm herausdrehen.
4. Mischhebel abziehen.
5. Anschlagring abziehen.
6. Schraube mit Innensechskantschlüssel 2,5mm aus dem Gehäuse herausdrehen.
7. Mischwelle herausziehen, prüfen, reinigen und evtl. austauschen.

Schraube muss in Nut der Mischwelle eingreifen.

Sieb und Rückflussverhinderer:

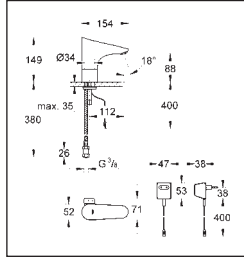
1. Anschluss Schlauch abschrauben und Adapter lösen.
2. Sieb und Rückflussverhinderer herausnehmen, prüfen, reinigen und evtl. austauschen.

Informationen zu **Störungen/Abhilfe** siehe Kapitelende



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Schrauben	42831	1	Schrauben	42831
2	Mousseur	42832	2	Mousseur	42832
3	Batterie	42886	3	Batterie	42886
4	Magnetventil	42229	4	Magnetventil	42229
4.1	Schmutzfängsieb	42798	4.1	Schmutzfängsieb	42798
5	O-Ring	42836	5	O-Ring	42836
6	Zugstange	42707	6	Zugstange	42707
7	Reinigungsclip	42837	7	Reinigungsclip	42837
8	Mischwelle mit Hebel	42839	8	Mischwelle mit Hebel	42839
7.1	Mischhebel	42838	7.1	Mischhebel	42838
7.2	O-Ring	42840	7.2	O-Ring	42840
8	Befestigungssatz	42841	8	Befestigungssatz	42841
9	Rückflussverhinderer	43431	9	Rückflussverhinderer	43431
10	Anschlußschlauch, 470	45484	10	Anschlußschlauch, 470	45484
11	Sticker fuer WI-ELB	42177	11	Sticker fuer WI-ELB	42177
12	Demontageschlüssel	19132	12	Demontageschlüssel	19132
13	Infrarot-Fernbedienung	36206	13	Infrarot-Fernbedienung	36206
14	Mousseur	36133	14	Mousseur	36133
15	Standsockel	36210	15	Standsockel	36210
16	Verdeckte Mischeinrichtung	36209	16	Verdeckte Mischeinrichtung	36209
17	Verdrehsicherung	42919	17	Verdrehsicherung	42919
			11.1	Ablaufgarnitur	28915 *
			11.1	Stopfen	45210 *
			12	Anschlußschlauch, 470	45484
			13	Sticker fuer WI-ELB	42177
			14	Demontageschlüssel	19132
			15	Infrarot-Fernbedienung	36206
			16	Mousseur	36133
			17	Standsockel	36210
			18	Verdeckte Mischeinrichtung	36209

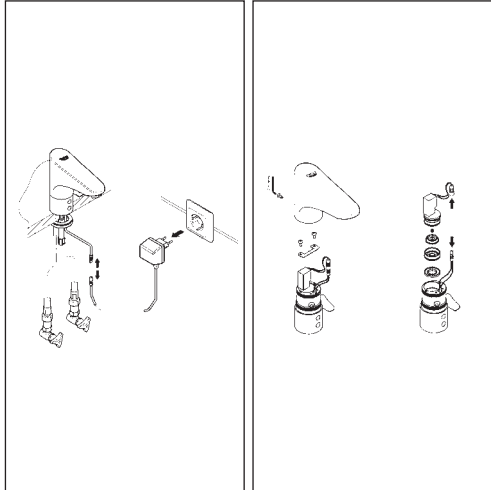
* Verfügbarkeit auf Anfrage



Infrarot-Elektronik für Waschtisch, DN 15 mit Mischung 36 015

Wartungshinweise

Wasserzufuhr absperrn und Spannungsversorgung ausschalten!
Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen!



Transformator:

1. Spannungsversorgung über Transformator unterbrechen.
2. Steckverbinder lösen.

Magnetventil:

1. Schraube mit Innensechskantschlüssel 2,5mm heraus-schrauben und Gehäuse abnehmen.
2. Schrauben heraus-schrauben und Halteblech abnehmen.
3. Steckverbindung lösen und Magnetventil herausziehen.
4. Boden abschrauben und Membrane herausnehmen.
5. Sieb herausnehmen.

Magnetventil, Membrane und Sieb prüfen, reinigen und gegebenenfalls austauschen.

Einbaulage beachten!

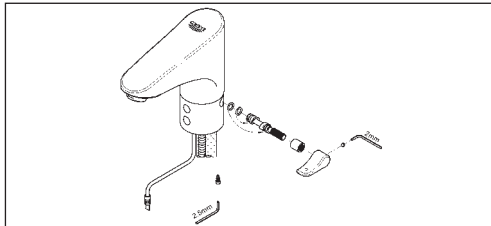
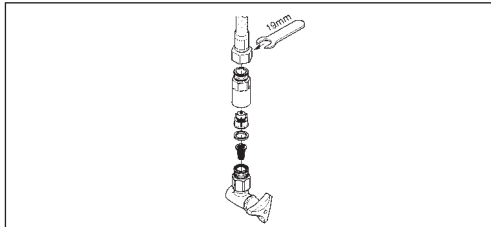
Steckverbindung in Bohrung stecken.

Sieb und Rückflussverhinderer:

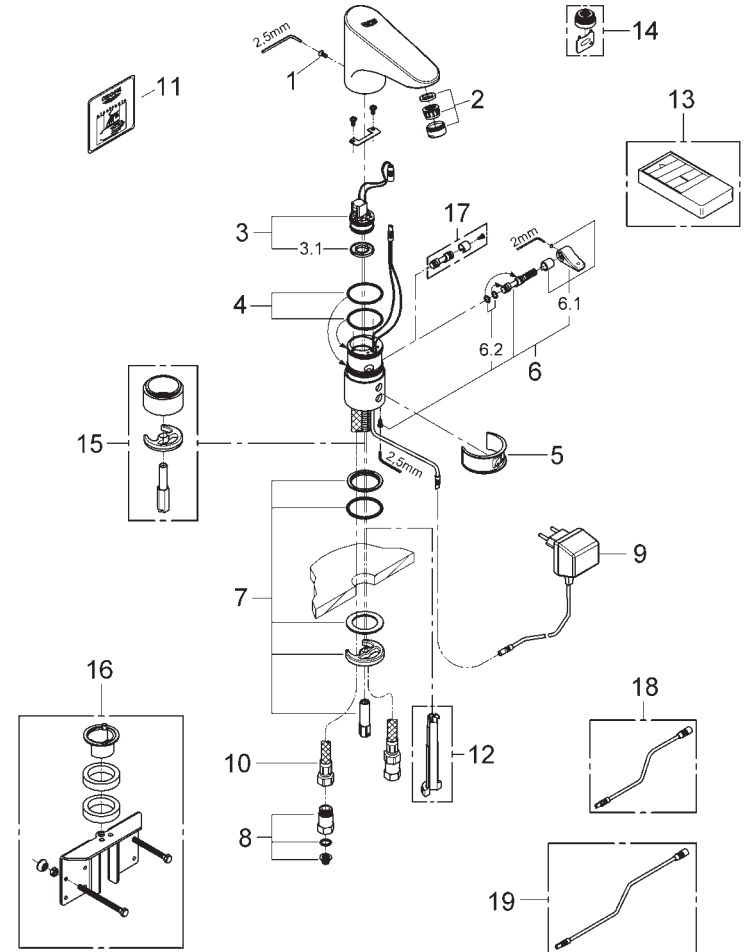
1. Anschlussschlauch abschrauben und Adapter lösen.
2. Sieb und Rückflussverhinderer herausnehmen, prüfen, reinigen und evtl. austauschen.

Mischwelle:

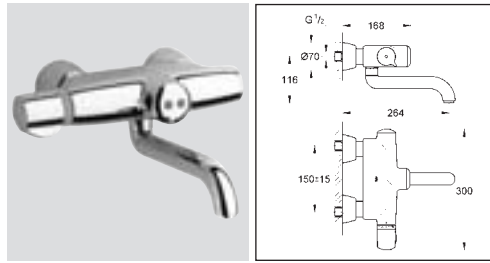
1. Armatur von den Anschlüssen lösen.
 2. Armatur vom Waschtisch abnehmen.
 3. Schraube mit Innensechskantschlüssel 2mm heraus-schrauben.
 4. Mischhebel abziehen.
 5. Anschlagring abziehen.
 6. Schraube mit Innensechskantschlüssel 2,5mm aus dem Gehäuse herausdrehen.
 7. Mischwelle herausziehen, prüfen, reinigen und evtl. austauschen.
- Schraube muss in Nut der Mischwelle eingreifen.



36 015



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Schrauben	42831	9	Steckertrafo	43016
2	Mousseur	42832	10	Anschlußschlauch, 470	45484
3	Magnetventil	43066	11	Sticker fuer WT-ELB	42177
3.1	Schmutzfangsieb	42798	12	Demontageschlüssel	19132
4	O-Ring	42836	13	Infrarot-Fernbedienung	36206
5	Reinigungsclip	42837	14	Mousseur	36133
6	Mischwelle mit Hebel	42839	15	Standsockel	36210
6.1	Mischhebel	42838	16	Verdrehsicherung	42919
6.2	O-Ring	42840	17	Verdeckte Mischeinrichtung	36209
7	Befestigungssatz	42841	18	Verlängerungskabel	36221
8	Rückflussverhinderer	43431	19	Verlängerungskabel	36222



**Infrarot-Elektronik für Waschtisch mit
Thermostat DN15** 36 239

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperren!
Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen!
Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Batterie:

Fast entladene Batterie wird durch blinkende
Kontrollleuchte angezeigt.

Batterie und Elektronikkartusche:

1. Reinigungsmodus aktivieren.
2. Schraube lösen.
3. Elektronikkartusche mit Batterie aushebeln und herausziehen.
4. Batterie herausnehmen, Kontakte prüfen, reinigen und gegebenenfalls austauschen. Vorabsperrrungen schließen.

Rückflussverhinderer (Abb. links):

1. Armatur in umgekehrter Reihenfolge demontieren.
2. Siebe und Dichtungen abnehmen.
3. Anschlussnippel mit Innensechskantschlüssel 12mm durch Rechtsdrehung ausschrauben (Linksgewinde).
4. Rückflussverhinderer ausbauen.

Magnetventil (Abb. rechts):

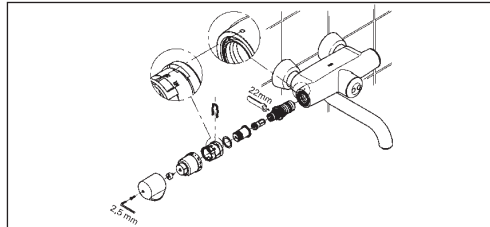
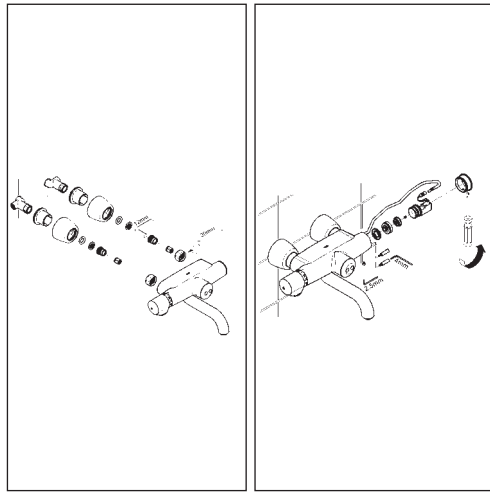
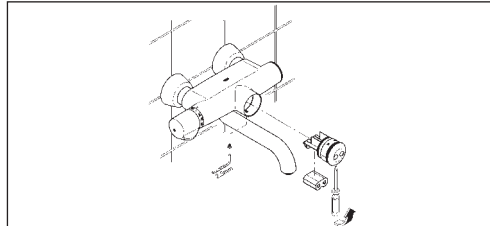
1. Schraube lösen und Kappe aushebeln.
 2. Schrauben herausdrehen.
 3. Steckverbindung lösen und Magnetventil mit geeignetem Werkzeug herausziehen. Achtung! Magnetventil darf nicht verkantet werden.
 4. Bodenabschrauben, Membrane herausnehmen.
 5. Sieb herausnehmen.
- Magnetventil, Membrane und Sieb prüfen, reinigen und gegebenenfalls austauschen.
Einbaulage beachten.

Thermoelement:

1. Schraube lösen und Griffkappe abziehen.
2. Schraube herausdrehen und Skalengriff abziehen.
3. Klammer herausziehen.
4. Anschlagring abziehen.
5. Reguliermutter mit Überlasteinheit abziehen.
6. Thermoelement mit Maulschlüssel 22mm herausdrehen.

Es ist darauf zu achten, dass die Überlasteinheit so weit wie möglich in die Reguliermutter geschraubt wird (Linksgewinde).

Einbaulage des Anschlagringes beachten.



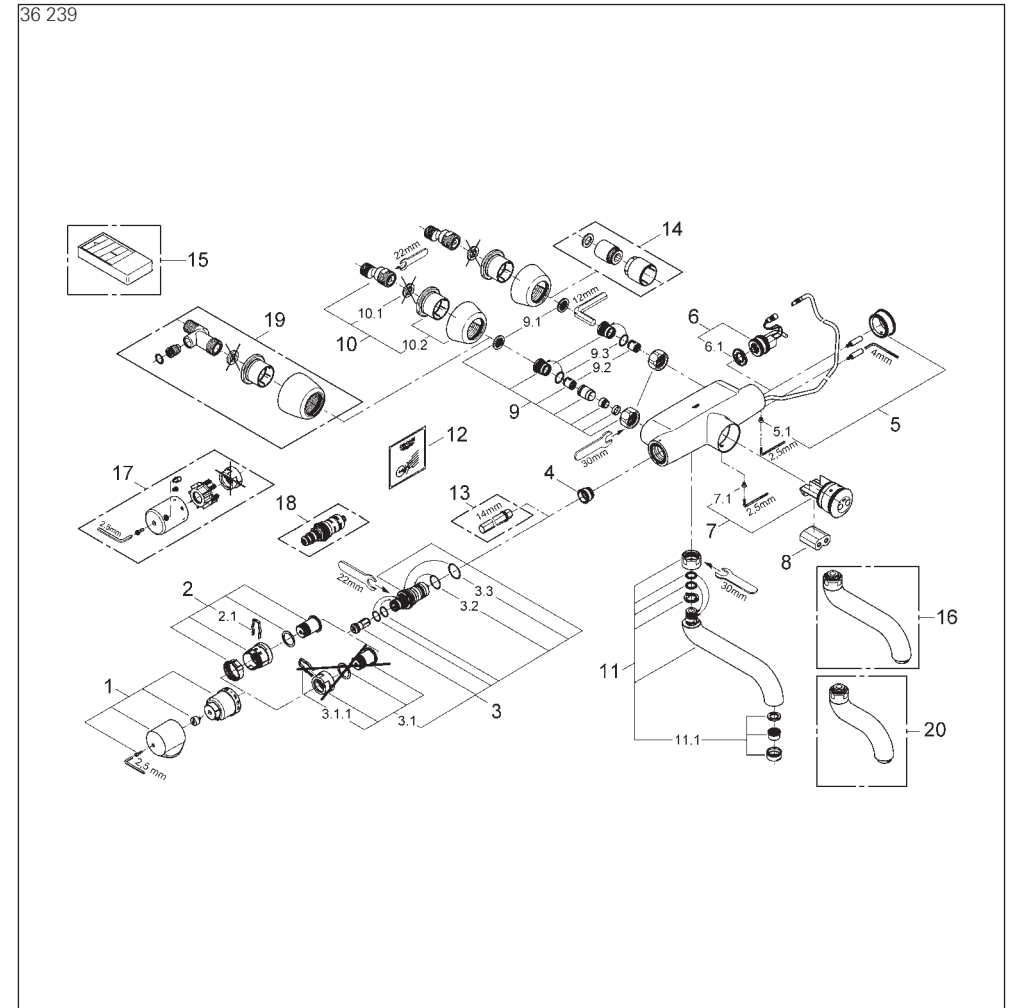
Reinigungsmodus:

Der Reinigungsmodus wird aktiviert indem die Hand 5 s im Abstand von 3 - 7cm vor die Sensorik gehalten wird (Kontrollleuchte blinkt). Der Wasserlauf wird für 3 min unterbrochen. Bei erneuter Annäherung für 5 s oder nach Ablauf der Zeit wird der Wasserlauf automatisch wieder freigegeben.

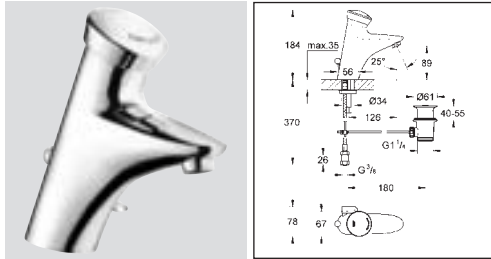
Wichtig:

Nach jeder Wartung am Thermoelement ist eine Justierung erforderlich.

Informationen zu **Störungen/Abhilfe** siehe **Kapitelende**



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Temperaturwählgriff	47409	9.1	Schmutzfängsieb	07264
2	Anschlagring	47641	9.2	Rückflussverhinderer	08565
2.1	Befestigungsklammer	05744	9.3	O-Ring Ø17 x Ø2	03055
3	Thermoelement 1/2 Bimetall	47217	10	S-Anschluss	12058
3.1	Anschlagring und Reguliermutter	47300	10.1	Dichtung	01386
3.1.1	Befestigungsklammer	05744	10.2	Rosette	45545
3.2	O-Ring Ø21 x Ø2	05999	11	Auslauf	42132
3.3	O-Ring Ø24 x Ø2	01196	11.1	Laminar-Strahlregler	13960
4	Sitz	01460	12	Sticker fuer WT-Wandbatterien	42178
5	Kappe	43384	13	Steckschlüssel	19070
5.1	Schraube	43462	14	Verlängerungsset, 30 mm	46238
6	Magnetventil	42323	15	Infrarot-Fernbedienung	36206
6.1	Schmutzfängsieb	42798	16	Auslauf	42133
7	Kartusche	42130	17	Temperatur-Metallgriff	47763
7.1	Schraube	43462	18	Thermoelement für vertauschte Wasserwege	47657
8	Batterie	42886	19	S-Anschluss, absperrrbar	12051
9	Anschlußverschraubung	47643	20	Auslauf	43957



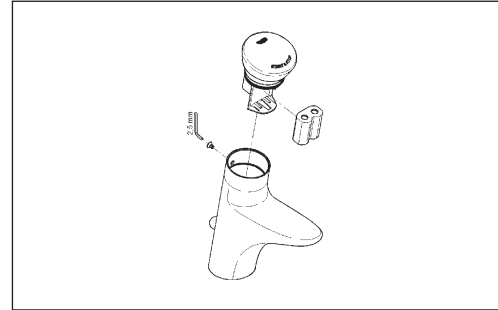
Selbstschluss-Waschtischbatterie, DN 15 mit Mischung 36 251

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Hinweis: Ein Betrieb mit drucklosen Speichern (offenen Warmwasserbereitern) ist nicht möglich.



Batterie:

Die Batterie ist spätestens 10 Jahren nach Inbetriebnahme der Armatur zu ersetzen.

Eine fast entladene Batterie wird durch pulsierenden Wasserstrahl angezeigt.

1. Schraube lösen.
2. Kartusche mit Batterie herausziehen.
3. Batterie herausnehmen, Kontakte prüfen, reinigen und gegebenenfalls Batterie austauschen.
4. Kartusche einmal durch Drücken der Betätigungskappe betätigen.
5. Neue Batterie einsetzen.
6. Die Armatur ist jetzt 3 Minuten im Montagemodus, bei Betätigung fließt kein Wasser.
7. Kartusche mit Batterie in Armatur einsetzen und mit Schraube befestigen.
8. Beendigung des Montagemodus nach 3 min oder durch zweimaliges Drücken der Betätigungskappe (Doppelklick) innerhalb von 2 s.

Magnetventil:

1. Schraube lösen.
2. Kartusche herausziehen.
3. Schrauben herausdrehen und Magnetventil mit Adapter abnehmen.
4. Platte abnehmen und Magnetventil aus dem Adapter herausziehen.
5. Sieb herausnehmen.

Das Magnetventil muss beim Einsetzen in den Adapter im Uhrzeigersinn gegen den Anschlag gedreht werden.

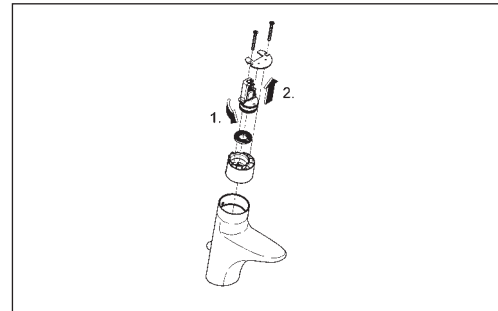
Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen des Adapters in die Eindrehungen des Gehäuses eingreifen.

Schrauben einschrauben und wechselweise gleichmäßig festziehen.

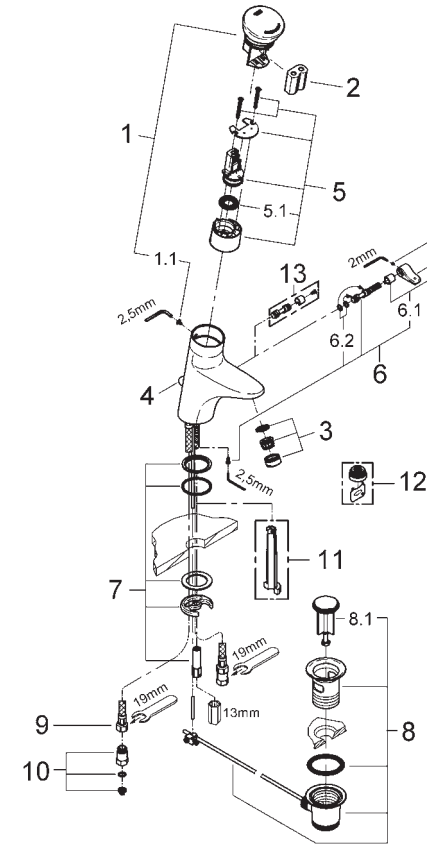
Filter:

1. Anschluss Schlauch abschrauben und Adapter lösen.
2. Sieb herausnehmen.

Informationen zu **Störungen/Abhilfe** siehe Kapitelende



36 251

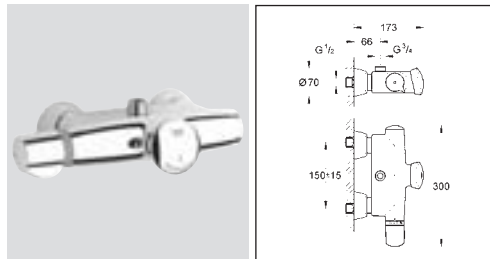


Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Kappe	43071	6.2	O-Ring	42840
1.1	Schraube	43462	7	Befestigungssatz	42841
2	Batterie	42886	8	Ablaufgarnitur	28915 *
3	Mousseur	42832	8.1	Stopfen	45210 *
4	Zugstange	43123	9	Anschlußschlauch, 470	45484
5	Magnetventil	43532	10	Rückflussverhinderer	43431
5.1	Schmutzfangsieb	42798	11	Demontageschlüssel	19132
6	Mischwelle mit Hebel	42839	12	Mousseur	36133
6.1	Mischhebel	42838	13	Verdeckte Mischeinrichtung	36209

* Verfügbarkeit auf Anfrage

* Verfügbarkeit auf Anfrage

Selbstschluss-Brause-Thermostat, DN15 36 244



Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperren!
Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen!
Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Batterie und Elektronikkartusche (Abb. oben links):

Die Batterie ist spätestens 10 Jahren nach Inbetriebnahme der Armatur zu ersetzen.

Eine fast entladene Batterie wird durch pulsierenden Wasserstrahl angezeigt.

- Schraube lösen.
- Kartusche mit Batterie herausziehen.
- Batterie herausnehmen, Kontakte prüfen, reinigen und gegebenenfalls Batterie austauschen.
- Kartusche einmal durch Drücken der Betätigungskappe betätigen.
- Neue Batterie einsetzen.
- Die Armatur ist jetzt 3 Minuten im Montagemodus, bei Betätigung fließt kein Wasser.

- Kartusche mit Batterie in Armatur einsetzen und mit Schraube befestigen.
- Beendigung des Montagemodus nach 3 min oder durch zweimaliges Drücken der Betätigungskappe (Doppelklick) innerhalb von 2 s.

Magnetventil (Abb. oben rechts):

- Schraube lösen und Kappe abhebeln.
- Schrauben herausschrauben.
- Steckverbindung lösen und Magnetventil mit geeignetem Werkzeug herausziehen. Achtung! Magnetventil darf nicht verkatet werden.
- Bodenabschrauben, Membrane herausnehmen.
- Sieb herausnehmen.

Magnetventil, Membrane und Sieb prüfen, reinigen und gegebenenfalls austauschen.

Einbaulage beachten.

Rückflussverhinderer:

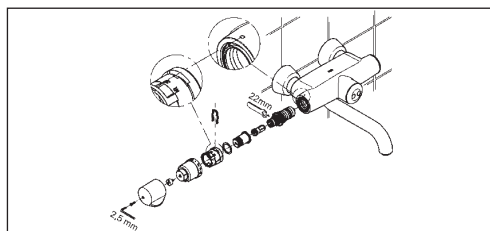
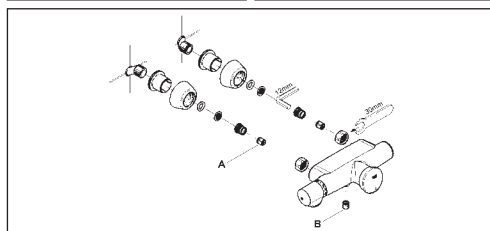
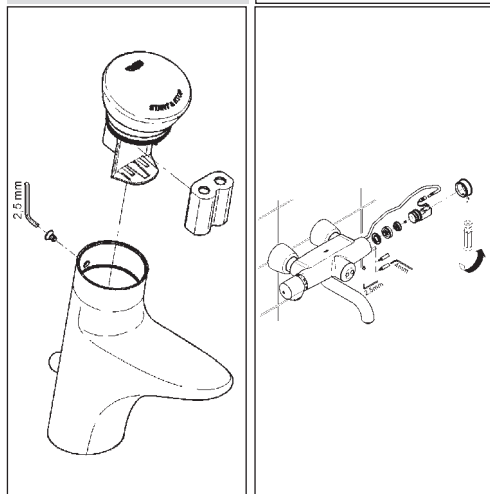
- Armatur demontieren.
- Siebe und Dichtungen abnehmen.
- Anschlussnippel mit Innensechskantschlüssel 12mm durch Rechtsdrehung ausschrauben (Linksgewinde).
- Rückflussverhinderer (A) ausbauen.
- Brauseschlauch abschrauben und Rückflussverhinderer (B) ausbauen.

Thermoelement:

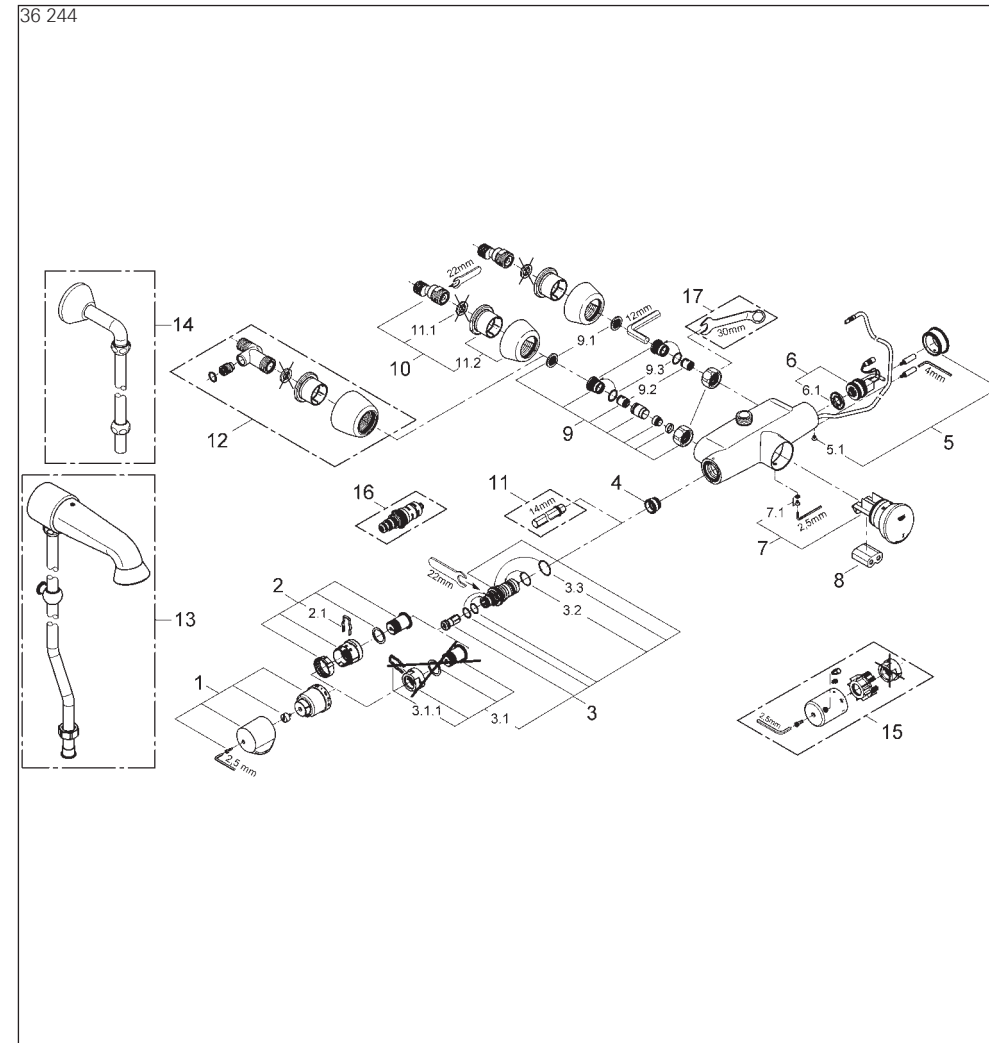
- Schraube lösen und Griffkappe abziehen.
- Schraube herausschrauben und Skalengriff abziehen.
- Klammer herausziehen.
- Anschlagring abziehen.
- Reguliermutter mit Überlasteinheit abziehen.
- Thermoelement mit Maulschlüssel 22mm herausschrauben.

Es ist darauf zu achten, dass die Überlasteinheit so weit wie möglich in die Reguliermutter geschraubt wird (Linksgewinde).

Einbaulage des Anschlagringes beachten.



36 244

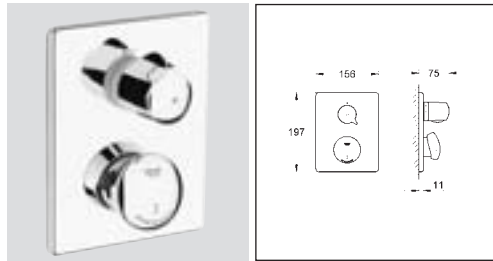


Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Temperaturwählgriff	47409	8	Batterie	42886
2	Anschlagring	47641	9	Anschlußverschraubung	47643
2.1	Befestigungsklammer	05744	9.1	Schmutzfängsieb	07264
3	Thermoelement 1/2 Bimetall	47217	9.2	Rückflussverhinderer	08565
3.1	Anschlagring und Reguliermutter	47300	9.3	O-Ring Ø17 x Ø2	03055
3.1.1	Befestigungsklammer	05744	10	S-Anschluss	12058
3.2	O-Ring Ø21 x Ø2	05999	10.1	Dichtung	01386
3.3	O-Ring Ø24 x Ø2	01196	10.2	Rosette	45545
4	Sitz	01460	11	Steckschlüssel	19070
5	Kappe	43384	12	S-Anschluss, absperbar	12051
5.1	Schraube	43462	13	Kopfbrause-Kombination	36248
6	Magnetventil	42323	14	Abgangsbogen, DN 15	12407
6.1	Schmutzfängsieb	42798	15	Temperatur-Metallgriff	47763
7	Kartusche	43497	16	Thermoelement für vertauschte Wasserwege	47657
7.1	Schraube	43462	17	Spezialschlüssel	19377

Wichtig:

Nach jeder Wartung am Thermoelement ist eine Justierung erforderlich.

Informationen zu **Störungen/Abhilfe** siehe Kapitelende
Laufzeiteinstellung siehe Kapitelende.



Selbstschluss-Brause-Thermostat, DN15 36 247

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperren!
Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen!
Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Batterie:

Die Batterie ist spätestens 10 Jahren nach Inbetriebnahme der Armatur zu ersetzen.
Eine fast entladene Batterie wird durch pulsierenden Wasserstrahl angezeigt.

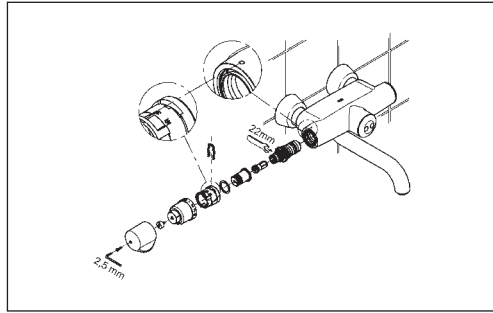
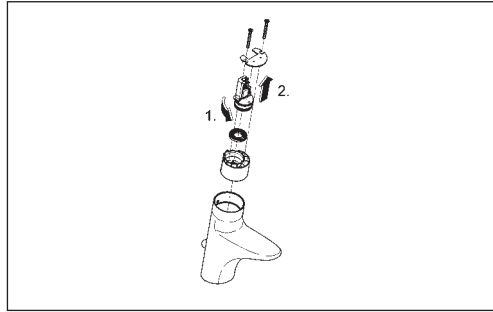
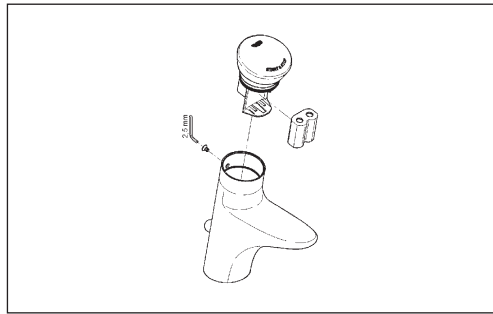
1. Schraube lösen.
2. Kartusche mit Batterie herausziehen.
3. Batterie herausnehmen, Kontakte prüfen, reinigen und gegebenenfalls Batterie austauschen.
4. Kartusche einmal durch Drücken der Betätigungskappe betätigen.
5. Neue Batterie einsetzen.
6. Die Armatur ist jetzt 3 Minuten im Montagemodus, bei Betätigung fließt kein Wasser.
7. Kartusche mit Batterie in Armatur einsetzen und mit Schraube befestigen.
8. Beendigung des Montagemodus nach 3 min oder durch zweimaliges Drücken der Betätigungskappe (Doppelklick) innerhalb von 2 s.

Magnetventil:

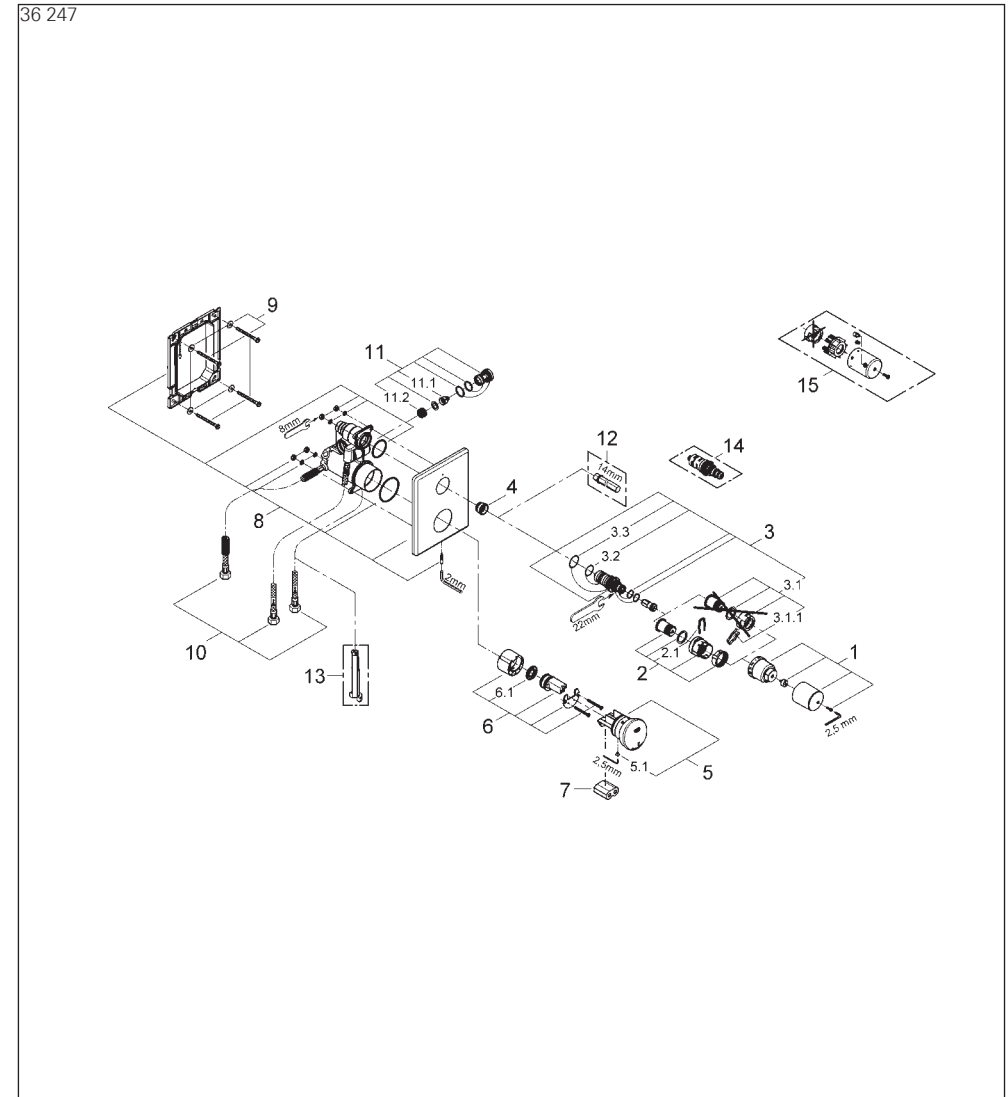
1. Schraube lösen.
 2. Kartusche herausziehen.
 3. Schrauben herausdrehen und Magnetventil mit Adapter abnehmen.
 4. Platte abnehmen und Magnetventil aus dem Adapter herausziehen.
 5. Sieb herausnehmen.
- Das Magnetventil muss beim Einsetzen in den Adapter im Uhrzeigersinn gegen den Anschlag gedreht werden. Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen des Adapters in die Eindrehungen des Gehäuses eingreifen. Schrauben einschrauben und wechselweise gleichmäßig festziehen.

Thermoelement:

1. Schraube lösen und Griffkappe abziehen.
 2. Schraube herausdrehen und Skalengriff abziehen.
 3. Klammer herausziehen.
 4. Anschlagring abziehen.
 5. Reguliermutter mit Überlasteinheit abziehen.
 6. Thermoelement mit Maulschlüssel 22mm herausdrehen.
- Es ist darauf zu achten, dass die Überlasteinheit so weit wie möglich in die Reguliermutter geschraubt wird (Linksgewinde). Einbaulage des Anschlagringes beachten.

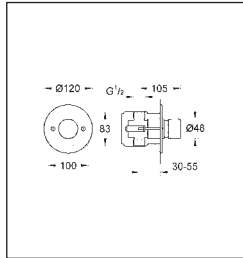
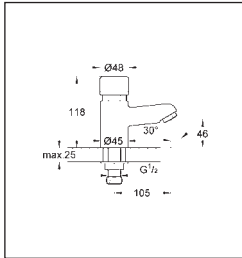


36 247



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Temperaturwählgriff	47409	6.1	Schmutzfängsieb	42798
2	Anschlagring	47641	7	Batterie	42886
2.1	Befestigungsklammer	05744	8	Abdeckplatte	43541
3	Thermoelement 1/2 Bimetall	47217	9	Befestigungssatz	43085
3.1	Anschlagring und Reguliermutter	47300	10	Anschlusschlauchset	43566
3.1.1	Befestigungsklammer	05744	11	Rückflussverhinderer	43433
3.2	O-Ring Ø21 x Ø2	05999	11.1	Rückflussverhinderer	43432
3.3	O-Ring Ø24 x Ø2	01196	11.2	Schmutzfängsieb	43296
4	Sitz	01460	12	Steckschlüssel	19070
5	Kartusche	43497	13	Demontageschlüssel	19132
5.1	Schraube	43462	14	Thermoelement für vertauschte Wasserwege	47657
6	Magnetventil	43532	15	Temperatur-Metallgriff	47763

Wichtig:
Nach jeder Wartung am Thermoelement ist eine Justierung erforderlich.
Informationen zu **Störungen/Abhilfe** siehe **Kapitelende Laufzeiteinstellung** siehe **Kapitelende**.



Selbstschluss-Standventil, DN 15

36 100 Selbstschluss-Durchgangsventil, DN 15

36 108

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

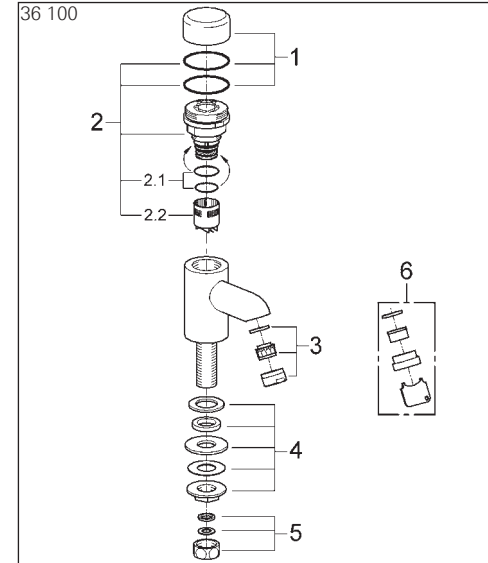
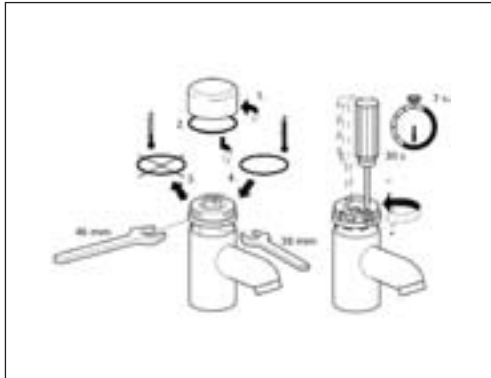
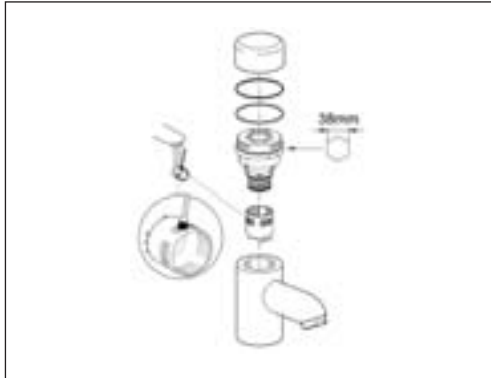
Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Selbstschlusskartusche:

1. Selbstschlusskartusche mit Maulschlüssel 38mm ausschrauben.
2. Sieb abziehen.
3. Selbstschlusskartusche und Sieb prüfen, reinigen und evtl. austauschen.
4. Farbbring aufstecken, O-Ring aufziehen und Kappe wieder aufschrauben.

Laufzeiteinstellung:

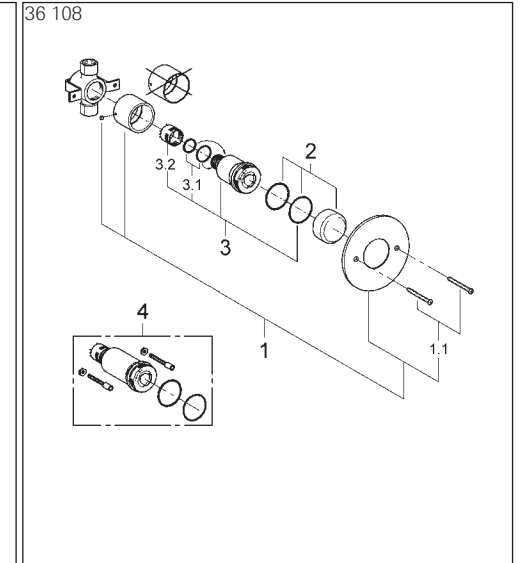
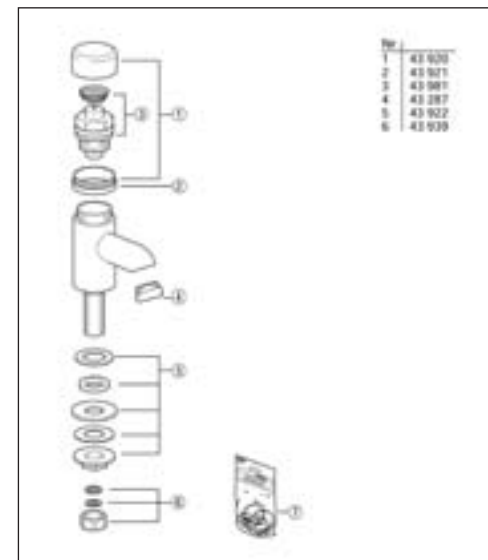
1. Wasserzufuhr schließen.
 2. Gewinding fixieren und Kappe abschrauben.
 3. Laufzeit mit Schraubendreher über innen liegenden Verstellring einstellen.
- Drehung im Uhrzeigersinn = längere Laufzeit
Drehung gegen den Uhrzeigersinn = kürzere Laufzeit
Eine Drehung des Verstellrings entspricht ca. 4 sec.
4. Kappe wieder aufschrauben.



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Betätigungskappe	42712
2	Kartusche	42713
2.1	Dichtungsset	42715
2.2	Zylinder / Sieb	42714 *
3	Mousseur	43287 *
4	Befestigung	43922
5	Anschlussmutter	43939
6	Mousseur	36133

* Verfügbarkeit auf Anfrage

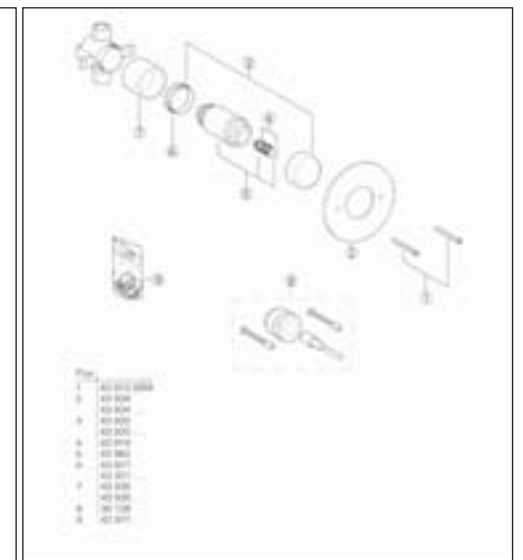
Stückliste 36100 für Varianten Baujahr vor 2001



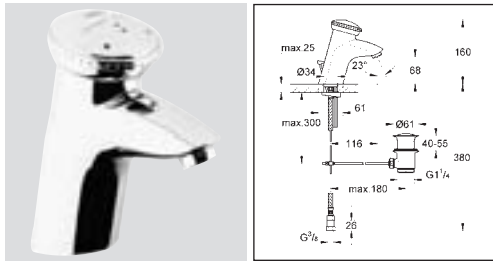
Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Rosette	43934
1.1	Schrauben	43913
2	Betätigungskappe	42712
3	Kartusche Controecon UP	42717
3.1	Dichtungsset	42715
3.2	Zylinder / Sieb	42714 *
4	Verlängerung 30 mm	42718

* Verfügbarkeit auf Anfrage

Stückliste 36108 für Varianten Baujahr vor 2001

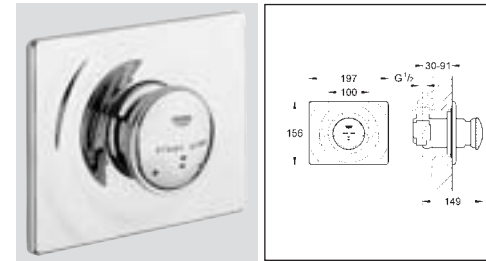


GROHE CONTROMIX SURF



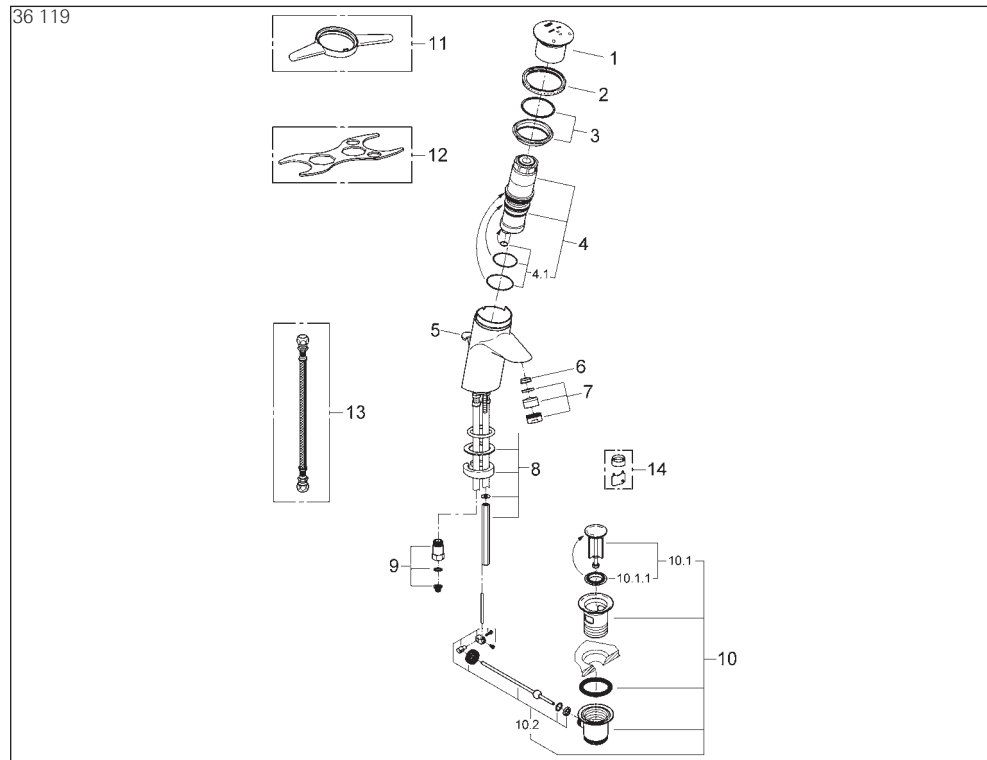
Selbstschluss-Waschtischbatterie, DN 15 36 119
mit Mischung

GROHE CONTROMIX SURF



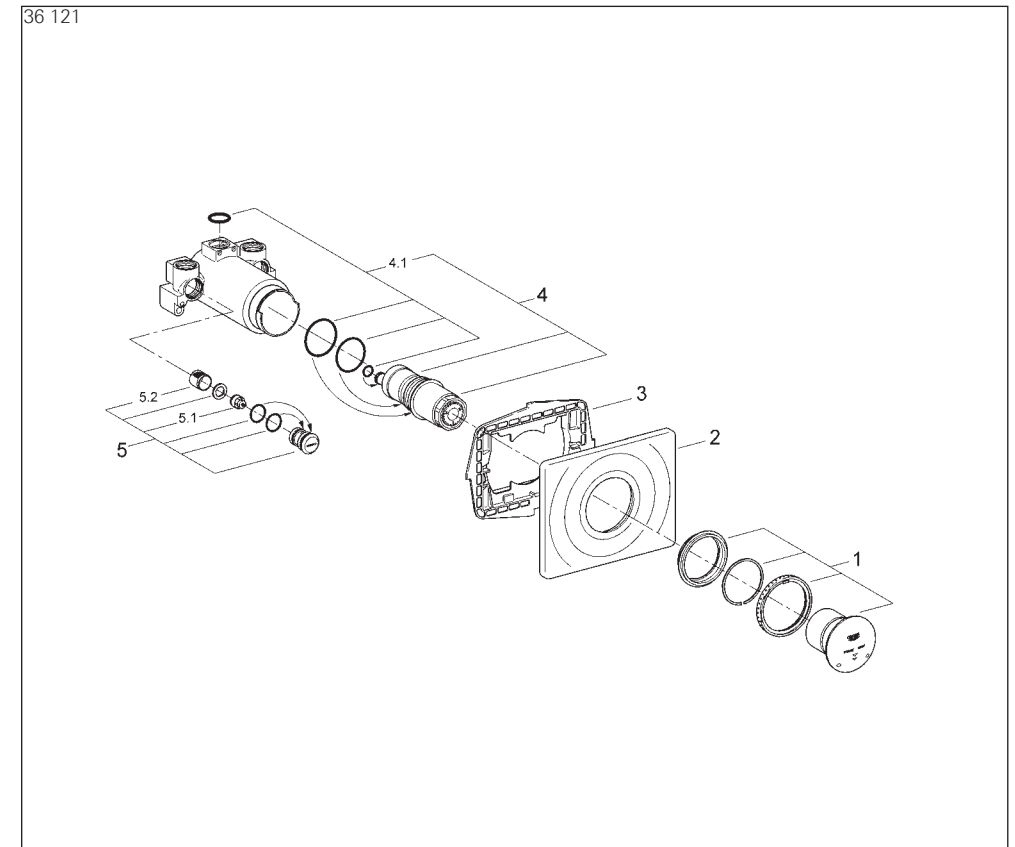
Selbstschluss-Brausebatterie, DN 15 36 121

Informationen zu Störungen, deren Ursache und Abhilfe finden Sie auf Seite S 45



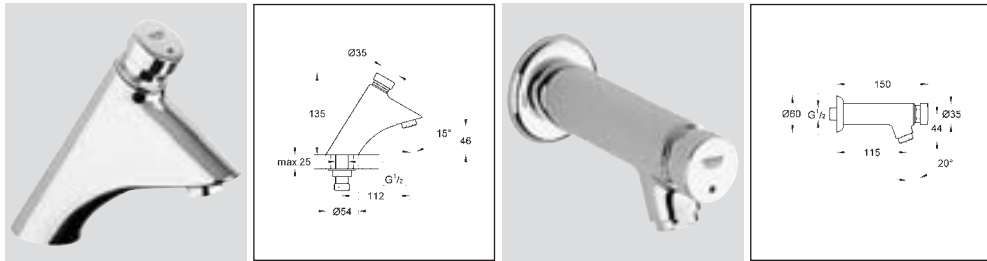
Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Betätigungskappe	43088	9	Rückflussverhinderer	43431
2	Dekorring	36126 *	10	Ablaufgarnitur 1 1/4"	28910
3	Gewinding	43244 *	10.1	Stopfen für Ablaufgarnitur 1 1/4"	07182
4	Kartusche	43813	10.2	Exzenterstange	07052
4.1	Dichtungssatz	43806	11	Handicap-Griff	36127 *
5	Zugstange	43918 *	12	Steckschlüssel	43959
6	Durchflussbegrenzer	43284	13	Verlängerung 300 mm	36125
7	Mousseur	13929	14	Mousseur	36133
8	Befestigungssatz	43024			

* Verfügbarkeit auf Anfrage



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Betätigungskappe	43088	4.1	Dichtungssatz	43806
2	Abdeckplatte	43187	5	Rückflussverhinderer	43433
3	Halterahmen	43208	5.1	Rückflussverhinderer	43432
4	Kartusche	43813	5.2	Schmutzfangsieb	43296

GROHE CONTROPRESS

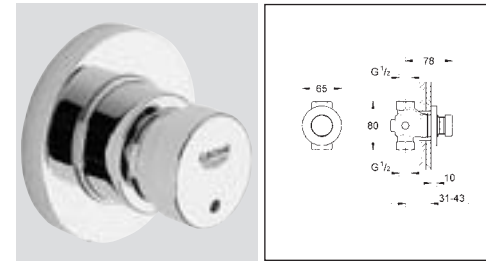


Selbstschluss-Standventil, DN 15

36 173 Selbstschluss-Wandventil, DN 15

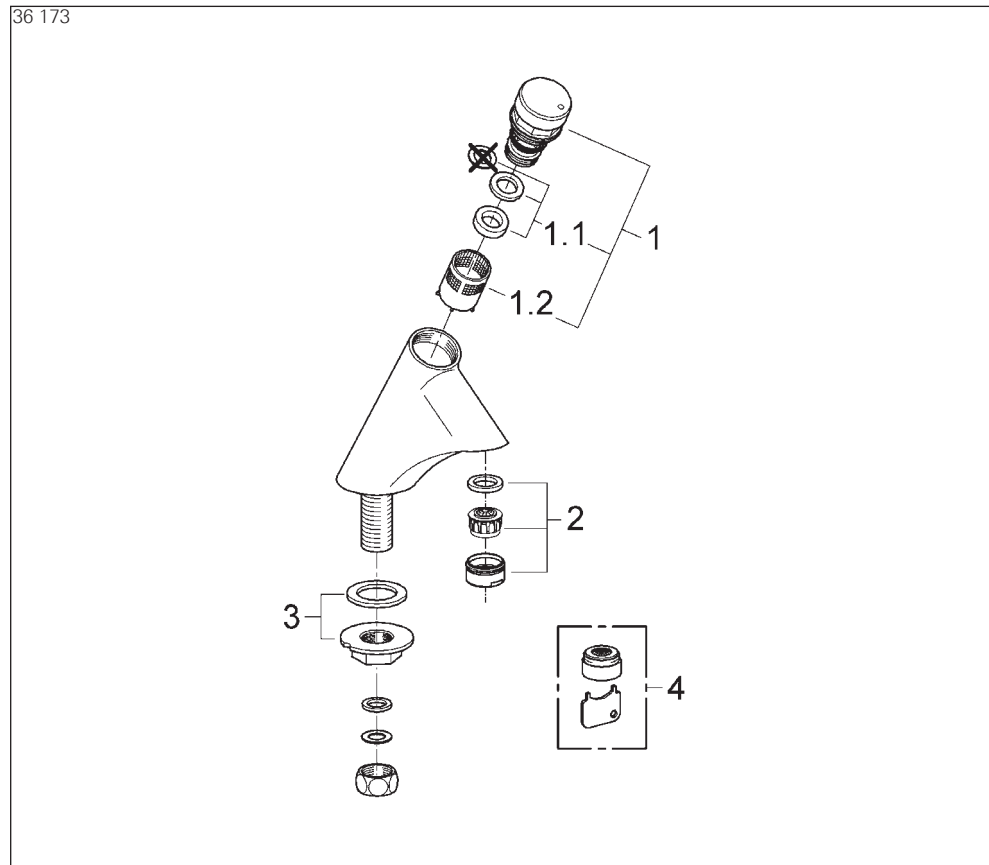
36 176

GROHE CONTROPRESS

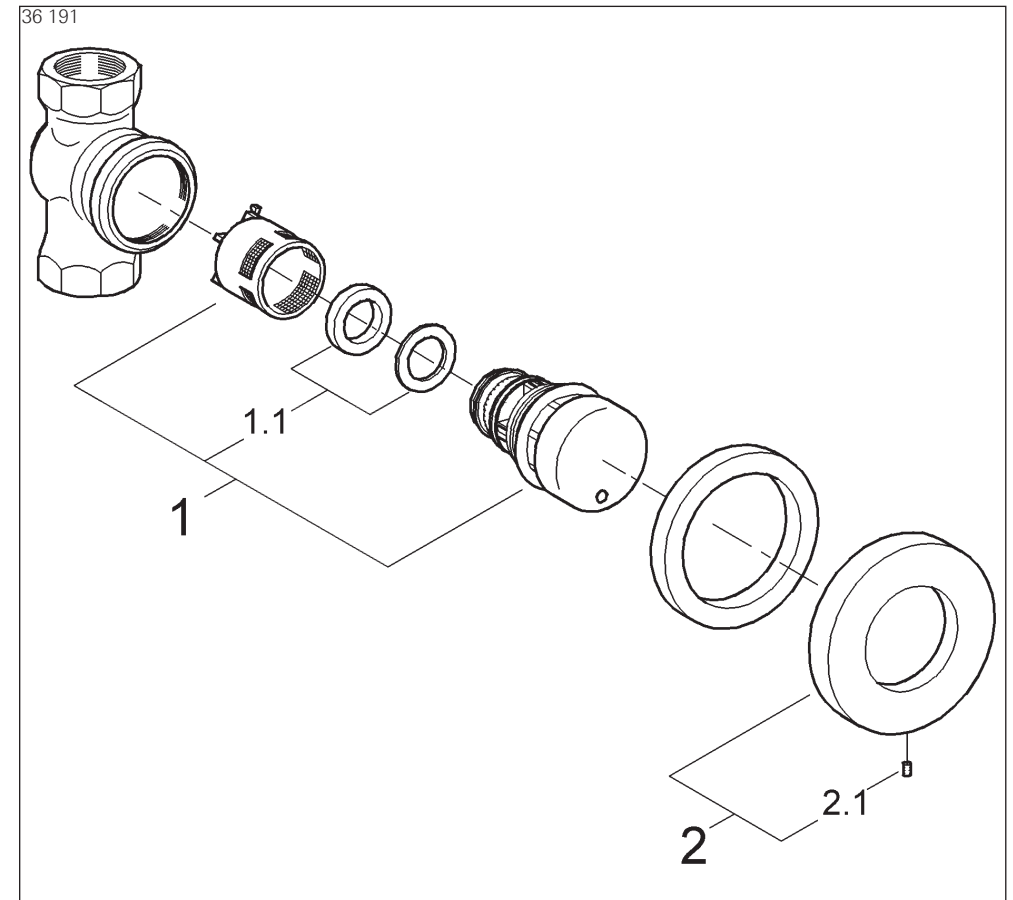


Selbstschluss-Durchgangsventil, DN 15

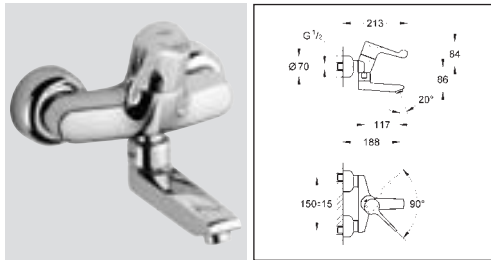
36 191



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Selbstschlussoberteil, blau	42985	2	Spar-Mousseur	13951
1.1	Einlegeringe	42820	3	Befestigung	43922
1.2	Zylinder / Sieb	42714 *	4	Mousseur	36133



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Kartusche	42982	2	Rosette	42981



Einhand-Sicherheitsmisch-
Waschtischbatterie, DN 15

33 909

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

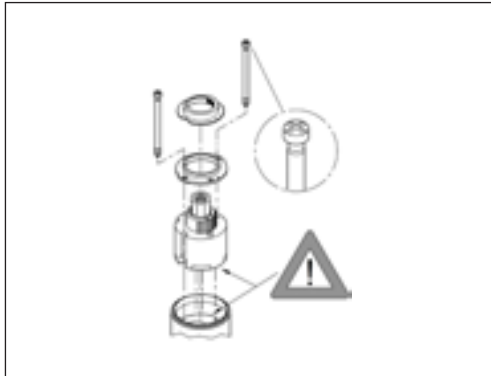
Hebel:

1. Stopfen aushebeln.
2. Gewindestift mit Innensechskantschlüssel 4mm herausdrehen.
3. Hebel abziehen.

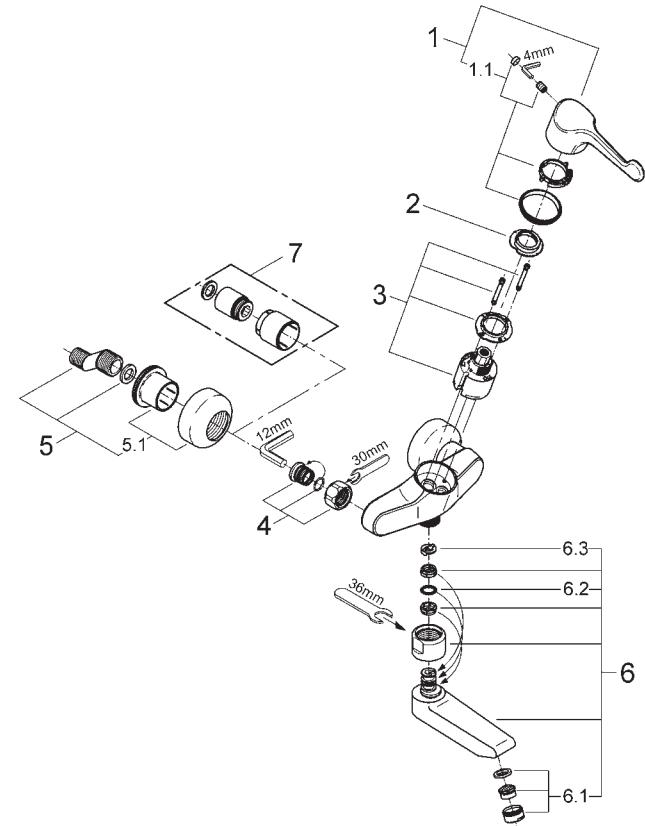
Kartusche:

1. Temperaturbegrenzer abziehen.
2. Schrauben lösen und Kartusche kpl. abnehmen.
3. Kartusche kpl. oder Dichtungen austauschen. Einbaulage beachten.

Montagehinweis: Es ist darauf zu achten, dass die Dichtungen der Kartusche in die Eindrehungen des Gehäuses eingreifen. Schrauben einschrauben und wechselweise gleichmäßig festziehen.



33 909



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Hebel 120	46279	5.1	Rosette	47455
1.1	Befestigungssatz	46276	6	Gußauslauf	13137
2	Temperaturbegrenzer	46277	6.1	Laminar-Strahlregler	13960
3	Kartusche Keramik	46278	6.2	O-Ring Ø13,5 x Ø2,75	01285
4	Anschlußverschraubung 1/2	45044	6.3	Anschlagbegrenzer	09740
5	S-Anschluss	12023	7	Verlängerungsset, 30 mm	46238

GROHE KARTUSCHEN CONTROMIX/CONTROECON



Contromix 43811 Baujahr bis 1993



Contromix 43813 Baujahr ab 1993



Controecon AP 43981
Baujahr bis 2001



Controecon AP 42713
Baujahr ab 2001



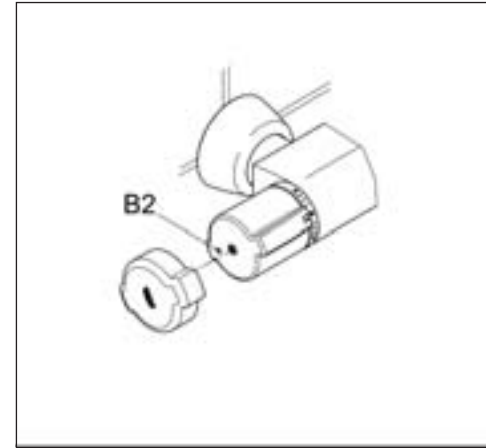
Controecon UP 43982
Baujahr bis 2001



Controecon UP 42717
Baujahr bis 2001



GROHE THERMISCHE DESINFEKTION



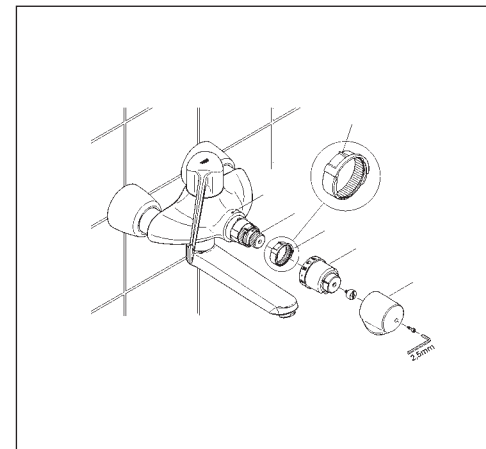
Grothem 2000 Special 34205:

Thermische Desinfektion

Für die thermische Desinfektion wird der Entspergriff benötigt.

1. Temperaturwählgriff gegen Anschlag drehen.
2. Entspergriff auf Temperaturwählgriff bis zum Anschlag aufstecken, es ist nur eine Position möglich. Griffstellung und Loch (2) beachten!
3. Temperaturwählgriff bis zum Heißwasserendanschlag drehen.
4. Entspergriff abziehen.
5. Absperrventil öffnen und Heißwasser von mindestens 70°C für drei Minuten laufen lassen.
6. Temperaturwählgriff zurückdrehen. Entspergriff springt selbstständig zurück.

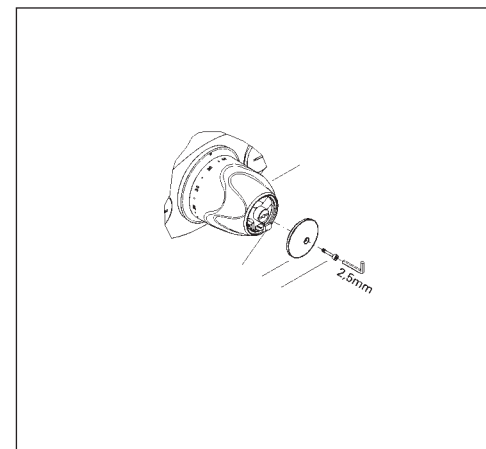
Nach der Thermischen Desinfektion prüfen, ob die vorher eingestellte maximale Auslauftemperatur wieder erreicht wird!



Grothem Ergomix 34020, 34019:

Thermische Desinfektion

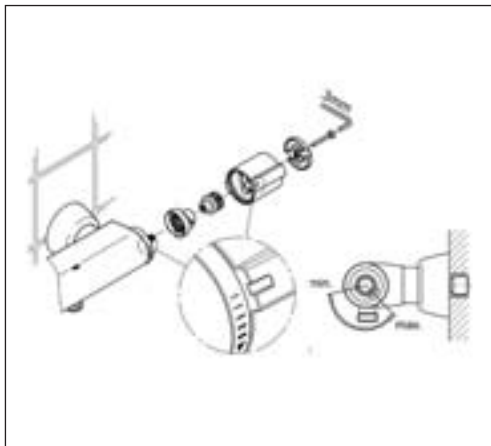
1. Griffkappe demontieren.
2. Thermostatgriff bis zum Heißwasser-Endanschlag drehen.
3. Absperrventil öffnen und Heißwasser von mindestens 70 °C für drei Minuten laufen lassen.
4. Thermostatgriff auf Kaltwasser-Endanschlag zurückdrehen und Griffkappe montieren.



Grothem XL 35 085:

Thermische Desinfektion

- Schraube herausschrauben, Kappe abnehmen.
- Roten Sicherheitsanschlag bis zum Anschlag herausziehen.
- Thermostatgriff auf Heißwasserendanschlag drehen.
- Entnahmestellen öffnen und Heißwasser von mindestens 70 °C für drei Minuten laufen lassen.
- Thermostatgriff auf Kaltwasser-Endanschlag drehen.
- Roten Sicherheitsanschlag wieder hereindrücken.
- Kappe aufstecken und Schraube wieder hineindrehen.
- Thermostatgriff auf die gewünschte Mischwassertemperatur einstellen.

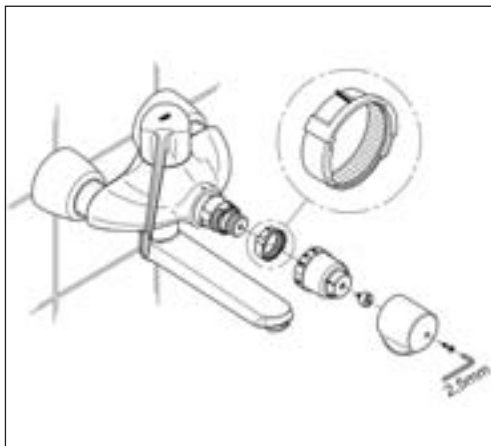


Einstellen des Sparanschlages

Grotherm 2000 Special 34205:

Die Wassermenge wird durch einen werkseitig eingestellten Anschlag begrenzt. Wird eine Änderung der Wassermenge gewünscht, ist wie folgt vorzugehen:

1. Absperrventil schließen.
2. Schraube lösen.
3. Griffkappe und Absperrgriff abziehen.
4. Riefenadapter und Sparanschlag abziehen.
5. Sparanschlag in der gewünschten Position aufstecken.
6. Riefenadapter aufstecken.
7. Absperrgriff aufstecken, siehe Detail.
8. Griffkappe aufstecken und Schraube einschrauben.



Einstellen des Temperaturendanschlages

Grotherm Ergomix 34020, 34019:

Temperaturendanschlag

Bei dieser Thermostatbatterie kann man den Heißwasser-Endanschlag zwischen 35 °C und 45 °C verstellen.

1. Temperatur auf 20 °C einstellen.
2. Griffkappe und Thermostatgriff demontieren.
- Achtung! Reguliermutter darf nicht verstellt werden.
3. Endanschlag rot abziehen und mit dem Pfeil auf die gewünschte max. Temperatur wieder aufstecken.
4. Thermostatgriff so aufstecken, dass die 20 °C Markierung am Griff mit dem Markierungspunkt der Rosette übereinstimmt.
5. Griffkappe montieren.

Eurodisc SE 36 251:

1. Einstellmodus durch Drücken der Betätigungskappe aktivieren.
2. Betätigungskappe gedrückt halten, nach 10 s Drücken startet der Wasserlauf.
3. Betätigungskappe nach Erreichen der gewünschten Laufzeit (2 - 180 s) loslassen.
4. Eingestellte Zeit durch zweimaliges Drücken der Betätigungskappe (Doppelklick) innerhalb von 2 s bestätigen.

Die Laufzeiteinstellung wird durch einen kurzen Wasserpuls (1 s) bestätigt.

Eurodisc SE 36 244/36 247:

1. Einstellmodus durch Drücken der Betätigungskappe aktivieren.
2. Betätigungskappe gedrückt halten, nach 10 s Drücken startet der Wasserlauf.
3. Betätigungskappe nach Erreichen der gewünschten Laufzeit (2 - 60 s) loslassen.
4. Eingestellte Zeit durch zweimaliges Drücken der Betätigungskappe (Doppelklick) innerhalb von 2 s bestätigen.

Die Laufzeiteinstellung wird durch einen kurzen Wasserpuls (1 s) bestätigt.

Controecon 36 100/36 108:

Um die Laufzeit zu ändern bitte wie folgt verfahren:

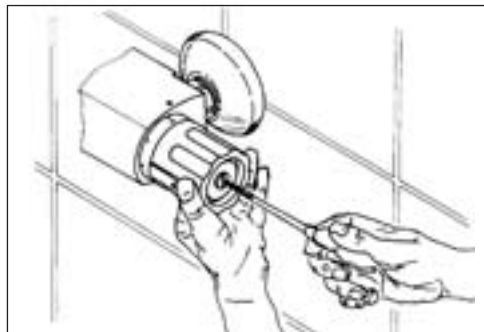
1. Wasserzufuhr schließen.
 2. Gewinding fixieren und Kappe abschrauben.
 3. Laufzeit mit Schraubendreher über innen liegenden Verstellring einstellen.
- Drehung im Uhrzeigersinn = längere Laufzeit
Drehung gegen den Uhrzeigersinn = kürzere Laufzeit
Eine Drehung des Verstellrings entspricht ca. 4 sec.
4. Kappe wieder aufschrauben.

Contromix Surf 36 119/36 121:

Einstellung der Wasserlaufzeit:

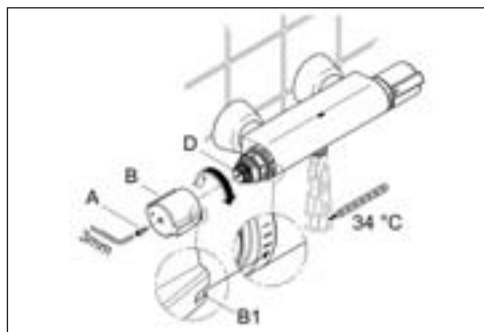
- Zahnscheibe ausrichten.
- Betätigungskappe soweit aufsetzen, dass die Zahnscheibe frei gedreht werden kann. Die Änderung der Wasserlaufzeit erfolgt stufenlos von 5 - 40 s (2,5 s bei vollständiger Umdrehung).

GROHE JUSTIEREN (TEMPERATUREINSTELLUNG)



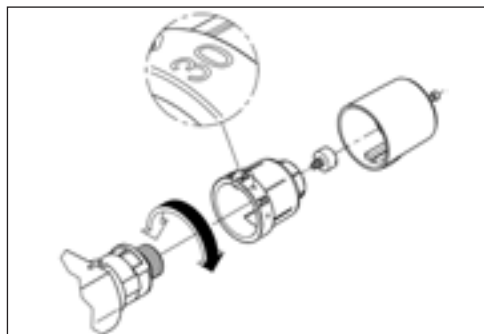
Automatic 2000 Compact 34 365:

- Absperrventil öffnen und Temperatur des auslaufenden Wassers mit Thermometer messen.
Thermostatgriff mit eingedrückter Sicherheitssperre solange drehen, bis das auslaufende Wasser 38 °C erreicht hat.
- Abdeckkappe abziehen.
 - Thermostatgriff in dieser Stellung gut festhalten und Schraube herausschrauben.
 - Thermostatgriff abziehen und so aufstecken, dass die 38 °C-Markierung am Griff mit der Markierung vom Batteriegehäuse übereinstimmt.
 - Thermostatgriff festhalten und Schraube wieder hereindrehen.
 - Abdeckkappe wieder aufstecken.



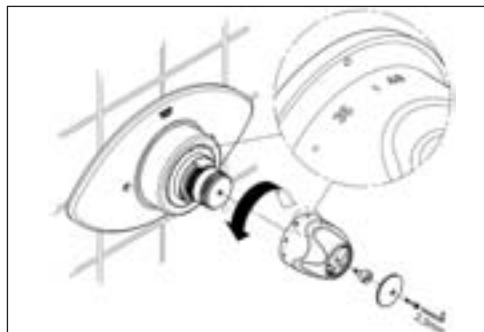
Grohtherm 2000 Special 34205:

1. Absperrventil öffnen und Temperatur des auslaufenden Wassers mit Thermometer messen.
2. Schraube lösen.
3. Temperaturwählgriff abziehen.
4. Reguliermutter solange drehen, bis das auslaufende Wasser 34 °C erreicht hat.
5. Temperaturwählgriff so aufstecken, dass die Markierung mit dem blauen Pfeil des Skalenrings übereinstimmt.
6. Schraube einschrauben.



Grohtherm Ergomix 34020, 34019:

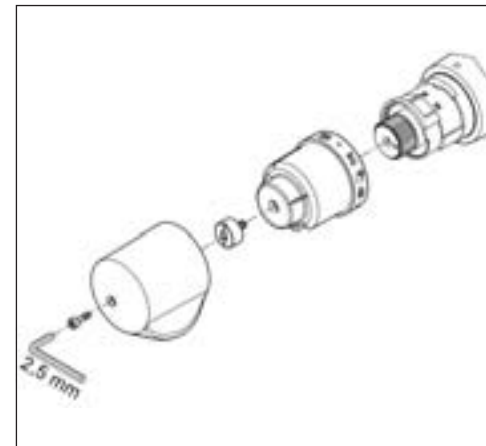
- Absperrventil öffnen und Temperatur des auslaufenden Wassers mit Thermometer messen.
Temperaturwählgriff solange drehen, bis das auslaufende Wasser 30 °C erreicht hat.
- Schraube (X) lösen und Griffkappe abziehen.
 - Schraube (Y) herausschrauben und Thermostatgriff abziehen.
 - Thermostatgriff so aufstecken, dass die 30 °C-Markierung am Griff mit der Markierung vom Batteriegehäuse übereinstimmt und Schraube hereinschrauben.
 - Griffkappe aufstecken und mit Schraube festschrauben.



Grohtherm XL 35 085:

- Entnahmestellen öffnen und Temperatur des Wassers am Thermometer ablesen. Thermostatgriff solange drehen, bis das auslaufende Wasser 38 °C erreicht hat.
- Schraube herausschrauben, Kappe abnehmen, Schraube herausschrauben und Thermostatgriff abziehen.
 - Thermostatgriff so wieder aufstecken, dass die 38 °C-Markierung (?) am Thermostatgriff mit der Markierung vom Abdeckring übereinstimmt.
 - Schraube wieder hineindrehen. Kappe aufstecken und Schraube wieder hineindrehen.

GROHE JUSTIEREN (TEMPERATUREINSTELLUNG)



Europlus E/Eurodisc SE 36 239, 36 244, 36 247:

1. Wasserlauf freigeben und Temperatur des auslaufenden Wassers mit Thermometer messen.
2. Temperaturwählgriff solange drehen, bis das auslaufende Wasser 30 °C erreicht hat.
3. Schraube lösen und Griffkappe abziehen.
4. Schraube herausschrauben und Skalengriff abziehen.
5. Skalengriff so aufstecken, dass die 30 °C-Markierung am Griff mit der Markierung vom Armaturengehäuse übereinstimmt und mit Schraube festschrauben.
6. Griffkappe aufstecken und mit Schraube festschrauben.

Infrarot-Elektronik für Waschtisch 36 207 und 36 236

Störung	Ursache	Abhilfe
Wasser fließt nicht	Wasserzufuhr unterbrochen	Absperrventile, Eckventile öffnen
	Sieb vor Magnetventil verstopft	Reinigen, siehe Wartung Magnetventil
	Membrane defekt	Austauschen, siehe Wartung Magnetventil
	Magnetventil defekt	Austauschen, siehe Wartung Magnetventil
	Magnetventil-Steckverbinder ohne Kontakt	Steckverbinder zusammenstecken
	Batterie leer	Austauschen, siehe Wartung Batterie
Kontrollleuchte	Batterie fast leer	Austauschen, siehe Wartung Batterie
Wasser fließt ununterbrochen	Membrane verstopft	Reinigen, siehe Wartung Magnetventil
	Magnetventil defekt	Austauschen, siehe Wartung Magnetventil
Wasser fließt ungewollt	Erfassungsbereich der Sensorik für örtliche Gegebenheiten zu groß eingestellt	Reichweite mit Fernbedienung (Sonderzubehör, Bestell-Nr.: 36 206) reduzieren
	Fehlauslösung durch Objekt im Bereich der Sensorik	Standsockel (Sonderzubehör, Bestell-Nr.: 36 210) einbauen
Wassermenge zu gering	Siebe, Mousseur verschmutzt oder Membrane defekt	Austauschen, siehe Wartung Magnetventil, Sieb und Mousseur
	Eckventile nicht voll geöffnet	Absperrventile, Eckventile voll öffnen
	Wasserzufuhr gedrosselt	Versorgungsleitungen prüfen, Eckventile
Mischeinrichtung nicht korrekt	Siehe unter "Wassermenge zu gering"	
	Mischwelle verkalkt	Reinigen, siehe Wartung Mischwelle
	Temperaturbegrenzer nicht korrekt eingestellt	Einstellen, siehe Beschreibung

Infrarot-Elektronik für Waschtisch mit Thermostat 36 239

Störung	Ursache	Abhilfe
Wasser fließt nicht	Batterie ohne Kontakt	Kontakte reinigen, siehe Wartung
	Wasserzufuhr unterbrochen	Absperrventile, Vorabsperungen voll öffnen
	Sieb vor Magnetventil verstopft	Reinigen, siehe Wartung Magnetventil
	Membrane defekt	Austauschen, siehe Wartung Magnetventil
	Magnetventil defekt	Austauschen, siehe Wartung Magnetventil
	Magnetventil-Steckverbinder ohne Kontakt	Steckverbinder zusammenstecken, siehe Wartung Magnetventil
	Batterie leer	Austauschen, siehe Wartung
Kontrollleuchte blinkt	Batterie fast leer	Austauschen, siehe Wartung
	Reinigungsmodus aktiv	Reinigungsmodus beenden, siehe Beschreibung
Wasser fließt ununterbrochen	Membrane verstopft	Reinigen, siehe Wartung Magnetventil
	Magnetventil defekt	Austauschen, siehe Wartung Magnetventil
Wasser fließt ungewollt / zu	Erfassungsbereich für die örtlichen Gegebenheiten zu groß eingestellt (ungewollte)	Erfassungsbereich mit Fernbedienung (Sonderzubehör 36 206) erhöhen/reduzieren
Wassermenge zu gering	Vorabsperung nicht voll geöffnet	Vorabsperungen voll öffnen
	Wasserzufuhr gedrosselt	Versorgungsleitungen prüfen
	Sieb vor Magnetventil verstopft	Austauschen, siehe Wartung Magnetventil
	Strahlregler verschmutzt	Austauschen, siehe Wartung Strahlregler
	Siebe in der Anschlußverschraubung verstopft	Austauschen, siehe Wartung Rückflußverhinderer
Wassertemperatur zu hoch oder zu niedrig	Thermostat nicht auf örtlichen Druck justieren	Thermoelement einstellen siehe Justieren
	Rückflußverhinderer defekt	Austauschen, siehe Wartung Rückflußverhinderer

Selbstschluss-Waschtischbatterie 36 251

Störung	Ursache	Abhilfe
Wasser fließt nicht	Batterie ohne Kontakt	Kontakte reinigen, siehe Wartung Elektronikkartusche
	Wasserzufuhr unterbrochen	Absperrventile öffnen
	Sieb vor Magnetventil verstopft	Reinigen, siehe Wartung Magnetventil
	Magnetventil defekt	Austauschen, siehe Wartung Magnetventil
	Montagemodus aktiv	Betätigungsklappe zweimal Drücken (Doppelklick)
	Batterie leer	Austauschen, siehe Wartung Kartusche
	Pulsierender Wasserstrahl	Batterie fast leer
Wasser fließt ununterbrochen	Magnetventil defekt	Austauschen, siehe Wartung Magnetventil
Wassermenge zu gering	Wasserzufuhr gedrosselt	Versorgungsleitungen prüfen
	Sieb vor Magnetventil verstopft	Austauschen, siehe Wartung Magnetventil
	Siebe in der Anschlußverschraubung verstopft	Austauschen, siehe Wartung Rückflußverhinderer
	Rückflußverhinderer defekt	Austauschen, siehe Wartung
	Eckventile nicht voll geöffnet	Absperrventile, Eckventile öffnen
Mischtemperatur nicht korrekt	Siehe unter "Wassermenge zu gering"	
	Temperaturbegrenzer nicht korrekt eingestellt	Einstellen, siehe Einstellung des Temperaturbegrenzers
	Mischwelle verkalkt	Reinigen, siehe Wartung Mischwelle

Selbstschluss-Brause-Thermostat 36 244

Störung	Ursache	Abhilfe
Wasser fließt nicht	Batterie ohne Kontakt	Kontakte reinigen, siehe Wartung Elektronikkartusche
	Wasserzufuhr unterbrochen	Absperrventile öffnen
	Sieb vor Magnetventil verstopft	Reinigen, siehe Wartung Magnetventil
	Membrane defekt	Austauschen, siehe Wartung Magnetventil
	Magnetventil defekt	Austauschen, siehe Wartung Magnetventil
	Magnetventil-Steckverbinder ohne Kontakt	Steckverbinder zusammenstecken, siehe Wartung Magnetventil
	Montagemodus aktiv	Betätigungsklappe zweimal Drücken (Doppelklick)
	Batterie leer	Austauschen, siehe Wartung Kartusche
	Pulsierender Wasserstrahl	Batterie fast leer
Wasser fließt ununterbrochen	Membrane verstopft	Reinigen, siehe Wartung Magnetventil
	Magnetventil defekt	Austauschen, siehe Wartung Magnetventil
Wassermenge zu gering	Wasserzufuhr gedrosselt	Versorgungsleitungen prüfen
	Sieb vor Magnetventil verstopft	Austauschen, siehe Wartung Magnetventil
	Siebe in der Anschlußverschraubung verstopft	Austauschen, siehe Wartung
Wassertemperatur zu hoch oder zu niedrig	Thermostat nicht auf örtlichen Druck justieren	Thermoelement einstellen siehe Justieren
	Rückflußverhinderer defekt	Austauschen, siehe Wartung Rückflußverhinderer

Selbstschluss-Brause-Thermostat 36 247

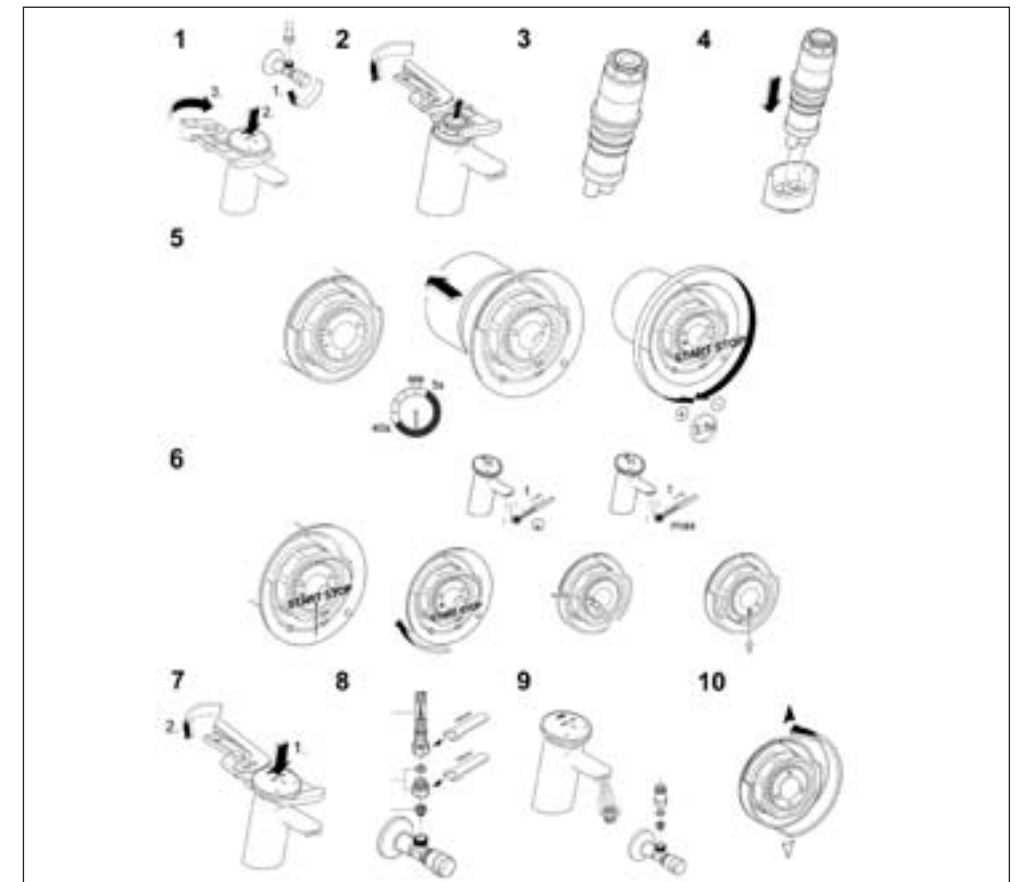
Störung	Ursache	Abhilfe
Wasser fließt nicht	Batterie ohne Kontakt	Kontakte reinigen, siehe Wartung Elektronikkartusche
	Wasserzufuhr unterbrochen	Vorabsperrungen voll öffnen
	Sieb vor Magnetventil verstopft	Reinigen, siehe Wartung Magnetventil
	Magnetventil defekt	Austauschen, siehe Wartung Magnetventil
	Montagemodus aktiv	Betätigungsklappe zweimal Drücken (Doppelklick)
	Wassermenge zu gering	Schlauchverlegung überprüfen
	Batterie leer	Austauschen, siehe Wartung Kartusche
Pulsierender Wasserstrahl	Batterie leer	Austauschen, siehe Wartung Kartusche
Wasser fließt ununterbrochen	Magnetventil defekt	Austauschen, siehe Wartung Magnetventil
Wassermenge zu gering	Wasserzufuhr gedrosselt	Versorgungsleitungen prüfen, Vorabsperrung öffnen
	Sieb vor Magnetventil verstopft	Austauschen, siehe Wartung Magnetventil
	Siebe im Rückflußverhinderer verstopft	Austauschen, siehe Wartung Rückflußverhinderer
Wassertemperatur zu hoch oder zu niedrig	Thermostat nicht auf örtlichen Druck justieren	Thermoelement einstellen siehe Justieren
	Rückflußverhinderer defekt	Austauschen, siehe Wartung Rückflußverhinderer

Thermischer Verbrühschutz/Untertischthermostat 34 023

Störung	Ursache	Abhilfe
Wasser fließt nicht	Wasserzufuhr unterbrochen	Absperrventile, Eckventile öffnen
Wasserfluß wird nach Berührung nicht gestartet	Wasserzufuhr unterbrochen	Absperrventile, Eckventile öffnen
	Sieb im Magnetventil verstopft	Sieb reinigen
	Magnetventil-Steckverbinder ohne Kontakt	Steckverbinder zusammenstecken
	Magnetventil defekt	Magenetventil austauschen
	Keine Spannung - Batterie leer - Steckverbinder ohne Kontakt	Batterie austauschen, Steckverbindungen prüfen
	Reinigungsmodus aktiv	2 Minuten warten
Empfindlichkeit der Sensorik falsch eingestellt	Empfindlichkeit einstellen	
Wasser fließt ununterbrochen	Magnetventil defekt	Magenetventil austauschen
	Empfindlichkeit der Sensorik falsch eingestellt	Empfindlichkeit einstellen
Wasser fließt ungewollt	Empfindlichkeit der Sensorik falsch eingestellt	Empfindlichkeit einstellen
	Auslösung durch Feuchtigkeit	Keine feuchten Lappen auf Hebel ablegen, Luftfeuchtigkeit und Umgebungstemperatur reduzieren
Armatur öffnet oder schließt ungewollt	Verwendung einer Spüle aus Metall	Spüle mit beiliegendem Kabel mit der Steuerung verbinden
Wassermenge zu gering	Mousseur verschmutzt	Mousseur austauschen oder reinigen
	Sieb im Magnetventil verstopft	Sieb reinigen
	Absperrventile, Eckventile nicht voll geöffnet	Absperrventile, Eckventile voll öffnen
	Wasserzufuhr gedrosselt	Versorgungsleitungen prüfen, Absperrventile, Eckventile öffnen

Selbstschluss-Brausebatterie 36 119/36 121

Störung	Ursache	Abhilfe	Abbildung
Armatur schließt nicht	Durchfluss zu gering	prüfen	
	Kartusche defekt	Kartusche und ggf. O-Ring austauschen	1 - 4
	O-Ring beschädigt	austauschen	3
Armatur öffnet nicht	Eckventil geschlossen	Eckventil öffnen	
	Kartusche defekt	Kartusche und ggf. O-Ring austauschen	1 - 4
Laufzeit zu kurz oder zu lang	Einstellung falsch	Laufzeit einstellen	5
	Kartusche defekt	Kartusche und ggf. O-Ring austauschen	1 - 4
Durchfluss zu gering	Schmutzsiebe verstopft	reinigen	
	Eckventile nicht voll geöffnet	Eckventil öffnen	8 - 9
	Mousseur verkalkt	reinigen	
Warmwasser drückt in die Kaltwasserleitung	Rückflussverhinderer verschmutzt oder defekt	reinigen oder austauschen	8 - 9

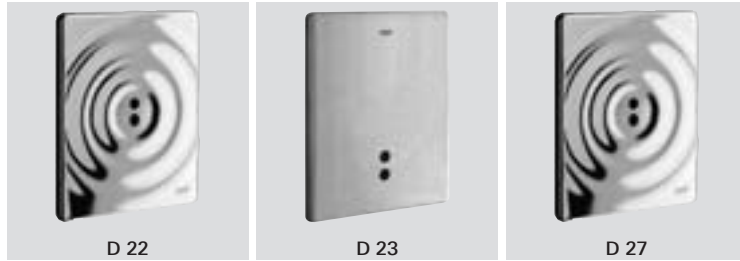


GROHE SANITÄRSYSTEME



GROHE PRODUKTÜBERSICHT

WC-Elektronik



D 22

D 23

D 27

WC-Druckspüler



D 6

D 6

D 6

D 8

D 8

D 12

D 12

D 16

Urinal Druckspüler



D 32

D 32

D 34

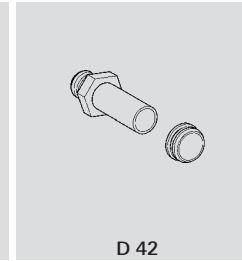
GROHE PRODUKTÜBERSICHT

Urinal Druckspüler



D 40

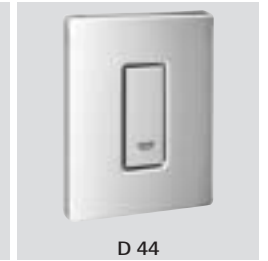
Manuelle Betätigungen Urinal



D 42

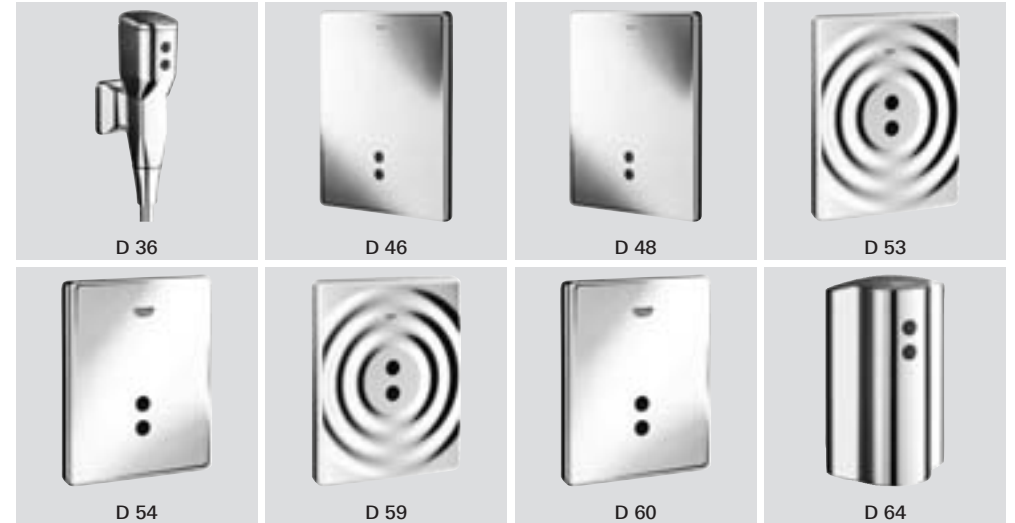


D 45



D 44

Urinal Elektronik



D 36

D 46

D 48

D 53

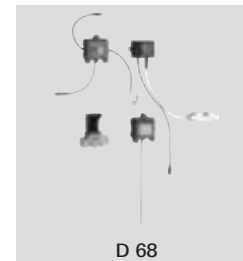
D 54

D 59

D 60

D 64

Radar-Elektronik



D 68

Rapido UMB/U

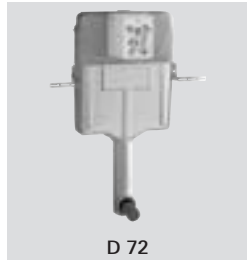


D 52

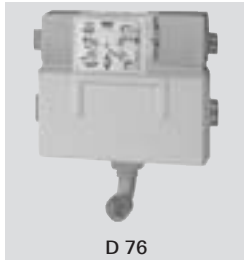


D 58

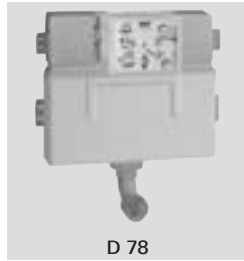
Spülkasten für WC



D 72



D 76



D 78

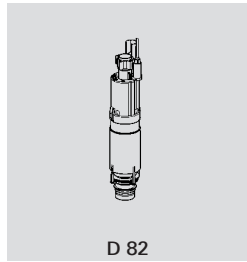


D 80

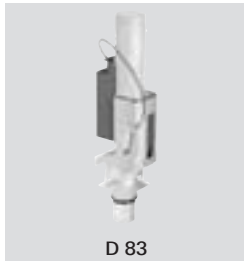


D 81

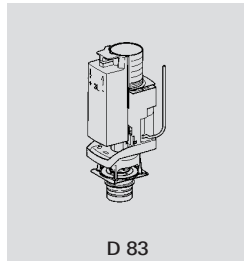
Ablaufventile



D 82



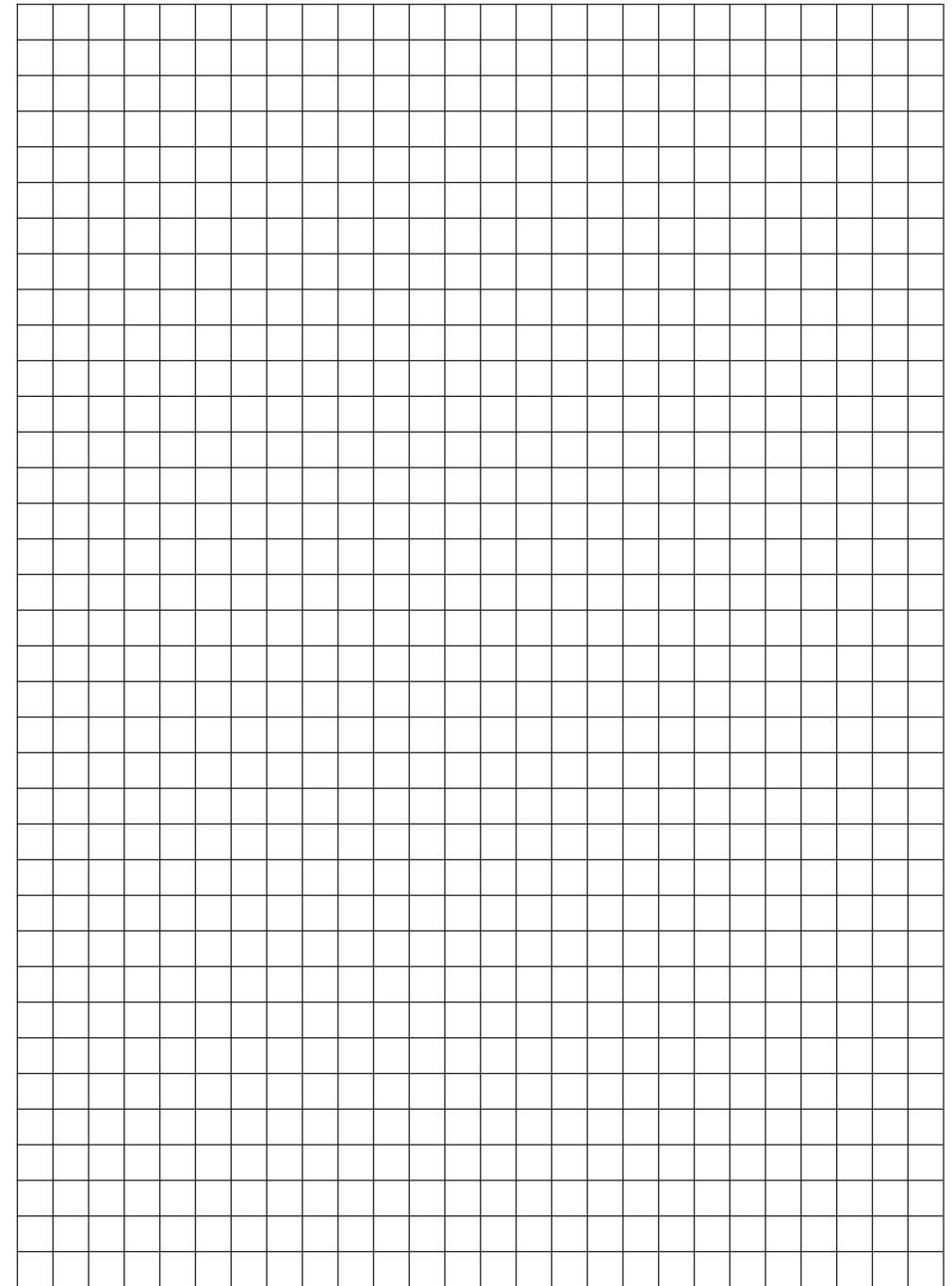
D 83



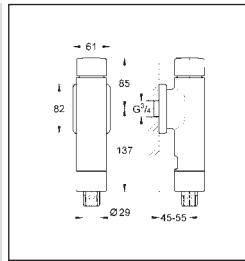
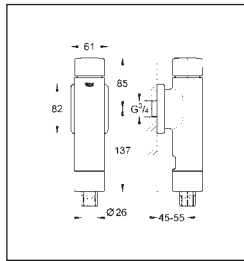
D 83



D 84



GROHE WC-DRUCKSPÜLER



Druckspüler für WC
Druckspüler

37 347 Druckspüler für WC
37 389

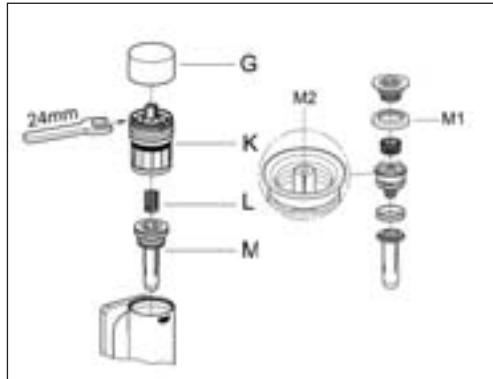
37 388

Wartung

Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen.

Funktionsteile dürfen nicht gefettet werden!

Wasserzufuhr absperrern oder Vorabspernung schließen!



Kolben

1. Betätigungskappe (G) abschrauben.
2. Betätigungseinheit (K) herausschrauben.
3. Kolben (M) mit Feder (L) herausziehen.

Montage in umgekehrter Reihenfolge.
Beim Wiedereinsetzen Ledermanschette (M1) aufweiten, anfeuchten und Nut (M2) reinigen,

Spülmenge einstellen

Die werkseitige Einstellung der Spülmenge beträgt ca. 9 Liter bei 3 bar Fließdruck.

- Betätigungskappe (G) abschrauben
- Veränderung der Spülmenge durch Drehen der Einstellschraube (H).

Änderung des Spülstroms

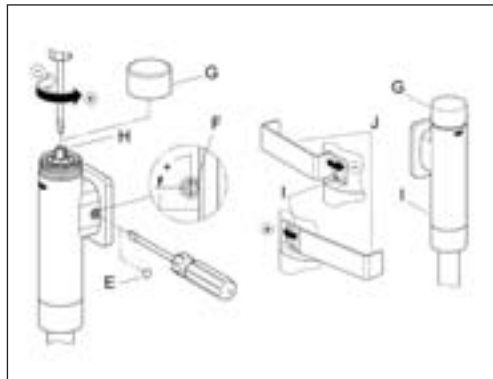
Die Drossel ist werksseitig auf ca. 1,3 l/s bei 3 bar Fließdruck voreingestellt.

- Veränderung der Spülmenge durch Drehen der Drossel (I) mit beiliegendem Drosselschlüssel (J)

Bedienung

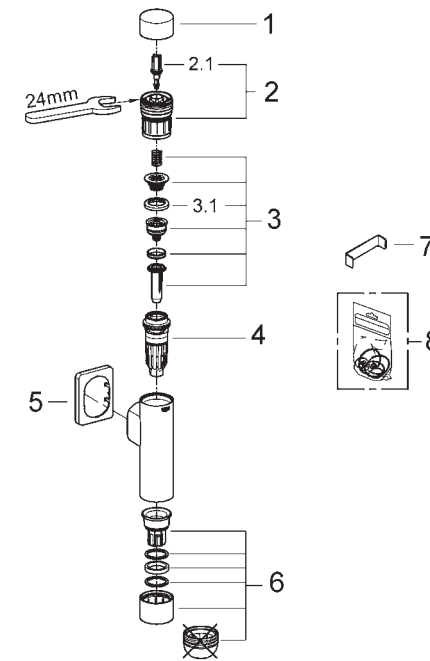
Die voreingestellte Spülmenge wird durch Herunterdrücken der Betätigungskappe (G) für 1 sec. freigegeben.

Nach dieser Spülmenge stoppt das Ventil den Wasserfluss selbstständig und rückschlagfrei.

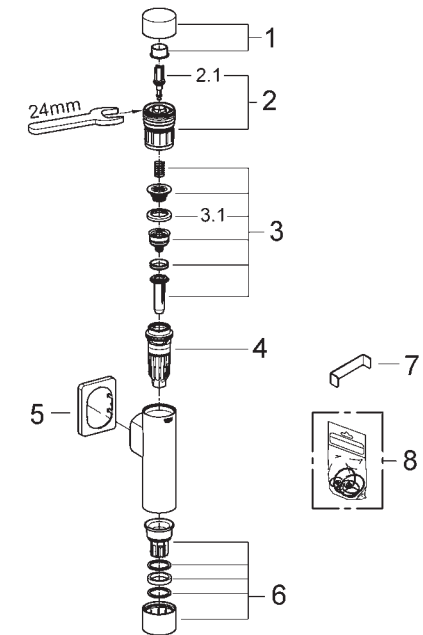


GROHE WC-DRUCKSPÜLER

37 347

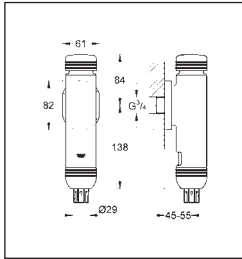


37 388



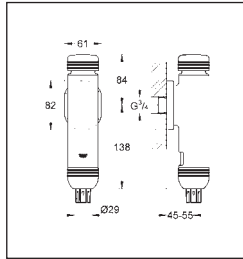
Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Druckknopf	66738	1	Druckknopf	42386
2	Betätigungseinheit	42348	2	Betätigungseinheit	42348
2.1	Entlastungsventil	42875	2.1	Entlastungsventil	42875
3	Kolben	43451	3	Kolben	43451
3.1	Kolbenmanschette	43769	3.1	Kolbenmanschette	43769
4	Drosseldüse	43407	4	Drosseldüse	43407
5	Rosette	66739	5	Rosette	66739
6	Abgangsstutzen	43342	6	Abgangsstutzen	42387
7	Drosselschlüssel	43781	7	Drosselschlüssel	43781
8	Dichtungssatz	43740	8	Dichtungssatz	43740

GROHE WC-DRUCKSPÜLER



Druckspüler für WC

37 145 Druckspüler für WC



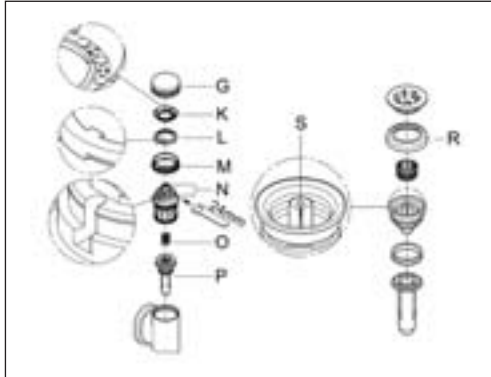
37 147

Wartung

Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen.

Funktionsteile dürfen nicht gefettet werden!

Wasserzufuhr absperren oder Vorabspernung schließen!



Kolben

- Betätigungskappe (G) abschrauben.
- Teller (K) und Führungsring (L) abziehen.
- Gewinding (M) abnehmen.
- Deckel (N) mit Druckknopf mit 24mm Maulschlüssel herauserschrauben.
- Kolben (O) mit Feder (P) herausziehen. Montage in umgekehrter Reihenfolge. Beim Wiedereinsetzen Ledermanschette (R) aufweiten, anfeuchten und Nut (S) reinigen.

Spülmenge einstellen

Die werkseitige Einstellung der Spülmenge beträgt ca. 9 Liter bei 3 bar Fließdruck.

- Betätigungskappe (G) abschrauben.
- Veränderung der Spülmenge durch Drehen der Einstellschraube (H)

Spülmenge einstellen

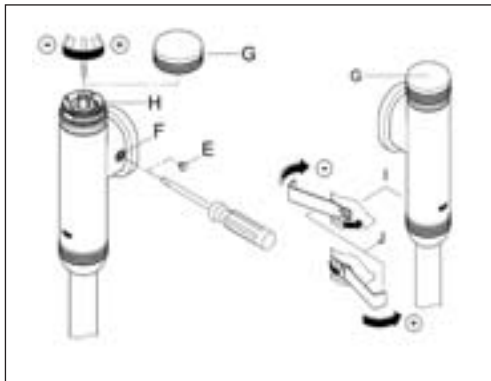
Die werkseitige Einstellung der Spülmenge beträgt ca. 9 Liter bei 3 bar Fließdruck.

- Betätigungskappe (G) abschrauben.
- Veränderung der Spülmenge durch Drehen der Einstellschraube (H) Änderung des Spülstroms Die Drossel ist werkseitig auf ca. 1,3 l/s bei 3 bar Fließdruck voreingestellt.
- Veränderung der Spülmenge durch Drehen der Drossel (I) mit beiliegendem Drosselschlüssel (J).

Bedienung

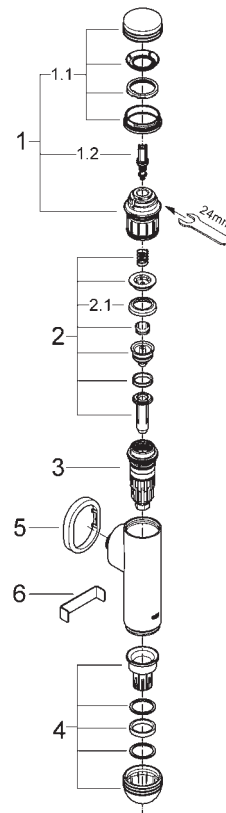
Die voreingestellte Spülmenge wird durch Herunterdrücken der Betätigungskappe (G) für 1 sec. freigegeben.

Nach dieser Spülmenge stoppt das Ventil den Wasserfluss selbstständig und rückschlagfrei.

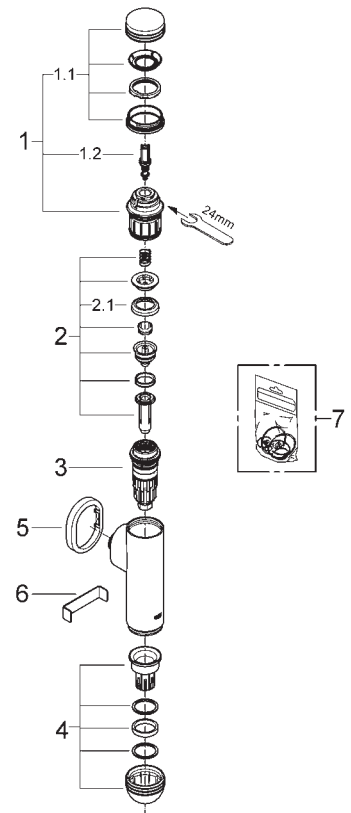


GROHE WC-DRUCKSPÜLER

37 145 IK0



37 147 IK0



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Deckel	43247 *	1	Deckel	43247 *
1.1	Druckknopf	43064 *	1.1	Druckknopf	43064 *
1.2	Entlastungsventil	42875	1.2	Entlastungsventil	42875
1	Deckel	43247 *	1	Deckel	43247 *
1.1	Druckknopf	43064 *	1.1	Druckknopf	43064 *
1.2	Entlastungsventil	42875	1.2	Entlastungsventil	42875
1	Deckel	43247	1	Deckel	43247
1.1	Druckknopf	43064	1.1	Druckknopf	43064
1.2	Entlastungsventil	42875	1.2	Entlastungsventil	42875
2	Kolben	43451	2	Kolben	43451
2.1	Kolbenmanschette	43769	2.1	Kolbenmanschette	43769
3	Drosselduese	43407	3	Drosselduese	43407
4	Abgangsstützen	43341	4	Abgangsstützen	43341
5	Rosette	43240 *	5	Rosette	43240 *
5	Rosette	43240 *	5	Rosette	43240 *
5	Rosette	43240	5	Rosette	43240
6	Drosselschlüssel	43781	6	Drosselschlüssel	43781
7	Dichtungssatz	43740	7	Dichtungssatz	43740

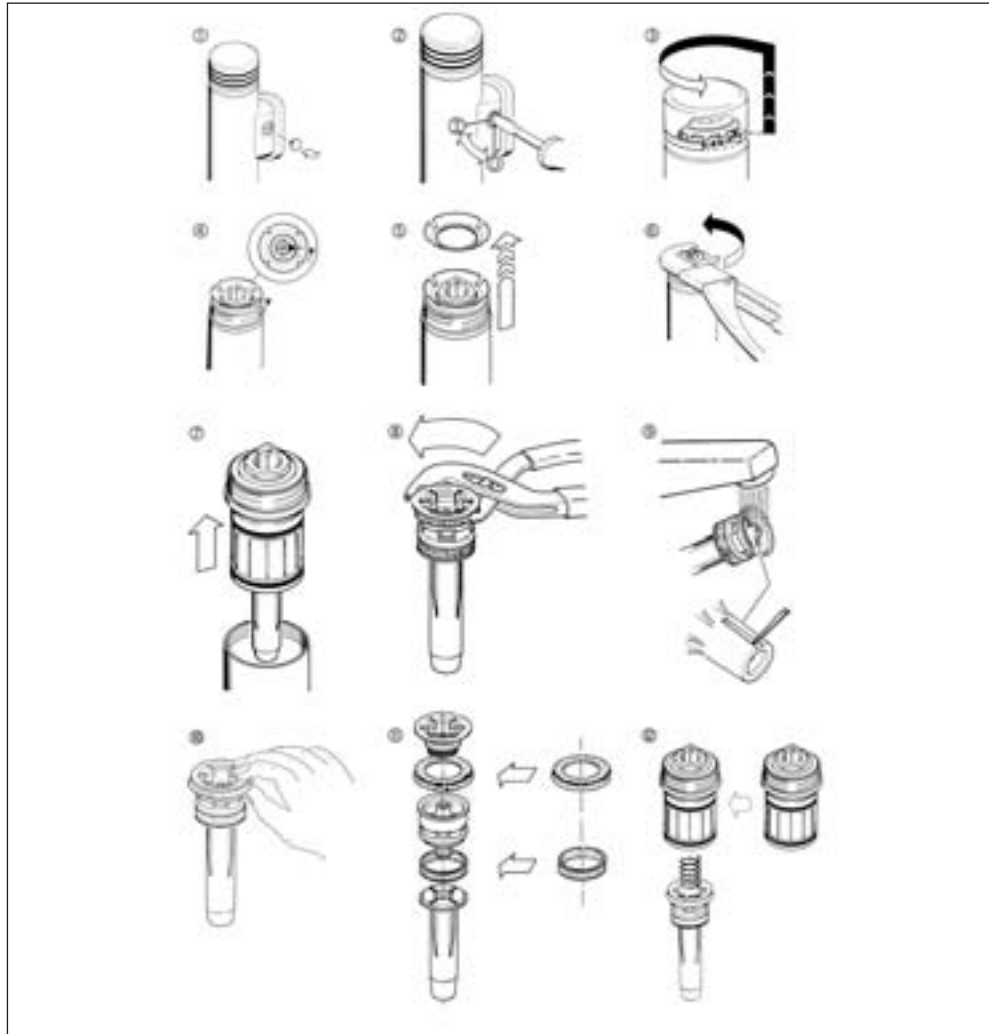
* Verfügbarkeit auf Anfrage

* Verfügbarkeit auf Anfrage

GROHE STÖRUNGEN/ABHILFE

Druckspüler für WC 37 145, 37 147

Störung	Ursache	Abhilfe	Abbildung
Dauerläufer	Düse verstopft	Düse reinigen	9
	Kolbendichtung defekt	austauschen	11
	Deckel defekt	austauschen	12
Keine Spülung oder Spülung zu kurz	Ledermanschette ausgetrocknet oder beschädigt	aufweiten oder austauschen	10 + 11
Wasser tritt unter der Betätigungskappe aus	Entlastungsventil defekt	Deckel austauschen	12

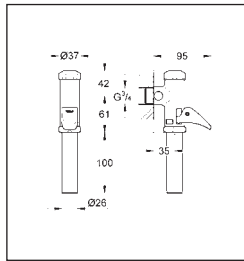


GROHE STÖRUNGEN/ABHILFE

Druckspüler für WC 37 347, 37 388, 37 389

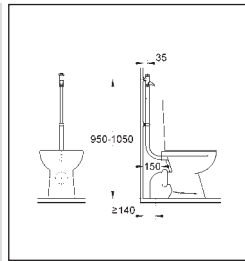
Störung	Ursache	Abhilfe
Dauerläufer / ständig geringe Wasserabgabe	Vorabspernung nicht voll geöffnet	Vorabspernungen voll öffnen
	Düse verstopft	Kolben reinigen, siehe Wartung
	Betätigungseinheit defekt	Betätigungseinheit austauschen, siehe Wartung
Keine Spülung oder Spülung zu kurz	Ledermanschette ausgetrocknet oder beschädigt	aufweiten oder austauschen
	Spülmenge falsch	Spülmenge einstellen
Wasser tritt unter der Betätigungskappe aus	Entlastungsventil defekt	Betätigungseinheit austauschen, siehe Wartung

GROHE WC-DRUCKSPÜLER



DAL-Automatic-Spüler für WC

37 139 DAL-Voll-Automatic-Spüler für WC



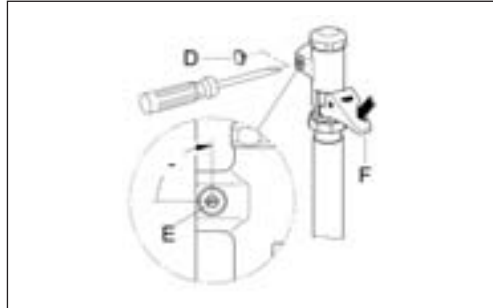
37 141

Wartung

Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen.

Funktionsteile dürfen nicht gefettet werden!

Wasserzufuhr absperrn oder Vorabspernung schließen!



Spülstrom einstellen (37 139)

- Kappe (D) abnehmen
- Veränderung des Spülstroms durch Drehen der Einstellschraube (E).

Bedienung

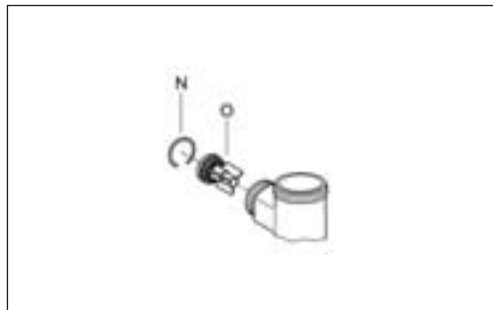
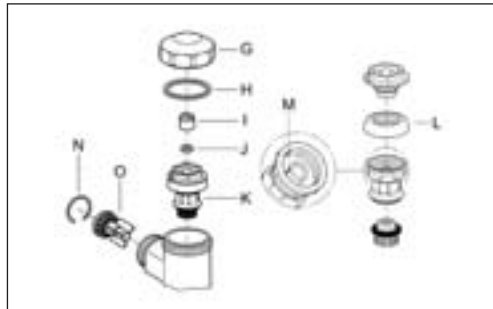
Die voreingestellte Spülmenge wird durch Herunterdrücken des Betätigungshebels (F) für 1 sec. freigegeben. Nach dieser Spülmenge stoppt das Ventil den Wasserfluss selbstständig und rückschlagfrei.

Kolben

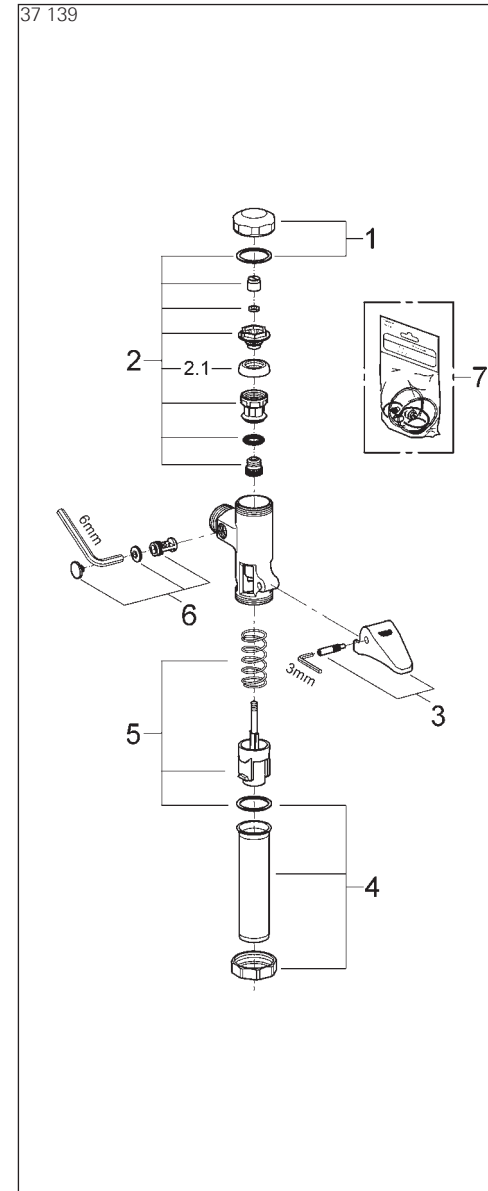
- Kappe (G) mit Dichtung (H) abschrauben
 - Mutter (I) mit Scheibe (J) herausdrehen.
 - Kolben (K) herausziehen. Montage in umgekehrter Reihenfolge.
- Beim Wiedereinsetzen Ledermanschette (L) aufweiten, anfeuchten und Nut (M) reinigen.

Automatikdrossel (37 141)

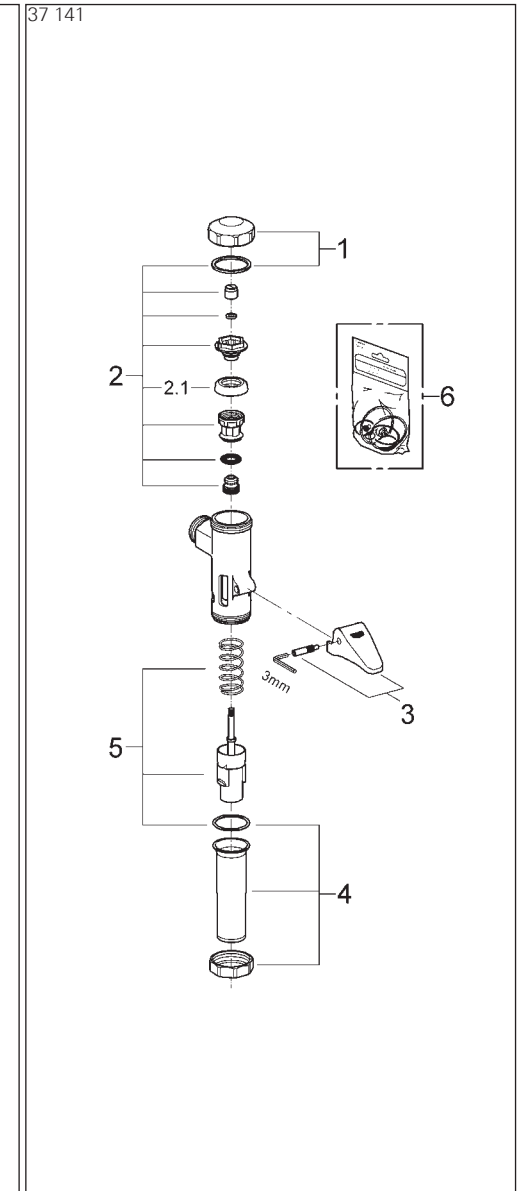
- Sprengring (N) demontieren, Automatikdrossel (O) herausziehen und Reinigen.



GROHE WC-DRUCKSPÜLER



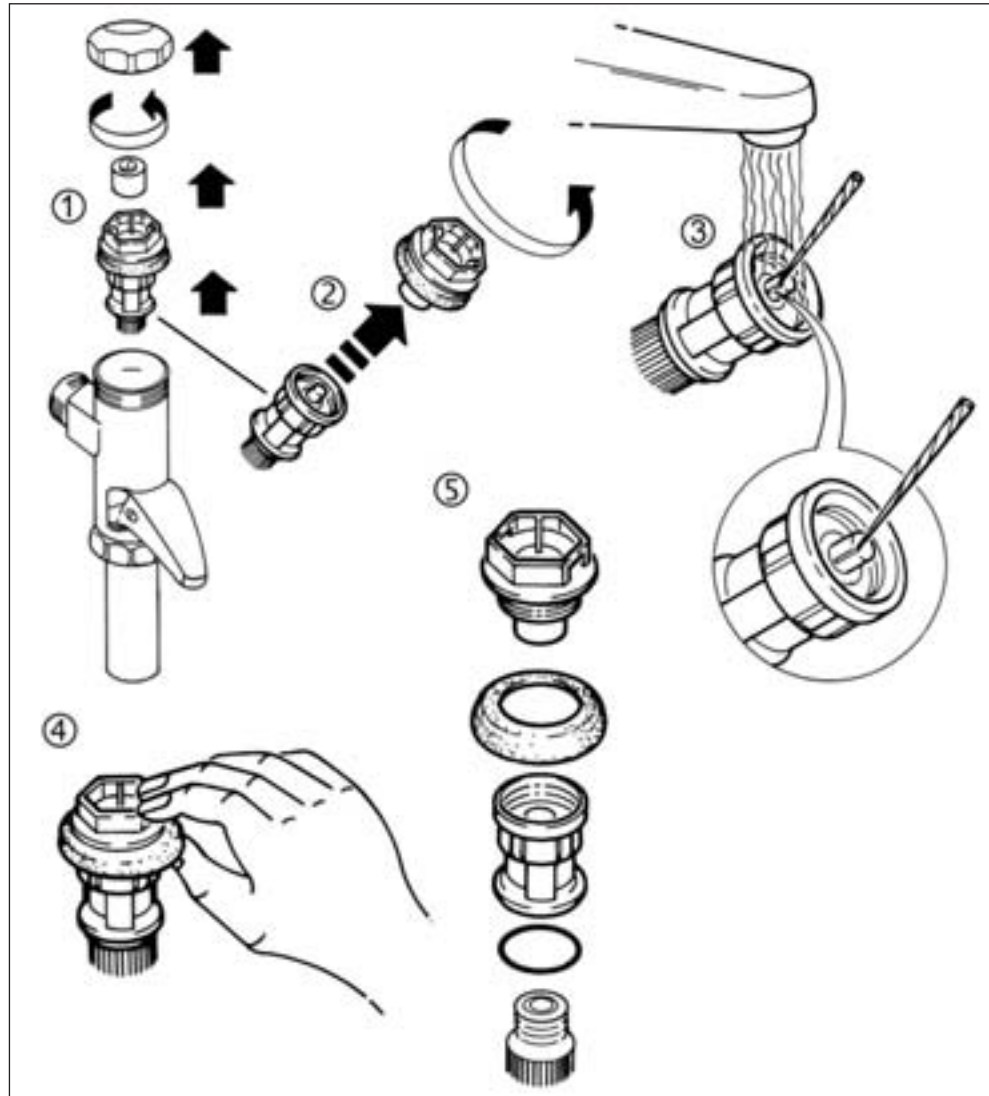
Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Deckel	43103
2	Kolben	43448
2.1	Kolbenmanschette	43765
3	Hebel	43056
4	Abgangsstutzen	43316
5	Hülse	42923
6	Drossel	43388
7	Dichtungssatz	43706



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Deckel	43104
2	Kolben	43447
2.1	Kolbenmanschette fuer Kunststoffkolben	43764
3	Hebel	43056
4	Abgangsstutzen	43318
5	Hülse	43453
6	Dichtungssatz	43707

DAL-Automatic-Spüler für WC 37 139, 37 141

Störung	Ursache	Abhilfe	Abbildung
Dauerläufer / ständig geringe Wasserabgabe	Düse verstopft	reinigen	3
	Dichtung am Entlastungsventil	austauschen	1
	Kolbendichtung defekt	austauschen	5
Keine Spülung oder Spülung zu kurz	Ledermanschette ausgetrocknet	aufweiten	4
	Ledermanschette beschädigt	austauschen	5
	Düse erweitern	austauschen	1



Wasser tritt am Rohrunterbrecher aus

1. Zu weit ins Becken eingestecktes Spülrohr: Spülrohr herausziehen oder kürzen (Abb. 1).
2. Widerstand im Spülrohr durch Verengung oder Knick: Spülrohr austauschen (Abb. 2).
3. Verengung beim Spülwasserverteiler oder den Spüldüsen des WC-Beckens: WC-Becken austauschen (Abb. 3).

Leitungsgeräusche

1. Rattergeräusche während der Spülung:
Ventilkegel vorgeschalteter Durchgangsventile lose:
- Ventiloberteil fest anziehen oder austauschen.
2. Schlag am Ende des Spülvorgangs:
- Düse erweitert: Kolben austauschen (Abb. 4)
- Ledermanschette defekt: Auswechseln
3. Geräusche durch Rückschlagventil. Zu starker Druckabfall: Defektes Ventil austauschen (Abb. 5)

Planungshinweis

Anschlussleitung (an den Druckspüler) ausreichend dimensionieren! Für 3/4" (WC-)Spüler: Zuleitung mind. 1".

Fließdruck zu gering (Abb. 6 und 7)

(Druckabfall sol max. 1,5 bar betragen)

1. Widerstand in der Rohrleitung, z.B. zu kleiner Wasserzähler, zugeschwemmter Schmutzfilter: Widerstand beseitigen.
2. Vorabsperrventil in der Zuführungsleitung nicht voll geöffnet: Ventile öffnen.
3. Zu gering dimensionierte Zuführungsleitung: Spülkasten einsetzen.
4. Druckverhältnisse unzureichend (nach DIN 3265 Mindestdruck 1,2 bar):
Bei ausreichend dimensionierter Leitung Niederdruck-Spüler (ab 0,5 bar Fließdruck) einsetzen.

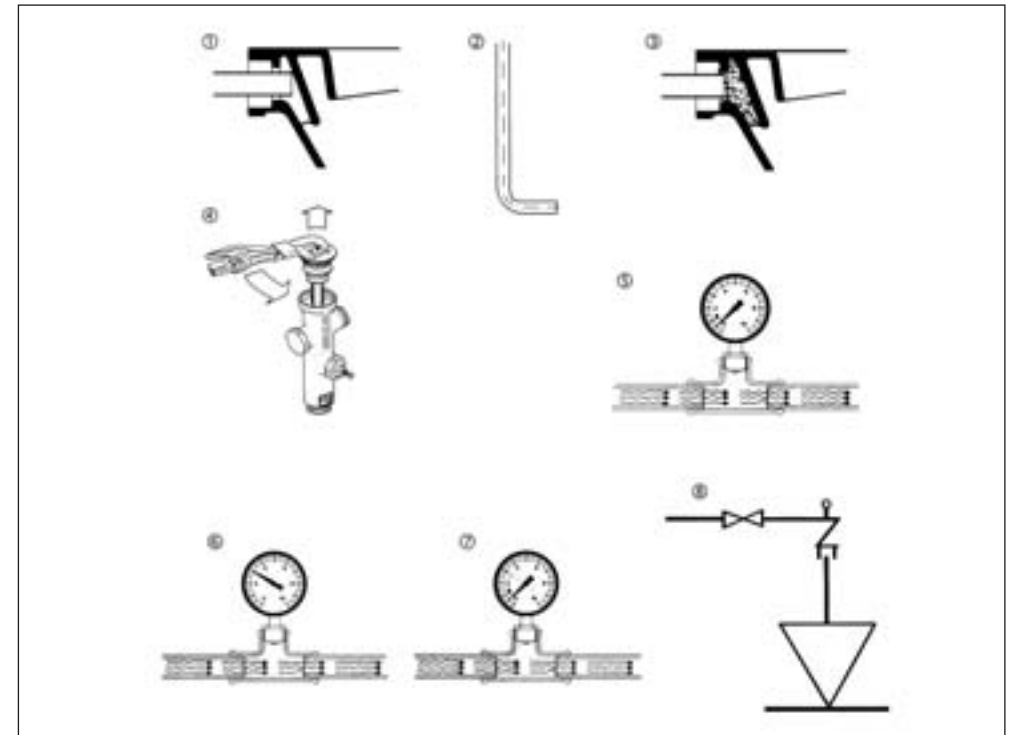
Druckspüler am selben Strang spülen ohne betätigt zu sein (Abb. 8)

5. Zuleitung zu gering dimensioniert und gleichzeitig zu geringer Fließdruck:
- Fließdruck erhöhen; siehe oben 1.-2.
- Armatur mit geringer Leistung einsetzen

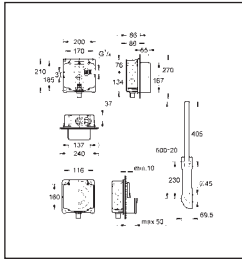
Funktionsteile der Armatur nicht einfetten!

Reinigung / Oberflächen

Keine chlorhaltigen Reinigungs- oder Scheuermittel verwenden.
Bitte Kunden unbedingt informieren.



GROHE WC-DRUCKSPÜLER



Druckspüler für WC

37 153

Wartung

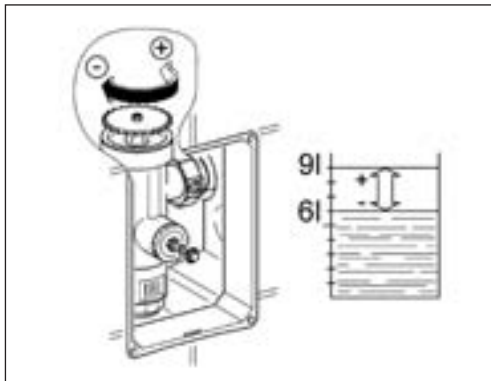
Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen.

Funktionsteile dürfen nicht gefettet werden!

Wasserzufuhr absperren oder Vorabspernung schließen!

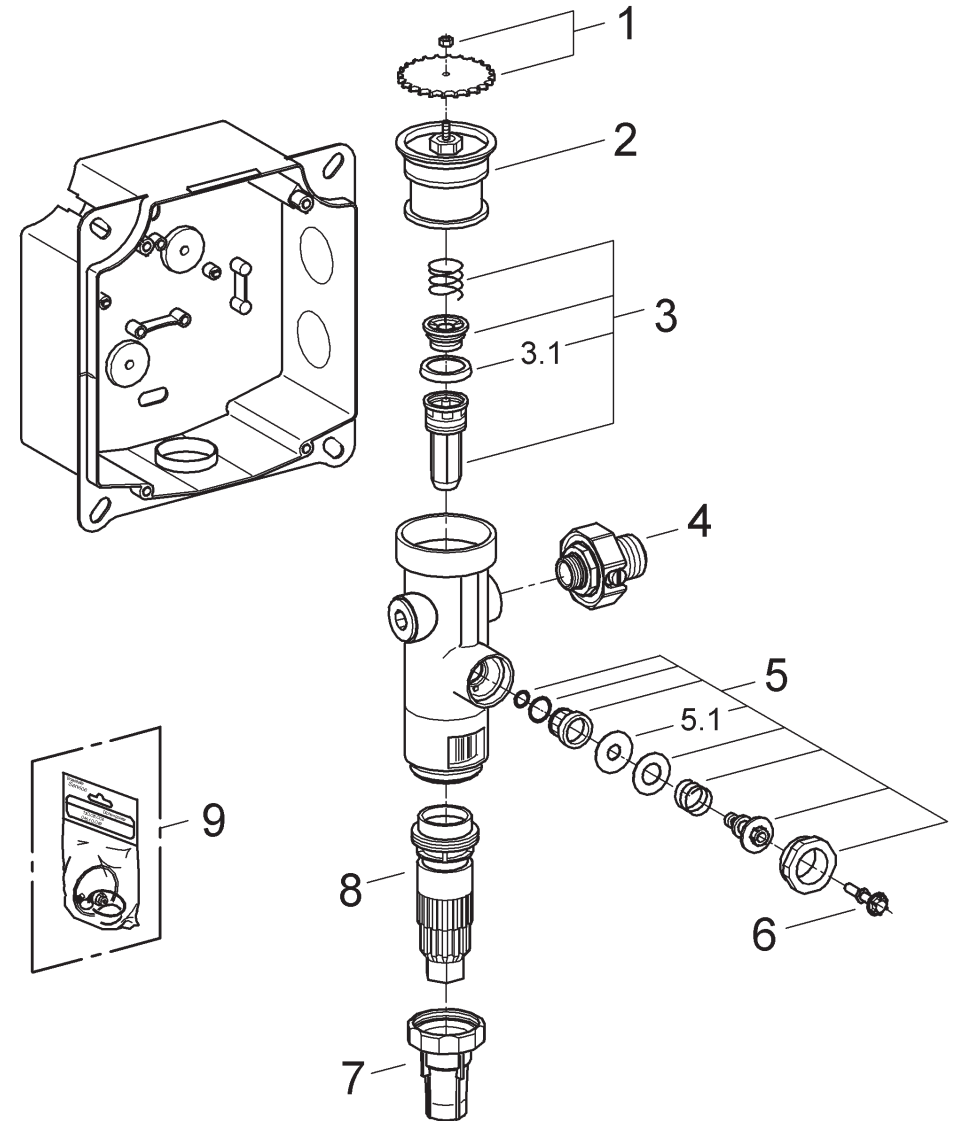


Einstellen des Spülstroms
Einstellen der Spülmenge 6-9 l



GROHE WC-DRUCKSPÜLER

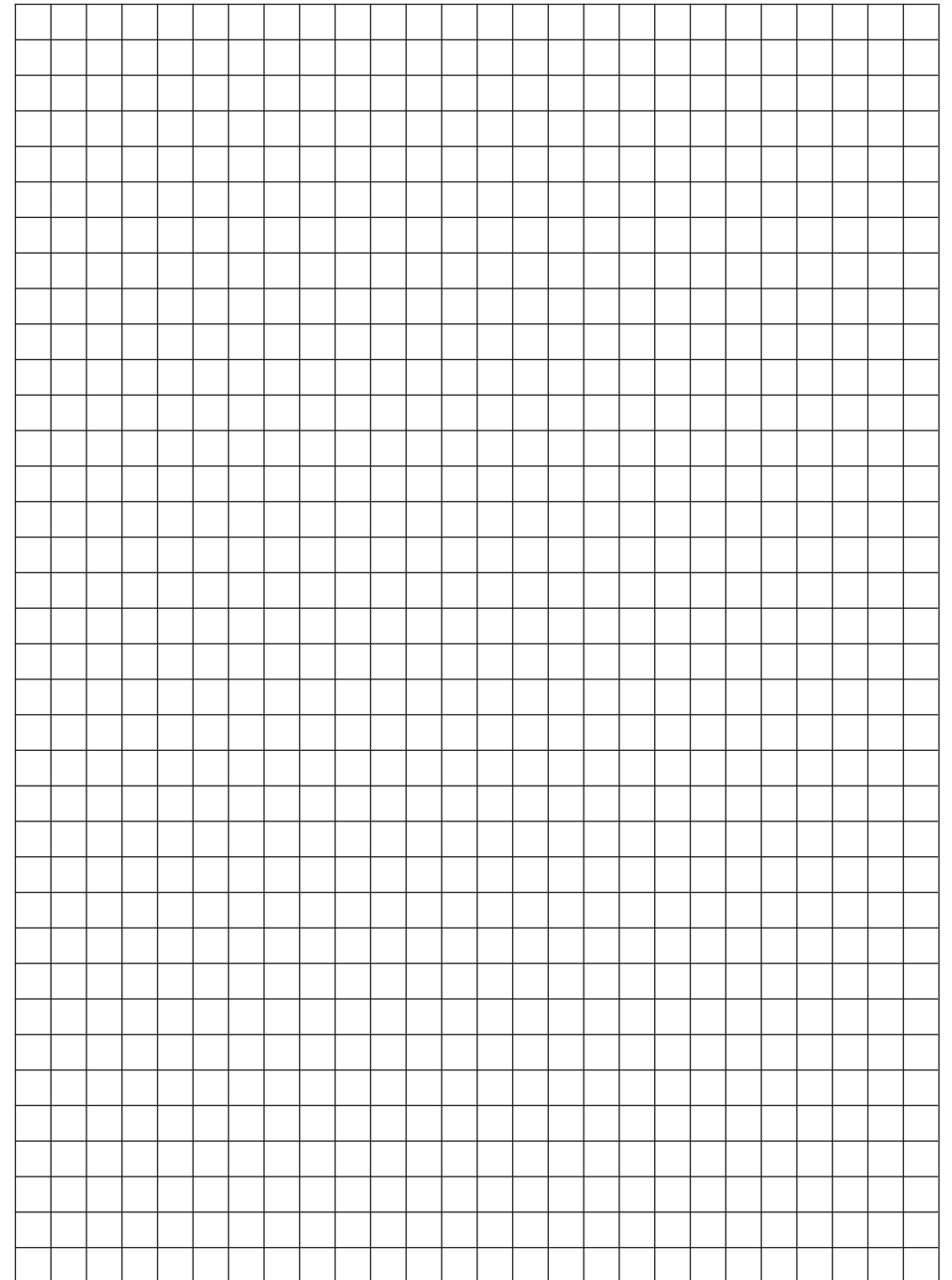
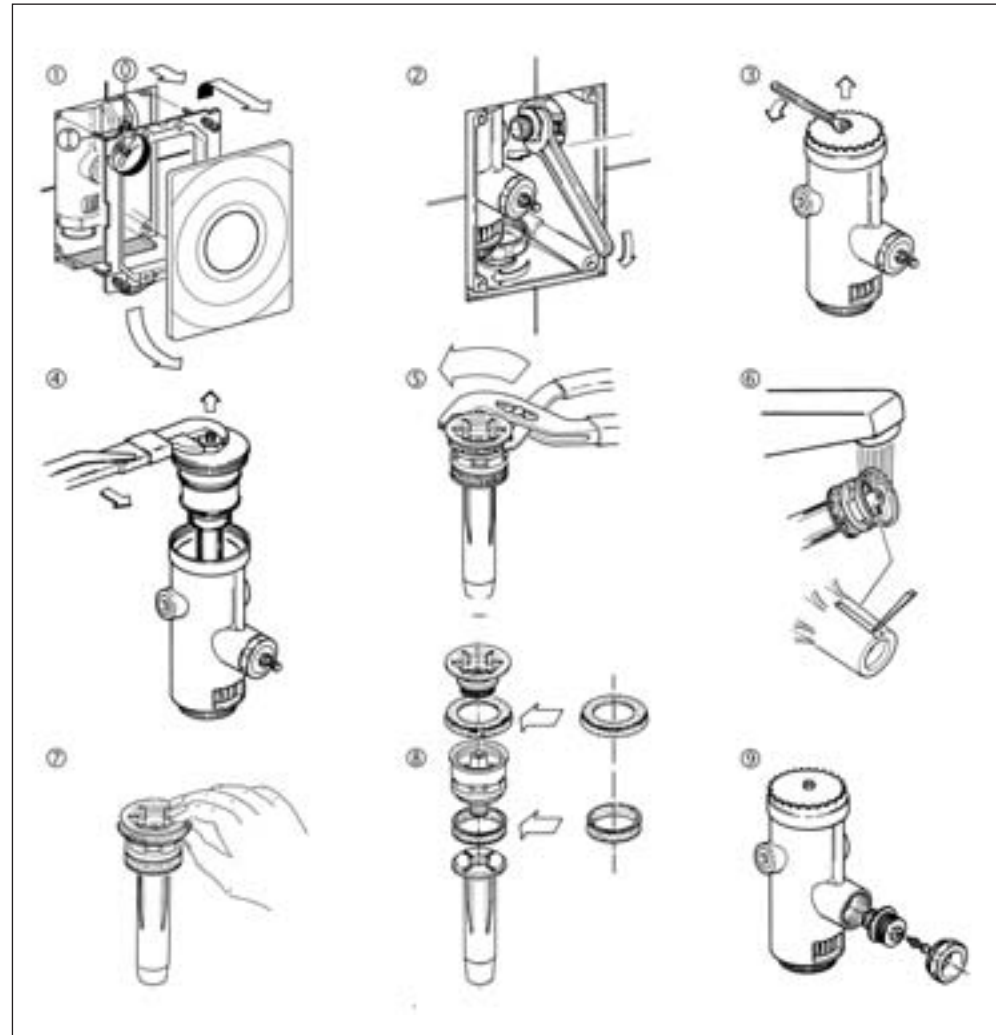
37 153



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Handrad	43043	5.1	Membrane	43773
2	Deckel	43122	6	Betätigungsstift	43067
3	Kolben	43451	7	Abgangsstutzen	43326
3.1	Kolbenmanschette	43769	8	Drosselduese	43407
4	Vorabspernung	43405	9	Dichtungssatz	43012
5	Entlastungsventil	43422			

Druckspüler für WC Wandeinbau 37 153

Störung	Ursache	Abhilfe	Abbildung
Dauerläufer	Düse verstopft	Düse reinigen	6
	Kolbendichtung defekt	austauschen	8
	Deckel defekt	austauschen	9
Keine Spülung oder Spülung zu kurz	Ledermanschette ausgetrocknet oder beschädigt	aufweiten oder austauschen	7 + 8
Wasser tritt unter der Betätigungs- kappe aus	Entlastungsventil defekt	Deckel austauschen	9





Produktbeschreibung
**Austausch
WC-Druckspüler
Wandeinbau**

Viele WC-Anlagen mit älteren **Wandeinbau-Druckspülern** können leicht modernisiert werden.

1. Feststellen:

- Form der Abdeckplatte
- Lochabstände auf der Platte

Bei der Umrüstung beachten:
Kastennische oben und unten 20 mm erweitern
Kastennische unten 20 mm erweitern
Kastennische oben 20 mm erweitern
Kastennische oben 15 mm unten 60 mm hinten 15 mm erweitern

2. Form der Armaturen feststellen

Überwurfmutter an der Rohrleitung (ab Baujahr 1967) | Überwurfmutter am Gehäuse (bis Baujahr 1966)

3. Am Wassereingang ablesen

- DIN-DVGW-Nummer
- Modell-Nummer

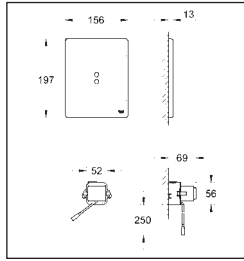
4. Auszutauschendes Modell

- Bisherige Modellnummer
- Anschlußdimension

5. Neuer Austausch-Druckspüler

- Modell-Nr.:
- Maße der Abdeckplatte:

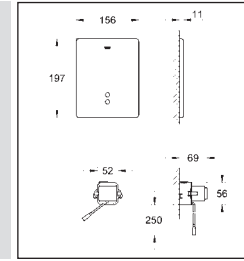
GROHE WC ELECTRONIK



Tectron Surf

38 699

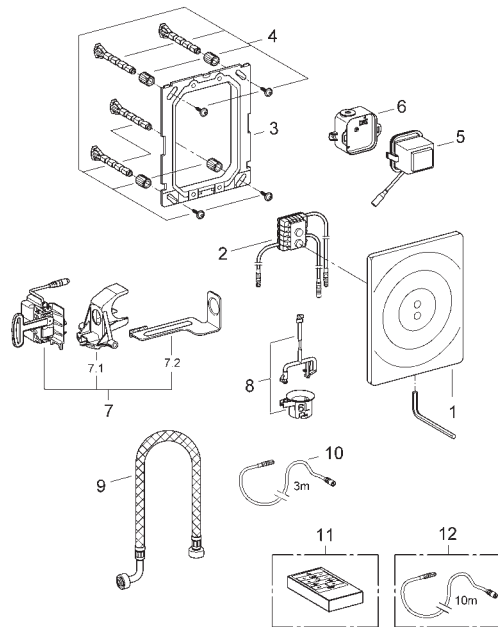
GROHE WC ELECTRONIK



Tectron Skate

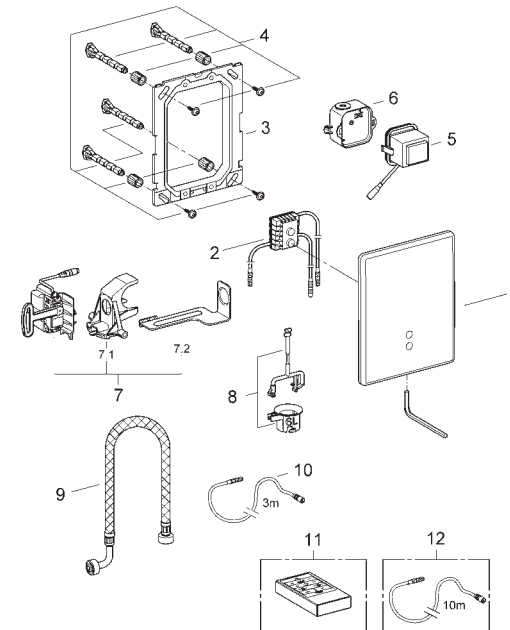
38 698

38 699

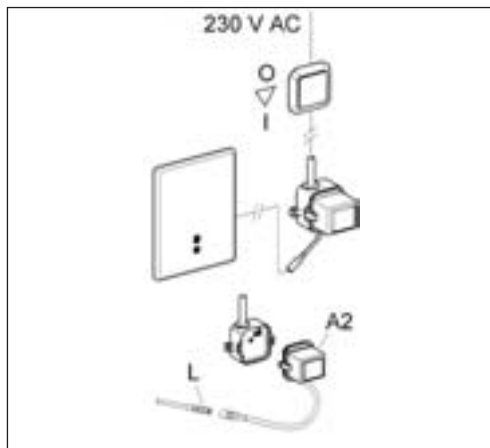


Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Abdeckplatte	42193	7.2	Motorhalter	43617
2	Elektronik f. Servomotor in GD2	43279	7.2.1	Befestigungssatz	43085
3	Halterahmen	42736	8	Verschraubung	43306
4	Befestigungssatz	42158	9	Verschraubung	43307
5	Steck-Transformator, kompl.	42278	10	Verlängerungskabel	36221
6	Irfa-Anschlussbox	42279	11	Infrarot-Fernbedienung	36206
7	Servomotor für GD2	43281	12	Verlängerungskabel	36222
7.1	Halterung	42246			

38 698 SD0

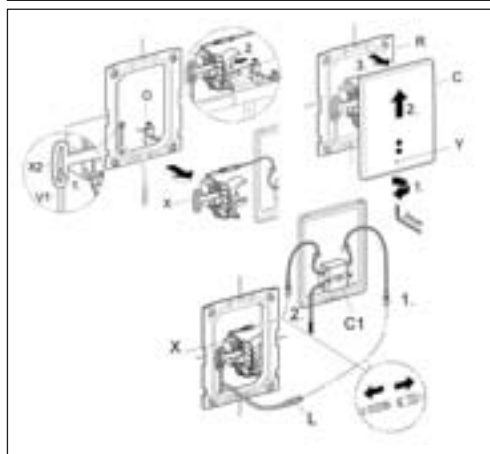


Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Abdeckplatte	42191	7.2	Motorhalter	43617
2	Elektronik f. Servomotor in GD2	43279	7.2.1	Befestigungssatz	43085
3	Halterahmen	42736	8	Verschraubung	43306
4	Befestigungssatz	42158	9	Verschraubung	43307
5	Steck-Transformator, kompl.	42278	10	Verlängerungskabel	36221
6	Irfa-Anschlussbox	42279	11	Infrarot-Fernbedienung	36206
7	Servomotor für GD2	43281	12	Verlängerungskabel	36222
7.1	Halterung	42246			



Transformator austauschen

1. Spannungsversorgung ausschalten.
2. Verlängerungskabel (L) vom Oberteil (A2) trennen und vorhandenes Oberteil (A2) des Transformators austragen.
3. Neues Oberteil aufstecken und einrasten.
4. Oberteil (A2) und Verlängerungskabel (L) verbinden.
5. Spannungsversorgung einschalten. (Einstellmodus ist für 3 min aktiv).



Wasserzufuhr absperren!

Servomotor austauschen

1. Sicherungsschraube (Y) lösen.
2. Platte (C) nach oben vom Rahmen (R) abnehmen.
3. Zugstange (V1) aus dem Hebel (X2) ausfädeln.
4. Halter mit Servomotor (X) von der Traverse (O) abnehmen.
5. Steckverbindung vom Elektronikmodul (C1) zum Verlängerungskabel (L) und zum Servomotor (X) trennen.
6. Neuen Servomotor kalibrieren, siehe Servomotor kalibrieren.
7. Neuen Servomotor einbauen, siehe Servomotor einbauen.
8. Abdeckplatte montieren, siehe Platte montieren.

Servomotor kalibrieren

Achtung:

Der Servomotor muss außerhalb des Spülkastens kalibriert werden!

1. Spannungsversorgung herstellen: Elektronikmodul (C1) mit dem Verlängerungskabel (L) verbinden. Hierbei darf der Servomotor nicht angeschlossen sein.

Die LED in der Elektronik beginnt zu blinken.

2. Servomotor (X) mit dem Elektronikmodul (C1) verbinden. Nachdem der Servomotor an die Elektronik angeschlossen wurde, hört die LED in der Elektronik auf zu blinken, und der Abgleich startet automatisch. Der Servomotor fährt dabei die Abgleichpositionen an.

Achtung:

Hierbei darauf achten, dass der Bewegungsablauf nicht durch Hindernisse gestört wird! Damit der Abgleich des Servomotors nicht verfälscht wird, darf der Hebel nicht demontiert werden!

Die Kalibrierung ist beendet, wenn der Hebel in der Mittelstellung stehen bleibt.

Achtung: Nach der Kalibrierung die Verbindung zwischen Servomotor und Elektronikmodul nicht mehr trennen!

Servomotor einbauen

1. Spannungsversorgung trennen: Verbindung zwischen Elektronikmodul (C1) und Verlängerungskabel (L) trennen, siehe Abb. [18].

2. Servomotor (X) in die Traverse (O) im Spülkasten einrasten,

Achtung:

Der Servomotor ist auf der Seite zu befestigen, auf der sich der blaue Schwimmer des Ablaufventils befindet.

3. Zugstange (V1) von hinten in die Öffnung des Hebels (X2) einfädeln. Befindet sich der Servomotor auf der linken Seite der Traverse, die Zugstange (V1) von vorne in die Öffnung des Hebels (X2) einfädeln.

4. Spannungsversorgung herstellen: Elektronikmodul (C1) mit dem Verlängerungskabel (L) verbinden. Der Einstellmodus ist aktiv.

Einstellungen vornehmen

Einstellmodus

Im Einstellmodus kann die Spülmenge kontrolliert und verändert werden (siehe Spülmenge einstellen). Der Erfassungsbereich der Armatur kann überprüft werden. Im Einstellmodus leuchtet die Kontrollleuchte in der Sensorik der Armatur, wenn bei Annäherung an die Armatur der Erfassungsbereich erreicht wird. Eine Einstellung des Erfassungsbereichs ist über die optionale Fernbedienung möglich.

Wird der Erfassungsbereich wieder verlassen, wird sofort eine Spülung ausgelöst. Im Einstellmodus entfällt die Mindestverweilzeit von 7 s.

Zur Aktivierung des Einstellmodus wie folgt vorgehen: Spannungsversorgung an der Elektronik unterbrechen und nach 5 s wieder herstellen. Die Steckverbindung zwischen Servomotor und Elektronik dabei nicht unterbrechen! Der Einstellmodus ist aktiviert. Der Einstellmodus wird nach 3 min automatisch beendet.

Spülmenge einstellen

Bei werkseitiger Einstellung entspricht die Spülmenge 6 l.

Die Spülmenge kann wie folgt verändert werden:

1. Einstellmodus aktivieren (siehe oben).
2. Hand in einem Abstand von 5 - 10cm vor die Sensorik in der Armatur halten. Die Kontrollleuchte in der Sensorik der Armatur blinkt schnell.
3. Nach ca. 5 s geht die Kontrollleuchte automatisch aus.
4. Hand aus dem Erfassungsbereich (mindestens 90cm) entfernen.
5. Hand wieder in einem Abstand von 5 - 10cm vor die Sensorik halten. Die Spülmengen werden durch Gruppen von Blinkzeichen, die jeweils durch eine Pause getrennt sind, über die Kontrollleuchte in der Sensorik angezeigt.
6. Spülmengen und Anzeige: Die Anzahl der Blinkzeichen der aufeinanderfolgenden Gruppen entspricht folgenden Spülmengen:

3 = Spülmenge 3 Liter

Pause

4 = Spülmenge 4 Liter

Pause

5 = Spülmenge 5 Liter

Pause

6 = Spülmenge 6 Liter (Werkseinstellung)

Pause

7 = Spülmenge 9 Liter

Pause

Nach der Gruppe mit 7 Blinkzeichen beginnt der Durchlauf von vorn.

7. Spülmenge auswählen Die Spülmenge wird ausgewählt, indem die Hand in der Pause nach einer Gruppe von Blinkzeichen aus dem Erfassungsbereich (mindestens 90cm) entfernt wird. Nach dem Entfernen der Hand spült die Armatur sofort mit der ausgewählten Spülmenge, wobei die entsprechenden Blinkzeichen während der Spülung erneut angezeigt werden.

8. Die Spülmenge kann bei Bedarf innerhalb der folgenden 20 s erneut verstellt werden, indem die Hand erneut in einem Abstand von 5 - 10cm vor die Sensorik gehalten wird (siehe Punkt 5).

Die ausgewählte Spülmenge wird als neue Einstellung übernommen, und der Einstellmodus ist automatisch beendet, wenn 20 s nach der Spülung keine Hand mehr vor die Sensorik gehalten wird. In diesen 20 s darf kein Objekt direkt vor die Sensorik gehalten werden, da sonst die Spülmenge erneut ungewollt verstellt wird.

Zusatzfunktionen der WC-Armatur

Mit der Fernbedienung (Best.-Nr. 36 206) lassen sich folgende Einstellungen vornehmen und ändern:

72-Stundenspülung ein- /ausschalten

(Voreinstellung: eingeschaltet)

1. Taste **RESET** drücken und halten.

2. Innerhalb von 2 s zusätzlich die Taste **OFF AUTO** drücken. Kontrollleuchte in der Sensorik der Armatur blinkt:

-4 x kurz = 72-Stundenspülung ist eingeschaltet,

-2 x lang = 72-Stundenspülung ist ausgeschaltet.

Spülintervall ohne Nutzung: 72 Stunden .

Zwischenspülung ein- /ausschalten

(Voreinstellung: eingeschaltet)

1. Taste **TEST** drücken => Testmodus ist eingeschaltet.

2. Jeweils Taste **OFF AUTO** drücken. Kontrollleuchte in der Sensorik der Armatur blinkt:

-4 x kurz = Zwischenspülung ist eingeschaltet,

-2 x lang = Zwischenspülung ist ausgeschaltet.

Verlassen des Einstellmodus durch Drücken der Taste **TEST** oder automatisch nach 60 s.

Vorspülung ein- /ausschalten

(Voreinstellung: ausgeschaltet)

1. Taste **TEST** drücken => Testmodus ist eingeschaltet.

2. Jeweils Taste **ON AUTO** drücken. Kontrollleuchte in der Sensorik der Armatur blinkt:

-4 x kurz = Vorspülung ist eingeschaltet,

-2 x lang = Vorspülung ist ausgeschaltet.

Verlassen des Einstellmodus durch Drücken der Taste **TEST** oder automatisch nach 60 s.

Mindestverweilzeit einstellen

(Voreinstellung: 7 s)

1. Taste **TEST** drücken => Testmodus ist eingeschaltet. Mit den Tasten **+ und -** kann die Mindestverweilzeit erhöht (+) beziehungsweise reduziert (-) werden.

2. Tasten **+ oder -** drücken.

Kontrollleuchte in der Sensorik der Armatur blinkt:

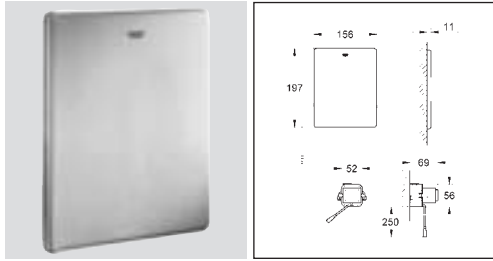
-4 x kurz = Verstellung um eine Stufe (ca. 1 s),

-2 x lang = Erreichen der Endstellung.

Verlassen des Einstellmodus durch Drücken der Taste **TEST** oder automatisch nach 60 s.

WC Elektronik 38 698, 38 699

Störung	Ursache	Abhilfe
Kontrollleuchte vorne in der Elektronik blinkt ständig nach der Kalibrierung	Hindernis beim Kalibrieren	Kalibrierung erneut durchführen, dabei sicherstellen, dass sich kein Hindernis im Verstellbereich des Sensormotors befindet, siehe Wartung Servomotor kalibrieren
	Servomotor defekt	Servomotor austauschen, siehe Wartung Servomotor austauschen
Keine Spülung	Wasserzufuhr unterbrochen	Vorabsperrung im Spülkasten öffnen
	Keine Spannung (Kontrollleuchte auf der Rückseite der Elektronik blinkt nicht)	Stromversorgung einschalten oder Steckverbindung prüfen oder Transformator defekt, siehe Wartung Transformator austauschen
	Elektronik defekt (Kontrollleuchte blinkt nicht oder leuchtet dauernd)	Elektronik austauschen, siehe Wartung Abdeckplatte mit Elektronik austauschen
	Servomotor defekt (Drehung wird nicht ausgeführt)	Servomotor austauschen, siehe Wartung Servomotor austauschen
	Steckverbinder haben keinen Kontakt	Steckverbinder zusammenstecken
	Der Erfassungsbereich der Sensorik ist zu gering/zu groß eingestellt	Erfassungsbereich mit Fernbedienung (Sonderzubehör 36 206) erhöhen/reduzieren
Wasser fließt ununterbrochen	Ablaufventil schließt nicht	Servomotorstellung abgleichen, siehe Wartung Servomotorstellung abgleichen, oder Ablaufventil defekt (austauschen, reparieren), siehe Anleitung Spülkasten
Ungewollte Spülung	Der Erfassungsbereich der Sensorik ist zu groß eingestellt	Ein gegenüberliegendes Objekt wird erfasst. Erfassungsbereich mit Fernbedienung (Sonderzubehör 36 206) reduzieren.
Spülmenge zu gering	Spülmenge zu gering eingestellt	Spülmenge einstellen, siehe Wartung Ablaufventil auf 9 l Spülmenge einstellen
	Das Ablaufventil hebt nicht vollständig aus	Servomotorstellung abgleichen, siehe Wartung Servomotorstellung abgleichen
	Servomotor defekt (Drehung wird nicht ausgeführt)	Servomotor austauschen, siehe Wartung Servomotor austauschen
	Restwassermenge zu hoch	Restwasserschieber nach unten schieben
	Wassermenge in Spülkasten zu gering	Schwimmer einstellen, siehe Wartung Schwimmer einstellen
Spülmenge zu groß	Spülmenge zu groß eingestellt	Spülmenge einstellen



Funk-Elektronik

38 759

Wartungshinweise

Wasserzufuhr absperrn und Spannungsversorgung ausschalten!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Sieb:

1. Sicherungsschraube lösen.
2. Platte nach oben vom Rahmen abnehmen.
3. Steckverbindung zwischen Magnetventil und Elektronik trennen.
4. Vorabsperrung schließen.
5. Magnetventil ausbauen.
6. Sieb entnehmen und reinigen oder austauschen.
7. Sieb einlegen.
8. Magnetventil montieren, dabei auf auf die Dichtungen und die Durchflussrichtung achten.
9. Elektronik und Magnetventil verbinden.
10. Vorabsperrung öffnen.

Magnetventil:

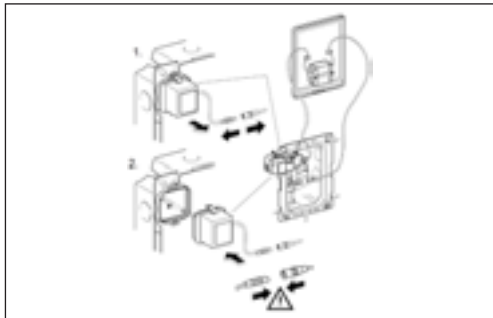
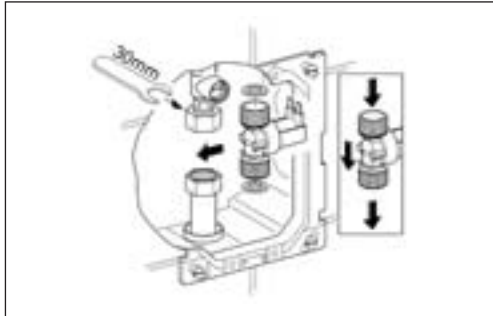
1. Gleiche Vorgehensweise wie bei Wartung Sieb Punkt 1 - 5.
2. Neues Magnetventil montieren, dabei auf auf die Dichtungen und die Durchflussrichtung achten.
3. Vorabsperrung öffnen.

Transformator:

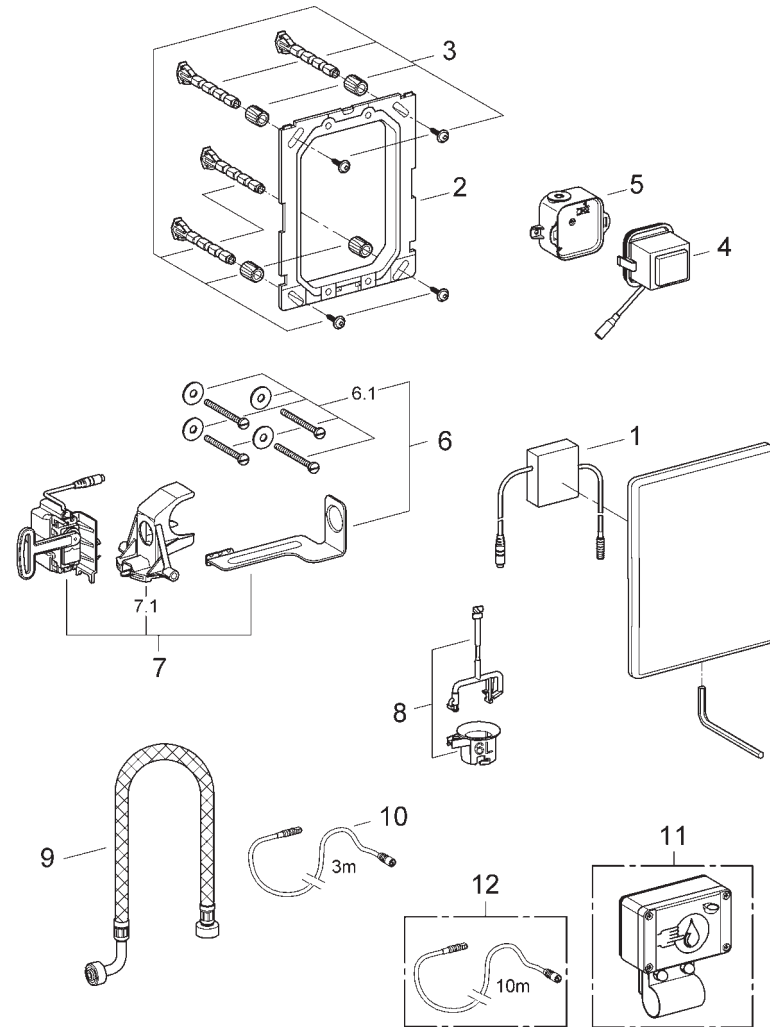
1. Gleiche Vorgehensweise wie bei Wartung Sieb Punkt 1 - 2.
2. Steckverbindung zwischen Transformator und Elektronik trennen.
3. Oberteil des Transformators vom Unterteil abziehen.
4. Neues Oberteil aufstecken.
5. Elektronik und Transformator wieder verbinden.

Abdeckplatte mit Elektronik:

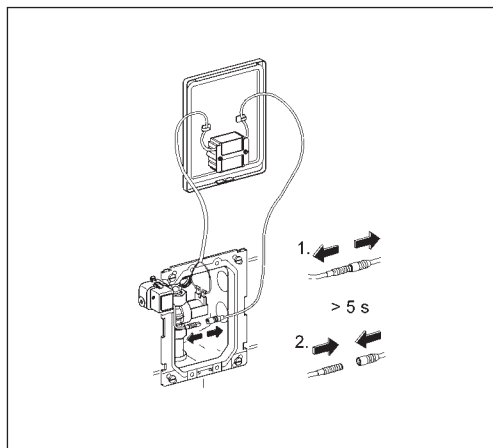
1. Gleiche Vorgehensweise wie bei Wartung Sieb Punkt 1 - 2.
2. Steckverbindungen vom Elektronikmodul zum Magnetventil und zum Transformator trennen.
3. Schrauben lösen und Halter abnehmen.
4. Altes Elektronikmodul ersetzen und neues Elektronikmodul in umgekehrter Reihenfolge an die Platte montieren.
5. Magnetventil und Transformator mit der Elektronik verbinden.



38 759 SD0



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Funkempfänger	42336	7.1	Halterung	42246
2	Halte Rahmen	42736	7.2	Motorhalter	43617
3	Befestigungssatz	42158	7.2.1	Befestigungssatz	43085
4	Steck-Transformator, kompl.	42278	8	Verschraubung	43306
5	Trafo-Anschlussbox	42279	9	Verschraubung	43307
6	Motorhalter	43617	10	Verlängerungskabel	36221
6.1	Befestigungssatz	43085	11	Funksender 868,4 MHz	38758
7	Servomotor für GD2	43281	12	Verlängerungskabel	36222



Einstellmodus

Im Einstellmodus kann die Spülmenge kontrolliert und verändert werden (siehe Spülmenge einstellen). Der Erfassungsbereich der Armatur kann überprüft werden. Im Einstellmodus leuchtet die Kontrollleuchte in der Sensorik der Armatur, wenn bei Annäherung an die Armatur der Erfassungsbereich erreicht wird. Eine Einstellung des Erfassungsbereichs ist über die optionale Fernbedienung möglich. Wird der Erfassungsbereich wieder verlassen, wird sofort eine Spülung ausgelöst. Im Einstellmodus entfällt die Mindestverweilzeit. Zur Aktivierung des Einstellmodus wie folgt verfahren:
Spannungsversorgung an der Elektronik unterbrechen und nach 5 s wieder herstellen, siehe Abb.. Der Einstellmodus ist aktiviert. Der Einstellmodus wird nach 3 min automatisch beendet.

Spülmengeneinstellung

Die werkseitige Einstellung der Spülmenge beträgt ca. 3 Liter bei 3 bar Fließdruck.

Die Spülmenge kann wie folgt verändert werden:

1. Einstellmodus aktivieren (siehe oben).
2. Hand in einem Abstand von 5 - 10cm vor die Sensorik in der Armatur halten. Die Kontrollleuchte in der Sensorik der Armatur blinkt schnell.
3. Nach ca. 5 s geht die Kontrollleuchte automatisch aus.
4. Hand aus dem Erfassungsbereich (mindestens 60cm) entfernen.
5. Hand wieder in einem Abstand von 5 - 10cm vor die Sensorik halten. Die Spülmengen werden durch Gruppen von Blinkzeichen, die jeweils durch eine Pause getrennt sind, über die Kontrollleuchte in der Sensorik angezeigt.
6. Spülmengen und Anzeige:

Die Anzahl der Blinkzeichen der aufeinanderfolgenden Gruppen entspricht folgenden Spülmengen:

- 1 = Spülmenge 1 Liter
- Pause
- 2 = Spülmenge 2 Liter
- Pause
- 3 = Spülmenge 3 Liter (Werkseinstellung)
- Pause
- 7 = Spülmenge 7 Liter
- Pause

Nach der Gruppe mit 7 Blinkzeichen beginnt der Durchlauf von vorn

- 1 = Spülmenge 1 Liter

7. Spülmenge auswählen

Die Spülmenge wird ausgewählt, indem die Hand in der Pause nach einer Gruppe von Blinkzeichen aus dem Erfassungsbereich (mindestens 60cm) entfernt wird. Nach dem Entfernen der Hand spült die Armatur sofort mit der ausgewählten Spülmenge, wobei die entsprechenden Blinkzeichen während der Spülung erneut angezeigt werden.

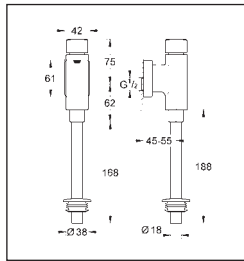
8. Die Spülmenge kann bei Bedarf innerhalb der folgenden 20 s erneut verstellt werden, indem die Hand erneut in einem Abstand von 5 - 10cm vor die Sensorik gehalten wird (siehe Punkt 5).

Die ausgewählte Spülmenge wird als neue Einstellung übernommen, und der Einstellmodus ist automatisch beendet, wenn 20 s nach der Spülung keine Hand mehr vor die Sensorik gehalten wird. In diesen 20 s darf kein Objekt direkt vor die Sensorik gehalten werden, da sonst die Spülmenge erneut ungewollt verstellt wird.

Funk-Elektronik 38 759

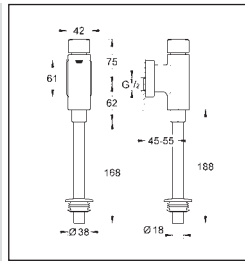
Störung	Ursache	Abhilfe
Kontrollleuchte in der Elektronik blinkt ständig nach der Kalibrierung	Kalibrierung fehlerhaft	Kalibrierung erneut durchführen, dabei sicherstellen, dass sich kein Hindernis im Verstellbereich des Servomotors befindet, siehe Wartung Servomotor kalibrieren
	Hindernis beim Kalibrieren	
	Servomotor defekt	Servomotor austauschen, siehe Wartung Servomotor austauschen
Keine Spülung nach Tasterbetätigung	Wasserzufuhr unterbrochen	Vorabsperrung im Spülkasten öffnen
	Funksender ist nicht angemeldet	Funksender anmelden, siehe Funksender anmelden
	Elektronik defekt (Kontrollleuchte blinkt nicht bei Tastendruck)	Elektronik austauschen, siehe Wartung Abdeckplatte mit Elektronik austauschen
	Servomotor defekt (Drehung wird nicht ausgeführt)	Servomotor austauschen, siehe Wartung Servomotor austauschen
	Steckverbinder ohne Kontakt oder nicht verbunden	Steckverbinder zusammenstecken
	Entfernung zum Funksender ist zu groß	Funksender näher an Spülkasten montieren
	Keine Spannung	Spannungsversorgung einschalten
	Transformator defekt	Transformator austauschen, siehe Wartung Transformator austauschen
	Batterie im Funksender leer	Batterie austauschen, siehe Batterie austauschen
Wasser fließt ununterbrochen	Ablaufventil schließt nicht	Servomotorstellung abgleichen, siehe Servomotor kalibrieren, oder Ablaufventil defekt (reparieren, austauschen), siehe Anleitung Spülkasten
Ungewollte Spülung	Ein benachbarter Funksender ist ungewollt angemeldet	alle Funksender löschen, siehe Funksender löschen und die korrekten Funksender neu anmelden, siehe Funksender anmelden
Spülmenge zu gering	Spülmenge zu gering eingestellt	Spülmenge einstellen
	Das Ablaufventil hebt nicht vollständig aus	Servomotorstellung abgleichen, siehe Wartung Servomotorstellung abgleichen
	Servomotor defekt (Drehung wird nicht ausgeführt)	Servomotor austauschen, siehe Wartung Servomotor austauschen
	Restwassermenge zu hoch	Restwasserschieber nach unten schieben
	Wassermenge in Spülkasten zu gering	Schwimmer des Füllventils nach oben drehen
Spülmenge zu groß	Spülmenge zu groß eingestellt	Spülmenge einstellen

GROHE URINAL DRUCKSPÜLER



Druckspüler für Urinal

37 342 Druckspüler für Urinal



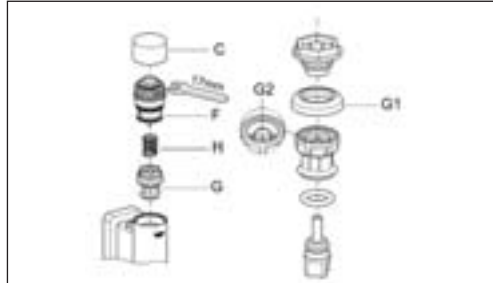
37 339

Wartung

Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen.

Funktionsteile dürfen nicht gefettet werden!

Wasserzufuhr absperren oder Vorabspernung schließen!



Kolben

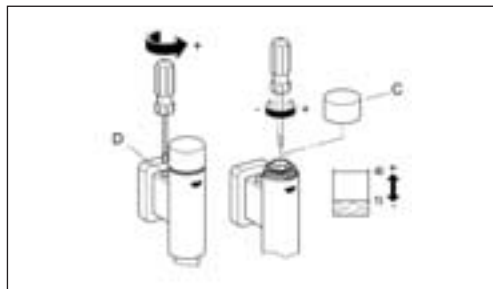
1. Betätigungskappe (C) abschrauben.
2. Betätigungseinheit (F) heraus-schrauben.
3. Kolben (G) mit Feder (H) herausziehen. Montage in umgekehrter Reihenfolge. Beim Wiedereinsetzen Ledermanschette (G1) aufweiten, anfeuchten und Nut (G2) reinigen.

Änderung der Spülmenge

- Betätigungskappe (C) abschrauben.
- Veränderung der Spülmenge durch Drehen der Einsellschraube.

Bedienung

Durch Herunterdrücken der Betätigungskappe (C) für 1 sec. wird die voreingestellte Spülmenge freigegeben. Nach dieser Spülung stoppt das Ventil den Wasserfluss selbstständig und rückschlagfrei.

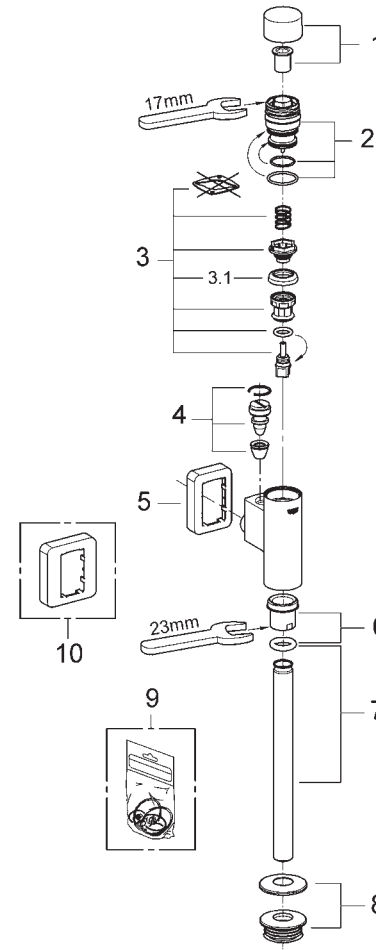


Druckspüler für Urinal 37 342, 37 339

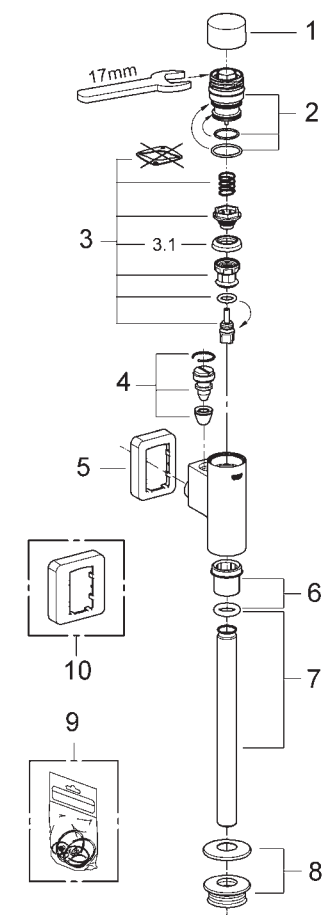
Störung	Ursache	Abhilfe
Dauerläufer / ständig geringe Wasserabgabe	Vorabspernung nicht voll geöffnet	Vorabspernungen voll öffnen
	Düse verstopft	Kolben reinigen, siehe Wartung
	Betätigungseinheit defekt	Betätigungseinheit austauschen, siehe Wartung
Keine Spülung oder Spülung zu kurz	Ledermanschette ausgetrocknet oder beschädigt	aufweiten oder austauschen
	Spülmenge falsch	Spülmenge einstellen
Wasser tritt unter der Betätigungskappe aus	Entlastungsventil defekt	Betätigungseinheit austauschen, siehe Wartung

GROHE URINAL DRUCKSPÜLER

37 342

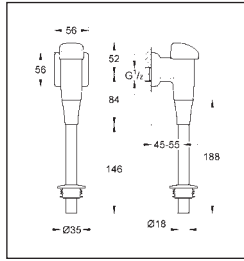


37 339



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Druckknopf	42346	1	Druckknopf	66728
2	Betätigungseinheit	66802	2	Betätigungseinheit	66802
3	Kolben	43450	3	Kolben	43450
3.1	Kolbenmanschette	43765	3.1	Kolbenmanschette	43765
4	Vorabspernung	43393	4	Vorabspernung	43393
5	Rosette	66734	5	Rosette	66734
6	Abgangsmutter	42347	6	Abgangsmutter	42344
7	Urinalspülrohr	37035	7	Urinalspülrohr	37035
8	Verbinder	43818	8	Verbinder	43818
9	Dichtungssatz	42345	9	Dichtungssatz	42345
10	Rosette	37391	10	Rosette	37391

GROHE URINAL DRUCKSPÜLER



Urinal-Spüler

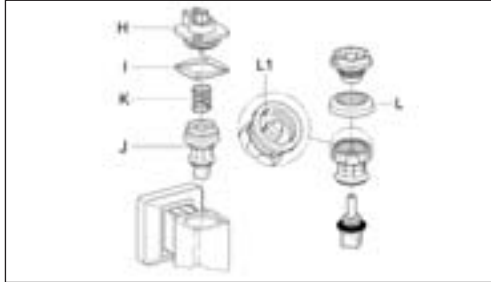
37 021

Wartung

Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen.

Funktionsteile dürfen nicht gefettet werden!

Wasserzufuhr absperren oder Vorabspernung schließen!



Kolben

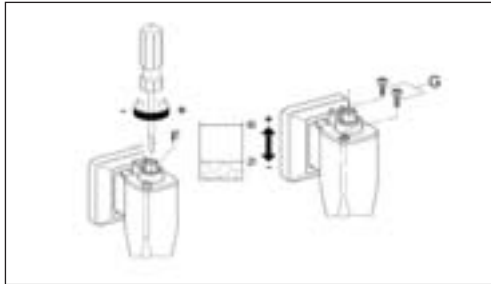
1. Befestigungsschraube (D) mit 3mm Innensechskantschlüssel herausschrauben.
2. Betätigungskappe (E) abnehmen.
3. Schrauben (G) ausschrauben.
4. Deckel (H) mit Dichtung (I) abnehmen.
5. Kolben (J) mit Feder (K) herausnehmen. Montage in umgekehrter Reihenfolge. Beim Wiedereinsetzen Ledermanschette (L) aufweiten, anfeuchten und Nut (L1) reinigen.

Änderung der Spülmenge

1. Befestigungsschraube (D) mit 3mm Innensechskantschlüssel herausschrauben.
2. Betätigungskappe (E) abnehmen.
3. Veränderung der Spülmenge durch Drehen der Einstellschraube (F).

Bedienung

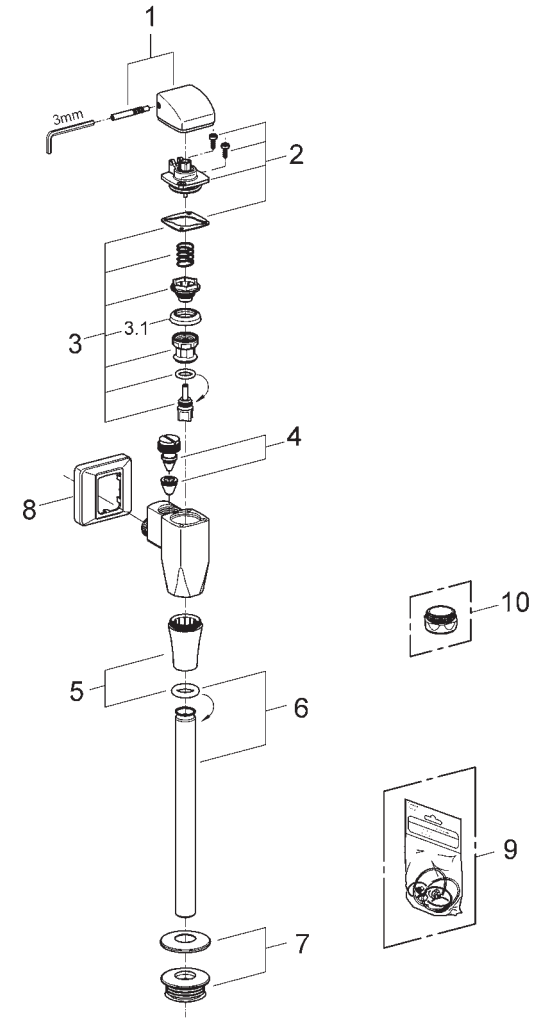
Durch Herunterdrücken der Betätigungskappe (C) für 1 sec. wird die voreingestellte Spülmenge freigegeben. Nach dieser Spülung stoppt das Ventil den Wasserfluss selbstständig und rückschlagfrei.



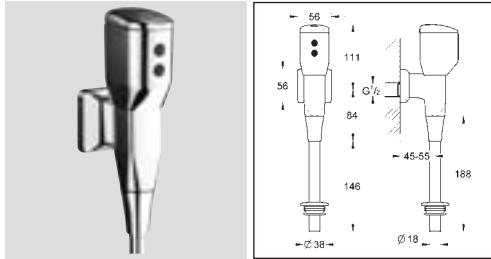
Störung	Ursache	Abhilfe
Dauerläufer / ständig geringe Wasserabgabe	Vorabspernung nicht voll geöffnet	Vorabspernungen voll öffnen
	Düse verstopft	Kolben reinigen, siehe Wartung
	Entlastungsventil defekt	Deckel austauschen, siehe Wartung
	Kolbendichtung beschädigt	Austauschen, siehe Wartung
Keine Spülung oder Spülung zu kurz	Ledermanschette ausgetrocknet oder beschädigt	aufweiten oder austauschen
	Spülmenge falsch	Spülmenge einstellen
	Dichtung falsch montiert	Dichtung drehen, siehe Wartung
Wasser tritt unter der Betätigungskappe aus	Deckeldichtung defekt	Austauschen, siehe Wartung
	Entlastungsventil defekt	Deckel austauschen, siehe Wartung

GROHE URINAL DRUCKSPÜLER

37 021



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Kappenhebel	43052
2	Deckel	43102
3	Kolben	43450
3.1	Kolbenmanschette	43765
4	Vorabspernung	43393
5	Abgangsmutter	43304
6	Urinalspülrohr	37035
7	Verbinder	43818
8	Rosette	43226
9	Dichtungssatz	43715
10	Mutter	43310



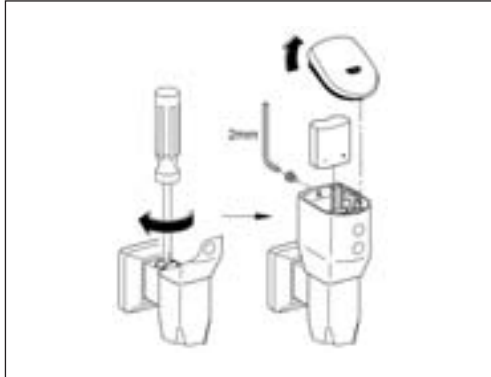
Tectron

37 713

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!



Batterie:

1. Schraube herausschrauben und Deckel abnehmen.
2. Batterie herausziehen, Kontakte prüfen, reinigen und evtl. austauschen.

Magnetventil:

1. Gleiche Vorgehensweise wie bei Wartung Batterie, Punkt 1 und 2.
 2. Steckverbindung lösen.
 3. Schrauben herausschrauben und Armatur abnehmen.
 4. Magnetventil und Sieb herausziehen.
 5. Dichtung abnehmen.
 6. Kolben mit Feder herausnehmen.
- Beim Wiedereinsetzen Ledermanschette aufweiten, anfeuchten und Nut reinigen.

Einstellmodus

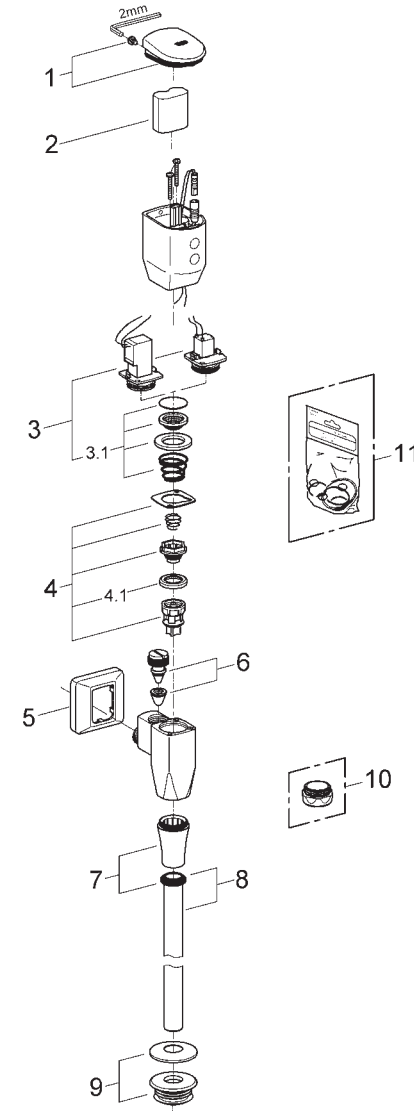
Im Einstellmodus kann die Spülmenge verändert (s. Spülmengeneinstellung) und der Erfassungsbereich der Armatur überprüft werden. Im Einstellmodus entfällt die Mindestverweilzeit von 10 s. Der Einstellmodus wird folgendermaßen aktiviert.

1. Batterie herausnehmen.
2. 5 s warten.
3. Batterie wieder einsetzen.

Die LED im Infrarot-Fenster leuchtet auf (on), wenn bei Annäherung an die Armatur der Erfassungsbereich erreicht wird. Eine Verstellung des Erfassungsbereiches ist über die optionale Fernbedienung möglich. 3 Minuten nach dem Einsetzen der Batterie schaltet die Armatur automatisch in den Betriebsmodus. Die o. g. Funktionen entfallen.

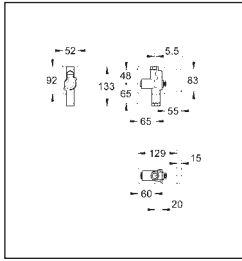


37 713



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Gehäusedeckel	42881	6	Vorabsperrung	43393
2	Batterie	42886	7	Abgangsmutter	43304
3	Magnetventil	42893	8	Urinalspülrohr	37035
3.1	Sieb	43581	9	Verbinder	43818
4	Kolben	42797	10	Mutter	43310
4.1	Kolbenmanschette	43765	11	Dichtungssatz	42877
5	Rosette	43226			

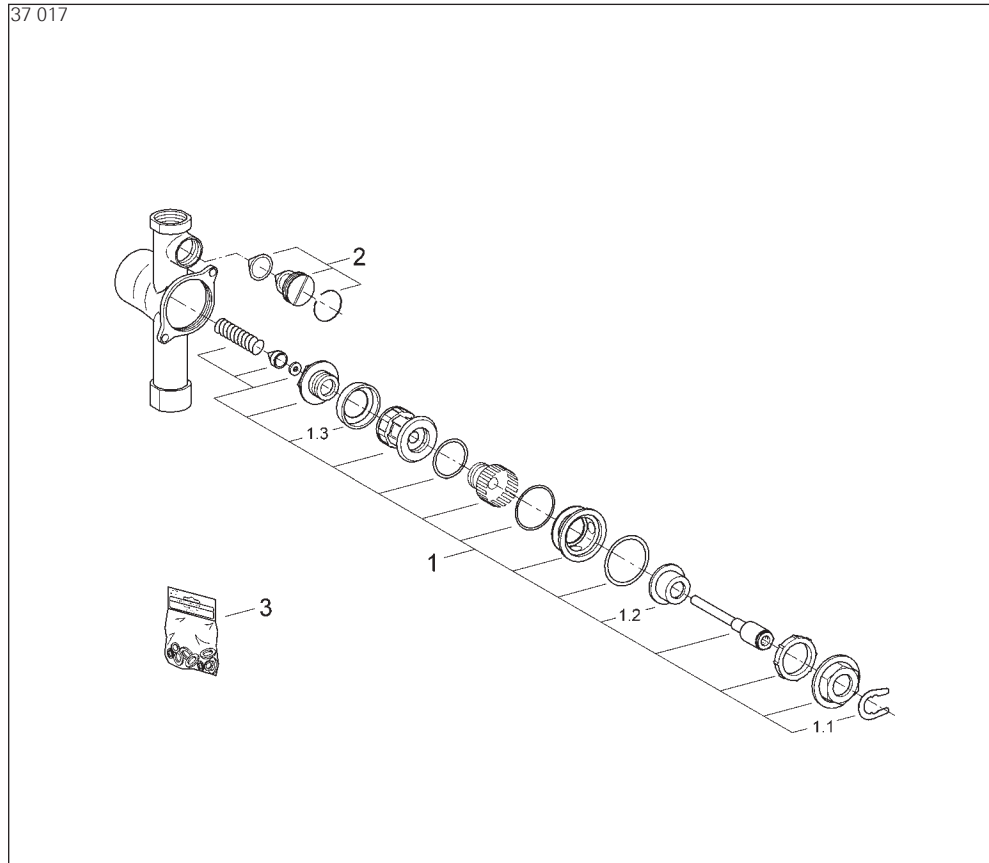
GROHE URINAL DRUCKSPÜLER



Urinal-Spüler

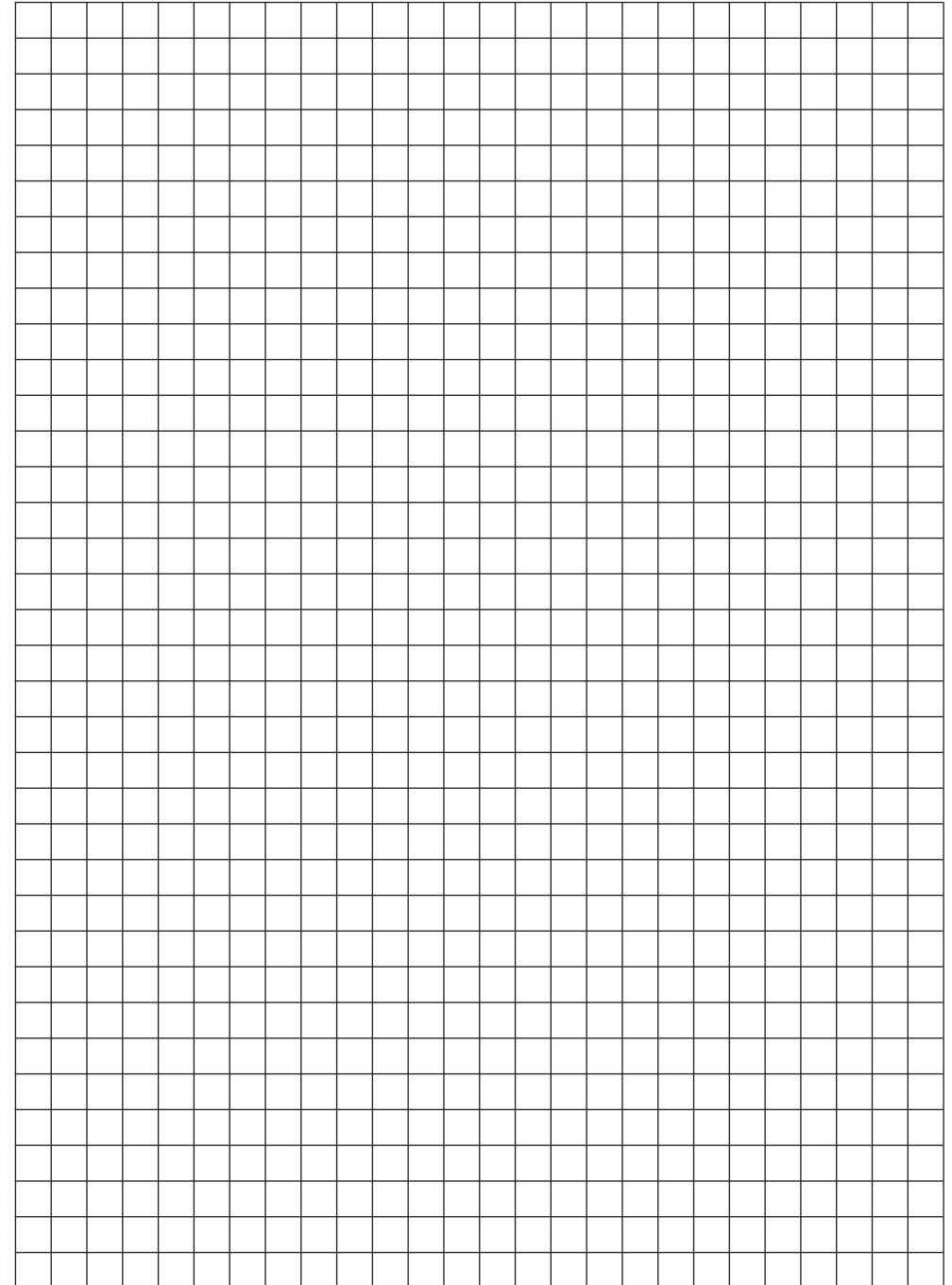
37 017

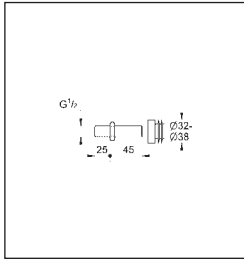
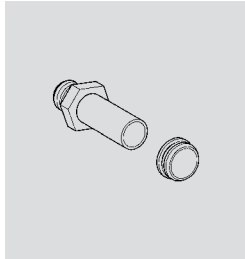
37 017



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Innenteil	43812	1.3	Kolbenmanschette	43765
1.1	Sicherungsscheibe	43091 *	2	Vorabspernung	43392
1.2	Membrane	43762	3	Dichtungssatz	43719

GROHE

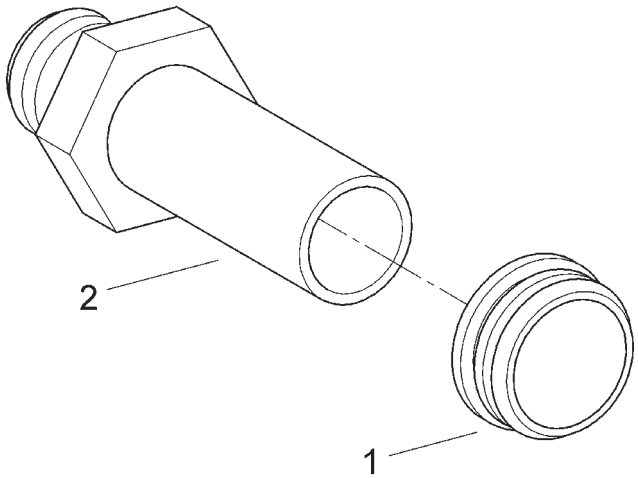




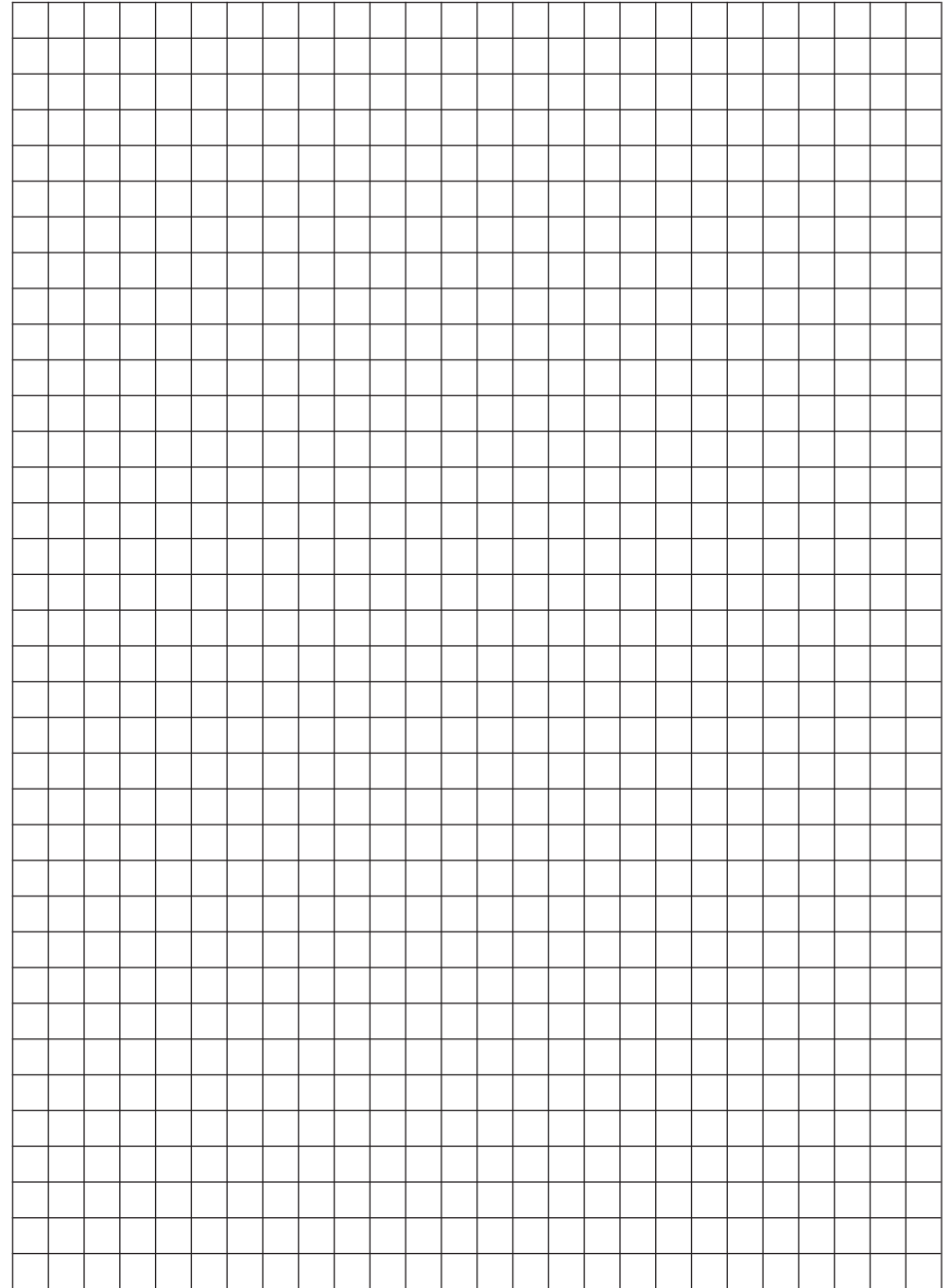
Urinal-Zulaufgarnitur 1/2"

37 044

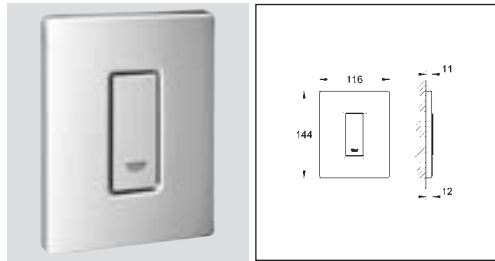
37 044



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Verbinder 5Stk.	43875	2	Einlassstutzen	43891



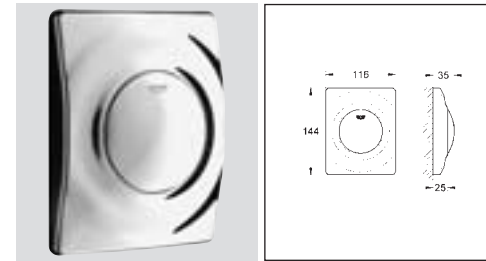
GROHE MANUELLE BETÄTIGUNGEN



Betätigungsplatte

38 784

GROHE MANUELLE BETÄTIGUNGEN

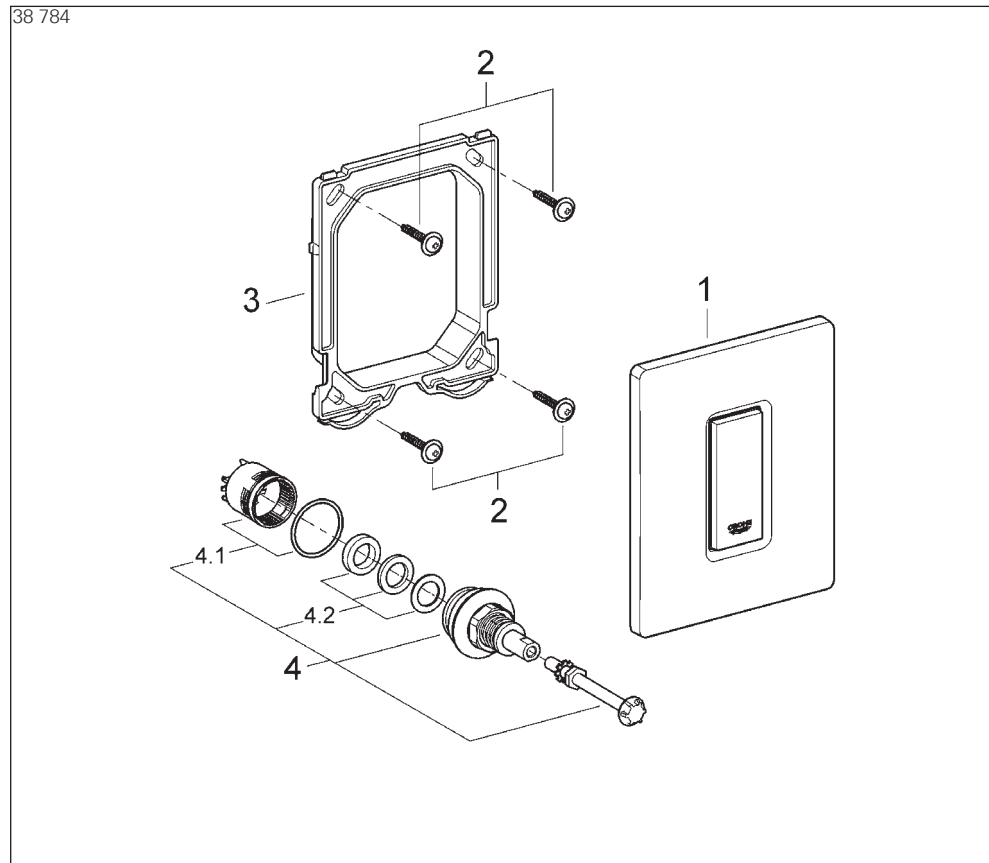


Betätigungsplatte

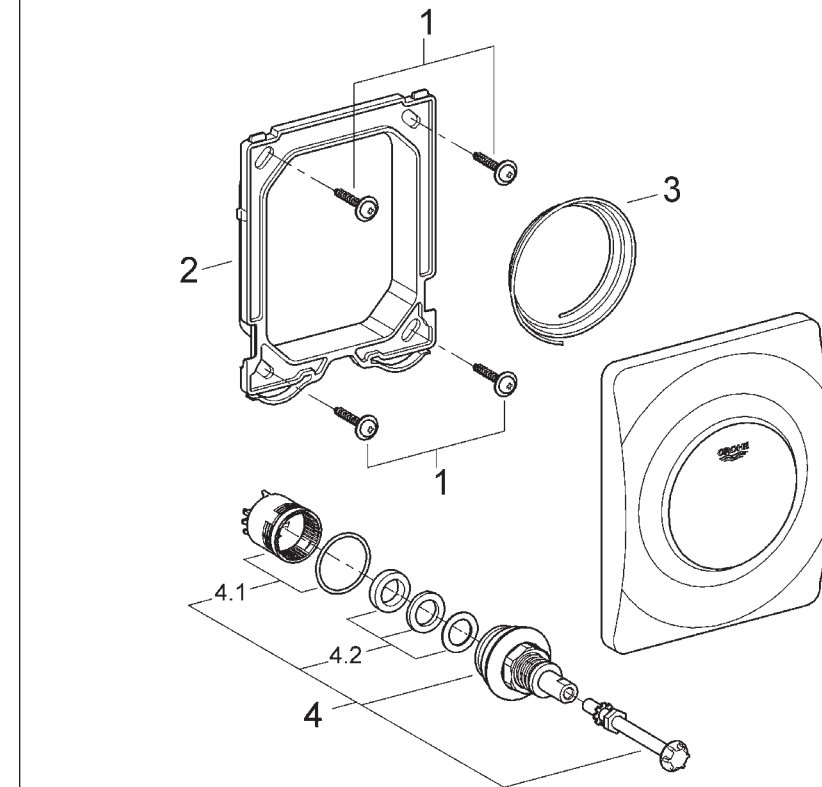
38 808

Betätigungsplatte zu Rapido U/UMB

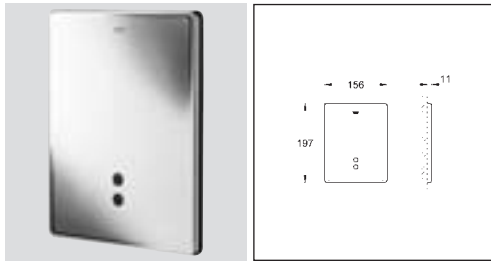
38 808



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Abdeckplatte m. Drucktaste	42377	4	Kartusche	42354
2	Befestigungsschraube	66362	4.1	Dichtungsset	42715
3	Halterahmen	66845	4.2	Einlegeringe	42820



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Befestigungsschraube	66362	4	Kartusche	42354
2	Halterahmen	66845	4.1	Dichtungsset	42715
3	Druckfeder	43097	4.2	Einlegeringe	42820



Tectron Skate

37 749

Wartungshinweise

Wasserzufuhr absperrn und Spannungsversorgung ausschalten!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!

Sieb:

1. Sicherungsschraube lösen.
2. Platte nach oben vom Rahmen abnehmen.
3. Steckverbindung zwischen Magnetventil und Elektronik trennen.
4. Vorabspernung schließen.
5. Magnetventil ausbauen.
6. Sieb entnehmen und reinigen oder austauschen.
7. Sieb einlegen.
8. Magnetventil montieren, dabei auf auf die Dichtungen und die Durchflussrichtung achten.
9. Elektronik und Magnetventil verbinden.
10. Vorabspernung öffnen.

Magnetventil:

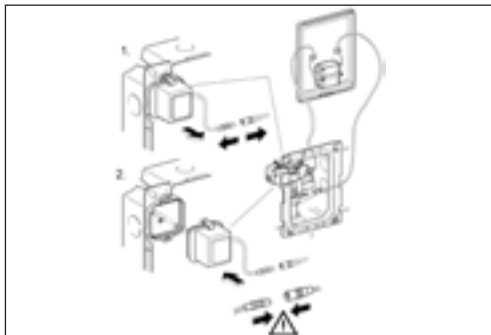
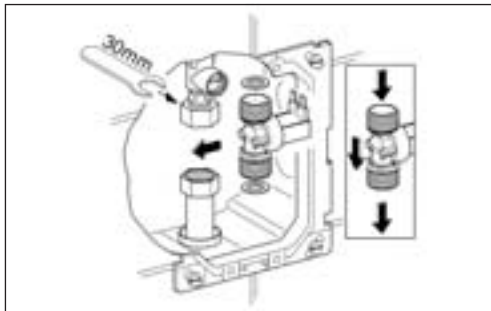
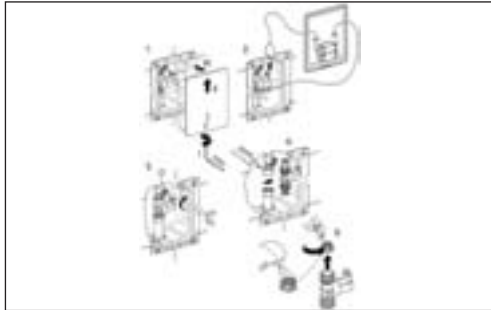
1. Gleiche Vorgehensweise wie bei Wartung Sieb Punkt 1 - 5.
2. Neues Magnetventil montieren, dabei auf auf die Dichtungen und die Durchflussrichtung achten.
3. Vorabspernung öffnen.

Transformator:

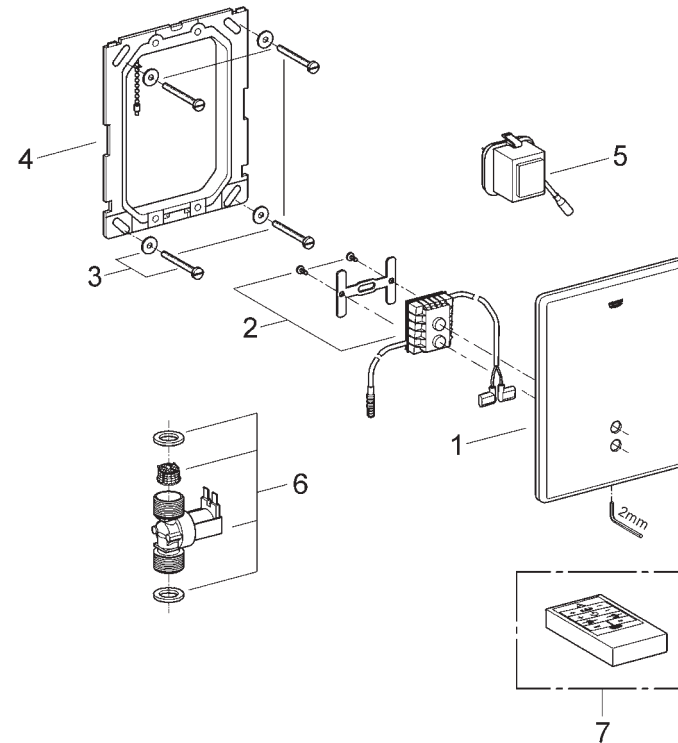
1. Gleiche Vorgehensweise wie bei Wartung Sieb Punkt 1 - 2.
2. Steckverbindung zwischen Transformator und Elektronik trennen.
3. Oberteil des Transformators vom Unterteil abziehen.
4. Neues Oberteil aufstecken.
5. Elektronik und Transformator wieder verbinden.

Abdeckplatte mit Elektronik:

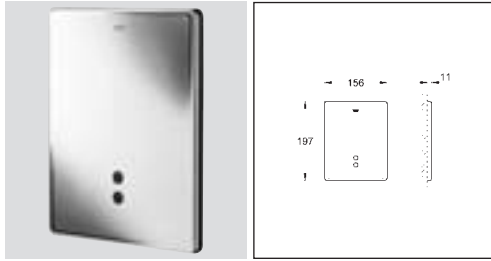
1. Gleiche Vorgehensweise wie bei Wartung Sieb Punkt 1 - 2.
2. Steckverbindungen vom Elektronikmodul zum Magnetventil und zum Transformator trennen.
3. Schrauben lösen und Halter abnehmen.
4. Altes Elektronikmodul ersetzen und neues Elektronikmodul in umgekehrter Reihenfolge an die Platte montieren.
5. Magnetventil und Transformator mit der Elektronik verbinden.



37 749



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Abdeckplatte	42191	5	Steck-Transformator, kompl.	42278
2	Tectron Elektronik	42187	6	Magnetventil	43828
3	Befestigungssatz	43085	7	Infrarot-Fernbedienung	36206
4	Halterahmen	42736			

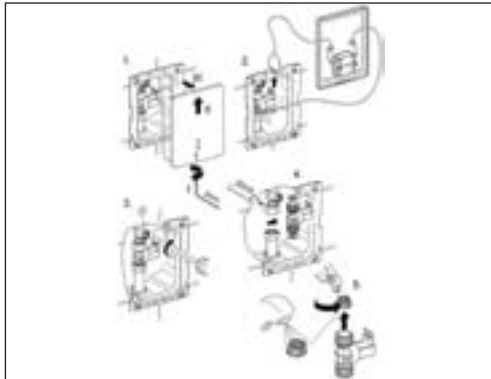


Tectron Skate 37 750

Wartungshinweise

Wasserzufuhr absperren!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen!
Montage in umgekehrter Reihenfolge!



Batterie:

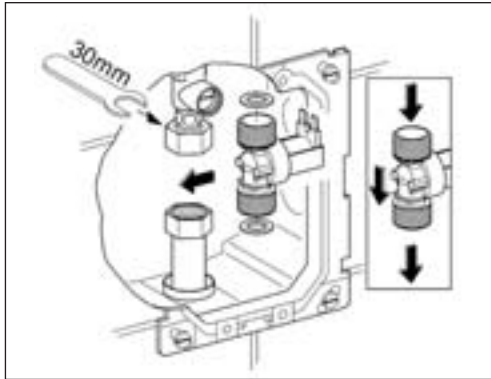
1. Sicherungsschraube lösen.
2. Platte nach oben vom Rahmen abnehmen.
3. Batteriekasten von den Haltebolzen abziehen.
4. Schrauben lösen und Deckel abnehmen.
5. Batterie austauschen, dabei auf die richtige Polarität achten.
6. Deckel wieder montieren und Batteriekasten auf die Haltebolzen im Wandanschlusskasten stecken.

Sieb:

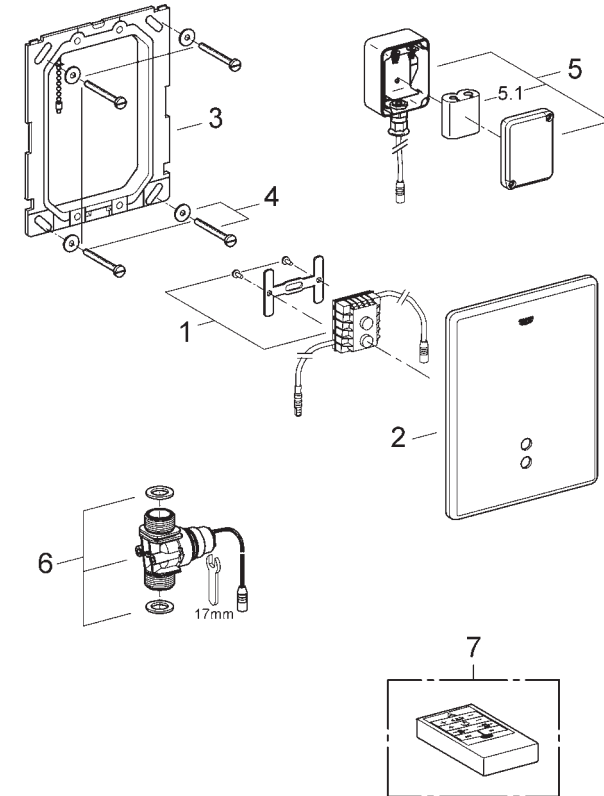
1. Sicherungsschraube lösen.
2. Platte nach oben vom Rahmen abnehmen.
3. Steckverbindung zwischen Magnetventil und Elektronik trennen.
4. Vorabsperrung schließen.
5. Magnetventil ausbauen.
6. Sieb entnehmen und reinigen oder austauschen.
7. Sieb einlegen.
8. Magnetventil montieren, dabei auf auf die Dichtungen und die Durchflussrichtung achten.
9. Elektronik und Magnetventil verbinden.
10. Vorabsperrung öffnen.

Magnetventil:

1. Gleiche Vorgehensweise wie bei Wartung Sieb Punkt 1 - 5.
2. Neues Magnetventil montieren, dabei auf auf die Dichtungen und die Durchflussrichtung achten.
3. Vorabsperrung öffnen.
1. Gleiche Vorgehensweise wie bei Wartung Sieb Punkt 1 - 2.
2. Steckverbindungen vom Elektronikmodul zum Magnetventil und zum Batteriekasten trennen.
3. Schrauben lösen und Halter abnehmen.
4. Altes Elektronikmodul ersetzen und neues Elektronikmodul in umgekehrter Reihenfolge an die Platte montieren.
5. Magnetventil und Batteriekasten mit der Elektronik verbinden.

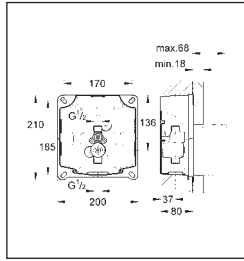


37 750



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Tectron Elektronik	42188	5	Batteriekasten mit Batterie	42741
2	Abdeckplatte	42191	5.1	Batterie	42886
3	Halterahmen	42736	6	Magnetventil komplett	42740
4	Befestigungssatz	43085	7	Infrarot-Fernbedienung	36206

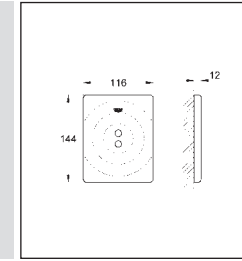
GROHE RAPIDO UMB



GROHE Rapido UMB

38 787

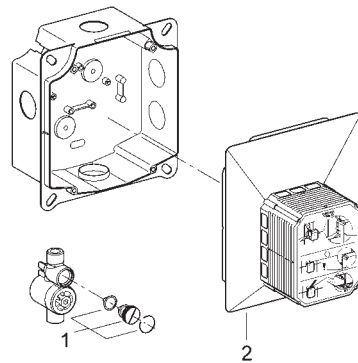
GROHE URINAL ELEKTRONIK



Tectron Surf

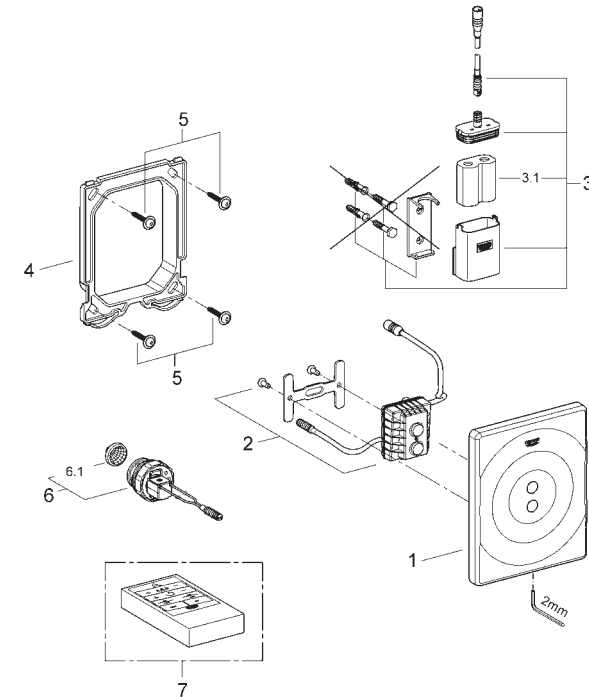
37 337

38 787



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Vorabsperung	43392	2	Revisionschacht	66838

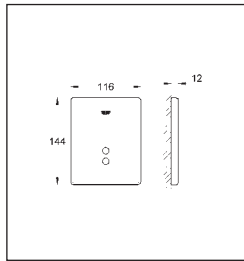
37 337



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Abdeckplatte	42352	4	Halterahmen	66845
2	Electronic	42353 *	5	Befestigungsschraube	66362
3	Batteriekasten mit Batterie	42393	6	Magnetventil	66859
3.1	Batterie	42886	7	Infrarot-Fernbedienung	36206

* Verfügbarkeit auf Anfrage

* Verfügbarkeit auf Anfrage



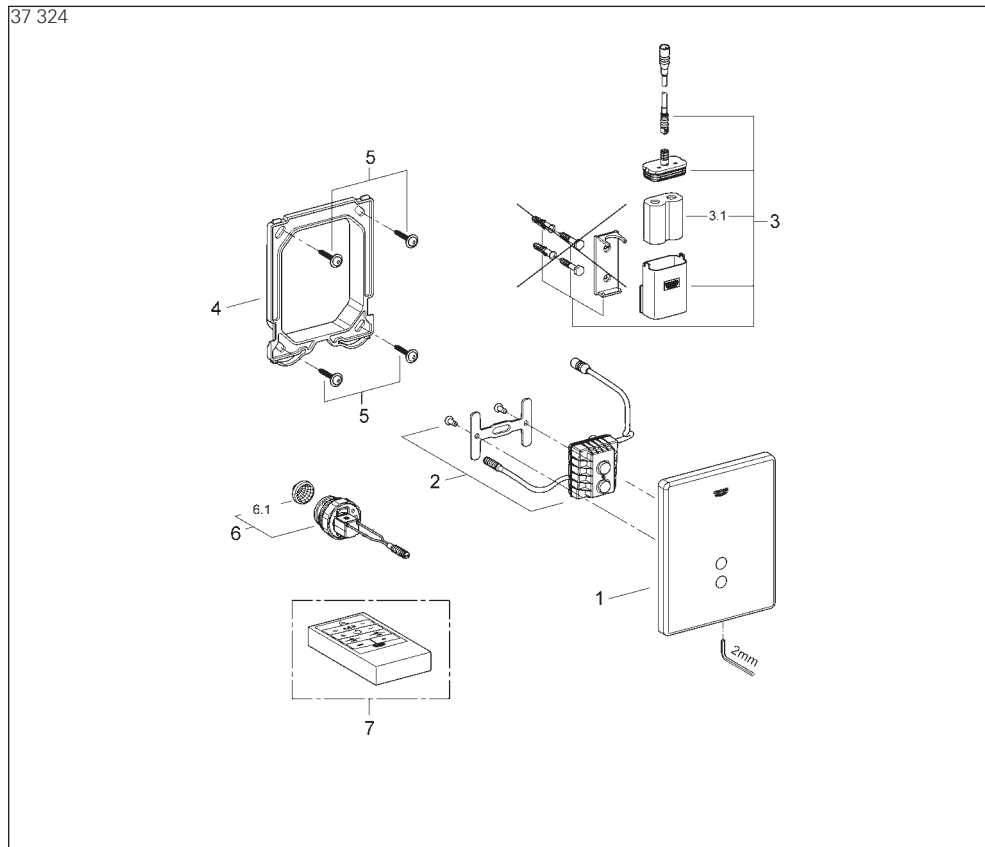
Tectron Skate

37 324

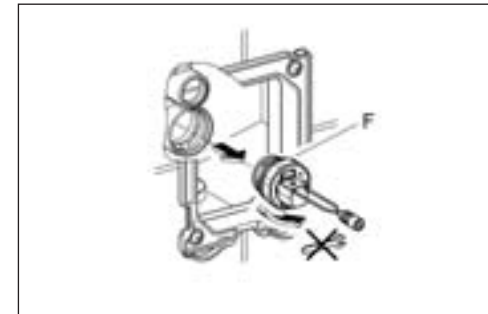
Wartungshinweise

Wasserzufuhr absperrn und Spannungsversorgung ausschalten!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen!
Montage in umgekehrter Reihenfolge!

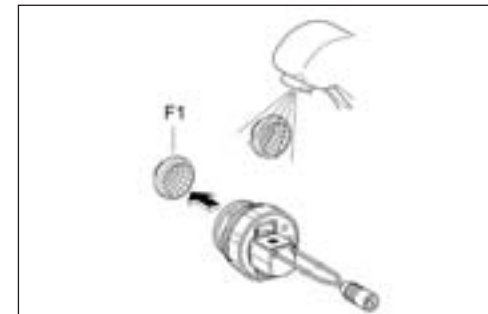


Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Abdeckplatte	42350	4	Halterahmen	66845
2	Electronic	42353 *	5	Befestigungsschraube	66362
3	Batteriekasten mit Batterie	42393	6	Magnetventil	66859
3.1	Batterie	42886	7	Infrarot-Fernbedienung	36206



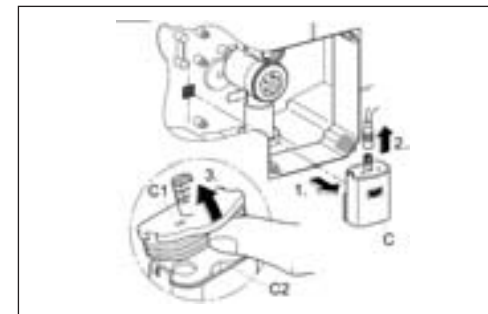
Magnetventil austauschen

1. Sicherungsschraube (K1) lösen.
2. Platte (K) nach oben vom Rahmen (G) abnehmen.
3. Steckverbindung zwischen Magnetventil und Elektronik trennen.
4. Vorabsperrring (B) schließen.
5. Magnetventil (F) herausschrauben.
6. Neues Magnetventil (F) montieren. Montage in umgekehrter Reihenfolge.



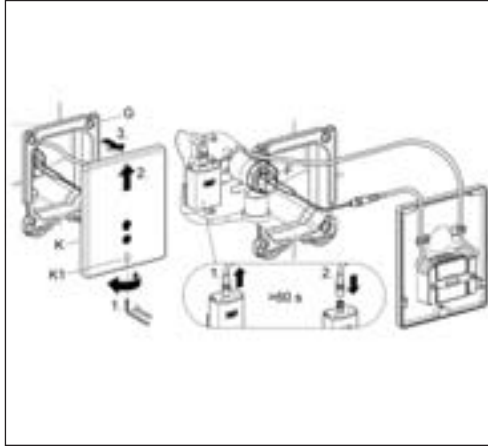
Sieb reinigen oder austauschen

1. Magnetventil ausbauen, siehe Magnetventil austauschen.
2. Sieb (F1) entnehmen und reinigen oder austauschen.



Batterie austauschen

1. Steckverbindung zwischen Batteriekasten (C) und Elektronik trennen.
2. Batteriekasten (C) aus dem Wandanschlusskasten herausnehmen.
3. Deckel (C1) des Batteriekastens (C) abnehmen.
4. Batterie (C2) entnehmen und austauschen. Montage in umgekehrter Reihenfolge, hierbei Polung der Steckverbinder beachten.



Einstellungen vornehmen

Einstellmodus

Im Einstellmodus kann die Spülmenge kontrolliert und verändert werden (siehe Spülmenge einstellen). Der Erfassungsbereich der Armatur kann überprüft werden. Im Einstellmodus leuchtet die Kontrollleuchte in der Sensorik der Armatur, wenn bei Annäherung an die Armatur der Erfassungsbereich erreicht wird. Wird der Erfassungsbereich wieder verlassen, wird sofort eine Spülung ausgelöst. Im Einstellmodus entfällt die Mindestverweilzeit von 10 s. Zur Aktivierung des Einstellmodus wie folgt vorgehen:

1. Sicherungsschraube (K1) lösen.
2. Platte (K) nach oben vom Rahmen (G) abnehmen.
3. Spannungsversorgung an der Elektronik unterbrechen und nach 60 s wieder herstellen.

Der Einstellmodus wird nach 3 min automatisch beendet.

Spülmenge einstellen

Die werkseitige Einstellung der Spülmenge beträgt ca. 2 Liter bei 3 bar Fließdruck. Die Spülmenge kann wie folgt

verändert werden:

1. Einstellmodus aktivieren (siehe oben).
2. Hand in einem Abstand von 5 – 10cm vor die Sensorik der Armatur halten. Die Kontrollleuchte in der Sensorik der Armatur blinkt schnell.
3. Nach ca. 5 s geht die Kontrollleuchte automatisch aus.
4. Hand aus dem Erfassungsbereich (mindestens 60cm) entfernen.
5. Hand wieder in einem Abstand von 5 – 10cm vor die Sensorik halten. Die Spülmengen werden durch Gruppen von Blinkzeichen, die jeweils durch eine Pause getrennt sind, über die Kontrollleuchte in der Sensorik angezeigt.
6. Spülmengen und Anzeige:

Die Anzahl der Blinkzeichen der aufeinanderfolgenden Gruppen entspricht folgenden Spülmengen:

- 1 = Spülmenge 1 Liter
- Pause
- 2 = Spülmenge 2 Liter (Werkseinstellung)
- Pause
- 3 = Spülmenge 3 Liter
- Pause ...
- 7 = Spülmenge 7 Liter
- Pause

Nach der Gruppe mit 7 Blinkzeichen beginnt der Durchlauf von vorn 1 = Spülmenge 1 Liter ...

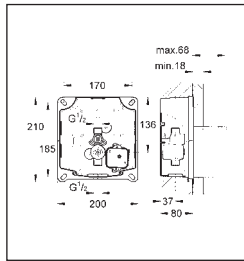
7. Spülmenge auswählen Die Spülmenge wird ausgewählt, indem die Hand in der Pause nach einer Gruppe von Blinkzeichen aus dem Erfassungsbereich (mindestens 60cm) entfernt wird. Nach dem Entfernen der Hand spült die Armatur sofort mit der ausgewählten Spülmenge, wobei die entsprechenden Blinkzeichen während der Spülung erneut angezeigt werden.

8. Die Spülmenge kann bei Bedarf innerhalb der folgenden 20 s erneut verstellt werden. Dazu muss die Hand erneut in einem Abstand von 5 – 10cm vor die Sensorik gehalten werden (siehe Punkt 5).

Die ausgewählte Spülmenge wird als neue Einstellung übernommen. Der Einstellmodus ist automatisch beendet, wenn 20 s nach der Spülung keine Hand mehr vor die Sensorik gehalten wird. In diesen 20 s darf kein Objekt direkt vor die Sensorik gehalten werden, da sonst die Spülmenge erneut ungewollt verstellt wird.

Störung	Ursache	Abhilfe
Kontrollleuchte in der Armatur blinkt	Batteriespannung zu gering	Batterie austauschen, siehe Batterie austauschen
Keine Spülung	Wasserzufuhr unterbrochen	Vorabspernung im Wandanschlusskasten öffnen
	Batteriespannung zu gering	Batterie austauschen, siehe Batterie austauschen
	Sieb im Magnetventil verstopft	Sieb reinigen oder austauschen, siehe Wartung
	Steckverbinder haben keinen Kontakt	Steckverbinder zusammenstecken
	Der Erfassungsbereich der Sensorik ist zu gering/zu groß eingestellt	Erfassungsbereich mit Fernbedienung (Sonderzubehör 36 206) erhöhen/reduzieren
	Magnetventil defekt	Austauschen, siehe Wartung Magnetventil
Wasser fließt ununterbrochen	Magnetventil defekt	Austauschen, siehe Wartung Magnetventil
Ungewollte Spülung	Erfassungsbereich der Sensorik für örtliche Gegebenheiten zu groß eingestellt	Ein gegenüberliegendes Objekt wird erfasst. Erfassungsbereich mit Fernbedienung (Sonderzubehör 36 206) reduzieren.
Spülmenge zu gering	Spülmenge zu gering eingestellt	Spülmenge einstellen
	Sieb im Magnetventil verstopft	Sieb reinigen oder austauschen, siehe Wartung
	Magnetventil defekt	Austauschen, siehe Wartung Magnetventil
Spülmenge zu groß	Spülmenge zu groß eingestellt	Spülmenge einstellen
	Magnetventil defekt	Austauschen, siehe Wartung Magnetventil

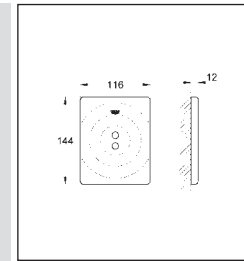
GROHE RAPIDO U



GROHE Rapido U

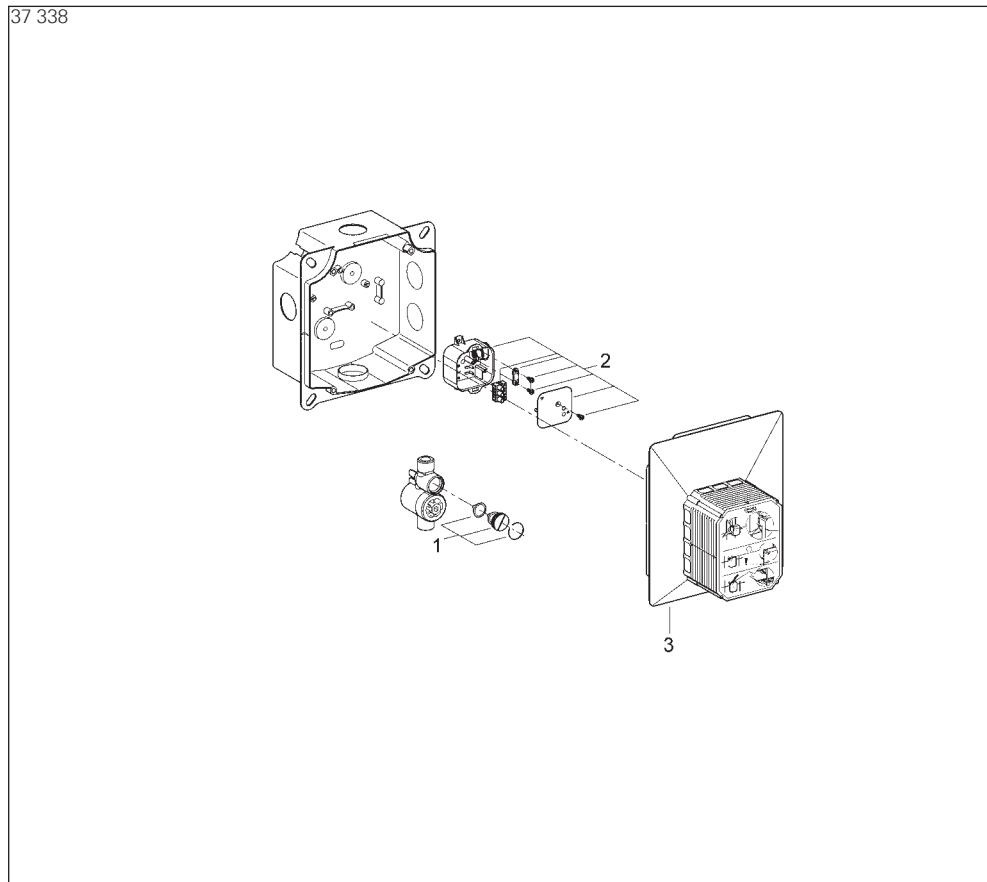
37 338

GROHE URINAL ELEKTRONIK

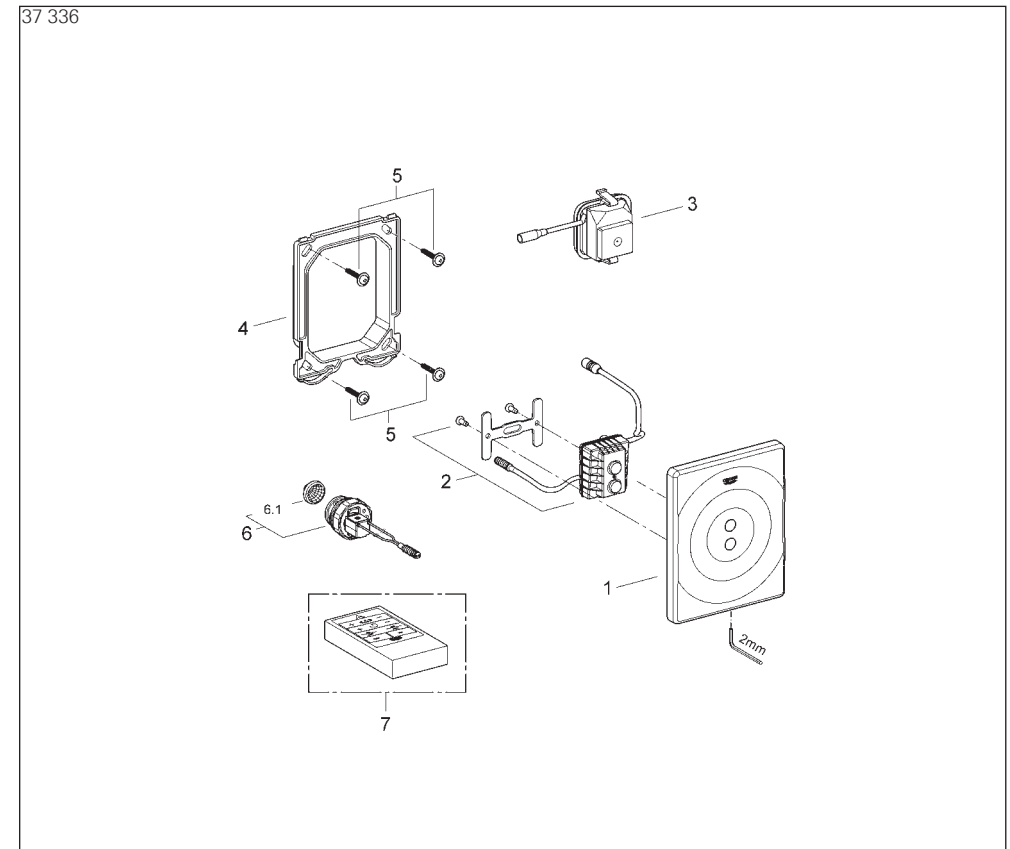


Tectron Surf

37 336



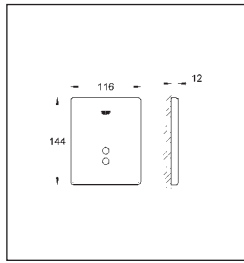
Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Vorabsperrung	43392	3	Revisionschacht	66838
2	Trafo-Anschlussbox	42279			



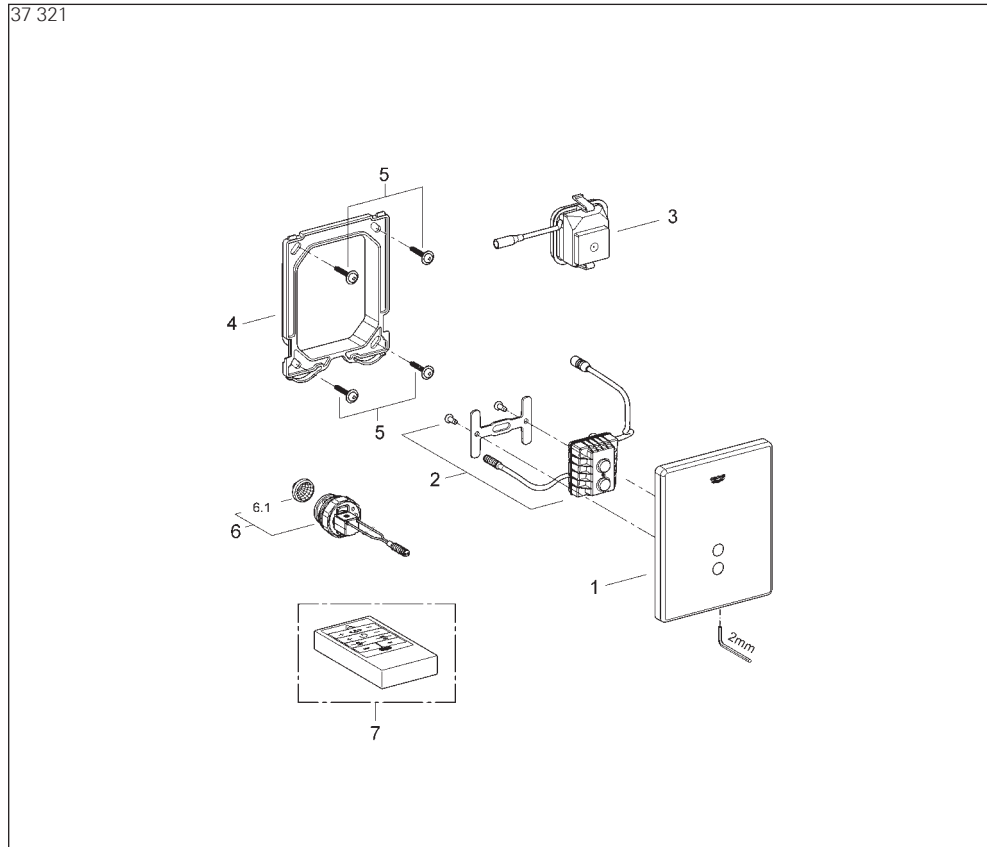
Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Abdeckplatte	42352	5	Befestigungsschraube	66362
2	Elektronik	42351	6	Magnetventil	66858
3	Steck-Transformator	66834	7	Infrarot-Fernbedienung	36206
4	Halterahmen	66845			



Tectron Skate



37 321



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Abdeckplatte	42350	5	Befestigungsschraube	66362
2	Elektronik	42351	6	Magnetventil	66858
3	Steck-transformator	66834	7	Infrarot-Fernbedienung	36206
4	Halterahmen	66845			

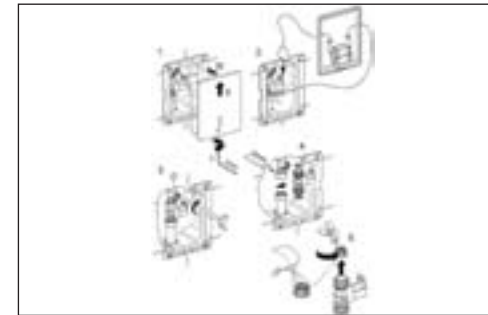
Wartungshinweise

Wasserzufuhr absperren und Spannungsversorgung ausschalten!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen!
Montage in umgekehrter Reihenfolge!

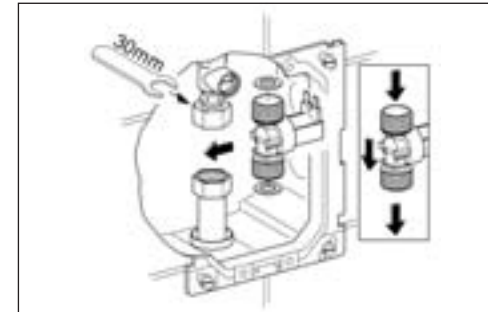
Abdeckplatte mit Elektronik:

1. Gleiche Vorgehensweise wie bei Wartung Sieb Punkt 1 - 2.
2. Steckverbindungen vom Elektronikmodul zum Magnetventil und zum Transformator trennen.
3. Schrauben lösen und Halter abnehmen.
4. Altes Elektronikmodul ersetzen und neues Elektronikmodul in umgekehrter Reihenfolge an die Platte montieren.
5. Magnetventil und Transformator mit der Elektronik verbinden.



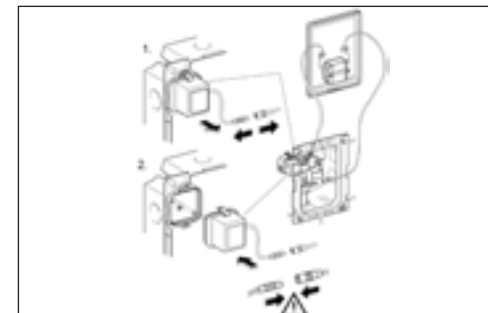
Sieb:

1. Sicherungsschraube lösen.
2. Platte nach oben vom Rahmen abnehmen.
3. Steckverbindung zwischen Magnetventil und Elektronik trennen.
4. Vorabspernung schließen.
5. Magnetventil ausbauen.
6. Sieb entnehmen und reinigen oder austauschen.
7. Sieb einlegen.
8. Magnetventil montieren, dabei auf die Dichtungen und die Durchflussrichtung achten.
9. Elektronik und Magnetventil verbinden.
10. Vorabspernung öffnen.



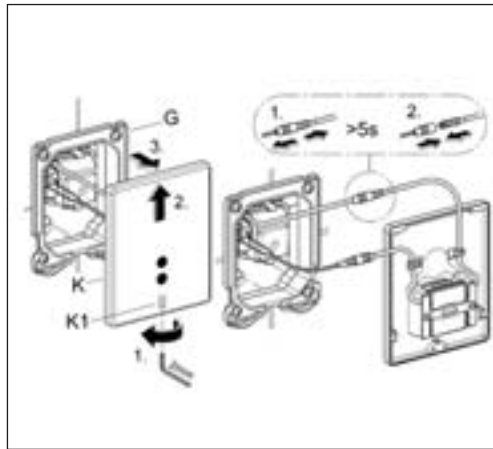
Magnetventil:

1. Gleiche Vorgehensweise wie bei Wartung Sieb Punkt 1 - 5.
2. Neues Magnetventil montieren, dabei auf die Dichtungen und die Durchflussrichtung achten.
3. Vorabspernung öffnen.



Transformator:

1. Gleiche Vorgehensweise wie bei Wartung Sieb Punkt 1 - 2.
2. Steckverbindung zwischen Transformator und Elektronik trennen.
3. Oberteil des Transformators vom Unterteil abziehen.
4. Neues Oberteil aufstecken.
5. Elektronik und Transformator wieder verbinden.



Einstellungen vornehmen

Einstellmodus

Im Einstellmodus kann die Spülmenge kontrolliert und verändert werden (siehe Spülmenge einstellen). Der Erfassungsbereich der Armatur kann überprüft werden. Im Einstellmodus leuchtet die Kontrollleuchte in der Sensorik der Armatur, wenn bei Annäherung an die Armatur der Erfassungsbereich erreicht wird. Wird der Erfassungsbereich wieder verlassen, wird sofort eine Spülung ausgelöst. Im Einstellmodus entfällt die Mindestverweilzeit von 10 s. Zur Aktivierung des Einstellmodus wie folgt verfahren:

1. Sicherungsschraube (K1) lösen.
2. Platte (K) nach oben vom Rahmen (G) abnehmen.
3. Spannungsversorgung an der Elektronik unterbrechen und nach 5 s wieder herstellen.

Der Einstellmodus wird nach 3 min automatisch beendet.

Spülmenge einstellen

Die werkseitige Einstellung der Spülmenge beträgt ca. 2 Liter bei 3 bar Fließdruck. Die Spülmenge kann wie folgt verändert werden:

1. Einstellmodus aktivieren (siehe oben).
2. Hand in einem Abstand von 5 – 10cm vor die Sensorik der Armatur halten. Die Kontrollleuchte in der Sensorik der Armatur blinkt schnell.
3. Nach ca. 5 s geht die Kontrollleuchte automatisch aus.
4. Hand aus dem Erfassungsbereich (mindestens 60cm) entfernen.
5. Hand wieder in einem Abstand von 5 – 10cm vor die Sensorik halten. Die Spülmengen werden durch Gruppen von Blinkzeichen, die jeweils durch eine Pause getrennt sind, über die Kontrollleuchte in der Sensorik angezeigt.
6. Spülmengen und Anzeige:

Die Anzahl der Blinkzeichen der aufeinanderfolgenden Gruppen entspricht folgenden Spülmengen:

- 1 = Spülmenge 1 Liter
- Pause
- 2 = Spülmenge 2 Liter (Werkseinstellung)
- Pause
- 3 = Spülmenge 3 Liter
- Pause ...
- 7 = Spülmenge 7 Liter
- Pause

Nach der Gruppe mit 7 Blinkzeichen beginnt der Durchlauf von vorn 1 = Spülmenge 1 Liter ...

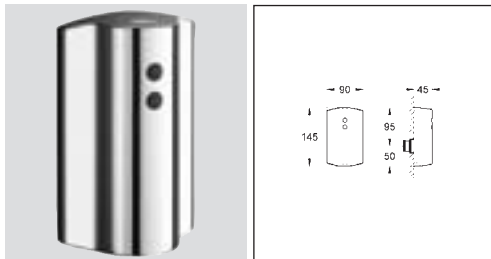
7. Spülmenge auswählen Die Spülmenge wird ausgewählt, indem die Hand in der Pause nach einer Gruppe von Blinkzeichen aus dem Erfassungsbereich (mindestens 60cm) entfernt wird. Nach dem Entfernen der Hand spült die Armatur sofort mit der ausgewählten Spülmenge, wobei die entsprechenden Blinkzeichen während der Spülung erneut angezeigt werden.

8. Die Spülmenge kann bei Bedarf innerhalb der folgenden 20 s erneut verstellt werden. Dazu muss die Hand erneut in einem Abstand von 5 – 10cm vor die Sensorik gehalten werden (siehe Punkt 5).

Die ausgewählte Spülmenge wird als neue Einstellung übernommen. Der Einstellmodus ist automatisch beendet, wenn 20 s nach der Spülung keine Hand mehr vor die Sensorik gehalten wird. In diesen 20 s darf kein Objekt direkt vor die Sensorik gehalten werden, da sonst die Spülmenge erneut ungewollt verstellt wird.

Infrarot-Elektronik für Urinal 37 336

Störung	Ursache	Abhilfe
Keine Spülung	Wasserzufuhr unterbrochen	Vorabsperrung im Wandanschlusskasten öffnen
	Sieb vor Magnetventil verstopft	Sieb reinigen oder austauschen, siehe Wartung
	Steckverbinder haben keinen Kontakt	Steckverbinder zusammenstecken
	Der Erfassungsbereich der Sensorik ist zu gering/zu groß eingestellt	Erfassungsbereich mit Fernbedienung (Sonderzubehör 36 206) erhöhen/reduzieren
	Magnetventil defekt	Austauschen, siehe Wartung Magnetventil
	Transformator defekt	Austauschen, siehe Wartung Transformator
Wasser fließt ununterbrochen	Elektronik defekt (Kontrollleuchte blinkt nicht oder leuchtet dauernd)	Elektronik austauschen, siehe Wartung Abdeckplatte mit Elektronik austauschen
	Magnetventil defekt	Austauschen, siehe Wartung Magnetventil
Ungewollte Spülung	Erfassungsbereich der Sensorik für örtliche Gegebenheiten zu groß eingestellt	Ein gegenüberliegendes Objekt wird erfasst. Erfassungsbereich mit Fernbedienung (Sonderzubehör 36 206) reduzieren.
Spülmenge zu gering	Spülmenge zu gering eingestellt	Spülmenge einstellen
	Sieb im Magnetventil verstopft	Sieb reinigen oder austauschen, siehe Wartung
	Magnetventil defekt	Austauschen, siehe Wartung Magnetventil
Spülmenge zu groß	Spülmenge zu groß eingestellt	Spülmenge einstellen
	Magnetventil defekt	Austauschen, siehe Wartung Magnetventil



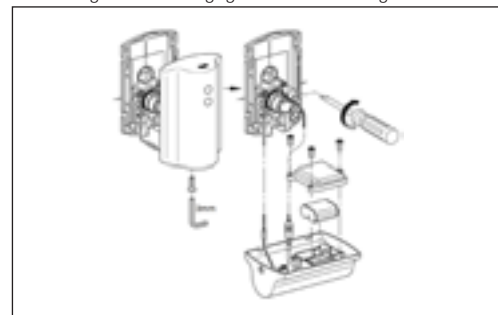
Tectron 505,
Umrüstelectronic

37 751

Wartungshinweise

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrn!

Demontage bitte in vorgegebener Reihenfolge ausführen! Montage in umgekehrter Reihenfolge!



Batterie:

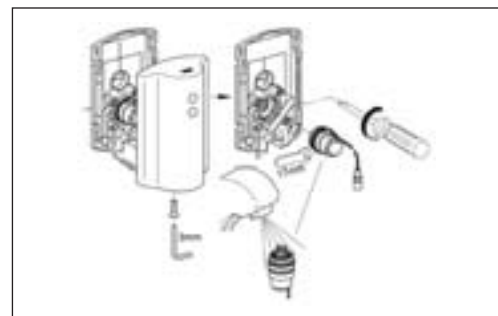
Fast entladene Batterie wird durch blinkende Kontrolleuchte angezeigt.

Batterie:

1. Unscrew screw and remove housing.
2. Close isolating valve.
3. Unscrew screws and remove lid.
4. Pull out battery, check contacts, clean and, if necessary, replace battery.

Sieb:

1. Schraube herausschrauben und Gehäuse.
2. Vorabsperrung schließen.
3. Steckverbindung trennen.
4. Einsatz Magnetventil herausschrauben und Sieb reinigen.



Magnetventil:

1. Unscrew screw and remove housing.
2. Close isolating valve.
3. Disconnect plug-in connection.
4. Unscrew screws and remove support frame.
5. Remove screws and remove solenoid valve.

Einstellmodus

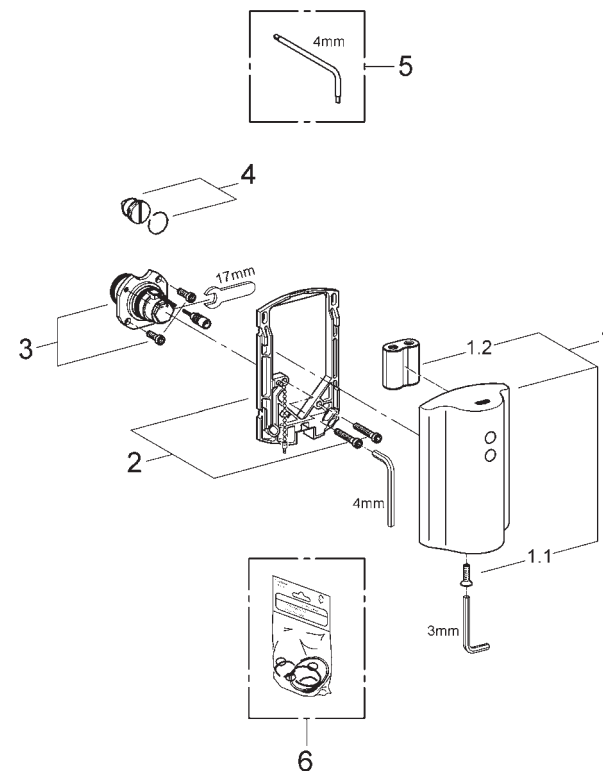
Im Einstellmodus kann die Spülmenge verändert (s. Spülmengeneinstellung) und der Erfassungsbereich der Armatur überprüft werden. Im Einstellmodus entfällt die Mindestverweilzeit von 10 s. Der Einstellmodus wird folgendermaßen aktiviert.

1. Batterie herausnehmen.
2. 5 s warten.
3. Batterie wieder einsetzen.

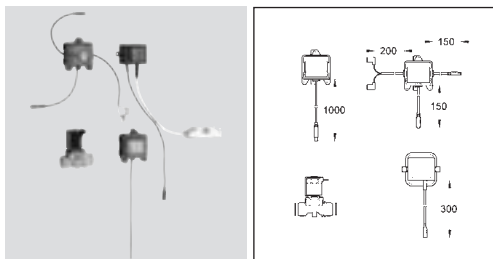
Die LED im Infrarot-Fenster leuchtet auf (on), wenn bei Annäherung an die Armatur der Erfassungsbereich erreicht wird. Eine Verstellung des Erfassungsbereiches ist über die optionale Fernbedienung möglich. 3 Minuten nach dem Einsetzen der Batterie schaltet die Armatur automatisch in den Betriebsmodus. Die o. g. Funktionen entfallen.



37 751

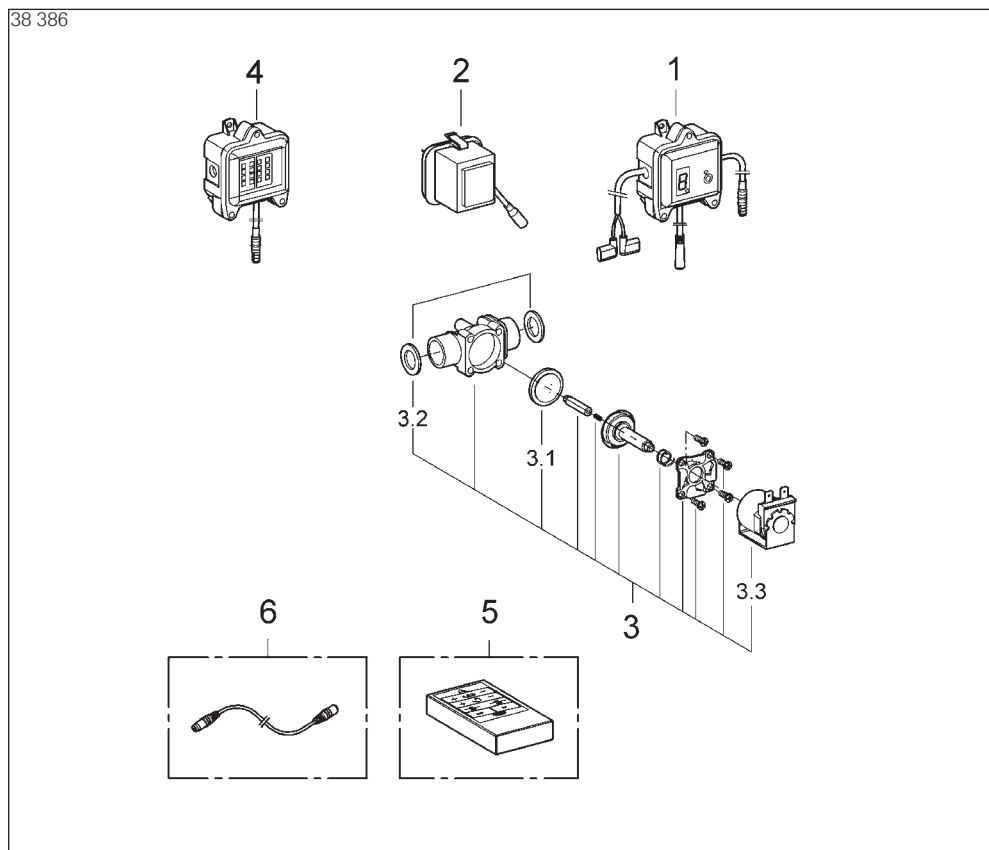


Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Gehäuse mit Elektronik	42789	3	UR-MV-Kart., Ers., 6V bi, für 505	42791
1.1	Befestigungsschraube	42788	4	Vorabsperrung	43392
1.2	Batterie	42886	5	Schlüssel	43784
2	Halterahmen	42790	6	Dichtungssatz	42792



Fertigmontageset für Urinal

38 386



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Steuergerät	42227	3.2	Schmutzfangsieb	43655
2	Steck-Transformator, kompl.	42278	4	Radarmelder	42278
3	Magnetventil	43828	5	Infrarot-Fernbedienung	36206
3.1	Membrane	43809	6	Verlängerungskabel	36157

Zusatzfunktionen der Urinal-Armatur

Mit der Fernbedienung (Best.-Nr. 36 206) lassen sich folgende Einstellungen vornehmen und ändern:

24-Stundenspülung ein- /ausschalten

(Voreinstellung: eingeschaltet)

1. Taste **RESET** drücken und halten.
2. Innerhalb von 2 s zusätzlich die Taste **OFF AUTO** drücken.

Ziffer im Elektronikmodul (A) blinkt:

- 4 x kurz = 24-Stundenspülung ist eingeschaltet, Spülintervall ohne Nutzung: 24 Stunden.
- 2 x lang = 24-Stundenspülung ist ausgeschaltet.

Zwischenspülung ein- /ausschalten

(Voreinstellung: eingeschaltet)

1. Taste **TEST** drücken => Testmodus ist eingeschaltet.
2. Jeweils Taste **OFF AUTO** drücken. Ziffer im Elektronikmodul (A) blinkt:

- 4 x kurz = Zwischenspülung ist eingeschaltet,
- 2 x lang = Zwischenspülung ist ausgeschaltet.

Verlassen des Einstellmodus durch Drücken der Taste **TEST** oder automatisch nach 60 s.

Vorspülung ein- /ausschalten

(Voreinstellung: ausgeschaltet)

1. Taste **TEST** drücken => Testmodus ist eingeschaltet.
2. Jeweils Taste **ON AUTO** drücken. Ziffer im Elektronikmodul (A) blinkt:

- 4 x kurz = Vorspülung ist eingeschaltet,
- 2 x lang = Vorspülung ist ausgeschaltet.

Verlassen des Einstellmodus durch Drücken der Taste **TEST** oder automatisch nach 60 s.

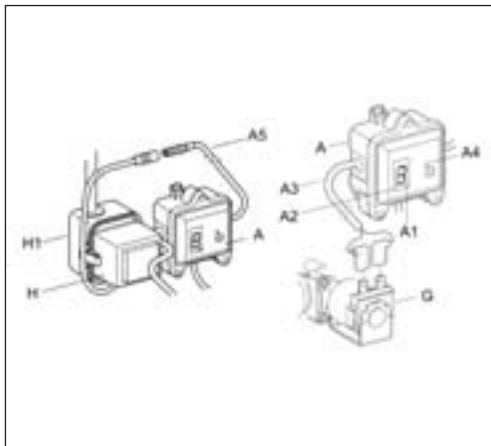
Mindestverweilzeit einstellen

(Voreinstellung: 7 s)

1. Taste **TEST** drücken => Testmodus ist eingeschaltet. Mit den Tasten + und - (Taste) kann die Mindestverweilzeit erhöht (+) und reduziert (-) werden.
2. Tasten + oder - drücken. Ziffer im Elektronikmodul (A) blinkt:

- 4 x kurz = Verstellung um eine Stufe (ca. 1 s),
- 2 x lang = Erreichen der Endstellung.

Verlassen des Einstellmodus durch Drücken der Taste **TEST** oder automatisch nach 60 s.



Einstellungen vornehmen Einstellmodus

Im Einstellmodus kann die Spülmenge (siehe Spülmenge einstellen) und der Erfassungsbereich (siehe Reichweite einstellen) kontrolliert und verändert sowie der Zähler zurückgesetzt werden, siehe Reset Zähler. Die Erkennung der Position ist auf 25 Spannungsunterbrechungen am Elektronikmodul begrenzt. Ab der 26. Spannungsunterbrechung erfolgt keine Erkennung der Position mehr.

Damit die Erkennung der Position erneut erfolgt, muss der Zähler zurückgesetzt werden, siehe Reset Zähler. Eine Einstellung der Spülmenge und des Erfassungsbereichs ist auch über die optionale Fernbedienung möglich.

Der Einstellmodus wird folgendermaßen aktiviert:

1. Revisionsabdeckung entfernen.
2. Spannungsversorgung am Elektronikmodul (A) unterbrechen und nach 10 s wieder herstellen
3. Die Erkennung der Position wird gestartet:
 - Das Display zeigt abwechselnd **P** und **E**.
 - Das System löst 3-mal eine Spülung für ca. 1 s aus.
4. Nach der Erkennung der Position erfolgt eine Hauptspülung. Die Kontrollleuchte (A4) im Elektronikmodul (A) blinkt, der Einstellmodus ist aktiviert.
Der Einstellmodus wird nach 3 min automatisch beendet, wenn nichts eingestellt wird.
5. Auf die blinkende Kontrollleuchte (A4) im Elektronikmodul tippen. Die Kontrollleuchte (A1) im Display (A2) des Elektronikmoduls leuchtet.
6. Erneut auf die blinkende Kontrollleuchte (A4) im Elektronikmodul tippen.

Der **Spülmengen-Einstellmodus** ist aktiv. Das Display (A2) läuft 5 s lang von oben nach unten. Während dieser Zeit kann durch erneutes Tippen auf die blinkende Kontrollleuchte (A4) in den Reichweiten-Einstellmodus gewechselt werden.

Im **Reichweiten-Einstellmodus** läuft das Display (A2) 5 s lang von rechts nach links. Auch jetzt kann wieder in den anderen Modus gewechselt werden.

Nach 5 s ohne Moduswechsel erscheint je nach aktivem Einstellmodus die eingestellte Spülmenge oder die eingestellte Reichweite.

Spülmenge einstellen

Die werkseitige Einstellung der Spülmenge beträgt ca. 3 Liter bei 3 bar Fließdruck.

Die Spülmenge kann wie folgt verändert werden:

1. Spülmengen-Einstellmodus auswählen.
2. Durch Tippen auf die blinkende Kontrollleuchte (A4) kann die Spülmenge erhöht werden. Nach der Spülmenge 7 l beginnt die Menge wieder bei 1 l.
3. Die angezeigte Spülmenge wird gespeichert, wenn innerhalb von 10 s nichts geändert wird. Es erfolgt eine Spülung mit der eingestellten Spülmenge. Das Display erlischt, und der Einstellmodus ist beendet.

Reichweite einstellen

Die Reichweite kann in Stufen verändert werden. Die werksseitig eingestellte Reichweite ist Stufe 5.

Die Reichweite kann wie folgt verändert werden:

1. Reichweiten-Einstellmodus auswählen.
2. Durch Tippen auf die blinkende Kontrollleuchte (A4) kann die Reichweite in 9 Stufen (1 – 9) erhöht werden.

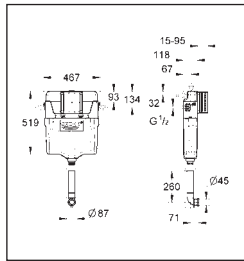
Nach der Stufe 9 folgt **P** (für Reset Zähler durchführen). Nach **P** beginnt die Stufe wieder bei 1.

3. Die angezeigte Reichweite wird gespeichert, wenn innerhalb von 10 s nichts geändert wird. Das Display erlischt, und der Einstellmodus ist beendet.

Reset Zähler

1. Reichweiten-Einstellmodus auswählen.
2. So oft auf die blinkende Kontrollleuchte (A4) tippen, bis das Display ein P anzeigt.
3. Der Zähler wird auf Null gesetzt, wenn innerhalb von 10 s nichts geändert wird. Das Display erlischt, und der Einstellmodus ist beendet.

GROHE SPÜLKASTEN FÜR WC

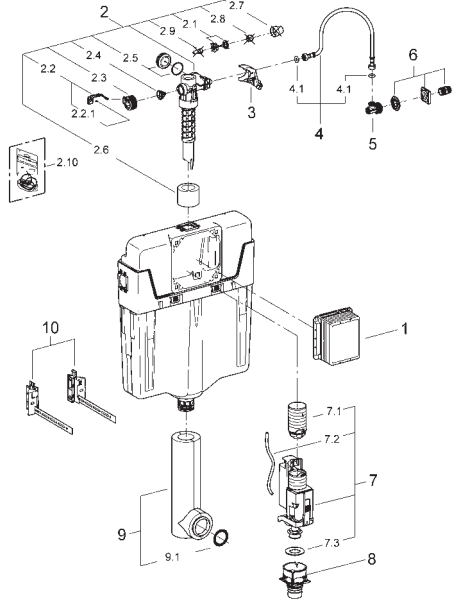


Spülkasten für WC

38 661

Wartung Ablaufventil
Wartung Füllventil

38 661

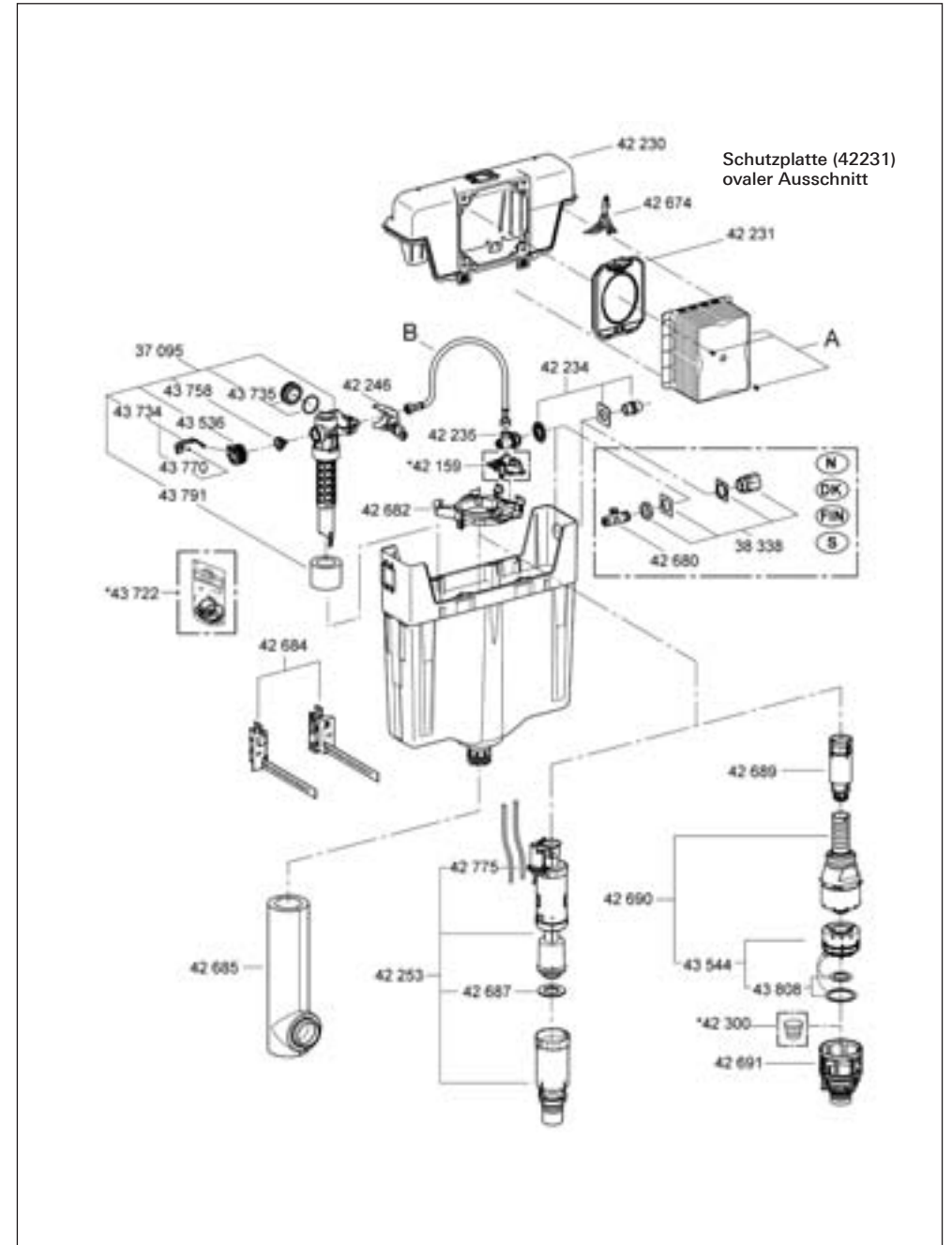


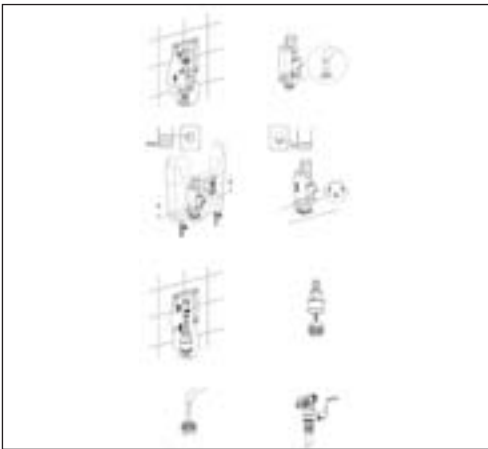
Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Revisionschacht	66783	4.1	O-Ring	03191
2	Füllventil	37095	5	Eckventil	42235
2.1	Hebel	43734	6	Wasseranschluss	42234
2.1.1	Hebeldichtung, 10 Stück	43770	7	AV1 mit Verlängerung	42320
2.2	Ventilkopf	43536	7.1	Verlängerung für Überlaufrohr	42313
2.3	Membrane	43758	7.2	1 Stück Pneumatikschlauch	42319
2.4	Schraubkappe	43735	7.3	Dichtung	42310
2.5	Schwimmer	43791	8	Ventilsitz für GD2	42315
2.6	Blindstopfen	37125	9	Wandeinbau-Spülrohr	43908
2.7	Quetschverschraubung	43258	9.1	O-Ring	43880
2.8	Drossel	42356	10	Wandbefestigung	42684 *
3	Halterung	42246	2.9	Dichtungssatz	43722
4	Anschlusschlauch	42233			

* Verfügbarkeit auf Anfrage

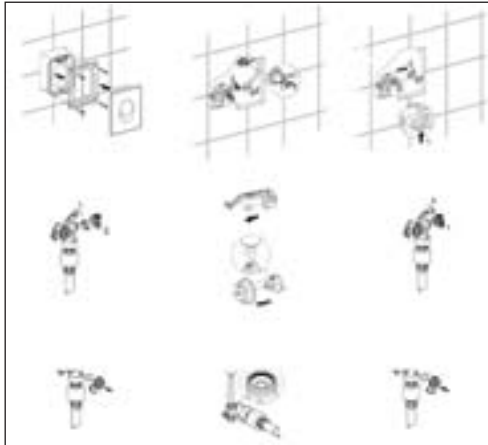
GROHE SPÜLKASTEN FÜR WC

Ersatzteilliste gültig für Spülkästen mit Baujahr bis 06/2007.

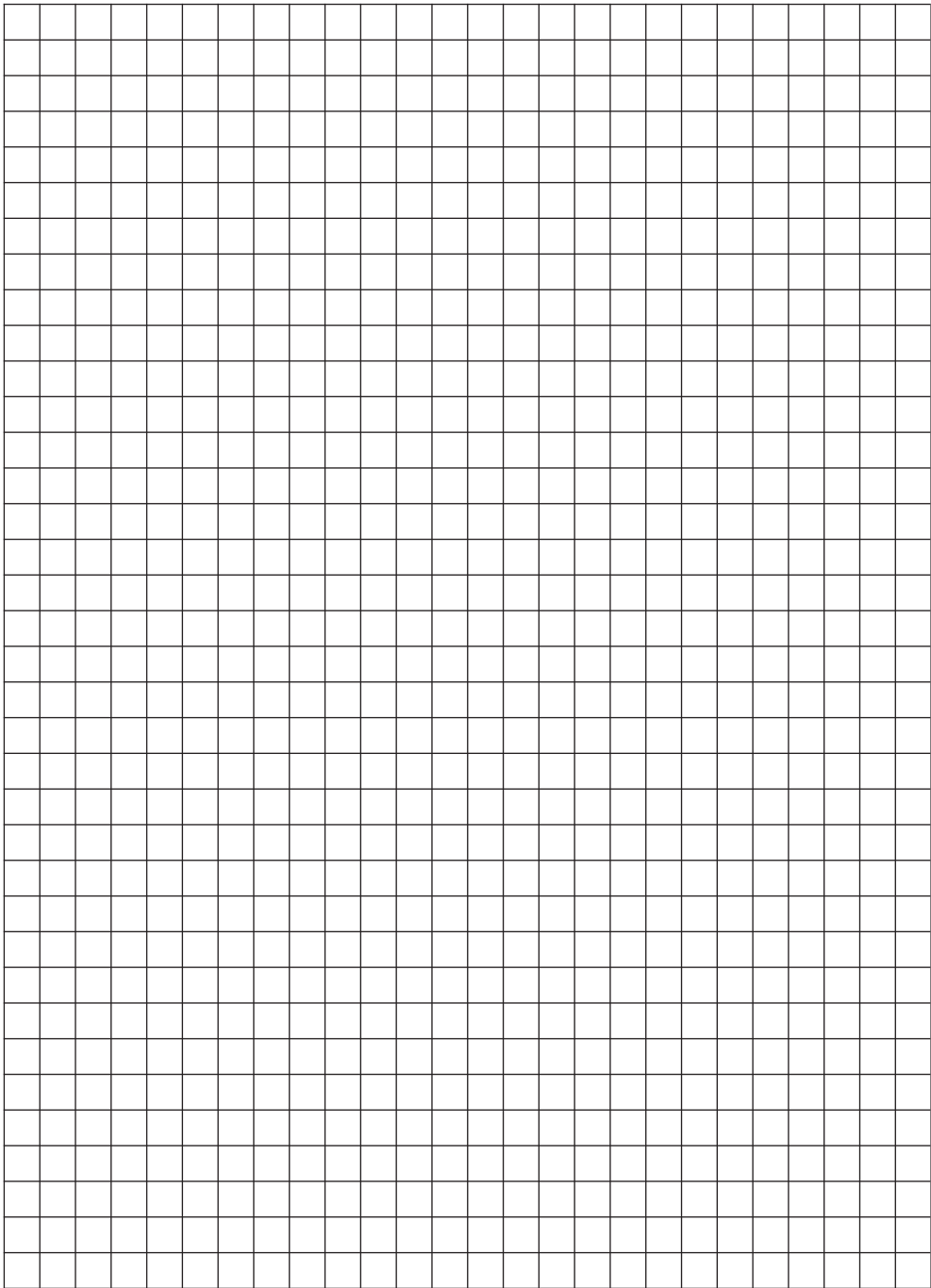




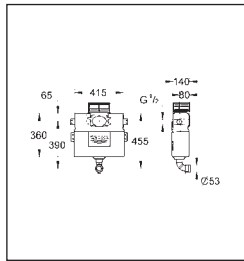
Wartung Ablaufventil



Wartung Füllventil



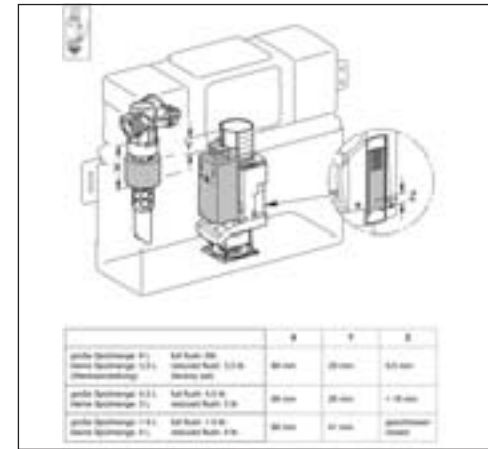
GROHE SPÜLKASTEN FÜR WC



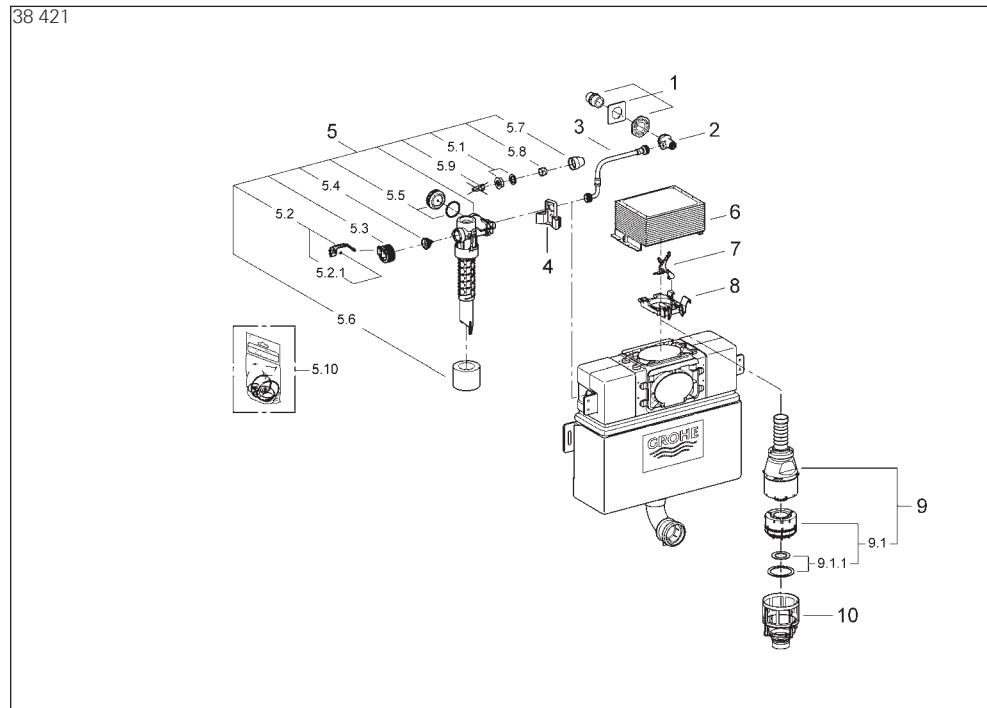
Spülkasten für WC

38 421

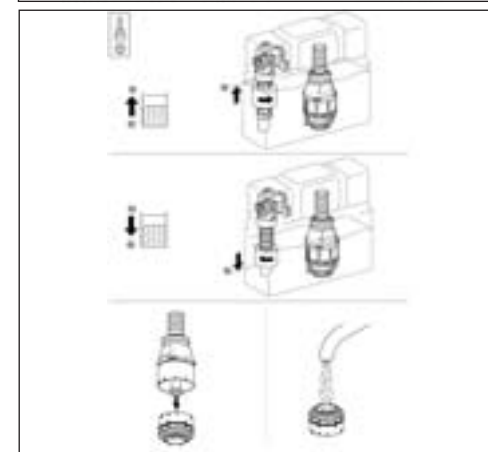
GROHE SPÜLKASTEN FÜR WC



Mengeneinstellung Ablaufventil

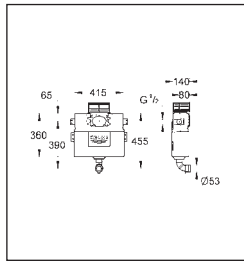


Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Wasseranschluss	42234	5.6	Blindstopfen	37125
2	Eckventil	42235	5.7	Quetscherschraubung	43258
3	Schlauch	43325	5.8	Drossel	42356
3.1	O-Ring	03191	6	Revisionschacht für Spülkasten 0,82 m	42326
4	Halterung	42195	7	Hebel	42197
5	Füllventil	37095	8	Zentraltraverse	42196
5.1	Hebel	43734	9	Servo-Ablaufventil komplett	42899 *
5.1.1	Hebeldichtung, 10 Stück	43770	9.1	Ablaufkolben	43544
5.2	Ventilkopf	43536	9.1.1	Dichtung	43808
5.3	Membrane	43758	10	Ventilsitz	42691
5.4	Schraubkappe	43735	5.9	Dichtungssatz	43722
5.5	Schwimmer	43791			



Mengeneinstellungen Füllventil

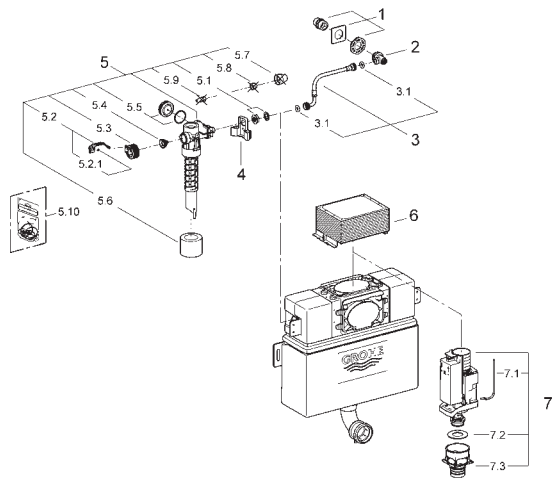
GROHE SPÜLKASTEN FÜR WC



Spülkasten für WC

38 422

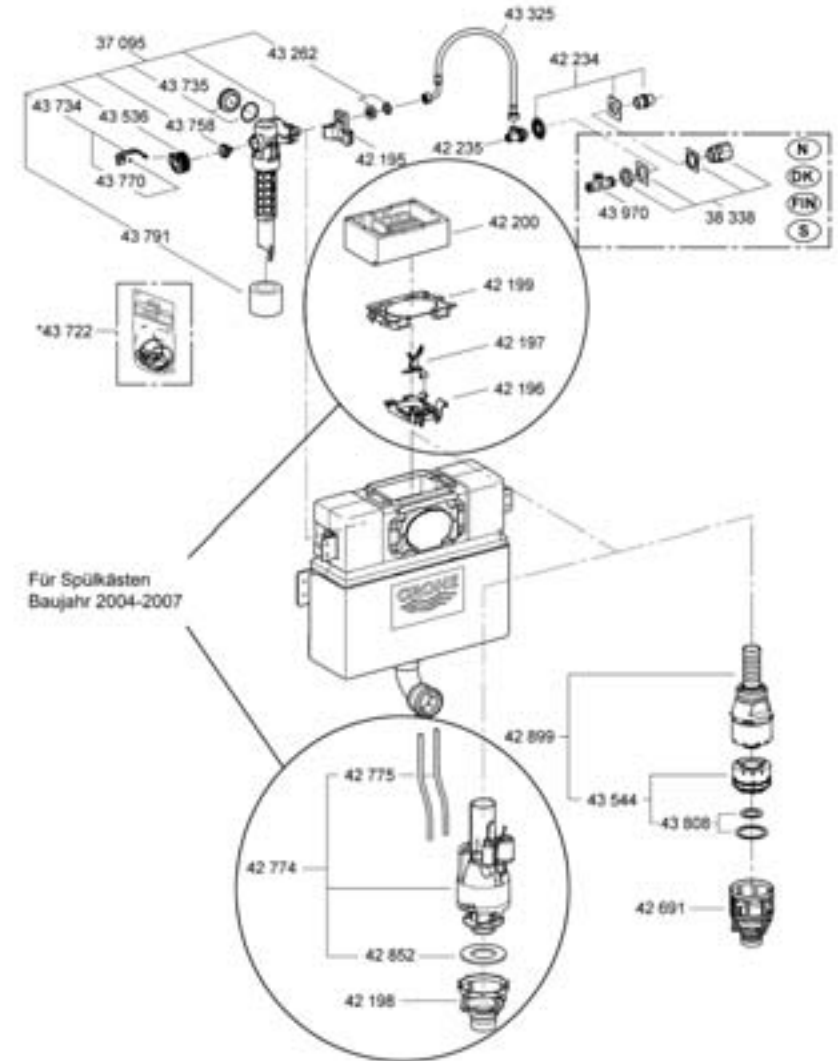
38 422



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Wasseranschluss	42234	5.5	Schwimmer	43791
2	Eckventil	42235	5.6	Blindstopfen	37125
3	Schlauch	43325	5.7	Quetschverschraubung	43258
3.1	O-Ring	03191	5.8	Drossel	42356
4	Halterung	42195	6	Revisionschacht für Spülkasten 0,82 m	42326
5	Füllventil	37095	7	AV1 komplett	42314
5.1	Hebel	43734	7.1	1 Stück Pneumatikschlauch	42319
5.1.1	Hebeldichtung, 10 Stück	43770	7.2	Dichtung	42310
5.2	Ventilkopf	43536	7.3	Ventilsitz für GD2	42315
5.3	Membrane	43758	5.9	Dichtungssatz	43722
5.4	Schraubkappe	43735			

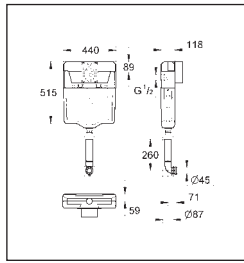
GROHE SPÜLKASTEN FÜR WC

Ersatzteilliste gültig für Spülkästen mit Baujahr 2004 bis 2007.



Für Spülkästen
Baujahr 2004-2007

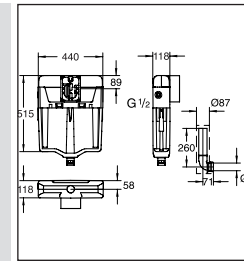
GROHE SPÜLKASTEN FÜR WC



Spülkasten für WC

38 207

GROHE SPÜLKASTEN FÜR WC

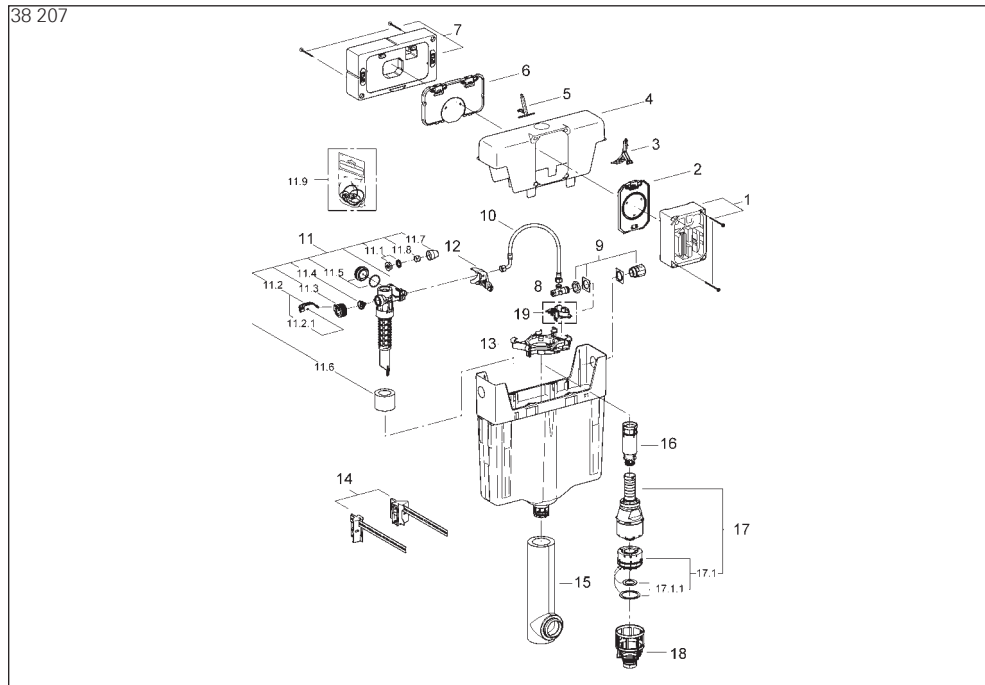


Spülkasten für WC

38 208

Bis Baujahr 2005 - Schutzplatte (42673) runder Ausschnitt

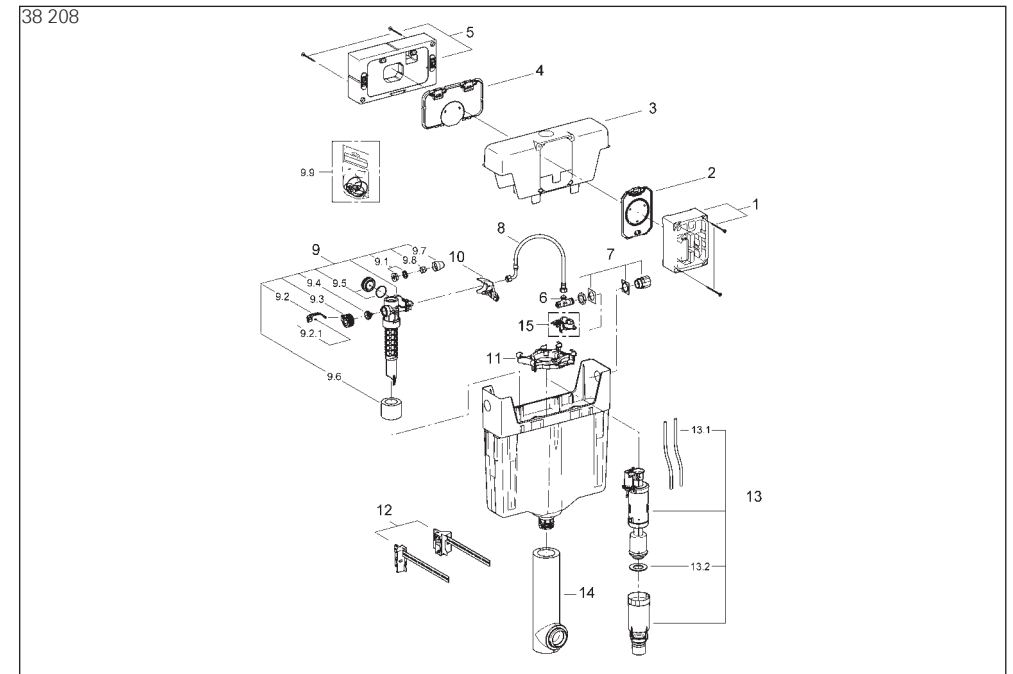
38 207



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Revisionschutz	42672 *	11.5	Schwimmer	43791
2	Schutzplatte	42673	11.6	Blindstopfen	37125
3	Betätigungshebel	42674	11.7	Quetschverschraubung	43258
4	Deckel	42125 *	11.8	Drossel	42356
5	Betätigungshebel	42677	12	Halterung	42246
6	Schutzplatte	42675 *	13	Traverse GD2 aus POM	42682 *
7	Revisionschutz	42676 *	14	Wandbefestigung	42684 *
8	Eckventil	42680 *	15	Spülrohr	42685 *
9	Wasseranschluss	42681 *	16	Verlängerung	42689
10	Anschlusschlauch	42679	17	Servo-Ablaufventil	42690
11	Füllventil	37095	17.1	Ablaufkolben	43544
11.1	Hebel	43734	17.1.1	Dichtung	43808
11.1.1	Hebeldichtung, 10 Stück	43770	18	Ventilsitz	42691
11.2	Ventilkopf	43536	11.9	Dichtungssatz	43722
11.3	Membrane	43758	19	Halterung	42683 *
11.4	Schraubkappe	43735			

* Verfügbarkeit auf Anfrage

38 208

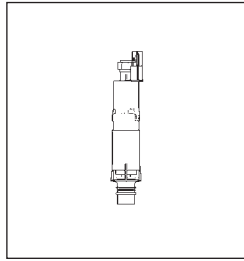
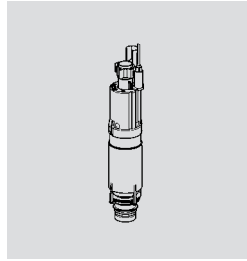


Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Revisionschutz	42672 *	9.5	Schwimmer	43791
2	Schutzplatte	42673	9.6	Blindstopfen	37125
3	Deckel	42125 *	9.7	Quetschverschraubung	43258
4	Schutzplatte	42675 *	9.8	Drossel	42356
5	Revisionschutz	42676 *	10	Halterung	42246
6	Eckventil	42680 *	11	Traverse GD2 aus POM	42682 *
7	Wasseranschluss	42681 *	12	Wandbefestigung	42684 *
8	Anschlusschlauch	42679	13	Ablaufventil DF	42253
9	Füllventil	37095	13.1	Schlauchset	42775
9.1	Hebel	43734	13.2	Dichtung F.Abl.V.	43962 *
9.1.1	Hebeldichtung, 10 Stück	43770	14	Spülrohr	42685 *
9.2	Ventilkopf	43536	9.9	Dichtungssatz	43722
9.3	Membrane	43758	15	Halterung	42683 *
9.4	Schraubkappe	43735			

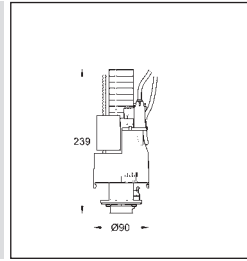
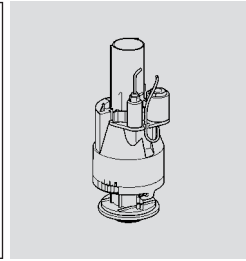
* Verfügbarkeit auf Anfrage

* Verfügbarkeit auf Anfrage

GROHE ABLAUFVENTILE

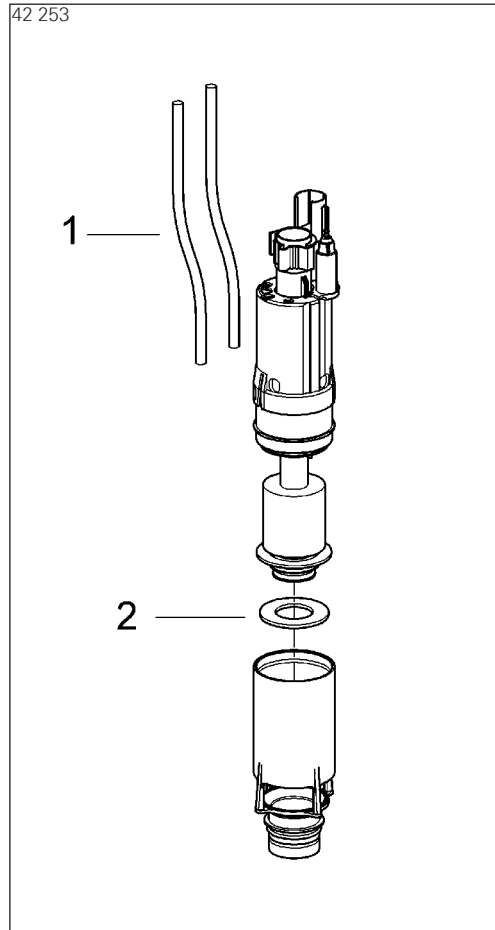


Ablaufventil DF



42 253 Ablaufventil pneumatisch

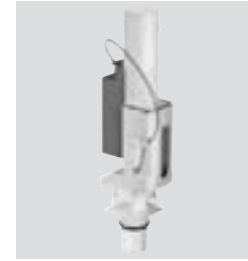
42 774



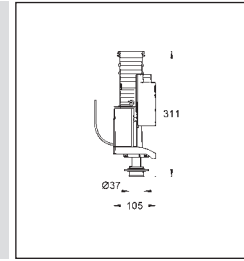
Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Schlauchset	42775
2	Dichtung F.Abl.V.	43962 *

* Verfügbarkeit auf Anfrage

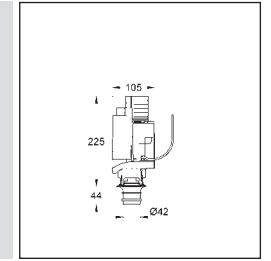
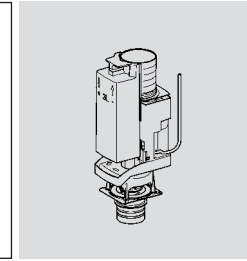
GROHE ABLAUFVENTILE



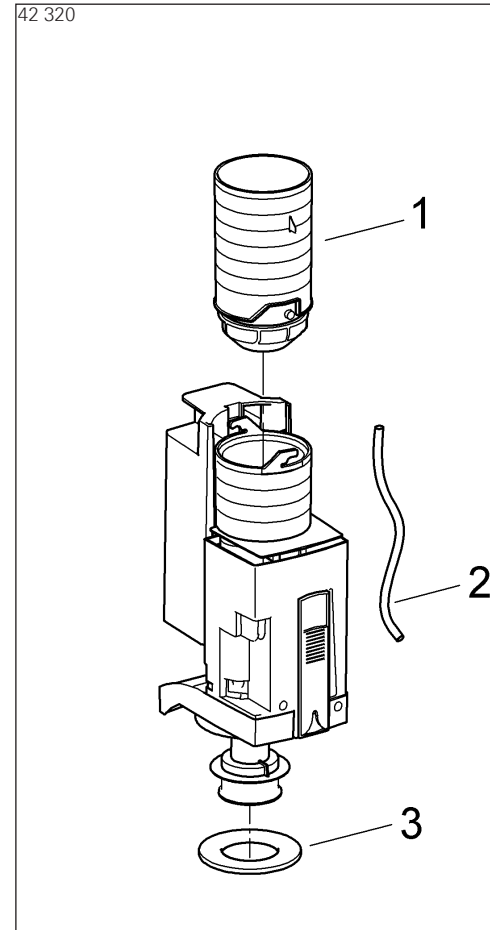
AV1 mit Verlängerung



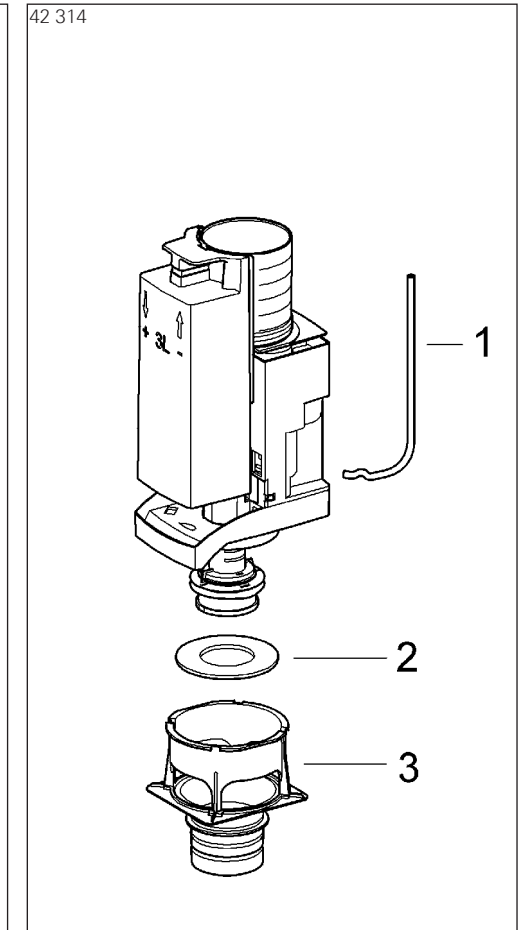
42 320 AV1 komplett



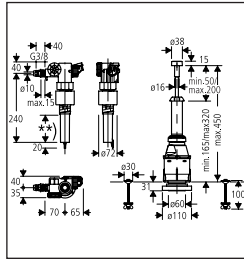
42 314



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Verlängerung für Überlaufrohr	42313
2	1 Stück Pneumatikschlauch	42319
3	Dichtung	42310



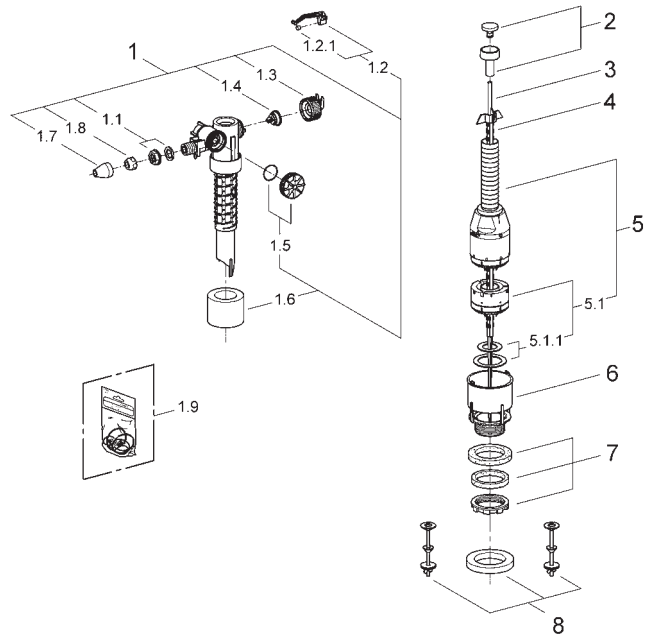
Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	1 Stück Pneumatikschlauch	42319
2	Dichtung	42310
3	Ventilsitz für GD2	42315



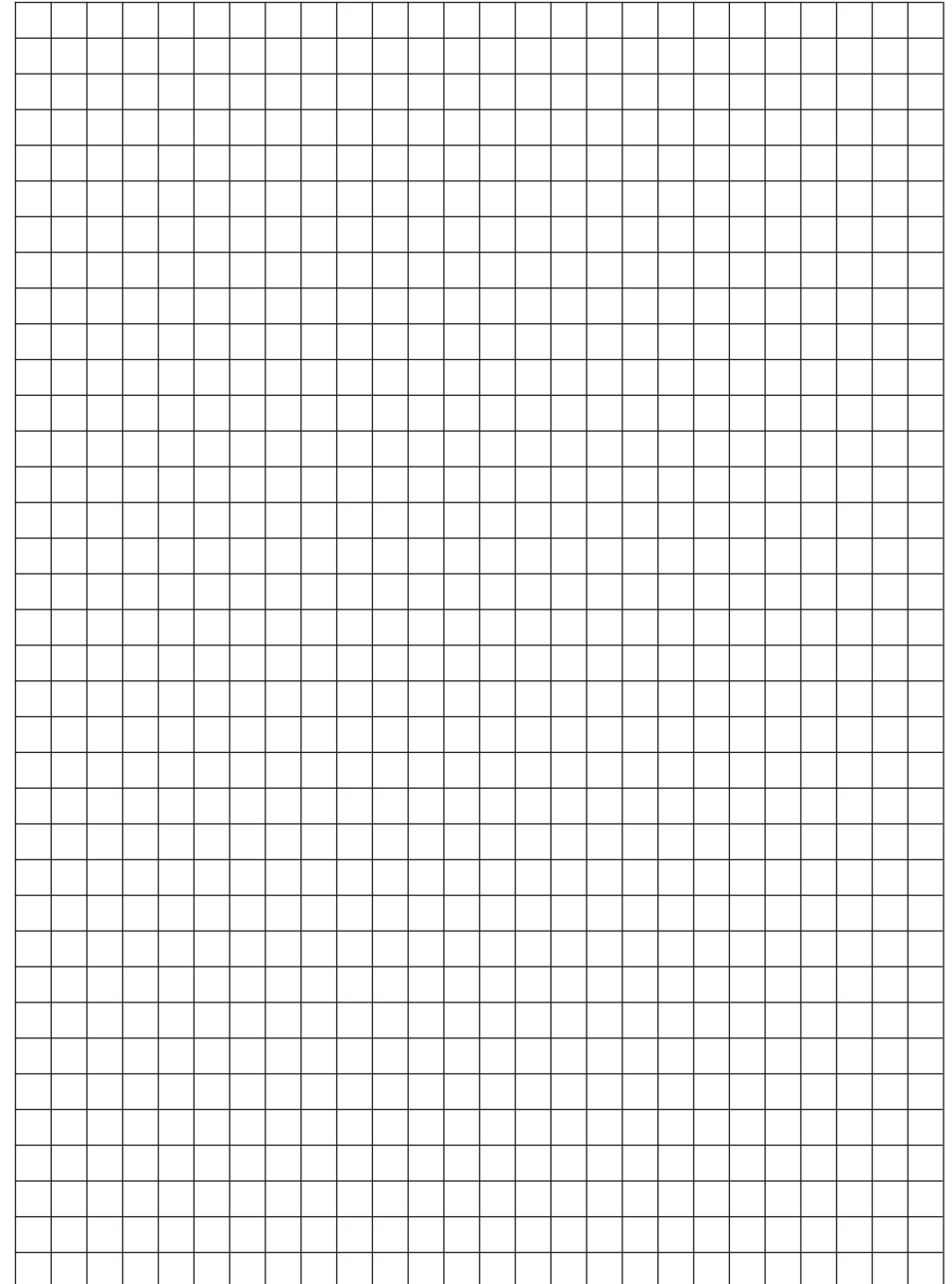
Austauschgarnitur

43 907

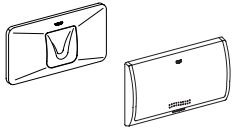



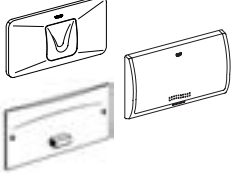

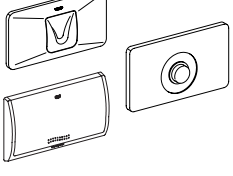

43 907 PI0



Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.	Pos.-nr.	Prod. Beschreibung	Best.-Nr.
1	Füllventil	37095	2	Druckkn.+Rosette Chr./Mattchr.	37117
1.1	Hebel	43734	3	Druckstange 350mm	43535
1.1.1	Hebeldichtung, 10 Stück	43770	4	Zugstange	43540
1.2	Ventilkopf	43536	5	Servo-Ablaufventil	43486
1.3	Membrane	43758	5.1	Ablaufkolben	43544
1.4	Schraubkappe	43735	5.1.1	Dichtung	43808
1.5	Schwimmer	43791	6	Gehäuse	43533
1.6	Blindstopfen	37125	7	Dichtung	43745
1.7	Quetschverschraubung	43258	8	Befestigungssatz	43500
1.8	Drossel	42356	1.9	Dichtungssatz	43722

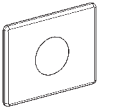
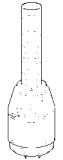
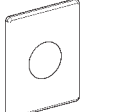
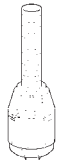
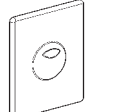
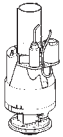


GROHE UMRÜSTÜBERSICHT FÜR WC-SPÜLKÄSTEN, WANDEINBAU

Identifikation des Wandeinbaukastens			Umrüstset		Bemerkungen
Betätigungsplatte	Ventil	Maß der Revisionsöffnung	Produkt- nummer Umbauset	Betätigung	
Grosse Betätigungsplatten, ca. 330 x 190 mm Installation 1975 bis 2003					
Spülkastentyp 319 PA-I/IX 2324/I*					
		300 x 160 mm	Start/Stopp- Ventil 42 937	Betätigung Classic 37 053 (chrom)	Umrüstung von 1-Mengen-Spültechnik auf wassersparende Start/Stopp-Technik
		300 x 160 mm	Start/Stopp- Ventil 42 937 Befestigungs- satz für Betätigung 42 935	Betätigung Classic 37 053 (chrom)	Umrüstung von 1-Mengen-Spültechnik auf wassersparende Start/Stopp-Technik
Spülkastentyp 320 PA-I/IX 1811/I und PA-I/IX 2198/I *					
		300 x 160 mm	Umrüstset 38 815	Betätigung Surf G 37 859 (chrom) (im Lieferumfang von 38 815 enthalten)	Umrüstung von 1-Mengen-Spültechnik auf wassersparende 2-Mengen-Spültechnik
Spülkastentyp 330 PA-I/IX 3064/I *					
		300 x 160 mm	Start/Stopp- Ventil 43 486 und evtl. Ventilsitz 43 542	Betätigung Classic 37 053 (chrom)	Im Reparaturfall beibehalten der Start/Stopp-Technik

* PA -I/IX - Nummer oder Baujahr zur Identifikation im Spülkasten ablesen

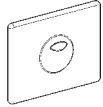
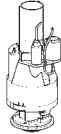
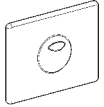
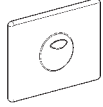
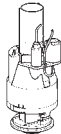
GROHE UMRÜSTÜBERSICHT FÜR WC-SPÜLKÄSTEN, WANDEINBAU

Identifikation des Wandeinbaukastens			Umrüstset		Bemerkungen
Betätigungsplatte	Ventil	Maß der Revisionsöffnung	Produkt- nummer Umbauset	Betätigung	
Kleine Start/Stopp Betätigungsplatte, ca. 156 x 197 mm, verschiedene Designs, quer montiert, Bauhöhe 0,82 m oder 1,00 m					
Spülkastentyp 331 Installation 1990 bis 2003*					
		175 x 130 mm	Umrüstset 42 265 bestehend aus Ventil und zwei Sitzen	GROHE 2-Mengen- Betätigungen aus Ersatzteil-Programm z.B. 42 302	Umrüstung von Start/Stopp-Technik auf wassersparende 2-Mengen-Spültechnik
Kleine Betätigungsplatte (156 x 197 mm), hochkant montiert, Bauhöhe 1,20 m oder 1,00 m, Spülvolumen 6 l					
Spülkastentyp 336 Installation ab 1993*					
		130 x 175 mm	Umrüstset 38 735 **	GROHE-Betätigungen aus dem aktuellem Programm	Umrüstung von Start/Stopp-Technik auf wassersparende 2-Mengen-Spültechnik Aufrüstung auf aktuelles Design der GROHE Betätigungen
Spülkastentyp 337 Installation ab 1993*					
		130 x 175 mm	Umrüstset 38 735 **	GROHE-Betätigungen aus dem aktuellem Programm	2-Mengen- Spültechnik bereits integriert Aufrüstung auf aktuelles Design der GROHE Betätigungen

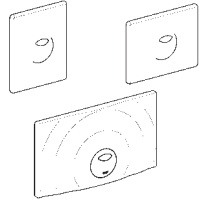
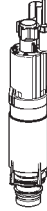
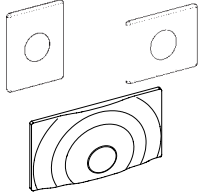
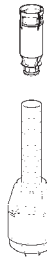
* PA -I/IX - Nummer oder Baujahr zur Identifikation im Spülkasten ablesen

**Hinweis: In Ausnahmefällen ist das AV1 bei engen Toleranzen oder Verzug des Kastens nicht einsetzbar

GROHE UMRÜSTÜBERSICHT FÜR WC-SPÜLKÄSTEN, WANDEINBAU

Identifikation des Wandeinbaukastens			Umrüstset		Bemerkungen
Betätigungsplatte	Ventil	Maß der Revisionsöffnung	Produkt- nummer Umbausatz	Betätigung	
Kleine Betätigungsplatte 156 x 197 mm, quer montiert, Bauhöhe 0,82 m oder 1,00 m					
Spülkastentyp 332 Installation 2000 bis 2005*					
 2-Mengen-Betätigung Identifikation durch Revisionsöffnung: Spülkasten mit Verbindungsstege zwischen Vorder- und Rückwand	 175 x 130 mm		beibehalten des Ventils: pneumatisches 2-Mengenventil 42 774	 GROHE-2-Mengenbetätigung aus dem Ersatzteil-Programm	2-Mengen-Spültechnik bereits integriert
 2-Mengen-Betätigung Identifikation durch Revisionsöffnung: Spülkasten ohne Verbindungsstege zwischen Vorder- und Rückwand	 175 x 130 mm		Umbausatz 42 314	GROHE-Betätigungen aus dem aktuellen Programm	2-Mengen-Spültechnik bereits integriert

* PA -I/IX - Nummer oder Baujahr zur Identifikation im Spülkasten ablesen

Identifikation des Wandeinbaukastens			Umrüstset		Bemerkungen
Betätigungsplatte	Ventil	Maß der Revisionsöffnung	Produkt- nummer Umbausatz	Betätigung	
Kleine Betätigungsplatte (156 x 197 mm) oder groß (190 x 330 mm)					
Spülkastentyp GD 2 Installation ab 2002*					
 2-Mengen-Betätigung Identifikation durch Revisionsöffnung: Traverse wie Abb.	 180 x 130 mm oder 300 x 160 mm		Bei kleiner Betätigung: Ventil 38 736 (Umrüstset AV1) Bei großer Betätigung: Ventil 42 253	Bei kleiner Betätigung: GROHE-Betätigungen aus dem aktuellem Programm Bei großer Betätigung: Surf G 37 859 (chrom)	2-Mengen-Spültechnik bereits integriert Bei kleiner Betätigung mögliche Aufrüstung auf aktuelles Design der GROHE Betätigungen
 Start/Stopp-Betätigung Identifikation durch Revisionsöffnung: Traverse wie Abb.	 180 x 130 mm oder 300 x 160 mm		Bei kleiner Betätigung: Ventil 38 736 (Umrüstset AV1) Bei großer Betätigung: Ventil 42 253	Bei kleiner Betätigung: GROHE-Betätigungen aus dem aktuellem Programm Bei großer Betätigung: Surf G 37 859 (chrom)	Umrüstung von Start/Stopp-Technik auf wassersparende 2-Mengen-Spültechnik Bei kleiner Betätigung mögliche Aufrüstung auf aktuelles Design der GROHE Betätigungen

* PA -I/IX - Nummer oder Baujahr zur Identifikation im Spülkasten ablesen

GROHE ANHANG













GROHE ÜBERSICHT THERMOELEMENTE

		Thermoelemente									
		47 349	47 450	47 310	47 217	47 220	47 439	47 483	47 881	47 565	47 574
Linie	Variante										
Allure	Wanne UP									•	
	Brause UP									•	
	Brause AP						•				
Allure E	Waschtisch UP										•
Allure F-digital									•		
Allure Brilliant	Wanne UP									•	
	Brause UP									•	
	Zentralbatterie									•	
Amera	Duschsystem				•						
Aquatower	1000 + 2000				•						
	3000					•					
Atrio	Wanne AP				•						
	Brause AP				•						
	m. UP-Körper Rapido T ab 12/2006									•	
	Wanne UP					•					
	Brause UP				•						
	Zentralbatterie DN15				•						
	Zentralbatterie DN20					•					
	Wanne-Fliesenbank 4-Loch					•					
	Wanne-Fliesenbank 3-Loch					•					
Chiara Neu ab 2003	Wanne AP				•						
	Brause AP				•						
	mit UP-Körper Rapido T ab 12/2006									•	
	Wanne UP					•					
	Brause UP				•						
	Zentralbatterie DN15				•						
	Zentralbatterie DN20					•					
	Wanne-Fliesenbank 4-Loch					•					
	Wanne-Fliesenbank 3-Loch					•					
Chiara Alt	Wanne AP		•								
	Brause AP		•								
	Wanne UP			•							
	Brause UP		•								
	Zentralbatterie DN15		•								
	Zentralbatterie DN20			•							
	Wanne-Fliesenbank 4-Loch			•							
	Wanne-Fliesenbank 3-Loch			•							
Ectos	Wanne AP		•								
	Brause AP	•									
	Wanne UP			•							
	Brause UP		•								
	Zentralbatterie DN15		•								
	Zentralbatterie DN20			•							







GROHE ÜBERSICHT THERMOELEMENTE

		Seitenverkehrt Warmwasser rechts					
		47 282	47 379	47 657	47 658	47 175	47 186
Linie	Variante						
Allure	Wanne UP						•
	Brause UP						•
	Brause AP					•	
Allure E	Waschtisch UP	nicht möglich					
Allure F-digital		nicht möglich					
Allure Brilliant	Wanne UP						•
	Brause UP						•
	Zentralbatterie						•
Amera	Duschsystem			•			
Aquatower	1000 + 2000			•			
	3000				•		
Atrio	Wanne AP			•			
	Brause AP			•			
	m. UP-Körper Rapido T ab 12/2006						•
	Wanne UP				•		
	Brause UP			•			
	Zentralbatterie DN15			•			
	Zentralbatterie DN20				•		
	Wanne-Fliesenbank 4-Loch				•		
	Wanne-Fliesenbank 3-Loch				•		
Chiara Neu ab 2003	Wanne AP			•			
	Brause AP			•			
	mit UP-Körper Rapido T ab 12/2006						•
	Wanne UP				•		
	Brause UP			•			
	Zentralbatterie DN15			•			
	Zentralbatterie DN20				•		
	Wanne-Fliesenbank 4-Loch				•		
	Wanne-Fliesenbank 3-Loch				•		
Chiara Alt	Wanne AP	•					
	Brause AP	•					
	Wanne UP		•				
	Brause UP	•	•				
	Zentralbatterie DN15	•					
	Zentralbatterie DN20		•				
	Wanne-Fliesenbank 4-Loch		•				
	Wanne-Fliesenbank 3-Loch		•				
Ectos	Wanne AP	•					
	Brause AP	nicht möglich					
	Wanne UP		•				
	Brause UP	•					
	Zentralbatterie DN15	•					
	Zentralbatterie DN20		•				











GROHE ÜBERSICHT THERMOELEMENTE

		Thermoelemente									
		47 349	47 450	47 310	47 217	47 220	47 439	47 483	47 881	47 565	47 574
											
Linie	Variante										
Essence E	Waschtisch UP										•
Euphoria	Duschsystem						•				
Eurodisc SE	Brause AP				•						
	Brause UP				•						
Europlus	Wanne AP		•								
	Brause AP	•									
	Wanne UP		•								
	Brause UP		•								
	Zentralbatterie DN15		•								
	Zentralbatterie DN20			•							
Europlus E	Waschtisch AP				•						
	Waschtisch UP										•
Eurosmart CE	Wand-Waschtisch AP						•				
	Waschtisch UP										•
Eurotrend	Wanne AP		•								
	Brause AP		•								
	Brause UP		•								
F1	Wanne AP				•						
	Brause AP				•						
	Wanne UP					•					
	Brause UP				•						
	Zentralbatterie DN15				•						
	Zentralbatterie DN20					•					
	Duschsystem				•						
	Wanne-Fliesenbank 4-Loch					•					
	Wanne-Fliesenbank 3-Loch					•					
Grohtherm 3000 Neu ab Bj. 2006	Wanne AP						•				
	Brause AP						•				
	mit UP-Körper Rapido T ab 12/2006							•			
	Wanne UP						•				
	Brause UP						•				
	Zentralbatterie DN15						•				
Zentralbatterie DN20							•				
Grohtherm 3000 alt	Wanne AP		•								
	Brause AP	•									
	Wanne UP		•								
	Brause UP		•								
	Zentralbatterie DN15		•								
	Zentralbatterie DN20			•							







GROHE ÜBERSICHT THERMOELEMENTE

		Seitenverkehrt Warmwasser rechts					
		47 282	47 379	47 657	47 658	47 175	47 186
							
Linie	Variante						
Essence E	Waschtisch UP	nicht möglich					
Euphoria	Duschsystem			•			
Eurodisc SE	Brause AP			•			
	Brause UP	•					
Europlus	Wanne AP						
	Brause AP	•					
	Wanne UP	•					
	Brause UP	•					
	Zentralbatterie DN15		•				
	Zentralbatterie DN20			•			
Europlus E	Waschtisch AP						
	Waschtisch UP	nicht möglich					
Eurosmart CE	Wand-Waschtisch AP						
	Waschtisch UP	nicht möglich					
Eurotrend	Wanne AP	•					
	Brause AP	•					
	Brause UP			•			
F1	Wanne AP			•			
	Brause AP				•		
	Wanne UP			•			
	Brause UP			•			
	Zentralbatterie DN15				•		
	Zentralbatterie DN20			•			
	Duschsystem					•	
	Wanne-Fliesenbank 4-Loch					•	
	Wanne-Fliesenbank 3-Loch						•
Grohtherm 3000 Neu ab Bj. 2006	Wanne AP					•	
	Brause AP						•
	mit UP-Körper Rapido T ab 12/2006					•	
	Wanne UP					•	
	Brause UP					•	
	Zentralbatterie DN15						•
Zentralbatterie DN20	•						
Grohtherm 3000 alt	Wanne AP						
	Brause AP	nicht möglich					
	Wanne UP	•					
	Brause UP	•					
	Zentralbatterie DN15		•				
	Zentralbatterie DN20			•			

GROHE ÜBERSICHT THERMOELEMENTE

		Thermoelemente									
		47 349	47 450	47 310	47 217	47 220	47 439	47 483	47 881	47 565	47 574
											
Linie	Variante										
Grohtherm 3000 C	Wanne AP						•				
	Brause AP						•				
	Wanne UP							•			
	Brause UP								•		
	Zentralbatterie									•	
Grohtherm 2000 New ab 11/2012	Wanne AP						•				
	Brause AP						•				
	Wanne UP							•			
	Brause UP								•		
	Zentralbatterie									•	
Grohtherm 2000 ab 2006	Wanne AP						•				
	Brause AP						•				
	mit UP-Körper Rapido T ab 12/2006									•	
	Wanne UP						•				
	Brause UP						•				
	Zentralbatterie UP DN15						•				
	Zentralbatterie UP DN20									•	
Automatic 2000 Automatic 2000 Special	Wanne AP 1/2"		•								
	Wanne AP 3/4"			•							
	Brause AP 1/2"		•								
	Brause AP 3/4"			•							
	Brause UP		•								
	Mehrzweckbatterie AP DN15		•								
	Mehrzweckbatterie AP DN20				•						
	Compact AP DN15		•								
	Compact AP DN20				•						
	Zentralbatterie UP DN15		•								
Zentralbatterie UP DN20				•							
Grohtherm 2000 Special ab 04/2007	Wanne AP 1/2"						•				
	Brause AP 1/2"						•				
	Brause UP							•			
	Wanne UP								•		
	Zentralbatterie UP									•	
Grohtherm 1000 C	Wanne AP						•				
	Brause AP						•				
Grohtherm 1000 ab 2006	Wanne AP						•				
	Brause AP						•				
Automatic/Grohtherm 1000 alt	Wanne AP		•								
	Brause AP		•								
Grohtherm Ergomix	Waschtisch Wand AP		•								
Grohtherm F	Wanne UP									•	
	Zentralbatterie UP									•	

GROHE ÜBERSICHT THERMOELEMENTE

		Seitenverkehrt Warmwasser rechts					
		47 282	47 379	47 657	47 658	47 175	47 186
							
Linie	Variante						
Grohtherm 3000 C	Wanne AP					•	
	Brause AP					•	
	Wanne UP						•
	Brause UP						•
	Zentralbatterie						•
Grohtherm 2000 New ab 11/2012	Wanne AP					•	
	Brause AP					•	
	Wanne UP						•
	Brause UP						•
	Zentralbatterie						•
Grohtherm 2000 ab 2006	Wanne AP					•	
	Brause AP					•	
	mit UP-Körper Rapido T ab 12/2006						•
	Wanne UP					•	
	Brause UP					•	
	Zentralbatterie UP DN15					•	
	Zentralbatterie UP DN20						•
Automatic 2000 Automatic 2000 Special	Wanne AP 1/2"	•					
	Wanne AP 3/4"		•				
	Brause AP 1/2"	•					
	Brause AP 3/4"		•				
	Brause UP	•					
	Mehrzweckbatterie AP DN15	•					
	Mehrzweckbatterie AP DN20			•			
	Compact AP DN15	•					
	Compact AP DN20			•			
	Zentralbatterie UP DN15	•					
Zentralbatterie UP DN20			•				
Grohtherm 2000 Special ab 04/2007	Wanne AP 1/2"					•	
	Brause AP 1/2"					•	
	Brause UP						•
	Wanne UP						•
	Zentralbatterie UP						•
Grohtherm 1000 C	Wanne AP					•	
	Brause AP					•	
Grohtherm 1000 ab 2006	Wanne AP					•	
	Brause AP					•	
Automatic/Grohtherm 1000 alt	Wanne AP	•					
	Brause AP	•					
Grohtherm Ergomix	Waschtisch Wand AP	•					
Grohtherm F	Wanne UP						•
	Zentralbatterie UP						•

GROHE ÜBERSICHT THERMOELEMENTE

		Thermoelemente									
		47 349	47 450	47 310	47 217	47 220	47 439	47 483	47 881	47 565	47 574
Linie	Variante										
Grohtherm Micro											•
Grohtherm XL	AP									•	
	UP									•	
GROHE Ondus®	Wanne AP						•				
	Brause AP						•				
	Wanne UP							•			
	Brause UP							•			
GROHE Ondus® Digital								•			
Rainshower	Duschsystem ab Bj. 2010						•				
	Duschsystem alt					•					
Sentosa	Wanne AP		•								
	Brause AP bis 12/98		•								
	Brause AP ab 01/99	•									
	Wanne UP		•								
	Brause UP		•								
	Zentralbatterie DN15		•								
	Zentralbatterie DN20		•								
Sinfonia ab 01/2001	Zentralbatterie DN20			•							
Taron	Wanne AP		•								
	Brause AP	•									
	Wanne UP			•							
	Brause UP		•								
	Zentralbatterie DN15		•								
	Zentralbatterie DN20		•								
	Wanne-Fliesenbank 4-Loch			•							
	Wanne-Fliesenbank 3-Loch			•							
	Duschsystem		•								
Tempesta	Duschsystem						•				
Tenso	Wanne AP				•						
	Brause AP				•						
	mit UP-Körper Rapido T ab 12/2006							•			
	Wanne UP					•					
	Brause UP				•						
	Zentralbatterie DN15				•						
	Zentralbatterie DN20					•					
Veris	Wanne AP						•				
	Brause AP						•				
	Wanne UP							•			
	Brause UP							•			
	Duschsystem						•				
Veris F-digital								•			

GROHE ÜBERSICHT THERMOELEMENTE

		Seitenverkehrt Warmwasser rechts					
		47 282	47 379	47 657	47 658	47 175	47 186
Linie	Variante						
Grohtherm Micro		nicht möglich					
Grohtherm XL	AP	Armaturenkörper drehen					
	UP	nicht möglich					
GROHE Ondus®	Wanne AP					•	
	Brause AP					•	
	Wanne UP						•
	Brause UP						•
GROHE Ondus® Digital		nicht möglich					
Rainshower	Duschsystem ab Bj. 2010					•	
	Duschsystem alt			•			
Sentosa	Wanne AP	•					
	Brause AP bis 12/98	•					
	Brause AP ab 01/99			nicht möglich			
	Wanne UP	•					
	Brause UP	•					
	Zentralbatterie DN15	•					
	Zentralbatterie DN20		•				
Sinfonia ab 01/2001	Zentralbatterie DN20		•				
Taron	Wanne AP	•					
	Brause AP	nicht möglich					
	Wanne UP		•				
	Brause UP	•					
	Zentralbatterie DN15	•					
	Zentralbatterie DN20		•				
	Wanne-Fliesenbank 4-Loch		•				
	Wanne-Fliesenbank 3-Loch		•				
	Duschsystem	•					
Tempesta	Duschsystem					•	
Tenso	Wanne AP			•			
	Brause AP			•			
	mit UP-Körper Rapido T ab 12/2006						•
	Wanne UP				•		
	Brause UP			•			
	Zentralbatterie DN15			•			
	Zentralbatterie DN20				•		
Veris	Wanne AP					•	
	Brause AP					•	
	Wanne UP						•
	Brause UP						•
	Duschsystem					•	
Veris F-digital							

GROHE ÜBERSICHT KARTUSCHEN

Linie	Variante	Kartuschen										Oberteile		
		46 580 Ø 28	46 374 Ø 35	46 558 ND Ø 35	46 048 Ø 46	46 409 ND Ø 46	46 386 Ø 56	46 278 SMB	07 000	07 800	08 201	45 346 1/2" K. 90°	45 882 1/2" K. 90°	45 883 1/2" K. 90°
Allure Brilliant	WT	●												
	WT Hoher Auslauf	●												
	3-Loch WT AP+UP											●	●	
	2-Loch WT UP		●											
	WT Freist. W.schüssel	●												
	Bidet	●												
	Brause AP				●									
	Wanne AP				●									
	Wanne/Brause UP				●									
	Wanne-Fliesenbank				●									
Allure	WT	●												
	WT Hoher Auslauf	●												
	WT Freist. W.schüssel	●												
	3-Loch WT m. Kreuzgriff										●			
	3-Loch WT m. Hebelgriff										●	●		
	3-Loch WT UP										●	●		
	2-Loch WT UP				●									
	Bidet	●												
	Brause AP				●									
	Wanne AP				●									
Wanne/Brause UP				●										
Wanne-Fliesenbank				●										
Atrio EHM ab Bj. 2009	WT	●												
	2-Loch WT UP		●											
	WT Freist. W.schüssel	●												
	Bidet	●												
	Brause AP				●									
	Wanne AP				●									
Wanne/Brause UP				●										
Atrio EHM alt	WT		●											
	Bidet		●											
	WT UP				●									
Chiara Neu ab Bj. 2003	WT		●											
	Bidet		●											
	Wanne AP				●									
	Brause AP				●									
	Wanne/Brause UP				●									
Wanne-Fliesenbank				●										
Chiara Alt	WT				●									
	Bidet				●									
	Wanne AP				●									
	Brause AP				●									

GROHE ÜBERSICHT KARTUSCHEN

Linie	Variante	Kartuschen										Oberteile		
		46 580 Ø 28	46 374 Ø 35	46 558 ND Ø 35	46 048 Ø 46	46 409 ND Ø 46	46 386 Ø 56	46 278 SMB	07 000	07 800	08 201	45 346 1/2" K. 90°	45 882 1/2" K. 90°	45 883 1/2" K. 90°
Chiara Alt	Wanne/Brause UP				●									
	Wanne-Fliesenbank				●									
Concetto Neu ab Bj. 2011	WT	●												
	WT Hoher Auslauf		●											
	WT ND			●										
	2-Loch WT UP		●											
	WT Standventil											●		
	3-Loch WT											●	●	
	Bidet	●												
	Brause AP + Duschsyst.				●									
	Wanne AP				●									
	Wanne/Brause UP				●									
Concetto	WT		●											
	WT Standventil											●		
	Bidet		●											
	Brause AP				●									
	Wanne AP				●									
	Wanne/Brause UP				●									
Ectos	WT		●											
	Bidet		●											
	Wanne AP											●		
	Wanne/Brause UP											●		
	Wanne-Fliesenbank											●		
Essence	WT + Bidet		●											
	WT Hoher Auslauf		●											
	WT + Bidet kl. Ausf.	●												
	WT ND			●										
	3-Loch WT											●	●	
	2-Loch WT UP											●		
	WT Freist. W.schüssel kl.	●												
	WT Freist. W.schüssel		●											
Brause AP				●										
Wanne AP				●										
Wanne/Brause UP				●										
Wanne-Fliesenbank				●										
Euphoria	Duschsystem				●									
Eurocube	WT	●												
	WT Hoher Auslauf	●												
	2-Loch WT UP		●											
	3-Loch WT											●	●	
	Standventil											●		
Bidet	●													

GROHE ÜBERSICHT KARTUSCHEN

Linie	Variante	Kartuschen										Oberteile		
		46 580 Ø 28	46 374 Ø 35	46 558 ND Ø 35	46 048 Ø 46	46 409 ND Ø 46	46 386 Ø 56	46 278 SMB	07 000	07 800	08 201	45 346 1/2" K. 90°	45 882 1/2" K. 90°	45 883 1/2" K. 90°
Eurocube	Wanne AP				•									
	Brause AP				•									
	Duschsystem		•											
	Wanne/Brause UP				•									
	Wanne-Fliesenbank				•									
Eurodisc C	WT		•											
	WT Hoher Auslauf		•											
	WT kl.Ausführung	•												
	WT Freist. W.schüssel		•											
	WT ND			•										
	3-Loch WT											•		•
	2-Loch WT UP		•											
	Standventil											•		
	Bidet		•											
	Wanne AP				•									
	Brause AP + Duschsys.				•									
	Wanne/Brause UP				•									
Eurodisc Neu ab Bj. 2006	WT		•											
	WT ND			•										
	Bidet		•											
	Wanne AP				•									
	Brause AP				•									
Wanne/Brause UP				•										
Eurodisc Alt	WT				•									
	WT ND					•								
	Bidet				•									
	Wanne AP				•									
	Brause AP				•									
	Wanne/Brause UP				•									
	Vertika Wanne/Brause				•									
Euroeco bis Bj. 2001	WT				•									
	WT ND					•								
	Bidet				•									
	Wanne AP				•									
	Brause AP				•									
	Wanne/Brause UP				•									
	Vertika Wanne/Brause				•									
Euroeco Special Neu ab Bj. 2010	WT		•											
	WT ND				•									
	WT Grande				•									
	WT Wand				•									

GROHE ÜBERSICHT KARTUSCHEN

Linie	Variante	Kartuschen										Oberteile		
		46 580 Ø 28	46 374 Ø 35	46 558 ND Ø 35	46 048 Ø 46	46 409 ND Ø 46	46 386 Ø 56	46 278 SMB	07 000	07 800	08 201	45 346 1/2" K. 90°	45 882 1/2" K. 90°	45 883 1/2" K. 90°
Euroeco	Wanne AP				•									
	Brause AP				•									
Special Neu ab Bj. 2010	Wanne/Brause UP				•									
	WT				•									
Euroeco Special	WT ND					•								
	WT Wand				•									
	Wanne AP				•									
	Brause AP				•									
	Wanne/Brause UP				•									
Euroeco SMB alt + neu	WT						•							
	WT Wand						•							
	Wanne AP						•							
	Brause AP						•							
Eurofresh	WT		•											
	Bidet		•											
	Wanne AP				•									
	Brause AP				•									
	Wanne/Brause UP				•									
	Wanne-Fliesenbank				•									
Euromix ab Bj.1974	WT												•	
	Bidet												•	
	Wanne AP												•	
	Brause AP												•	
	Wanne/Brause UP												•	
	Vertika Wanne/Brause												•	
Euromix bis Bj.1974	WT												•	
	Bidet												•	
	Wanne AP												•	
	Brause AP												•	
	Wanne/Brause UP												•	
	Vertika Wanne/Brause												•	
	Wanne/Brause UP												•	
Europlus Neu ab Bj. 2009	WT		•											
	WT kl.Ausführung	•												
	WT ND			•										
	Wt Freist. W.schüssel		•											
	3-Loch WT											•		•
	Bidet		•											
	Wanne AP										•			
Brause AP										•				
Wanne/Brause UP										•				
Europlus 2006-2009	WT		•											
	WT kl.Ausführung		•											
	Bidet		•											
	Wanne AP										•			

GROHE ÜBERSICHT KARTUSCHEN

Linie	Variante	Kartuschen										Oberteile		
		46 580 Ø 28	46 374 Ø 35	46 558 ND Ø 35	46 048 Ø 46	46 409 ND Ø 46	46 386 Ø 56	46 278 SMB	07 000	07 800	08 201	45 346 1/2" K. 90°	45 882 1/2" K. 90°	45 883 1/2" K. 90°
Europlus 2006-2009	Brause AP				●									
	Wanne/Brause UP				●									
Europlus Alt	WT				●									
	WT Piccolo		●											
	WT ND					●								
	Bidet				●									
Europlus Solid	Wanne AP				●									
	Brause AP				●									
Eurowing	Wanne/Brause UP				●									
	Wanne-Fliesenbank				●									
Eurosmart Neu ab Bj. 2006	WT		●											
	Bidet		●											
	Wanne AP				●									
	Brause AP				●									
	Wanne/Brause UP				●									
Eurosmart	WT		●											
	Bidet		●											
	Wanne AP				●									
	Brause AP				●									
	Wanne/Brause UP				●									
Eurosmart C	WT		●											
	WT Hoher Auslauf		●											
	3-Loch WT										●	●		
	WT ND			●										
	Bidet		●											
	Wanne AP				●									
	Brause AP				●									
	Wanne/Brause UP				●									
Eurostyle ab Bj. 2006	WT		●											
	WT ND			●										
	Bidet		●											
	Wanne AP				●									
	Brause AP				●									
	Wanne/Brause UP				●									
	Vertika Wanne/Brause				●									
Eurostyle	WT		●											
	WT ND			●										
	WT Cool		●											
	Bidet		●											
	Wanne AP				●									
	Brause AP				●									
	Wanne/Brause UP				●									

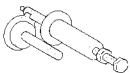











GROHE ÜBERSICHT KARTUSCHEN

Linie	Variante	Kartuschen										Oberteile			
		46 580 Ø 28	46 374 Ø 35	46 558 ND Ø 35	46 048 Ø 46	46 409 ND Ø 46	46 386 Ø 56	46 278 SMB	07 000	07 800	08 201	45 346 1/2" K. 90°	45 882 1/2" K. 90°	45 883 1/2" K. 90°	
Eurostyle	Vertika Wanne/Brause				●										
Eurostyle C	WT		●												
	WT Hoher Auslauf		●												
	3-Loch WT											●	●		
	Standventil											●			
	WT ND			●											
	Bidet		●												
	Wanne AP				●										
	Brause AP				●										
	Wanne/Brause UP				●										
	Eurotrend	Bidet				●									
		Wanne AP				●									
Brause AP					●										
Wanne/Brause UP					●										
Lineare	WT		●												
	WT Hoher Auslauf		●												
	WT kl.Ausführung	●													
	WT Freist.Waschüssel	●													
	2-Loch WT UP		●												
	3-Loch WT											●	●		
	Bidet		●												
	Brause AP				●										
	Wanne AP				●										
Moene	WT												●		
	Wanne/Brause UP												●		
GROHE Ondus®	WT + Bidet	●													
	WT + Bidet 3-Loch											●	●		
	5-Loch Wafü											●	●		
Quadra	WT		●												
	WT Hoher Auslauf		●												
	WT kl.Ausführung	●													
	WT Freist.Waschüssel	●													
	2-Loch WT UP		●												
	3-Loch WT												●	●	
	Bidet		●												
	Brause AP				●										
	Wanne AP				●										
Wanne/Brause UP				●											













GROHE ÜBERSICHT KARTUSCHEN

Linie	Variante	Kartuschen										Oberteile		
		46 580 Ø 28	46 374 Ø 35	46 558 ND Ø 35	46 048 Ø 46	46 409 ND Ø 46	46 386 Ø 56	46 278 SMB	07 000	07 800	08 201	45 346 1/2" K. 90°	45 882 1/2" K. 90°	45 883 1/2" K. 90°
Taron	WT		•											
	Bidet		•											
	Wanne AP						•							
	Brause AP				•									
	Wanne/Brause UP				•									
	Wanne-Fliesenbank						•							
Tenso	WT		•											
	WT ND			•										
	Bidet		•											
	Wanne AP						•							
	Wanne/Brause UP				•									
	Wanne-Fliesenbank						•							
Veris	WT	•												
	WT Hoher Auslauf	•												
	WT Freist.W.schüssel	•												
	WT 3-Loch											•	•	
	WT-Wand 2-Loch		•											
	Bidet	•												
	Wanne AP				•									
	Brause AP				•									
	Wanne/Brause UP				•									
	4-Loch Wafü				•									
	5-Loch Wafü											•	•	

GROHE ÜBERSICHT WERKZEUGE

42 824 000 Abziehwerkzeug für Urinal 505/509.		Spezialwerkzeug um das Innenteil aus einem Unterputzdruckspüler lösen zu können.
19 087 000 Abziehwerkzeug Kartuschen		Abziehwerkzeug für Kartuschen - Euromix und Moen - nicht handelsüblich
19 072 000 Bohrwerkzeug 1/2"		Umrüstung Bi-Metall auf Dehnstoff 1/2" - nicht handelsüblich
19 073 000 Bohrwerkzeug 3/4"		Umrüstung Bi-Metall auf Dehnstoff 3/4" - nicht handelsüblich
19 019 000 Demontageschlüssel		für Kartusche (Eurosmart alt) - nicht handelsüblich
19 096 000 Demontageschlüssel		für Kunststoff- und Metall-Vorabsperungen (Grohmix UP) 3/4" bis Baujahr 1981 - nicht handelsüblich
19 132 000 Demontageschlüssel		für gesteckte Rohre und Schläuche (Spezialwerkzeug um Zulaufschläuche mit Edelstahlclip aus dem Armaturen- körper lösen zu können) - nicht handelsüblich
45 654 000 Demontageschlüssel		zur Demontage des Brausebodens bei Relaxa Plus Handbrausen - nicht handelsüblich
43 784 000 Demontagewerkzeug		Spezialwerkzeug um den vandalensicheren Griff einer Pulsoactron lösen zu können.
19 174 000 Fräswerkzeug 1/2"		Fräswerkzeug zum Reinigen der Schieberbrücke für Thermoelement 47 450, 47 282, 47 217, 47 657 - nicht handelsüblich
36 206 000 IR Fernbedienung		IR Fernbedienung Einstellungen an Europlus E.
19 001 000 Justierthermometer °C		Sonderzubehör für die Justage von Thermostaten nach dem Thermoelement-Wechsel; seit 2010/2011 geändert von Quecksilber- auf Metallfüllung
19 053 000 Kreuz-Riefenschlüssel		für Ventilsitze (UP-Ventil), Grohmix, 2-Griff-Sitze - nicht handelsüblich
09 605 000 Montagehilfe		Montagehilfe für Aquatower-Wandbefestigung - nicht handelsüblich
48 021 000 Montagehilfe		Männchen-Schlüssel (Mousseur) - nicht handelsüblich

GROHE ÜBERSICHT WERKZEUGE

19 042 000 Montagehilfe		für Talentofill - nicht handelsüblich
19 012 000 Montageschlüssel		für vorderen Verschlussdeckel (Lahrer Thermostat) - nicht handelsüblich
19 017 000 Montageschlüssel		für Rapid-Verschraubung; Ersatz für 10er Gebinde 19 017 00M - nicht handelsüblich
09 813 000 Montagewerkzeug		für Demontage Aquatower-Seitenbrause - nicht handelsüblich
37 727 000 Reibahle		Reibahle für verkalkten Sitz von Spülkästen der Modellreihe DAL 330 bis Baujahr 08/1988.
43 959 000 Schlüssel		Contromix-Schlüssel - nicht handelsüblich
19 377 000 Spezialschlüssel		Maul-/Ringschlüssel mit SW 30 zur De-/Montage aller AP- Armaturen und SW 34 zur De-/Montage der TurboStat- Kompaktkartusche - handelsübliche Maul-/Ringschlüssel haben dickere Wandstärken
19 070 000 Steckschlüssel		für Heißwasser-Sitz (Automatic 2000)
19 131 000 Steckschlüssel		für Taron Kartusche - nicht handelsüblich
19 171 000 Steckschlüssel		De-/Montage des Grohtherm XL Sitz - nicht handelsüblich
19 007 000 Steckschlüssel Nr. 2		für Membran-RFV (Lahrer THM) - nicht handelsüblich
19 332 000 Steckschlüssel verz. SW 32 SW 34		SW 34 für Demontage der Turbostat-Kompaktkartusche - SW 32 für De-/ Montage der 35 mm Kartusche - handelsübliche Steckschlüssel haben dickere Wandstärken
06 225 000 Thermometer 1/4"		Analoges Thermometer
19 009 000 Ventilsitzschlüssel Nr. 2		für federbelasteten Rückflussverhinderer (Lahrer Thermostat) - nicht handelsüblich

GROHE FAQ SERVICE/ARMATUREN/ALLGEMEIN

Bietet GROHE auch Reinigungsprodukte an?	Ja, unter dem Namen GrohClean (Artikel-Nr. 45 934 000 + 48 166 000)
Kann man Bedienungs- bzw. Installationsanleitungen herunterladen?	Ja. Geben Sie die Artikelnummer in das Suchfeld unter www.grohe.de in der oberen, rechten Ecke ein. Klicken Sie auf die „Technische Produkt Information“ für Ihr Produkt, um das PDF-Dokument zu öffnen.
Das ausfließende Wasser ist weiß.	Das liegt daran, dass das Wasser im Innern der Armatur an die Wände schlägt. Wasser enthält auch Luft, die sich dabei abtrennt. Warten Sie einige Sekunden, bis sich die Luft verflüchtigt.
Die Armatur ist nicht dicht.	Einhebelmischer-Zweigriffarmatur: Möglicherweise sind die Kartusche oder die Oberteile durch Schmutzpartikel beschädigt. Versuchen Sie, die Armatur mehrfach zu öffnen und zu schließen. Sollte sich das Problem dadurch nicht beheben lassen, muss ggf. die Kartusche oder die Oberteile getauscht werden
Die Armatur tropft lange nachdem ich sie geschlossen habe.	Prüfen Sie den Mousseur auf Verschmutzung
Kann ich die Temperatur von Einhebelmischern begrenzen?	Ja über einen Temperaturbegrenzer (s.TPI). Um einen Einhebelmischer thermostatisch abzusichern, installieren Sie bitte einen Thermostat.
Was ist ein Temperaturbegrenzer?	Ein Temperaturbegrenzer stellt sicher, dass eine bestimmte Temperatur nicht überschritten wird solange der Druck und die Temperaturen gleich bleiben. Sollten Druckschwankungen häufig auftreten, empfehlen wir den Einbau eines Thermostats
Was kann ich unternehmen, wenn das Wasser aus dem Druckspüler zum Spülen nicht ausreicht?	Prüfen Sie, ob der Berechnungsdurchfluss 1 l/s und der Mindestfließdruck 1,2 bar vorhanden sind.
Wie kann ich bei einer Mischbatterie den Durchfluss begrenzen?	Es gibt zwei Möglichkeiten um den Durchfluss zu begrenzen: Justieren Sie die Madenschraube am Kartuschenbolzen, nachdem Sie den Armaturenhebel entfernt haben. Dann finden Sie die Madenschraube. Mit einem Inbusschlüssel (2,5mm) können Sie hier den Durchfluss einstellen. Alternativ können Sie einen neuen Mousseur / Perlator am Ende des Auslaufs installieren.
Wie hoch muss der Druck für normale Wannen-/ Duscharmaturen mindestens sein?	1 bar (dynamischer Druck)
Bei der Installation der Oberteile auf der Unterputzeinheit sind die Schrauben nicht lang genug.	Die Unterputzeinheit ist zu tief in der Wand installiert. GROHE bietet für diesen Fall auch Verlängerungen an. Bitte prüfen Sie die beiliegende Installationsanleitung.

GROHE FAQ ARMATUREN/TECHNOLOGIE

Was bedeutet GROHE CoolTouch*?	Keine Gefahr des Verbrennens an heißen Chrom-Oberflächen. Der integrierte Kühlkanal schafft eine Barriere zur Warmwasserversorgung im Innern und schützt somit den Nutzer.
Was bedeutet GROHE DreamSpray*?	Ein ausgeklügelter Wasserweg für die Dusche sorgt mit perfekt abgestimmten Düsen für ein genussvolles Duschen - in allen GROHE Hand- und Kopfbrauen.
Was bedeutet GROHE QuickFix*?	Weniger und einfacher konstruierte Teile für die Montage sparen Zeit und Aufwand.
Was bedeutet GROHE SilkMove*?	Präzise und leichtgängige Bedienung von Armatur für lebenslang anhaltenden Komfort. Gilt für alle GROHE Einhebelmischer.
Was bedeutet GROHE SpeedClean*?	Die Düsen aller GROHE Hand- und Kopfbrauen bestehen aus Silikon. Sie sind flexibel und ermöglichen es, Kalkablagerungen einfach zu entfernen, indem man mit dem Finger über sie hinweg streicht.
Was bedeutet GROHE StarLight*?	Eine Chromoberfläche mit besonderer Widerstandskraft gegen Verkratzen und Beschlagen – für einen lang anhaltenden, brillanten Look.
Was bedeutet GROHE TurboStat*?	Die GROHE Thermostat-Technologie stellt die gewünschte Temperatur unabhängig von Druckschwankungen präzise und zuverlässig ein.
Was bedeutet GROHE WaterCare*?	Unser Beitrag zur Nachhaltigkeit und für die Zukunft. GROHE WaterCare® ist unser Versprechen, gemeinsam mit unseren Kunden diese natürliche Ressource nachhaltig zu schützen.
Was bedeutet GROHE Whisper*?	Fortschrittliche Technologie, die die Geräuschübertragung auf die Gebäudestruktur minimiert und einen leiseren Gebrauch gewährleistet.
Was bedeutet RealSteel?	Der 100% rostfreie Edelstahl, der nicht beschlägt, schafft eine ebenso widerstandsfähige wie hygienische Oberfläche für Küchenarmaturen. Zudem lässt sich das Material vollständig recyceln. Erhältlich ist es in den Armaturenlinien GROHE Blue®, GROHE Red®, K7, Zedra, Minta, Essence und Concetto.
Was ist ein AquaDimmer?	Es ist eine kombinierte an/aus-, Druck- und Umschalt-Steuerung. Diese Steuerung gibt die Möglichkeit zwischen zwei Ausläufen.
Was ist ein EcoButton?	Diese Vorrichtung an Thermostaten sorgt für eine Wassereinsparung von 50%. Durch Drücken des EcoButtons erhalten Sie den maximalen Durchfluss.
Wofür steht GROHE EcoJoy*?	Die integrierte Wasserspar-Technologie senkt den Wasser- und Energieverbrauch ohne Verzicht auf Design, Leistung oder Genuss.

GROHE FAQ DIGITALE ARMATUREN/GROHE F-DIGITAL

Aus welchem Grund kann eine Temperatur oberhalb der SafeStop-Einstellung bei GROHE F-digital nicht gespeichert werden?	Damit wird verhindert, dass die Armatur aus Versehen mit einer Temperatur gestartet wird, die Verbrennungen hervorrufen kann.
Bei der Lieferung von GROHE F-digital ist der Controller mit der Box verbunden. Was passiert, wenn die Batterie ersetzt wird?	Die Voreinstellungen und Verbindungen bleiben im internen Speicher erhalten.
Das Gateway (Antenne) ist mit der GROHE F-digital THM-Box über ein 3 m langes Kabel verbunden. Die Netzstecker sind mit einem 40 mm Kabel ausgestattet. Welche maximale Länge wird für den Fall empfohlen, dass eine Verlängerung benötigt wird?	Die gesamte Kabellänge sollte 6 m nicht überschreiten.
Der Controller für GROHE F-digital ist defekt und ein neuer bereits bestellt. Wie wird er mit der Box verbunden?	Verwenden Sie aus dem Menü die Funktion 3, um einen (neuen) Controller zu verbinden.
Gibt es einen Hinweis, wenn der GROHE F-digital Controller außer Reichweite ist?	Ja. Falls der Digital Controller außer Reichweite oder nicht mit der Stromversorgung verbunden sein sollte, leuchtet der Ring 3 Mal weiß auf.
Gibt es zur Sicherheit eine automatische Temperaturbegrenzung bei GROHE F-digital und GROHE Ondus® bei den Thermostaten für Wanne und Dusche?	Ja. Die Sicherheitsbarriere liegt bei 38° C. Um eine höhere Temperatur zu erreichen, muss das „+“-Symbol gedrückt werden, wenn es aufleuchtet. Die maximale Temperatur für die Barriere kann auf 40° C begrenzt werden.
Ist es bei GROHE F-digital möglich, die Verbindung zum Gateway zu verlängern?	Die maximale Länge der Verbindung zum Gateway (Standard = 3 m) beträgt 6 m.
Ist es bei GROHE F-digital möglich, eine thermische Desinfektion durchzuführen? Falls ja: Kann man die thermische Desinfektion für alle einzelnen Mischeinheiten von einer Steuerung aus zusammen starten?	Über das Gateway (Antenne) kann für die thermische Desinfektion ein konstanter Durchfluss aktiviert werden. Aus Sicherheitsgründen - wegen möglicher Verbrühungen - kann die thermische Desinfektion jedoch nur an jeder Installationseinheit gesondert aktiviert werden.
Kann es vorkommen, dass die GROHE F-digital Pucks sich gegenseitig stören, wenn mehrere zugleich installiert sind?	Nein, jeder Controller und jede Box hat eine eigene Nummer, die über die jeweilige Bandbreite mit gesendet wird.
Kann es vorkommen, dass ein Digital Controller / eine Digitale Umstellung sich gegenseitig stören, wenn sie zu nahe beieinander installiert sind (z.B. im Hotel)?	Nein, jeder Digital Controller / jede Digitale Umstellung besitzt eine eigene Frequenz, so dass Störungen ausgeschlossen sind.
Kann man bei GROHE F-digital die Temperatur über 46° C einstellen?	Aus Gründen der Sicherheit und Zulassungen liegt die Temperatur für die Wannen- und Dusch-Versionen bei maximal 46°C. Bei Waschtisch- und Küchenarmaturen kann die Temperatur auf 56°C erhöht werden. Im Allgemeinen wird die minimale und maximale Temperatur über den leuchtenden Skalenring angezeigt.

GROHE FAQ DIGITALE ARMATUREN/GROHE F-DIGITAL

Sind der Digital Controller und die Digitale Umstellung wasserdicht?	Der Digital Controller und die Digitale Umstellung sind gemäß der Schutzklasse IP57 geschützt. Dies bedeutet einen Schutz gegen Staub und zeitweiliges Untertauchen für 30 Minuten in 1 m Tiefe.
Sind GROHE F-digital Controller und Umstellung mit einem Label versehen, mit dem die dazugehörige Digitale Mischeinheit zu erkennen ist?	Die Identifikations-Nr. finden Sie auch auf einem Label der Digitalen Mischeinheit, um die Zuordnung zu vereinfachen.
Was passiert mit dem GROHE F-digital Puck, wenn die THM Box nicht mit Strom versorgt wird?	Der Controller blinkt 3 Mal weiß auf, wenn er bedient wird.
Was passiert, wenn die Batterien bei der GROHE F-digital am Waschtisch ersetzt wurden? Bleiben die Voreinstellungen gespeichert?	Die Voreinstellungen bleiben im internen Speicher erhalten. Der Digital Controller / die Digitale Umstellung ist weiterhin mit der Digitalen Mischeinheit verbunden.
Was passiert, wenn die Batterien bei der GROHE F-digital am Waschtisch leer sind? Wird der geringe Ladezustand angezeigt?	Zwar ist die Armatur weiterhin funktionsfähig, aber die Leuchtanzeige wird - kurz bevor die Batterien komplett entladen sind - nicht mehr in Betrieb sein. Die geringe Batteriekapazität wird durch eine geringere Anzeigendauer am Leuchtring angezeigt.
Welche Batterien werden für den Digital Controller / die Digitale Umstellung benötigt? Wie lange halten die Batterien?	Standard-Batterien Typ CE2450 (3x). Verwenden Sie keine wieder aufladbaren Akkus. Die Lebensdauer der Batterien variiert je nach Gebrauch. In einem 4-Personen-Haushalt sind ca. 1,5 Jahre realistisch.
Welche Funktion hat das Gateway (Antenne), das zu den Wannen- und Dusch-Produkten von GROHE F-digital gehört?	Es sorgt für die optimale Kommunikation zwischen Digital Controller / Digitaler Umstellung und Digitaler Thermostat-Mischeinheit (THM). Das Gateway ist mit dem THM über ein 3 m langes Kabel verbunden und funktioniert ähnlich wie eine Antenne. Wenn die THM-Box hinter der Verfliesung oder einer Wand mit Metall oder Marmor installiert ist, sollte das Gateway davor platziert werden, um die Abschirmung zu überbrücken. Desweiteren kann über den Gateway eine thermische Desinfektion ausgelöst werden.
Wie groß darf die maximale Entfernung zwischen dem GROHE F-digital Controller / der Digitalen Umstellung und der Digitalen Mischeinheit (TVM / THM) sein?	Die Entfernung zwischen einer nicht-thermostatischen Armatur und der Box sollte nicht mehr als 5 m betragen. Bei der thermostatischen Variante kann die Entfernung bis zu 6 m betragen. Die 5 m bis zum Gateway (Antenne) können hier über ein 3 m langes Kabel zur Box verlängert werden
Wie groß ist die Reichweite der drahtlosen Übertragung beim GROHE F-digital Puck (Fernbedienung)?	6 Meter
Wie kann man den Digital Controller / die Digitale Umstellung installieren? Muss man sie fest montieren?	Sie können entweder verschraubt oder mit den Klebestreifen befestigt werden, welche im Lieferumfang enthalten sind. Wir empfehlen die Verwendung von Schrauben. Es wird dringend empfohlen für die Montage eine feste Oberfläche auszuwählen um Nutzerfreundlichkeit und Ergonomie sicherzustellen. Andernfalls kann das Drehen des Skalenrings nicht optimal erfolgen.
Wie viele GROHE F-digital Controller können mit einer digitalen Mischeinheit verbunden werden?	Zur Zeit lässt sich ein weiterer Digital Controller anschließen.

GROHE FAQ DIGITALE ARMATUREN/GROHE ONDUS®

Was bedeutet: GROHE Ondus® Service 129, 130 oder 131?	Ein Fehler in der Antriebsabstimmung an der Thermostateinheit ist aufgetreten. Stellen Sie die Energieversorgung ab und wieder an. Geben Sie dem Motor 2 Minuten, um sich neu auszurichten, stellen Sie das Gerät anschließend wieder an. Sollte der Fehler immer noch auftreten, kontaktieren Sie bitte den GROHE Kundenservice.
Was bedeutet: GROHE Ondus® Service 145?	Die Batterie ist entweder nicht korrekt verbunden oder nicht ausreichend geladen. Bitte Batterie austauschen und neu starten.
Was bedeutet: GROHE Ondus® Service 33?	Der Temperatur-Sensor ist nicht verbunden. Bitte prüfen bzw. auswechseln.
Was bedeutet: GROHE Ondus® Service 34?	Das ankommende Wasser ist zu heiß, bitte auf 55 Grad herab regeln. Ventil zur Kaltwasserversorgung bitte prüfen, um sicherzustellen, dass es geöffnet ist. Sonst kontaktieren Sie GROHE.
Welche Batterietypen werden für die nicht-thermostatischen GROHE Ondus® Produkte benötigt, z.B. bei den Waschtisch- und Bidet-Versionen?	Es handelt sich um Standard 6 V-Lithium Batterien (Typ CR-P2).
Werden die GROHE Ondus® Digital Produkte mit Batterien oder einem Netzanschluss gespeist?	Alle GROHE Ondus® Digital Produkte werden über einen Netzanschluss versorgt. Die nicht-thermostatischen digitalen Produkte besitzen eine Batterie als Ersatz für den Fall eines Stromausfalls, um dann den Fluss sofort zu beenden. Im Normalbetrieb werden Batterien nicht verwendet. Die Thermostat-Varianten benötigen keine Batterien, da sie gegebenenfalls von sich aus den Fluss abstellen. Bei einem Stromausfall sind die Batterien etwa 12 bis 20 Stunden betriebsbereit.

GROHE FAQ KÜCHENARMATUREN/GROHE BLUE®

Der GROHE Blue Kühler verursacht Geräusche - was kann ich tun?	Bitte kaufen Sie ein Stück Schallschutzmatte und drappieren Sie diese unten den Kühler, um das Geräusch zu reduzieren. Stellen Sie auch sicher, dass der Kühler immer gerade steht.
Filtert GROHE Blue® nicht schon das ganze Kalzium aus dem Trinkwasser heraus?	Nein. GROHE Blue® reduziert nur den Härtegrad des Wassers; alle wesentlichen Mineralien bleiben im Trinkwasser erhalten. Nur Inhaltsstoffe, die für den Menschen nicht wichtig sind, werden entfernt. Darum sprechen wir von einer höheren Reinheit.
Kann der Filter bei der Grohe Blue® auch horizontal installiert werden?	Ja, auch horizontal installiert funktioniert der Filter einwandfrei.
Kann ich auch bei Stromausfall Wasser zapfen?	Bei Stromausfall können Sie nur normales Wasser zapfen. GROHE Blue® Wasser ist dann nicht verfügbar.
Kann ich den Filter auf verschiedene Wasser-Härtegrade anpassen?	Ja, der Filter kann auf verschiedene Härtegrade eingestellt werden. Eine Stellschraube befindet sich an der Oberseite des Filterkopfes. Erfragen Sie den örtlichen Härtegrad bei Ihrem Trinkwasserversorger.
Kann ich die Ersatzfilter auch künftig noch kaufen?	Ja, wir geben nach Eliminierung des Produktes aus unserem Sortiment eine 10 Jahresgarantie auf die Verfügbarkeit der Filter.
Kann ich einen gekauften Behälter zurückgeben?	Der gekaufte Behälter bleibt im Besitz des Käufers; eine Rücknahme ist nicht möglich.
Kann man auch Filter anderer Anbieter einsetzen?	Nein, die Filter sind speziell für GROHE gefertigt.
Kann man das GROHE Blue® Wassersystem später auch mit einem Kühler / Karbonisierer nachrüsten?	Ja, das System kann nachgerüstet werden. Die Produktnummer für den Nachrüstkühler lautet 40 554 000. Bitte kontaktieren Sie unser Kundenservice-Center bei Fragen gerne.
Kann Wasserdruck zu einem Schaden an der GROHE BLUE Anlage führen?	Ja. Der Filter ist auf 8,0 bar ausgelegt. Daher ist der Anlage aber ein druckminderer vorgeschaltet, der das gesamte GROHE BLUE System vor Druckschlägen schützt. Dieser Druckminderer ist zwingend einzusetzen. Bitte lesen Sie vor der Installation sorgfältig die TPI.
Können alle Filter untereinander ausgetauscht werden?	Ja, alle Filter verfügen über die gleichen Anschlüsse.
Verfügt das System Grohe Blue® über Rückflussverhinderer?	Rückflussverhinderer befinden sich im Filterkopf und im CO ² Eingang.
Wann sollte man den Filter wechseln?	Bei allen Grohe Blue® Varianten (Ausnahme: Grohe Blue Mono) weist die LED-Anzeige am linken Armaturengriff auf die Filterkapazität hin. Kontinuierliches blaues Licht = mehr als 10 % Filterkapazität. Wenn das Licht blinkt, liegt die Kapazität unter 10 %, und Sie sollten eine neue Filterkartusche bestellen. Schnell blinkendes Orange-Licht: Kapazität liegt unter 1 % = Filter muss gewechselt werden.
Was passiert, wenn ich den Filter für eine längere Zeit nicht verwende?	GROHE empfiehlt, einen Filter nicht für eine lange Zeit unbenutzt zu lassen. Nach rund 2 bis 3 Tagen des Nichtgebrauchs sollten Sie mindestens 4 Liter durch den Filter laufen lassen. Nach 4 Wochen oder mehr sollten Sie den Filter austauschen.
Welche Filtergrößen sind erhältlich?	Es gibt 3 Filtergrößen: 600 Liter (40 404 000), 1500 Liter (40 430 000) & 3000 Liter (40 412 000).
Welche Netzspannung benötige ich?	230 Volt

GROHE FAQ KÜCHENARMATUREN/GROHE BLUE®

Welche Temperatur empfehlen Sie?	Umgebungstemperatur: 4 bis 30° C, Wasserzulauf-Temperatur max. 70° C, empfohlen: 60° C für die Armatur. Der Filter darf nur mit kaltem Wasser betrieben werden.
Wie entsorge ich den Filter?	Der Filter kann über den normalen Hausmüll entsorgt werden. Der enthaltene Kohlenstoff verbessert sogar die Brennbarkeit in Müllverbrennungsanlagen.
Wie funktioniert der Filter?	Das bereits hochwertige Leitungswasser wird in 4 Schritten gereinigt und geschmacklich verbessert. 1. Das Vorfilterfließ hält grobe Partikel zurück. 2. Der Ionentauscher reduziert den Kalkgehalt, filtert Schwermetalle wie Blei und Kupfer aus dem Wasser und macht es weicher. 3. Der Aktivkohlefilter entfernt störende Geruchs- und Geschmacksstoffe wie Chlor und organische Verbindungen. 4. Der Feinpartikelfilter hält alles ab einer Größe von 10 µm zurück.
Wie funktioniert der Mousseur?	Es handelt sich um einen zweiteiligen Flussgleichrichter, der die Kanäle für Leitungswasser und GROHE Blue® Wasser voneinander trennt.
Wie lange kann man einen ungebrauchten Filter lagern?	Solange die Verpackung nicht geöffnet ist, hat der Filter eine Haltwertzeit von 5 Jahren.

GROHE FAQ KÜCHENARMATUREN/GROHE RED®

Kann ich auch Ersatzteile anderer Hersteller verwenden?	Nein. Die Verwendung von nicht-originalen Ersatzteilen kann gefährlich für die Gesundheit und das Leben sein.
Kann ich auch herkömmliche Mousseure (Perlatoren) einsetzen?	Nein, aufgrund der hohen Temperaturen und der beiden Kanäle können Sie nur original GROHE Red® Mousseure verwenden.
Kann ich bei der Grohe Red® kochend heißes Wasser zapfen, ohne den Griff zu berühren?	Nein. Der Griff hat eine Rückholfeder, so dass Wasser nur gezapft werden kann, wenn der Griff festgehalten wird. Beim Loslassen stoppt der Fluss in weniger als einer Sekunde.
Kann ich mich am Auslauf verbrennen?	Nein. Die Armatur wird unter Verwendung unserer bewährten GROHE CoolTouch® Technik hergestellt.
Kann man den Boiler für Grohe Red® auch in einem benachbarten Schrank unterbringen?	Nein, aus Sicherheitsgründen können die Schläuche nicht verlängert werden.
Kann man den Boiler von Grohe Red® mit Warmwasser befüllen?	Nein, der Boiler kann nur an Kaltwasser angeschlossen werden.
Sind verschiedene Versionen von Grohe Red® erhältlich?	Ja. Mit der „Mono“-Version zapfen Sie ausschließlich kochend heißes Wasser. Die „Duo“-Variante liefert auch normal temperiertes Wasser, das Sie genauso zapfen wie bei einer üblichen Küchenarmatur.
Sollte ich bei der Grohe Red® auch einen zusätzlichen Filter installieren?	Ja, bei einer Karbonathärte über 12 ° dH muss ein Grohe Filter vorgeschaltet werden.

GROHE FAQ KÜCHENARMATUREN/MINTA TOUCH

Kann ich die Armatur noch benutzen, wenn die Batterie vollständig leer ist?	Natürlich! Wie gewohnt kann sie über die mechanische Hebefunktion bedient werden.
Wie kann ich die Temperatur und den Wasserfluss regeln?	Auch das regeln Sie wie gewohnt über die mechanische Hebefunktion. Über die EasyTouch Funktion aktivieren Sie lediglich kaltes Wasser.
Wie ist die Temperatur und die Wasserflussintensität wenn ich die EasyTouch Funktion nutze?	Die Intensität läuft je nach Voreinstellung über den mechanischen Bedienhebel. Sie wollen auch über die EasyTouch Funktion warmes Wasser laufen lassen? Mit einem kleinen Upgrade, dem Grohtherm Micro, ist das kein Problem. Und das zu jeder Zeit sicher, denn dieser kleine Thermostat bietet 100 %igen Verbrühschutz.
Kann ich die EasyTouch Funktion auch durch z.B. Kleidung aktivieren?	Nein! Minta Touch steht bevorzugt auf Hautkontakt. Doch auch feuchte Spültücher, die am Sockel oder Auslauf zum Einsatz kommen, können die EasyTouch Funktion aktivieren.
Wie reinige ich die Armatur?	Ganz einfach – mit einem trockenen Tuch! Auch Gummihandschuhe lassen die Armatur kalt und aktivieren die EasyTouch Funktion nicht. Sie wollen sie mit einem feuchten Tuch reinigen? Auch kein Problem, aktivieren Sie dazu einfach den Reinigungsmodus an der Steuerbox. Daher gilt – Steuerbox am besten gut zugänglich im Küchenunterschrank platzieren!
Funktioniert die Armatur auch unter extremen klimatischen Bedingungen?	Auf jeden Fall! Selbst bei Temperaturen bis 40 Grad Celsius mit gleichzeitiger Luftfeuchtigkeit von bis zu 80 % bleibt die MintaTouch absolut entspannt und technisch einwandfrei.

GROHE FAQ THERMOSTATE/ALLGEMEIN/RAPIDO

Warum wird das Wasser in meiner Dusche nicht heiß genug?	Prüfen Sie auch, ob die Wasserversorgung genügend warmes Wasser liefert. Ggf. sind die Filter und die Rückflussverhinderer auf der Warmwasserseite zu prüfen. Wenn sie frei von Verschmutzungen und die Rückflussverhinderer nicht verklebt sind, kann ein neues Thermo-Element erforderlich sein.
Warum wird das Wasser in meiner Dusche zu heiß?	Möglicherweise ist die Duscharmatur auf eine zu heiße Temperatur justiert. Stellen Sie sie neu ein und beachten Sie die Installationsanweisung. Prüfen Sie auch, ob der Rückflussverhinderer auf der Kaltwasserseite gangbar ist und evtl. nicht genug Wasser durchlässt. Bei Bedarf ausbauen, prüfen und reinigen.
Was soll ich unternehmen, wenn der Eingangsdruck auf einer Seite 5,0 bar überschreitet?	Installieren Sie ein Druckminderer.
Welche Größe haben die Anschlüsse bei Rapido?	Alle Anschlüsse sind 1/2" IG
Welche Installationstiefe gilt für Rapido T?	Die Einbautiefe liegt bei 70 bis 95 mm.
Welche Lösung gibt es gegen Querfließen in meiner Wasserversorgung?	Wenn das Problem mit dem Wasserdruck zusammenhängt - zum Beispiel 5,0 bar bei Kaltwasser und 0,5 bar auf dem Warmwasserzulauf - sollten Sie ein Druckminderer einsetzen. Wenn der Druck ausgeglichen ist, sind wahrscheinlich die Rückflussverhinderer die Ursache und müssen ausgetauscht werden.
Wie kann ich meine Thermostatarmatur richtig einstellen?	Entfernen Sie den Griff für die Temperatur, um das Thermostatelement freizulegen. Drehen Sie die Dusche jetzt voll auf, messen Sie die Wassertemperatur. Stellen Sie das Thermostatelement jetzt so ein, dass Sie eine Wassertemperatur von 38 Grad C erreichen. Warten Sie ruhig 10-20 sec ab, bis die Temperatur stabil ist. Bauen Sie den Griff wieder so an, dass die Markierung auf die Skala bei 38 Grad C eingestellt ist.
Der Thermostat macht beim Gebrauch Brumm- und Pfeifgeräusche.	Bitte prüfen Sie die Filter zwischen dem Anschlussstück und dem Mischer. Sollte sich hier kein Schmutz abgelagert haben, demontieren Sie bitte auch die Rückflussverhinderer, um sie zu reinigen. Sollte dies nicht helfen, kontaktieren Sie bitte GROHE.

GROHE FAQ BRAUSEN

Warum tropft Wasser aus dem Brausekopf?	Wenn das Wasser kontinuierlich heraustropft, kann es sein, dass die Kartusche, mit der Sie das Wasser regeln, nicht abschließt. Wenn das Tröpfeln nur 30 bis 60 sec anhält, handelt es sich lediglich um Restwasser, das in den Brausekopf angesaugt wird.
Wie kann ich in meiner Dusche den Durchfluss nachträglich begrenzen?	Installieren Sie einen Durchflussbegrenzer an Ihrer Brause.
In der Brause rasselt es, wenn man sie schüttelt.	In einigen Brauseköpfen mit Jet Strahl befindet sich eine Kugel, durch die das Wasser mit Luft angereichert wird. Wenn Sie die Brause schütteln, hören Sie die Kugel.
Welche Reinigungsprodukte soll ich für meine Armaturen verwenden?	Reinigen Sie die Armatur nur mit etwas Seife und einem feuchten Tuch, dann kurz abspülen und abtrocknen. Kalkablagerungen können Sie verhindern, indem Sie die Armatur nach jedem Gebrauch trockenwischen. Sollten dennoch Ablagerungen entstehen, entfernen Sie sie mit GrohClean, unserem umweltfreundlichen Reinigungsmittel. GrohClean erhalten Sie bei Ihrem Sanitärfachhändler. Verwenden Sie keine kratzenden Putzschwämme oder sonstige schleifende Mittel. Wir raten auch davon ab, Putzmittel auf Säurebasis, Kalkentferner, Haushaltssessig oder andere Säuren zu verwenden.
Wie kann ich Kalkablagerungen an Kopfbrausen entfernen?	Alle unsere Brausen sind mit SpeedClean ausgestattet. Die Düsen sind aus Silikon hergestellt, an dem der Kalk nicht kleben bleibt. Mit einem Wisch von Hand oder per Schwamm können Sie den Kalk entfernen.
Die Handbrause tropft nach, wenn ich mit dem Duschen fertig bin.	Das ist ganz normal, denn das Wasser kühlt sich in der Handbrause ab, nachdem Sie die Armatur geschlossen haben. Das Wasser sucht sich dann den Weg über die Brause.

GROHE FAQ SPEZIALARMATUREN

Bietet GROHE auch elektronisch gesteuerte Armaturen für Waschtisch und Dusche an?	Ja, es gibt infrarotgesteuerte Armaturen für die Wandmontage und den Waschtisch.
Ist IR gefährlich?	Nein, der ausgesendete Strahl ist absolut ungefährlich, und unsere Armaturen, die diesen verwenden, arbeiten mit geringer Stromstärke.
Kann man die Voreinstellungen an IR-Armaturen verändern?	siehe TPI zur Armatur oder der Fernbedienung 36 206.
Können auch Endverbraucher Infrarotgesteuerte Armaturen einsetzen?	Ja, heutzutage genügen auch diese Armaturen hohen Designansprüchen und lassen sich gut im privaten Bad einsetzen, wie zum Beispiel mit Allure E oder Essence E.
Warum erreicht der Thermostat der Eurodisc SE nicht die eingestellte Temperatur?	Prüfen Sie die Justierung des Thermostats einschließlich der Einstellung für die Höchsttemperatur.
Warum fließt das Wasser bei der Eurodisc SE nicht?	Batterie prüfen, Magnetventil oder Elektronik defekt.
Wie funktionieren IR-Armaturen?	Unsere Armaturen funktionieren mit der Reflektion von Infrarotstrahlen.
Wie kann man bei der Eurodisc SE das Magnetventil bzw. den Filter am Magnetventil prüfen?	s. TPI zur entsprechenden Armatur
Wie kann man eine lange Durchflusszeit bei der Eurodisc SE einstellen?	Drücken Sie die Betätigungskappe und halten Sie diese gedrückt bis das Wasser läuft. Zählen Sie die Sekunden, solange das Wasser laufen soll. Lassen Sie dann den Knopf los und drücken Sie anschließend 2 Mal schnell hintereinander (Doppelklick), um die neue Einstellung zu speichern. Die Laufzeiteinstellung wird durch einen kurzen Wasserpuls bestätigt. Klicken Sie nochmals doppelt auf die Betätigungskappe - der Wasserfluss ist jetzt deutlich verlängert.
Wie überprüft man die Filtereinsätze bei der Eurodisc SE?	Riegeln Sie die Wasserversorgung zur Armatur ab. Lösen Sie die hinteren Muttern und gegebenenfalls auf der Armatur oben, wenn hier ein Abgangsrohr befestigt sein sollte. Nehmen Sie den Armaturenkörper ab. Die Filter befinden sich in den Zuläufen. Nehmen Sie sie zum Reinigen heraus.
Woran erkenne ich bei der Eurodisc SE, dass die Batterie leer ist?	Die Armatur gibt einen pulsierenden Wasserstrahl ab.

GROHE FAQ SANITÄRSYSTEME

Kann ich ein WC auch in einer Ecke platzieren?	Alle unsere Installationsrahmen können auch in Ecken positioniert werden. Dazu benötigen Sie Halterungen für die Eckmontage (38 562 001).
Für welches maximale Gewicht sind die Rapid SL Elemente zugelassen?	400 kg
Ich kann den Rahmen nicht an der Wand befestigen.	Sie benötigen die Halterungen 38 558 00M.
In welchen Installationshöhen sind die Rahmen verfügbar?	0,82 m, 1,0 m und 1,13 m.
Kann ich den Abstand des WCs zur Wand vergrößern?	Ja, verwenden Sie dazu die Verlängerungsbolzen 37 563, mit denen Sie den Abstand auf 230 bis 330 erweitern können.
Bei Rapid SL läuft das Wasser ständig seit der Installation.	Nehmen Sie das Ablaufventil heraus und reinigen Sie die Dichtung; prüfen Sie auch den Ventilsitz, auf der das Ablaufventil steht.
Bietet GROHE auch wasserlose Urinale an?	Nein.
Kann ich ein Urinal auch berührungslos bedienen, z.B. mit Infrarot?	Ja, wir haben sowohl Infrarot- als auch Radartechnik für Urinale im Angebot - einzeln oder komplett mit Installationselementen. Kontaktieren Sie GROHE, um weitere Infos zu erhalten.
Bietet GROHE auch 2-Mengen-Systeme mit 4,5 l an?	Ja, das AV1 Ablaufventil kann auf 4,5/3 l eingestellt werden.
Das Infrarot-Licht der WC-Betätigung blinkt ständig auf.	Die Einheit befindet sich für 3 Minuten im Einstellungs-Modus.
Der Infrarot-Sensor am WC funktioniert nur manchmal oder gar nicht.	Überprüfen Sie die Reichweiteinstellung. Ansonsten informieren Sie den Werkskundendienst.
Der Spülkasten füllt sich sehr langsam.	Prüfen Sie das Füllventil auf Ablagerungen.
Kann ich die Schläuche für meine WC-Bedienung verlängern?	Bei einer Einmengen-Spülung beträgt die maximale Schlauchlänge 1,5 m. Wir raten wegen des Luftvolumens davon ab, einen längeren Schlauch zu verwenden.
Kann ich ein WC auch berührungslos bedienen, z.B. mit Infrarot?	Ja. Sie können die Spülkästen im Rapid SL Bauhöhe 1,13 m mit einer Infrarot-Bedienung verbinden.
Was ist der Unterschied zwischen 1-Mengen- und 2-Mengen-Betätigung?	1-Mengen-Betätigung bedeutet, dass Sie nur eine Spülmenge (z.B. 6 l) auslösen können. Bei der 2-Mengen-Technik wählen Sie zwischen einer großen (6 l) und einer kleinen (3 l) Spülmenge, so dass Sie bei Bedarf Wasser sparen können.
Was ist zu tun, wenn mein Spülkasten nicht komplett spült?	Bei einer Neuinstallation prüfen Sie, ob die Transporthalterung entfernt wurde, und ob die Verbindungen zwischen Ablaufventil, Füllventil und Schläuchen zur Betätigung in Ordnung sind. Prüfen Sie das Ablaufventil dahingehend ob die gewünschte Spülmenge (6/3 Liter) richtig eingestellt ist. Prüfen Sie, ob sich der Schwimmer am Füllventil in der richtigen Höhe für die 6 l Füllmenge befindet. Bei einer älteren Installation pusten Sie in den Schlauch. Sollte die Spülung dann ausgelöst werden, ist der Betätigungsknopf defekt. Wenn Sie den Knopf für den Spülvorgang gedrückt halten müssen, ist das Ablaufventil defekt (s. TPI für Spülkasten).

GROHE FAQ SANITÄRSYSTEME

Was mache ich falsch, wenn ich den Bedienknopf gedrückt halten muss, um zu spülen?	Wahrscheinlich ist das Ablaufventil defekt, so dass die Luft darin nicht entweichen kann, wenn Sie den Knopf gedrückt haben. Es kann aber auch an der Betätigungsplatte liegen. Bitte kontaktieren Sie Ihren Fachhandwerker vor Ort.
Welche Lösung gibt es für die Installation eines WCs unter dem Fenster?	Abhängig von der Installationshöhe zwischen Boden und Fenster können Sie Rapid SL in 0,82 m Rahmenhöhe verwenden.
Welche Unterputz-Spülkästen sind erhältlich?	Wir bieten Spülkästen mit Ein- oder Zwei-Mengen-Technik für unterschiedliche Installationshöhen, mit Bedienung von vorn oder von oben an.
Welcher Mindestdruck für das Füllventil wird empfohlen?	0,5 bar.
Wie viel Zeit darf ein Spülkasten zum Auffüllen benötigen?	Abhängig vom Wasserdruck sollte die Zeit rund 40 Sekunden nicht überschreiten.
Das Füllventil lässt das Wasser ständig weiter fließen, obwohl der Spülkasten voll ist.	Prüfen Sie, ob die Membran am Füllventil gerissen oder durch Ablagerungen verstopft ist (s. TPI für Spülkasten).
Was kann ich unternehmen, wenn das Wasser aus dem Spülkasten zum Spülen nicht ausreicht?	In einigen Fällen kann man das Ablaufventil auf eine Spülmenge von 9 l einstellen. Bitte prüfen Sie die Installationsanleitung für den Spülkasten.

GROHE Deutschland
Vertriebs GmbH
Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica
Postfach 1353
D-32439 Porta Westfalica
Tel. +49 (0) 571 39 89 333
Fax +49 (0) 571 39 89 999
www.grohe.de

GROHE Gesellschaft m.b.H
Wienerbergstraße 11 / A7
A-1100 Wien
Tel. +43 (0) 1 6 80 60
Fax +43 (0) 1 688 45 35
www.grohe.at

GROHE Switzerland SA
Bauarena Volketswil
Industriestrasse 18
CH-8604 Volketswil
Tel. +41 (0) 44 877 73 00
Fax +41 (0) 44 877 73 20
www.grohe.ch

BESUCHEN SIE UNS AUF

grohe.de | grohe.at | grohe.ch



Partnerschaft mit Handel und Handwerk

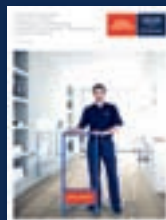
GROHE BROSCHÜREN

GROHE Professional



PEFC™
PEFC/04-31-0810

PEFC-Zertifiziert:
Das Papier dieses Kataloges stammt von
Holz aus regionaler und nachhaltiger Waldwirtschaft



D_03/2013 - Änderungen vorbehalten - Copyright bei Grohe